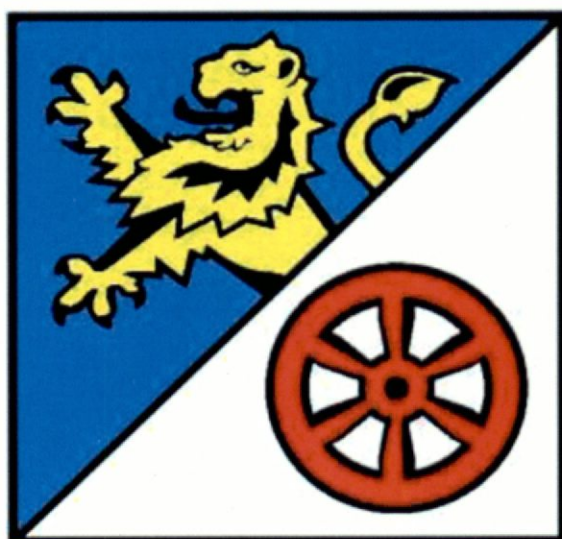


Rheingau-Taunus-Kreis



Haushaltsplan 2018

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Farbe
1. Statistische Informationen zum Rheingau-Taunus-Kreis	1	weiß
2. Haushaltssatzung	7	gelb
3. Vorbericht	11	weiß
4. Produkt-Plan, Kontenplan, Organigramm	47	beige
5. Gesamthaushalt	99	weiß
5.1 Ergebnishaushalt	101	weiß
5.2 Finanzhaushalt	115	weiß
5.3 Teilhaushalte		
Berichte nach Produktbereich, Produkt /-gruppe	119	weiß
PB 01 Innere Verwaltung	121	weiß
PB 02 Sicherheit und Ordnung	185	weiß
PB 03 Schulträgeraufgaben	231	weiß
PB 04 Kultur und Wissenschaft	287	weiß
PB 05 Soziale Leistungen	295	weiß
PB 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	355	weiß
PB 07 Gesundheitsdienste	399	weiß
PB 08 Sportförderung	405	weiß
PB 09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	415	weiß
PB 10 Bauen und Wohnen	425	weiß
PB 11 Ver- und Entsorgung	431	weiß
PB 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	435	weiß
PB 13 Natur- und Landschaftspflege	445	weiß
PB 14 Umweltschutz	453	weiß
PB 15 Wirtschaft und Tourismus	461	weiß
PB 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	467	weiß
5.4 Bewirtschaftungsregeln	473	weiß
5.5 Umlageszenario	479	weiß
6. Stellenplan	487	grün

	Seite	Farbe
7. Ergebnis- und Finanzplanung	509	blau
7.1 Ergebnisplanung 2017 - 2021	511	blau
7.2 Finanzplanung 2017 - 2021	517	blau
7.3 Investitionsprogramm 2017 - 2021	521	gelb
8. Haushaltssicherungskonzept	553	rosa
9. Anlagen	579	weiß
9.1 Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	581	weiß
9.2 Übersicht Verbindlichkeiten	583	weiß
9.3 Übersicht Rücklagen und Rückstellungen	585	weiß
9.4 Übersicht Fraktionen (§ 26a Abs. 4 HKO)	587	weiß
9.5 Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben	589	weiß
9.6 Wirtschaftsplan RTK Holding GmbH	591	weiß
9.7 Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	597	weiß
9.8 Wirtschaftsplan RTV GmbH	621	weiß
10. Finanzstatusbericht	633	weiß

1

Statistik

Statistische Informationen zum Rheingau-Taunus-Kreis

Der Rheingau-Taunus-Kreis

1. Statistische Daten

Geographische Lage

Der 811 Quadratkilometer große Rheingau-Taunus-Kreis mit seiner typischen Mittelgebirgslandschaft liegt am nordwestlichen Rand der Wirtschaftsregion Frankfurt RheinMain; er schließt sich an die nordwestliche Grenze der Landeshauptstadt Wiesbaden an. Im Westen und im Süden bildet der Rhein die natürliche Grenze zu Rheinland Pfalz. Im Osten wird der Rheingau-Taunus-Kreis von der östlichen Hang - Flanke der Idsteiner Senke und im Norden von der Landesgrenze Rheinland-Pfalz begrenzt.

Seine maximale Ausdehnung beträgt in Ost-West-Richtung 57 km, in Nord-Süd-Richtung 27,5 km. Die höchste Erhebung liegt mit 629 Metern über dem Meeresspiegel in der Gemeinde Waldems, der tiefste Punkt mit 72 Metern über dem Meeresspiegel befindet sich bei Lorchhausen, einem Stadtteil der Stadt Lorch am Rhein.

Landschaft

Der Rheingau-Taunus-Kreis ist durch eine Vielfalt von Naturräumen auf engem Raum gekennzeichnet. Im wesentlichen sind dies der „Rheingau“, der „Hohe Taunus“ sowie der „Westliche und Östliche Hintertaunus“ einschließlich der „Idsteiner Senke“. Gemeinsam mit historischen und räumlichen Eigenarten führt dies zu abwechslungsreichen Landschaften bzw. Landschaftsbildern. Hierbei wechseln sich ausgedehnte Waldlandschaften, offene Landschaften, Hochflächen mit reizvollen Fernblicken sowie Bach- und Wiesentäler ab. Es sind insbesondere der Rheingau als kulturhistorisch bedeutsame Weinbaulandschaft, der waldreiche Wisper- und Hochtaunus, die mehr offenen von der Landwirtschaft geprägten Landschaften des Untertaunus und die bereits städtisch geprägten Bereiche an der Peripherie der Landeshauptstadt Wiesbaden zu nennen.

Der größte Teil des Kreises ist eher ländlich geprägt, während Kommunen im Untertaunus (Taunusstein, Idstein und Niedernhausen) sowie im vorderen Rheingau (Eltville und Walluf) in den urbanen Raum an der Peripherie der Landeshauptstadt einbezogen sind.

Politische Gliederung

Der Rheingau-Taunus-Kreis mit seinen 17 Städten und Gemeinden, untergliedert in 115 Ortsteile, entstand am 01. Januar 1977 durch die Zusammenlegung der beiden Kreise Rheingau und Untertaunus. Der Rheingau-Taunus-Kreis liegt im südwestlichen Teil des Landes Hessen und gehört mit neun weiteren Kreisen sowie vier kreisfreien Städten zum Regierungsbezirk Darmstadt.

Einwohnerzahl

Nach der Neugliederung des Rheingau-Taunus-Kreises am 01.01.1977

31.12.1977	157.532	31.12.2007	184.152
31.12.1983	165.612	31.12.2008	183.487
31.12.1986	166.905	31.12.2009	183.303
31.12.1989	168.753	31.12.2010	183.125
31.12.1992	178.004	31.12.2011	183.179
31.12.1995	182.396	31.12.2012	180.911
31.12.1998	183.543	31.12.2013	181.190
31.12.2001	184.897	31.12.2014	182.117
31.12.2004	185.557	31.12.2015	184.114
31.12.2005	185.237	31.12.2016	185.668
31.12.2006	184.288		

2. Infrastruktur

Klassifizierte Straßen am 01. Januar 2011

Bundesautobahnen	14,4 km
Bundesstraßen	178,6 km
Landesstraßen	305,4 km
Kreisstraßen	153,7 km
Gesamtlänge	652,1 km
Radwanderwege	ca. 118 km
Wanderwege im Naturpark Rhein-Taunus	ca. 500 km

Strukturdaten zur Landwirtschaft 2010

Betriebe insgesamt	Fläche ha	Von den Betrieben hatten		Von den Betrieben waren
		eine LF von unter 5 ha	eine LF von 5 ha u. mehr	Haupterwerbsbetriebe 2010
Anzahl	ha	Anzahl		Anzahl
718	18.858	203	515	246

Flächennutzung nach dem Belegenheitsprinzip * 2016 (Angaben in ha)

Gesamtfläche	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung
81.148	4.483	189	717	5.302	23.515	45.148	1.504	290

* = Nach dem Belegenheitsprinzip werden alle Flächen erfasst und in der Gemeinde nachgewiesen, in deren Gemarkung sie liegen, ohne Rücksicht auf den Betriebssitz des Bewirtschafters.

Quelle: Hess. Kreiszahlen und Hess. Gemeindestatistik

3. Wirtschaft

Gewerbeanzeigen im Rheingau-Taunus-Kreis seit 2009

	Anmeldungen	Abmeldungen
2009	2.337	2.235
2010	2.202	2.016
2011	2.136	1.922
2012	2.002	1.985
2013	2.067	1.915
2014	1.861	2.109
2015	1.830	2.033
2016	1.906	2.042

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer *

nach Wirtschaftszweigen im Rheingau-Taunus-Kreis (Stand: 30.06.2015)
Laut Hess. Stat. Landesamt noch nicht verfügbar

Beschäftigte Arbeitnehmer		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	
insgesamt	weiblich	insgesamt	%	insgesamt	%	insgesamt	%
41.890	21.314	462	1,1	10.854	25,9	9.870	23,6

Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister		öffentliche und private Dienstleister		Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.06.2014
insgesamt	%	insgesamt	%	insgesamt
8.783	21,0	11.921	28,5	1.712

* = Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- und/oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind, oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine so genannte geringfügige Beschäftigung oder geringfügige selbstständige Tätigkeit handelt.

Regionale Zuordnung:

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip, d.h., die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Quelle: Hessische Gemeindestatistik und Hessische Kreiszahlen

Entwicklung der Arbeitslosigkeit von 2011 bis 2016						
in den Städten und Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises						
	Dez. 11	Dez. 12	Dez. 13	Dez. 14	Dez. 15	Dez. 16
Aarbergen	137	136	126	114	140	159
Bad Schwalbach	270	291	355	341	342	353
Eltville	282	271	305	296	307	308
Geisenheim	312	336	314	313	289	298
Heidenrod	125	122	128	129	137	160
Hohenstein	81	84	82	95	89	100
Hünstetten	148	156	136	134	152	148
Idstein	534	495	570	576	519	531
Kiedrich	44	44	58	51	42	51
Lorch	121	105	103	119	105	133
Niedernhausen	275	254	254	248	254	259
Oestrich-Winkel	217	236	253	233	232	249
Rüdesheim a. Rh.	385	401	435	422	419	425
Schilangenbad	86	86	96	94	99	125
Taunusstein	763	714	755	740	704	785
Waldems	72	80	89	81	100	97
Walluf	91	81	73	84	81	91
Rheingau-Taunus-Kreis	3.943	3.895	4.132	4.070	4.011	4.272

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit – Landesarbeitsamt Hessen

4. Schulwesen

Schüler/innenzahlen von Schulen in Trägerschaft des Rheingau-Taunus-Kreises
Stand: 11/16

<u>Schulformen</u>	Schülerzahl
Grundschulen *	5.721
Hauptschulen *	91
Förderstufen *	-
Realschulen *	955
Gymnasien *	4.594
Förderschulen *	714
Gesamtschulen	5.891
Berufliche Schulen	2.099

* = ohne entsprechende Schulzweige an Gesamtschulen

Quelle: Hessische Kreiszahlen

2

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des Rheingau-Taunus-Kreises für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 52 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 183); zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. I, S. 618) in Verbindung mit § 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167) hat der Kreistag am 06.02.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen.

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	332.040.610 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	329.278.540 EUR
mit einem Saldo von	2.762.070 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR

mit einem Überschuss von 2.762.070 EUR,

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf 7.690.050 EUR

mit dem Gesamtbetrag der
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 5.505.700 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 15.436.340 EUR
mit einem Saldo von -9.930.640 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 9.930.640 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 7.070.000 EUR
mit einem Saldo von 2.860.640 EUR

mit einem Zahlungsmittelüberschuss des HHJ von 620.050 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2018 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 9.930.640 EUR festgesetzt. Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds Abteilung B in Höhe von 1.042.000 EUR und Kredite aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) in Höhe von 2.869.640 EUR enthalten. Die KIP-Kredite gelten als genehmigt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2018 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 12.420.850 EUR festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 360.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5 Umlagen und Hebesätze

Die Hebesätze für die von den kreisangehörigen Gemeinden zu zahlenden Umlagen werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Kreisumlage | 28,95 v. H. |
| 2. Schulumlage (Zuschlag zur Kreisumlage) | 22,50 v. H. |

Die Umlagen sind jeweils in zwölf Teilbeträgen am 15. eines jeden Monats zur Zahlung fällig. Rückständige Umlagen sind nach § 54 des Finanzausgleichsgesetzes zu verzinsen.

§ 6 Stellenplan

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

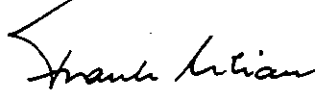
§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

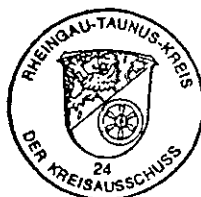
Über die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 100 HGO entscheidet:

- bis zu einer Grenze von 10.000 EUR der Landrat oder die Vertretung im Amt
- bis zu einer Grenze von 50.000 EUR der Kreisausschuss
- bis zu einer Grenze von 200.000 EUR der Haupt- und Finanzausschuss
- über 200.000 EUR der Kreistag

Bad Schwalbach, den 06.02.2018

Der Kreisausschuss
des Rheingau-Taunus-Kreises
Fachdienst I.4
Finanz- und Rechnungswesen, Kasse


(Kilian)
Landrat



3

Vorbericht

Inhaltsübersicht

1. Vorbemerkungen

- 1.1 Allgemeines
- 1.2 Erläuterungen.....
- 1.3 Rückblick auf das abgelaufene Haushaltsjahr 2016.....
- 1.4 Entwicklung des Haushaltsjahres 2017.....
- 1.5 Ausblick auf das neue Haushaltsjahr 2018.....

2. Allgemeine Finanzsituation

- 2.0 Entwicklung der Jahresergebnisse.....
- 2.1 Wesentliche Veränderungen bei den Erträgen
- 2.2 Wesentliche Veränderungen bei den Aufwendungen.....
- 2.3 Kommunaler Finanzausgleich
- 2.4 Allgemeine Deckungsmittel
- 2.5 Personalaufwand
- 2.6 Erträge und Aufwendungen für Schulträgeraufgaben.....
- 2.7 Erträge und Aufwendungen für Soziale Leistungen.....
- 2.8 Erträge und Aufwendungen der Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe.....
- 2.9 Entwicklung der Kreisumlage und der Verbandsumlage an den LWV.....
- 2.10 Wesentliche Investitionsprojekte
- 2.11 Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- 2.12 Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten (investiv).....
- 2.13 Aufnahme von Kassenkrediten

1. Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Im Vorbericht zum Haushaltsplan wird ein Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft gegeben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen werden erläutert. Der Vorbericht sollte auch auf die im Haushaltsjahr bestehenden Haushaltsrisiken sowie zukünftige Verpflichtungen, die im laufenden Haushaltsjahr entstehen und sich auch auf zukünftige Haushaltsjahre auswirken können, darstellen. Ferner bietet sich ein Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung sowie die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten an.

1.2 Erläuterungen

Die Gliederungsstruktur des Haushaltsplanes erfolgt nach Produktbereichen gem. § 4 Abs. 2 GemHVO. Unter Kapitel 4 ist der Produkt-Plan abgebildet. Die Zuordnung der Profitcenter ist dort ersichtlich.

Wesentliche Bestandteile des Haushaltsplanes sind:

◆ Ergebnishaushalt

Im Gegensatz zur Vermögensrechnung (Bilanz), die das Ergebnis des Geschäftsjahres als Saldo durch Gegenüberstellung von Vermögens-Positionen zu einem bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag) ermittelt, saldiert der Ergebnishaushalt **sämtliche Erträge und sämtliche Aufwendungen** einer Abrechnungsperiode (des Haushaltsjahres) und ermittelt so nicht nur das Ergebnis (den Erfolg) als Saldo, sondern zeigt auch auf, wie das Ergebnis (der Erfolg) zustande kommt. Für die öffentliche Verwaltung ist als Erfolg nicht ein Gewinn oder Verlust relevant, sondern der Ausweis, ob es gelingt, Erträge (Ressourcen-„aufkommen“) und Aufwendungen (Ressourcen-„verbrauch“) auszugleichen, mit anderen Worten, inwieweit die Erträge die Aufwendungen decken.

Besonders hervorzuheben ist im Ergebnishaushalt die gestaffelte Darstellung von ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (= Verwaltungsergebnis), Finanzerträge und Zinsen (= Finanzergebnis) sowie außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (= Außerordentliches Ergebnis). Die Saldierung von Verwaltungs-, Finanz- und Außerordentlichem Ergebnis ergibt das Jahresergebnis.

◆ Gesamtfinanzhaushalt

Die Finanzrechnung soll insbesondere Informationen zur finanziellen Leistungsfähigkeit (Eigenfinanzierungskraft), zum Liquiditätsfluss und zur Netto-Neuverschuldung geben.

◆ Finanzhaushalte –Investitionstätigkeit–

Aufgrund der gesetzlichen Regelungen der GemHVO erfolgt eine gesonderte Darstellung von Finanzhaushalten und Investitionsprogramm. Die Finanzhaushalte ermächtigen die jeweils angesprochenen Organisationseinheiten der Verwaltung, die einzelnen Maßnahmen durchzuführen, die zu Investitionsauszahlungen bis zur festgelegten Höhe des Planjahres (2018) führen dürfen. Die Ermächtigung bezieht sich zusätzlich auch auf die für die Folgejahre veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen.

Die Finanzhaushalte – Investitionstätigkeit – sind an den entsprechenden Stellen der Produkt-Berichte eingefügt. Gem. § 4 Abs. 4 GemHVO enthält jeder Finanzhaushalt:

Einzahlungen aus Investitionszuweisungen u.-zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens

Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen

Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens

Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

◆ **Investitionsprogramm**

Das Investitionsprogramm ist Bestandteil und Grundlage der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. In ihm sind die für einen fünfjährigen Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die zu einer Erhöhung des Anlagevermögens führen, abgebildet.

◆ **Produkt-Plan**

Der Produkt-Plan gliedert sich in die von der GemHVO vorgegebenen 16 Produktbereiche auf:

- 01 Innere Verwaltung
- 02 Sicherheit und Ordnung
- 03 Schulträgeraufgaben
- 04 Kultur und Wissenschaft
- 05 Soziale Leistungen
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 07 Gesundheitsdienste
- 08 Sportförderung
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- 10 Bauen und Wohnen
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 14 Umweltschutz
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die dem jeweiligen Produktbereich zugeordneten Produkte /-gruppen sind dem Produkt-Plan unter Kapitel 4 zu entnehmen.

◆ Erlös- und Kostenarten

An den erforderlichen Stellen der Berichte nach Produkt /-gruppen wird die Aufteilung der Erlös- und Kostenartengruppen erläutert. Nachfolgende Kostenartengruppen werden in der Regel nicht explizit erläutert:

546 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen

Bei Gegenständen des Anlagevermögens, die eine Zuweisung erhalten haben, wird diese auf der Erlösseite analog den Abschreibungen aufgelöst.

62-65, 644-646 Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen

Diese Kostenartengruppen beinhalten die einzelnen Kostenarten der Beamtenbezüge und der Vergütungen der Beschäftigten. Der Gesamtbetrag bzw. die einzelnen Kostenarten sind im Vorbericht, Tabelle 2.5 „Personalaufwand“, dargestellt.

Die Veränderungen in den Planjahren berücksichtigen personelle Änderungen (z.B. Höhergruppierungen, Arbeitszeitänderungen, Umsetzungen / Verschiebungen / Zu- und Abgänge, Aufgabenänderungen, Nachbesetzung Altersteilzeit in der Freistellungsphase, Beendigung der Besch. nach ATZ usw.). Bei markanten Veränderungen zum Vorjahr erfolgt eine Einzelerläuterung des Personalkostenansatzes.

Aufgrund der anstehenden Tarifverhandlungen 2018 wurde vorsorglich/fiktiv eine Tarifierhöhung von 1% bei den Vergütungszahlungen der Beschäftigten berücksichtigt.

Des Weiteren wurden 2,2% für die bekannte Besoldungserhöhung ab 01.02.2018 eingeplant.

66 Abschreibungen

Die Abschreibungskalkulation basiert auf dem Anlagenbestand per 30.06.2017 und den gem. Planung 2017 und 2018 fertig zu stellenden Maßnahmen. Als Gegenpart wurde unter Pos. 8 der Berichte nach Produkten / -Gruppen die Auflösung der Sonderposten (nicht rückzahlbare Zuweisungen, KAG 546) eingestellt. Somit wird im Ergebnis der Produkt-Gruppe der tatsächliche Aufwand berücksichtigt.

Schwankungen zwischen Planansätzen und Rechnungsergebnissen basieren überwiegend auf einer zunächst vorgenommenen zentralen Planung und einer tatsächlichen Ist-Verbuchung. Beispiele hierfür sind die zentral geplante Abschreibung für EDV-Beschaffungen bei Produkt EDV für die gesamte Verwaltung und bei Produkt Schula für den gesamten Schulbereich.

110-114 Sekundäre Erlöse und Kosten

Die interne Leistungsverrechnung bleibt im HHPL 2018 gegenüber den Vorjahren grundsätzlich bestehen. Die Bereiche der Steuerungsleistungen und die Servicebereiche geben ihre Kosten und Erlöse mit Hilfe von verursachungsgerechten Umlageschlüsseln an die übrigen Bereiche im Haus weiter. Mit Hilfe von verursachungsgerechten Umlageschlüsseln wie Stellen, Köpfe, Buchungsvolumen, Fallzahlen oder anderen Werten werden die Kosten und Erlöse gemäß Angabe der abgebenden Produkte umgelegt. Die Ent- bzw. Belastung der Produkte wird auf Sekundärkostenarten abgebildet, die wiederum zu Sekundärkostenartengruppen zusammengefasst werden. Diese sekundäre Erlös- und Kostendarstellung hat keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis. Es wird hierdurch eine verursachungsgerechte Darstellung der Kosten dokumentiert.

◆ Bewirtschaftungsregeln (Budgetierung, Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit)

Die bisherigen Bewirtschaftungsregeln wurden geringfügig geändert. Gestrichen wird ab 2018 die Deckungsfähigkeit für das Produkt Notunterkünfte (Ziffer 2.1.7), da das Produkt NotUK entfällt. Erweitert wurde die Deckungsfähigkeit im Produktbereich 03, Schulträgeraufgaben (Ziffer 2.1.2).

Die Planansätze für 2017 entsprechen dem vom Kreistag am 07.02.2017 beschlossenen Haushaltsplan 2017. Die Ist-Ergebnisse 2016 entsprechen dem vom Kreisausschuss am 24.04.2017 aufgestellten Jahresabschluss 2016.

1.3 Rückblick auf das abgelaufene Haushaltsjahr (2016)

Gem. dem vom Kreistag am 11.02.2016 beschlossenen Haushaltsplan 2016 betrug der geplante Jahresfehlbetrag 9.707.800 €. Das ordentliche Ergebnis war mit einem Fehlbetrag von 10.355.800 € geplant. Die Haushaltsgenehmigung wurde am 19.05.2016 vom Regierungspräsidium Darmstadt erteilt.

Das vom Kreisausschuss am 24.04.2017 aufgestellte Rechnungsergebnis 2016 hat einen Überschuss in Höhe von 9.919.510 € (ordentliches Ergebnis von 9.145.082 €). Der Plan / Ist-Vergleich stellt sich wie folgt dar:

	Plan 2016	Ist 2016	Veränderung
Verwaltungs- ergebnis	- 4.218 T€	+ 13.971 T€	+ 18.189 T€
Finanz- ergebnis	- 6.138 T€	- 4.826 T€	+ 1.312 T€
ordentliches Ergebnis	- 10.356 T€	+ 9.145 T€	+ 19.501 T€
außerordentliches Ergebnis	+ 648 T€	+ 774 T€	+ 126 T€
Jahres- ergebnis	- 9.708 T€	+ 9.919 T€	+ 19.627 T€

Die Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses begründet sich im Wesentlichen durch:

Wenigererträge bei Kostenersatzleistungen	- 8,0 Mio. €
Wenigererträge bei den Transferleistungen	- 21,9 Mio. €
Mehrerträge aus Gebühren und Zuweisungen	+ 0,9 Mio. €
Mehrerträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Sonstiges	+ 2,0 Mio. €
Wenigeraufwendungen bei den Personalkosten	+ 4,3 Mio. €
Wenigeraufwendungen bei Sach- und Dienstleistungen	+ 11,3 Mio. €
Wenigeraufwendungen bei Zuweisungen	+ 6,0 Mio. €
Wenigeraufwendungen bei den Transferleistungen	+ 23,9 Mio. €
Wenigeraufwendungen bei Zinsen	+ 0,8 Mio. €

Insbesondere das Produkt Migration trug zu einer erheblichen Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses bei. Die dort entstandene Plan/Ist-Abweichung wurde von vielen, nicht beeinflussbaren, Faktoren bestimmt.

Gem. dem Jahresbericht zur Einhaltung des Konsolidierungspfades an das Hessische Ministerium der Finanzen bzw. an das RP Darmstadt betrug das ordentliche Jahresergebnis 2016 +9,1 Mio. €. Damit wurde das vereinbarte ordentliche Ergebnis gem. Schutzschirmvertrag von -10,4 Mio. € um 19,5 Mio. € unterschritten.

Das Ausgabevolumen des Investitionsplans wurde mit rd. 13,2 Mio. € veranschlagt. Die erforderliche Kreditneuaufnahme betrug 9,2 Mio. €. Bei einer Tilgungsleistung von 7,9 Mio. € ergab sich eine geplante Nettoneuverschuldung von 1,3 Mio. €.

Der Investitionsplan 2016 schloss mit Einnahmen (Zuweisungen, Investitionspauschalen, Verkaufserlöse für Liegenschaften und Tilgungserstattungen) von 3.650.946 € und Ausgaben (bew. Anlagevermögen, Baumaßnahmen und Zuschüsse an Dritte) von 12.147.232 € ab.

Im Jahr 2016 wurden letztmalig 5,0 Mio. € Investitionskredite und 5,0 Mio. € an Kassenkrediten im Rahmen des Schutzschirms an die WI-Bank abgegeben. Das Gesamtvolumen des Schutzschirmvertrages von 118,5 Mio. € wurde voll ausgeschöpft.

1.4 Entwicklung des Haushaltsjahres (2017)

Gem. dem vom Kreistag am 07.02.2017 beschlossenen Haushaltsplan 2017 beträgt der geplante Jahresüberschuss 541.180 € (ordentliches Ergebnis: 1.180 €). Damit wird das vereinbarte ordentliche Ergebnis gem. Schutzschirmvertrag von -7.928 T€ um 7.929 T€ unterschritten. Die Haushaltsgenehmigung wurde am 09.05.2017 vom Regierungspräsidium Darmstadt erteilt.

Die Ergebnisrechnung 2017 stellt sich wie folgt dar:

	Plan 2017
Verwaltungs- ergebnis	+ 5.214 T€
Finanz- ergebnis	- 5.213 T€
ordentliches Ergebnis	+ 1 T€
außerordentliches Ergebnis	+ 540 T€
Jahres- ergebnis	+ 541 T€

Im Rahmen der Beratungen des HHPL 2017 hat der Kreistag am 07.02.2017 folgenden weiteren Beschluss gefasst:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Vollzug des Haushaltes 2017 Ausgaben in der Summe von ca. 3,1 Mio. € gegenüber dem vorgelegten Haushaltsentwurf 2017 einzusparen. Diese sollen aus den Personalkosten und den Sach- und Dienstleistungen erwirtschaftet werden. Dem Kreistag ist eine entsprechende Vorlage vorzulegen.

Nach Analyse des RP Darmstadt zum Haushaltsplan 2017 muss die finanzielle Leistungsfähigkeit des Rheingau-Taunus-Kreises insbesondere mit Blick auf den hohen Stand der Gesamtverbindlichkeiten weiterhin als erheblich eingeschränkt eingestuft werden.

Gem. dem Halbjahresbericht zur Einhaltung des Konsolidierungspfades an das Hessische Ministerium der Finanzen bzw. an das RP Darmstadt beträgt das prognostizierte ordentliche Jahresergebnis 2017 + 6,6 Mio. €. Damit würde das vereinbarte ordentliche Ergebnis gem. Schutzschirmvertrag (Festlegung erfolgte im Jahr 2012) von - 7,9 Mio. € um 14,5 Mio. € unterschritten werden.

Die Einhaltung des HHPL bzw. des Schutzschirmvertrages sollte im Haushaltsjahr 2017 auf jeden Fall gelingen.

1.5 Ausblick auf das neue Haushaltsjahr 2018

Der **Ergebnishaushalt 2018** sieht ein **positives Jahresergebnis (Überschuss)** in Höhe von **2.762.070 €** vor. Dieser Betrag liegt 2.220.890 € über dem geplanten Jahresüberschuss des Jahres 2017 (541.180 €).

Gem. Kreistagsbeschluss vom 10.12.2012 wurde der Beitritt des Rheingau-Taunus-Kreises zum Schuttschirm des Landes Hessen beschlossen. Dem **Schuttschirmvertrag** liegen folgende geplante ordentliche Ergebnisse bis zum Jahr 2020 zu Grunde:

2013: - 20,7 Mio. €	2017: - 7,9 Mio. €
2014: - 16,6 Mio. €	2018: - 6,0 Mio. €
2015: - 13,1 Mio. €	2019: - 2,5 Mio. €
2016: - 10,4 Mio. €	2020: + 0,1 Mio. €

Gem. Haushaltsplan 2018 beträgt das ordentliche Ergebnis rd. 2,8 Mio. €. Das im Schuttschirmvertrag vereinbarte Ergebnis wird um rd. 8,8 Mio. € unterschritten.

Im Jahr 2018 beabsichtigt das Land Hessen ein neues Entschuldungsprogramm, die sog. „Hessenkasse“ durchzuführen. Es ist geplant zum 01.07.2018 alle „echten“ kommunalen Kassenkredite durch die Hessenkasse abzulösen. Über eine Laufzeit von 30 Jahren soll das umgeschuldete Kassenkreditvolumen durch Finanzierungsbeiträge von Land und Kommunen getilgt werden. Jede Kommune zahlt einen Eigenbeitrag von 25 € je Einwohner. In einer Besprechung mit dem HMdF am 11.12.2017 wurde ein voraussichtlicher Ablösebetrag von 332 Mio. € festgelegt. Im Gegenzug wird der Kreis verpflichtet, jährlich rd. 4,6 Mio. € an Eigenbeiträgen an die Hessenkasse zu zahlen, was bei einer 30-jährigen Laufzeit einen Gesamtbetrag von 138 Mio. € ergibt.

Ab dem Jahr 2016 erfolgte eine Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs. Besondere Finanzzuweisungen, wie der Schullastenausgleich, Sozial- und Jugendhilfezuweisungen sowie die Schulbaupauschale und die Allg. Investitionspauschale entfielen. Im Gegenzug erhöhten sich die Schlüsselzuweisungen.

Die Hebesätze 2016 der Kreis- und Schulumlage wurden gem. Festsetzung bzw. Berechnung des HMdF (Erlass vom 06.10.2015) festgesetzt. Das Aufkommen aus der Kreisumlage sollte im Ausgangsjahr (2016) nicht höher sein, als es nach der Rechtslage 2015 gewesen wäre. Ab dem Jahr 2017 konnte die Erhebung der Kreis- und Schulumlage nach § 50 FAG erfolgen. Im HHPL 2017 wurden die Hebesätze des Jahres 2016 beibehalten und betragen in Summe 52,71%.

Die Hebesätze 2018 werden wie folgt festgesetzt und betragen:

für die Kreisumlage: 28,95 %	(Reduzierung des Hebesatzes gegenüber HHJ 2017)
für die Schulumlage: <u>22,50 %</u>	(kostendeckende Festsetzung gem. Bedarf 2018)
Gesamt: 51,45 %	

Somit wird der Gesamthebesatz für Kreis- und Schulumlage um 1,26% gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 gesenkt.

Gem. § 50 Abs. 1 FAG haben die Landkreise, soweit die sonstigen Einnahmen zum Ausgleich des Haushalts nicht ausreichen, eine Kreisumlage von ihren Gemeinden zu erheben.

Der Haushaltsausgleich muss im Ergebnis – und Finanzhaushalt erreicht werden. Gem. § 3 Abs. 3 GemHVO soll die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können.

Um Kassenkredite auf ihre ursprüngliche Funktion als Instrument der kurzfristigen Liquiditätssicherung zurückzuführen, sollen Kommunen verpflichtet werden eine Liquiditätsreserve von 2% der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre) vorzuhalten. Für den RTK bedeutet die Vorhaltung einer Liquiditätsreserve von 2% der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit einen Betrag von rd. 5,6 Mio. €.

Mit dem vorliegenden Haushaltsplan 2018 wird der geforderte Haushaltsausgleich im Ergebnis- und im Finanzhaushalt erreicht.

Im Finanzhaushalt ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 620.050 €.

Die Vorgabe eine Liquiditätsreserve von rd. 5,6 Mio. € zu erwirtschaften, wird nicht erreicht. Hierzu müsste der Kreisumlagehebesatz um 1,9% erhöht werden.

Für die Haushaltsjahre ab 2019 ist zu beachten, dass gem. dem Finanzplanungserlass des HMdLU vom 28.09.2017 die Zahlungen an die Hessenkasse unter der Position "Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit" zu veranschlagen sind. Der Eigenbeitrag des RTK in Höhe von rd. 4,6 Mio. € p.a. wird daher zusätzlich zur investiven Kredittilgung veranschlagt werden. Dies setzt voraus, dass ein entsprechender Überschuss im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden muss.

Gem. § 50 Abs. 3 FAG ist eine kostendeckende Schulumlage zu erheben. Mit einem Hebesatz von 22,50% kann der Ausgleich im Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben – erreicht werden. Bei Bedarf werden Über- oder Unterdeckungen über einen bilanziellen Sonderposten ausgeglichen.

Die Entwicklungen in den Produktbereichen Soziale Leistungen (PB 05) und Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (PB 06) haben erheblichen Einfluss auf den Haushaltsplan. Der Zuschussbedarf 2018 im PB 05 beträgt rd. 35,4 Mio. € (2017: 33,0 Mio. €) und im PB 06 31,0 Mio. € (2017: 29,0 Mio. €).

Die Gesamtsteigerung beträgt 2,4 bzw. 2,0 Mio. € und kann durch die positive Entwicklung des Kommunalen Finanzausgleichs kompensiert werden.

Vergleichsbetrachtung Haushaltsplan 2017 zu Haushaltsplan 2018

Im ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Erhöhung bei den Erträgen von 27,3 Mio. € (siehe Ziffer 2.1 des Vorberichtes). Bei den ordentlichen Aufwendungen ergibt sich eine Erhöhung von 24,6 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (siehe Ziffer 2.2 des Vorberichtes).

Nach den vorläufigen Berechnungen des HMdF vom 25.09.2017 ergibt sich bei den Ansätzen des **Kommunalen Finanzausgleiches (KFA)** folgende Veränderung (siehe auch Ziffer 2.3):

Erträge Zuweisungen vom Land	3,7 Mio. €
Erträge Kreis- und Schulumlage	8,1 Mio. €
Aufwand LWV- und Krankenhausumlage	3,0 Mio. €
Gesamtveränderung	+ 8,8 Mio. €

Das Zinsniveau auf dem Kapitalmarkt ist weiterhin sehr tief. Der Leitzins der EZB beträgt derzeit 0,00%. Dies hat in den letzten Jahren zu einer erheblichen Entlastung bei den Kassenkreditzinsen geführt. Im Jahr 2016 betrug der durchschnittliche Kassenkreditzinssatz 0,02%. Aufgrund günstiger Zinskonditionen und zur Planungssicherheit wurden gem. Entscheidung des Portfoliobeirates im September und Dezember 2016 insgesamt 175 Mio. € an Kassenkrediten für 4 bzw. 5 Jahre festgeschrieben. Durch die Abgabe der kompletten Kassenkredite an die Hessenkasse zum 01.07.2018 entfällt das Zinsänderungsrisiko für den Kreishaushalt.

Das Gesamtausgabevolumen der Sozial- und Jugendhilfeleistungen 2018 mit 155,5 Mio. € erhöht sich um 17,6 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (2017: 137,9 Mio. €).

Bei den Sozialen Leistungen ergeben sich insgesamt Mehraufwendungen von 16,7 Mio. € (Jobcenterangelegenheiten + 23,6 Mio. €; Migration – 8,3 Mio. €, Grundsicherung + 0,3 Mio. €, Hilfe zum Lebensunterhalt + 0,4 Mio. €, Landesprogramm + 0,4 Mio. € und UVG + 0,3 Mio. €).

Bei den gesamten Jugendhilfeleistungen sind Mehraufwendungen von 0,9 Mio. € (Wirtschaftliche Jugendhilfe + 1,8 Mio. €, unbegl. minderjährigen Ausländer – 1,1 Mio. € Projekte Jugendhilfe + 0,1 Mio. € und Schulsozialarbeit + 0,1 Mio. €) geplant.

Die Erträge aus Transferleistungen (KAG 547) reduzieren sich von 111,0 Mio. € um 18,4 Mio. € auf 92,6 Mio. €. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass 22,4 Mio. € jetzt aufgrund statistischer Vorgaben bei KAG 540-543 verbucht werden. Somit ergibt sich eine Gesamtsteigerung von 4,0 Mio. €.

Die Personalaufwendungen 2018 betragen 46,0 Mio. €. Dies ist gegenüber dem Haushaltsansatz 2017 eine Steigerung von rd. 1,0 Mio. €. Eine kalkulierte Tarifierhöhung von 1% sowie die bekannte Besoldungserhöhung ab 01.02.2018 führen zu einem Mehraufwand von rd. 0,6 Mio. €. Für Stellenneuschaffungen 2018 wurden anteilige Personalkosten für das Jahr 2018 berücksichtigt. Diese wirken sich unter der Berücksichtigung von geringeren Personalkosten durch das Ende von Altersteilzeitfällen mit rd. 0,4 Mio. Euro auf den Personalaufwand aus. Weitergehende Erläuterungen zu den Personalkosten sind unter Ziffer 2.5 des Vorberichtes enthalten.

Für die Instandhaltungsmaßnahmen an Schulen werden im Jahr 2018 6,6 Mio. € veranschlagt; hiervon sind 2,0 Mio. € für Brandschutzsanierungen.

Bei den Aufwendungen für Material, Energie, bezogene Leistungen, Mieten, Leasing, Rechte und Dienste sowie Zuweisungen im Schulbereich ergeben sich insgesamt Aufwandserhöhungen von rd. 1,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr.

Weitere wesentliche Veränderungen der Erträge und Aufwendungen sind unter Ziffer 2.1 und 2.2 des Vorberichtes aufgelistet:

Der RTK erhält aus dem **Kommunalen Investitionsprogramm I (KIP I)** ein Kontingent von 6.290.849 €. Das Darlehensprogramm wird durch die WIBank finanziert und hat eine 30-jährige Laufzeit. Dabei wird die Tilgung der Darlehen zu 80% vom Land übernommen, 20% der Tilgung entfallen auf den Kreis. Für die ersten 10 Jahre übernimmt das Land die Zinszahlungen komplett. Danach kann auf Antrag ein Zinszuschuss von 1% für weitere 10 Jahre gewährt werden. Darüber hinaus ist eine weitere Zinsdiensthilfe aus dem Landesausgleichsstock vorgesehen. Für die letzten 10 Jahre sind dann keine Zuschüsse für die Zinszahlungen vorgesehen. Für alle Darlehen aus dem Landesprogramm gilt die aufsichtsrechtliche Genehmigung für die Kreditaufnahme als erteilt. Maßnahmen im Landesprogramm müssen bis zum 31.12.2020 vollständig abgenommen sein.

Der RTK wickelt folgende 2 Maßnahmen im Rahmen des KIP I (2016 bis 2019) ab:

- Grundschule Bad Schwalbach, Neubau Turnhalle; 2.550.000 €
- Berufliche Schulen Geisenheim, Generalsanierung Schulgebäude 1. BA; 3.740.850 €

Im Jahr 2017 wurde ein weiteres **Kommunales Investitionsprogramm II (KIP II)** aufgelegt. Der Rheingau-Taunus-Kreis erhält ein Gesamtkontingent für Schulinvestitionen von 14.073.840 €. Dieser Betrag teilt sich in ein Bundeskontingent von rd. 12,2 Mio. € und ein Landeskontingent von rd. 1,9 Mio. € auf. Bei dem Bundesprogramm erhält der Kreis einen Bundeszuschuss in Höhe von 75%, bei dem Landesprogramm übernimmt das Land 75% der Tilgungsleistungen. Jeweils 25% sind vom RTK zu tilgen. Im Bundesprogramm und im Landesprogramm sollen die Zinsen in den ersten 10 Jahren vom Land komplett übernommen werden. Im Landesprogramm soll im Anschluss für weitere 10 Jahre ein Zinszuschuss gezahlt werden.

Der RTK beabsichtigt folgende Maßnahmen im Rahmen des KIP II (2018 bis 2021) abzuwickeln:

- Grundschule Aarbergen-Kettenbach, Generalsanierung Schulgebäude; 3.800.000 €
- Grundschule Tsst.-Wehen, Generalsanierung BT A; 2.280.000 €
- Grundschule Walluf, Generalsanierung Schwimmbad; 750.000 €
- Gymnasium Geisenheim, Generalsanierung BT A und B; 4.800.000 €
- Gymnasium Tsst.-Bleidenstadt, Generalsanierung Sporthalle; 2.200.000 €
- Gesamtschule Tsst.-Hahn, Generalsanierung Dreifeldsporthalle; 4.200.000 €
- Weiterleitung Mittel an Oestrich-Winkel; 56.340 €

Gem. dem **Finanzhaushalt** ist eine Kreditaufnahme von 9.930.640 € sowie eine Tilgung von 7.070.000 € geplant. Es ergibt sich im Investitionsbereich **im HHJ 2018 eine Erhöhung der Darlehensverbindlichkeiten um 2.860.640 €**. Diese Nettoneuverschuldung ist bedingt durch einen Kreditbedarf von rd. 2,9 Mio. € für Projekte aus den kommunalen Investitionsprogrammen (KIP I und II). Die Darlehen aus dem KIP gelten gem. § 11 Abs. 2 KIPG als genehmigt und werden bei der Betrachtung der Nettoneuverschuldungsgrenze nicht berücksichtigt.

Insgesamt wird im Finanzhaushalt ein **Zahlungsmittelüberschuss von 0,6 Mio. €** erwartet, welcher zur Liquiditätssicherung unabdingbar ist.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite gem. § 4 der Haushaltssatzung wird auf 360 Mio. € (2017: 390 Mio. €) festgesetzt. Eine Reduzierung der Kassenkreditermächtigung ist möglich, da im RE 2016 eine Haushaltsverbesserung von rd. 19,6 Mio. € erzielt werden konnte und auch für das HHJ 2017 kein Fehlbetrag im Finanzhaushalt prognostiziert wird. Im Übrigen sollen alle „echten“ Kassenkredite am 01.07.2018 in die Hessenkasse abgegeben werden. Somit kann im HHPL 2019 die Kassenkreditermächtigung ganz erheblich auf den tatsächlichen Bedarf für eine kurzfristige Liquiditätssicherung reduziert werden.

Der **Investitionsplan 2018** hat ein **Volumen von 15.436.340 €**. Dies ist gegenüber 2017 eine Reduzierung von 1.394.360 €. Schwerpunkte des Investitionsplans werden unter Ziffer 2.10 des Vorberichts dargestellt.

Zur Finanzierung der für 2018 geplanten Investitionen stehen objektbezogene Einnahmen (Zuweisungen und Zuschüsse) in Höhe von 2.399.700 €, Tilgungserstattungen von 96.000 €, Verkaufserlöse von 1.010.000 € und Schlüsselzuweisungen von 2.000.000 € zur Verfügung. Zum Ausgleich des Investitionsvolumens im Jahr 2018 werden neben den veranschlagten zinslosen Investitionsfondsdarlehen der Abteilung B in Höhe von 1.042.000 € und den Darlehen aus dem kommunalen Investitionsprogramm von 2.869.640 € voraussichtlich weitere Kapitalmarktkredite in Höhe von 6.019.000 € benötigt.

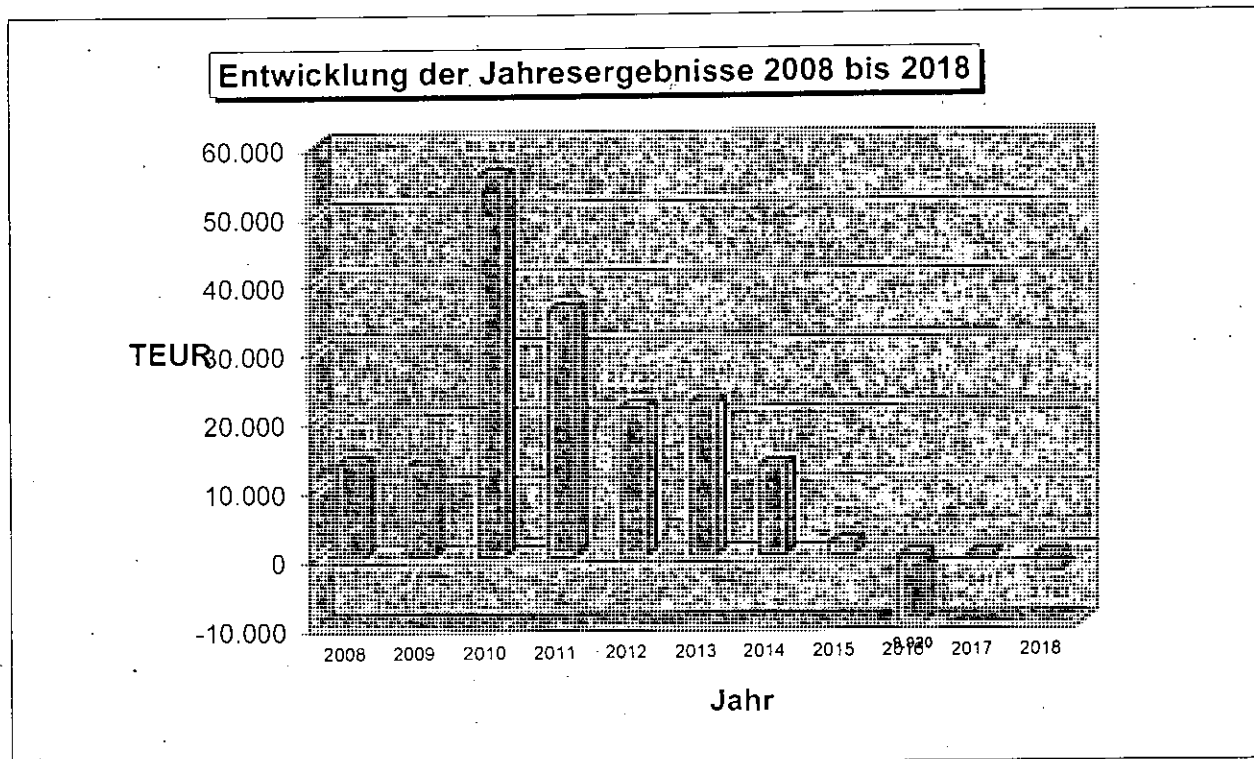
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt im HHJ 2018 12.420.850 €.

Gem. § 1 Abs. 4 Nr. 11 GemHVO wurde neu unter Kapitel 10 des Haushaltsplans der **Finanzstatusbericht** beigefügt.

2. Allgemeine Finanzsituation

2.0 Entwicklung der Jahresergebnisse

Haushaltsjahr	Jahresbezogenes Ergebnis 1.000 €	Kummulierter Fehlbetrag 1.000 €
Kameralistik bis 2001		70.152
Doppik 2002 - 2007		125.659
2008	13.861	209.672
2009	13.502	223.174
2010	55.578	278.752
2011	36.029	314.781
2012	21.720	336.501
2013	22.384	358.885
2014	13.231	372.116
2015	1.840	373.956
vorl. RE 2016	-9.920	364.036
Plan 2017	-541	363.495
Plan 2018	-2.762	360.733



2. Allgemeine Finanzsituation

2.0 Entwicklung der Jahresergebnisse

Ordentliches Ergebnis im Rahmen des Schutzschirmvertrages

Haushaltsjahr	ord. Ergebnis gem. Schutzschirm 1.000 €	ordentliches Ergebnis HH/RE 1.000 €	Abweichung zu Schutzschirm 1.000 €
RE 2013	20.717	19.524	-1.193
RE 2014	16.602	10.091	-6.511
RE 2015	13.126	1.644	-11.482
vorl. RE 2016	10.362	-9.145	-19.507
HHPL 2017	7.928	-1	-7.929
HHPL 2018	5.993	-2.762	-8.755
Ergebnispl. 2019 *	2.544	-5.231	-7.775
Ergebnispl. 2020 *	-89	-9.706	-9.617

* ordentliches Ergebnis HH ab 2019 gem. Ergebnisplanung (siehe Kapitel 7.1)

Die Berechnung der Ergebnisplanung 2019 bis 2020 basiert auf den Orientierungsdaten gem. Erlass des HMdLuS vom 28.09.2017.

Bei der Analyse der Haushaltsentwicklungen im Rahmen des Schutzschirmvertrages ist insbesondere die Entwicklung des Zuschussbedarfes im Produktbereich 05 (Soziale Leistungen) und im Produktbereich 06 (Kinder- Jugend- und Familienhilfe) zu beachten.
Das RE 2013 wird als Ausgangswert angenommen.

Entwicklung des Zuschussbedarfes bei den Produktbereichen 05 und 06 (incl. ILV)

Haushaltsjahr	Zuschussbedarf PB 05 1.000 €	Zuschussbedarf PB 06 1.000 €	Gesamtveränderung gg. RE 2013 1.000 €
RE 2013	23.139	27.354	
RE 2014	29.677	23.475	2.659
RE 2015	28.633	22.397	537
vorl. RE 2016	23.372	25.853	-1.268
HHPL 2017	33.036	28.960	11.503
HHPL 2018	35.352	30.954	15.813

2. Allgemeine Finanzsituation

2.1 Wesentliche Veränderungen bei den Erträgen

Produkt (-gruppe) / Erlösarten (-gruppe)	Plan 2018 EUR	Veränderung 2018 zu 2017 +/- EUR	Plan 2017 EUR	Ist 2016 EUR
PB gesamt / 538				
Auflösung Rückstellungen	440.000	- 180.000	620.000	2.732.106
<i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen bei div. PC. 2017: 0,44 Mio. € Teilauflösung Rückstellung Altersteilzeit.</i>				
PB gesamt / 546				
Auflösung Sonderposten	4.574.650	+ 156.950	4.417.700	4.357.852
<i>Erträge aus der Sonderpostenauflösung für Schulgebäude und Straßen.</i>				
Zul / 51				
Zulassungsangelegenheiten / Gebühren	2.127.000	+ 255.000	1.872.000	2.080.012
<i>Erträge aus Verwaltungsgebühren, Kurzzeitkennzeichen und Feinstaubplaketten.</i>				
NotUK / 5481100				
Notunterkünfte / Kostenerstattung Land	0	+ 0	0	2.299.693
<i>Kostenerstattung vom Land für die Notunterkünfte. Aufwendungen in gleicher Höhe.</i>				
SchulA / 5583000				
Schulen / Schulumlage	60.057.980	+ 2.168.870	57.889.110	55.431.975
<i>Hebesatz mit 22,50% und Umlagegrundlagen gem. Berechnung des HMdF vom 25.09.2017.</i>				
SchulA / 5309900				
Schulen / andere sonstige Nebenerlöse	719.750	+ 719.750	0	9.345
<i>Auflösung Sonderposten Schulumlage (Überschuss aus dem HHJ 2016).</i>				
Grusi / 547				
Grundsicherung / Erträge Transferleist.	10.153.000	+ 375.500	9.777.500	9.072.397
<i>Der Bund erstattet 100% der Nettoaufwendungen der Grundsicherung. Entspr. Aufwand bei KAG 72.</i>				
JC / 547				
Jobcenter / Erträge Transferleistungen	65.559.820	+ 14.685.490	50.874.330	45.494.417
<i>Kostenersätze u. Erstattungen vom Bund im Rahmen der Option Kommunale Trägerschaft nach SGB II.</i>				
JC / 540-543				
Jobcenter / Erträge aus Zuweisungen	800.000	+ 800.000	0	0
<i>Kostenersätze u. Erstattungen. Umplanung von KAG 547 wegen statistischer Vorgaben.</i>				
LP / 540-543				
Landesprogramme / Zuweisungen	617.100	+ 46.650	570.450	485.050
<i>Zuweisungen des Landes für regionale Arbeitsmarktpolitik.</i>				
Mig / 547				
Migration / Erträge aus Transferleist.	259.000	- 32.654.000	32.913.000	28.812.319
<i>Kostenersätze u. Erstattungen im Bereich Migration. Umplanung auf KAG 540-543 wegen statistischer Vorgaben.</i>				
Mig / 540-543				
Migration / Erträge aus Zuweisungen	21.615.000	+ 21.615.000	0	11.000
<i>Kostenersätze u. Erstattungen im Bereich Migration. Umplanung von KAG 547 wegen statistischer Vorgaben.</i>				

2. Allgemeine Finanzsituation

2.1 Wesentliche Veränderungen bei den Erträgen

Produkt (-gruppe) / Erlösarten (-gruppe)	Plan 2018 EUR	Veränderung 2018 zu 2017 +/- EUR	Plan 2017 EUR	Ist 2016 EUR
Mig / 53 Migration / Sonstige ordentl. Erträge	11.643.600	+ 10.443.600	1.200.000	1.404.795
<i>Mehrerträge bei den Erstattungen von Unterkunftskosten auf der Grundlage der Satzungsermächtigung des § 4 LAG. Das RE 2016 beinhaltet 823 T€ an Rückstellungsaufösungen.</i>				
UVG / 547 UVG / Erträge aus Transferleist.	1.980.000	+ 240.000	1.740.000	862.953
<i>Kostensätze u. Erstattungen im Bereich Unterhaltsvorschuss. Ausweitung des Gesetzes ab 01.07.2017.</i>				
WiJu / 547 Jugendhilfe / Erträge aus Transferleist.	2.690.000	+ 80.000	2.610.000	2.805.360
<i>Erstattungen bei der Wirtschaftlichen Jugendhilfe.</i>				
UMA / 5481100 Personalkostenerstattung Land	1.018.880	- 332.400	1.351.280	619.207
<i>Personalkostenerstattung vom Land für die Betreuung von unbegl. minderj. Ausländern.</i>				
UMA / 547 Unbgl. minderj. Ausländer / Erstattungen	11.640.000	- 1.035.000	12.675.000	10.102.241
<i>Erträge aus Transferleistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer. Aufwand in gleicher Höhe.</i>				
PrJH / 540-543 Projekte Jugendhilfe / Zuweisungen	258.000	+ 153.000	105.000	96.197
<i>Zuweisungen für Projekte der Jugendhilfe. Ab 2018 neues Projekt "Kita Einstieg".</i>				
BuD / 51 Bauaufsicht / Gebühren	1.225.000	- 53.000	1.278.000	1.255.608
<i>Erträge aus Baugenehmigungsgebühren, baurechtlichen Verfügungen und Buß- und Zwangsgeldern.</i>				
FW / 5582000 Finanzwirtschaft / Kreisumlage	77.340.390	+ 5.927.390	71.413.000	68.384.512
<i>Hebesatz mit 28,95% und Umlagegrundlagen gem. Berechnung des HMdF v. 25.09.2017.</i>				
FW / 5401010 Finanzwirtschaft / Schlüsselzuweisung	45.563.810	+ 3.750.390	41.813.420	37.944.787
<i>Festsetzung gem. Berechnung des HMdF vom 25.09.2017. Weiterer Teilbetrag von 2,0 Mio. € wird investiv vereinnahmt.</i>				
FW / 5410390 Finanzwirtschaft / Sonstige Zuweisung	0	+ 0	0	631.400
<i>Zuweisung für Flüchtlinge aus dem Landesausgleichsstock gem. Erlass des HMdF vom 06.10.2015.</i>				
Sonstige Erträge	11.757.630	+ 153.060	11.604.570	11.071.693
Gesamtsumme ordentliche Erträge	332.040.610	+ 27.316.250	304.724.360	285.964.919

2. Allgemeine Finanzsituation

2.2 Wesentliche Veränderungen bei den Aufwendungen

Produkt (-gruppe) / Kostenarten (-gruppe)	Plan 2018 EUR	Veränderung 2018 zu 2017 +/- EUR	Plan 2017 EUR	Ist 2016 EUR
PB gesamt / 62-65, 644-646 Personalaufwand <i>Siehe Erläuterungen im Vorbericht unter Ziffer 2.5 Personalaufwand.</i>	46.027.020	+ 986.690	45.040.330	40.151.759
PB gesamt / 66 Abschreibungen <i>Gepf. Abschreibungen gem. Anlagenbestand per 30.06.2017.</i>	10.538.630	+ 28.060	10.510.570	10.371.816
KT / 67-69 Kreistag / Inanspruchn. Rechte u. Dienste <i>Änderung der Entschädigungssatzung und Fraktionsfinanzierung.</i>	615.800	+ 173.800	442.000	401.935
EDV / 61 EDV / bez. Leistungen <i>Mehrbedarf von 55 T€ bei Wartungskosten, 148T€ bei Fremdleistungen von priv. Unternehmen u. 11T€ bei Benutzerentgelten.</i>	1.098.820	+ 213.830	884.990	697.544
FM / 60,61,67-69 Hochbau,Liegensch./ Sach-u. Dienstleistung <i>Mehrbedarf von 129 T€ bei den Gebäudeinstandhaltungen, 50 T€ für Neuanmietungen bei Auslagerungen aus Kreishaus und 26 T€ bei Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten.</i>	1.864.210	+ 204.800	1.659.410	1.808.901
Zul / 60,61,67-69 Zulassungsang. / Sach-u. Dienstleistungen <i>Mehrbedarf von 47 T€ bei den Materialaufwendungen und 100 T€ bei den Gebühren Kraftfahrtbundesamt.</i>	503.700	+ 150.500	353.200	369.723
NotUK / 60-69 Notunterkünfte / Sach- u. Dienstleistungen <i>Aufwendungen für die Notunterkünfte. Erträge in gleicher Höhe.</i>	0	+ 0	0	2.299.693
PB 03 / 60 Schulen / Material und Energie <i>Mehraufwand von 156 T€ bei der Wärmelieferung, Wenigerbedarf von 15 T€ bei Abwasser und 24 T€ Material Einrichtung.</i>	5.041.200	+ 111.200	4.930.000	4.926.072
PB 03 / 61 Schulen / bez. Leistungen, Schülerbef. <i>Mehraufwand von 540T € bei Schülerbeförderung, 74 T€ bei Wartung, 84 T€ bei Reinigung u. 100T€ bei Fremdleistungen.</i>	13.306.490	+ 813.580	12.492.910	12.183.310
PB 03 / 6161 Schulen / Instandhaltung Gebäude <i>Instandhaltungen an Schulgebäuden. Für Brandschutzsanierungen sind 2018 rd. 2,0 Mio. € eingeplant.</i>	6.613.750	+ 1.189.250	5.424.500	4.456.826
PB 03 / 670-671 Schulen / Mieten und Leasing <i>Mehrbedarf bei den Leasingkosten von 234 T€, Wenigeraufwand bei den Mieten von 99 T€.</i>	7.127.350	+ 135.200	6.992.150	6.471.713

2. Allgemeine Finanzsituation

2.2 Wesentliche Veränderungen bei den Aufwendungen

Produkt (-gruppe) / Kostenarten (-gruppe)	Plan 2018 EUR	Veränderung 2018 zu 2017 + / - EUR	Plan 2017 EUR	Ist 2016 EUR
PB 03 / 67-69 Schulen / Inanspruchn. Rechte u. Dienste	2.491.770	+ 123.950	2.367.820	2.979.080
<i>Mehrbedarf bei Versicherung von 60 T€ u. stg. Diensten von 113 T€, Wenigeraufwand bei sonstigen Kosten von 45 T€.</i>				
PB 05 / 72 Transferleistungen Sozialhilfe	116.506.300	+ 16.655.820	99.850.480	85.677.874
<i>Mehraufwand von 308 T€ bei der Grundsicherung, 397 T€ bei der Hilfe zum Lebensunterhalt, 23.591 T€ bei Jobcenter-angelegenheiten, 394 T€ bei den Landesprogrammen und 350 T€ bei UVG. Wenigeraufwand von 8.284 T€ bei der Migration, 72 T€ bei der Hilfe zur Pflege und 48 T€ bei der Psychiatriekoordination.</i>				
Mig / 60,61,67-69 Migration / Sach- u. Dienstleistungen	10.850.550	+ 108.750	10.741.800	6.603.428
<i>Erhöhung der bez. Leistungen um 223 T€, Instandhaltung um 51 T€ und Mieten um 167 T€. Reduzierung bei Energiekosten um 140 T€ und 192 T€ bei der Inanspruchnahme von Diensten.</i>				
Mig / 71 Migration / Zuweisungen	5.500.000	+ 63.000	5.437.000	6.437.506
<i>Erstattungen an die Städte und Gemeinden zur Flüchtlingsunterbringung.</i>				
PB 06 / 72 Transferleistungen Kinder- u. Jugendhilfe	38.987.100	+ 939.100	38.048.000	33.868.327
<i>Mehraufwand von 1.826 T€ bei der wirtschaftl. Jugendhilfe, 104 T€ bei Projekten der JH und 80 T€ bei Schulsozialarbeit. Wenigeraufwand von 1.075 T€ für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge (Aufwand ist gedeckt durch entspr. Erlöse).</i>				
ÖPNV / 71 ÖPNV / Zuweisungen	6.187.600	- 193.000	6.380.600	6.944.364
<i>Reduzierung von 250 T€ bei der Umlage an die RTV. Erhöhung 57 T€ bei Umlage RMV.</i>				
FW / 7353100 Finanzwirtschaft / Krankenhausumlage	3.021.270	+ 273.690	2.747.580	2.831.914
<i>KH-Umlage mit einem Hebesatz von 0,96%, Umlagegrundlagen 2018 gem. Berechnung HMdF vom 25.09.2017.</i>				
FW / 7354300 Finanzwirtschaft / LWV-Umlage	34.952.300	+ 2.776.280	32.176.020	30.526.932
<i>Planung der LWV-Umlage mit einem Hebesatz von 11,106%, Umlagegrundlagen 2018 gem. Berechnung HMdF v. 25.09.17.</i>				
FW / 77 Finanzwirtschaft / Bankzinsen	5.228.450	- 525.150	5.753.600	5.355.976
<i>Geplante Zinsaufwendungen unter Berücksichtigung der Zinsentwicklung und des Kreditvolumens. Zum 01.07.2018 sollen die Kassenkredite in die Hessenkasse überführt werden.</i>				
Sonstige Aufwendungen	12.816.230	+ 326.010	12.490.220	11.455.144
Gesamtsumme ordentl. Aufwendungen	329.278.540	+ 24.555.360	304.723.180	276.819.837

2. Allgemeine Finanzsituation

2.3 Kommunalen Finanzausgleich

Ab dem Jahr 2016 erfolgte eine Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs. Besondere Finanzzuweisungen, wie der Schullastenausgleich, Sozial- und Jugendhilfezuweisungen sowie die Schulbaupauschale und Allg. Investitionspauschale sind entfallen. Im Gegenzug erhöhten sich die Schlüsselzuweisungen.

	Plan 2018 EUR	Veränderung 2018 zu 2017 +/- EUR	Plan 2017 EUR	Ist 2016 EUR
Erträge gem. FAG				
Zuweisungen vom Land				
Zuweisung für Betreuungsangebote	168.000	+ 0	168.000	168.726
Zuweisung für Straßen	281.000	+ 1.000	280.000	279.055
Zuweisung Flüchtlinge (L-Ausgleichssto)	0	+ 0	0	631.400
Kreisschlüsselzuweisung 1)	45.563.810	+ 3.750.390	41.813.420	37.944.787
Kreisschlüsselzuweisung investiv 1)	2.000.000	+ 0	2.000.000	2.000.000
Zuweisungen insgesamt	48.012.810	+ 3.751.390	44.261.420	41.023.968
Umlagen von den Gemeinden				
Schulumlage 1)2) Hebesatz: 22,50%	60.057.980	+ 2.168.870	57.889.110 23,61%	55.431.975 23,61%
Kreisumlage 1) Hebesatz: 28,95%	77.340.390	+ 5.927.390	71.413.000 29,10%	68.384.512 29,10%
Umlagen insgesamt	137.398.370	+ 8.096.260	129.302.110	123.816.487
Erträge insgesamt	185.411.180	+ 11.847.650	173.563.530	164.840.455
Aufwendungen gem. FAG				
Krankenhausumlage Land 3) Hebesatz: 0,96 %	3.021.270	+ 273.690	2.747.580 0,95 %	2.831.914 1,03 %
Verbandsumlage LWV Hessen 4) Hebesatz: 11,106 %	34.952.300	+ 2.776.280	32.176.020 11,113 %	30.526.932 11,103 %
Aufwendungen insgesamt	37.973.570	+ 3.049.970	34.923.600	33.358.846
Netto - Erträge	147.437.610	+ 8.797.680	138.639.930	131.481.609

2. Allgemeine Finanzsituation

2.3 Kommunalen Finanzausgleich

Vorläufige Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen 2018 gem. Berechnung des HMdF v. 25.09.2017	2018 EUR	Veränderung 2018 zu 2017 +/- EUR	2017 EUR	2016 EUR
Kreisschlüsselzuweisungen	47.563.810	+ 3.750.390	43.813.420	39.944.787
Kreisumlagegrundlagen	267.151.614	+ 21.746.113	245.405.501	234.998.324
Verbands-/Krankenhausumlagegrundlag	314.715.428	+ 25.496.506	289.218.922	274.943.111

- 1) Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen lt. nachstehender Tabelle.
Ab 2016 wird ein Teilbetrag der Schlüsselzuweisungen als Ersatz für die weggefallenen Investitionspauschalen im Investitionshaushalt als Einnahme veranschlagt.
- 2) Der Stadt Oestrich-Winkel wird aufgrund der Rückübertragung der Grundschule Hallgarten bei der Schulumlage ab 2005 ein Betrag von 51.129 € reduziert.
- 3) Krankenhausumlage 2018 lt. vorl. Festsetzung des HMdF vom 25.09.2017
Hebesatz 2018 mit 0,96 %
- 4) LWV-Umlage 2018 lt. vorl. Berechnung des HLT vom 05.09.2017
angenommener Hebesatz 2018 mit 11,106 %

2. Allgemeine Finanzsituation

2.4 Allgemeine Deckungsmittel

Produkt (-gruppe) / Kostenarten (-gruppe)	Plan 2018 EUR	Veränderung 2018 zu 2017 +/- EUR	Plan 2017 EUR	Ist 2016 EUR
<u>FW / 5582000</u> Kreisumlage	77.340.390	+ 5.927.390	71.413.000	68.384.512
<u>FW / 5401010</u> Kreisschlüsselzuweisungen (Ergebnishh.)	45.563.810	+ 3.750.390	41.813.420	37.944.787
<u>FW / 5410390</u> Zuweisung Flüchtlinge (L-Ausgleichsstock)	0	+ 0	0	631.400
<u>FW / 5620000</u> Ertr. v. verb. Untern. a. Ausleihungen AV	410.000	- 20.000	430.000	454.353
<u>FW / 571 u. 579</u> Zinsen v. Banken, Sparkassen u. Sonstiger	50.000	+ 47.400	2.600	20.036
Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	123.364.200	+ 9.705.180	113.659.020	107.435.088

Allgemeine Deckungsmittel:

Nicht zweckgebundene Erträge, die der Gesamtdeckung des Ergebnishaushaltes dienen.

2. Allgemeine Finanzsituation

2.5 Personalaufwand (KAG 62-65, 644-646)

Kostenarten (-gruppe)	Plan 2018 EUR	Veränderung 2018 zu 2017 + / - EUR	Plan 2017 EUR	Ist 2016 EUR
Beamte				
6301000 Dienst- und Amtsbezüge	3.164.000	+ 9.300	3.154.700	3.116.076
6311500 Dienstbezüge Vorbereitungsdienst	33.600	+ 33.600	0	0
6321100 Sonderzuwendungen Beamte	157.300	- 7.000	164.300	153.433
6440100 Versorgungsbezüge	456.000	- 39.600	495.600	493.077
6450100 Umlage KBVK (aktive Beamte)	1.062.100	+ 13.000	1.049.100	1.083.768
6450200 Umlage KBVK (Versorgungsempf.)	1.020.000	+ 69.100	950.900	685.091
646,6490 Beihilfen, Pensionsrückstellungen	920.000	+ 150.000	770.000	1.012.262
	6.813.000	+ 228.400	6.584.600	6.543.707
Beschäftigte				
6200900 Vergütung tarifl. Beschäftigte	28.304.930	+ 694.700	27.610.230	24.289.648
6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.843.390	+ 33.670	1.809.720	1.581.735
6200950 Vergütungen an Auszubildende	287.000	+ 10.990	276.010	265.667
6472900 Beiträge ZVK	2.462.160	- 38.760	2.500.920	2.100.005
6400 Sozialversicherungsanteile	6.054.040	+ 55.190	5.998.850	5.121.454
6491 Beihilfen Entgeltbereich	15.000	+ 0	15.000	7.234
	38.966.520	+ 755.790	38.210.730	33.365.743
Sonstiges				
6393900 Vergütungen sonstige Beschäftigte	58.800	+ 0	58.800	43.659
6420000 Unfallversicherung/Berufsg.	110.000	+ 0	110.000	0
650-656 Personaleinstellung, Fahrtkosten	17.000	+ 2.000	15.000	23.187
659,6480 stg. Personalaufwendungen	61.700	+ 500	61.200	175.463
	247.500	+ 2.500	245.000	242.309
Personalaufwand insgesamt	46.027.020	+ 986.690	45.040.330	40.151.759

Wie in den vergangenen Jahren erfolgte die Planung der Personalkosten für das Jahr 2018 nach Personen und nicht nach vorhandenen Planstellen.

Aufgrund der anstehenden Tarifverhandlungen 2018 wurde vorsorglich/fiktiv eine Tarifierhöhung von 1% bei den Vergütungszahlungen der Beschäftigten berücksichtigt.

Diese gepl. Tarifierhöhung wirkt sich mit rd. 0,4 Mio. Euro auf die geplanten Personalkosten aus.

Aufgrund der seit Januar 2017 geltenden Entgeltordnung, kommt es in einigen Bereichen (z.B. Schulen, II.2 und andere) zu vielen Höhergruppierungen. Diese beeinflussen ebenfalls die Steigerung der Personalkosten.

Weiterhin wurden die Personalkosten für bereits im Jahre 2017 genehmigte und vollzogene Stellennachbesetzungen, sowie bereits vollzogene oder bekannte Höhergruppierungen, Beförderungen, Stufensteigerungen, Arbeitszeitänderungen und die finanzielle Abwicklung von Bereitschaftsstunden (Kindeswohlgefährdung, CarGlas usw.) im Jahre 2018 voll berücksichtigt.

Für Stellenneuschaffungen 2018 wurden anteilige Personalkosten für das Jahr 2018 berücksichtigt. Diese wirken sich unter der Berücksichtigung von geringeren Personalkosten durch das Ende von Altersteilzeitfällen mit rd. 0,4 Mio. Euro auf den Personalaufwand aus.

2. Allgemeine Finanzsituation

2.5 Personalaufwand (KAG 62-65, 644-646)

Zum 01.02.2018 wurde die bereits beschlossene Besoldungs- und Versorgungsanpassung in Höhe von 2,2 % berücksichtigt. Steigerungen bei den Pensions- und Beihilferückstellungen führen ebenso zu einer Steigerung der Personalkostenaufwendungen. Insgesamt führte dies zu der Erhöhung des Personalaufwandes im Bereich der Beamten und Versorgung in Höhe von 0,2 Mio. Euro.

Es wurden keine Höhergruppierungen, tarifliche Stufensteigerungen und Jubiläumszuwendungen geplant.

Bisher erfolgte die Planung und Zahlung der Beitragszahlung an die Unfallkasse Hessen durch den Fachdienst I.7 (KA 6909900/PC3520). Ab dem Jahre 2017 wurden die entsprechenden Kosten bei den Personalkosten (KA 6420000/PC1330) veranschlagt.

<u>nachrichtlich Personalkostenerstattungen:</u>		Plan 2018	Veränderung 2018 zu 2017	Plan 2017	Ist 2016
HR	Teilauflösung Rückstellung ATZ	440.000	- 180.000	620.000	1.239.923
JC	Erst. PK Jobcenter	5.684.290	+ 595.100	5.089.190	4.608.172
IB	Erst. PK Landespr. "WIR"	56.750	+ 0	56.750	53.700
UMA	Erst. PK unbegl. minderj. Ausländer	1.018.880	- 332.400	1.351.280	619.520
PrJH	Erst. Projekte JH "Kita Einstieg"	34.900	+ 34.900	0	0
EzJu	Erst. PK Jugendhilfe	163.500	+ 16.000	147.500	178.304
JBW	Erst. PK JBW	40.000	+ 0	40.000	41.423
Div. PGr.	Erst. Kommunalisierung	1.781.250	+ 0	1.781.250	1.783.656
RD	Erst. PK Leitstelle	36.500	+ 0	36.500	36.697
GHA	Erst. Gesundheitsamt	73.640	+ 73.640	0	0
Div. PGr.	sonstige PK Erstattungen	109.200	- 100	109.300	112.979
Erstattungen insgesamt:		9.438.910	+ 207.140	9.231.770	8.674.374

Personalaufwand abzgl. Erstattungen	36.588.110	+ 779.550	35.808.560	31.477.385
--	-------------------	------------------	-------------------	-------------------

2. Allgemeine Finanzsituation

2.6 Erträge und Aufwendungen für Schulträgeraufgaben (PB 03)

Erlös-/Kostenarten (-gruppe)		Plan 2018 EUR	Veränderung 2018 zu 2017 +/- EUR	Plan 2017 EUR	Ist 2016 EUR
51	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	800	+ 0	800	3.496
548-549	Kostenersatzleistungen u. erstattung	227.800	+ 20.000	207.800	208.290
55	Erträge aus Schulumlage	60.057.980	+ 2.168.870	57.889.110	55.431.975
540-543	Erträge a. Zuweisungen/Zuschüsse	1.254.350	+ 101.850	1.152.500	1.081.411
546	Erträge a. Auflösung Sonderposten	2.063.740	+ 13.260	2.050.480	2.111.440
5300000	Mieten und Nebenkosten	85.210	+ 50	85.160	89.859
5380000	Ertr. Auflösung Rückstellung	0	+ 0	0	259.328
5309900	Ertr. Auflösung Sonderposten	719.750	+ 719.750	0	0
53X	sonstige Kostenersätze / Erträge	22.920	+ 2.620	20.300	48.486
53	Sonstige ordentliche Erträge	827.880	+ 722.420	105.460	397.673
Summe ordentliche Erträge		64.432.550	+ 3.026.400	61.406.150	59.234.285
62-65	Personalaufwendungen	5.970.780	+ 240.770	5.730.010	5.294.330
60101	Büromaterial (Schulbudget)	164.100	- 2.250	166.350	166.519
6011100	Lehrmittel (Schulbudget)	136.700	- 1.200	137.900	113.101
6011150	Gebrauchsgegenst. bis 150€ (Schulb.)	109.600	- 1.100	110.700	82.919
6030300	Gebrauchsgegenstände	15.500	- 1.000	16.500	9.742
6051	Strom	1.165.000	+ 10.000	1.155.000	1.219.568
6053000	Wärmelieferung Schulen (EDZ)	2.816.500	+ 156.500	2.660.000	2.712.345
6055000	Treibstoffe für KFZ	6.900	+ 50	6.850	6.452
6056000	Wasser	138.900	- 1.450	140.350	140.349
6057000	Abwasser	296.100	- 15.350	311.450	313.393
6061000	Mat. Aufwand Gebäude u. Außenanl.	54.850	- 7.050	61.900	46.026
6062000	Mat. Aufwand technische Anlagen	16.650	+ 650	16.000	16.388
6063	Mat. Aufwand Einrichtung u. Ausstat.	50.750	- 24.300	75.050	48.152
6070/6081	Berufskleidung, Reinigungsmaterial	29.850	+ 100	29.750	17.401
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	39.800	- 2.400	42.200	33.717
60	Material, Energie, stg. verw. Tätigk.	5.041.200	+ 111.200	4.930.000	4.926.072
6100300	Aufw. Fremdl. Land	80.000	+ 20.000	60.000	33.578
6100490	Aufw. Fremdl. Gemeinden	323.640	- 17.200	340.840	287.533
610084	Schülerbeförderung	7.820.000	+ 540.000	7.280.000	7.518.728
6100890	Stg. Aufw. f. Fremdleistungen	764.500	+ 110.980	653.520	591.725
6131000	Aufwandsentschädigung sonstige	500	+ 0	500	500
6163	Instandhaltung Mobiliar, EDV, Anlagen	36.500	+ 0	36.500	-23.711
6164000	Instandhaltung von KFZ	16.700	- 1.700	18.400	12.256
6166	Wartungskosten	434.100	+ 74.400	359.700	317.310
6171	Entsorgungskosten	165.250	+ 3.050	162.200	166.999
6173/6179	Fremdreinigungskosten / sonst. Aufw.	3.665.300	+ 84.050	3.581.250	3.278.393
61	bezogene Leistungen	13.306.490	+ 813.580	12.492.910	12.183.311

Erlös-/Kostenarten (-gruppe)	Plan 2018 EUR	Veränderung 2018 zu 2017 +/- EUR	Plan 2017 EUR	Ist 2016 EUR
6161010 Instandhaltung Außenanlagen	620.000	+ 410.000	210.000	188.816
6161020 Instandhaltung Gebäude	3.893.750	+ 1.060.750	2.833.000	1.181.370
6161040 Brandschutzsanierungen	2.045.000	- 281.500	2.326.500	2.786.872
6161050 Instandhaltung Glas	45.000	+ 0	45.000	26.719
6161090 sonstige Gebäudeinstandhaltung	10.000	+ 0	10.000	1.549
6161100 Aufw. Instandhaltung Rückstellung	0	+ 0	0	271.500
6161 Instandhaltung Geb. u. Außenanl.	6.613.750	+ 1.189.250	5.424.500	4.456.826
6700020 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	422.950	- 98.900	521.850	547.029
6710 Leasing und Leasingnebenkosten	6.704.400	+ 234.100	6.470.300	5.924.684
670-671 Mieten und Leasing	7.127.350	+ 135.200	6.992.150	6.471.713
6720,6730 Gebühren	16.200	- 900	17.100	25.686
6790000 stg. Aufwendungen für Dienste	1.012.000	+ 113.500	898.500	907.150
681-684 Fachliteratur, Telefon, amtl. BKM	145.100	- 550	145.650	148.589
6850000 Reisekosten	28.700	- 1.100	29.800	26.439
6880100 Fort- und Weiterbildung	5.000	- 1.500	6.500	2.935
690-691 Versicherungs- u. Mitgliedsbeiträge	1.274.720	+ 59.530	1.215.190	1.143.902
6970100 Einstellung SOPO Rücklage	0	+ 0	0	719.757
67X-69X Sonstige Kosten	10.050	- 45.030	55.080	4.622
67-69 Inanspruchn. Rechte/Dienste/Kom.	2.491.770	+ 123.950	2.367.820	2.979.080
66 Abschreibungen	7.360.450	+ 28.040	7.332.410	7.229.887
712 Zuweisungen	122.700	- 15.000	137.700	119.211
7172 Gastschulbeiträge, Beschulung Gem.	1.913.000	- 32.000	1.945.000	1.753.459
7178 Gastschulbeiträge, Beschulung so.	1.530.000	- 50.000	1.580.000	1.466.259
71 Aufw. Zuweisungen, bes. Finanzaufw.	3.565.700	- 97.000	3.662.700	3.338.929
70, 74, 76 stg. ordentliche Aufwendungen	12.050	+ 350	11.700	11.554
Summe ordentl. Aufwendungen	51.489.540	+ 2.545.340	48.944.200	46.891.702
56, 57 Finanzerträge	0	+ 0	0	0
77 Zinsen und ähnl. Aufwendungen	2.980.200	- 130.700	3.110.900	3.244.671
59 Außerordentliche Erträge	0	- 540.000	540.000	625.451
79 Außerordentliche Aufwendungen	0	+ 0	0	766.095
Sekundärerlöse / Entlastung	29.331.910	+ 1.458.229	27.873.681	-53.009.575
Sekundärkosten / Belastung	-19.315.701	- 1.333.090	-17.982.611	61.966.843
Ergebnis Schulen	53.399	+ 53.379	20	0

Gem. § 50 Abs. 3 FAG ist eine kostendeckende Schulumlage zu erheben.
Über- oder Unterdeckungen werden über einen bilanziellen Sonderposten ausgeglichen.

2. Allgemeine Finanzsituation

2.7 Erträge und Aufwendungen für Soziale Leistungen (PB 05)

Produktbereich 05 Erlös-/Kostenarten (-gruppe)	Plan 2018 EUR	Veränderung 2018 zu 2017 + / - EUR	Plan 2017 EUR	Ist 2016 EUR
---	-------------------------	---	-------------------------	------------------------

Erträge für Soziale Leistungen				
547 Erträge aus Transferleistungen	78.312.320	- 17.354.010	95.666.330	84.756.421
540-543 Erträge aus Zuweisungen	23.266.550	+ 22.417.750	848.800	740.586
51, 548-549, 546, 53, 59 sonst. Erträge	11.657.230	+ 10.432.180	1.225.050	1.740.357
Summe Erträge	113.236.100	+ 15.495.920	97.740.180	87.237.364

Aufwendungen für Soziale Leistungen				
72 Transferleistungen	116.506.300	+ 16.655.820	99.850.480	85.677.874
62-65, 644-646 Personalaufwendungen	9.720.100	+ 631.540	9.088.560	7.769.859
60, 61, 67-69 Sach- u. Dienstleistungen	11.974.860	+ 16.530	11.958.330	7.463.602
71 Zuweisungen u. Zuschüsse	6.050.780	+ 161.200	5.889.580	6.907.162
66, 70, 77 Abschreibungen, Zinsen, Stg.	118.960	- 76.270	195.230	128.165
Summe Aufwendungen	144.371.000	+ 17.388.820	126.982.180	107.946.662

Außerordentliche Erträge	0	+ 0	0	94.838
Außerordentliche Aufwendungen	0	+ 0	0	1.671

Sekundärerlöse / Entlastung	-16.016	+ 297	-16.313	-937.401
Sekundärkosten / Belastung	4.232.643	+ 422.339	3.810.304	3.693.179

Zuschussbedarf für Soziale Leistungen	35.351.527	+ 2.315.536	33.035.991	23.371.909
--	-------------------	--------------------	-------------------	-------------------

2. Allgemeine Finanzsituation

2.8 Erträge und Aufwendungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (PB 06)

Produktbereich 06 Erlös-/Kostenarten (-gruppe)	Plan 2018 EUR	Veränderung 2018 zu 2017 +/- EUR	Plan 2017 EUR	Ist 2016 EUR
---	-------------------------	---	-------------------------	------------------------

Erträge der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe				
548-549 Kostenerstattungen	1.232.380	- 316.400	1.548.780	879.932
547 Erträge aus Transferleistungen	14.330.000	- 955.000	15.285.000	12.908.002
540-543 Erträge aus Zuweisungen	328.000	+ 153.000	175.000	166.197
51, 546, 53 sonstige Erträge	4.000	- 4.000	8.000	132.940
Summe Erträge	15.894.380	- 1.122.400	17.016.780	14.087.071

Aufwendungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe				
72 Transferleistungen	38.987.100	+ 939.100	38.048.000	33.868.327
62-65, 644-646 Personalaufwendungen	6.732.240	- 220.890	6.953.130	5.528.315
60, 61, 67-69 Sach- u. Dienstleistungen	337.850	- 41.000	378.850	288.130
71 Zuweisungen u. Zuschüsse	56.500	+ 1.000	55.500	53.322
66, 77 Abschreibungen, Zinsen	115.600	- 1.900	117.500	128.661
Summe Aufwendungen	46.229.290	+ 676.310	45.552.980	39.866.755

Außerordentliche Erträge	0	+ 0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	+ 0	0	0

Sekundärerlöse / Entlastung	-2.050.784	- 69.652	-1.981.132	-2.280.475
Sekundärkosten / Belastung	2.669.826	+ 264.471	2.405.355	2.353.694

Zuschussbedarf der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	30.953.952	+ 1.993.529	28.960.423	25.852.903
---	------------	-------------	------------	------------

2. Allgemeine Finanzsituation

2.9 Entwicklung der Kreisumlage und der Verbandsumlage an den LWV

Jahr	Kreisumlage		Verbandsumlage LWV Hessen		Aufkommen LWV-Umlage zu Kreisumlage in Prozent
	Aufkommen 1.000 €	Hebesatz %	Aufkommen 1.000 €	Hebesatz %	
2002	60.729	43,50	20.776	13,10	34,21 %
2003	60.443	46,50	20.888	13,99	34,56 %
2004	60.253	46,50	21.661	14,99	35,95 %
2005	60.668	47,50	23.442	16,37	38,64 %
2006	62.393	47,50	23.017	15,58	36,89 %
2007*	46.438	30,50	23.389	13,38	50,37 %
2008	51.452	30,50	22.728	11,887	44,17 %
2009	54.917	30,50	23.680	11,668	43,12 %
2010	54.769	32,50	26.120	13,993	47,69 %
2011	54.460	33,00	27.730	14,979	50,92 %
2012	56.618	33,00	27.502	13,858	48,57 %
2013	60.649	33,00	29.322	13,861	48,35 %
2014	62.619	33,00	29.058	13,305	46,40 %
2015	65.008	33,00	29.977	13,180	46,11 %
2016	68.385	29,10	30.527	11,103	44,64 %
2017	71.413	29,10	32.176	11,113	45,06 %
2018	77.340	28,95	34.952	11,106	45,19 %

* Im HHJ 2007 wurde gem. § 37 Abs. 3 FAG der Hebesatz der Schulumlage um 17% erhöht, gleichzeitig wurde der Hebesatz der Kreisumlage entsprechend reduziert.

2018: vorläufige Umlagegrundlagen gem. Berechnung des HMdF vom 25.09.2017
 Hebesatz Kreisumlage: 28,95%
 angenommener Hebesatz Verbandsumlage: 11,106%

2. Allgemeine Finanzsituation

2.10 Wesentliche Investitionsprojekte

Programmposition	Bezeichnung	2018	2017	Ist 2016
		EUR	EUR	EUR
Innere Verwaltung				
	Organisationsangelegenheiten			
01-1200-1	Erwerb von bew. Sachen des Anlageverm.	190.000	25.000	62.348
	EDV			
01-1600-1	Erwerb von ADV-Geräten und Zubehör	155.500	72.000	155.835
01-1600-47	Nachlizenzierung PROSOZ14plus	0	65.000	0
01-1600-50	Bauantrag Online	77.800	9.400	0
01-1600-55	Prosoz Kristall	71.000	0	0
01-1600-56	Einführung eAkte	110.800	0	0
Sicherheit und Ordnung				
	Brandschutz-/Katastrophenschutz			
02-7410-3	Erwerb bewegliches Anlagevermögen	53.000	71.000	4.760
02-7410-12	Anschaffung Wasserversorgungskomponente	60.000	60.000	0
02-7410-13	Einführung Wechselladersystem	0	1.050.000	0
02-7410-14	Kostenbeteiligung für Feuerwehren	56.300	0	0
	Rettungsdienst-/Zentrale Leitstelle			
02-7420-5	Brandmeldeempfangszentrale	0	60.000	0
Schulträgeraufgaben				
	Sonstige Schilische Aufgaben			
03-2000-1	Bewegliches Anlagevermögen allgemein	50.000	55.000	44.029
03-2000-3	EDV-Ausstattung Schulen	300.000	300.000	300.854
03-2000-18	Ersatzeinrichtung n. Brandschutzsanierung	40.000	70.000	12.221
03-2000-25	Sachausstattung Schulbudget Land	100.000	100.000	123.310
03-2000-28	Neanschaffung von Kleintraktoren	60.000	0	0
	Grundschule Aarbergen-Kettenbach			
03-2101-4	Generalsanierung Schulgebäude (KIP II)	200.000	0	0
	Grundschule Bad Schwalbach			
03-2102-20	Neubau Turnhalle (KIP I)	350.000	2.200.000	0
03-2102-21	Ersatzeinrichtung Turnhalle	0	100.000	0
03-2102-23	Errichtung Parkplatz auf ehem. HMH	0	100.000	0
	Grundschule Idstein (I)			
03-2113-9	Herstellung Parkflächen, Neugestaltung Pa	0	182.000	224.531
	Grundschule Kiedrich			
03-2116-14	Neubau Betreuungsgebäude	0	300.000	12.649
	Grundschule Rudesheim			
03-2123-9	Generalsanierung Altbau BT A	0	0	87.452
	Grundschule Taunusstein-Wehen			
03-2127-13	Generalsanierung H-Gebäude	0	118.700	884.913
03-2127-15	Generalsanierung BT A (KIP II)	100.000	0	0

2. Allgemeine Finanzsituation

2.10 Wesentliche Investitionsprojekte

Programmposition	Bezeichnung	2018	2017	Ist 2016
		EUR	EUR	EUR
	Grundschule Walluf			
03-2129-4	Generalsanierung BT A	0	900.000	0
03-2129-5	Generalsanierung Schwimmbad (KIP II)	750.000	0	0
	Grundschule Taunusstein-Bleidenstadt			
03-2130-9	Raumerweiterung für Ganztagsbetreuung	0	0	280.143
	Realschule Eltville			
03-2201-18	Erweiterung Verkabelung pädag. Netzwerk	80.000	0	0
	Gymnasium Geisenheim			
03-2301-14	Generalsanierung BT A und B (KIP II)	150.000	0	0
03-2301-17	Einrichtung Mensaküche	50.000	0	0
	Gymnasium Taunusstein-Bleidenstadt			
03-2807-11	Generalsanierung Bauteil B	0	0	140.809
03-2807-13	Generalsanierung Sporthalle (KIP II)	200.000	0	0
	Berufliche Schulen Geisenheim			
03-2401-14	Generalsan. Schulgebäude 1.BA (KIP I)	2.000.000	250.000	0
	Berufliche Schulen Tsst.-Hahn			
03-2402-16	Generalsanierung Schulgebäude	2.650.000	1.200.000	2.353.742
03-2402-17	Einrichtung nach Sanierung	200.000	0	700
	Gesamtschule Aarbergen-Michelbach			
03-2801-18	Zuschuss f. Generalsan. Sportanlage	50.000	50.000	50.000
	Gesamtschule Niedernhausen			
03-2803-7	Rückkauf der Schulgebäude	3.250.000	0	0
	Gesamtschule Taunusstein-Hahn			
03-2808-30	Generalsanierung u. Erweiterung SZ Hahn	100.000	6.605.300	2.712.873
03-2808-31	Ersatz-/Neuausstattung nach Sanierung	100.000	0	3.530
	Gesamtschule Rüdesheim			
03-2202-12	Raumerweiterung und Mensa	0	200.000	2.824.531
03-2202-13	Einrichtung Raumerweiterung und Mensa	0	60.000	83.652
	Soziale Leistungen			
	Migration			
05-7300-1	Bewegliches Anlagevermögen Unterkünfte	25.000	200.000	17.620
	Sportförderung			
	Sportförderung			
08-3120-2	Zuschüsse f. vereinseig. Sportstättenbau	110.000	110.000	49.258

2. Allgemeine Finanzsituation

2.10 Wesentliche Investitionsprojekte

Programmposition	Bezeichnung	2018	2017	Ist 2016
		EUR	EUR	EUR
Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV				
	Kreisstraßen			
12-3320-2	Aus-bzw. Weitergabe Landeszuwendungen	0	0	73.116
12-3320-14	Kauf u. Investition der Aartalbahnstrecke in	0	250.000	0
12-3320-18	K 669 Ausbau zw. Hausen und Fischbach	0	0	451.867
12-3320-21	K 641 Ausbau der OD Rauenthal	450.000	575.000	0
12-3320-23	K 623 Felssicherung Sauerthal	0	165.000	9.701
12-3320-24	K 691 Ausbau der OD Wörsdorf	650.000	100.000	0
12-3320-25	Planungskosten Citybahn	1.253.000	30.000	0
12-3320-26	K 666 Ausbau der OD Lindschied	160.000	0	0
12-3320-27	Bau- und Nebenkosten Citybahn	367.000	0	0
	Sonstige Investitionsprojekte	866.940	1.197.300	761.963
	Gesamtausgaben Investitionsplan	15.436.340	16.830.700	11.726.407

2. Allgemeine Finanzsituation

2.11 Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- Beträge in EUR -

Bezeichnung	Voraussichtl. Verbindlichkeiten am 31.12.2017 *	Veränderungen in 2018		Voraussichtl. Verbindlichkeiten am 31.12.2018 *
		Neuaufnahme von Krediten	Tilgung von Krediten	
Kreditmarkt (incl. KIP)	88.174.096	8.888.640	5.900.000	91.162.736
Hess. Investitionsfonds	10.598.745	1.042.000	1.170.000	10.470.745
Kassenkredite	355.381.120	0	0	0
Insgesamt <i>Je Einwohner</i>	454.153.961 <i>2.446,05</i>	9.930.640 <i>53,49</i>	7.070.000 <i>38,08</i>	101.633.481 <i>547,39</i>

* Beträge sind incl. unverbraucher Kreditermächtigung.

Abgabe an den Schutzschirm (Gesamtbetrag 118,5 Mio. €):

2013: 40,8 Mio. € Kreditmarktkredite sowie 53,7 Mio. € Kassenkredite

2015: 14,0 Mio. € Kreditmarktkredite

2016: 5,0 Mio. € Kreditmarktkredite sowie 5,0 Mio. € Kassenkredite

Am 01.07.2018 können alle "echten" Kassenkredite des Kreises an die Hessenkasse abgegeben werden. Im Gegenzug verpflichtet sich der Kreis für 30 Jahre einen Eigenbeitrag von 25 € je Einwohner (rd. 4,6 Mio. € p.a) an die Hessenkasse zu zahlen.

Der Stand der Kassenkredite zum 31.12.2018 ist abhängig vom tatsächlichen Liquiditätsfluss, insbesondere von der Entwicklung der offenen Forderungen und einer möglichen Zwischenfinanzierung von Investitionen.

Nachrichtlich:

Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen:

Verpflichtungen aus Leasingverträgen für

Nikolaus-August-Otto-Schule Bad Schwalbach, Schulzentrum Eltville,

Theißtalschule Niedernhausen, Limesschule Idstein und Gesamtschule Wallrabenstein

Stand am 31.12.2016: **62.208.016** *Je Einwohner: 335,05*

(incl. Zinsverpflichtungen)

Einwohner am 31.12.2016: **185.668**

2. Allgemeine Finanzsituation

2.12 Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten (investiv)

- Beträge in EUR -

Stand am 31.12. des Jahres	Verbindlichkeiten insgesamt	Davon entfallen auf			Je Einwohner	
		Kreditmarkt	Hessischer Investitionsfonds	Übriger öffentlicher Bereich	Pro-Kopf-Betrag	Einwohnerzahl
1	2	3	4	5	6	7
2004	124.937.281	102.354.588	22.149.565	433.128	673,31	185.557
2005	128.013.655	105.270.818	22.319.595	423.242	691,08	185.237
2006	126.099.578	103.169.555	22.516.764	413.259	684,25	184.288
2007	122.361.611	101.527.284	20.431.148	403.179	664,46	184.152
2008	124.762.740	104.340.864	20.028.838	393.038	679,95	183.487
2009	126.975.307	107.487.738	19.104.809	382.760	692,71	183.303
2010	130.976.396	116.003.705	14.600.310	372.381	715,23	183.125
2011	131.742.378	118.636.980	12.743.498	361.900	719,20	183.179
2012	149.655.793	138.664.179	10.991.614	jetzt bei Kreditmarkt	827,23	180.911
2013	110.396.834 - 39.258.959	99.898.448 - 38.765.731	10.498.386 - 493.228		609,29 - 217,95	181.190
2014	103.343.932 - 7.052.902	93.157.277 - 6.741.171	10.186.655 - 311.731		567,46 - 41,83	182.117
2015	94.471.184 - 8.872.748	84.515.732 - 8.641.545	9.955.452 - 231.203		513,11 - 54,35	184.114
2016	87.092.591 - 7.378.593	77.329.846 - 7.185.886	9.762.745 - 192.707		469,08 - 44,04	185.668
2017 *	Voraussichtlich 98.772.841 + 11.680.250	88.174.096 + 10.844.250	10.598.745 + 836.000		531,99 + 62,91	185.668
2018 *	Voraussichtlich 101.633.481 + 2.860.640	91.162.736 + 2.988.640	10.470.745 - 128.000		547,39 + 15,41	185.668

* incl. unverbrauchte Kreditermächtigung
Abgabe in den Schutzschirm: 2013 40,8 Mio. €, 2015 14,0 Mio. € und 2016 5,0 Mio. €
+/- = Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

2. Allgemeine Finanzsituation

2.13 Aufnahme von Kassenkrediten

- Beträge in 1.000 € -

Bezeichnung	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
1. Kassenkreditermächtigung <i>Höchstbetrag der Kassenkredite gem. § 4 der Haushaltssatzung bzw. Nachtragssatzung</i>	400.000	385.000	370.000	400.000	400.000	370.000	285.000
2. Kassenkreditbestand * <i>- ohne Kontokorrentkredite -</i>							
a) im Monatsdurchschnitt							
Januar	354.671	321.817	262.718	297.573	296.571	245.381	224.565
Februar	354.634	325.048	262.133	306.916	298.963	244.606	227.074
März	355.613	324.031	262.208	302.474	294.400	250.482	231.226
April	355.160	323.638	264.017	298.867	290.838	258.158	236.437
Mai	349.823	319.306	264.896	296.568	285.885	259.238	241.018
Juni	353.100	318.660	265.422	249.814	277.925	261.727	242.600
Juli	360.525	320.250	266.222	251.142	283.294	265.732	242.234
August	356.306	331.734	271.491	251.963	281.562	267.854	238.328
September	362.733	335.818	275.122	253.137	283.779	270.704	229.595
Oktober	362.011	339.474	276.366	251.795	286.255	279.039	234.919
November	353.133	342.963	278.576	253.643	288.443	281.381	237.572
Dezember	357.613	348.074	282.477	259.614	294.422	287.824	244.233
b) im Jahresdurchschnitt	356.277	329.234	269.304	272.792	288.528	264.344	235.817
3. Gezahlte Kassenkreditzinsen	71	543	1.663	1.964	1.441	2.217	1.519
4. Durchschnittlicher Zinssatz	0,02 %	0,16 %	0,62 %	0,72 %	0,50 %	0,84 %	0,64 %

* Im Jahr 2013 wurden 53,7 Mio. € und im Jahr 2016 5,0 Mio. € der Kassenkredite an den Schutzschirm des Landes Hessen abgegeben.

Nachrichtlich:

Kumulierte Rechnungsfehlbeträge

Kumulierte Fehlbeträge am Ende des Jahres	364.036	373.956	372.116	358.885	336.501	314.781	278.752
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

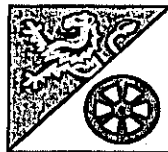
4

Produkt-Plan, Kontenplan, Organigramm

Produkt-Plan

des Rheingau-Taunus-Kreises

Stand: 01.01.2018



Nummer	Produktbereich	Bez.	Produkt / Produktgruppe	zugeordnete Profitcenter	
01	Innere Verwaltung				
		KA	Kreisausschuss	9100 9110 9120 9130 9140	Kreisausschuss allgemein Landrat 1. KB KB ehrenamtl. Kreisbeigeordnete
		KT	Kreistag	9200 9210 9220 9230	Kreistag allgemein Kreistagsvorsitzender Ausschüsse Fraktionen
		BK	Kreisorgane	9300 9306 9310 9320 9330 9350	Büro der Kreisorgane Fairtrade Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Partnerschaftsangelegenheiten Sitzungsdienst Fahrbereitschaft Stab
		CO	Controlling / Beteiligungsmanagement	9301 9390 8502	Beteiligungen Controlling Extern: Holding
		RPA	Rechnungsprüfung	4100	Rechnungsprüfung
		PR	Personalrat	9500	Personalrat
		GB/FB	Frauenförderung/Gleichstellung	9400 9600	Interne Frauenbeauftragte Büro für Gleichstellungsfragen
		BB	Bürgerbeauftragte/r	9360	Bürgerbeauftragter / Bürgerbüro
		FBL	Verwaltungsübergreifende Aufgaben	1000 2000 2030 3000	FB Zentrale Steuerung allgemein FB Arbeit, Jugend u. Soziales allgemein Projekt Bildungskoordination f. Neuzugewanderte FB Öff. Sicherheit
		RA	Rechtsangelegenheiten	1100 1110 1120	FD Recht allgemein Allg. Rechtsangelegenheiten Verwaltung Bibliothek
	neu	ORG	Organisationsangelegenheiten	1200 1210 1220 1230 1240 1250 1260 1270	FD Organisation u. Zentrale Dienste allgemein Organisation Infotheke Verwaltungsfuhrpark Druckerei Poststelle Telefonzentrale Zentrale Vergabestelle
		HR	Personalmanagement	1300 1310 1320 1330 8420	FD Personalmanagement allgemein Personalverwaltung Ausbildung Personalaufwendungen allgemein Vert. Umlage KBVK
		FI	Finanz- und Rechnungswesen, Kasse	1400 1510 1520	FD Finanz- und Rechnungswesen Kasse Vollstreckungsstelle
		EDV	EDV	1600	FD EDV
	entfällt	FM	Hochbau- und Liegenschaften	3500 3510 3520 35201 35202 35206 35207 35210 35211 35213 35214 35215 35216 8504 8515 8440	FD Hochbau- und Liegenschaften allgemein Hochbau Liegenschaften, Bewirtschaftung Verwaltungsgeb. Kreishaus Bad Schwalbach, Heimbacher Str. 7 Kreishaus Rüdesheim, Geisenheimer Str. 77-79 Zulassung Idstein, Black-Decker-Str. 28 Geb. Eibinger Tor 16, Rüdesheim / EZB Sonst. Liegenschaften (Ackerland, Ausgleichsflächen) Altenzentrum Bad Schwalbach, Reitallee 2-4 Altenwohnanlage Bad Schwalbach, Parkblick 1 Geb. Eibinger Tor 14, Rüdesheim / Jugendamt Geb. Black-Decker-Str. 28, Idstein / Jobcenter Geb. Veitenmühlweg 5, Idstein / EZB, Extern: Cafeteria Extern: Schilderpräger SWA Verr. Versicherungsangelegenheiten

Nummer	Produktbereich	Bez.	Produkt / Produktgruppe	zugeordnete Profitcenter	
02	Sicherheit und Ordnung				
		Ord	Allg. Ordnungsangelegenheiten	7400	FD Ordnungs und Kommunalaufsichtsbehörde, Wahlen allgemein
				7100	Kommunal- und Finanzaufsicht
				7401	Jagd- und Fischereiwesen
				7402	Waffenrecht
				7403	Gewerberecht
		Ausl	Ausländerangelegenheiten	7300	Ausländerbehörde
				7310	Personenstandswesen
		WB	Wasser / Abwasser	7200	Wasserbehörde
		Verk	Allg. Verkehrsangelegenheiten	7500	FD Verkehr allgemein
		Zul	Zulassungsangelegenheiten	7510	Zulassungsstelle SWA
				7511	Zulassungsstelle RÜD
				7512	Zulassungsstelle Idstein
				7513	Feinstaub "extern"
		Führ	Führerscheinangelegenheiten	7520	Führerscheinstelle
		VS	Verbraucherschutz / Veterinärw.	7700	Verbraucherschutz u. Veterinärwesen
		BKS	Brandschutz / Katastrophensch.	7410	Brand- und Katastrophenschutz
				8507	Extern: Kreisfeuerwehrverband
	entfällt entfällt entfällt entfällt	NotUK	Notunterkünfte	7430	Notunterkünfte allgemein
				74301	NotUK Aarbergen
				74302	NotUK Eltville
				74303	NotUK Taunusstein
		RD	Rettungsdienst	7420	Rettungsdienst / Zentrale Leitstelle

03	Schulträgeraufgaben				
		SchulA	Sonstige Schulische Aufgaben	3100	FD Schule, Sport, Kultur- u. Vereinsförderung
				3110	Allgemeine Schulverwaltung
				8430	Verr EDZ
		GrS	Grundschulen	3111	Grundschulen allgemein
				3111010	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Kettenbach
				3111011	Schulgebäude GrS Kettenbach
				3111013	Turnhalle GrS Kettenbach
				3111020	Verwaltung/Schulbetrieb GrS SWA
				3111021	Schulgebäude GrS SWA
				3111023	Turnhalle GrS SWA
				3111030	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Eltville
				3111031	Schulgebäude GrS Eltville
				3111033	Turnhalle GrS Eltville
				3111040	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Erbach
				3111041	Schulgebäude GrS Erbach
				3111043	Wohnung Mieter GrS Erbach
				3111050	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Hattenheim
				3111051	Schulgebäude GrS Hattenheim
				3111053	Turnhalle GrS Hattenheim
				3111060	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Rauenthal
				3111061	Schulgebäude GrS Rauenthal
				3111070	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Geisenheim
				3111071	Schulgebäude GrS Geisenheim
				3111073	Turnhalle GrS Geisenheim
				3111080	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Johannisberg
				3111081	Schulgebäude GrS Joahannisberg
				3111083	Turnhalle GrS Johannisberg
				3111090	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Idstein II
				3111091	Schulgebäude GrS Idstein II
				3111093	Turnhalle GrS Idstein II
				3111100	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Kemel
				3111101	Schulgebäude GrS Kemel
				3111103	Turnhalle GrS Kemel
				3111110	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Laufenselden
				3111111	Schulgebäude GrS Laufenselden
				3111113	Turnhalle GrS Laufenselden
				3111120	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Breithardt
				3111121	Schulgebäude GrS Breithardt
				3111123	Sporthalle GrS Breithardt
				3111130	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Idstein I

Nummer	Produktbereich	Bez.	Produkt / Produktgruppe	zugeordnete Profitcenter	
	entfällt			3111131	Schulgebäude GrS Idstein I
				3111133	Turnhalle GrS Idstein I
				3111140	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Heftrich
				3111141	Schulgebäude GrS Heftrich
				3111150	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Wörsdorf
				3111151	Schulgebäude GrS Wörsdorf
				3111160	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Kiedrich
				3111161	Schulgebäude GrS Kiedrich
				3111163	Turnhalle GrS Kiedrich GrS Kiedrich
				3111164	Wohnhaus Mieter GrS Kiedrich
				3111170	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Lorch
				3111171	Schulgebäude GrS Lorch
				3111173	Turnhalle GrS Lorch
				3111174	Wohnhaus HSM GrS Lorch
				3111190	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Niederseeelbach
				3111191	Schulgebäude GrS Niederseeelbach
				3111193	Lenzenberghalle GrS Niederseeelbach
				3111200	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Hallgarten
				3111210	Verwaltung/Schulbetrieb GrHS Oestrich
				3111211	Schulgebäude GrHS Oestrich
				3111213	Turnhalle (Stadt Oestrich-Winkel)
				3111220	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Winkel
				3111221	Schulgebäude GrS Winkel
				3111223	Turnhalle GrS Winkel
				3111230	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Rüdesheim
				3111231	Schulgebäude GrS Rüdesheim
				3111233	Turnhalle GrS Rüdesheim
				3111240	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Assmanshausen
				3111241	Schulgebäude GrS Assmanshausen
				3111260	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Bärstadt
				3111261	Schulgebäude GrS Bärstadt
				3111263	Turnhalle GrS Bärstadt
				3111270	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Wehen
				3111271	Schulgebäude GrS Wehen
				3111273	Turnhalle GrS Wehen
				3111274	Gymnastikhalle GrS Wehen
				3111280	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Neuhof
				3111281	Schulgebäude GrS Neuhof
				3111283	Sporthalle (Stadt Taunusstein) GrS Neuhof
				3111290	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Walluf
				3111291	Schulgebäude GrS Walluf
				3111293	Turnhalle / Lehrschwimmbecken GrS Walluf
				3111294	Wohnhaus Mieter GrS Walluf
				3111300	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Bleidenstadt
				3111301	Schulgebäude GrS Bleidenstadt
				3111303	Turnhalle GrS Bleidenstadt
				3111310	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Wallrabenstein
				3111311	Schulgebäude GrS Wallrabenstein
				3111313	Turnhalle GrS Wallrabenstein
				3111330	Verwaltung/Schulbetrieb GrS Görsroth
				3111331	Schulgebäude (Firma FEWA) GrS Görsroth
				3111333	Turnhalle (Gemeinde Hünstetten) GrS Görsroth
		RS	Realschulen	3112	Realschulen allgemein
				3112010	Verwaltung/Schulbetrieb RS Eltville
				3112011	Schulgebäude (SOMA) RS Eltville
				3112013	Sporthalle RS Eltville
		Gym	Gymnasien	3113	Gymnasien allgemein
				3113010	Verwaltung/Schulbetrieb Gym Geisenheim
				3113011	Schulgebäude Gym Geisenheim
				3113013	Sporthalle Gym Geisenheim
				3113014	Gymnastikhalle Gym Geisenheim
				3113020	Verwaltung/Schulbetrieb Gym Idstein
				3113021	Schulgebäude Gym Idstein
				3113023	Sporthalle (Stadt Idstein) Gym Idstein
				3113024	Wohnung HSM Gym Idstein
				3113025	Mensa Gym Idstein
				3113030	Verwaltung/Schulbetrieb Gym Eltville
				3113031	Schulgebäude (SOMA) Gym Eltville

Nummer	Produktbereich	Bez.	Produkt / Produktgruppe	zugeordnete Profitcenter	
				3118070	Verwaltung/Schulbetrieb GeS/Gym Bleidenstadt
				3118071	Schulgebäude GeS/Gym Bleidenstadt
				3118073	Sporthalle GeS/Gym Bleidenstadt
		BS	Berufliche Schulen	3114	Berufliche Schulen allgemein
				3114010	Verwaltung/Schulbetrieb BS Geisenheim
				3114011	Schulgebäude BS Geisenheim
				3114013	Wohnung Hausmeister BS Geisenheim
				3114020	Verwaltung/Schulbetrieb BS Hahn
				3114021	Schulgebäude BS Hahn
		FS	Förderschulen	3117	Förderschulen allgemein
				3117010	Verwaltung/Schulbetrieb Förderschule SWA
				3117011	Schulgebäude Förderschule SWA
				3117030	Verwaltung/Schulbetrieb FS Geisenheim
				3117031	Schulgebäude Förderschule Geisenheim
				3117040	Verwaltung/Schulbetrieb FS Idstein
				3117041	Schulgebäude Förderschule Idstein
				3117060	Verwaltung/Schulbetrieb FS Breithardt
				3117061	Schulgebäude Förderschule Breithardt
		GeS	Gesamtschulen	3118	Gesamtschulen allgemein
				3118010	Verwaltung/Schulbetrieb GeS Michelbach
				3118011	Schulgebäude GeS Michelbach
				3118013	Sporthalle GeS Michelbach
				3118014	Turnhalle (RTK/Gem.) GeS Michelbach
				3118020	Verwaltung/Schulbetrieb GeS Bad Schwalbach
				3118021	Schulgebäude (SOMA) GeS Bad Schwalbach
				3118023	Sporthalle GeS Bad Schwalbach
				3118030	Verwaltung/Schulbetrieb GeS Niedernhausen
				3118031	Schulgebäude (SANO) GeS Niedernhausen
				3118033	Turnhalle GeS Niedernhausen
				3118034	Wohnhaus HSM GeS Niedernhausen
				3118035	Sporthalle GeS Niedernhausen
				3118050	Verwaltung/Schulbetrieb GeS Idstein
				3118051	Schulgebäude (SILEX) GeS Idstein
				3118053	Sporthalle GeS Idstein
				3118054	Mensa GeS Idstein
				3118055	Sporthalle Neu GeS Idstein
				3118060	Verwaltung/Schulbetrieb GeS Wallrabenstein
				3118061	Schulgebäude (SILEX) GeS Wallrabenstein
				3118063	Sporthalle (SILEX) GeS Wallrabenstein
				3118080	Verwaltung/Schulbetrieb GeS Hahn
				3118081	Schulgebäude GeS Hahn
				3118083	Sporthalle GeS Hahn
				3118084	Turnhalle GeS Hahn
				3118085	Gymnastikhalle GeS Hahn
				3118086	Sporthalle (TV Hahn) GeS Hahn
				3118087	Sportanlage (Stadt Taunusstein) GeS Hahn
				3118088	Mensa / Aula (IGS Hahn)
				3112020	Verwaltung/Schulbetrieb IGS Rüdesheim
				3112021	Schulgebäude IGS Rüdesheim
				3112023	Sporthalle IGS Rüdesheim
		Bef	Schülerbeförderung	3130	Schülerbeförderung
		MZ	Medienzentrum	3160	Medienzentrum

04	Kultur und Wissenschaft				
		KuV	Kultur- und Vereinsförderung	3140	Kultur- und Vereinsförderung
		VHS	Volkshochschule	8501	Extern: Volkshochschule

05	Soziale Leistungen				
		Soz	Verwaltung Soziales	2100	FD Soziales allgemein
				3150	Ausbildungsförderung
		HZP	Hilfe zur Pflege	2110	Hilfe zur Pflege
		PSP	Pflegestützpunkt	2111	Pflegestützpunkt
		HfB	Hilfe für Behinderte	2120	Hilfe für Behinderte und Gefährdete
		PK	Psychiatriekoordination	2140	Psychiatriekoordination
				2141	Modellvorhaben Inklusion

Nummer	Produktbereich	Bez.	Produkt / Produktgruppe	zugeordnete Profitcenter	
		Grusi	Grundsicherung	2150	Grundsicherung
				2151	Grundsicherung für Erwerbsgeminderte
				2152	Grundsicherung für Altersrenter
		HLU	Hilfe zum Lebensunterhalt	2210	Hilfe zum Lebensunterhalt
				2220	Wohngeldbearbeitung
		JC	Jobcenterangelegenheiten	2250	FD Jobcenter allgemein
				2251	Jobcenter Bad Schwalbach
				2252	Jobcenter Rüdesheim
				2253	Jobcenter Idstein
				2256	Bildung und Teilhabe
				2260	Flüchtlinge SGB II mit Landeserstattung
				2261	Flüchtlinge SGB II ohne Landeserstattung
		LP	Landesprogramme	2258	Landesprogramme
	entfällt	Kamp	Kom. Arbeitsmarktprogramm	2020	Kommunales Arbeitsmarktprogramm
		Mig	Migration	2300	FD-Migration allgemein
				2310	Asylangelegenheiten Landeserstattung
				2315	Asylangelegenheiten ohne Erstattung
				2320	Aussiedlerangelegenheiten
				2330	Verwaltung Unterkünfte
				23303	Idstein, Grunerstraße
				23304	Idstein-Wörsdorf, Fackenhöfer Weg
				23306	Fremdbewirtschaftete Gebäude
				23307	Aarbergen, Hochstraße
				23309	Bad Schwalbach, Mühlweg
				23310	Bad Schwalbach, Bahnhofstraße 2a
				23311	Niedernhausen, ehem. AWO-Geb.
				23312	Heidenrod, Berndrother Straße
				23313	Lorch, Sanitätshauptdepot
				23314	Bad Schwalbach, ehem. Tannenwaldklinik
				23315	Niedernhausen, Lucas-Craner-Str. 14a
				23316	Niedernhausen, Lucas-Craner-Str. 14b
				23317	Heidenrod-Kemel, Bäderstraße 1
				23318	Taunusstein, Kurt-Schumacher-Str. 28-30
	neu			23319	Bad Schwalbach, Rheinstr. 4
	neu			23320	Bad Schwalbach, Brunnenstr. 21
	neu			23321	Bad Schwalbach, Brunnenberg 1
	neu			23322	Geisenheim, Chauvignyst. 27b
	neu			23323	Idstein, Gruner Str. 62-66
	neu			23324	Oestrich-Winkel, Hauptstr. 74
	neu			23325	Schlangenbad, Mainstr. 30
	neu			23326	Schlangenbad, Hauptstr. 7/7a
	neu			23327	Taunusstein, Theodor-Heuss-Str. 23a
	neu			23328	Taunusstein, Siegfriedstr.
		IB	Integrationsangelegenheiten	2340	Integrationsbeauftragte
				2341	Landesprogramm "WIR"
		UVG	Unterhaltungsvorschussleistungen	2460	Unterhaltungsvorschuß
		SB	Schuldnerberatung	2450	Schuldnerberatung

06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
	JFM	Jugendförderungsmaßnahmen	2400	FD Jugendförderung allgemein	
	AV	Amtsvormundschaftsangelegenheiten	2410	Amtsvormundschaft / Amtsbeistand	
	WiJu	Wirtschaftliche Jugendhilfe	2420	Wirtschaftliche Jugendhilfe	
	UMA	Unbegl. minderj. Ausländer	2421	Unbegl. minderj. Ausländer	
	PrJH	Projekte Jugendhilfe	2422	Projekte Jugendhilfe	
	BetA	Betreuungsangelegenheiten	2440	Betreuungsstelle	
	EzJu	Jugendhilfemaßnahmen	2500	FD Jugendhilfe allgemein	
			2510	Erzieherische Jugendhilfe SWA	
			2511	Schulsozialarbeit	
			2520	Pflegekinderdienst / Adoptionswesen	
			2530	Erzieherische Jugendhilfe RÜD	
			2540	Jugendhilfe in Strafverfahren	
			2550	Kindergärten (Aufgaben LJA)	
	JBW	Jugendbildungswerk	2560	Jugendbildungswerk	
	JPM	Jugendpflfegemaßnahmen	2570	Jugendpflege / Jugendschutz	
	EB	Erziehungsberatung	2610	Erziehungsberatungsstelle Idstein	
			2620	Erziehungsberatungsstelle Rüdesheim	

Nummer	Produktbereich	Bez.	Produkt / Produktgruppe	zugeordnete Profitcenter	
07	Gesundheitsdienste				
		GHA	Gesundheitsangelegenheiten	2700	FD Gesundheitsverwaltung allgemein
				2710	Amtsärztlicher Dienst
				2720	Sozialpsychiatrischer / sozialmedizinischer Dienst
				2730	Jugendärztlicher Dienst
				2740	Zahnärztlicher Dienst
				2750	Infektionsepidemiologie
				2760	Gesundheitlicher Umweltschutz

08	Sportförderung				
		SF	Sportförderung	3120	Sportförderung
				8511	Extern: Sportkreis Rheingau-Taunus
		RhgS	Rheingau-Stadion	3121	Rheingau-Stadion Geisenheim

09	Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen				
		DSL/IV	DSL und IVM	3230	DSL und IVM
		KE	Kreisentwicklung	9380	Kreisentwicklung
				8517	Extern: Dorferneuerung (LK Limburg-Weilburg)

10	Bauen und Wohnen				
		BuD	Bauaufsicht und Denkmalschutz	3400	FD Bauaufsicht u. Denkmalschutz allgemein
				3410	Baugenehmigungsverfahren u. wiederkehr. Prüfungen
				3430	Baurechtsangelegenheiten
				3420	Denkmalschutz

11	Ver- und Entsorgung				
		EAW	EAW	8505	Extern: EAW

12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
		ÖPNV	ÖPNV	3131	ÖPNV
				8510	Extern: RTV
		K	Kreisstraßen	3320	Kreisstraßen und Radwege

13	Natur- und Landschaftspflege				
		NaS	Naturschutz	3220	Untere Naturschutzbehörde
				8506	Extern: Kreisbauernverband
				8508	Extern: Landschaftspflegeverband

14	Umweltschutz				
		UmS	Umweltschutzmaßnahmen	3200	FD Umwelt allgemein
				3210	Umweltplanung / Immissionsschutz

15	Wirtschaft und Tourismus				
		WF	Wirtschaftsförderung	9340	Wirtschaftsförderung
				8503	Extern: RTKT Kultur- und Tourismus

16	Allgemeine Finanzwirtschaft				
		FW	Finanzwirtschaft	8110	Transferleistungen, Allgemeine Zuwendungen
				8115	Abwicklung Sonderinvestitionsprogramm
				8120	Abwicklung Kredite und Geldanlagen

Kontenplan

des Rheingau-Taunus-Kreises

Stand: 01.01.2018



Die fett gedruckten Überschriften, Kontenklassen, -gruppen, Hauptkonten und Konten entsprechen den verbindlichen Vorgaben des Kommunalen Verwaltungs-Kontenrahmens der Gemeinde-Haushaltsverordnung (Doppik) des Landes Hessen

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
0					Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen
	02				Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte
		024			Lizenzen, DV-Software
				240000	Lizenzen, DV-Software
	03				Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse
		035			Geleistete Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge
				350000	Gewährte Investitionszuwendungen
	04				Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
	05				Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
		050			Unbebaute Grundstücke
				500000	AW Grundstücke
		051			Bebaute Grundstücke
				510000	Bebaute Grundstücke
		052			Grundstücksgleiche Rechte
				520000	Grundstücksgleiche Rechte
		053			Betriebsgebäude
				530000	Betriebsgebäude
		054			Verwaltungsgebäude
				540000	Verwaltungsgebäude
		055			Andere Bauten
				550000	Andere Bauten
		056			Grundstückseinrichtungen
				560000	Grundstückseinrichtungen
		059			Wohngebäude
				590000	Wohngebäude
	06				Infrastrukturvermögen
		061			Allgemeines Infrastrukturvermögen
				610000	Infrastrukturvermögen
		062			Kultur- und Naturgüter
				620000	Kultur- und Naturgüter
		065			Öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen
				650000	Öffentl.Ver- u. Entsorgungseinricht.
	07				Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung
		070			Anlagen und Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik
				700000	Anl.d.Energievers. u. Betriebstechnik
		071			Anlagen der Materiallagerung und -bereitstellung
				710000	Masch.d.Materiallag.u.-bereitstellung
		072			Anlagen, Maschinen und Geräte der Materialbearbeitung
				720000	Anlagen der Materialbearbeitung
		073			Anlagen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse
				730000	Anl.f.Wärme,Kälte u.chem. Prozesse
		074			Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz
				740000	Anl.f.Arbeitssicherheit/Umweltschutz
		075			Transportanlagen und ähnliche Betriebsvorrichtungen, Verpackungsanlagen und -maschinen

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				750000	Transp.,Verpackungs-u.ähn.Anlagen
		076			Medienbestand der Bibliotheken und anderer Leistungseinrichtungen
				760000	Medienbestand Biblioth./Leistungseintr.
		077			Sonstige Anlagen, Maschinen und Geräte und Reserveteile
				770000	Stg. Anl., Masch. u. Geräte
		079			Geringwertige Anlagen und Maschinen (GWG)
				790000	Geringwertige Anlagen und Maschinen
	08				Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
		080			Andere Anlagen
				800000	And.Anl.u.Werkstatteinricht.u.-geräte
		081			Fuhrpark
				810000	Fuhrpark
		084			Sonstige Betriebsausstattung
				840000	Sonstige Betriebsausstattung
		085			Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen
				850000	Büromasch. DV-u.Komm.-anlagen
		086			Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände
				860000	Büromö.u.stg.Ausstatt.-gegens.
		088			Sonstige Geschäftsausstattung
				880000	Sonstige Geschäftsausstattung
		089			Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung (GWG)
				890000	Geringwertige VG der BGA
	09				Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau
		090			Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen
				900000	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen
		091			Geleistete Anzahlungen auf Infrastrukturanlagen
				910000	Geleistete Anzhl. auf Infrastrukturanl.
		095			Anlagen im Bau
				950000	Anlagen im Bau
				951000	Hochbau
				952000	Tiefbau und Straßen
		096			Infrastrukturanlagen im Bau
				960000	Infrastrukturanlagen im Bau

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
1					Finanzanlagen
	11				Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen
		112			Anteile an Tochterunternehmen
				1120001	Anteile an der RTK Holding GmbH
				1120002	Anteile an der RTV
		113			Sondervermögen
				1130001	Anteile am Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
	12				Ausleihungen an verbundene Unternehmen
		125			ungesichert
				1250001	Ausleihungen an die RTK Holding GmbH
				1251001	Ausleihungen an den EAW
	13				Beteiligungen, Zweckverbände
		135			Verbände nach Bundes- und Landesrecht
				1350001	Anteile an Zweckverbänden
		139			Andere Beteiligungen
				1390000	Andere Beteiligungen
				1390900	sonstige Anteile
	14				Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
		145			Ungesicherte Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis
				1450001	Ausleihungen an die Kommunale Wohnungsbau GmbH
				1450009	Übrige sonstige Ausleihungen
	15				Wertpapiere des Anlagevermögens
		150			Wertpapiere des Anlagevermögens
				1500010	Versorg.rüchl. gem.§2HVersRückIG-aktive
				1500020	Versorg.rüchl.gem.§2HVersRückIG-Vers.empfänger
	16				Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)
		160			Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)
				1600001	Genossenschaftsanteile
		161			Gesicherte sonstige Ausleihungen
				1610602	Ausleihungen an die VHS Rheingau-Taunus e.V.
		163			Ungesicherte sonstige Ausleihungen
				1630401	Ausleihungen an Städte und Gemeinden
				1630901	Übrige sonstige Ausleihungen
		165			Ausleihungen an Bedienstete, an Organmitglieder und an Gesellschafter
				1650001	Ausleih.an Bed.,Organmitgl.u. Gesellsch.
		169			Übrige sonstige Finanzanlagen
				1690001	Geschäftsanteile bei Volksbanken
				1699999	Wertbericht.a.Gegenstände d.Finanzanlagevermögens

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
2					Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung
	20				Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
		200			Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
				2000001	Bestand Büromaterial
	21				Unfertige und fertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren
		210			Unfertige Erzeugnisse und Leistungen
		212			Fertige Erzeugnisse und Leistungen
		213			Waren
	22				Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen
		220			Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen
				2200001	Ford. aus allg. Zuweis. u. Zuschüssen
				2200002	Korrek.ko. Ford.a.Zuweis.u.Zuschüssen
		221			Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen
				2210001	Forderungen aus sonst. Zuweisungen u. Zuschüssen
				2210002	Korrek.ko. Ford. sonst. Zuweis u. Zuschüsse
				2211000	Forderungen aus sonst. Zuw. gg. Land
		225			Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen
				2250001	Ford. aus Inv.-zuweis.u.-zuschüssen
				2250002	Korrek.ko.Ford.a.Inv.-zuweis.u.Zuschü.
				2251010	Forderungen gg. das Land - Soprop Land
				2251020	Forderungen gg. das Land - Soprop Bund
		227			Forderungen aus Transferleistungen
				2270001	Forderungen aus Transferleistungen
				2270002	Korrek.ko. Ford. aus Transferleistungen
		229			Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen
				2290001	Wertberichtig.z.Ford.a.Zuweis.u.Zuschü.
	23				Forderungen aus Steuern und Abgaben
		230			Forderungen aus Steuern
				2300001	Förd. Lieferungen / Leistungen
				2300002	Korrekturkonto Forderungen a.Lieferungen.u.Leist.
				2300101	Ford.a.Umlagen n.FAG;Kreis-u.Schuluml.
				2300102	Korrekturkonto Forderungen nach FAG
		234			Forderungen aus Gebühren
				2340001	Forderungen aus Gebühren
				2340002	Korrekturkonto Forderungen aus Gebühren
		238			Sonstige Forderungen aus Abgaben
				2380001	Sonstige Forderungen aus Abgaben
				2380002	Korrek.ko. Stg. Forderungen aus Abgaben
		239			Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben
				2390001	Wertbericht.z.Ford.a.Steuern u. Abgaben
	24				Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
		240			Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland)
				2400001	Ford.a.privatrechtlichen L+L

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				2400002	Korrek.ko. Ford. aus L+L
				2402000	Forderungen gegen verbundene Unternehmen
		248			Zweifelhafte Forderungen
		249			Wertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
				2491000	Einzelwertberichtigung zu Ford. aus L+L
				2492000	Pauschalwertberichtig. zu Ford. aus L+L
	25				Forderungen gegen verb. Untern., Sonderverm. u. gegen Untern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis
		252			Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen
				2520001	Ford. a. L+L gg. Verb. Unt. u. Sonderverm.
				2520002	Korrek.ko.Ford.L+L g.verb.Unt./So.-verm.
		253			Sonstige Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen
				2530001	Stg. Ford. Gg. verbundene Unternehmen
				2530002	Korrek.ko. stg.Ford. gg.Verbund. Untern.
				2535001	Stg. Ford. gegen Sondervermögen
				2535002	Korrek.ko. Stg. Ford. gg. Sondervermögen
				2535003	Forderung Clearingkonto HR01 - EAW
		254			Wertberichtigungen zu Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen
				2541501	Einzelwertberichtigung zu Ford. aus Sondervermögen
		257			Forderungen aus L. u. L. gegen Untern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
		258			Sonstige Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
		259			Wertberichtigungen zu Forderungen bei Beteiligungsverhältnissen
	26				Sonstige Vermögensgegenstände
		260			Anrechenbare Vorsteuer
				2600001	Forderungen aus Transferleistungen
				2600002	Korrekturkonto Forderungen a.Transferleistungen
				2600003	Anrechenbare Vorsteuer
				2600004	Vorsteuer manuell
		264			Forderungen aus Sozialversicherung
		265			Forderungen an Bedienstete, Organmitglieder und an Gesellschafter
				2650001	Ford.a.Mitarbeit./Organmitgl./Gesellsch.
				2650002	Barvorschüsse
		266			Andere sonstige Forderungen
				2660001	Andere sonstige Forderungen
				2660002	Korrekturkonto andere stg. Forderungen
				2660003	Andere sonstige Forderungen - manuell
		267			Forderungen aus durchlaufenden Posten
				2670002	Forderung Clearingkonto HR02
				2670003	Forderung Clearingkonto HR03
				2670004	Forderung Clearingkonto HR04
				2670005	Forderung Clearingkonto HR05
				2670006	Forderung Clearingkonto HR06
				2670007	Forderung Clearingkonto HR07
				2670008	Forderung Clearingkonto HR08

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				2670009	Forderung Clearingkonto HR09
				2670015	Forderung Clearingkonto HR15
		269			Andere sonstige Vermögensgegenstände
				2690001	Andere sonstige Vermögensgegenstände
				2691000	Einzelwertberichtig. zu stg. Forderungen
				2692000	Pauschalwertberichtig. zu stg. Ford.
	27				Wertpapiere
		276			Finanzderivate
		279			Sonstige Wertpapiere
	28				Flüssige Mittel
		280			Guthaben bei Kreditinstituten
			2800		Guthaben bei Kreditinstituten
				2800100	Festgeldkonten
				2800110	Festgeldkonto Naspa
			2801		Nassauische Sparkasse, Bad Schwalbach
				2801001	Girokonto Naspa Bad Schwalbach
				2801002	Geldeingang Nass.Sparkasse Bad Schwalbach
				2801003	Geldausgänge Nass. Sparkasse Bad Schwalbach
				2801004	Scheckausgänge Nass. Sparkasse Bad Schwalbach
				2801005	Scheckeingänge Nass. Sparkasse Bad Schwalbach
				2801007	Zahlprogramm ZA Nass.Sparkasse Bad Schwalbach
				2801008	Zahlprogramm ZE Nass. Sparkasse Bad Schwalbach
				2801010	Girokonto Naspa Bad Schwalbach Beistandschaft
				2801021	Girokonto Naspa Bad Schwalbach FD II.2 Jobcenter
				2801022	Geldeingang Nass.Sparkasse Bad Schwalbach FD II.2
				2801023	Geldausgänge Nass. Sparkasse Bad Schwalbach II.2
				2801024	Scheckausgänge Nass. Sparkasse Bad Schwalbach II.2
			2802		Rheingauer Volksbank, Geisenheim
				2802001	Girokonto Rheingauer Voba Geisenheim
				2802002	Geldeingang Rheingauer Volksbank Geisenheim
				2802003	Geldausgänge Rheingauer Volksbank Geisenheim
				2802005	Scheckeingänge Rheingauer Voba Geisenheim
			2803		Volksbank, Eltville
			2804		Deutsche Bank
				2804001	Girokonto Deutsche Bank
			2805		Postbank
				2805010	Girokonto Postbank
				2805012	Geldeingänge Postbank
				2805013	Geldausgänge Postbank
			2806		Hauck und Aufhäuser
				2806001	Girokonto H&A
			2807		VR-Bank Untertaunus, Idstein
				2807010	Girokonto VR-Bank Untertaunus
			2808		Wiesbadener Volksbank, Wiesbaden

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				2808010	Girokonto Wiesbadener Volksbank
			2809		Commerzbank
				2809001	Girokonto Commerzbank
		286			Schecks
		288			Kasse
				2881001	Nebenkassen Schulen
				2881002	Sonstige Nebenkassen
	29				Aktive Rechnungsabgrenzung
		290			Aktive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen
				2900100	Akt. Rechnungsabgr. aus L.+ L.
		291			Aktive Rechnungsabgrenzung aus Zuweisungen und Zuschüssen
				2910000	Akt. Rechnungsabgr. a.Zuweis.u. Zusch.
		298			Andere aktive Rechnungsabgrenzungsposten
				2980100	Aktive Rechnungsabgrenzung Disagio
				2980200	Andere aktive Rechnungsabgrenzungsposten
		299			Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
				2990000	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
3					Eigenkapital, Sonderposten und Rückstellungen
	30				Eigenkapital
		300			Netto-Position
				3000100	Netto-Position
				3000101	Entschuldungshilfe Kassenkredite
				3000102	Entschuldungshilfe Investitionskredite
				3000900	Wechselkursdifferenz
	31				Kapitalrücklagen
	32				Gesetzliche, zweckgebundene und freie Rücklagen
		321			Gesetzliche Rücklagen, zweckgebundene Rücklagen
		325			Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
		326			Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses
	33				Ergebnisvortrag
		331			Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren
				3310000	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren
		332			Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren
				3320000	AO Ergebnisse aus Vorjahren
	34				Jahresergebnis
		340			Ordentliches Ergebnis
				3400900	Ergebnisvortrag SAP alt
		341			Außerordentliches Ergebnis
	35				Sonderposten mit Rücklageanteil
				3500000	Währungsgewinnrücklagen
	36				Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen
		360			Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich
				3600000	SoPo maßnahme.bezog.Inv.zuweis.(Bund)
				3601000	SoPo maßnahme.bezog.Inv.zuweis.(Land)
				3602000	SoPo maßnahme.bezog.Inv.zuweis.(Komm)
				3604000	SoPo maßnahme.bezog.Inv.zuweis.(stg.öff)
		361			SoPo aus nicht rückzahlbaren Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich (maßnahmenbezogen)
				3610000	SoPo maßnahm.bezog.Inv.zuweis.(n.öff.Be)
		362			Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich
				3620000	SoPo pauschale Inv.zuweisungen (Bund)
				3621000	SoPo pauschale Inv.zuweisungen (Land)
		364			Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich
				3640000	SoPo bedingt rückzahlb.Inv.zuweis.öff.Be
				3640010	Invest.-Kredite Sonder-Programm Land
				3641010	SoPo bed.rzb.Invz.Kred.hess.Stp
				3642000	SoPo bed.rzb.Invz.Kred.ZIG
				3643000	SoPo bedingt rückzahlb.Zuschüsse ZIG
		369			Sonstige Sonderposten
				3690000	SoPo für Gebührenaussgleich
				3690100	SoPo für Umlagen

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				3690600	SoPo nicht rückzahlbar f. Invest. (stg. öff. Bereich)
				3699000	VK Sonderposten allgemeine Zuwendungen
				3699001	VK Sonderposten investive Schulbaupauschale
	37				Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
		370			Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
				3700000	Pensionsrückstellungen
				3703000	Verpflichtungen aus Versorgungsrücklage
		371			Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen
				3710000	Verpflichtungen für Altersteilzeit
		372			Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern
				3720000	Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen VE
		373			Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern
				3730000	Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen Aktive
	38				Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse
		380			Rückstellungen für Ertragsteuern
		385			Rückstellungen für latente Steuern
	39				Sonstige Rückstellungen
		390			Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen
				3900000	Rückstell. f. unterlass. Instandhalt.
				3901000	Rückstellungen für Brandschutzsanierungen
		391			Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien
		393			Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und etc.
				3930100	Rückstellungen für drohende Verluste
		399			Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten
				3990100	Rückstell. für Urlaubs- und Zeitguthaben
				3994100	Rückstell. für Rechts-u. Beratungskosten
				3999100	Rückstell. f. aussteh. Eingangsrech. - FB I
				3999160	Rückst. f. aussteh. Eingangsrech. - EDV
				3999170	Rückst. aussteh. Eingangsrech. Schulen
				3999210	Rückst. aussteh. Eingangsrech. soziale Hilfe
				3999230	Rückstell. f. aussteh. Eingangsrech. Migration
				3999240	Rückst. aussteh. Eingangsrech. Jugendhilfe
				3999300	Rückstell. f. aussteh. Eingangsrech. - FB III
				3999900	Sonstige sonstigen Rückstellungen

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
4					Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung
	42				Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen
		420			Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen
			4201		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land
				4201100	Invest.-kredite v. Land-Annuitätendarl.
				4201200	Investitionskredite vom Land - I.-Fonds
			4206		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten
				4206100	Investitionskredite vom Kapitalmarkt
				4206110	Investitionskredite SoPro Land
				4206120	Investitionskredite SoPro Bund
				4206200	Investitionskredite von Sparkassen
				4206300	Investitionskredite von Landesbanken
			4207		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim sonstigen inländischen Bereich
				4207100	Investitionskredite von der KfW
		421			Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung
			4216		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen
				4216200	Kassenkredite von Sparkassen
				4216210	Kassenkredite von Sparkassen - Eonia
				4216300	Kassenkredite von Landesbanken
			4217		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten
				4217000	Kassenkredite bei Kreditinstituten in Euro
				4217020	Kassenkredite bei Kreditinstituten in FW
		429			Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern
				4290001	Sonst. Verb. ggü. Kreditgebern
				4290002	Korrekt.ko.Verbindk.ggü.Kreditgebern
	43				Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüs
		430			Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen
				4300001	Verb. Lieferungen / Leistungen Inland
				4300002	Korrekturkonto Verbindlichkeiten Inland
				4300201	Verb. Lieferungen / Leistungen Zahlungsanforderung
				4300301	Verbindlichk. a. Zuweis. u. Zuschüssen
				4300302	Korrek.ko.Verbindk.a.Zuweis.u. Zuschü.
		437			Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
				4370101	Verbindlichk. a. Sozial- u. Jugendhilfe
				4370102	Korrek.ko.Verbindk.a.Sozial-u.Jug.-hilfe
				4370201	Verbindlichkeiten a. and. Transferlstg.
				4370202	Korrek.ko. Verbindk. a.and.Transferlstg.
	44				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
		440			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland)
				4400001	Verbindlichkeiten aus L+L
				4400002	Korrekturkonto Verbindlichkeiten aus L+L
				4400004	WE/RE-Verrechnungskonto
		448			Verbindlichkeiten aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen
				4480001	Verbindk.a.Kostenersatzlstg.u.-erstatt.

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				4480002	Korrek.ko.Verbindk.a.Kostenersatzstg.
	45				Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben
		450			Steuern
		455			Steuerähnliche Abgaben
				4550001	Verbindk. a. Steuerähnlichen Abgaben
				4550002	Korrek.ko.Verbindk.a.Steuerähnl.Abgaben
	46				Verbindli. gegenüber verb. Untern., Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhäl
		460			Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei verbundenen Unternehmen, Sondervermögen
			4600		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Sondervermögen
				4600001	Verbindlichk. Unternehmen Beteiligungsverhältnis
				4600002	Korrekturkonto Verb. Unternehmen mit Beteiligungen
			4601		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung bei verbundenen Unternehmen, Sonderve
		461			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen
				4610101	Verbindk. aus L+L ggü. Verb. Untern.
				4610102	Korrek.ko.Verbindk.a.L+L ggü.Verb.Untern
				4610201	Verbindk. a. L+L ggü. Sondervermögen
				4610202	Korrek.ko Verbindk.a.L+L ggü.Sonderverm.
		464			Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen
				4640101	Stg. Verbindk. ggü. Verb. Unternehmen
				4640102	Korrek.ko.Stg.Verbindk.ggü.verb.Untern.
				4640201	Stg. Verbindk. ggü. Sondervermögen
				4640202	Korrek.ko Stg.Verbindk.ggü.Sonderverm.
		465			Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Beteiligungen
			4650		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Beteiligungen
			4651		Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung für Investitionen bei Beteiligungen
		466			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligungen, Zweckverbände
		468			Verbindlichkeiten aus Zuschüssen gegenüber Beteiligungen
		469			Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen
	48				Sonstige Verbindlichkeiten
		480			Umsatzsteuer
				4800100	Umsatzsteuerverbindlichkeiten
		483			Sonstige Steuerverbindlichkeiten
				4830100	Lohnsteuerverbindlichkeiten
		484			Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern
				4840100	Verbindk.ggü.Sozialversicherungsträgern
				4840200	Verbindk.ggü.d. Zusatzversorgungskasse
		485			Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern
				4850100	Verbindk. ggü. Bedienst. / Organmitgl.
				4850200	Verrechnungskonto HR
		486			Verwahrungen
				4860010	Mündelgelder
				4860020	Einzahlg.v.Vollstreckungsvorg. Vollkomm
				4860030	Einzahlungen Behörde der Landesverwalt.

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				4860040	Abrechnung Schlüsselzuweisung
				4860060	Tabellen Wohngeld - Land Hessen
				4860070	UVG-Lstg. Erstattung u. Rückzahlung § 7
				4860090	manuelle Auszahlung BAFÖG
				4860100	Verwahrgeld Fachbereich I-Allgemein
				4860110	Verwahrgeld FB II
				4860120	Verwahrgeld Bambini/Knirps
				4860130	Verwahrgeld Fachbereich III-Allgemein
				4860140	Sicherheitseinbehalt
				4860150	So. Verb. aus Zwangsgeldern
				4860160	Verwahrgeld FB II Koordinator
				4861100	Infrastrukturhilfe-Durchlaufende Gelder
				4861900	stg. Verbindl. aus Verwahrungen
		489			Andere sonstige Verbindlichkeiten
				4890001	Andere sonstige Verbindlichkeiten
				4890002	Korrekturkto. Andere sonstige Verbindlichkeiten
				4890010	Ungeklärte Zahlungseingänge allgemein
				4890020	Ungeklärte Zahlungseingänge Vollstreckung
				4890090	Andere sonstige Verbindlichkeiten
				4891100	Sonderbeiträge für Inv.-kredite vom Land
				4891200	Zinsverbindlichkeiten für Inv.-kredite
				4891300	Zinsverbindlichkeiten für Kassenkredite
				4891400	Zinsverbindlichk.f.weitergelei.Kas.kred.
	49				Passive Rechnungsabgrenzung
		490			Passive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen
				4900000	Passive Rechnungsabgrenzung aus L+L
		491			Passive Rechnungsabgrenzung aus Zuweisungen und Zuschüssen
				4910000	Pas.Rechn.abgr.a.Zuwend.u.Zuschüssen
		499			Sonstige passive Rechnungsabgrenzung
				4990100	Sonstige Passive Rechnungsabgrenzung

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
5					Erträge
	50				Privatrechtliche Leistungsentgelte
		506			Umsatzerlöse aus Handelswaren
				5060100	Umsatzerlöse aus Handelswaren
		509			Sonstige Umsatzerlöse
				5090100	Sonstige Umsatzerlöse
				5090110	Sonstige Umsatzerlöse v verb. Untern.
	51				Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
		510			Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren
				5100100	Baugenehmigungsgebühren
				5100200	Prüfungsgebühren (RPA, etc)
				5100300	Rettungsdienstgebühren
				5100710	Gebühren nach HVwKostG
				5109000	stg.Gebühren und Leist.-Entgelte aus Verw.-Tätig.
		511			Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren
				5110100	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren
		515			Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen
				5150000	Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen
	53				Sonstige betriebliche Erträge
		530			Nebenerlöse
				5300000	Nebenerlöse a. Vermietung u. Verpachtung
				5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen
				5304000	Nebenerl a Ablieferung a Nebentätigkeit
				5309900	andere sonst.Nebenerlöse
				5309901	andere sonst.Nebenerlöse von verb. Unternehmen
		533			Erträge aus Schadenersatzleistungen
				5338000	Erträge aus Schadenersatzleistungen
				5338001	Erträge aus Schadenersatzleistungen Gebäude
		534			Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens
		535			Erträge aus der Veräußerung von Finanzderivaten
		536			Erträge aus ähnlichen Entgelten
		538			Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)
				5380000	Erträge a.d.Herabsetz.u.Auflösung v.Rückstellungen
				5380001	Erträge aus Auflösung v.Rückstellungen
		539			Andere sonstige betriebliche Erträge
				5390100	Ertr.aus Abwicklung von Baumaßnahmen
				5392000	Ertr. aus Wahlleistg. Beihilfe § 6a HBeihVO
				5392001	Ertr. aus Wahlleistg. Beihilfe § 6a HBeihVO
				5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge
				5399100	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen
				5399200	Inanspruchnahme Instandhaltungsrücklage
	54				Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstattungen und Erträge aus der Auflösung von SoPo
		540			Erträge aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				5400000	Allgemeine Zuweisungen vom Bund
				5401000	Allg.Finanzzuweisungen d. Landes nach FAG
				5401010	Schlüsselzuweisungen
				5401020	Zuweisung Grunderwerbsteuer
				5401090	Stg.allg.Finanzzuweisungen des Landes
		541			Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse
				5410200	Stg. Zuweis. des Bundes, LAF, ERP
				5410210	Bedingt rückzahlbare Invest.Zuweisungen Bund
				5410310	Bedarfszuweisungen d. Landes n. d. FAG
				5410320	vom Land überlassene Verwaltungskosten
				5410330	n. rückzahlb. Inv.-zuweisungen d. Landes.
				5410390	Andere sonstigen Zuweisungen des Landes
				5410420	n.rückzahlb. Inv.-zuweisungen d. Gem./GV
				5410490	andere sonst.Zuweisungen d Gem./GV
				5410620	n.rückzahlb.Inv.-zuweisg.so.öff.Bereich
				5410800	sonst.Zuweisungen v priv. Unternehmen
				5410900	Stg. Zuweisungen von übrigen Bereichen
				5410998	Bestandszugang SoPo Invest.-zuweisungen
		542			Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
				5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
				5425000	Zusch.lfd.Zwecke verb.Unt, Bet, Sonderv
				5428000	Zusch.lfd.Zwecke v.üb.Bereich
		543			Schuldendiensthilfen
				5430000	Schuldendiensthilfen vom Bund
				5430100	Schuldendiensthilfen vom Land
				5430101	Zinsdiensthilfen Inv.-Kredite
				5430102	Zinsdiensthilfen Kassenkredite
		546			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen für Investition
				5460000	Ertr.Auflsg.SoPo Inv.masch.
				5460100	Ertr.Auflsg.SoPo Inv.man.
				5460200	Ertr.a.d.Auflsg.v.SoPo Land
				5460300	Ertr.a.d.Auflsg.v.SoPo Bund
		547			Ersatz von sozialen Leistungen
		5470			Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
				5470100	Kostenbeitr.u.Aufw.ersatz;Kosteners.avE
				5470101	Grundleistungen (§ 42.2.2 SGB I)
				5470102	Grundleistungen (§ 33 SGB II)
				5470103	Grundleistungen (§ 34 SGB II)
				5470104	Grundleistungen (§ 34a SGB II)
				5470105	Grundleistungen (§ 34b SGB II)
				5470106	Grundleistungen (§ 35 SGB II)
				5470107	Grundleistungen (§ 40.2.1 SGB II)
				5470108	Grundleistungen (§§ 50,51 SGB X)
				5470109	Grundleistungen (§§ 102 ff. SGB II)

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				5470110	Grundleistungen Erst. Lstg. gew.
				5470111	Grundleistungen Stundungszinsen
				5470112	Kosten der Unterkunft (§ 42.2.2 SGB I)
				5470113	Kosten der Unterkunft (§ 33 SGB II)
				5470114	Kosten der Unterkunft (§ 34 SGB II)
				5470115	Kosten der Unterkunft (§ 34a SGB II)
				5470116	Kosten der Unterkunft (§ 34b SGB II)
				5470117	Kosten der Unterkunft (§ 35 SGB II)
				5470118	Kosten der Unterkunft (§ 40.2.1 SGB II)
				5470119	Kosten der Unterkunft (§§ 50,51 SGB X)
				5470120	Kosten der Unterkunft (§§ 102 ff. SGB II)
				5470121	Kosten der Unterkunft Erst. Lstg. gew.
				5470122	Kosten der Unterkunft Stundungszinsen
				5470200	Übergel.UH-anspr.gg.Uhverpfl.(Lstg.drit)
				5470300	Lstg.v.Sozialleistungsträ.(Lstg.dritter)
				5470400	Stg.Ersatzleistungen(Leistungen dritter)
				5470401	So. Ersatzl. Rückz. Darlehen avE
				5470403	Sonstige Ersatzleistungen Kost.E. § 16 e
				5470404	Pers.II.3 Rückzahlung kommunale Leistungen
			5471		Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen
				5471100	Kostenbeitr.u.Aufw.ersatz;Kosteners.i.E.
				5471200	Übergel.UH-anspr.gg.Uhverpfl.(Lstg.drit)
				5471300	Lstg.v.Sozialleistungsträg.(Lstg.drit.)
				5471400	Stg. Ersatzleistungen (Lstg. dritter)
				5471401	So. Ersatzl. Rückz. Darlehen i.E.
			5472		Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung
				5472101	Kostenbeitrag Aufwendungsersatz Schulbedarf
				5472200	Lstg-bet.b.Einglied.v.Arb.-su.(§19SGBII)
			5475		Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt
				5475000	Lstg.d. Landes / 4.Gesetz mod. Ostlg.
			5477		Ausgleichsleistungen nach dem Familienlastenausgleich
			5478		Erstattung von sozialen Leistungen vom öffentlichen Bereich
				5478000	Erstatt. von sozialen Lstg. vom Bund
				5478001	Erstattung v Bund KdU+Heizung
				5478002	Erstattung v Bund Eingliederung
				5478003	Erstattung v Bund Pers und Verw.
				5478004	Erstattung v Bund (Kosteners.§16e)
				5478005	Erstattung v soz.Leistungen Bund § 16f SGB II
				5478006	Erstattung v Bund Bildung/Teilhabe
				5478100	Erstatt. v. sozialen Lstg. vom Land
				5478200	Erstatt. v. sozialen Lstg. v. Gem. (GV)
			5479		Sonstige Ersätze sozialer Leistungen
				5479000	Sonstige Ersätze sozialer Leistungen
	548				Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				5480100	Kostenerstattung vom Bund
				5481100	Kostenerstattung vom Land
				5482100	Kostenerstattungen v. Gemeinden (GV)
				5485000	Kostenerstattung verb. Unternehmen u. Beteiligungen
				5488100	Kostenerstattung von übr. Bereichen
		549			Anderer Kostenersatzleistungen und -erstattungen
				5490100	Erstattung von Telefon- und Faxgebühren
				5490200	Erstattung von Kopierkosten
				5490900	Sonstige Kostenerstattungen
	55				Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen
		558			Erträge aus Umlagen
				5582000	Erträge aus Kreisumlage
				5583000	Erträge aus Schulumlage
	56				Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens
		561			Erträge aus Beteiligungen an anderen verbundenen Unternehmen
				5610000	Ertr. a. Beteiligung an and. verb. Untern.
		562			Erträge von verbundenen Unternehmen aus Ausleihungen des Anlagevermögens
				5620000	Ertr. v. verb. Untern. aus Ausleihungen d. AV
		564			Erträge aus anderen Beteiligungen
				5640000	Erträge aus anderen Beteiligungen
		565			Erträge von nicht verbundenen Unternehmen aus Ausleihungen des Anlagevermögens
				5650000	Erträge von nicht verb. Unt. aus Ausl. AV
	57				Zinsen und ähnliche Erträge
		571			Bankzinsen
				5710000	Zinserträge von Banken
				5712000	Zinserträge von Sparkassen
		573			Bürgschaftsprovisionen
				5730000	Bürgschaftsprovisionen
		574			Erträge aus Kredit-/Darlehensvergabe an Gebietskörperschaften
				5742000	Ertr. a. Kred./Darl. verg. a. Gemeinden
		575			Erträge aus Kredit-/Darlehensvergabe an sonstigen Bereich
				5750000	Ertr. a. Kred./Darl. verg. a. sonst. Bereich
		576			Zinsen für Forderungen
				5761000	Säumniszuschläge
				5762000	Mahngebühren
		579			Übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
				5790900	Übrige stg. Zinsen u. ähnliche Erträge
				5790901	Erträge aus Negativ-Zinsen
	59				Außerordentliche Erträge
		590			Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen
				5900000	Ertr. a. Spenden, Nachlässen u. Schenkungen
		591			Erträge aus Vermögensveräußerungen
				5910000	Ertr. a. d. Veräuß. v. Grundst. Geb. Anl.
				5910100	Ertr. a. d. Veräuß. v. Grundst. Geb. Anl.

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				5912000	Ertr.a.d.Veräuß. von Vermögensgegenst.
				5912100	Ertr.a.d.Veräuß. von Vermögensgegenst.
				5913000	Ertr.a.d.Veräußerung von Finanzanlagen
		592			Zuschreibung Sachanlagen
				5920000	Ertr.a.d.Zuschreibung von Sachanlagen
		593			Erträge aus Zuschreibungen zu Anteilen an verbundenen Unternehmen
				5930000	Ertr.a.Zuschreib.z.Anteilen an verb.Unt.
		594			Erträge aus dem Abgang von Anteilen an verbundenen Unternehmen
				5940000	Ertr.a.d.Abgang v. Anteilen an verb.Unt.
		595			Erträge aus Zuschreibungen zu Anteilen an Beteiligungen
				5950000	Ertr.a.Zuschreib.zu Anteil. an Betellig.
		596			Erträge aus dem Abgang von Anteilen an Beteiligungen
				5960000	Ertr.a.d.Abgang v.Anteilen an Betellig.
		597			Erträge aus der Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewährleistungen usw.
				5970001	Ertr.a. Inanspruchn.v.Bürgsch.Gewährleistung
		598			Periodenfremde Erträge
				5980000	Ertr.a.Aufslg.v.Rückstell.f.Instandhalt.
				5989000	Sonstige Periodenfremde Erträge
		599			Sonstige außerordentliche Erträge
				5990900	Sonstige außerordentliche Erträge

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
6					Betriebliche Aufwendungen
	60				Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit
		600			Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Fremdbauteile
				6001000	Rohstoffe/Material/vorprodukte
		601			Verbrauchsmaterial
				6010100	Aufwend.f.Büromaterial/Drucksachen(Verw)
				6010110	Büromaterial/Drucksachen (Schulbudget)
				6010901	Preisdifferenzen Lagermaterial
				6010902	Inventurdifferenzen Lagermaterial
				6010903	Preisdiff. Umbewertung Lagermaterial
				6010904	Vernichtung / Verschrottung Lagermaterial
				6011100	Lehr- und Unterrichtsmittel (Schulbudget)
				6011150	Gebrauchsgegenstände bis 150€(Schulbud.)
				6019000	Sonstiges Verbrauchsmaterial
		602			Hilfsstoffe
		603			Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge
				6030200	Praxis- u.Laborbedarf,Arzneimittel,Verbandstoffe
				6030300	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro netto
				6030900	sonst.Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge
		604			Verpackungsmaterial (Materialbeschaffungskosten)
		605			Energie, Wasser, Abwasser
				6051000	Strom
				6051010	Strom (EDZ)
				6052000	Gas
				6053000	Wärmelieferung EDZ
				6053001	Wärmelieferung andere
				6054000	Heizöl
				6055000	Treibstoffe
				6056000	Wasser
				6057000	Abwasser
		606			Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung
				6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlage
				6062000	Materialaufwand techn.Anlagen in Betriebsbauten
				6063000	Materialaufwand für Inst. u. Rep. Einr.u.Ausstatt.
				6063010	Mat.Aufw. f. Inst. u. Rep. Einr.u.Ausst.Schulbuget
				6064000	Materialaufwand für Inst. u. EDV
				6069000	sonst.Materialaufwand f.Reperatur u.Instandhaltung
		607			Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u. ä.
				6070000	Aufwendungen für Berufskleidung/Arbeitsschuttmitt.
		608			Sonstiger Materialaufwand
				6081000	Reinigungsgeräte und -material
				6089000	übriger sonstiger Materialaufwand
		609			Verrechnungskonten zum Investitionsauhalt
				6090001	Fremdlieferungen/-leistungen Baumaßnahmen Invest.

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				6090002	Fremdlieferungen/-leistungen bewegl.Sachanlagen
				6090003	Bestandszugang Investitionen (Fremd-/Eigenleist.)
				6090004	Gewährte Investitionszuwendungen
				6090005	Bestandszugang Investitionszuwendungen
				6090006	Fremdlieferungen/-leistungen f. Software
				6090007	Investitionszugänge Versicherungen
				6090008	Drittfinanzierte Investitionszugänge
				6090009	Fremdlieferungen/-Istg. Tiefbau Investiv
				6090010	Investitionen in das Finanzanlagevermögen
	61				Aufwendungen für bezogene Leistungen
		610			Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen
				6100200	Aufwend.f.Fremdleist.d.Bundes, LAF, ERP-SoVerm.
				6100300	Aufwend.f.Fremdleistungen des Landes
				6100420	Aufwend.f.Nutzungsentgelte Schulsportstätten
				6100490	stg.Aufwend.f.Fremdleist.d.Gemeinden
				6100510	DV-Benutzerentgelte (KIV)
				6100520	RZ-Leistungen
				6100700	Fremdleistungen v.öffentl. wirtschaftl.Unternehmen
				6100800	Fremdleistungen u.a.Umsatzleistungen VHS
				6100820	Aufwend. für Onlinedienste
				6100840	Schülerbeförderung-ÖPNV/Schulzeitkarten
				6100841	Schülerbeförderung-freigestellt. Verkehr
				6100842	Schülerbeförderung-Einzelerstattungen
				6100843	Schülerbeförderung-Betriebspraktika
				6100844	Schülerbeförderung-Jugendverkehrsunterr.
				6100845	Schülerbeförderung-Schwimmunterricht
				6100846	Schülerbeförderung-Sportunterricht
				6100847	Schülerbeförderung-Austauschschüler
				6100848	Schülerbeförderung-Förderschulverkehr
				6100890	Stg.Aufwend.f.Fremdleistungen v. priv.Unternehmen
		612			Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte
		613			Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen
				6131000	Aufwandsentschädigung f. ehrenamtlich Tätige
		616			Fremdinstandhaltung
				6161010	Unterhaltung der Außenanlagen
				6161011	Instandhaltung der Geb./Außenanl. GBW
				6161020	Instandhaltung Gebäude
				6161021	Instandhaltung von Gebäuden GBW
				6161040	Brandschutzsanierungen
				6161050	Instandhaltung Glas
				6161090	sonstige Gebäudeinstandhaltung
				6161100	Aufw. Instandhaltung Rückstellung Gebäude
				6162000	Instandhaltung techn. Anlagen
				6163030	Instandhaltung von DV-Einrichtungen

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				6163090	sonst. Instandhaltung v. Einrichtungen und Ausstatt.
				6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen
				6165000	Instandhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen u.ä.
				6166010	Aufwendungen für Wartung
				6166020	Aufwand für Fremdwartungen -EDV
				6169000	sonstige Fremdinstandhaltung
		617			Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen
				6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung
				6171001	Aufwendungen für Fremdensorgung EAW
				6173010	Fremdreinigung - Unterhaltsreinigung
				6173020	Fremdreinigung - Glasreinigung
				6173090	Sonstige Fremdreinigung
				6179030	Hygienesysteme (Textilhandtuchspender etc.)
				6179090	andere sonst. Aufwendungen f. bezogene Leistungen
	62				Entgelte Arbeitnehmer
		620			Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulag
				6200900	Vergütung tariflich Beschäftigter
				6200950	Vergütungen an Auszubildende
				6200990	Zuführ. Urlaubs- u. Zeitguthabenrückst. t. B.
		622			Entgelte für andere Zeiten (Urlaub, Feiertag, Krankheit)
				6221000	Urlaubsgeld Arbeitnehmer
				6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer
	63				Bezüge Beamte
		630			Dienst-, Amtsbezüge einschließlich Zulagen
				6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen
				6301990	Zuführ. Urlaubs- u. Zeitguthabenrückst. Bea.
		631			Dienst-, Amtsbezüge einschließlich Zulagen für Beamte im Vorbereitungsdienst
				6311500	Dienst- u. Amtsbezüge i. Vorbereitgs- dienst
		632			Dienst-, Amtsbezüge für andere Zeiten
				6321100	Sonderzuwendungen Beamte
		639			Sonstige Aufwendungen mit Bezügecharakter
				6393900	Vergütungen sonstige Beschäftigte
				6399000	Deckungsreserve Personal
	64				Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung
		640			Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich
				6400100	Arbeitgeberanteil z. Sozialvers. Entgeltb.
				6400200	Arbeitgeberant. z. Sozialvers. t. B. Einmalz.
		642			Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung
				6420100	Beiträge z. Berufsgenos. u. Unfallvers.
		644			Versorgungsbezüge
				6440100	Versorgungsbezüge Beamte
				6441100	Beihilfen an Versorgungsempfänger
		645			Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen
				6450100	Aufw. Pensions-/Unterstützungskas. (akt.)

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				6450200	Aufw.Pensions/Unterstützungskas.(VE)
		646			Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen
				6460100	Zuführung zur Pensionsrückstellung
		647			Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich
				6472900	Beiträge zur ZVK tariflich Beschäftigte
		648			Sonstige Aufwendungen für Altersversorgung
				6480100	Zuführung z. Rückstell. f.Altersteilzeit
				6480900	Sonstige Aufwend. für Altersversorgung
		649			Beihilfen und Unterstützungsleistungen an aktive Beamte und Arbeitnehmer
				6490000	Beihilfen Bezügebereich
				6491100	Beihilfen Entgeltbereich
65					Sonstige Personalaufwendungen
		650			Aufwendungen für Personalmaßnahmen
				6501000	Aufwend. für Personaleinstellungen
		651			Aufwendungen für übernommene Fahrt- und Umzugskosten und Trennungsgeld
				6513100	Aufwend. f. übernommene Fahrkosten (Bed.)
				6513200	Fahrtkosten i. Zus.m. Aus-, Fort-u. Weiterb.
		655			Aufwendungen für Dienstjubiläen
				6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen
		656			Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen
				6560000	Aufwend. für Belegschaftsveranstaltungen
		659			Übrige sonstige Personalaufwendungen
				6590000	Übrige sonstige Personalaufwendungen
66				6591000	Leistungsentgelt TvÖD
66	661				Abschreibungen
		661		6610100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
				6610100	AfA auf immat. Vermögensgeg. Bilanzuell
				6610200	AfA auf immat. Vermögensgeg. kalkulator.
		662		6610300	AfA auf immat. Vermögensgeg. kal. Ver.
		662		6620100	Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastruktur
				6620100	AfA auf Geb.u.Anl. im Gemeingeb. bilanz.
				6620200	AfA auf Geb.u.Anl. im Gemeingeb. kalku.
		663		6620300	AfA auf Geb.u.Anl. im Gemeingeb.kal.Ver.
		663		6630100	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen
				6630100	AfA auf techn. Anl.u.Maschinen -bilanz.
				6630200	AfA auf techn. Anl.u.Maschinen -kalku.
		664		6630300	AfA auf techn. Anl.u.Maschinen -kal.Ver.
		664		6641100	Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
				6641100	AfA auf BGA - bilanz.
				6641200	AfA auf BGA - kalku.
		665		6641300	AfA auf BGA - kal.Ver.
		665		6650100	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)
				6650100	AfA auf GWG - bilanz.
				6650200	AfA auf GWG - kalku.

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
		667		6650300	AfA auf GWG - kal.Ver.
		667		6671000	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)
				6671000	AfA auf Forderung wg. Uneinbringlichkeit
				6672000	Aufwendungen aus der Erhöhung von Wertberichtigung
				6673000	Pauschalwertberichtigungen
	67			6679000	Stg. AfA u. Wertbericht.auf Umlaufvermö.
	67	670			Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
		670		6700020	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
				6700020	Miete, Pachten, Erbbauzinsen
				6700050	Miete für Telekommunikationsanlagen
		671		6700060	Mietnebenkosten
		671		6710000	Leasing
				6710000	Leasing
				6710001	Leasingnebenkosten(nur Grundsteuer u.ä.)
				6710100	Leasing KFZ
		672		6710200	Sonstiges Leasing
		672		6720100	Lizenzen und Konzessionen
		673		6720100	Lizenzen und Konzessionen (GEMA)
		673		6730020	Gebühren
				6730020	Rundfunkgebühren (GEZ)
				6730050	Gebühren (Schulbudget)
		675		6730090	sonstige Gebühren
		675		6750000	Bankspesen/Kosten des Geldverkehrs u. d. Kapitalbeschaffung
				6750000	Bankspesen /Kosten d.Geldverkehrs/Kapitalbeschaff.
				6750100	Ansparraten I.-Fonds ARAP
		676		6750200	Sonderbeitr.I.-Fonds Aufslg. ARAP
		676		6760000	Provisionen
		677		6760000	Provisionen
		677		6771000	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
				6771000	Aufwend.f.Sachverständ., Rechtsanw.u.Gerichtskost.
				6772000	Aufwendungen für Steuerberater u.Wirtschaftsprüfer
		678		6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen
		678		6781100	Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dergl.
				6781100	Aufwandsentschädigung f.Gremien und Beiräte
		679		6781200	Aufwend.z.Förderung der Fraktionsarbeit
		679		6790000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (auch Kostenerstattungen bei
				6790000	sonst.Aufwendungen f.d.Inanspruchnahme v.Diensten
	68			6790010	Abgaben und Steuern Schulen (EDZ)
	68	681			Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung
		681		6810000	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen
		682		6810000	Aufwend.f.Zeitungen u.Fachliteratur d.Verwaltung
		682		6820000	Porto und Versandkosten
		683		6820000	Porto und Versandkosten
		683		6831000	Telefon, Datenübertragungskosten

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				6831000	Datenübertragungskosten
				6832000	Telefonkosten
				6832001	Telefon-Grundgebühren
				6832002	Telefon-Gesprächsgebühren
		684		6832050	Standardfestverbindungen
		684		6840000	Amtliche Bekanntmachungen
		685		6840000	amtliche Bekanntmachungen
		685		6850000	Reisekosten
		686		6850000	Reisekosten
		686		6860000	Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit
				6860000	Aufwendungen für Verfügungsmittel
				6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
				6862000	Aufwend.f.Gästebewirtung (Repäsentation)
		688		6869000	sonstige Aufwend.f.Repräsentation/Verfügungsmittel
		688		6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung
				6880100	Fort- und Weiterbildung
				6880200	Fort- und Weiterbildung (Supervision)
		689		6880300	Fort- und Weiterbildung ADV
		689		6890000	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation
				6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation
	69			6890020	sonstige Aufwendungen für Kommunikation (Budget)
	69	690			Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen
		690		6900100	Versicherungsbeiträge
				6900100	Gebäudefeuerversicherung
				6900300	Leitungswasserversicherung
				6900400	Sturmversicherung
				6900500	Ausstellungsversicherung
				6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge
				6909200	Einbruch- u. Diebstahlversicherung
				6909400	Schüler-/Innen-Unfall-u.Sachschadenversicherung
				6909600	Haftpflichtversicherung
				6909700	Eigenschadenversicherung
		691		6909900	sonst.Versicherungsbeiträge
		691		6910100	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen
		692		6910100	Beiträge Wirtsch.-verbände, Berufsvertr.
		692		6920100	Aufwendungen für Schadenersatzleistungen
		697		6920100	Aufwendungen für Schadenersatzistg.
		697		6970100	Einstellungen in sonstige Sonderposten
				6970100	Einstellung in So-Po für Gebührenausgl. Rücklage
		699		6970200	Zuführung Instandhaltungsrücklage
		699		6992100	Andere sonstige betriebliche Aufwendungen
				6992100	Kurs- und Zahlungsdifferenzen

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
7				6993100	Übrige stg. betriebliche Aufwendungen

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
7	70				Weitere Aufwendungen
	70	702			Betriebliche Steuern
		702		7020000	Grundsteuer
		703		7020000	Grundsteuer
		703		7030000	Kfz-Steuer
		705		7030000	Kfz.-Steuer
		705			Wechselsteuer
		706			Ein- und Ausfuhrzölle
		708			Verbrauchssteuern
	71	709			Sonstige betriebliche Steuern
	71	710			Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen sowie besondere Finanzaufwendungen
		710		7100100	Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse
		711		7100100	Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse
		711			Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse
		712		7122000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
				7122000	Zuweisungen an Gemeinden und GV
				7123000	Zuweisungen an Zweckverbände
				7124100	Zuweis. an and. Träger sozialer Aufgaben
				7124200	Zuweisungen an die VHS
				7124900	Zuweis. an den stg. öffentlichen Bereich
				7125200	Zuweisungen an die RTV
				7125300	Zuweisungen an den RMV
				7125900	Zuweis. an and. verb. Unternehmen, Beteil.
				7128100	Zuweis. f. Wirtschaftsförderung, Existenzg.
		713		7128900	Zuweisungen an übrige Bereiche / Präventionen
		713			Schuldendiensthilfen
		717		7171000	Sonstige Erstattungen und Zuweisungen
				7171000	Sonstige Erstattungen an das Land
				7172100	Aufwand aus Gastschulbeiträgen an Gem/GVerb
				7172200	Aufwand für Beschulungen an Gem/Gem.-Verbände
				7178100	Aufwand an übrige Bereiche
				7178200	Aufwand aus Gastschulbeiträgen an sonst. Dritte
	72			7178300	Aufwand für Beschulungen an sonst. Dritte
	72	721			Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)
		721		7210100	Aufwand aus Transferleistungen - personenbezogen
				7210100	Unterhaltsvorschussleistungen
		722		7210990	Andere personenbezogene Transferlstg.
		722		7220100	Aufwand aus Transferleistungen - sachbezogen
				7220100	Erstattung an andere Sozialhilfeträger
				7220110	Erstattung an Krankenkassen
				7220200	Unterkunftskosten
				7220300	Förderung v. Betreu.-/Integrationsmaßn.
		723		7220990	Andere sachbezogene Transferleistungen
		723	7230		Leistungen an natürliche Personen nach SGB XII

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
			7230	7230010	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
				7230010	Lauf. Hilfe z. Lebensunterhalt SGB XII
				7230020	Einm. Lstg. f. Bekl. an Empf. von HLU SGB XII
				7230030	Stg. einm. Lstg. an Empf. von HLU SGB XII
				7230040	Einmalige Leistung an sonstige Empfänger
				7230050	Krankenhilfe SGB XII a. v. E.
				7230060	Heilpädagog. Maßn. Kinder SGB XII a.v.E.
				7230070	Hilfe z. angemess. Schulausbild. SGB XII
				7230075	Lstg. zur Teilhabe am Arbeitsleben
				7230076	Berufliche Rehabilitation
				7230080	Stg. Eingliederungshilfe SGB XII a. v. E.
				7230090	Hilfe z. Teiln. am kulturel. Leben SGB XII
				7230100	Pflegegeld PG 2 ambulant § 64a Abs. 1
				7230110	Pflegegeld PG 3 ambulant § 64a Abs. 1
				7230120	Pflegegeld PG 4 ambulant § 64a Abs. 1
				7230121	Pflegegeld PG 5 ambulant § 64a Abs. 1
				7230130	Hilfe z. Pflege SGB XII-And. Leistungen
				7230131	Hilfe z. Pflege SGB XII-And. L. angem. Beihilfen
				7230132	Alterssicherung Pflegeperson § 64 f Abs. 1
				7230133	Verhinderungspflege PG 2-5 § 64b/§ 64c
				7230134	Häusliche Pflegehilfe § 64 b PG 2
				7230135	Häusliche Pflegehilfe § 64 b PG 3
				7230136	Häusliche Pflegehilfe § 64 b PG 4
				7230137	Häusliche Pflegehilfe § 64 b PG 5
				7230138	Beratungskosten für Pflegeperson
				7230139	Arbeitgebermodell
				7230140	Betreutes Wohnen über 65 J SGB XII
				7230150	Hilfe Weiterführg. des Haushalts SGB XII
				7230160	Hilfe in and. bes. Lebenslagen SGB XII
				7230170	Hilfe in stg. Lebenslagen / Altenhilfe
				7230180	Pflegegrad 1 teilstationär
				7230181	Entlastungsbetrag § 64 i PG 2
				7230182	Entlastungsbetrag § 64 i PG 3
				7230183	Entlastungsbetrag § 64 i PG 4
				7230184	Entlastungsbetrag § 64 i PG 5
				7230190	Entlastungsbetrag Pflegegrad 1
				7230990	Andere Leistungen SGB XII a. v. E.
				7230021000	Vorbeugende Gesundheitshilfe
				7230022000	Krankenhilfe a.v.E.
				7230023000	Hilfe zur Familienplanung
				7230024000	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft
				7230025000	Hilfe bei Sterilisation
				7230031000	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
				7230032000	Lstg. zur Teilhabe am Arbeitsleben

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				7230034200	Lstg. Heilpädagogische Lstg. für Kinder
				7230034300	Hilfe Erwerb praktischer Kenntnisse/Tagesstätte
				7230034400	Hilfe zur Förderung der Verständigung Umwelt
				7230034500	Hilfe bei Umbaumaßnahmen
				7230034800	And. Lstg. zur Teilhabe am Leben
				7230034900	Hilfe für sonst. Tätigkeiten
				7230040450	Pflege-Hilfsmittel
				7230051000	Hilfe soziale Schwierigkeiten a.v.E.
			7231	7230056000	Bestattungskosten a.v.E.
			7231	7231010	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) an natürliche Personen außerhalb von Einr
				7231010	Grundsicherung lfd. Leistungen a. v. E.
				7231020	Gutachterkosten SGB XII
			7235	7231990	And. Leistungen Grundsicherung a. v. E.
			7235	7235010	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen
				7235010	Heimpflegekosten Stufe 0 SGB XII
				7235020	Heimpflegekosten Stufe I-III SGB XII
				7235030	Heilpädagog.Maßn. Kinder SGB XII i.v.E.
				7235040	Erstatt. an Krankenk. SGB XII i. v. E.
				7235050	Bestattungskosten SGB XII i. v. E.
				7235060	Einmalige Beihilfe SGB XII i. v. E.
				7235070	Hilfe bes.soz.Schwierigk. SGB XII i.v.E.
				7235080	Teilstationäre Hilfe SGB XII i. v. E.
				7235090	Kurzzeitpflege SGB XII i. v. E.
				7235990	Andere Leistungen SGB XII i. v. E.
				7235002200	Krankenhilfe i.v.E.
				7235040371	Heimpflege 0
				7235040372	Stationäre Pflege PG 2
				7235040373	Stationäre Pflege PG 3
				7235040374	Stationäre Pflege PG 4
			7236	7235040375	Stationäre Pflege PG 5
			7236	7236010	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) an natürliche Personen innerhalb von Einr
				7236010	Grundsicherung lfd. Leistungen i. v. E.
				7236990	And. Leistungen Grundsicherung i. v. E.
				7236000000	KdU Grundsicherung
		724		7236010000	KdU Grundsicherung i.v.E.
		724	7240		Leistungen an natürliche Personen nach SGB II (Optionsgemeinden)
			7240	7240010	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (nach §22 SGB II)
				7240010	Unterkunft u. Heizung § 22 SGB II
				7240020	Leistungen § 22.6 SGB II
				7240030	Leistungen § 22.8 SGB II (Mietschulden)
				7240031	Pers.II.3 Leistungen § 22.6 (Kautio/Umzug)
			7241	7240032	Pers.II.3 einmalige Leistungen § 24.3
			7241	7241010	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (nach §16 SGB II)
				7241010	Lstg. Eingliedg.v.Arbeitsuch.n.§16 SGB II

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				7241020	§ 16 a SGBII kommunale Leistungen
				7241021	§ 16 a SGBII Ausbildungsprogramm RTK
				7241022	§ 16 a SGBII Schuldnerberatung
				7241023	Kosten Frauenhaus für Externe (kommunal)
				7241024	Bildung / Teilhabe kommunaler Anteil
				7241025	Komm. Eingliederungsprojekte
			7242	7241030	Eingliederung mit Kofinanzierung
			7242	7242010	Einmalige Leistungen an Arbeitssuchend (nach §12 SGB II)
				7242010	Einmalige Leistungen § 24.3 SGB II
			7243	7242020	Darlehen § 24 Abs. 1 SGB II
			7243	7243010	Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§19 ff. SGB II) (Optionsgemein
				7243010	Grundleistungen §§ 19 ff SGB II
				7243020	Zuschlag zum ALG II SGB II
				7243030	Krankenversicherung SGB II
				7243031	Zuschuss freiw. Krankenversicherungsbeitrag
				7243040	Pflegeversicherung SGB II
				7243041	Zuschuss freiw. Pflegeversicherungsbeitrag
				7243050	Rentenversicherung SGB II
				7243051	MB kostenaufw. Ernährung (§21 Abs.5)(ALGII)
				7243052	MB Behinderung (§23 Abs.4)(ALGII)
				7243053	MB Schwangerschaft (§21 Abs.2)(Soz.E)
				7243054	MB Alleinerziehung (§21 Abs.3)(Soz.E)
				7243055	MB kostenaufw. Ernährung (§21 Abs.5)(Soz.E)
				7243056	MB Behinderung (§23 Abs.4)(Soz.E)
				7243057	MB erw. beh. Hilfeb. (§21 Abs.4)(ALGII)
				7243058	MB erw. beh. Hilfeb. (§21 Abs.4)(Soz.E)
				7243060	Unabweisb. Mehrbedarf § 21Abs.6
				7243061	MB Warmwasser (§21 Abs.7)(ALGII)
				7243062	MB Warmwasser (§21 Abs.7)(Soz.E)
				7243063	MB Alleinerziehung (§21 Abs.3)(ALGII)
				7243064	MB Schwangerschaft (§21 Abs.2)(ALGII)
				7243065	Sozialgeld
				7243066	orthopädische Schuhe
				7243070	Bildung / Teilhabe Schulbedarf
				7243071	Bildung / Teilhabe Ausflüge Schule
				7243072	Bildung / Teilhabe Ausflüge KiTa
				7243073	Bildung / Teilhabe Klassenfahrten
				7243074	Bildung / Teilhabe Schülerbeförderung
				7243075	Bildung / Teilhabe Lernförderung Einzel
				7243076	Bildung / Teilhabe Lernförderung Gruppe
				7243077	Bildung / Teilhabe Mittagessen Schule
				7243078	Bildung / Teilhabe Mittagessen KiTa
				7243080	Bildung / Teilhabe Leben Mitgliedsbeitrag
				7243081	Bildung / Teilhabe Leben Unterricht

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				7243082	Bildung / Teilhabe Leben Freizeit
				7243100	Bildung / Teilhabe Schulbedarf freiwillig
				7243101	Bildung / Teilhabe Klassenfahrten freiwillig
				7243102	Bildung / Teilhabe Lernförderung einzeln freiwig.
				7243110000	Grundleistung SGB II
				7243130000	Krankenversicherung SGB II
				7243131000	Zuschuss freiw. KV
				7243140000	Pflegeversicherung SGB II
				7243141000	Zuschuss freiw. PV
				7243150000	Rentenversicherung SGB II
				7243151000	MB kostenaufwändige Ernährung (SGB II)
				7243152000	MB Behinderung (SGB II)
				7243153000	MB Schwangerschaft (SGB II)
				7243154000	MB Alleinerziehend (SGB II)
				7243157000	MB erwerbsfähige beh. Hilfebedürftige (SGB II)
				7243160000	MB unabweisbar SGB II
				7243161000	MB WW (SGB II)
				7243165000	Sozialgeld (SGB II)
				7243166000	orthopädische Schuhe
				7243210000	Grundleistung SGB II
				7243230000	Krankenversicherung SGB II
				7243231000	Zuschuss freiw. KV
				7243240000	Pflegeversicherung SGB II
				7243241000	Zuschuss freiw. PV
				7243250000	Rentenversicherung SGB II
				7243251000	MB kostenaufwändige Ernährung (SGB II)
				7243252000	MB Behinderung (SGB II)
				7243253000	MB Schwangerschaft (SGB II)
				7243254000	MB Alleinerziehend (SGB II)
				7243257000	MB erwerbsfähige beh. Hilfebedürftige (SGB II)
				7243260000	MB unabweisbar SGB II
				7243261000	MB WW (SGB II)
				7243265000	Sozialgeld (SGB II)
			7244	7243266000	orthopädische Schuhe
			7244	7244010	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (nach §16 SGB II) (Optionsgemeinden)
				7244010	§ 16/44SGBIII Vermittlungsbudg. / Anbahnung
				7244011	§ 16/44SGBIII Vermittlungsbudg. / Aufnahme
				7244012	§ 16/44SGBIII Vermittlungsbudg. / Leistung
				7244020	§16/45 SGBIII Aktivierung / Heranführung SV
				7244021	§16/45 SGBIII Aktivierung / Hemmnisse
				7244022	§16/45 SGBIII Aktivierung / Vermittlung SV
				7244023	§16/45 SGBIII Aktivierung / Heranführung SB
				7244024	§16/45 SGBIII Aktivierung / Stabilisierung
				7244025	§16/45 SGBIII Aktivierung / Kombileistung

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				7244026	§16/45 SGBIII Aktivierung / Arbeitgeber
				7244030	§16/81 SGBIII Berufl.Weiterbil./Gutschein
				7244031	§16/88 SGBIII Eingliederungszuschuss
				7244032	§16/45 SGB III Vermittlungsgutschein
				7244034	§16/236-238 SGBIII Arbeitgeberzusch. Reha
				7244036	§16/54a SGBIII Einstiegsqualifizierung
				7244040	§16/76 SGBIII Berufsausbildung/Kooperativ
				7244041	§16/76 SGBIII Berufsausbildung/integrativ
				7244042	§16/75 SGBIII Berufsausbildung/ABH
				7244050	§16b SGBII Einstiegsgeld 5V
				7244051	§16b SGBII Einstiegsgeld Gründer
				7244052	§16c SGBII Existenzgründungsdarleh.+Zuschuss
				7244053	§16c (2,3) Exist.Gründung+Zuschuss
				7244054	§16d SGBII AGH
				7244055	§16d SGBII MAE extern Mehraufwand
				7244063	Lstg. zur Eingl. Sonstige Maßnahmen SOPLUS
				7244090	§16e Förd. Arbeitsverhältnisse
				7244095	Eingliederung Sonstige
				7244096	§16f freie Förderung
		725		7244097	§16h Förderung junger Menschen
		725	7250		Sonstige soziale Leistungen an natürliche Personen
			7250	7250010	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
				7250010	Zusch. § 11 SGB VIII-Vereine u. Verbände
				7250020	Zusch. § 11 SGB VIII-Ring polit. Jugend
				7250030	Zusch. § 11 SGB VIII - Kreisjugendring
				7250040	Aufwand § 11 SGB VIII - Kurse, Seminare
				7250050	Aufwand § 11 SGB VIII- Jugendgruppenarb.
				7250060	Zusch. § 11 SGB VIII-Erholungsmaßnahmen
				7250070	Aufwand § 11 SGB VIII-Erholungsmaßn.
				7250080	Zusch. § 74 SGB8-Schulg.v.Jgdgrupp.leit.
				7250090	Gruppenschülerhilfe § 13 SGB VIII
				7250100	Berufsbildende Maßnahmen § 13 SGB VIII
				7250110	Sozialpäd.Einzelschülerhilfe §13 SGBVIII
				7250120	Eltertraining § 16 SGB VIII
				7250130	Jugendsozialarbeit Werkstatt Schule
				7250140	Modellproj. Schulsozialarbeit §13SGBVIII
				7250145	Projekte Jugendhilfe
				7250150	Aufwand externe Berat. §§ 17,18 SGB VIII
				7250160	Aufw.Betr./Vers.Notsituationen§20SGBVIII
				7250170	Aufwand f. Tagespflege § 23 SGB VIII
				7250180	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII
				7250190	Erziehg.beistand/Betreuungshelfer§30SGB8
				7250200	Aufwand f. Betreuungszuweis. § 10 JGG
				7250210	Sozialpädagogische Familienhilfe §31SGB8

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				7250215	Familienhilfe Elternkonflikt
				7250220	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII
				7250230	Konzept Familienhebammen
				7250240	Eingliederungshilfe § 35a ambulant Minderjährige
				7250245	Teilhabe Assistenz
				7250250	Hilfe für Volljährige § 41 SGB VIII ambulant
				7250255	Eingliederungshilfe §§41,35a ambulant
				7250985	Beratungsleistungen gem. §8b SGB VIII - a.v.E.
			7251	7250990	Andere Leistungen nach SGB VIII - a.v.E.
			7251	7251010	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen
				7251010	Unterbring. §19 Mutter/Kind
				7251020	Aufw. Besuch Kindertagesstätten
				7251030	Aufw. Erziehung Tagesgruppe § 32 SGB VIII
				7251035	Eingliederungshilfe § 35a teilstationär
				7251040	Heimerziehg./betreute Wohnform. §34 SGB VIII
				7251050	Seelisch Behinderte § 35a stationär
				7251060	Hilfe für Volljährige § 41 stationär
				7251061	Erstausstattung Privatwohnung
				7251065	Eingliederungshilfe §§41,35a stationär
				7251070	Inobhutnahme § 42 SGB VIII
				7251075	Vorläufige Inobhutnahme § 42a SGB VIII
				7251080	Int. sozialpäd. Einzelbetreuung §35 SGB VIII
			7252	7251990	Andere Leistungen nach SGB VIII - i.v.E.
			7252	7252010	Leistungen nach AsylBLG an natürliche Personen
				7252010	Übernahme Reisekosten nach AsylBLG
				7252020	Übernahme Kindergartenbeitr. n. AsylBLG
				7252030	Hilfe zum Lebensunterhalt n. § 2 AsylBLG
				7252040	Grundl. § 3 AsylBLG - Taschengeld
				7252050	Grundl. §3 AsylBLG - Geldl. f. pers. Bedürfn.
				7252051	Grundl. §3 AsylBLG - Wertgutscheine
				7252060	Grundl. §6 AsylBLG - Geldleist. f. Lebensunt.
				7252061	Erstausst. Privatwhg./GU
				7252070	Krankenhilfe § 4 AsylBLG
				7252080	Krankenhilfe analog SGB XII
				7252090	Lstg. §5 AsylBLG - Arbeitsangelegenheiten
				7252100	Umzugskosten
			7253	7252110	Umzugskosten GBW
			7253	7253000	Leistungen zur Kriegsopferfürsorge an natürliche Personen
			7254	7253000	Lstg. Kriegsopferfürsorge an nat. Personen
			7254	7254000	Leistungen nach Heimkehrergesetz und §§ 276 und 276a LAG an natürliche Personen
	728			7254000	Lstg. Heimkehrerges. u. §§276 u. 276a LAG
	728	7280			Sonstige soziale Erstattungen
		7280	7280000		Sonstige soziale Erstattungen an Bund
				7280000	Rückerstatt. Ausgleichslstg. nach SGB II

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				7941000	Verl.a.d.Abgang v.Sachanlagen
		797		7942000	Verluste aus d. Abgang von Finanzanlagen.
		797		7970100	Periodenfremde Aufwendungen
		799		7970100	Periodenfremde Aufwendungen
		799		7990100	Sonstige außerordentliche Aufwendungen
				7990100	Sonstige außerordentliche Aufwendungen

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
8					Finanzkonten
	80				Eröffnung / Abschluss
		800			Eröffnungsbilanzkonto
				8000998	Bestandsaufnahme Anlagevermögen
				8000999	Bestandsaufnahme Lagermaterial
	81				Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Einzahlungskonten für Finanzrechnung)
		810			Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten
				8104110	Einz. Mieten und Pachten
				8104610	Einz. privatrechtliche Leistungsentgelte
		811			Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten
				8113110	Einz. Verwaltungsgebühren
				8113210	Einz. Benutzungsgebühren/ähnl. Entgelte
				8115610	Einz. Bußgelder
		812			Einzahlungen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen
				8124800	Einz. Kostenerstattung vom Bund
				8124810	Einz. Kostenerstattung vom Land
				8124820	Einz. Kostenerstattung von Gemeinden
				8124850	Einz. Kostenerstattung von verb. Untern.
				8124880	Einz. Kostenerstattung von übr. Ber.
		813			Sonstige ordentliche Einzahlungen
				8135910	Einz. stg. aus laufender Verwaltungstät.
		814			Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Erträgen einschließlich Einzahlungen aus gesetzlichen Umlagen
		815			Einzahlungen aus Transferleistungen
				8150520	Einz. Lstg. 4. Gesetz mod. Dienstlsg.
				8151910	Einz. Lstg. beteiligung KdU Bund
				8152110	Einz. Kostenbeiträge außerh. Einrichtung
				8152120	Einz. Unterhaltsanspr. Unt. verpflicht. a.E.
				8152130	Einz. Lstg. v. Sozialleistungsträgern a.E.
				8152140	Einz. Sonstige Ersatzleistungen a.E.
				8152150	Einz. Rückzahlung gewährter Hilfen a.E.
				8152210	Einz. Kostenbeiträge innerh. Einrichtung
				8152220	Einz. Unterhaltsanspr. Unt. verpflicht. i.E.
				8152230	Einz. Lstg. v. Sozialleistungsträgern i.E.
				8152240	Einz. Sonstige Ersatzleistungen i.E.
				8152250	Einz. Rückzahlung gewährter Hilfen i.E.
		816			Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen
				8161110	Einz. Schlüsselzuweisungen vom Land
				8161400	Einz. Zuweis. u. Zuschüsse vom Bund
				8161410	Einz. Zuweis. u. Zuschüsse vom Land
				8161420	Einz. Zuweis. u. Zuschüsse Gemeinde
				8161450	Einz. Zuweis. u. Zuschüsse verb. Untern.
				8161480	Einz. Zuweis. u. Zuschüsse übr. Ber.
				8161820	Einz. Allg. Umlagen von Gemeinden
				8162310	Einz. Schuldendiensthilfen Land

Kontenplan RTK

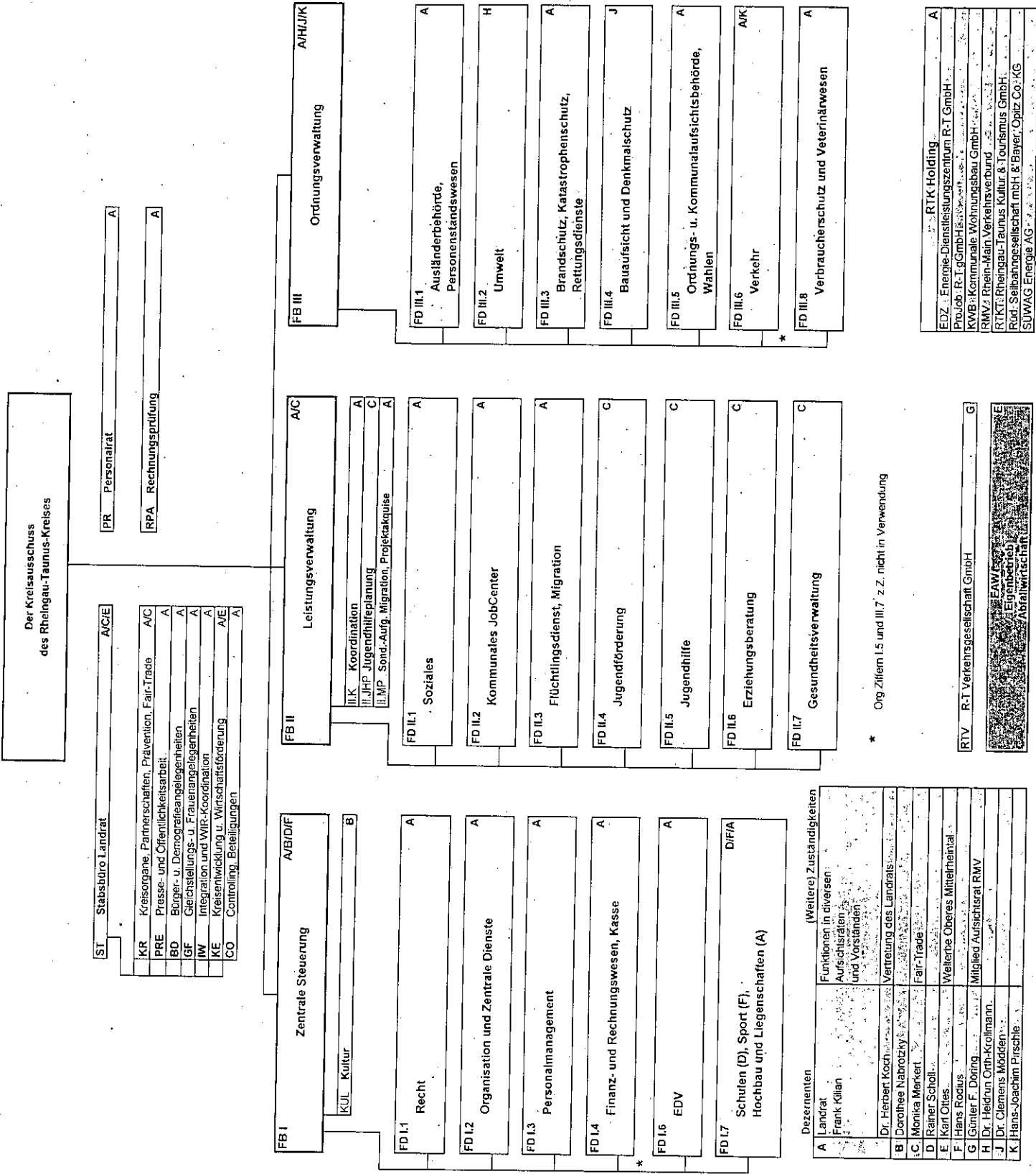
Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
		817			Zinsen und Finanzeinzahlungen
				8175620	Einz. Säumnisz. und Mahnggeb.
				8176120	Einz. Zinsen von Gemeinden
				8176150	Einz. Zinsen von verb. Unternehmen
				8176170	Einz. Zinsen von Kreditinstituten
				8176180	Einz. Zinsen von stg. öff. Bereich
				8176510	Einz. Gewine a. verb. Untern. u. Beteil.
				8176910	Einz. Sonstige Finanzeinzahlungen
	82				Sonstige Einzahlungen (Einzahlungskonten für Finanzrechnung)
		820			Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen
				8208110	Einz. Inv.zuwendungen vom Land
				8208120	Einz. Inv.zuwendungen von Gemeinden
				8208140	Einz. Inv.zuwendungen d. ges. Soz.V.
				8208170	Einz. Inv.zuwendungen priv. Untern.
		822			Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen An
				8228210	Einz. Veräußerung Grundst. u. Geb.
				8228310	Einz. Veräußerung Vermögensg. > 410€
				8228320	Einz. Veräußerung Vermögensg. < 410€
		823			Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens
				8238440	Einz. Veräußerung sonst. Anteilsrechte
				8238620	Einz. Rückflü. Ausleihungen v. Gemeinden
				8238650	Einz. Rückflü. Ausleihungen verb. Unt.
				8238680	Einz. Rückflü. Ausleihungen inländ. Ber.
		826			Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Begebung von Anleihen
				8269260	Einz. Investitionskredite stg. öff. Ber.
				8269270	Einz. Investitionskredite Kreditinstitut
		828			Außerordentliche Einzahlungen
		829			Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen
			8290		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung
			8299		Haushaltsunwirksame Einzahlungen
				8299000	Haushaltsunwirksame Einzahlungen
				8299370	Einz. Liquiditätskredite Kreditinstitute
				8299990	Einz. Verrechnungskonto
	83				Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Auszahlungskonten für Finanzrechnung)
		830			Personalauszahlungen
				8300110	Ausz. Dienstbezüge Beamte
				8300120	Ausz. Dienstbezüge Angestellte
				8300190	Ausz. an Sonst. Beschäftigte
				8300210	Ausz. Versorgungskasse Beamte
				8300220	Ausz. Versorgungskasse Angestellte
				8300320	Ausz. Sozialversicherung Angestellte
				8300410	Ausz. Beihilfen Beschäftigte
				8304110	Ausz. Stg. Personal-und Versorgungsausz.
		831			Versorgungsauszahlungen

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				8311110	Ausz. Versorgungsbezüge Beamte
				8311390	Ausz. Sozialversicherung stg. Beschäftigte
		832			Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
				8322110	Ausz. Unterhaltung Grundstücke/Bauten
				8322210	Ausz. Unterhaltung unbew. Vermögen
				8322310	Ausz. Mieten und Pachten
				8322320	Ausz. Leasing
				8322410	Ausz. Bewirtschaftung Geb. / Grundst.
				8322510	Ausz. Haltung von Fahrzeugen
				8322550	Ausz. stg. Bewegliches Vermögen
				8322710	Ausz. bes. Verwaltungs-Betriebsausgaben
				8322810	Ausz. Erwerb von Vorräten
				8322910	Ausz. für sonstige Dienstleistungen
				8324210	Ausz. für ehrenamtliche / stg. Tätigkeit
				8324290	Ausz. Inanspruchnah. v. Rechten u. Diensten
				8324310	Ausz. Geschäftsauszahlungen
				8324920	Ausz. Fraktionszuwendungen
				8324930	Ausz. Verfügungsmittel
				8324990	Ausz. aus laufender Verwaltungstätigkeit
		833			Transferauszahlungen
				8333310	Ausz. Sozialtransfer a. v. E.
				8333320	Ausz. Sozialtransfer i. v. E.
				8333390	Ausz. Sonstiger Sozialtransfer
				8333910	Ausz. sonstige Transferauszahlungen
		834			Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzausgaben
				8343120	Ausz. Zuweis. u. Zuschüsse Gemeinden
				8343130	Ausz. Zuweis. u. Zuschüsse Zweckverbände
				8343140	Ausz. Zuweis. u. Zuschüsse ges. Soz. Vers.
				8343150	Ausz. Zuweis. u. Zuschüsse verb. Unterneh.
				8343170	Ausz. Zuweis. u. Zuschüsse priv. Unterneh.
				8343180	Ausz. Zuweis. u. Zuschüsse übrige Bereiche
				8343500	Ausz. Allg. Zuweisungen an Bund
				8343520	Ausz. Allg. Zuweisungen an Gemeinden
				8344520	Ausz. Kostenerstattung an Dritte
		835			Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen
				8353410	Ausz. Gewerbesteuerumlage
				8353710	Ausz. Allgemeine Umlagen an Land
				8353720	Ausz. Allgemeine Umlagen an Gemeinden
				8353730	Ausz. Allgemeine Umlagen Zweckverbände
				8354410	Ausz. Steuern, Versicherungen, Schadensf.
		836			Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
				8365110	Ausz. Zinsen an Land
				8365150	Ausz. Zinsen an verb. Unternehmen, Bet.
				8365170	Ausz. Zinsen an Kreditinstitute

Kontenplan RTK

Kontenklasse	Kontengruppe	Hauptkonto	Konto	Sachkonto	Beschreibung
				8365180	Ausz. Zinsen an stg. inländ. Bereiche
				8365990	Ausz. Sonstige Finanzauszahlungen
		837			Sonstige ordentliche Auszahlungen
				8374810	Bußgelder
	84				Sonstige Auszahlungen (Auszahlungskonten für Finanzrechnung)
		840			Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse
				8408110	Ausz. Zuw.u.Zuschüsse Investitionen Land
				8408180	Ausz. Zuw.u.Zuschüsse Investit. übr.Ber.
		841			Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
				8418210	Erwerb von Grundstücken/Gebäuden
		842			Auszahlungen für Baumaßnahmen
				8428510	Ausz. für Hochbaumaßnahmen
				8428520	Ausz. für Tiefbaumaßnahmen
		843			Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen
				8438310	Ausz. Erwerb Vermögensg. > 410€
				8438320	Ausz. Erwerb Vermögensg. < 410€
		844			Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen
				8448440	Ausz. Erwerb sonstige Anteilsrechte
				8448460	Ausz. Erwerb Kapitalmarktpapiere
				8448680	Ausz. Ausleihungen stg. inländ. Bereich
		846			Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten und Begebung von Anleihen
				8469210	Ausz. Tilgung Investitionskred. an Land
				8469260	Ausz. Tilgung Inv.kred. Sonderrechnung
				8469270	Ausz. Tilgung Investitionskred. an Bank
		848			Außerordentlich Auszahlungen
				8484830	Ausz. Gewährverträge/Bürgschaften
		849			Auszahlungen für haushaltsunwirksame Vorgänge
				8490	Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten
				8499	Haushaltsunwirksame Auszahlungen
				8499000	Haushaltsunwirksame Auszahlungen
				8499370	Ausz. Tig. Liquiditätskred. Kreditinst.
				8499990	Ausz. Verrechnungskonto
	89				Innerjährige Rechnungsabgrenzung
		891			Aktive Rechnungsabgrenzung
				8910100	Abgrenzung Einmalzahlungen (Lohn,Gehalt,Bez
				8910300	Abgrenzung Arbeitgeberant. Zusatzversorgungskasse



* Org Ziffern I.5 und III.7, z.Z. nicht in Verwendung

5

Gesamthaushalt

- 5.1 Ergebnishaushalt**
- 5.2 Finanzhaushalt**
- 5.3 Teilhaushalte**
Berichte nach Produktbereich,
Produkt /-gruppe
- 5.4 Bewirtschaftungsregeln**
- 5.5 Umlageszenario**

5.1

Ergebnishaushalt

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt 2018

1. Begriffliches

Der Ergebnishaushalt zeigt in gestaffelter Form das Jahresergebnis des Rheingau-Taunus-Kreises als Saldo aus Erträgen und Aufwendungen. Die Gliederung des Ergebnishaushaltes entspricht dem Muster 7 zu § 2 der GemHVO.

2. Plan-Jahresergebnis 2018

Der Ergebnishaushalt schließt 2018 mit einem positiven Jahresergebnis (Jahresüberschuss) in Höhe von 2.762.070 EUR ab.

3. Aufgliederung des Ergebnishaushaltes nach Kostenarten

Siehe nachstehende Tabellen auf den Folgeseiten.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:				
Produkt / -gruppe:	0	RTK Gesamt		

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.600	-12.600	-9.432
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.224.000	-6.061.100	-6.363.356
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.094.110	-4.316.040	-5.821.736
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um	-137.398.370	-129.302.110	-123.816.488
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-92.642.320	-110.951.330	-97.664.423
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.f.d. Zwecke u. allg. Uml.	-73.078.840	-46.600.610	-43.270.592
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen	-4.574.650	-4.417.700	-4.357.852
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.502.200	-2.522.000	-4.130.751
10		Ordentliche Erträge	-331.526.090	-304.183.490	-285.434.630
11	62-65	Personalaufwendungen	43.168.920	42.294.730	37.500.824
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.858.100	2.745.600	2.650.936
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.524.690	52.957.250	49.425.625
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	7.435.160	7.380.910	7.024.344
15		- davon 61: bezogene Leistungen	20.387.190	18.987.030	19.577.287
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.	7.160.300	5.790.450	5.262.350
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	14.492.820	14.138.460	10.979.264
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	7.049.220	6.660.400	6.582.379
19	66	Abschreibungen	10.538.630	10.510.570	10.371.816
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	17.472.450	17.619.250	18.591.878
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun	37.973.570	34.923.600	33.358.846
22	72	Transferaufwendungen	155.493.400	137.898.480	119.546.201
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.380	20.100	17.771
24		Ordentliche Aufwendungen	324.050.140	298.969.580	271.463.896
25		Verwaltungsergebnis	-7.475.950	-5.213.910	-13.970.734
26	56,57	Finanzerträge	-514.520	-540.870	-530.289
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.228.400	5.753.600	5.355.941
28		Finanzergebnis	4.713.880	5.212.730	4.825.652
29		Ordentliches Ergebnis	-2.762.070	-1.180	-9.145.082
30	59	Außerordentliche Erträge		-540.000	-2.860.191
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.085.763
32		Außerordentliches Ergebnis		-540.000	-774.428
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.762.070	-541.180	-9.919.510
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten	-1.774.176	-1.443.986	-1.260.499
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten	-3.697.536	-3.662.256	-3.607.415
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung	-3.180.797	-2.843.004	-2.585.831
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich	-10.936.684	-10.047.832	-15.960.487
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	24.200.288	22.562.735	-57.421.106
39		Entlastungen	4.611.095	4.565.656	-80.835.338
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	1.774.176	1.443.986	1.260.499
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	3.697.536	3.662.256	3.607.415
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	3.180.797	2.843.004	2.585.831
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	10.936.684	10.047.832	15.960.487
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln	-24.200.288	-22.562.735	57.421.106
45		Belastungen	-4.611.095	-4.565.656	80.835.338
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	0	0	0
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.762.070	-541.180	-9.919.510

Personalbericht					
Pos	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	
1	00000000	00000000	00000000	00000000	00000000

Ergebnishaushalt / Aufriss nach Kostenartengruppen

50 *Privatrechtliche Leistungsentgelte*

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
5060	Umsatzerlöse aus Handelswaren	-11.500	-12.500	-9.330
5090	Sonstige Umsatzerlöse	-100	-100	-102
		-11.600	-12.600	-9.432

51 *Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
5100	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	-6.015.600	-5.871.450	-6.133.082
5109	And. öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	-167.000	-132.000	-132.349
5110	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-800	-11.800	-39.944
5150	Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	-40.600	-45.850	-57.981
		-6.224.000	-6.061.100	-6.363.356

548-549 *Kostenersatzleistungen und -erstattungen*

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
5480	Kostenerstattungen vom Bund		-10.000	-14.194
5481	Kostenerstattungen vom Land	-3.050.630	-3.367.030	-4.981.387
5482	Kostenerstattungen von Gemeinden	-386.670	-355.580	-267.842
5485	Kostenerstattungen von verb. Unternehmen und Beteiligungen	-160.470	-163.320	-199.454
5488	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-115.360	-104.900	-82.201
5490	Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-380.980	-315.210	-276.658
		-4.094.110	-4.316.040	-5.821.736

55 *Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.*

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
5582	Erträge aus Kreisumlage	-77.340.390	-71.413.000	-68.384.512
5583	Erträge aus Schulumlage	-60.057.980	-57.889.110	-55.431.975
		-137.398.370	-129.302.110	-123.816.488

547 Erträge aus Transferleistungen

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
5470	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	-6.884.000	-5.105.000	-4.609.287
5471	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	-2.638.000	-2.581.000	-2.918.651
5472	Aufgabenbezogene Leistungsbewilligung	-36.000	-26.000	-22.364
5478	Erstattung von sozialen Leistungen vom öffentlichen Bereich	-83.078.320	-103.237.330	-90.114.122
5479	Sonstige Ersätze sozialer Leistungen	-6.000	-2.000	0
		-92.642.320	-110.951.330	-97.664.423

540-543 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
5401	Allgemeine Zuweisungen vom Land	-45.563.810	-41.813.420	-37.944.787
5410	Sonstige Zuweisungen	-3.244.220	-2.993.020	-3.536.944
5421	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-22.488.640		
5425	Zuschüsse für laufende Zwecke von verb. Unternehmen, Beteiligu	-38.000	-40.000	-40.000
5428	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-9.170	-9.170	-9.173
5430	Schuldendiensthilfen	-1.735.000	-1.745.000	-1.739.689
		-73.078.840	-46.600.610	-43.270.592

546 Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
5460	Erträge aus der Aufslg. von SoPo aus Inv.-zuweis. vom öff. Ber.	-4.574.650	-4.417.700	-4.357.852
		-4.574.650	-4.417.700	-4.357.852

53 Sonstige ordentliche Erträge

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
5300	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-12.093.710	-1.648.760	-1.109.347
5304	Nebenerlöse aus Ablieferung von Nebentätigkeiten	-1.000	-3.000	-693
5309	Sonstige Nebenerlöse	-946.490	-228.240	-100.400
5338	Erträge aus Schadensersatzleistungen			-137.514
5380	Erträge aus Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	-440.000	-620.000	-2.732.107
5399	Andere sonstige betriebliche Erträge	-21.000	-22.000	-50.691
		-13.502.200	-2.522.000	-4.130.751

62-65 Personalaufwendungen

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
6200	Entgelte für geleistete Arbeitszeit	28.591.930	27.886.240	24.555.315
6222	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.843.390	1.809.720	1.581.735
6301	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	3.164.000	3.154.700	3.116.076
6311	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen für Beamte im Vorbereitung	33.600		
6321	Sonderzuwendungen Beamte	157.300	164.300	153.433
6390	Sonstige Aufwendungen mit Bezügecharakter	58.800	58.800	43.659
6400	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	6.054.040	5.998.850	5.121.453
6420	Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	110.000	110.000	
6472	Zukunftss./Zusatzversorg. Entgeltbereich	2.462.160	2.500.920	2.100.005
6480	Sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	2.000	2.000	880
6490	Beihilfen Bezügebereich	600.000	520.000	623.262
6491	Beihilfen Entgeltbereich	15.000	15.000	7.234
6501	Aufwendungen für Personaleinstellungen	14.000	12.000	11.753
6513	Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten von Bediensteten	2.000	2.000	10.448
6560	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	1.000	1.000	986
6590	Übrige sonstige Personalaufwendungen	59.700	59.200	174.583
		43.168.920	42.294.730	37.500.824

644-646 Versorgungsaufwendungen

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
6440	Versorgungsbezüge Beamte	456.000	495.600	493.077
6441	Beihilfen an Versorgungsempfänger		100.000	389.000
6450	Aufwendungen zu Pensions- und Unterstützungskassen	2.082.100	2.000.000	1.768.858
6460	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	320.000	150.000	0
		2.858.100	2.745.600	2.650.936

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
6010	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung	408.800	417.800	375.791
6011	Lehr- und Unterrichtsmittel	251.300	253.600	200.217
6019	Sonstiges Verbrauchsmaterial	1.500	1.500	7.046
6030	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	69.500	74.900	59.241
6051	Strom	1.677.160	1.696.060	1.645.603
6052	Gas	201.500	306.000	96.291
6053	Fernwärme	2.990.500	2.837.000	2.883.626
6054	Heizöl	96.600	46.000	137.754
6055	Treibstoffe	61.900	65.350	50.341
6056	Wasser	314.400	328.950	368.851
6057	Abwasser	477.600	533.250	497.056
6061	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	56.850	63.900	47.311
6062	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	18.250	18.700	17.024
6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	65.750	90.050	52.005
6064	Materialaufwand für Instandhaltung und Reperatur von EDV	13.500	12.500	5.601
6069	Sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	800	1.300	161
6070	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	36.500	36.000	31.388
6081	Reinigungsmaterial	24.850	36.050	30.716
6089	Übriger sonstiger Materialaufwand	667.900	562.000	518.324
		7.435.160	7.380.910	7.024.344

61

Aufw. für bezogene Leistungen

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
6100	Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen	14.158.990	12.963.990	13.467.262
6131	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	119.100	118.400	96.707
6162	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	21.000	21.000	33.578
6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	124.100	109.600	14.930
6164	Instandhaltung von Fahrzeugen	46.280	46.700	66.970
6165	Instandhaltung v.Sachanlagen im Gemeingeb., Infrastrukturverm.	360.000	360.000	974.331
6166	Wartungskosten	1.074.620	940.740	750.506
6169	Sonstige Fremdinstandhaltung	60.000	30.000	
6171	Aufwendungen für Fremdentorgung	273.050	308.600	256.167
6173	Fremdreinigung	3.841.700	3.759.600	3.569.323
6179	Andere stg. Aufwendungen für bezogene Leistungen	308.350	328.400	347.512
		20.387.190	18.987.030	19.577.287

6161

Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen (Bauunterhalt.)

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen	7.160.300	5.790.450	5.262.350
		7.160.300	5.790.450	5.262.350

670-671 Mieten und Leasing

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
6700	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	7.682.740	7.560.660	4.970.306
6710	Leasing	6.810.080	6.577.800	6.008.957
		14.492.820	14.138.460	10.979.264

67-69 Aufw.f.d. Inanspruchn.v.Rechten/Diensten/Kommunikat.

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
6720	Lizenzen und Konzessionen	14.530	17.880	23.586
6730	Gebühren	13.970	14.570	16.937
6750	Bankspesen/Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	312.000	352.000	356.104
6771	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtsk.	206.700	246.700	130.182
6772	Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	92.500	102.500	62.282
6779	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	690.000	568.000	774.364
6781	Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dergl.	716.900	499.500	452.035
6790	Stg. Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten	1.439.500	1.515.750	1.102.509
6810	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	116.000	110.550	91.597
6820	Porto und Versandkosten	335.400	323.550	285.678
6832	Telefonkosten	361.840	283.420	259.196
6840	Amtliche Bekanntmachungen	15.700	24.850	13.878
6850	Reisekosten	300.600	295.800	223.951
6860	Aufwendungen für Verfügungsmittel	7.150	7.150	5.979
6861	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	97.200	51.950	51.322
6862	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	24.050	21.480	18.819
6869	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	18.500	18.300	13.448
6880	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	555.300	560.800	287.746
6890	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	46.250	49.050	13.266
6900	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	120.850	116.810	93.949
6901	Kfz-Versicherungsbeiträge	42.200	42.400	35.680
6909	Beiträge für sonstige Versicherungen	1.292.850	1.219.050	1.260.953
6910	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen	219.230	208.340	200.341
6920	Aufwendungen für Schadensersatzleistungen	10.000	10.000	17.457
6970	Einstellungen in sonstige Sonderposten			790.168
6992	Kurs- und Zahlungsdifferenzen			10
6993	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			945
		7.049.220	6.660.400	6.582.379

66 Abschreibungen

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
6610	Afa auf immatr. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	502.990	629.170	505.535
6620	Afa auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	7.772.640	7.584.560	7.497.498
6630	Afa auf technische Anlagen und Maschinen	128.140	218.020	128.162
6641	Abschreibungen auf andere Anlagen	1.396.900	1.275.940	1.074.200
6650	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	637.960	597.380	784.276
6671	Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	100.000	205.500	82.467
6672	Einzelwertberichtigungen			299.678
		10.538.630	10.510.570	10.371.816

71 *Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen*

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
7122	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden	5.552.000	5.504.000	6.444.173
7123	Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände und dergl.	143.500	123.500	72.234
7124	Zuweisungen für laufende Zwecke an den stg. öffentlichen Bereich	375.000	375.000	364.980
7125	Zuweisungen für laufende Zwecke an verb. Untern., Sonderverm.	6.270.300	6.463.300	7.027.164
7128	Zuweisungen für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.673.650	1.528.450	1.459.385
7172	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.913.000	1.945.000	1.753.459
7178	Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	1.545.000	1.680.000	1.470.484
		17.472.450	17.619.250	18.591.878

73 *Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen*

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
7353	Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen an Land	3.021.270	2.747.580	2.831.914
7354	Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen an Gemeinden (GV)	34.952.300	32.176.020	30.526.932
		37.973.570	34.923.600	33.358.846

72 *Transferaufwendungen*

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
7210	Aufwand aus Transferleistungen -personenbezogen-	2.600.000	2.250.000	1.048.881
7220	Aufwand aus Transferleistungen -sachbezogen-	2.325.000	2.325.000	2.118.954
7230	Sozialhilfeleistungen (SGBXII) an nat. Personen a. v. E.	5.540.700	5.150.050	4.904.603
7231	Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsmind. (SGBXII) a.n.P.a.v.E	9.803.000	9.501.500	8.594.996
7235	Sozialhilfeleistungen (SGBXII) an natürliche Personen i. v. E.	4.232.500	4.322.500	3.998.124
7236	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsmind. (SGBXII) a.n.P.i.v.E	350.000	350.000	351.957
7240	Leistungen für Unterkunft/Heizung an Arbeitssuchende (§22 SGBII)	36.750.000	22.300.000	21.049.321
7241	Leistungen zur Einglied.v.Arbeitssuchenden (nach §16SGBII)	811.000	401.500	357.936
7242	Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende (§23 SGBII)	1.020.000	720.000	588.032
7243	Alg II ohne Lstg. f. Unterkunft/Heizung (§§19ff. SGBII) Optg.	38.884.800	30.846.330	28.287.044
7244	Lstg. zur Eingl. v. Arbeitssuchenden (nach §16SGBII) Optg.	5.533.800	4.688.600	3.675.611
7250	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen a. v. E.	10.787.100	10.243.000	9.181.828
7251	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen i. v. E.	27.600.000	27.205.000	24.199.130
7252	Leistungen nach AsylBIG an natürliche Personen	9.245.500	17.585.000	11.180.939
7254	Lstg. n. Heimkehrergesetz u.§§ 276 u.276a LAG an nat. Pers.	10.000	10.000	8.845
		155.493.400	137.898.480	119.546.201

70,74,76 *Sonstige ordentliche Aufwendungen*

		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
7020	Grundsteuer	12.250	11.900	11.508
7030	Kfz-Steuer	8.130	8.200	6.263
		20.380	20.100	17.771

56,57 *Finanzerträge*

	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
5610		-49.700	
5620	-410.000	-430.000	-454.353
5640	-200	-250	181
5710		-100	-4
5712		-500	
5742	-200	-200	-178
5750	-100	-100	-20
5761	-2.000	-2.000	-1.418
5762	-16.000	-15.000	-17.897
5790	-51.020	-3.020	-21.052
5650	-35.000	-40.000	-35.547
	-514.520	-540.870	-530.289

77 *Zinsen und ähnliche Aufwendungen*

	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
7710	5.035.000	5.545.000	5.141.281
7761	3.400	3.600	3.538
7768	190.000	205.000	211.122
7790	0	0	0
	5.228.400	5.753.600	5.355.941

59 *Außerordentliche Erträge*

	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
5910		-260.000	-453.834
5912			-220
5989			-1.038.331
5990		-280.000	-1.367.807
		-540.000	-2.860.191

79 *Außerordentliche Aufwendungen*

	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
7910			379.188
7941			388.214
7942			18.226
7970			1.300.135
			2.085.763

110- Entlastung Umlage Sachkosten

	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
9290600 Verwaltungsfuhrpark	-91.032	-91.032	-88.384
9290725 Entstempelung Kfz	-47.970	-47.970	-47.970
9290100 EDV Einzelumlage	-1.263.950	-1.000.600	-841.761
9290200 Telefon	-205.680	-140.870	-125.977
9290710 Kantine	-69.544	-67.514	-68.125
9290720 Untersuchung Hartz IV	-96.000	-96.000	-88.282
	-1.774.176	-1.443.986	-1.260.499

111- Entlastung Umlage Raumkosten

	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
9290500 Verwaltungsgebäude	-2.282.532	-2.247.252	-2.192.411
9290700 Sporthallennutzung	-1.415.004	-1.415.004	-1.415.004
	-3.697.536	-3.662.256	-3.607.415

112- Entlastung Umlage Steuerung

	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
9290755 BK, KT; KA, FB, PR, GS	-2.462.193	-2.161.166	-1.979.905
9290760 RPA, CO	-718.604	-681.838	-605.926
	-3.180.797	-2.843.004	-2.585.831

113- Entlastung Umlage Servicebereich

	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
9290805 FBL I	-181.291	-159.114	-151.429
9290810 FD Recht	-609.636	-560.227	-466.911
9290815 Organisation und Zentrale Dienste	-989.241	-819.697	-1.157.973
9290820 Personalmanagement	-4.098.166	-3.836.504	-7.202.242
9290825 Finanz- und Rechnungswesen	-1.032.110	-966.858	-1.006.216
9290835 FD EDV	-1.314.989	-1.259.039	-1.021.490
9290840 FD Hochbau und Liegenschaften	-1.704.945	-1.637.390	-1.695.633
9290845 FD Schule, Sport, Kultur	-199.108	-183.580	-176.195
9290881 Umlage FBL II	-807.199	-625.424	-3.082.398
	-10.936.684	-10.047.832	-15.960.487

114- Entlastung Umlage Produkte einzeln

	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
9290855 ÖPNV	-11.811.960	-11.516.611	-12.087.942
9290860 Medienzentrum	-242.180	-246.502	-218.229
9290865 Schulsozialarbeit	-2.050.784	-1.981.132	-1.621.311
9290870 Schulärztliche Untersuchung	-697.210	-681.101	-579.808
9290871 Bauaufsicht	-100.000	-100.000	-108.333
9290875 Schulverwaltung übergeordnet	42.183.861	40.214.879	-38.335.450
9290876 Umlage Schultypen	-3.065.423	-3.110.485	-4.452.998
9290880 Schuldnerberatung	-16.016	-16.313	-17.035
	24.200.288	22.562.735	-57.421.106

110+ Belastung Umlage Sachkosten

	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
9290600 Verwaltungsfuhrpark	91.032	91.032	88.384
9290725 Entstempelung Kfz	47.970	47.970	47.970
9290100 EDV Einzelumlage	1.263.950	1.000.600	841.761
9290200 Telefon	205.680	140.870	125.977
9290710 Kantine	69.544	67.514	68.125
9290720 Untersuchung Hartz IV	96.000	96.000	88.282
	1.774.176	1.443.986	1.260.499

111+ Belastung Umlage Raumkosten

	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
9290500 Verwaltungsgebäude	2.282.532	2.247.252	2.192.411
9290700 Sporthallennutzung	1.415.004	1.415.004	1.415.004
	3.697.536	3.662.256	3.607.415

112+ Belastung Umlage Steuerung

	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
9290755 BK, KT; KA, FB, PR, GS	2.462.193	2.161.166	1.979.905
9290760 RPA, CO	718.604	681.838	605.926
	3.180.797	2.843.004	2.585.831

113+ Belastung Umlage Servicebereich

	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
9290805 FBL I	181.291	159.114	151.429
9290810 FD Recht	609.636	560.227	466.911
9290815 Organisation und Zentrale Dienste	989.241	819.697	1.157.973
9290820 Personalmanagement	4.098.166	3.836.504	7.202.242
9290825 Finanz- und Rechnungswesen	1.032.110	966.858	1.006.216
9290835 FD EDV	1.314.989	1.259.039	1.021.490
9290840 FD Hochbau und Liegenschaften	1.704.945	1.637.390	1.695.633
9290845 FD Schule, Sport, Kultur	199.108	183.580	176.195
9290881 Umlage FBL II	807.199	625.424	3.082.398
	10.936.684	10.047.832	15.960.487

114+ Belastung Umlage Produkte einzeln

	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
9290855 ÖPNV	11.811.960	11.516.611	12.087.942
9290860 Medienzentrum	242.180	246.502	218.229
9290865 Schulsozialarbeit	2.050.784	1.981.132	1.621.311
9290870 Schulärztliche Untersuchung	697.210	681.101	579.808
9290871 Bauaufsicht	100.000	100.000	108.333
9290875 Schulverwaltung übergeordnet	-42.183.861	-40.214.879	38.335.450
9290876 Umlage Schultypen	3.065.423	3.110.485	4.452.998
9290880 Schuldnerberatung	16.016	16.313	17.035
	-24.200.288	-22.562.735	57.421.106
Jahresergebnis	-2.762.070	-541.180	-9.919.510

5.2

Finanzhaushalt

Erläuterungen zum Finanzhaushalt

1. Allgemeines

Finanz- und Liquiditätsrechnung enthalten unverzichtbare Informationen zur Verwaltungssteuerung. Während der Ergebnishaushalt Aufwendungen und Erträge betrachtet, weist der Finanzhaushalt den Saldo von Ein- und Auszahlungen aus. Aus dem Jahresergebnis werden die nicht ausgabewirksamen Aufwendungen und die nicht einnahmewirksamen Erträge bereinigt. Im Weiteren werden Bestandsveränderungen an Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Forderungen, etc. errechnet. Der Saldo aus der planmäßigen Tilgung von langfristigen Darlehen und Krediten und der geplanten Neuaufnahme derselben wird als Nettoveränderung der Darlehen und Kredite bezeichnet. Übersteigt die Neuaufnahme die geplante Tilgung, stellt dies die geplante Netto-Neuverschuldung dar.

2. Erläuterungen zum Finanzhaushalt

In die Finanzrechnung werden die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge der Haushaltsjahre 2016 (Ist) und 2017 (Plan) aufgenommen. Das Ist-Ergebnis 2016 entspricht dem vom Kreisausschuss am 24.04.2017 aufgestellten Jahresabschluss 2016. Bei der Finanzierungstätigkeit wird im Plan lediglich die Neuaufnahme von Investitionsdarlehen dargestellt, welche ihrer Höhe nach aus der Differenz der geplanten investiven Maßnahmen und den dafür zu erwartenden Investitionszuwendungen resultiert. Eine negative Veränderung des Zahlungsmittelbestandes wird durch die in den Haushaltssatzungen beschlossenen Kassenkredite gedeckt.

3. Erläuterungen zu den IST-Werten 2016 im Finanzhaushalt

Ausgangsbasis der Rechnung ist der Jahresüberschuss in Höhe von 9.919.514 €. In den Positionen 2 bis 8 der Finanzrechnung werden aus dem Jahresergebnis die Aufwendungen und Erträge **herausgerechnet**, denen keine Einzahlungen oder Auszahlungen in gleichlautender Höhe entgegenstehen. Die größten Positionen hierbei sind:

Pos.	Bezeichnung	IST-Ergebnis 2016
2	Abschreibungen und Zuschreibungen	+ 9.989.668 €
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	- 4.358.636 €
7	Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	- 4.508.508 €
8	Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	- 4.914.690 €

Die Zunahme der Pos. 7 basiert auf einem Anstieg der Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen. Der Rückgang der Pos. 8 betrifft die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, da insbesondere die Abrechnungen für Notunterkünfte entfallen sind.

In den Positionen 10 bis 14 werden die **Zahlungen** berücksichtigt, denen keine gleichlautenden Aufwendungen oder Erträge entgegenstehen. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um:

10	Einzahlungen aus erh. Investitionszuwendungen	+ 2.999.027 €
12 + 14	Auszahlungen für Investitionen	- 12.147.232 €

Die Auszahlungen für Investitionen in den Positionen 12 + 14 betreffen weitestgehend das Sachanlagevermögen. Größere Bauprojekte waren der Umbau der Hildegardisschule in Rüdesheim mit 2,8 Mio. € und die Generalsanierung des H-Gebäudes an der Grundschule in Taunusstein-Wehen mit 0,9 Mio. €. Des Weiteren wurden 5,1 Mio. € in die Anlagen im Bau investiert.

Die Positionen 16, 17 und 19 stellen den Umfang der Kreditentwicklung dar. Sie beantworten damit die Frage, inwieweit der Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungs- und Investitionstätigkeit **kreditfinanziert** wurde.

16	Einzahlungen aus der Neuaufnahme von Investitionsdarlehen	+ 6.064.000 €
17	Auszahlungen zur Kredittilgung und für Umschuldungen	- 8.442.593 €
19	Veränderung des Kassenkreditbestandes	+ 4.199.998 €

Der **Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres** (Pos. 24) entwickelt sich aus der oben dargestellten Berechnung. Die Neuverschuldung im Bereich der Kassenkredite beläuft sich im Jahr 2016 auf 4.199.998 €.

Finanzhaushalt

- EUR -

Nr.	Bezeichnung			Ergebnis des Jahres- abschlus- ses 2016 ¹⁾
		2018	2017	
1	2	3	4	5
1	geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	2.762.070	541.180	9.919.514
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	10.438.630	10.305.070	9.989.668
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.574.650	-4.417.700	-4.358.636
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-120.000	-370.000	-582.821
5	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	-540.000	-47.613
6	+/- sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)	-886.380	-170.000	1.049.514
7	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	100.000	205.500	-4.508.508
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	-29.620	-25.170	-4.914.690
9	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	7.690.050	5.528.880	6.546.428
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	4.399.700	2.915.850	2.999.027
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.010.000	4.450.000	454.054
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-15.436.340	-16.830.700	-12.037.616
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	96.000	107.000	197.865
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten 0 €)	0	0	-109.616
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	9.930.640	9.357.850	8.496.286
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	9.930.640	9.357.850	6.064.000
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-7.070.000	-6.910.000	-8.442.593
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und Nr. 17)	2.860.640	2.447.850	2.378.593
19	Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen			4.199.998
20	- Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen			0
21	Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 19 u. Nr. 20)			4.199.998
22	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-864.500	516.620	645.073
23	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 9, 15, 18 und 21)	620.050	-1.381.120	-128.453
24	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 22 und Nr. 23)	-244.450	-864.500	516.620

¹⁾ Die Ist-Ergebnisse 2016 entsprechen dem vom Kreisausschuss am 24.04.2017 aufgestellten Jahresabschluss 2016.

²⁾ Die investive Nettoneuverschuldung 2017 und 2018 ist bedingt durch Kredite aus dem kommunalen Investitionsprogramm (KIP). Die Darlehen aus dem KIP gelten gem. § 11 Abs. 2 KIPG als genehmigt und werden bei der Betrachtung der Nettoneuverschuldungsgrenze nicht berücksichtigt.

5.3

**Teilhaushalte
Berichte nach Produktbereich,
Produkt /-gruppe**

Berichte nach Produktbereichen

Gem. § 4 Abs. 2 GemHVO ist der Haushaltsplan nach vorgegebenen Produktbereichen zu gliedern. Die 16 Produktbereiche sind in Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO abgebildet.

<u>Nr.</u>	<u>Produktbereich</u>
01	Innere Verwaltung
02	Sicherheit und Ordnung
03	Schulträgeraufgaben
04	Kultur und Wissenschaft
05	Soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07	Gesundheitsdienste
08	Sportförderung
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
10	Bauen und Wohnen
11	Ver- und Entsorgung
12	Verkehrsflächen- und anlagen, ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege
14	Umweltschutz
15	Wirtschaft und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Bericht nach Produkten

Produktbereich:		Produkt / -gruppe:	01	Innere Verwaltung
------------------------	--	---------------------------	----	-------------------

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.500	-12.500	-9.330
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-545.000	-540.000	-578.209
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-483.270	-524.350	-403.916
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-556.320	-558.320	-498.316
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen	-62.150	-76.050	-76.037
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-848.950	-1.031.400	-1.856.919
10		Ordentliche Erträge	-2.507.190	-2.742.620	-3.422.727
11	62-65	Personalaufwendungen	8.973.390	8.682.640	8.049.906
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.436.700	2.330.700	2.158.905
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.529.260	4.673.280	4.131.583
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	647.400	657.450	563.372
15		- davon 61: bezogene Leistungen	1.961.770	1.602.740	1.428.760
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.	361.050	231.950	298.506
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	414.710	361.310	286.085
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	2.144.330	1.819.830	1.554.861
19	66	Abschreibungen	1.310.800	1.282.750	1.130.555
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	511.320	503.320	491.590
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.300	8.300	6.169
24		Ordentliche Aufwendungen	18.769.770	17.480.990	15.968.708
25		Verwaltungsergebnis	16.262.580	14.738.370	12.545.981
26	56,57	Finanzerträge	-18.000	-66.700	-19.315
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	398.160	445.380	426.268
28		Finanzergebnis	380.160	378.680	406.953
29		Ordentliches Ergebnis	16.642.740	15.117.050	12.952.934
30	59	Außerordentliche Erträge			-2.132.659
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.240.470
32		Außerordentliches Ergebnis			-892.189
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	16.642.740	15.117.050	12.060.745
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten	-1.678.176	-1.347.986	-1.172.217
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten	-2.265.970	-2.230.690	-2.139.995
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung	-3.180.797	-2.843.004	-2.567.222
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich	-10.737.577	-9.864.252	-11.508.768
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen	-17.862.519	-16.285.932	-17.388.202
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	370.509	315.281	299.820
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	525.181	509.577	505.836
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	468.101	414.430	412.657
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	201.192	153.308	4.457.500
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	1.564.982	1.392.596	5.675.813
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-16.297.537	-14.893.336	-11.712.389
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	345.203	223.714	348.357

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	116,4	115,4	103,1

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
------------------------	-----------	--------------------------

Produkt:	KA	Kreisausschuss
-----------------	-----------	-----------------------

Produktverantwortliche(r):	Herr Rubel	
-----------------------------------	-------------------	--

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Landkreis als Gebiets- und Verbandskörperschaft ist Träger der kommunalen Selbstverwaltung. Er nimmt für das Land Hessen Aufgaben wahr, die im Auftrag bzw. nach Weisung ausgeführt werden. ■ Organ des Landkreises ist der Kreisausschuss. Der Kreisausschuss handelt durch Beschlüsse, die vorbereitet, ausgeführt und überwacht werden müssen. ■ Der Landrat verfügt in bestimmten Aufgabenbereichen über eigene Kompetenzen und Zuständigkeiten.
--

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ funktionierende Schnittstelle zwischen Kreisverwaltung und Kommunalpolitik, Ausführung der Beschlüsse, Betreuung und Abrechnung der kommunalen Mandatsträger: 15 KA-Mitglieder ■ Anzahl Kreisausschusssitzungen 2014: 18 2015: 17 2016: 15

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fraktionen, Gruppen und Abgeordnete des Kreistages ■ Landrat und Beigeordnete ■ Verwaltung des RTK

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ intern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
---	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Hessische Landkreisordnung, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landesverfassung, Satzungen des Kreises

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■
--

Erläuterungen zu Produkt: Kreisausschuss

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
9	Erlöse aus der Abführung von Nebeneinkünften	1.000 €	3.000 €
14	Büromaterial / Drucksachen	2.500 €	2.200 €
18	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige	101.600 €	55.000 €
	Rundfunkgebühren	350 €	350 €
	Ehrungen, Kranzspenden für ehrenamtlich Tätige	2.500 €	2.500 €
	Fachliteratur, Porto, Reisekosten, Telefon	9.500 €	6.700 €
	Fort-, und Weiterbildung	2.000 €	1.000 €
	Verfügungsmittel Landrat gem. § 13 GemHVO-Doppik	6.150 €	5.850 €
	Verfügungsmittel 1. KB gem. KA-Beschluss v. 28.10.2002	0 €	300 €
	Weinkäufe, Weinkellerpflege	2.500 €	2.500 €
	Ehrungen, Kranzspenden Kreiseinwohner	4.000 €	4.000 €
	Zuschüsse für Patenschaften	<u>2.000 €</u>	<u>2.000 €</u>
		130.600 €	80.200 €

Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige

Entschädigungen an ehrenamtliche Kreisbeigeordnete usw. nach Maßgabe des § 27 HGO und der Entschädigungssatzung des Kreises (Stand: KT-Beschluss vom 06.02.2018).

20	Zuschüsse für Stadt- u. Gemeindejubiläen	2.000 €	2.000 €
----	--	---------	---------

Gem. KA-Beschluss vom 24.08.1994 werden für Stadt- und Gemeindejubiläen 0,50 € pro Jahr bereitgestellt.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produkt / -gruppe:	KA	Kreisausschuss

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-380
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.000	-3.000	-693
10		Ordentliche Erträge	-1.000	-3.000	-1.073
11	62-65	Personalaufwendungen	130.700	132.200	126.184
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	46.400	44.700	46.819
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.100	82.400	66.751
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	2.500	2.200	1.536
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	130.600	80.200	65.215
19	66	Abschreibungen	4.150	3.610	3.594
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	2.000	2.000	
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	316.350	264.910	243.349
25		Verwaltungsergebnis	315.350	261.910	242.276
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	330	320	302
28		Finanzergebnis	330	320	302
29		Ordentliches Ergebnis	315.680	262.230	242.578
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	315.680	262.230	242.578
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung	-373.845	-316.853	-298.069
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen	-373.845	-316.853	-298.069
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	11.356	9.299	10.131
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	46.808	45.324	45.360
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			0
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich			
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	58.165	54.623	55.491
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-315.680	-262.230	-242.578
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0

1	GESAMT	Produktbereich							

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
------------------------	-----------	--------------------------

Produkt:	KT	Kreistag
-----------------	-----------	-----------------

Produktverantwortliche(r):	Herr Rubel	
-----------------------------------	-------------------	--

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Landkreis als Gebiets- und Verbandskörperschaft ist Träger der kommunalen Selbstverwaltung. Er nimmt für das Land Hessen Aufgaben wahr, die im Auftrag bzw. nach Weisung ausgeführt werden. ■ Organ des Landkreises ist der Kreistag. Der Kreistag handelt durch Beschlüsse, die vorbereitet, ausgeführt und überwacht werden müssen.
--

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ funktionierende Schnittstelle zwischen Kreisverwaltung und Kommunalpolitik, Ausführung der Beschlüsse, Betreuung und Abrechnung der kommunalen Mandatsträger: 61 KT-Mitglieder ■ Anzahl Kreistagssitzungen 2014: 6 2015: 6 2016: 6 ■ Anzahl Unterausschussitzungen 2014: 29 2015: 27 2016: 34
--

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fraktionen, Gruppen und Abgeordnete des Kreisausschusses ■ Landrat und Beigeordnete ■ Verwaltung des RTK ■ Bevölkerung des RTK
--

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ intern/extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
--	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Hessische Landkreisordnung, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landesverfassung, Satzungen des Kreises

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■
--

Erläuterungen zu Produkt: Kreistag

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
17	Mieten anlässlich Sitzungen der Kreisgremien	6.000 €	4.000 €
18	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige	200.000 €	120.000 €
	Zuschüsse zu den Sachkosten der Kreistagsfraktionen gem. § 26a Abs. 4 HKO	65.000 €	65.000 €
	Förderung der Fraktionsarbeit in der Regionalen Planungsversammlung	5.000 €	5.000 €
	Zuschüsse zu den Personalkosten der Fraktions-Assistenten gem. § 26a Abs. 4 HKO	340.800 €	250.000 €
	Verfügungsmittel des Kreistagsvorsitzenden gem. § 13 GemHVO-Doppik	1.000 €	1.000 €
	Reisekosten	4.000 €	1.000 €
		615.800 €	442.000 €

Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige

Entschädigungen an Kreistagsabgeordnete nach Maßgabe des § 27 HGO, der Entschädigungssatzung des Kreises (Stand: KT-Beschluss vom 06.02.2018) und des KT-Beschlusses zur Fraktionsfinanzierung vom 06.02.2018, Steigerung aufgrund neuer Zusammensetzung des Kreistags.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produkt / -gruppe:	KT	Kreistag

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung., -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.199
10		Ordentliche Erträge			-2.199
11	62-65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	621.800	446.000	404.722
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			257
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	6.000	4.000	2.531
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	615.800	442.000	401.935
19	66	Abschreibungen	3.390	530	2.269
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	625.190	446.530	406.991
25		Verwaltungsergebnis	625.190	446.530	404.792
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
28		Finanzergebnis			
29		Ordentliches Ergebnis	625.190	446.530	404.792
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	625.190	446.530	404.792
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung	-625.190	-446.530	-404.792
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen	-625.190	-446.530	-404.792
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten			
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten			
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich			
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen			
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-625.190	-446.530	-404.792
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0

Personalsbericht		
GESAMT	Personalsachen	

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
------------------------	-----------	--------------------------

Produkt:	BK	Kreisorgane
-----------------	-----------	--------------------

Produktverantwortliche(r):	Herr Rubel	
-----------------------------------	-------------------	--

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Organisation und Ablauf der Kreisverwaltung werden durch die Verwaltungsleitung gesteuert. Die dort anfallenden Aufgaben werden inhaltlich vorbereitet, umgesetzt und überwacht. Fachbereiche und Fachdienste innerhalb der Kreisverwaltung werden durch die Verwaltungsleitung koordiniert. ■ Verfassen von Pressemitteilungen, Broschüren, amtlichen Bekanntmachungen etc.

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Effektive Zusammenarbeit der strategischen Ebene der Verwaltungsleitung mit der operativen Ebene der Fachbereiche und Fachdienste ■ Funktionierende Schnittstelle zwischen Kommunalpolitik, Kreisverwaltung und Öffentlichkeit
--

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Landrat und Beigeordnete ■ Fachbereichs- und Fachdienstleitungen ■ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung ■ Medienvertreter / Öffentlichkeit
--

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ intern/extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
--	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Hessisches Kommunalrecht, Beschlüsse vom Kreistag und Kreisausschuss

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■
--

Erläuterungen zu Produkt: Kreisorgane

Dem Büro der Kreisorgane ist der Fairtrade-Prozess zugeordnet.

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
1	Verkaufserlöse Jahrbuch	11.500 €	12.500 €
3	Verwaltungskostenerstattung vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	40.900 €	40.900 €
	Erstattung für Pressearbeit durch RTV	3.000 €	3.000 €
	Sonstige Kostenersatz (z.B. Fahrtkostenerstattung)	<u>7.000 €</u>	<u>7.000 €</u>
		50.900 €	50.900 €
11	Umsetzung Entgeltordnung, TV-Erhöhung usw.		
14	Büromaterial, Drucksachen und Sachaufwand	28.400 €	28.300 €
	Treibstoffe Dienstfahrzeuge	<u>9.000 €</u>	<u>11.000 €</u>
		37.400 €	39.300 €
15	Kosten Jahrbuch	11.500 €	12.500 €
	Instandhaltung KFZ	<u>3.000 €</u>	<u>3.000 €</u>
		14.500 €	15.500 €
17	Leasingkosten Fahrbereitschaft Stab	11.000 €	12.000 €
	Garagenmiete Dienstfahrzeuge	<u>600 €</u>	<u>600 €</u>
		11.600 €	12.600 €
18	Rundfunkgebühren	650 €	350 €
	Lizensierung Pressespiegel	6.750 €	10.100 €
	Fachliteratur, Porto, Telefon, Reisekosten	18.550 €	20.000 €
	Amtliche Bekanntmachungen	14.200 €	13.850 €
	Fort- und Weiterbildung	4.500 €	5.000 €
	Öffentlichkeitsarbeit	20.000 €	11.500 €
	Ausgaben für Repräsentation, Präsente und Gästebewirtung	12.000 €	11.500 €
	Pflege partnerschaftlicher Beziehungen	10.000 €	10.000 €
	Kfz-Versicherungsbetrag	<u>5.000 €</u>	<u>5.000 €</u>
		91.650 €	87.300 €
20	Präventionsmaßnahmen des RTK	3.000 €	3.000 €
23	Kfz-Steuer	1.000 €	1.000 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produkt / -gruppe:	BK	Kreisorgane

(Kostenbericht)			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.500	-12.500	-9.330
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50.900	-50.900	-54.188
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-62.400	-63.400	-63.518
11	62-65	Personalaufwendungen	836.320	799.450	758.401
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.150	154.700	113.218
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	37.400	39.300	28.380
15		- davon 61: bezogene Leistungen	14.500	15.500	13.137
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	11.600	12.600	8.719
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	91.650	87.300	62.982
19	66	Abschreibungen	2.970	2.720	3.611
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	3.000	3.000	1.274
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	650
24		Ordentliche Aufwendungen	998.440	960.870	877.154
25		Verwaltungsergebnis	936.040	897.470	813.636
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200	220	208
28		Finanzergebnis	200	220	208
29		Ordentliches Ergebnis	936.240	897.690	813.844
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	936.240	897.690	813.844
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung	-989.515	-947.067	-884.131
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen	-989.515	-947.067	-884.131
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	18.842	15.816	14.525
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	34.434	33.560	33.708
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			22.055
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich			
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	53.275	49.377	70.288
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-936.240	-897.690	813.844
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0

(Personalbericht)			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	11,8	11,8	11,1

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
------------------------	-----------	--------------------------

Produkt:	CO	Controlling / Beteiligungsmanagement
-----------------	-----------	---

Produktverantwortliche(r):	Herr Pfaff	
-----------------------------------	-------------------	--

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Steuerung der Eigenbetriebe, Gesellschaften und Zweckverbände, an denen der Rheingau-Taunus-Kreis Beteiligungen hält bzw. Mitglied ist ■ Erstellung des jährlichen Beteiligungsberichtes ■ Erarbeitung konzernweiter Konzepte ■ Aktive Vermittlung zwischen Politik und Wirtschaft durch Steuerungstätigkeiten ■ Erstellung des Haushaltssicherungskonzeptes ■ Leitung von Projekten der Gesamtverwaltung ■ Umsetzung der Vorgaben des Europäischen Beihilferechts in Verwaltung und Beteiligungen
--

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Steuerung der Beteiligungen ■ Steuerungsunterstützung der Verwaltungsleitung ■ Informationsgewinnung für politische Gremien ■ informelle Unterstützung der Gesamtverwaltung

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kreisgremien ■ Verwaltungsleitung / Steuerungsebene ■ Eigenbetriebe, Gesellschaften und Zweckverbände ■ Gesamtverwaltung
--

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ intern/extern ■ intern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
--	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Hessische Landkreisordnung (HKO), Gemeindeordnung (HGO), Handelsgesetzbuch (HGB) ■ Eigenbetriebsgesetz (EBG), GmbH-Gesetz, Aktiengesetz, KGG, Hess. ÖPNV-Gesetz, ■ Sparkassengesetz, EU-Beihilferecht, Vergaberecht (VOB, VOL, VOF, EU-Vergabe-RL)

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ FD Finanz- und Rechnungswesen
--

Erläuterungen zu Produkt: Controlling / Beteiligungsmanagement

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
3	Kostenerstattung EAW für KAV	450 €	0 €
7	Zuwendung der RTK-Holding für das Beteiligungsmanagement	38.000 €	40.000 €
11	Ein Altersteilzeitbeschäftigungsverhältnis ist nach der Freistellungsphase ausgelaufen.		
14	Büromaterial	1.250 €	1.500 €
15	Abwicklung Verbindlichkeiten TBA Sandersmühle, Abfindungszahlungen aus früherer Verbandszugehörigkeit erfolgen ab 2017 aus gebildeter Rückstellung.	0 €	0 €
18	Kosten für Gutachten / Wirtschaftsprüfer	30.000 €	30.000 €
	Fachliteratur, Porto, Reisekosten, Gästebewirtung	1.250 €	1.750 €
	Fort- und Weiterbildung	2.000 €	1.500 €
	Mitgliedsbeiträge (Aufteilung siehe unten)	<u>126.080 €</u>	<u>118.080 €</u>
		159.330 €	151.330 €
	<u>Mitgliedsbeiträge</u>		
	Beitrag an Hess. u. Dt. Landkreistag	98.000 €	91.000 €
	1/3 Kostenanteil an Hess. Tierseuchenkasse	17.000 €	16.000 €
	Beitrag an Kommunale Gemeinschaftsstelle	5.000 €	5.000 €
	Beitrag an Hess. Arbeitgeberverband	6.000 €	6.000 €
	Gesellschaft Bürger und Polizei e.V., Wiesbaden	<u>80 €</u>	<u>80 €</u>
		126.080 €	118.080 €
	<u>1/3 Kostenanteil an Hess. Tierseuchenkasse</u>		
	Durch das Gesetz zur Neuregelung der Ausführungsvorschriften zum Tierseuchengesetz und zum Tierkörperbeseitigungsgesetz vom 22.12.2000 tragen die Kosten der Tierkörperbeseitigung zu je 1/3 das Land Hessen, die Landkreise und kreisfreien Städte sowie die Hess. Tierseuchenkasse.		
26	Erträge aus der Abfindung für übertragenen Unternehmenswert bzw. aus der Geschäftstätigkeit der Solarprojekt Rheingau-Taunus. Abwicklung ist 2017 erfolgt.	0 €	49.700 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produkt / -gruppe:	CO	Controlling / Beteiligungsmanagement

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-450		-442
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.fld. Zwecke u. allg. Uml.	-38.000	-40.000	-40.000
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-38.450	-40.000	-40.442
11.	62-65	Personalaufwendungen	181.990	210.110	247.175
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	55.100	53.100	55.489
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.580	152.830	188.291
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	1.250	1.500	1.004
15		- davon 61: bezogene Leistungen			39.915
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	159.330	151.330	147.373
19	66	Abschreibungen	370	290	426
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	398.040	416.330	491.381
25		Verwaltungsergebnis	-359.590	376.330	450.939
26	56,57	Finanzerträge		-49.700	
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40	50	47
28		Finanzergebnis	40	-49.650	47
29		Ordentliches Ergebnis	359.630	326.680	450.986
30	59	Außerordentliche Erträge			-1.239.702
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.239.797
32		Außerordentliches Ergebnis			95
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	359.630	326.680	451.081
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung	-172.874	-167.316	-157.756
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen	-172.874	-167.316	-157.756
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	12.525	6.870	6.615
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	12.195	11.763	11.778
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	12.694	11.572	11.269
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich			
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	37.414	30.205	29.661
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-135.459	-137.110	-128.095
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	224.171	189.570	322.986

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.		Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	3,0	3,0	2,6

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
------------------------	-----------	--------------------------

Produkt:	RPA	Rechnungsprüfung
-----------------	------------	-------------------------

Produktverantwortliche(r):	Herr Imhof
-----------------------------------	-------------------

Produktbeschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfung der Jahresabschlüsse / Gesamtabchlüsse / Kassen des Kreises ■ Prüfung der Jahresabschlüsse / Gesamtabchlüsse / Kassen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie der Jahresabschlüsse von Verbänden und Vereinen ■ Prüfung der Kassen der Zweckverbände / Eigenbetriebe / Eigengesellschaften ■ Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns des Kreises, der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie von Verbänden und Vereinen ■ Sonder- und Auftragsprüfungen nach § 131 Abs. 2 HGO ■ Prüfung der Mittelverwendung geförderter Maßnahmen des Landkreises / der kreisangehörigen Städte und Gemeinden 	

Produktziel / Kennzahlen			
<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfung vorgelegter Jahres- und Gesamtabchlüsse, Kassenprüfungen, Sicherung der nachhaltigen, effektiven und effizienten Aufgabenerfüllung im Rahmen der unabhängigen Finanzkontrolle durch Überprüfung der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns der Kommune/des Verbandes 			
■ Anzahl JA Kommunen/Kreis	2014	2015	2016
zu prüfen:	14	14	14
geprüft:	12	21 *	18 *
Anzahl JA Verbände	2014	2015	2016
zu prüfen:	6	7	6
geprüft:	19 *	7	6
* Aufarbeitung Rückstände			
■ Anzahl Kassenprüfungen	2014	2015	2016
zu prüfen:	81	79	79
geprüft:	81	63	62
■ Anzahl geprüfter Verwendungsnachweise	2014	2015	2016
	33	39	32
■ Anzahl Submissionen	174	210	99

Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Politische Gremien des Landkreises ■ Politische Gremien der kreisangehörigen Städte und Gemeinden ■ Verwaltungsleitungen des Landkreises, der Städte und Gemeinden, der Zweckverbände / Eigenbetriebe ■ Bürger/innen 	

Produktart (intern/extern)	Produktcharakter
<ul style="list-style-type: none"> ■ intern/extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe

Rechts-/Auftragsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> ■ Hessische Landkreisordnung (HKO), Hessische Gemeindeordnung (HGO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Gemeindekassenverordnung (GemKVO)

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung
<ul style="list-style-type: none"> ■

Erläuterungen zu Produkt: Rechnungsprüfung

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
2	Prüfungsgebühren RPA	245.000 €	240.000 €
3	Kostenerstattungen von Gemeinden	50.000 €	70.000 €
14	Büromaterial / Drucksachen	1.700 €	1.800 €
18	Fort- und Weiterbildung	6.000 €	5.000 €
	Fachliteratur, Porto, Reisekosten	13.100 €	12.000 €
	Beauftragung Externer mit Prüfungen	<u>50.000 €</u>	<u>70.000 €</u>
		69.100 €	87.000 €

zu Pos. 3 und 18:

Für die Bearbeitung der absehbaren Arbeitsspitzen bei der Prüfung der doppelten Jahresabschlüsse der Städte und Gemeinden sollen ggf. externe Sachverständige eingebunden werden. Der entstehende Aufwand für die Beauftragung ist gem. Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des RPA von den Kommunen zu erstatten.

Zweckbindungsvermerk gem. § 19 Abs. 1 GemHVO:

Mehrerträge bei den Kostenerstattungen von Gemeinden (Pos. 3) dürfen für Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für die Beauftragung Externer mit Prüfungen (Pos. 18) herangezogen werden.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produkt / -gruppe:	RPA	Rechnungsprüfung

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-245.000	-240.000	-246.038
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50.000	-70.000	-31.354
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.f.d. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-55
10		Ordentliche Erträge	-295.000	-310.000	-277.447
11	62-65	Personalaufwendungen	575.540	557.070	498.943
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	118.900	112.600	117.589
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.800	88.800	45.708
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	1.700	1.800	1.029
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	69.100	87.000	44.679
19	66	Abschreibungen	1.510	2.250	2.961
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	766.750	760.720	665.201
25		Verwaltungsergebnis	471.750	450.720	387.754
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	180	210	199
28		Finanzergebnis	180	210	199
29		Ordentliches Ergebnis	471.930	450.930	387.953
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	471.930	450.930	387.953
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung	-545.731	-514.522	-448.629
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen	-545.731	-514.522	-448.629
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	16.026	13.896	11.658
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	19.010	18.337	18.430
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	38.764	31.359	30.589
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich			
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	73.801	63.592	60.676
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-471.930	-450.930	-387.953
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	9,0	11,0	9,0	

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
------------------------	-----------	--------------------------

Produkt:	PR	Personalrat
-----------------	-----------	--------------------

Produktverantwortliche(r):	Frau Kopp
-----------------------------------	------------------

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz ■ Wahrnehmung repräsentativer Aufgaben
--

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beratung und Interessenvertretung der Beschäftigten des Rheingau-Taunus-Kreis und des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft ■ Anzahl Beteiligungsfälle 2014: 216 2015: 210 2016: 211
--

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beschäftigte des Rheingau-Taunus-Kreises

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ intern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
---	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Hessisches Personalvertretungsgesetz (HPVG)
--

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■
--

Erläuterungen zu Produkt: Personalrat

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
11	Personalkosten	133.420 €	124.500 €
	Übrige sonstige Personalaufwendungen	1.700 €	1.700 €
	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	1.000 €	1.000 €
		136.120 €	127.200 €

übrige sonstige Personalaufwendungen

Haushaltsmittel für Ehrengaben der Dienststelle und des Personalrates bei Dienstjubiläen und besonderen Geburtstagen sowie anlässlich der Geburt von Kindern von Kreisbediensteten, Zuschüsse für Bildungsfahrten der Auszubildenden und Belegschaftsveranstaltungen gem. KA-Beschluss vom 09.03.1994 und 14.04.2009.

Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen

Haushaltsmittel für Mitarbeiteraktivitäten wie z.B. die Teilnahme am JP Morgan Lauf in Frankfurt oder dem Fußballturnier auf dem Hessesteg etc.

14	Büromaterial / Drucksachen	900 €	900 €
17	Miete für Personalversammlung	1.000 €	800 €
18	Fachliteratur, Porto, Reisekosten	3.800 €	3.800 €
	Fort- und Weiterbildung	2.600 €	2.600 €
		6.400 €	6.400 €

Aufgrund der erfolgten Neuwahlen des Personalrates besteht ein Mehrbedarf bei den Sachkosten, insbesondere bei der Fort- und Weiterbildung.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produkt / -gruppe:	PR	Personalrat

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.fld. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge			
11	62-65	Personalaufwendungen	136.120	127.200	108.786
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.300	8.100	4.623
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	900	900	639
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	1.000	800	596
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	6.400	6.400	3.388
19	66	Abschreibungen	550	650	813
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	144.970	135.950	114.222
25		Verwaltungsergebnis	-144.970	135.950	-114.222
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	20	16
28		Finanzergebnis	10	20	16
29		Ordentliches Ergebnis	144.980	135.970	114.238
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	144.980	135.970	114.238
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung	-161.299	-151.090	-129.247
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen	-161.299	-151.090	-129.247
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	3.406	2.664	2.531
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	12.913	12.455	12.478
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich			
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	16.319	15.120	15.009
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-144.980	135.970	-114.238
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	2,9	2,9	1,8	

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produkt:	GB/FB	Frauenförderung / Gleichstellung
Produktverantwortliche(r):	Czymai, Spangenberg, Kalhoff	
Produktbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Förderung der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern ■ Beseitigung bestehender Benachteiligungen und Diskriminierungen von Frauen ■ Chancengleichheit als Querschnittsaufgabe in allen Ebenen des politischen Handelns und des Verwaltungshandels 		
Produktziel / Kennzahlen		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Überwachung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG), Beratung und Unterstützung der Dienststelle bei der Umsetzung des HGIG ■ Qualitätssicherung der frauenpolitischen Arbeit ■ Koordination des Arbeitskreises "Häusliche Gewalt" und Bündnis für Familie ■ Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ■ Vernetzung und Kooperation mit arbeitsmarktpolitischen Akteuren in der Region und in Hessen ■ Vernetzung und Kooperation mit frauenpolitischen Akteuren wie den kommunalen Frauenbeauftragten, den Beratungsstellen und den Familien-, Mütter- und Frauenzentren im Landkreis ■ Öffentlichkeitsarbeit für Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises, Verwaltung und politische Gremien (Newsletter, Printmedien, Internet, Fachtagungen, Veranstaltungen, Vorträge) ■ Begleitung des Gender Mainstreaming Prozesses der Kreisverwaltung ■ Einrichtung einer Gleichstellungskonferenz 		
Zielgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitarbeiter/innen des Rheingau-Taunus-Kreises ■ Bürger/innen des Rheingau-Taunus-Kreises 		
Produktart (intern/extern)	Produktcharakter	
<ul style="list-style-type: none"> ■ intern/extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe 	
Rechts/Auftragsgrundlage		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundgesetz, Hessische Verfassung, HGIG, AGG, EU-Richtlinien und EU-Verträge, Gewaltschutzgesetz, arbeits- und beamtenrechtliche Vorschriften, KA- u.KT-Beschlüsse, Dienstvereinbarungen, Frauenförderplan 		
Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ interne und externe Akteurinnen und Akteure 		

Erläuterungen zu Produkt: Frauenförderung / Gleichstellung

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
9	Erstattung von Externen bei der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen der Frauenbeauftragten	300 €	1.000 €
14	Büromaterial	1.300 €	1.300 €
	Aufwendungen für sonstige Sachausgaben	<u>6.700 €</u>	<u>6.700 €</u>
		8.000 €	8.000 €

Aufwendungen für sonstige Sachausgaben

Veranstaltungen zu feststehenden Terminen wie bspw. der Internationale Frauentag am 8. März, Girls Day und der Tag „Keine Gewalt gegen Frauen am 25.11.“ werden jährlich wiederkehrend durchgeführt durch das Büro für Gleichstellungsfragen und Frauenangelegenheiten. Weitere themenbezogene Aktivitäten werden aufgrund der Beschlusslage der Gremien durchgeführt, wie Berufsrückkehr und Wiedereinstieg, Gender Mainstreaming, die Gleichstellungskonferenz sowie das Audit „Beruf und Familie“.

18	Fortbildungsmaßnahmen u. Veranstaltungen der Frauenbeauftragten	3.000 €	3.000 €
	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	11.000 €	6.000 €
	Kinderferienbetreuung	3.000 €	2.000 €
	Mittel für eine Gleichstellungskonferenz und den Beitritt zur EU-Charta	10.000 €	10.000 €
	Fort- und Weiterbildung intern	1.100 €	1.100 €
	Fachliteratur, Porto, Reisekosten	<u>3.100 €</u>	<u>3.100 €</u>
		31.200 €	25.200 €

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten

In Kenntnis der besonderen Lebenssituation von Alleinerziehenden und im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit des Netzwerkprojektes Bündnis und Chancen für Alleinerziehende ist es notwendig unterstützende Maßnahmen fortzuführen, um Erwerbsmöglichkeiten perspektivisch zu realisieren.

Dies auch, um für den Rheingau-Taunus-Kreis vorausschauend langfristige Kosten zu vermeiden. Die Zusammenarbeit beispielsweise mit Berufswege für Frauen mit Beratungs- und Kursangebot(en) und VHS zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind zielführend, um auf dem Weg in die Erwerbsarbeit zu unterstützen und den frühzeitigen Wiedereinstieg zu fördern. Für die anstehende Rezertifizierung des Audit "Beruf und Familie" im Jahr 2018 werden die Haushaltsmittel um 5.000 € erhöht.

Kinderferienbetreuung

Die Mittel sind gem. § 13 Abs.1 HGIG als Pflichtleistung anzusehen. Seit 2013 ist für die Durchführung der Ferienbetreuung ein externer Träger beauftragt.

Zweckbindungsvermerk gem. § 19 Abs. 1 GemHVO

Mehrerträge bei den Erstattungen von Externen (Pos. 9) dürfen für Mehraufwendungen bei den Fortbildungsveranstaltungen der Frauenbeauftragten (Pos. 18) verwendet werden.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produkt / -gruppe:	GB/FB	Frauenförderung / Gleichstellung

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-300	-1.000	-210
10		Ordentliche Erträge	-300	-1.000	-210
11	62-65	Personalaufwendungen	211.340	207.440	166.065
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.200	33.200	18.202
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	8.000	8.000	6.666
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	31.200	25.200	11.536
19	66	Abschreibungen	780	830	972
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	251.320	241.470	185.239
25		Verwaltungsergebnis	251.020	240.470	185.029
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20	20	20
28		Finanzergebnis	20	20	20
29		Ordentliches Ergebnis	251.040	240.490	185.049
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	251.040	240.490	185.049
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung	-265.503	-253.541	-197.867
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen	-265.503	-253.541	-197.867
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	4.061	3.017	2.916
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	10.402	10.033	9.902
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich			
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	14.463	13.051	12.818
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-251.040	-240.490	-185.049
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	2,5	2,5	2,5

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
------------------------	-----------	--------------------------

Produkt:	BB	Bürgerbeauftragter / Bürgerbüro
-----------------	-----------	--

Produktverantwortliche(r):	Frau Witzel	
-----------------------------------	--------------------	--

Produktbeschreibung

- Steuerung und Bearbeitung von Bürgerbeschwerden und Anliegen
- Das Beschwerdemanagement stellt eine Brücke zwischen den Bürger/innen und den Fachdiensten dar (Führen und Begleiten von schwierigen Verhandlungen/Gesprächen in strittigen Angelegenheiten zwischen Bürgern und Verwaltung)
- Entwicklung und Weiterleitung von Verbesserungsvorschlägen an die jeweilige Verwaltungseinheit bzw. an die Behördenleitung zur Verbesserung der Dienstleistung der Kreisverwaltung
- Betrieb des Bürgertelefons in Großschadensfällen

Produktziel / Kennzahlen

- effektive und schnelle Bearbeitung der Bürgerbeschwerden
- Optimierung von Verwaltungsverfahren. Die bisherigen Serviceleistungen werden ausgebaut und weiterentwickelt.
- Verbesserung der Kundenzufriedenheit

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- Städte und Gemeinden
- Verwaltungsführung und Fachbereiche

Produktart (intern/extern)	Produktcharakter
<ul style="list-style-type: none"> ■ intern / extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ freiwillige Aufgabe ■ teilw. Pflicht

Rechts/Auftragsgrundlage

- Beschlüsse der Kreisgremien und Dienstanweisungen, Aufträge durch die Behördenleitung

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

- Fachdienste in der Kreisverwaltung

Erläuterungen zu Produkt: Bürgerbeauftragte/r

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
14	Büromaterial / Drucksachen	200 €	200 €
18	Öffentlichkeitsarbeit der/des Bürgerbeauftragten	450 €	450 €
	Aufwendungen für Gästebewirtung	350 €	350 €
	Fachliteratur, Porto, Reisekosten	<u>200 €</u>	<u>200 €</u>
		1.000 €	1.000 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produkt / -gruppe:	BB	Bürgerbeauftragte/r

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.f.d. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufstg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge			
11	62-65	Personalaufwendungen	28.800	29.000	27.478
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.000	10.800	11.271
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.200	1.200	510
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	200	200	52
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	1.000	1.000	457
19	66	Abschreibungen	160	180	173
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	41.160	41.180	39.432
25		Verwaltungsergebnis	41.160	41.180	39.432
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
28		Finanzergebnis			
29		Ordentliches Ergebnis	41.160	41.180	39.432
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	41.160	41.180	39.432
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung	-46.841	-46.086	-43.744
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen	-46.841	-46.086	-43.744
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	2.991	2.311	1.687
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	2.690	2.595	2.626
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich			
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	5.681	4.906	4.313
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-41.160	-41.180	-39.432
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	0,5	0,5	0,5	

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
------------------------	-----------	--------------------------

Produkt:	FBL	Verwaltungsübergreifende Aufgaben
Produktverantwortliche(r):	Frau Leß, Herr Schardt, Herr Krebs	

Produktbeschreibung

- Vertretung der Fachbereiche I, II und III nach außen und innerhalb der Verwaltung. Wahrnehmung der Finanz-, Organisations-, Personal- und Sachverantwortung. Umsetzung operativer und strategischer Vorgaben der Behördenleitung.
- Beratung in allen Fragen der FB I, II und III.

Produktziel / Kennzahlen

- Steuerung des Fachbereichs I mit den Aufgaben Recht, Organisation und Zentrale Dienste, Personalwesen, Finanz- und Rechnungswesen, EDV sowie Schulen, Hochbau und Liegenschaften, Sport und Kultur
- Siehe auch die Produktbeschreibungen der Fachdienste des Fachbereichs I
- Steuerung des Fachbereichs II. Wahrnehmung von Aufgaben der Sozialgesetzbücher II, VIII, IX, XI und XII sowie der Gesundheitsverwaltung (HGöGD)
- Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Infrastruktur in den Bereichen Arbeit, Soziales, Jugend und Gesundheit
- Siehe auch die Produktbeschreibungen der Fachdienste des Fachbereichs II
- Steuerung des Fachbereichs III mit den Aufgaben Verkehr, Ausländerrecht, Migration, Baurecht, Umwelt, Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Veterinärwesen, Kommunalaufsicht, Gewerbeaufsicht, Waffen- und Jagdwesen und Wahlen
- Siehe auch die Produktbeschreibungen der Fachdienste des Fachbereichs III

Zielgruppe

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Bürgerinnen und Bürger

Produktart (intern/extern)

- Intern / Extern

Produktcharakter

- Überwiegend gesetzlicher Auftrag

Rechts/Auftragsgrundlage

- SGB II, III, VIII, IX, XI und XII
- sämtliche Rechtsgrundlagen, die die o.g. Fachaufgaben und das Personalrecht betreffen

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

- ProJob

Erläuterungen zu Produkt: Verwaltungsübergreifende Aufgaben

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
3	Personal- und Sachkostenerstattung vom Land (Kommunalisierung)	140.000 €	130.000 €
7	Zuweisung vom Bund für Projekt Bildungskoordination für Neuzugewanderte	60.000 €	60.000 €
	Zuweisung im Rahmen der Kommunalisierung sozialer Hilfen (Aufwand bei Pos. 20)	<u>458.320 €</u>	<u>458.320 €</u>
		518.320 €	518.320 €
11	Erhöhung der Personalkosten durch bereits im Jahre 2017 vorhandenes Personal.		
14	Büromaterial / Drucksachen	3.350 €	3.550 €
	Sachaufwand für die Jugendhilfeplanung	3.000 €	3.000 €
	Sachaufwand für die Sonderaufgabe Migration	<u>1.000 €</u>	<u>1.000 €</u>
		7.350 €	7.550 €
	<u>Sachaufwand für die Jugendhilfeplanung</u>		
	Kosten für Druckerzeugnisse (Planungsergebnisse, Entwicklungspläne, Expertisen, Dokumentationen), Veranstaltungen (Präsentation von Ergebnissen), Bedarfsanalysen und Befragungen, Honorare für wissenschaftliche Begleitungen sowie Datenerhebungen und die Fortschreibung der Sozialraumanalyse des Kreises.		
15	Verwaltungskostenerstattung an Stadt Wiesbaden für Ausgleichsamt	8.000 €	9.000 €
	Projektkoordination einer ganzheitlichen Integrationsstrategie	40.000 €	40.000 €
	Externe Begleitung Neustrukturierung SGB VIII / XII	80.000 €	0 €
	Leitbild / Förderung Bürgerbeteiligung	15.000 €	0 €
	Umsetzung Maßnahmen Integrationsstrategie	<u>50.000 €</u>	<u>50.000 €</u>
		193.000 €	99.000 €
	<u>Übertragbarkeitsvermerk:</u>		
	Die Mittel für die externe Begleitung Neustrukturierung SGB VIII / XII, die Projektkoordination einer ganzheitlichen Integrationsstrategie und das Leitbild / Förderung Bürgerbeteiligung können in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.		
18	Fachliteratur, Porto, Reisekosten	13.580 €	14.080 €
	Fort- und Weiterbildung	4.500 €	4.500 €
	Fort- und Weiterbildung der Führungskräfte	8.000 €	8.000 €
	Kosten für Kennzahlenvergleich SGB VIII	9.000 €	9.000 €
	Sonstige Aufwendungen für Dienste	2.000 €	2.000 €
	Mitgliedsbeiträge	<u>4.320 €</u>	<u>4.320 €</u>
		41.400 €	41.900 €
	<u>Mitgliedsbeiträge</u>		
	Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V. Untertaunus, Bad Schwalbach	420 €	420 €
	Dt. Verein für öffentliche u. private Fürsorge, Berlin	800 €	800 €
	Dt. Institut für Jugendhilfe u. Familienrecht, Heidelberg	<u>3.100 €</u>	<u>3.100 €</u>
		4.320 €	4.320 €
20	Zuschüsse für Projekte „Die Tafel“ (Erhöhung um 20.000 € gem. KT-Beschluss vom 11.02.2016)	40.000 €	40.000 €
	Weiterleitung Landesmittel im Rahmen der Kommunalisierung sozialer Hilfen (Erlös bei Pos. 7)	458.320 €	458.320 €
	Kofinanzierung an VHS für Projekt QuABB (Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule)	<u>8.000 €</u>	<u>0 €</u>
		506.320 €	498.320 €

Weiterleitung Landesmittel im Rahmen der Kommunalisierung

Im Rahmen der Kommunalisierung sozialer Hilfen in Hessen erhalten die Träger der Sozialhilfe vom Hessischen Sozialministerium und vom Landeswohlfahrtsverband ein örtliches Budget zur Weiterleitung an die Anbieter der Hilfen. Die Verteilung der Mittel erfolgt analog der ehemaligen Landes- bzw. LWV-Zuweisungen.

Förderschwerpunkte sind hierbei:

- Ambulante Versorgung von Menschen mit Behinderungen und ihren Familien (Frühförderung, Offene Hilfen)
- Schutz vor Gewalt
- Stärkung des Gemeinwesens

Die Landesmittel für die Bereiche Suchtprävention und -hilfe werden wie bisher unter dem Produkt Psychiatriekoordination veranschlagt.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produkt / -gruppe:	FBL	Verwaltungsübergreifende Aufgaben

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-140.000	-130.000	-132.403
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.f.d. Zwecke u. allg. Uml.	-518.320	-518.320	-458.316
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-658.320	-648.320	-590.719
11	62-65	Personalaufwendungen	668.190	552.830	507.396
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	122.500	147.400	103.933
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.750	148.450	82.163
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	7.350	7.550	4.247
15		- davon 61: bezogene Leistungen	193.000	99.000	57.661
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	41.400	41.900	20.255
19	66	Abschreibungen	1.230	560	1.037
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	506.320	498.320	490.316
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	1.539.990	1.347.560	1.184.845
25		Verwaltungsergebnis	881.670	699.240	594.126
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20	20	25
28		Finanzergebnis	20	20	25
29		Ordentliches Ergebnis	881.690	699.260	594.151
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	881.690	699.260	594.151
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-278
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich	-988.490	-784.538	-1.986.173
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen	-988.490	-784.538	-1.986.450
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	17.383	15.679	13.634
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	26.005	25.084	22.620
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	41.634	36.598	32.415
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	74.289	41.928	1.323.630
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	159.310	119.288	1.392.299
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-829.180	-665.250	-594.151
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	52.510	34.010	0

Personalschnitt					
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	2015
Σ	GESAMT Personal	FA	FB	FA	FA

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
------------------------	-----------	--------------------------

Produkt:	RA	Rechtsangelegenheiten
Produktverantwortliche(r):	Frau Deicke-Schäfer	

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Rechtliche Beratung aller Fachbereiche, der Kreisgremien und seiner Ausschüsse, der Eigenbetriebe und aller Beteiligungen ■ Führen von Prozessen im Verwaltungs- und Sozialrecht sowie im Zivilrecht, soweit kein Anwaltszwang besteht ■ Vorbereitung und Durchführung des Anhörungsausschusses ■ Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden und Disziplinarverfahren ■ Mahn- und Vollstreckungswesen ■ Kostensachen in Rechtsstreitigkeiten und Widerspruchsverfahren ■ Vorhaltung und Verteilung von allgemeinen Rechtsgrundlagen, Publikationen und Informationsmaterial

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schaffung und Wahrung der rechtlichen Rahmenbedingungen für das Verwaltungshandeln ■ Anzahl schriftl. Beratungen 2014: 281 2015: 322 2016: 598 ■ Anzahl mdl. Ber. u. Bespr. 2014: 1.197 2015: 1.379 2016: 2.294 ■ Anzahl gerichtl. Verfahren 2014: 187 (ges. 210) 2015: 177 (ges. 211) 2016: 148 ■ Anzahl AHA-Sitzungen 2014: 42 2015: 31 2016: 30 ■ Anzahl DAB 2014: 8 2015: 17 2016: 17 ■ Anzahl Mahn-/Volltreck.verf. 2014: 62 2015: 41 2016: 26 ■ Anzahl Kostensachen 2014: 299 2015: 283 2016: 390

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verwaltungsleitung, Kreisgremien, Fachbereiche etc. ■ Einrichtungen, Zweckverbände, Körperschaften und Gesellschaften, an denen der Landkreis beteiligt ist ■ kreisangehörige Städte und Gemeinden, soweit Interessen des Landkreises berührt sind ■ Bürger des Landkreises

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ intern/extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
--	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ gesamte Rechtsordnung
--

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Anwälte, Beisitzer/innen des Anhörungsausschusses, Sachverständige

Erläuterungen zu Produkt: Rechtsangelegenheiten

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
3	Verwaltungskostenerstattung Personalkostenerstattung vom Land (Kommunalisierung)	3.000 € <u>32.600 €</u> 35.600 €	3.000 € <u>32.600 €</u> 35.600 €
	<u>Verwaltungskostenerstattung</u> Umlage der Kosten des Fachdienstes Recht sowie von Gemeinkosten auf kostenrechnende und erstattungspflichtige Einrichtungen.		
11	Planung einer 0,5 Juristenstelle mit E 14.		
14	Büromaterial / Drucksachen	2.000 €	1.700 €
18	Gerichts-, Anwalts-, Gutachter- und Dolmetscherkosten Fort- und Weiterbildung Fachliteratur, Porto, Reisekosten	125.000 € 2.500 € <u>20.750 €</u> 148.250 €	150.000 € 2.000 € <u>18.750 €</u> 170.750 €

Zweckbindungsvermerk gem. § 19 Abs. 1 GemHVO

Mehrerträge bei den Kostenerstattungen (Pos. 3) dürfen für Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für Gerichts-, Anwalts-, Gutachter- und Dolmetscherkosten (Pos. 18) verwendet werden.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produkt / -gruppe:	RA	Rechtsangelegenheiten

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-35.600	-35.600	-35.218
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.f.d. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung.,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-28.751
10		Ordentliche Erträge	-35.600	-35.600	-63.969
11	62-65	Personalaufwendungen	361.010	300.760	285.571
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	40.600	39.200	40.966
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.250	172.450	124.643
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	2.000	1.700	1.320
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	148.250	170.750	123.323
19	66	Abschreibungen	1.010	1.150	1.244
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	552.870	513.560	452.424
25		Verwaltungsergebnis	517.270	477.960	388.455
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
28		Finanzergebnis			
29		Ordentliches Ergebnis	517.270	477.960	388.455
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			86
32		Außerordentliches Ergebnis			86
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	517.270	477.960	388.541
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-190
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich	-609.636	-560.227	-466.911
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen	-609.636	-560.227	-467.100
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	9.017	7.588	5.607
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	29.053	28.025	28.107
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	27.102	22.787	22.132
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	27.194	23.867	22.714
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	92.366	82.267	78.560
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-517.270	-477.960	-388.541
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0

Personalsbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	GESAMT	Personalaufwendungen			

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
------------------------	-----------	--------------------------

Produkt:	ORG	Organisationsangelegenheiten
-----------------	------------	-------------------------------------

Produktverantwortliche(r):	Herr Schmidt	
-----------------------------------	---------------------	--

Produktbeschreibung

- Organisationsentwicklung (Beratung, Entwicklung und Implementierung von Maßnahmen und Instrumenten zur Optimierung der Organisation)
- Wahrnehmung des Organisations- und Ablaufmanagements
- Aufgaben des Infrastrukturellen Gebäudemanagements (Verwaltungsgebäude)
- Zentrale Vergabestelle des RTK
- Bereitstellung von Dienstfahrzeugen, Fuhrparkverwaltung
- Bearbeitung von Angelegenheiten des Datenschutzes
- Optimierung der Arbeitssicherheit, des betrieblichen Arbeitsschutzes
- Zentraler Besucherempfang / Infotheke
- Vermittlung eingehender Telefongespräche
- Eingangs-, Ausgangs- und Umlaufpostbearbeitung
- Bereitstellung von Kopiersystemen, Ausgabe von Kopier- und Druckmaterialien
- Erstellung von Printerzeugnissen und Publikationen, auch für Schulen, Vereine, Verbände

Produktziel / Kennzahlen

- Bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Organisationsentwicklung inkl. Stellenbewertungen
- Entwicklung/Fortschreibung von Leitlinien und Grundsatzpapieren für das Org.management
- Durchführung von Organisationsuntersuchungen, -beratungen
- Büroraumzuweisungen, Zuweisung Sitzungs-/Veranstaltungsräume, Koordination Umzüge, Schlüsselverwaltung, Ausgabe von Visitenkarten, Dienstsiegeln, Moderationsmaterial
- Rechtssichere Durchführung förmlicher Vergabeverfahren
- Vorhaltung von Fahrzeugen zur Unterstützung von Außenterminen
- Beratungen und notwendige Interventionen als Datenschutzbeauftragter
- Koordination des betriebsärztlichen Dienstes und der Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Freundlicher Empfang und Weiterleitung von Besucherinnen und Besuchern
- Schnelle Vermittlung eingehender Telefongespräche
- Zügige Verteilung der Eingangs- und Umlaufpost, Abwicklung der Ausgangspost
- Bedarfsdeckende Versorgung der Dienststellen mit Kopiersystemen und Verbrauchsmaterial
- Termingerechte Erstellung von Massendrucksachen (Broschüren, Flyer etc)
- Anzahl Dienstfahrzeuge
2013: 21 2014: 21 2015: 23 2016: 23
- Anzahl der Kopier/Multifunktionsgeräte
2013: 40 2014: 40 2015: 40 2016: 40
- Anzahl der Stellenbewertungen
2013: 40 2014: 40 2015: 40 2016: 50
- Anzahl Büroraumbereitstellung, Umzugsorganisation, Arbeitsplatzausstattung
2013: 630 2014: 630 2015: 630 2016: 650

Zielgruppe

- Mitarbeiter/innen des Landkreises
- Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Fachdienste
- BürgerInnen des RTK
- Institutionen, Behörden, Ministerien

Produktart (intern/extern)

- intern/extern

Produktcharakter

- Pflichtaufgabe

Rechts/Auftragsgrundlage

- Dienst- und arbeitsrechtliche Vorschriften, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen, Vergaberecht, Datenschutzrecht, Arbeitsschutz-Vorschriften u.v.m.

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

- Mitarbeiter/innen der für Projekte gebildeten Arbeitsgruppen
alle Bedarfsstellen im Hause bei förmlichen Vergabeverfahren
- Div. Lieferanten (Mobiliar, Kopiersysteme, Fahrzeuge, Verbrauchsmaterial etc.)
- Div. Dienstleister (Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsärztlicher Dienst etc.)
- Vermieter (bei Anmietungen), Mieter (bei Vermietungen)

Erläuterungen zu Produkt: Organisationsangelegenheiten

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
3	Erstattung von Kopierkosten Verwaltungskostenerstattung vom EAW	12.000 € <u>10.000 €</u> 22.000 €	12.000 € <u>15.000 €</u> 27.000 €
	<u>Verwaltungskostenerstattung vom EAW</u> Nach Auszug des EAW aus dem Kreishaus Ende 2016 ist eine Anpassung erforderlich.		
9	Erstattung aus Verwertung von Kfz-Kennzeichen Erstattung von Portokosten (Untermieter + Externe)	1.500 € <u>25.000 €</u> 26.500 €	1.500 € <u>25.000 €</u> 26.500 €
11	Zuordnung der Personalkosten für die Zentrale Vergabestelle.		
14	Betriebs- und Geschäftsausstattung unter 150 € Dienst- und Schutzkleidung für alle Beschäftigten des RTK Sachausgabenbudget FD I.2 – Büromaterial u. Drucksachen Sachausgabenbudget Gemeinkosten – Büromaterial u. Drucksachen Treibstoffe für Dienstfahrzeuge (Verwaltungsfuhrpark) Reparaturen von Geräten/Maschinen in den Verwaltungsgebäuden und in der Cafeteria	6.000 € 13.000 € 3.000 € 35.000 € 33.000 € <u>10.000 €</u> 100.000 €	6.000 € 13.000 € 2.000 € 40.000 € 35.000 € <u>10.000 €</u> 106.000 €
15	Lehrgänge Schulhausmeister/-sekretärinnen u. Arbeitssicherheit Instandhaltung von Kfz (Verwaltungsfuhrpark) Nutzungsentschädigung an Konzessionsnehmer Cafeteria (KA-Beschluss vom 13.11.2017) Prüfung elektrischer Anlagen und Arbeitsmittel (ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel)	3.000 € 12.000 € 24.000 € <u>60.000 €</u> 99.000 €	2.500 € 12.000 € 0 € <u>30.000 €</u> 44.500 €
	Die Prüfung elektrischer Anlagen und Arbeitsmittel wurde 2017 neu veranschlagt (ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel gemäß TRBS 1201 und DIN VDE 0105-100). Ansatz für erstmalige Prüfung Ende 2017: 30.000 €. Daher für das gesamte Jahr 2018 höhere Kosten veranschlagt.		
17	Leasing-Verträge für Dienstfahrzeuge (Verwaltungsfuhrpark) Miete für Kopierer	62.000 € <u>22.000 €</u> 84.000 €	61.500 € <u>20.000 €</u> 81.500 €
	Der Verwaltungsfuhrpark besteht in 2018 aus voraussichtlich 18 Fahrzeugen. Die Leasingkosten für die Dezernentenfahrzeuge sind bei Profitcenter 9350 (Fahrbereitschaft Stab) veranschlagt. Die Einsatzfahrzeuge des FD III.3 sind bei Produkt BKS aufgeführt.		
18	Fachliteratur, Porto, Reisekosten FD I.2 Fort- und Weiterbildung FD I.2 Erhöhung des Sachkostenbudgets bei FD I.2 wegen Aufbau der neuen Zentralen Vergabestelle Fortbildung für Betriebliche Kommission Sozial- u. Erziehungsdienst Umzugskosten Rundfunkgebühren (GEZ) Sonstige Geschäftsausgaben (Gemeinkosten) KFZ-Versicherungsbeiträge für Dienstfahrzeuge (Verwaltungsfuhrpark) Portokosten (Gemeinkosten) Verwaltungsentwicklung	10.400 € 7.200 € 3.600 € 5.000 € 2.600 € 3.300 € 21.000 € 25.000 € <u>5.000 €</u> 83.100 €	1.800 € 1.400 € 3.600 € 5.000 € 2.600 € 5.000 € 20.000 € 25.000 € <u>10.000 €</u> 74.400 €
23	KFZ-Steuer für Dienstfahrzeuge (Verwaltungsfuhrpark)	4.000 €	4.000 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produkt / -gruppe:	ORG	Organisationsangelegenheiten

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-22.000	-27.000	-40.210
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Auflsg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-26.500	-26.500	-39.017
10		Ordentliche Erträge	-48.500	-53.500	-79.227
11	62-65	Personalaufwendungen	552.450	468.860	459.625
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.200	45.500	47.469
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	366.100	306.400	143.181
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	100.000	106.000	67.647
15		- davon 61: bezogene Leistungen	99.000	44.500	4.373
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	84.000	81.500	36.638
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	83.100	74.400	34.522
19	66	Abschreibungen	38.050	34.870	38.863
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.000	4.000	2.492
24		Ordentliche Aufwendungen	1.007.800	859.630	691.629
25		Verwaltungsergebnis	959.300	806.130	612.402
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.650	1.790	1.720
28		Finanzergebnis	1.650	1.790	1.720
29		Ordentliches Ergebnis	960.950	807.920	614.122
30	59	Außerordentliche Erträge			-70
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			420
32		Außerordentliches Ergebnis			350
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	960.950	807.920	614.472
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten	-91.032	-91.032	-88.384
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-287
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich	-989.241	-819.697	-892.250
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen	-1.080.273	-910.729	-980.921
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	13.841	11.200	10.765
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	46.450	41.172	41.285
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	40.903	34.525	33.533
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	18.129	15.912	280.866
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	119.323	102.809	366.449
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	960.950	807.920	614.472
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	10,5	7,5	7,3	

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung			Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions-u. Investitions- förderungsmaßnahmen	
	2018	VE		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
Organisationsangelegenheiten					
Verkaufserlöse f. bew. Anlagevermögen	0		70		
Summe investive Einzahlungen	0		70		
Erwerb v. bew. Sachen d. Anlagevermög	190.000		62.348	726.977	461.677
Summe investive Auszahlungen	190.000	0	62.348	726.977	461.677
Saldo aus Investitionstätigkeit	-190.000		-62.278		

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
------------------------	-----------	--------------------------

Produkt:	HR	Personalmanagement
-----------------	-----------	---------------------------

Produktverantwortliche(r):	Herr Holzhausen	
-----------------------------------	------------------------	--

Produktbeschreibung

- Stellenplan, Personalmanagement, Personalbeschaffung, Personaleinsatz, Personalentwicklung
- Federführung bei der Personalbedarfs- und Personalkostenplanung
- Grundsätze der Personalführung
- Personalkostenabrechnung, Personalangelegenheiten der Mitarbeiter
- Disziplinarangelegenheiten, Federführung bei Dienstaufsichtsbeschwerden
- Personalärztlicher bzw. Betriebsärztlicher Dienst, Arbeitssicherheit
- Betriebliches Gesundheits- und Eingliederungsmanagement, soziale Betreuung Mitarbeiter
- Allgemeine Zusammenarbeit mit der Personalvertretung, den Tarifpartnern u. anderen Behörden
- Durchführung statistischer Untersuchungen (Gewinnung, Beschaffung etc. stat. Daten)

Produktziel / Kennzahlen

- Personal- und Personalkostenplanung; 645 Stellen / Personalkostenaufwand des Vj. 40,5 Mio
- Zielorientierte Personalbeschaffung; ca. 70 - 80 Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren /Jahr
- Ausbildung von Nachwuchs- und Fachkräften: 29 Azubi + Verbundausb. + Anw. + BASS + Prakt.
- Bedarfsorientierte Personalentwicklung (einschl. Fortbildungsplanung und -abwicklung)
- Betrieb und Weiterentwicklung Personalinformationssystem (SAP-HR)
- Besoldungs- und Entgeltabrechnung für 910 Abrechnungsfälle/Monat (auch externe), Versteuerung, Sozialversicherung, betriebl. Alterssicherung
- Personalkostenerstattungen, Abwicklung von Beihilfe- und Versorgungsansprüchen
- 600.000,-€ Beihilfekosten/Jahr ; 70 Versorgungsempfänger
- Aufgaben als Familienkasse (Kindergeld) für 400 Personen, Gewährung von soz. Leistungen
- Erfassung von Erholungsurlaub, Arbeits- und Fehlzeiten, Abrechnung Fahrt- und Reisekosten
- Gewährung von Dienst- und Arbeitsbefreiungen, Sonderurlauben
- Allgemeiner und besonderer Gesundheitsschutz (Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Eingliederungsmanagement)
- Maßregelungen, Kritikgespräche, Abmahnungen, Kündigungen, Disziplinarverfahren
- Überleitung von Personal i.d. Ruhestand, die Rente oder andere Beschäftigungsverh.

Zielgruppe

- Verwaltungsleitung / Oberste Dienstbehörde
- Bewerberinnen und Bewerber
- Führungskräfte, Schulleitungen, Personalrat, JAV, SchwerbehVertrtg., Frauenbeauftragte
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Beihilfe- und Versorgungsempfängerinnen und -empfänger
- Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Aushilfskräfte, geringfügig Beschäftigte.
- Sozialversicherungsträger, kommunale Versorgungskasse etc.

Produktart (intern/extern)	Produktcharakter
■ intern	■ Pflichtaufgabe

Rechts/Auftragsgrundlage

- GemHVO, HKO
- Allgemeines und besonderes Arbeitsrecht, Tarifrechtliche Grundlagen (TVöD), Betriebliche Grundlagen (Dienstvereinbarungen), Beamtenstatusrecht und Landesbeamtenrecht
- HBG einschl. beamtenrechtl. Verordnungen

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

- kommunale Versorgungskasse
- Ausbilderinnen und Ausbilder, Verwaltungsseminar
- Führungskräfte, Schulleitungen, Personalrat, JAV, SchwerbehVertrtg., Frauenbeauftragte

Erläuterungen zu Produkt: Personalmanagement

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
3	Verwaltungskostenerstattung Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	25.000 €	24.000 €
	Verwaltungskostenerstattung vom RTV	1.020 €	1.020 €
	Kostenerstattung von übrigen Bereichen (Erst. MA f. Kindergartenpl.)	21.000 €	21.000 €
	Erstattung anteilige Personal- u. Sachkosten Verbundausbildung	25.000 €	52.000 €
	Erstattung Umlage U2 (Istbuchung bei entspr. Profitcenter)	<u>60.000 €</u>	<u>60.000 €</u>
		132.020 €	158.020 €
9	Teilauflösung Rückstellung Altersteilszeit	440.000 €	620.000 €
	Erträge aus Eigenbeteiligung für Wahlleistungen gem. §6 HBeiHVO	<u>21.000 €</u>	<u>22.000 €</u>
		461.000 €	642.000 €
11	Personalkosten	2.114.870 €	2.202.940 €
	Beiträge Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung	110.000 €	110.000 €
	Umlage an den Hess. Verwaltungsschulverband	26.000 €	26.000 €
	Ehrungen, Kranzspenden für Kreisbedienstete	4.000 €	3.500 €
	Zuschüsse Bildschirmbrillen, Essenszuschüsse, Kinderbetreuung	28.000 €	28.000 €
	Stellenausschreibungen	14.000 €	12.000 €
	Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten	<u>2.000 €</u>	<u>2.000 €</u>
		2.298.870 €	2.384.440 €
<p>In den Personalkosten wurden Aufwendungen für die tarifliche Umsetzung der neuen Entgeltsordnung 2017 geplant. Zur Bereitstellung von 3 Kindergartenplätzen in Kooperation mit der Stadt Bad Schwalbach sind im Ansatz 21.000 € veranschlagt. Gleichzeitig wurde eine entsprechende Einnahme geplant. Das tarifliche Leistungsentgelt (2018 = 24% des Tabellenentgeltes im Monat 09/2018) für die Beschäftigten wurde ebenfalls, wie in den Vorjahren zentral bei dem PrCt. 1330 geplant und beträgt inkl. SV ZVK rd. 740.000 €. Die tatsächliche Zuordnung des Aufwandes erfolgt individuell bei den entsprechenden Produkten.</p>			
12	Versorgungsaufwendungen	1.902.200 €	1.787.900 €
14	Büromaterial / Drucksachen	3.500 €	3.500 €
15	Aufw. für den medizinischen Dienst und Arbeitssicherheit, Impfungen in publikumsintensiven Bereichen, betriebliches Eingliederungsmanagement.	33.000 €	32.000 €
18	Verwaltungskostenerstattung an die Kommunal-Beamtenversorgungskasse Nassau	14.000 €	14.000 €
	Fachliteratur, Porto, Reisekosten	7.600 €	7.600 €
	Sachkosten für Ausbildung (Lehrgänge, Fahrtkosten)	90.000 €	87.000 €
	Fortbildung Allgemein	104.000 €	101.000 €
	Aus- und Fortbildung FD I.3	<u>5.000 €</u>	<u>5.000 €</u>
		220.600 €	214.600 €

Im Bereich der Fortbildung Allgemein und Ausbildung kommt es durch die Schulgelderhöhungen des HVSV zu Mehrkosten. Im Bereich der Ausbildung waren in den vergangenen Jahren die veranschlagten Mittel zu niedrig angesetzt. Weiterhin kommen die Studiengebühren für 2 Anwärter hinzu. Um ein entsprechendes Angebot an Fortbildungen zu gewährleisten sind die entsprechenden Mittel veranschlagt worden. Für das Jahr 2018 wurden die Planungswerte den entsprechenden Kosten angepasst. Ohne die Erhöhung der Fortbildungsmittel für die Gesamtverwaltung ist es nicht möglich die weitere Qualifizierung von MitarbeiterInn zu fördern.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produkt / -gruppe:	HR	Personalmanagement

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-132.020	-158.020	-40.073
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-461.000	-642.000	-1.266.194
10		Ordentliche Erträge	-593.020	-800.020	-1.306.267
11	62-65	Personalaufwendungen	2.298.870	2.384.440	2.025.485
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.902.200	1.787.900	1.598.922
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.100	250.100	168.341
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	3.500	3.500	3.074
15		- davon 61: bezogene Leistungen	33.000	32.000	29.825
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	220.600	214.600	135.442
19	66	Abschreibungen	1.060	1.160	1.833
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	4.459.230	4.423.600	3.794.581
25		Verwaltungsergebnis	3.866.210	3.623.580	2.488.314
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	20	26
28		Finanzergebnis	10	20	26
29		Ordentliches Ergebnis	3.866.220	3.623.600	2.488.340
30	59	Außerordentliche Erträge			-892.737
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			-892.737
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.866.220	3.623.600	1.595.603
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-375
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich	-4.098.166	-3.836.504	-4.500.620
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen	-4.098.166	-3.836.504	-4.500.996
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	81.972	77.447	74.116
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	41.607	40.307	40.409
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	53.979	47.416	43.817
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	54.388	47.734	2.747.050
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	231.946	212.904	2.905.393
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-3.866.220	-3.623.600	-1.595.603
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung	30.06.2017
1	GESAMT Personalstellen	10,3	10,3	9,7	

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
------------------------	-----------	--------------------------

Produkt:	FI	Finanz- und Rechnungswesen, Kasse
Produktverantwortliche(r):	Herr Kuhn	

Produktbeschreibung

- Erstellung und Abwicklung des Haushaltsplans
- Kosten- und Leistungsrechnung, operatives Controlling, Erstellung von Statistiken
- Vermögensverwaltung, Anlagenbuchhaltung, Bilanzerstellung, Jahresabschluss
- Abwicklung der Kreditgeschäfte
- Abwicklung des allgemeinen Zahlungsverkehrs des Rheingau-Taunus-Kreis
- Pflege der Kreditoren-, Debitoren- und Bankbuchhaltung sowie des Mahnwesen
- Beitreibung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Forderungen des Landkreises und aller kreisangehörigen Gemeinden ohne eigene Vollstreckungsstelle
- Beitreibung öffentlich-rechtlicher Forderungen anderer Landkreise und juristischen Personen des öffentlichen Rechts
- Fahrzeugentsiegelung

Produktziel / Kennzahlen

- Einhaltung der Haushaltsplanung, Budgetierungs- und sonstiger Vorgaben
- Ordnungsgemäße und zeitnahe Berichterstattungen
- Zeitnahe Vermögensfortschreibung und Bilanzerstellung
- Ordnungsgemäße und zeitnahe Erledigung der Forderungs- und Verbindlichkeitenbuchungen
- Termingerechte Erledigung der Ausgangszahlungen
- Schnellstmögliche Erledigung der Vollstreckungsaufträge unter Einziehung des höchstmöglichen Forderungsbetrages
- Anzahl Buchungsfälle
2014: 131.821 2015: 127.739 2016: 138.144
- Anzahl Vollstreckungsfälle / davon eigene Ersuchen
2014: 8.751 / 1.624 2015: 8.803 / 1.585 2016: 8.505 / 1.482

Zielgruppe

- Kreisgremien
- Verwaltungsleitung, MitarbeiterInnen des RTK
- Banken
- Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger
- Kreiseigene Gemeinden ohne Vollstreckungsstelle, andere Vollstreckungsbehörden (Amtshilfe)

Produktart (intern/extern)	Produktcharakter
■ intern/extern	■ Pflichtaufgabe

Rechts/Auftragsgrundlage

- HKO, HGO, GemHVO, GemKVO, HGB, HVwVG, etc.

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

- alle mittelbewirtschaftenden Fachdienste
- Kfz-Zulassung
- Amtsgerichte, Insolvenzverwalter, Gerichtsvollzieher, Vollstreckungsbehörden anderer Landkreise

Erläuterungen zu Produkt: Finanz- und Rechnungswesen, Kasse

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
2	Gebühren der Vollstreckungsstelle	300.000 €	300.000 €
3	Verwaltungskostenerstattung von EAW und Anderen	6.200 €	6.200 €
11	Erhöhung der Personalkosten durch bereits im Jahre 2017 vorhandenes Personal.		
14	Büromaterial / Drucksachen	5.100 €	5.100 €
18	Aufwendungen für Wirtschaftsprüfer	12.500 €	2.500 €
	Bankspesen	2.000 €	2.000 €
	Aufwendungen für Gerichtsvollzieher	2.200 €	2.200 €
	Fort- und Weiterbildung	4.000 €	4.000 €
	Fachliteratur, Porto, Reisekosten	24.550 €	24.550 €
	Mitgliedsbeitrag Kommunalkassenverwalter	50 €	50 €
		<u>45.300 €</u>	<u>35.300 €</u>
	<u>Übertragbarkeitsvermerk:</u>		
	Die Mittel für Wirtschaftsprüfer können in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.		
26	Erträge aus Säumniszuschlägen	2.000 €	2.000 €
	Erträge aus Mahngebühren	<u>16.000 €</u>	<u>15.000 €</u>
		<u>18.000 €</u>	<u>17.000 €</u>

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produkt / -gruppe:	FI	Finanz- und Rechnungswesen, Kasse

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-300.000	-300.000	-332.161
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.200	-6.200	-7.424
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	306.200	306.200	339.585
11	62-65	Personalaufwendungen	1.047.280	1.016.630	958.379
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	40.100	38.700	60.908
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.400	40.400	35.254
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	5.100	5.100	4.772
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	45.300	35.300	30.482
19	66	Abschreibungen	2.490	2.590	3.044
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	1.140.270	1.098.320	1.057.585
25		Verwaltungsergebnis	834.070	792.120	718.001
26	56,57	Finanzerträge	-18.000	-17.000	-19.315
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40	50	45
28		Finanzergebnis	-17.960	-16.950	-19.270
29		Ordentliches Ergebnis	816.110	775.170	698.731
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	816.110	775.170	698.731
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten	-47.970	-47.970	-47.970
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-697
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich	-1.032.110	-966.858	-945.691
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen	-1.080.080	-1.014.828	994.358
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	88.501	75.330	78.116
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	70.123	67.986	68.040
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	96.282	88.386	81.374
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	9.065	7.956	68.097
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	263.970	239.658	295.627
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-816.110	-775.170	-698.731
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos		Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	19,2	19,2	17,2

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
------------------------	-----------	--------------------------

Produkt:	EDV	EDV
Produktverantwortliche(r):	Herr Reichenauer	

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erarbeiten von Technologiekonzepten ■ Betreuung der Anwender ■ Entwicklung von Software ■ Auswahl und Beschaffung von Hard- und Software ■ Aufbau und Betrieb zentraler Systeme (Server, Netzwerk, Applikationen, Datenbanken, etc.) ■ Aufbau und Betrieb dezentraler Systeme (PCs, Drucker, Bildschirme, Smartphones, etc.) ■ Vertragsgestaltung und -Verwaltung ■ Beratung ■ Planung, Steuerung und Durchführung von Projekten ■ Planung und Verwaltung der Mittel ■ Medienverwaltung - Ausleihe von Geräten (Beamer, Handys, Notebooks, etc.) ■ RZ-Betrieb einschließlich Web-Hosting ■ Beschaffung und Betrieb der zentralen Telekommunikationsanlage

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 2250 PCs in den pädagogischen Bereichen der Schulen an 50 Standorten ■ 250 PCs in den Verwaltungsbereichen der Schulen an 50 Standorten ■ 700 PCs in den Fachabteilungen der Kreisverwaltung an 5 Standorten ■ 50 Server in den 50 Schulen ■ 20 Server in den 5 Standorten der Kreisverwaltung ■ 2 Server und 35 PCs bei externen Kunden ■ 40 zentrale Software-Applikationen und Systeme ■ 900 Nebenstellen in der zentralen Telekommunikationsanlage
--

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fachabteilungen der Kreisverwaltung ■ Verwaltungsbereiche der Schulen ■ Pädagogischen Bereiche der Schulen ■ Externe Kunden

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ intern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Freiwillige Aufgabe
---	--

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Dienstleistung

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Diverse Beratungsunternehmen für softwarespezifische Fragestellungen ■ RZ-Dienstleister ekom21 ■ Hard- und Software-Hersteller für reguläre Wartungstätigkeiten
--

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	EDV	EDV

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-35.700	-35.700	-35.179
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen	-70	-70	-66
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-17.881
10		Ordentliche Erträge	35.770	35.770	53.126
11	62-65	Personalaufwendungen	754.380	736.440	710.371
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	52.700	50.800	53.105
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.409.320	1.128.840	927.076
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	22.200	27.600	25.272
15		- davon 61: bezogene Leistungen	1.098.820	884.990	697.544
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	288.300	216.250	204.260
19	66	Abschreibungen	419.140	354.170	193.008
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	2.635.540	2.270.250	1.883.560
25		Verwaltungsergebnis	2.599.770	2.234.480	1.830.434
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.630	29.870	28.773
28		Finanzergebnis	28.630	29.870	28.773
29		Ordentliches Ergebnis	2.628.400	2.264.350	1.859.207
30	59	Außerordentliche Erträge			-150
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			26
32		Außerordentliches Ergebnis			-124
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.628.400	2.264.350	1.859.083
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten	-1.469.630	-1.141.470	-967.738
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-421
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich	-1.314.989	-1.259.039	-1.021.490
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen	2.784.619	2.400.509	1.989.649
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	56.634	46.253	42.381
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	32.461	31.312	31.433
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	58.060	50.638	49.182
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	9.065	7.956	7.571
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	156.219	136.159	130.567
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-2.628.400	-2.264.350	-1.859.083
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	11,0	11,0	10,4	

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
18	EDV-Schulungen für Bedienstete	67.500 €	65.500 €
	<i>Regelschulungen für EDV-Nutzer</i>	7.000 €	7.000 €
	<i>Schulungen für Job Center u. Jugendhilfe (Regelbedarf)</i>	15.000 €	15.000 €
	<i>Schulungen für Job Center u. Jugendhilfe (Zusätzlicher Bedarf)</i>	15.000 €	15.000 €
	<i>Schulungen für Geographisches Informationssystem</i>	5.000 €	6.000 €
	<i>Schulungen für Baugenehmigungsverfahren</i>	3.500 €	3.500 €
	<i>Schulungen für SAP-Administration</i>	4.000 €	5.000 €
	<i>Schulungen für Administration SQL und WIN 10</i>	10.000 €	6.000 €
	<i>Schulungen für neue Technologien (DB, Server, Netzwerk)</i>	8.000 €	8.000 €
	Beratungsleistungen	5.000 €	5.000 €
	<i>Beratung für SAP</i>	5.000 €	5.000 €
	Sonstige Aufwendungen für Dienste	3.200 €	1.350 €
	<i>Sozialhilfeabgleich und Rentenauskunft</i>	3.200 €	1.350 €
	Reisekosten, Porto, Zeitschriften etc.	7.400 €	7.400 €
	<i>Dienstreisen des FD EDV</i>	6.500 €	6.500 €
	<i>Porto, Versandkosten, Zeitschriften, Fachliteratur</i>	900 €	900 €
	Telefonkosten	4.200 €	4.200 €
	<i>Telefonbucheintragungen</i>	1.000 €	1.000 €
	<i>Mobiltelefonate des FD I.6</i>	3.200 €	3.200 €
	Telefon-Grundgebühren	61.000 €	57.000 €
	<i>Zentralanlage (bisherige Standorte)</i>	35.600 €	33.600 €
	<i>Zentralanlage (weitere Standorte)</i>	2.400 €	2.400 €
	<i>DSL-Anschluß Laborschule</i>	1.000 €	1.000 €
	<i>Projekt "Mobiler Abgeordneter"</i>	22.000 €	20.000 €
	Telefon-Gesprächsgebühren	1.000 €	1.000 €
	<i>Zentralanlage</i>	1.000 €	1.000 €
	Festverbindungen der Telekom (Datenleitungen):	139.000 €	74.800 €
	<i>Carrierkosten für WAN-Leitungen</i>	120.000 €	64.300 €
	<i>Carrierkosten für WAN-Leitungen (Homepage)</i>	4.000 €	10.500 €
	<i>Carrierkosten für WAN-Leitungen (weitere Standorte)</i>	15.000 €	0 €
	<i>Carrierkosten für WAN-Leitungen (Ausb. Veitenm.u. Eibinger Tor)</i>	0 €	0 €
		<hr/>	<hr/>
		288.300 €	216.250 €

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung	2018	VE	2017	Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions- u. Investitions- förderungsmaßnahmen	
					Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
EDV						
Verkaufserlöse f. bew. Anlagevermögen	0		0	150		
Summe investive Einzahlungen	0		0	150		
Erwerb von ADV-Geräten und Zubehör	155.500		72.000	155.835	1.906.695	1.361.195
Geografisches Informationssystem (GIS)	0		0	663	79.054	79.054
Schnittstelle Vollkom	0		0	11.305	28.200	28.200
Projekt "Mobiler Abgeordneter"	0		0	17.865	24.029	24.029
Erweiterung Datenspeicher	0		0	22.356	25.200	25.200
Baulasten-Auskunft Online	0		18.100	0	18.100	18.100
Ersatzbeschaffung Jukebox	0		0	23.873	23.873	23.873
Erweiterung ProBAUG mit ProBrandschu	0		0	3.249	14.800	14.800
Neue Systemkomponenten	0		0	6.049	81.600	81.600
Mitarbeiterportal	0		37.700	0	97.700	97.700
DB-Server OPENProsoz	0		12.750	0	12.750	12.750
Nachlizenzierung PROSOZ14plus	0		65.000	0	65.000	65.000
Datenübermittlung OPENProsoz	0		9.000	0	9.000	9.000
Datenübermittlung PROSOZ14plus	0		7.500	0	7.500	7.500
Bauantrag Online	77.800		9.400	0	9.400	9.400
Neuer Server ProBauG/Umwelt	0		30.000	0	30.000	30.000
Erneuerung Datensicherung	0		45.000	0	45.000	45.000
Software Gewerberecht	19.000		0	0	19.000	0
Verwaltung u. Schutz mobile Geräte	40.000		0	0	40.000	0
Prosoz Kristall	71.000		0	0	71.000	0
Einführung eAkte	110.800		0	0	110.800	0
Ablösung ISDN	15.000		0	0	15.000	0
Beteiligungssoftware	30.000		0	0	30.000	0
Prosozmodul für Statistik FD II.5	25.000		0	0	25.000	0
Summe investive Auszahlungen	544.100	0	306.450	241.195	2.788.701	1.932.401
Saldo aus Investitionstätigkeit	-544.100		-306.450	-241.045		

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
------------------------	-----------	--------------------------

Produkt:	FM	Hochbau und Liegenschaften
Produktverantwortliche(r):	Herr Gilbert	

Produktbeschreibung

- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Verwaltungsgebäude und sonstigen Liegenschaften im Kreis
- Führen des Bestandsverzeichnisses über kreiseigene Grundstücke
- Hausmeister und Reinigungsservice für die kreiseigenen Verwaltungsgebäude

Produktziel / Kennzahlen

- Sicherung der baulichen Rahmenbedingungen für die Aufgabenerledigung der Verwaltung
- Sicherung der Bewirtschaftung bei gleichzeitiger Ausschöpfung von Wirtschaftspotentialen zur Kostenoptimierung

Zielgruppe

- Kreisgremien
- Fachbereiche der Kreisverwaltung
- Besucher der Kreisverwaltung

Produktart (intern/extern)

- intern/extern

Produktcharakter

- Pflichtaufgabe / Freiwillige Aufgabe

Rechts/Auftragsgrundlage

- Kommunal- und Vergaberecht, Serviceleistung

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

- externe Planungsbüros / Ingenieure

Erläuterungen zu Produkt: Hochbau- und Liegenschaften

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
3	Verwaltungskostenerstattung vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Erstattung Telefongebühren	10.000 € <u>400 €</u> 10.400 €	10.000 € <u>930 €</u> 10.930 €
9	Andere sonstige Nebenerlöse (Betreuervergütung GVV) Mieteinnahmen Kreisaltzentrum Bad Schwalbach Mieteinnahmen Schilderprägestelle Bad Schwalbach	150 € 260.000 € <u>100.000 €</u> 360.150 €	200 € 260.000 € <u>98.700 €</u> 358.900 €
14	Büromaterial Strom Heizkosten Wasser/Abwasser Materialaufwand und Reparaturen	5.000 € 207.000 € 184.500 € 38.000 € <u>20.800 €</u> 455.300 €	5.000 € 195.400 € 193.000 € 36.400 € <u>22.300 €</u> 452.100 €
15	Instandhaltung technische Anlagen / Wartungskosten Restmüll und Entsorgung Fremdreinigungskosten Projekt- u. Energiemanagement / Kostenerstattung an EDZ	104.800 € 25.300 € 293.350 € <u>100.000 €</u> 523.450 €	106.000 € 26.900 € 293.850 € <u>100.000 €</u> 526.750 €
16	Unterhaltung Außenanlagen Instandhaltung von Gebäuden	20.100 € <u>340.950 €</u> 361.050 €	24.500 € <u>207.450 €</u> 231.950 €
17	Mietzahlungen Mietnebenkosten	259.110 € <u>53.000 €</u> 312.110 €	217.410 € <u>45.000 €</u> 262.410 €
	<u>Mietzahlungen für:</u>		
	Ausgleichsflächen Kreishaus SWA	210 €	210 €
	Kreishaus Rüdeshelm	88.000 €	88.000 €
	EZB u. Jugendamt Rüdeshelm (Parkplätze)	4.900 €	4.900 €
	Jobcenter Idstein	68.500 €	76.800 €
	Gebäude Veitmühlenweg 5, Idstein (EZB und Gesundheitsamt)	43.500 €	47.500 €
	Mittel für Neuanmietung im Falle von Auslagerungen aus Kreishaus SWA	<u>54.000 €</u>	<u>0 €</u>
		259.110 €	217.410 €
	<u>Mietnebenkosten für:</u>		
	Kfz- Zulassungsstelle Idstein Black & Decker Str. 28	16.000 €	16.000 €
	Jobcenter Idstein	20.000 €	22.000 €
	Gebäude Veitmühlenweg 5, Idstein (EZB und Gesundheitsamt)	7.000 €	7.000 €
	Mittel für Neuanmietung im Falle von Auslagerungen aus Kreishaus SWA	<u>10.000 €</u>	<u>0 €</u>
		53.000 €	45.000 €
18	Aufwendungen f. Rechtsberatungen, Sachverständige, Gerichtskosten Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Fort- und Weiterbildung Fachliteratur, Porto, Reisekosten, amtl. Bekanntmachungen, Telefon Sturm- und Leitungswasserversicherung Einbruch- und Diebstahlversicherung Haftpflichtversicherung Eigenschadenversicherung Sonstige Versicherungsbeiträge Aufwendungen für Schadenersatzleistungen Mitgliedsbeitrag an vhw - Bundesverband für Wohneigentum	8.200 € 10.000 € 5.000 € 17.000 € 8.400 € 13.000 € 82.000 € 21.000 € 37.300 € 10.000 € <u>400 €</u> 212.300 €	8.200 € 0 € 5.000 € 16.900 € 5.300 € 15.000 € 78.000 € 21.000 € 26.400 € 10.000 € <u>400 €</u> 186.200 €
23	Grundsteuern	3.300 €	3.300 €
27	Kalkulatorische Zinsen	367.030 €	412.790 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produkt / -gruppe:	FM	Hochbau- und Liegenschaften

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-10
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-10.400	-10.930	-27.046
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen	-62.080	-75.980	-75.971
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-360.150	-358.900	-501.919
10		Ordentliche Erträge	-432.630	-445.810	-604.946
11	62-65	Personalaufwendungen	1.190.400	1.160.210	1.170.047
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			22.434
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.864.210	1.659.410	1.808.901
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	455.300	452.100	417.477
15		- davon 61: bezogene Leistungen	523.450	526.750	586.305
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.	361.050	231.950	298.506
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	312.110	262.410	237.601
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	212.300	186.200	269.012
19	66	Abschreibungen	833.940	877.190	876.708
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.300	3.300	3.027
24		Ordentliche Aufwendungen	3.891.850	3.700.110	3.881.116
25		Verwaltungsergebnis	3.459.220	3.254.300	3.276.171
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	367.030	412.790	394.887
28		Finanzergebnis	367.030	412.790	394.887
29		Ordentliches Ergebnis	3.826.250	3.667.090	3.671.058
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			141
32		Außerordentliches Ergebnis			141
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.826.250	3.667.090	3.671.199
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten	-69.544	-67.514	-68.125
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten	-2.265.970	-2.230.690	-2.139.995
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-739
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich	-1.704.945	-1.637.390	-1.695.633
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen	-4.040.458	-3.935.594	-3.904.492
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	33.953	27.911	25.138
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	141.030	141.622	139.662
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	98.684	91.149	86.292
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	9.063	7.955	7.571
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	282.731	268.638	258.663
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-3.757.728	-3.666.956	-3.645.829
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	68.522	134	25.370

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung	30.06.2017
1	GESAMT Personalstellen	19,8	19,8	17,7	

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung			Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions-u. Investitions- förderungsmaßnahmen		
	2018	VE		2017	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
Hochbau und Liegenschaften						
Summe investive Einzahlungen	0		0	0		
Grundstückskosten	15.000		27.000	0	57.000	27.000
Videoüberwachung Kreishaus	0		0	1.443	34.904	34.904
Ern./Erw. Aufrufanlage Zul. SWA/Idstein	0		0	4.728	20.000	20.000
Erweiterungsbau Kreishaus SWA	0		0	0	9.250.000	250.000
Umlegung Müllplatz Kreishaus SWA	0		30.000	0	30.000	30.000
Einbau eines Klimagerätes	30.000		0	0	30.000	0
Abwicklung investive Versicherungsfälle	0		0	5.713	5.713	5.713
Summe investive Auszahlungen	45.000	0	57.000	11.884	9.427.617	367.617
Saldo aus Investitionstätigkeit	-45.000		-57.000	-11.884		

Bericht nach Produkten

Produktbereich:		Produkt / -gruppe:	02	Sicherheit und Ordnung
------------------------	--	---------------------------	----	------------------------

Pos.	Konten	Bezeichnung	(Werte in €)		
			Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.248.500	-4.012.500	-4.237.622
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.899.690	-1.801.690	-4.095.540
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.f.d. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen	-3.510	-4.010	-4.001
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-166.630	-170.000	
10		Ordentliche Erträge	-6.318.330	-5.988.200	-8.337.163
11	62-65	Personalaufwendungen	5.972.710	6.170.840	5.480.950
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	33.800	47.400	51.371
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.613.160	1.384.200	3.493.062
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	613.900	522.400	541.407
15		- davon 61: bezogene Leistungen	697.270	565.990	2.303.134
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.	5.000	5.000	384.964
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	31.900	30.900	27.815
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	265.090	259.910	235.743
19	66	Abschreibungen	199.690	130.320	81.604
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	13.500	13.500	10.746
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			48
24		Ordentliche Aufwendungen	7.832.860	7.746.260	9.117.782
25		Verwaltungsergebnis	1.514.530	1.758.060	780.618
26	56,57	Finanzerträge			0
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.780	6.230	6.045
28		Finanzergebnis	5.780	6.230	6.045
29		Ordentliches Ergebnis	1.520.310	1.764.290	786.663
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			59.249
32		Außerordentliches Ergebnis			59.249
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.520.310	1.764.290	845.913
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-3.601
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-1.178.758
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-1.182.359
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	429.493	370.015	358.006
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	405.371	396.617	359.336
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	478.222	450.680	420.506
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	1.403.075	1.256.809	2.195.448
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	2.716.160	2.474.121	3.333.296
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	2.716.160	2.474.121	2.150.937
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.236.470	4.238.411	2.996.849

Pos.	Bezeichnung	(Werte in €)			
		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	
#	CEGLAET	Finanzproduktions	001,0	07,0	00,0

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
------------------------	-----------	-------------------------------

Produkt:	Ord	Allg. Ordnungsangelegenheiten
Produktverantwortliche(r):	Herr Berghäuser	

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aufgaben als Kreisordnungsbehörde und als Verwaltungsbehörde auf dem Gebiet des besonderen Ordnungsrecht wie z.B. Versammlungsrecht ■ Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Waffen- und Sprengstoffrecht ■ Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Bundesjagdgesetz, dem Hessischen Jagd- und dem Hessischen Fischereigesetz ■ Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gewerberecht, Handwerksordnung, GaststättenG ■ Aufgaben der Gewerbeüberwachung für die Städte und Gemeinden im Kreis ■ Vorbereitung, Durchführung, Ergebnisermittlung und Nachbereitung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen, Volksabstimmungen und Landratsdirektwahlen ■ Rechts- und Finanzaufsicht über die 17 kreisangehörigen Städte und Gemeinden und deren Sondervermögen sowie über 12 Verbände ■ Orden und Ehren

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung ■ Abwehr von Gefahren durch Waffen- und Munitionsbesitz ■ Erhaltung eines angepassten, artenreichen und gesunden Wildbestandes unter Berücksichtigung vielfältiger Interessen ■ Schutz, Erhaltung und Fortentwicklung der im Wasser lebenden Tier- und Pflanzenwelt ■ Sicherstellung der rechtmäßigen Ausübung der Gewerbetätigkeit; Bekämpfung der Schwarzarbeit ■ Ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen ■ Sicherstellung einer geordneten Haushaltswirtschaft der kreisangehörigen Kommunen ■ Sicherstellung der Recht- und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns der Kommunen

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bürger des Landkreises ■ Gewerbetreibende, ■ Sportschützen, Jäger, Waffensammler, Waffenhändler ■ Jagdpächter, Forstämter, Jagdvereine, Fischereivereine, Fischereirechtsinhaber ■ Städte und Gemeinden der Kreises
--

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
---	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, HSOG, Glücksspielgesetz, Spielhallengesetz, Ladenschlussgesetz, Jugendschutzgesetz, Gesetz über die Bekämpfung der Schwarzarbeit, HWO, ■ Jagdgesetze (BJG,HJG), HFischG, WaffG, SprengG ■ BundeswahlG, LandtagswahlG, KommunalwahlG, Landes- und Kommunalwahlordnung ■ HGO, EigBG, Wasserverbandsgesetz
--

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ IHK, GewerbeZR, Jagdgenoss., Staatsanwaltschaft, Polizei, Jagd-, Fischereiberater, WaffenSV, Hauptzollamt, Städte u. Gemeinden, HMdIS, RP Darmstadt, Hess. Stat. Landesamt, EKOM 21
--

Statistische Kennzahlen (Auszug)

Jagdwesen

Jagdreviere	191
bejagbare Fläche	72.000 ha
erteilte Jagdscheine pro Jahr ca	500

Waffenwesen

Waffenbesitzer ca.	4.200
Regelüberprüfungen pro Jahr ca	1.400

Gewerberecht

Gaststättenprüf. pro Jahr ca.	770
Kontrollen nach HWO	460

Verbandsaufsicht

Anzahl der Verbände	12
---------------------	----

Finanzaufsicht

Haushaltsgenehmigungen	9
Genehmigung Wirtschaftspläne	6
sonstige Finanz- und Kommunalaufsicht	
Anzahl der Kommunen	17

Erläuterungen zu Produkt: Allg. Ordnungsangelegenheiten

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
2	Verwaltungsgebühren Bußgelder (Änderung der Zuständigkeiten im Gewerbebereich)	203.000 € <u>7.000 €</u> 210.000 €	196.250 € <u>3.750 €</u> 200.000 €
3	Kostenerstattung vom Bund für Bundestagswahl Kostenerstattung vom Bund für Europawahl Personalkostenerstattung vom Land (Kommunalisierung) Kostenerstattung vom Land für Landtagswahl Kostenerstattung von Gemeinden	0 € 0 € 408.400 € 0 € <u>78.000 €</u> 486.400 €	10.000 € 0 € 408.400 € 0 € <u>0 €</u> 418.400 €
11	Besetzung von freien Stellenanteile im Jahre 2017 mit vollen Kosten in 2018.		
14	Büromaterial Materialaufwand für Musterstimmzettel und Stimmzettel Landratswahl Materialaufwand f. Vordrucke Waffen- u. Jagdwesen	3.200 € 0 € <u>1.700 €</u> 4.900 €	3.200 € 8.000 € <u>1.700 €</u> 12.900 €
15	Anteil des Landes an Gebühren für Jagdscheine Aufwand f. Prüfungsausschuss Fischereiprüfung Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige – Bereich Jagd (KA-Beschluss 18.07.16) Erfrischungsgeld Kreiswahlausschuss	38.000 € 1.000 € 6.200 € <u>300 €</u> 45.500 €	38.000 € 1.000 € 6.200 € <u>400 €</u> 45.600 €
Zweckbindungsvermerk gem. § 19 Abs. 1 GemHVO			
Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren (Pos. 2) dürfen für Mehraufwendungen bei dem Anteil des Landes für Jagdscheine und Aufwand für Prüfungsausschuss Fischereiprüfung (Pos. 15) verwendet werden.			
18	Porto, Telefon, Reisekosten (Vorortkontrollen), Reisekosten für Wahlhelfer, Fachliteratur Amtliche Bekanntmachungen Fortbildung sonstige Versicherungsbeiträge, Versicherung der Wahlhelfer	27.700 € 0 € 7.200 € <u>300 €</u> 35.200 €	25.600 € 8.000 € 3.500 € <u>500 €</u> 37.600 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt / -gruppe:	Ord	Allg. Ordnungsangelegenheiten

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-210.000	-200.000	-232.807
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-486.400	-418.400	-408.400
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.f.d. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	696.400	-618.400	-641.207
11	62-65	Personalaufwendungen	613.830	591.840	623.210
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.300	17.700	20.483
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.600	96.100	86.220
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	4.900	12.900	11.343
15		- davon 61: bezogene Leistungen	45.500	45.600	54.050
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	35.200	37.600	20.828
19	66	Abschreibungen	3.210	2.990	2.943
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	722.940	708.630	732.857
25		Verwaltungsergebnis	26.540	90.230	91.650
26	56,57	Finanzerträge			0
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	510	570	542
28		Finanzergebnis	510	570	542
29		Ordentliches Ergebnis	27.050	90.800	92.192
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	27.050	90.800	92.192
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-391
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-124.795
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-125.185
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	21.306	12.749	11.143
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	59.900	57.952	53.870
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	56.159	51.559	45.605
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	129.160	106.457	237.588
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	266.526	228.717	348.205
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	266.526	228.717	223.020
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	293.576	319.517	315.212

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	11,2	11,2	10,0	

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt:	Ausl	Ausländerangelegenheiten
Produktverantwortliche(r):	Herr Pfisterer	
Produktbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Visum, Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis, Erlaubnis zum Daueraufenthalt EU (Aufenthaltstitel) - Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln ■ Mitwirkung im Visaverfahren, Zustimmung oder Ablehnung der Zustimmung ■ Entgegennahme und Bestätigung von Verpflichtungserklärungen für die Einladung visumpflichtiger Ausländer ■ Mitwirkung bei Einbürgerungsverfahren sowie der Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit von Kindern ausländischer Eltern (sog. Optionskinder) ■ Durchführung aufenthaltsbeendender Maßnahmen ■ Feststellung des Nichtbestehens der Freizügigkeit von EU-Bürgern ■ Ausstellung eines Ausweis- oder Passersatzes für Ausländer (Reiseausweis für Flüchtlinge etc.) ■ Erteilung/Verlängerung von Duldungen (Aussetzung der Abschiebung) bzw. Aufenthaltsgestattungen, Verlängerung von Ankunfts nachweisen, Änderung von Auflagen ■ Integrationskurse, Verpflichtung und Berechtigung prüfen und entsprechend anordnen, Überwachung der Teilnahme ■ Beratung und Betreuung der AusländerInnen in Einbürgerungsverfahren und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten inkl. Aushändigung der Einbürgerungsurkunden ■ Beratung und Betreuung von deutschen Staatsangehörigen sowie Abwicklung der Aufgaben im Personenstands- und Namensrechts ■ Beglaubigungswesen im internationalen Urkundenverkehr ■ Aufsicht über die Standesämter der kreisangehörigen Städte und Gemeinden ■ Aufsicht über die Melde-, Passbehörden etc. der kreisangehörigen Städte und Gemeinden 		
Produktziel / Kennzahlen		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Anwendung u. Gewährleistung aufenthalts- u. passrechtlicher Maßnahmen u. Entscheidungen nach dem Aufenthaltsgesetz sowie weiterer ausländerrechtlicher Bestimmungen ■ Gewährleistung des Staatsangehörigkeits-, des Personenstands- und Namensrechts ■ Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger (jeweils zum 31.12. d. J.) 2014: 18.549 2015: 20.327 2016: 22.920 2017 (31.05.): 23.479 ■ Anzahl der Anträge auf Aufenthaltstitel 2014: 2.432 2015: 2.655 2016: 3.253 2017 (30.06.): 2.651 - davon aus humanitären Gründen 2014: 371 2015: 496 2016: 902 2017 (30.06.): 1.293 ■ Anzahl der ausgestellten eReiseausweise 2014: 210 2015: 335 2016: 606 2017 (30.06.): 879 - davon eReiseausweise für Flüchtlinge 2014: 158 2015: 295 2016: 526 2017 (30.06.): 559 ■ Anzahl der Verpflichtungen und Berechtigungen für Integrationskurse 2014: 249 2015: 327 2016: 594 2017 (30.06.): 440 ■ Anzahl der entgegengenommenen Einbürgerungsanträge 2014: 50 2015: 85 2016: 49 2017 (30.06.): 35 		
Zielgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> ■ In- und ausländische Mitbürger ■ kreisangehörige Städte und Gemeinden 		
Produktart (intern/extern)		Produktcharakter
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern 		<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
Rechts/Auftragsgrundlage		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Freizügigkeitsgesetz EU, Beschäftigungsverordnung, Asylverfahrensgesetz, Bedarfsberechnungen nach den sozialrechtlichen Bestimmungen des SGB II, diverse EU-Richtlinien, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Erlasse, Verfügungen, Anwendungshinweise, Urteile/Rechtsprechung ■ Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG), Grundgesetz, Staatsangehörigkeitsgebührenverordnung, ■ Hess. Gesetz zur Bestimmung der zuständigen Behörden im Staatsangehörigkeitswesen ■ Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung und entsprechende Vorschriften ■ Bundesmeldegesetz (BMG), Passgesetz (PassG), Personalausweisgesetz (PAuswG) und entsprechende Vorschriften ■ Namensänderungsgesetz und entsprechende Vorschriften 		
Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Weitere Behörden, Einwohnermeldeämter, Standesämter, Gerichte, Polizei, ... 		

Erläuterungen zu Produkt: Ausländerangelegenheiten

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
2	Verwaltungsgebühren Personenstandswesen Verwaltungsgebühren Ausländerbehörde	1.500 € <u>150.000 €</u> 151.500 €	1.500 € <u>135.000 €</u> 136.500 €
3	Personalkostenerstattung vom Land (Kommunalisierung) Kostensätze und Erstattungen (Abschiebekosten)	252.500 € <u>10.000 €</u> 262.500 €	252.500 € <u>10.000 €</u> 262.500 €
11	Eine Stelle wurde gegenüber 2017 weniger geplant.		
14	Büromaterial übriger sonstiger Materialaufwand (digitale Ausweisdokumente) (Zunahme Fallzahlen, insbesondere bei den humanitären Aufenthalten)	11.200 € <u>200.000 €</u> 211.200 €	10.200 € <u>150.000 €</u> 160.200 €
18	Aufwendungen für Abschiebungen (Erstattung vom Land unter Pos. 3) Fachliteratur, Porto, Reisekosten (Zunahme Fallzahlen) Fortbildung (Bedarf aufgrund Stellenneubesetzungen)	10.000 € 12.300 € <u>7.000 €</u> 29.300 €	10.000 € 11.400 € <u>7.000 €</u> 28.400 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	Ausl	Ausländerangelegenheiten

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-151.500	-136.500	-164.158
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-262.500	-262.500	-270.289
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufsg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	414.000	399.000	434.447
11	62-65	Personalaufwendungen	903.220	1.026.510	724.051
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.500	188.600	169.467
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	211.200	160.200	151.057
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	29.300	28.400	18.410
19	66	Abschreibungen	3.770	19.810	4.435
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	1.147.490	1.234.920	897.953
25		Verwaltungsergebnis	733.490	835.920	463.506
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70	20	18
28		Finanzergebnis	70	20	18
29		Ordentliches Ergebnis	733.560	835.940	463.524
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	733.560	835.940	463.524
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-613
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-170.272
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-170.885
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	66.118	47.016	47.845
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	71.199	66.775	56.142
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	74.991	75.958	71.537
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	245.397	210.603	317.120
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	457.705	400.352	492.644
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	457.705	400.352	321.759
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.191.265	1.236.292	785.283

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.		Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	16,5	16,5	13,4

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
------------------------	-----------	-------------------------------

Produkt:	WB	Wasser/Abwasser
Produktverantwortliche(r):	Frau Schulz	

Produktbeschreibung

- Sicherung und Durchsetzung der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der oberirdischen Gewässer, des Grundwassers, der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung und des Bodens im Landkreis
- anlagenbezogener Gewässerschutz (u.a. Heizölbehälter)
- Umsetzung des Hessischen Altlasten- und Bodenschutzgesetzes
- Grund- und Rohwasserbeschaffenheit

Produktziel / Kennzahlen

- Minderung, Vermeidung bzw. Aufhebung von Beeinträchtigungen des Bodens, der Oberflächengewässer und des Grundwassers durch Planung, Bewirtschaftung, Überwachung und sonstige geeignete Maßnahmen.

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger des Landkreises
- Städte und Gemeinden, Land Hessen
- Wasser-/ Abwasserverbände
- Gewerbe- und Industrieunternehmen, Landnutzer wie z.B. Landwirte, Winzer

Produktart (intern/extern)	Produktcharakter
■ extern	■ Pflichtaufgabe

Rechts/Auftragsgrundlage

- Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG), Hessisches Altlasten- und Bodenschutzgesetz, Verordnung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAWS), Abwasserabgabengesetz (AbwAG), Eigenkontrollverordnung (EKVO) etc.

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

- Bauaufsicht und Denkmalschutz, Untere Naturschutzbehörde, Amt für ländlichen Raum, Land Hessen

Statistische Kennzahlen (Auszug)

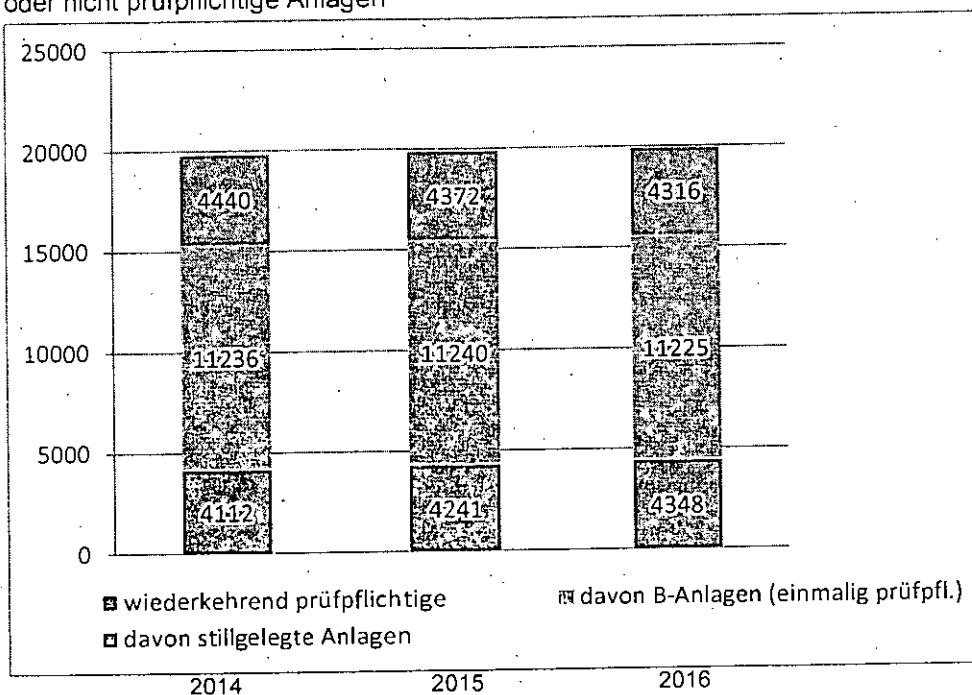
Wasserrechtliche Entscheidungen und Stellungnahmen

Anzahl	Bearbeitungen		
	2014	2015	2016
Wasserrechtliche Entscheidungen	55	50	106
Stellungnahmen zu Bauanträgen und Planungen	159	162	138

Öllageranlagen im Rheingau-Taunus-Kreis

Jahr	2014	2015	2016
Gespeicherte Anlagen	19957	20029	20097
davon stillgelegte Anlagen	4112	4241	4348
davon B-Anlagen (einmalig prüfpfl.)	11236	11240	11225
wiederkehrend prüfpflichtige	4440	4372	4316

* Die Differenz ergibt sich durch z.B. Anlagen mit Verarbeitungssperren oder nicht prüfpflichtige Anlagen



Abwasseranlagen

■ Kommunale Kläranlagen:	29
Kleinkläranlagen:	84
Entlastungsanlagen	131
Kanalnetzberichte EKVO/Jahr:	34

Quelle: Eigenerhebung Untere Wasserbehörde RTK

Erläuterungen zu Produkt: Wasser / Abwasser

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
2	Verwaltungsgebühren Bußgelder und Verwarnungen	25.000 € <u>2.000 €</u> 27.000 €	32.000 € <u>4.000 €</u> 36.000 €
3	Personal- und Sachkostenerstattung vom Land (Kommunalisierung) Kostenerstattung Ersatzvornahmen (Aufwand bei Pos. 18)	260.000 € <u>20.000 €</u> 280.000 €	260.000 € <u>20.000 €</u> 280.000 €
11	Ein Altersteilzeitbeschäftigungsverhältnis ist nach Freistellung ausgelaufen.		
14	Büromaterial	1.000 €	1.000 €
15	Aufwendungen für Wasserproben	2.000 €	2.000 €
18	Ausgaben für Ersatzvornahmen (Ertrag bei Pos. 3) Telefon, Porto, Reisekosten, Fachliteratur Fort- und Weiterbildung	20.000 € 4.150 € <u>1.000 €</u> 25.150 €	20.000 € 4.050 € <u>1.000 €</u> 25.050 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt / -gruppe:	WB	Wasser / Abwasser

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.000	-36.000	-34.337
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-280.000	-280.000	-260.000
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-307.000	-316.000	-294.337
11	62-65	Personalaufwendungen	425.760	462.520	454.077
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.150	28.050	6.139
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	1.000	1.000	985
15		- davon 61: bezogene Leistungen	2.000	2.000	1.904
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	25.150	25.050	3.250
19	66	Abschreibungen	7.080	6.950	9.190
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	460.990	497.520	469.406
25		Verwaltungsergebnis	-153.990	-181.520	-175.069
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.780	2.000	1.918
28		Finanzergebnis	1.780	2.000	1.918
29		Ordentliches Ergebnis	-155.770	-183.520	-176.987
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-155.770	-183.520	-176.987
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-406
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-119.314
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-119.720
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	26.443	20.249	19.366
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	25.825	24.911	24.956
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	50.069	48.797	47.394
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	91.907	88.230	188.113
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	194.243	182.187	279.828
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	194.243	182.187	160.109
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	350.013	365.707	337.096

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	10,6	10,6	9,0

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt:	Verk	Allg. Verkehrsangelegenheiten
Produktverantwortliche(r):	Herr Zeller	
Produktbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Verkehrsrechtliche Anordnungen zur Sicherstellung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf öffentlichen Straßen ■ Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen ■ Genehmigung /Erlaubnis und Mitwirkung in Genehmigungs- und Erlaubnisverfahren bei Großraum- und Schwertransporten ■ Überwachung von Gefahrguttransporten ■ Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz 		
Produktziel / Kennzahlen		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Regelung und Gewährleistung der Sicherheit, Ordnung und Leichtigkeit des Verkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ■ Anzahl der Ausnahmegenehmigungen vom Sonntagsfahrverbot 2014: 45 2015: 39 2016: 51 ■ Anzahl der gebührenpflichtigen Baustellen 2014: 132 2015: 79 2016: 107 		
Zielgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Personen, die Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Rheingau-Taunus-Kreis führen ■ natürliche und juristische Personen im Rheingau-Taunus-Kreis ■ Städte und Gemeinden 		
Produktart (intern/extern)	Produktcharakter	
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe 	
Rechts/Auftragsgrundlage		
<ul style="list-style-type: none"> ■ StVG, StVO, HStrG, etc, 		
Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Polizei, Hessen Mobil, kreisangehörige Kommunen 		

Erläuterungen zu Produkt: Allg. Verkehrsangelegenheiten

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
2	Verwaltungsgebühren	13.000 €	13.000 €
3	Personalkostenerstattung vom Land (Kommunalisierung)	100.000 €	100.000 €
14	Aufwendungen für Büromaterial	9.000 €	10.000 €
15	Mittel für Signalplanung für Lichtsignalanlagen	10.000 €	20.000 €
	Beförderungskosten für Kreisstraßenschau	<u>400 €</u>	<u>400 €</u>
		10.400 €	20.400 €
<p>Die Signalplanung für eine Lichtsignalanlage fällt entsprechend einer Entscheidung des OVWG NRW in den Aufgaben – und Pflichtenkreis der Straßenverkehrsbehörde. Der Rheingau-Taunus-Kreis hat daher zukünftig die Kosten für entsprechende Signalplanungen (ca. 3.000 € - 4.000 € pro Signalanlage) im Falle einer Geschwindigkeitsänderung auf Bundesstraßen im Kreisgebiet zu tragen.</p>			
18	Fachliteratur, Reisekosten, Porto	3.400 €	3.400 €
	Fort- und Weiterbildung	800 €	800 €
	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	300 €	500 €
	Lizenzen und Konzessionen (GEMA)	80 €	80 €
	Mitgliedsbeitrag an Kreisverkehrswacht Rheingau-Taunus	<u>80 €</u>	<u>80 €</u>
		4.660 €	4.860 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt / -gruppe:	Verk	Allg. Verkehrsangelegenheiten

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.000	-13.000	-14.055
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-100.000	-100.000	-100.000
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufsg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-113.000	-113.000	-114.055
11	62-65	Personalaufwendungen	151.670	151.220	140.155
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.060	35.260	7.216
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	9.000	10.000	4.560
15		- davon 61: bezogene Leistungen	10.400	20.400	
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	4.660	4.860	2.656
19	66	Abschreibungen	260	310	436
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	175.990	186.790	147.807
25		Verwaltungsergebnis	62.990	73.790	33.751
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	120	140	131
28		Finanzergebnis	120	140	131
29		Ordentliches Ergebnis	63.110	73.930	33.882
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	63.110	73.930	33.882
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-115
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-32.636
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-32.751
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	5.042	4.309	4.178
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	6.456	6.228	6.302
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	16.764	13.811	13.413
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	80.082	74.966	94.174
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	108.345	99.313	118.067
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	108.345	99.313	85.316
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	171.455	173.243	119.198

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	3,0	3,0	3,0	

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
------------------------	-----------	-------------------------------

Produkt:	Zul	Zulassungsangelegenheiten
Produktverantwortliche(r):	Herr Zeller	

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Zulassung und Außerbetriebsetzung von KFZ und Anhängern ■ Betriebsuntersagung bei fehlendem Versicherungsschutz, Mängeln, nicht gezahlter Kfz-Steuer, Nichtumschreibung von Kfz bei Standort- oder Eigentumswechsel
--

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherstellung der Mobilität ■ Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Landkreis durch Ergreifung geeigneter Maßnahmen bei Mitteilung über fehlenden Versicherungsschutz, bei erheblichen Fahrzeugmängeln oder Verkehrsunsicherheit durch unmittelbare Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen bzw. Wiederherstellung des Ursprungszustandes der Fahrzeuge ■ Sicherstellung einer möglichst hohen Servicequalität für die Bürgerinnen und Bürger bei möglichst geringer Wartezeit (Kennzahl: mittlere, maximale und minimale Wartezeit) ■ Anzahl KfZ-zulassungen 2014: 30.410 2015: 31.687 2016: 39.185 ■ Anzahl KfZ-abmeldungen 2014: 17.822 2015: 17.446 2016: 23.466 ■ Anzahl der Versicherungsanzeigen 2014: 2.053 2015: 2.117 2016: 1.883
--

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ natürliche und juristische Personen im Rheingau-Taunus-Kreis

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
---	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ StVG, FZV, StVZO, etc.

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kraftfahrt-Bundesamt, Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GdV), Hauptzollämter.
--

Erläuterungen zu Produkt: Zulassungsangelegenheiten

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
2	Verwaltungsgebühren	2.000.000 €	1.785.000 €
	Kurzzeitkennzeichen	60.000 €	22.000 €
	Gebühren für Feinstaubplaketten extern (0,40 € pro freigegebener Plakette)	<u>67.000 €</u>	<u>65.000 €</u>
		2.127.000 €	1.872.000 €
3	Personalkostenerstattung vom Land (Kommunalisierung)	47.000 €	47.000 €
	Erstattung der Materialkosten für Feinstaubplaketten extern	<u>115.000 €</u>	<u>85.000 €</u>
		162.000 €	132.000 €
14	Aufwendungen für Material (KFZ-, TÜV- Plaketten, Fahrzeugscheine, Abmeldebescheinigungen, Gebühren-Quittungen, Allgm. Vordrucke, Dienstsiegel-Plaketten)	282.000 €	235.000 €
	115.000 € für Feinstaubplaketten extern, Erstattung unter Pos. 3		
	<u>Zweckbindungsvermerk gem. § 19 Abs. 1 GemHVO</u> Mehrerträge bei Erstattung der Materialkosten für Feinstaubplaketten (Pos.3) dürfen für Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für Material (Plaketteneinkauf Pos. 14) verwendet werden.		
15	Aufwendungen für Fremdleistungen des Bundes (Gebühren Kraftfahrtbundesamt)	178.000 €	78.000 €
	Aufwendungen für Genehmigungen nach § 13 EG-FGV und § 21 StVZO an Bündelungsbehörde Marburg-Biedenkopf	<u>500 €</u>	<u>500 €</u>
		178.500 €	78.500 €
	<u>Zweckbindungsvermerk gem. § 19 Abs. 1 GemHVO</u> Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren (Pos. 2) dürfen für Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für Fremdleistungen des Bundes (Pos. 15) verwendet werden.		
18	Rundfunkgebühren	300 €	300 €
	Telefonkosten (Datenverbindung für Feinstaubplaketten)	800 €	800 €
	Portokosten	38.000 €	34.000 €
	Reisekosten (Einführung Mitarbeiter-Rotation zur Qualitätssicherung der Außenstellen)	3.300 €	3.800 €
	Fort- und Weiterbildung	<u>800 €</u>	<u>800 €</u>
		43.200 €	39.700 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt / -gruppe:	Zul	Zulassungsangelegenheiten

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.127.000	-1.872.000	-2.080.012
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-162.000	-132.000	-147.235
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen	-80	-90	-85
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-2.289.080	-2.004.090	-2.227.331
11	62-65	Personalaufwendungen	945.740	912.100	821.721
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	503.700	353.200	369.723
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	282.000	235.000	227.774
15		- davon 61: bezogene Leistungen	178.500	78.500	107.779
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	43.200	39.700	34.170
19	66	Abschreibungen	23.110	24.630	22.616
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	1.472.550	1.289.930	1.214.060
25		Verwaltungsergebnis	-816.530	-714.160	-1.013.271
26	56,57	Finanzerträge			0
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	890	1.010	962
28		Finanzergebnis	890	1.010	962
29		Ordentliches Ergebnis	-815.640	-713.150	-1.012.309
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-815.640	-713.150	-1.012.309
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-670
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-212.014
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-212.684
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	193.586	185.537	177.683
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	104.255	107.028	88.657
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	85.385	80.561	78.244
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	302.511	280.214	476.203
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	685.737	653.340	820.786
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	685.737	653.340	608.102
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-129.903	-59.810	-404.207

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	17,5	17,5	15,3	

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
------------------------	-----------	-------------------------------

Produkt:	Führ	Führerscheinangelegenheiten
Produktverantwortliche(r):	Herr Zeller	

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Abwicklung aller Führerscheinangelegenheiten für Einwohner und Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz im Landkreis ■ Erteilung, Versagung und Entzug von Fahrerlaubnissen ■ Verwaltungstechnische Abwicklung der Fahrtauglichkeitsprüfungen

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherstellung des öffentlichen Straßenverkehrs durch Erfüllung der Aufgaben zur Zulassung bzw. Nichtzulassung von Verkehrsteilnehmern ■ Förderung der Sicherheit im Straßenverkehr durch Entziehung der Fahrerlaubnis sowie Beschränkung oder bedingte Erteilung bei Eignungsmängeln

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Einwohner und Einwohnerinnen des Landkreises ■ Anzahl der erteilten Fahrerlaubnisse 2014: 3.389 2015: 3.388 2016: 3.388 ■ Anzahl erteilten Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung 2014: 155 2015: 185 2016: 164 ■ Anzahl Entzüge u. Aberkennung der Fahrerlaubnis, Verzicht 2014: 84 2015: 86 2016: 128
--

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
---	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ StVG, FeV, Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz, Hessische Fahrberechtigungsverordnung, etc.
--

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kraftfahrt-Bundesamt, TÜV, Begutachtungsstellen/Verkehrsmediziner
--

Erläuterungen zu Produkt: Führerscheinangelegenheiten

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
2	Verwaltungsgebühren	320.000 €	345.000 €
3	Personalkostenerstattung vom Land (Kommunalisierung)	74.000 €	74.000 €
14	Aufwendungen für Material (Führerscheinvordrucke, Unterschrift-Aufkleber, spez. Farbstifte, Bildklebefolien, Verschlussiegel, allgm. Vordrucke)	25.000 €	32.000 €
15	Aufwendungen für Fremdleistung des Bundes, Ausgaben für Auskünfte aus dem Verkehrszentralregister	23.000 €	23.000 €
	Erstattung für zentrale Bearbeitung nach § 41 FeV bei ausl. FE	<u>500 €</u>	<u>500 €</u>
		23.500 €	23.500 €
	<u>Zweckbindungsvermerk gem. § 19 Abs. 1 GemHVO</u>		
	Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren (Pos. 2) dürfen für Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für Fremdleistungen des Bundes (Pos. 15) verwendet werden.		
18	Reisekosten	150 €	150 €
	Fort- und Weiterbildung	<u>400 €</u>	<u>400 €</u>
		550 €	550 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt / -gruppe:	Führ	Führerscheinangelegenheiten

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-320.000	-345.000	-342.141
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-74.000	-74.000	-74.000
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-394.000	-419.000	-416.141
11	62-65	Personalaufwendungen	481.930	490.620	487.306
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.050	56.050	50.192
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	25.000	32.000	26.442
15		- davon 61: bezogene Leistungen	23.500	23.500	23.622
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	550	550	128
19	66	Abschreibungen	4.460	4.210	8.648
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	535.440	550.880	546.145
25		Verwaltungsergebnis	141.440	131.880	130.004
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50	60	52
28		Finanzergebnis	50	60	52
29		Ordentliches Ergebnis	141.490	131.940	130.056
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	141.490	131.940	130.056
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-356
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-114.707
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-115.063
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	58.834	50.438	48.953
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	28.695	27.852	27.932
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	44.089	42.812	41.581
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	142.434	116.661	222.845
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	274.053	237.762	341.311
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	274.053	237.762	226.248
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	415.543	369.702	356.304

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	9,3	9,3	7,9

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
------------------------	-----------	-------------------------------

Produkt:	VS	Veterinärwesen
Produktverantwortlich:	Herr Dr. Botzen	

Produktbeschreibung

- Verbraucherschutz durch Überwachung der Qualität von Lebensmitteln aller Art aus pflanzlicher und tierischer Herkunft, auf jeder Stufe der Produktion und Vermarktung, Beratung und Unterstützung bei der Erstellung von Eigenkontroll- und QM-Systemen. Durchführung von Betriebs- und Einfuhrkontrollen, Bearbeitung von Verbraucherbeschwerden und Rückrufaktionen.
- Amtliche Untersuchung und Beurteilung der Schlachttiere und Tierkörper
- Kontrolle und Überwachung der Tierhaltung, des Tierhandels und des hinsichtlich Tierseuchen und Tierschutz
- Durchführung von Cross Compliance-Kontrollen im Rahmen der Förderprogramme für landwirtschaftlicher Betriebsprämien
- Überwachung nach dem Arzneimittelgesetz und des Verkaufs von nichtapothekenpflichtigen Tierarzneimitteln, Verkehr mit Tierarzneimitteln,
- Betriebsüberwachung gemäß der Tierischen Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz

Produktziel / Kennzahlen

- Sicherstellung des vorbeugenden gesundheitlichen Verbraucherschutzes
- Schutz vor irreführenden oder falschen Angaben auf Verpackungen
- Tierschutz
- Sicherheit und Verbesserung der Tiergesundheit
- Anzahl der Lebensmittelkontrollen
2014: 1238 2015: 847 2016: 1066
- Anzahl Tierseuchen-/Tierschutzkontrollen
2014: 204 2015: 268 2016: 256
- Anzahl der Probeentnahmen von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen
2014: 764 2015: 733 2016: 712
- Anzahl der untersuchten Schlachttiere
2014: 5496 2015: 6367 2016: 5819

Zielgruppe

- Verbraucher und Lebensmittelunternehmer
- Schlachtbetriebe einschließlich Hausschlachtungen, Jäger
- private, landwirtschaftliche und gewerbliche Tierhaltungen

Produktart (intern/extern)	Produktcharakter
■ extern	■ Pflichtaufgabe

Rechts/Auftragsgrundlage

- EU-Recht mit den entsprechenden nationalen Regelungen, Lebensmittelgesetzbuch, Fleischhygiene-Verordnung, Tierschutzgesetz, Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz etc.

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

- Hessisches Landeslabor, Ordnungsbehörden

Erläuterungen zu Produkt: Verbraucherschutz, Veterinärwesen

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
2	Verwaltungsgebühren (Fleischschau), sonst. Gebühren und Bußgelder	80.000 €	90.000 €
3	Personal- und Sachkostenerstattung vom Land (Kommunalisierung) Sachkostenentschädigung Strahlenschutzvorsorge	476.750 € <u>540 €</u> 477.290 €	476.750 € <u>540 €</u> 477.290 €
11	Reduzierung der Personalkosten durch das Auslaufen von Altersteilzeitbeschäftigungen und AZ-Reduzierung.		
14	Büromaterial Laborbedarf zur Untersuchung der Fleischproben übriger sonstiger Materialaufwand (Material zur Tierseuchenbekämpfung, Probebeutel, Schutzoveralls)	2.000 € 7.000 € <u>500 €</u> 9.500 €	2.000 € 4.000 € <u>500 €</u> 6.500 €
18	sonstige Aufwendungen f.d. Inanspruchnahme v. Diensten, Kosten BSE-Untersuchung, Kosten Ringversuch Fort- und Weiterbildung Reisekosten Fachliteratur, Porto, Telefon	5.000 € 5.000 € 15.000 € <u>3.200 €</u> 28.200 €	5.000 € 5.000 € 15.000 € <u>3.200 €</u> 28.200 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt / -gruppe:	VS	Verbraucherschutz, Veterinärwesen

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-80.000	-90.000	-98.366
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-477.290	-477.290	-477.294
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	557.290	567.290	575.659
11	62-65	Personalaufwendungen	770.250	858.580	794.191
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.500	29.700	30.887
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.700	34.700	20.232
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	9.500	6.500	3.464
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	28.200	28.200	16.768
19	66	Abschreibungen	2.400	2.820	3.787
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtung			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	823.850	925.800	849.098
25		Verwaltungsergebnis	266.560	358.510	273.438
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50	60	58
28		Finanzergebnis	50	60	58
29		Ordentliches Ergebnis	266.610	358.570	273.496
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	266.610	358.570	273.496
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-356
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-131.726
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-132.083
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	24.592	21.799	22.594
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	33.178	32.177	27.662
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	47.609	42.812	41.581
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	127.929	122.758	216.040
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	233.309	219.546	307.878
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	233.309	219.546	175.795
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	499.919	578.116	449.291

Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	GESAMT	Personalaufw.	770.250	858.580	794.191

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt:	BKS	Brandschutz-/Katastrophenschutz
Produktverantwortliche(r):	Herr Dreier	

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beratung und Unterstützung der Städte und Gemeinden bei der Durchführung der ihnen obliegenden Aufgaben ■ Aufstellung von Alarmplänen innerhalb des Kreisgebietes ■ Aufstellung einer Bedarfs- und Entwicklungsplanung für den Landkreis ■ Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen ■ Vorhaltung eines permanent verfügbaren Brandschutzaufsichtsdienstes ■ Gefahrenverhütungsschauen und bauaufsichtliche Sicherheitsprüfungen ■ Überprüfung der Freiw. Feuerwehren auf ihre Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft ■ Aus- u. Fortbildung der Feuerwehren auf Landkreisebene ■ Einheiten für besondere Einsätze ■ Bildung von Brandschutzabschnitten im Landkreis ■ Mitarbeit im Stab HVB ■ Katastrophenschutzpläne ■ Katastrophenschutzleitung ■ Zusammenarbeit mit anderen Behörden, Einrichtungen und Einheiten sowie Hilfsorganisationen ■ Ausstattung und Übungen des Katastrophenschutzes ■ Beaufsichtigung der Katastrophenschutzdienste

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherstellung einer jederzeit zeit- und sachgerechten Verfügbarkeit von Ressourcen und Einheiten des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe im gesamten Kreisgebiet zur Abwehr akuter Gefahren für Menschenleben oder bedeutende Sachwerte ■ Anzahl angebotene Kreislehrgänge/-seminare 2014: 49 2015: 57 2016: 42 ■ Anzahl angebotene Landeslehrgänge/-seminar (inkl. Jugendfeuerwehr) 2014: 515 2015: 346 2016: 334 ■ Anzahl verliehener Brandschutzehrenzeichen / Katastrophenschutzmedaillen 2014: 100 2015: 94 2016: 119 ■ Anzahl der Gefahrenverhütungsschauen 2014: 33 2015: 85 2016: 158 ■ Anzahl der Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren 2014: 121 2015: 151 2016: 137
--

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Städte und Gemeinden ■ Gewerbe- und Industrieunternehmen ■ Bürger des Landkreises
--

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
---	---

<p>Rechts-/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG), Verordnung über die Organisation und Durchführung der Gefahrenverhütungsschau, etc. ■ Katastrophenschutzkonzept Hessen
--

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Hilfsorganisationen, umliegende Landkreise

Erläuterungen zu Produkt: Brand- / Katastrophenschutz

Pos		Ansatz 2018	Ansatz 2017
2	Verwaltungsgebühren für Gefahrenverhütungsschauen (HFA-Beschluss VII. 38/2006 vom 15.02.2006)	20.000 €	20.000 €
3	Nutzungsentschädigung Atemschutzübungsanlage (KA-Beschluss VI. 79/2001 vom 16.01.2001)	10.000 €	10.000 €
11	Ein Altersteilzeitbeschäftigungsverhältnis ist nach der Freistellungsphase ausgelaufen.		
14	Büromaterial / Drucksachen	3.500 €	3.500 €
	Treibstoffe Dienstfahrzeuge	7.000 €	7.000 €
	Sonstige Verbrauchsmaterialien	1.000 €	0 €
	Neuveranschlagung aufgrund des landeseigenen Schaumlöschtrainers für die Kreisausbildung. Verbrauchsmaterialien sind vom Kreis zu tragen.		
	Aufwendungen für Dienst- u. Schutzkleidung (gem. HBKG)	5.500 €	5.500 €
	Übriger Sonstiger Materialaufwand	<u>27.000 €</u>	<u>22.000 €</u>
	Erhöhung aufgrund des Ablaufdatums vieler Prüfröhrchen der kreiseigenen Gastec-Probenahmegeräte und der Entsorgung der Schrottfahrzeuge des Lehrgangs „TH-VU“	<u>44.000 €</u>	<u>38.000 €</u>
	- Höhenrettung, Ersatzbeschaffung/Revisionen von Sicherungsgeräten		
	- Brandschutzerziehung gem. §18 HBKG		
	- Hessische Feuerwehrleistungsübung gem. §4 (1) Ziff.5 HBKG		
	- Jugendfeuerwehren KA-Beschlüsse vom 25.08.75 und 22.12.83, sie beruhen auf §8 HBKG		
	- überörtliche Gefahrenabwehr, Katastrophenabwehr §§24 HBKG		
	- GABC-Bereich §26 HBKG		
15	Kostenerstattung für Stützpunktfeuerwehren	272.770 €	257.490 €
	Kostenerstattungen gem. § 4 Abs. 2 HBKG und öffentlich-rechtlicher Vereinba- rung über die Aufteilung der Kosten des Betriebes und der Unterhaltung einer Stützpunktfeuerwehr		
	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige (§69 Nr. 2 HBKG)	26.600 €	23.000 €
	Erhöhung aufgrund der Aufwandsentschädigung der Kreisjugendfeuerwehrwarte § 1 (1) i.V.m. Anlage 2 FwDRAVO		
	Aufwandsentschädigung Kreisbrandmeister § 1 (1) i.V.m. Anlage 2 FwDRAVO		
	Zuschuss Tagelohn ehrenamtliche KAB und Aufwandsentschädigung für Auf- sichtspersonal der Atemschutzübungsanlage (KA-Beschluss VI. 70/2001 vom 16.01.2001)		
	Instandhaltung kreiseigener Feuerwehrrgeräte	10.500 €	5.500 €
	Erhöhung aufgrund des Radladers der Sandsackfüllmaschine, der Gerätschaf- ten zur technischen Hilfeleistung, der Feuerlöscher in den KBI- und KBM-Fahr- zeugen, des Schaumlöschtrainers.		
	Instandhaltung KFZ	<u>10.000 €</u>	<u>10.000 €</u>
		319.870 €	295.990 €
	Übertragbarkeitsvermerk: Die Mittel für die Kostenerstattungen an Stützpunktfeuerwehren können in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.		
17	Leasing KdoW KBI	6.900 €	6.900 €
18	Rundfunkgebühren (GEZ)	150 €	150 €
	Katastrophenschutzübungen (§29 (1) Nr.5 HBKG)	2.500 €	2.500 €
	Ausgaben im Rahmen der überörtlichen Gefahrenabwehr (KA-Beschluss VII. 10/2001 vom 05.11.2001)	5.000 €	5.000 €
	Betrieb KatWarn	4.500 €	4.500 €
	Fachliteratur, Porto, Telefonkosten, Reisekosten	18.000 €	16.500 €
	Erhöhung aufgrund der SMS-Alarmierung des KBIs, der KBMs, der HÖRG und der TEL, Datentarif für ein Pad des KBIs		
	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	400 €	400 €
	Fort- und Weiterbildung	5.600 €	5.600 €
	Versicherungsbeiträge KFZ	5.000 €	5.000 €
	Versicherungsbeitrag Wärmebildkamera	700 €	700 €
	Zuschüsse an Kreisfeuerwehrverband Rheingau	<u>2.560 €</u>	<u>1.280 €</u>
	Erhöhung aufgrund des Zuschusses für den KFV Untertaunus (KA-Beschlüsse von 03.07.65, 01.04.74, 22.12.83)		
		44.410 €	41.630 €
20	Zuschüsse für Freizeiten Jugendfeuerwehren (§8 HBKG und Jugend- förderlinien von 2000)	6.500 €	6.500 €
	Zuschuss DRK Kreisverband Untertaunus für Betrieb eines KatS-Zuges gem. KA-Beschluss v. 23.06.03	<u>7.000 €</u>	<u>7.000 €</u>
		13.500 €	13.500 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt / -gruppe	BKS	Brand- / Katastrophenschutz

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.000	-20.000	-22.679
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-10.000	-10.000	-10.002
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-30.000	-30.000	32.681
11	62-65	Personalaufwendungen	482.510	518.570	457.584
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	415.180	382.520	243.556
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	44.000	38.000	20.096
15		- davon 61: bezogene Leistungen	319.870	295.990	195.787
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	6.900	6.900	4.541
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	44.410	41.630	23.132
19	66	Abschreibungen	139.290	46.770	11.034
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	13.500	13.500	10.746
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	1.050.480	961.360	722.921
25		Verwaltungsergebnis	1.020.480	931.360	690.240
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	760	810	800
28		Finanzergebnis	760	810	800
29		Ordentliches Ergebnis	1.021.240	932.170	691.040
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			59.249
32		Außerordentliches Ergebnis			59.249
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.021.240	932.170	750.289
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-197
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-63.901
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			64.098
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	21.176	17.234	16.081
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	50.036	48.611	48.686
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	29.393	25.320	23.026
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	67.033	63.974	102.612
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	167.638	155.138	190.405
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	167.638	155.138	126.307
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.188.878	1.087.308	876.596

Personalbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	GESAMT	Personalaufwendungen	7,5	5,5	5,5

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung				Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions- u. Investitions- förderungsmaßnahmen	
	2018	VE	2017		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
Brand- und Katastrophenschutz						
Landeszuweisung Wechsellader	100.000		0	0		
Summe investive Einzahlungen	100.000		0	0		
Erw.v.bew.Sachen d.Anlagevermögens	53.000		71.000	4.760	215.436	91.436
Beschaffung digitale Funk-Endgeräte	0		0	10.588	136.000	136.000
Anschaffung Wasserversorgungskompon	60.000		60.000	0	120.000	60.000
Einführung Wechselladersystem	0		1.050.000	0	1.050.000	1.050.000
Kostenbeteiligung für Feuerwehren	56.300		0	0	56.300	0
Summe investive Auszahlungen	169.300	0	1.181.000	15.348	1.577.736	1.337.436
Saldo aus Investitionstätigkeit	-69.300		-1.181.000	-15.348		

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
------------------------	-----------	-------------------------------

Produkt:	NotUK	Notunterkünfte
Produktverantwortliche(r):	Herr Dreier	

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erichtung von Notunterkünften als Überlaufeinrichtung in geeigneten Gebäuden im Kreisgebiet (z.B. Turn-, Sport- und Gemeinschaftseinrichtungen, Industriegebäuden) ■ Einrichtung der Unterkünfte (z.B. Feldbetten, Sanitärausstattung, Kleiderkammer, Essensausgabe, Gesundheitserstsichtung, Sicherheitsdienst) ■ Einrichtung einer Verpflegungs-, Versorgungs- und Logistikinfrastruktur ■ Erstbetreuung der Flüchtlinge ■ Medizinisch Versorgung der Flüchtlinge ■ Beauftragung von geeigneten Dienstleistern, die die Betreuung der Flüchtlinge nach der Erstversorgung übernehmen können. ■ Koordinierung aller am Einsatz beteiligten Institutionen und Organisationen (THW, Bundeswehr usw.) ■
--

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherstellung einer jederzeit zeit- und sachgerechten Verfügbarkeit von Ressourcen und Einheiten des Katastrophenschutzes / Hilfsorganisationen im Bereich der Notunterkünfte

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Städte und Gemeinden ■ Flüchtlinge ■ Land Hessen

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
---	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Einsatzbefehl des Landes Hessen für die Bereitstellung von Notunterkünften mit 1000 Plätzen
--

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Hilfsorganisationen, Städte und Gemeinden, freiwillige Helfer, Kreisverwaltung

Erläuterungen zu Produkt: Notunterkünfte

Gem. Einsatzbefehl des HMdUS vom 30.09.2015 wurden im RTK Notunterkünfte für 1.000 Flüchtlinge geschaffen.

Die Notunterkünfte konnten im 1. Quartal 2016 aufgelöst werden.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt / -gruppe:	NotUK	Notunterkünfte

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-2.299.693
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufsg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge			-2.299.693
11	62-65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.299.693
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			71.942
15		- davon 61: bezogene Leistungen			1.834.432
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			384.755
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation			8.564
19	66	Abschreibungen			
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen			2.299.693
25		Verwaltungsergebnis			0
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
28		Finanzergebnis			
29		Ordentliches Ergebnis			0
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			0
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten			
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten			
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich			
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen			
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen			
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			0

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen				

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
------------------------	-----------	-------------------------------

Produkt:	RD	Rettungsdienst
-----------------	-----------	-----------------------

Produktverantwortliche(r):	Herr Dreier	
-----------------------------------	--------------------	--

Produktbeschreibung

- Entgegennahme und unverzügliche Behandlung aller Notrufe, Notfallmeldungen, sonstiger Hilfeersuchen und Informationen für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst und Erteilung von Auskünften
- Alarmierung der Einsatzkräfte und -einheiten entsprechend den gültigen Alarm- und Einsatzplänen und dem KatS-Plan
- Fernmeldezentrale und Einsatzzentrale für Brand- und Katastrophenschutz sowie den Rettungsdienst und qualifizierte Krankentransporte
- Einsätze des Krankentransport
- Datenpflege der AAO des Einsatzleiters
- Besetzung der Kommunikationsplätze für den Stab bei größeren Einsatzlagen
- Erarbeitung und Fortschreibung des Rettungsdienstbereichsplanes
- Genehmigung für Leistungserbringer, Kostenermittlung und Entgeltvereinbarung gemäß HRDG
- Aufgaben des Ärztlichen Leiter Rettungsdienst
- Rettungsdienstbereichsplanung gemäß HRDG
- Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern und Hilfsorganisationen
- Organisation und Durchführung Einsatzleitung Rettungsdienst
- Qualitätsmanagement Rettungsdienst
- Fachaufsicht Rettungsdienst

Produktziel / Kennzahlen

- Optimale medizinische Erstversorgung von Erkrankten und Verletzten durch die Vorhaltung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Anzahl an Hilfeleistungssystemen für die Bevölkerung des Landkreises
- Anzahl der Rettungsdiensteinsätze
2014: 30.145 2015: 30.685 2016: 30.404
- Anzahl der eingehenden Notrufe / Anrufe
2014: 94.931 2015: 95.315 2016: 92.115
- Anzahl der Alarmierungen
2014: 51.374 2015: 59.857 2016: 58.278

Zielgruppe

- Bürger des Landkreises

Produktart (intern/extern)

- extern

Produktcharakter

- Pflichtaufgabe

Rechts/Auftragsgrundlage

- Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG)

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

- Hilfsorganisationen, umliegende Landkreise

Erläuterungen zu Produkt: Rettungsdienst

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
2	Benutzungsgebühren von Rettungsdiensten	1.300.000 €	1.300.000 €
3	Personalkostenerstattung Land für Leitstelle Mit Inkrafttreten des neuen Hessischen Rettungsdienstgesetzes zum 01.01.2011 hat sich die Berechnung der Höhe des Personalkostenzuschusses des Landes geändert. Kostenerstattung von Gemeinden für Notruf 112	36.500 € <u>11.000 €</u> 47.500 €	36.500 € <u>11.000 €</u> 47.500 €
9	Teilauflösung Rücklage Rettungsdienst	166.630 €	170.000 €
<p>Grundsätzlich muss im Ergebnis des Produkts Rettungsdienst der auszuweisende Anteil des Kreises am Rettungsdienst von rd. 160.000 € dokumentiert werden. Mit Inkrafttreten des neuen Hessischen Rettungsdienstgesetzes zum 01.01.2011 hat sich auch der Personalkostenanteil des Kreises von 30% auf 20% verringert. Ferner war der Betrag der 7. Änderung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung anzupassen.</p>			
14	Büromaterial / Drucksachen Materialaufwand Instandhaltung u. Reparatur Einrichtung u. EDV Treibstoffe Einsatzfahrzeuge Aufwendungen für Dienst- u. Schutzkleidung	3.800 € 5.500 € 6.000 € <u>12.000 €</u> 27.300 €	3.800 € 5.500 € 5.500 € <u>12.000 €</u> 26.800 €
15	Wartungskosten EDV (Leitstelle) Erhöhung ergibt sich aus der Kostensteigerung der Supportkosten für die Software des Einsatzleitrechners. Instandhaltung von Fahrzeugen Aufwandsentschädigung für technische Einsatzleitung Fremdleistungen v. öffentl. wirtschaftl. Unternehmen Nach §13 (3) DV HRDG ist die Wirksamkeit der Alarmpläne zu überprüfen. Die Kosten für diese Übungen trägt der Rettungsdienststräger.	35.000 € 4.000 € 70.000 € <u>8.500 €</u> 117.500 €	29.000 € 1.000 € 70.000 € <u>0 €</u> 100.000 €
16	Instandhaltung Gebäude	5.000 €	5.000 €
17	Leasingkosten Einsatzfahrzeuge	25.000 €	24.000 €
18	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung Rundfunkgebühren (GEZ) Telefonkosten ZLS Gutachten für Rettungsdienst Reisekosten KFZ-Versicherung für Einsatzfahrzeuge	20.000 € 220 € 28.000 € 1.000 € 4.000 € <u>1.200 €</u> 54.420 €	20.000 € 220 € 28.000 € 1.000 € 3.500 € <u>1.200 €</u> 53.920 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt / -gruppe:	RD	Rettungsdienst

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.300.000	-1.300.000	-1.249.067
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-47.500	-47.500	-48.627
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen	-3.430	-3.920	-3.916
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-166.630	-170.000	
10		Ordentliche Erträge	-1.517.560	-1.521.420	-1.301.610
11	62-65	Personalaufwendungen	1.197.800	1.158.880	978.654
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.220	209.720	240.625
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	27.300	26.800	23.745
15		- davon 61: bezogene Leistungen	117.500	100.000	85.559
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.	5.000	5.000	209
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	25.000	24.000	23.274
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	54.420	53.920	107.838
19	66	Abschreibungen	16.110	21.830	18.516
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			48
24		Ordentliche Aufwendungen	1.443.130	1.390.430	1.237.842
25		Verwaltungsergebnis	-74.430	-130.990	-63.768
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.550	1.560	1.564
28		Finanzergebnis	1.550	1.560	1.564
29		Ordentliches Ergebnis	-72.880	-129.430	-62.204
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-72.880	-129.430	-62.204
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-498
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-209.393
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-209.891
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	12.397	10.684	10.163
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	25.825	25.084	25.131
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	73.761	69.052	58.124
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	216.621	192.946	340.752
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	328.605	297.766	434.171
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	328.605	297.766	224.280
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	255.725	168.336	162.076

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	17,0	15,0	13,2

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung			Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions-u. Investitions- förderungsmaßnahmen	
	2018	VE		2017	Gesamtaus- zahlungs- bedarf
Rettungsdienst					
Summe investive Einzahlungen	0		0	0	
Erw.v.bew.Sachen d.Anlagevermögens	16.000		20.000	7.008	150.080
Digitalisierung des 4 Meter BOS-Funk	0		0	8.028	40.000
Brandmeldeempfangszentrale	0		60.000	0	60.000
Summe Investive Auszahlungen	16.000	0	80.000	15.036	250.080
Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.000		-80.000	-15.036	

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produkt / -gruppe:		

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-800	-800	-3.496
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-227.800	-207.800	-208.290
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um	-60.057.980	-57.889.110	-55.431.975
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-1.254.350	-1.152.500	-1.081.411
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen	-2.063.740	-2.050.480	-2.111.440
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-827.880	-105.460	-397.672
10		Ordentliche Erträge	-64.432.550	-61.406.150	-59.234.285
11	62-65	Personalaufwendungen	5.970.780	5.730.010	5.294.330
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.580.560	32.207.380	31.017.001
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	5.041.200	4.930.000	4.926.072
15		- davon 61: bezogene Leistungen	13.306.490	12.492.910	12.183.310
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.	6.613.750	5.424.500	4.456.826
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	7.127.350	6.992.150	6.471.713
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	2.491.770	2.367.820	2.979.080
19	66	Abschreibungen	7.360.450	7.332.410	7.229.887
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	3.565.700	3.662.700	3.338.929
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtung			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.050	11.700	11.554
24		Ordentliche Aufwendungen	51.489.540	48.944.200	46.891.702
25		Verwaltungsergebnis	-12.943.010	-12.461.950	-12.342.583
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.980.200	3.110.900	3.244.671
28		Finanzergebnis	2.980.200	3.110.900	3.244.671
29		Ordentliches Ergebnis	-9.962.810	-9.351.050	-9.097.912
30	59	Außerordentliche Erträge		-540.000	-625.451
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			766.095
32		Außerordentliches Ergebnis		-540.000	140.645
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.962.810	-9.891.050	-8.957.268
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten	-1.431.566	-1.431.566	-1.467.419
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-4.102
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich	-199.108	-183.580	-958.708
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	30.962.584	29.488.828	-50.579.345
39		Entlastungen	29.331.910	27.873.681	-53.009.575
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	66.537	58.329	55.970
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	34.613	33.560	30.067
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	588.528	490.963	479.077
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	4.210.925	4.013.584	4.000.208
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln	-24.216.304	-22.579.047	57.401.520
45		Belastungen	-19.315.701	-17.982.611	61.966.843
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-10.016.209	9.891.070	8.957.268
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-53.399	20	0

Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	GESAMT	Personalaufw.	107.6	106.6	105.2

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produkt:	Schula	Sonstige Schulische Aufgaben
Produktverantwortliche(r):	Herr Gilbert	
Produktbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes für alle Schulformen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen ■ Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Unterrichtsmittel ■ Bearbeitung allgemeiner Schulrechtsangelegenheiten ■ Beantragung und Verwendung von zweckgebundenen Bundes- und Landesmitteln für Schulausstattung ■ Planungsmanagement und Neubauplanung von kreiseigenen Schulen, Sporthallen und der dazugehörigen Außenanlagen ■ Technisches Gebäudemanagement ■ Bauunterhaltung / Instandhaltung ■ Überwachung der Gebäudeleittechnik ■ Projektsteuerung ■ Sachkosten für den Fachdienst Schule, Hochbau und Liegenschaften, Sport und Kultur 		
Produktziel / Kennzahlen		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Förderung, Sicherung und Weiterentwicklung des Schulbetriebes im Landkreis ■ Verwaltung der Sachmittelkosten /- ausstattung für die Bereiche Schule, Sport und Kultur des Fachdienstes Schule, Hochbau und Liegenschaften, Sport und Kultur 		
Zielgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Schülerinnen und Schüler ■ Pädagoginnen und Pädagogen ■ Eltern ■ Leitung und Fachabteilung 		
Produktart (intern/extern)	Produktcharakter	
<ul style="list-style-type: none"> ■ intern/extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe 	
Rechts/Auftragsgrundlage		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Hessisches Schulgesetz 		
Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ externe Planungsbüros / Ingenieure 		

Erläuterungen zu Produkt: Sonstige Schulische Aufgaben

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
3	Sonstige Kostenerstattungen	1.500 €	1.500 €
5	Erträge aus Schulumlage Gem. § 50 Abs. 3 FAG erheben die Landkreise zum Ausgleich ihrer Belastungen aus der Schulträgerschaft einen Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage). Vorl. Umlagegrundlagen 2018 gem. HMdF vom 25.09.2017: 267.151.614 * 22,50%= 60.109.110 € / abzgl. Schulumlagenreduzierung von 51.129 € bei der Stadt Oestrich-Winkel wegen Rückübertragung Grundschule Hallgarten.	60.057.980 €	57.889.110 €
7	Landeszuweisung für Hessencampus Rheingau-Taunus Bundeszuschuss für Energiesparmodelle an Schulen	25.000 € <u>90.000 €</u> 115.000 €	25.000 € <u>0 €</u> 25.000 €
9	Auflösung Sonderposten Schulumlage (Überschuss aus HHJ 2016)	719.750 €	0 €
11	Bereits vollzogene Stellenbesetzung, Umsetzung Entgeltordnung, Tarifierhöhung usw.		
14	Büromaterial / Drucksachen Büromaterial / Drucksachen (Schulbudget) Lehr- und Unterrichtsmittel (Schulbudget) Gebrauchsgegenstände bis 150 € netto (Schulbudget, Ersatz EDV) Budget Materialaufwand Einrichtung Dienst- und Schutzkleidung Sachkosten der Eltern- und Schülervertretung	2.500 € 9.000 € 10.000 € 27.500 € 10.000 € 6.000 € <u>3.000 €</u> 68.000 €	4.500 € 9.000 € 10.000 € 28.500 € 10.000 € 5.500 € <u>3.000 €</u> 70.500 €
15	Kostenanteil Schule f. Kranke in Wiesbaden gem. öff. rechtl. Vereinbarung vom 28.11./7.12.1996 Begleitung europaweite Ausschreibungen, Honorar Fachplaner, Anteil Hessencampus, Leseförderung, Tagung der hess. Schulamtsleitungen Berater für kommunikationstechnische Bestandsaufnahme Betriebskosten mobile Jugendverkehrsschule Instandhaltung von Klassenmobiliar, DV-Einrichtungen Aufwendungen für Wartung Aufwendungen für Schädlingsbekämpfung Sachkostenpauschale für Schulsportkoordinatoren Aufwendungen für Energiesparmodelle an Schulen (Erlös bei Pos. 7)	3.840 € 110.000 € 0 € 6.000 € 8.000 € 6.000 € 5.500 € 500 € <u>100.000 €</u> 239.840 €	3.840 € 117.000 € 25.000 € 6.000 € 8.000 € 6.000 € 4.100 € 500 € <u>0 €</u> 170.440 €
16	Ersatzbeschaffungen von Schließanlagen Unterhaltung Techn. Gebäudeausst., Untersuchungen TrinkwasserVO Instandhaltung Glasschäden Instandhaltung Leitungswasserschäden	50.000 € 216.000 € 45.000 € <u>10.000 €</u> 321.000 €	50.000 € 177.700 € 45.000 € <u>10.000 €</u> 282.700 €
17	Mietkosten Kopierer	5.000 €	5.000 €
18	Lizenzen und Konzessionen (GEMA), TÜV-Prüfgebühren Gebühren (Schulbudget) Beratungsleistungen für Schulentwicklungskonferenzen und Fortschreibung Schulentwicklungsplan Konzept für ein gesundes, schmackhaftes u. bezahlbares Schulessen Kosten für lehrplanmäßigen Schwimmunterricht, Fahrten zu Schulsportveranstaltungen, Gutachten etc. Fachliteratur, Porto, Telefon, Amtliche Bekanntmachungen Fort- und Weiterbildung Aufwendungen bei Spatenstichen und Einweihungen Sachversicherung für Schulgebäude Kfz-Versicherungsbeiträge Gesetzliche Schülerunfall- u. Sachversicherung Mitgliedsbeitrag Projekt Lernende Netzwerk Region	3.500 € 1.000 € 0 € 5.000 € 115.000 € 16.800 € 5.000 € 500 € 304.000 € 1.600 € 918.000 € <u>2.000 €</u> 1.372.400 €	4.000 € 1.000 € 35.000 € 15.000 € 105.000 € 17.000 € 6.500 € 500 € 295.000 € 1.600 € 868.000 € <u>2.000 €</u> 1.350.600 €
20	Förderung gewaltpräventiver Maßnahmen an Schulen Zuschüsse für Ganztagsangebote	15.200 € <u>107.500 €</u> 122.700 €	15.200 € <u>107.500 €</u> 122.700 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produkt / -gruppe:	Schula	Sonstige Schulische Aufgaben

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.500	-1.500	-3.043
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um	-60.057.980	-57.889.110	-55.431.975
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.f.d. Zwecke u. allg. Uml.	-115.000	-25.000	-25.000
8	546	Erträge aus der Aufg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen	-119.480	-380	-119.550
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-719.750		-42.210
10		Ordentliche Erträge	-61.013.710	-57.915.990	-55.621.778
11	62-65	Personalaufwendungen	665.810	628.660	551.789
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.006.240	1.879.240	2.443.330
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	68.000	70.500	88.180
15		- davon 61: bezogene Leistungen	239.840	170.440	162.261
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.	321.000	282.700	231.790
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	5.000	5.000	
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	1.372.400	1.350.600	1.961.099
19	66	Abschreibungen	763.220	295.130	678.493
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	122.700	122.700	137.500
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	450	450	424
24		Ordentliche Aufwendungen	3.558.420	2.926.180	3.811.536
25		Verwaltungsergebnis	-57.455.290	-54.989.810	-51.810.242
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.980	2.230	2.101
28		Finanzergebnis	1.980	2.230	2.101
29		Ordentliches Ergebnis	-57.453.310	-54.987.580	-51.808.141
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-57.453.310	-54.987.580	-51.808.141
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-402
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich	-199.108	-183.580	-235.563
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	42.183.861	40.214.879	-301.398
39		Entlastungen	41.984.753	40.031.299	-537.363
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	38.381	35.600	35.048
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	27.977	27.160	23.590
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	564.501	471.167	46.946
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	1.986.349	1.878.140	1.931.318
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln	12.851.349	12.544.214	51.028.365
45		Belastungen	15.468.557	14.956.281	53.065.267
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	57.453.310	54.987.580	52.527.903
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	719.762

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung	30.06.2017
1	GESAMT Personalstellen	10,7	10,5	9,3	

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung			Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions-u. Investitions- förderungsmaßnahmen	
	2018	VE		2017	Gesamtaus- zahlungs- bedarf
Sonstige Schulische Aufgaben					
Zuweisung v. Land für EDV-Ausstattung	65.000		65.000	64.958	
Landeszuw. Sachausstattung Schulen	100.000		100.000	123.310	
Summe investive Einzahlungen	165.000		165.000	188.268	
Bewegliches Anlagevermögen allgemein	50.000		55.000	44.029	554.509
EDV-Ausstattung Schulen	300.000		300.000	300.854	3.143.265
Grundstückskosten div. Schulen	22.000		0	7.869	480.115
EDV-Mobiliar f. Projekte Schule@Zukunft	10.000		15.000	0	104.381
Ersatzbeschaffungen f. Schulmensen	25.000		30.000	29.004	238.989
Einrichtung u. Ausstattung Ganztagsange	20.000		25.000	7.470	253.933
Ersatzeinrichtung nach Brandschutzsanie	40.000		70.000	12.221	448.695
Sicherheitsausstattung für Schulen	3.000		3.000	408	20.813
Ersatzbeschaffung f. Schulsozialarbeit	10.000		10.000	3.166	65.645
Einrichtung u. Ausst. dez. Erziehungshilf	10.000		10.000	1.821	84.866
Inklusion Einrichtung und Ausstattung	20.000		25.000	0	110.377
Sachausstattung Schulbudget Land	100.000		100.000	123.310	820.995
Ausstattung Deutschintensivkurse	10.000		15.000	3.505	58.505
Kauf Nutzfahrzeug f. Jugendverkehrssch	0		25.000	0	25.000
Neuanschaffung von Kleintraktoren	60.000		0	0	150.000
Umstellung Telefonanlagen auf digital	20.000		35.000	0	55.000
Summe investive Auszahlungen	700.000	0	718.000	533.657	6.615.088
Saldo aus Investitionstätigkeit	-535.000		-553.000	-345.389	

Aufstellung von größeren Bau- und Einrichtungsmaßnahmen an Schulen im Jahr 2018

Profit-Center-Gruppe / Schule	Bauunterhaltungsmaßnahmen	2018	Energieeffizienzmaßnahmen	2018	Brandschutzmaßnahmen	2018	Investitionsmaßnahmen	2018	Summe Schule
311101 Grundschule Aarbergen-Kettenbach							Generalsanierung Schulgebäude (KIP II)	200.000	200.000
311101 Grundschule Bad Schwalbach							Neubau Turnhalle (KIP I)	350.000	350.000
311103 Grundschule Eitville	Akustische Maßnahmen im BT	75.000	Dach-, Fenster- und Fassadensanierung (WDVS)	250.000					325.000
311104 Grundschule Eitv-Erbach	Neues Dach BT B	150.000							150.000
311117 Grundschule Lorch	Sanierung des Schulhofes	350.000							350.000
311119 Grundschule Niedernhausen-Niederseeibach	WC-Sanierung Turnhalle EG (Herren-WC)	50.000			Brandschutzsanierung	675.000			725.000
311127 Grundschule Taunusstein Wehen							Generalsanierung BT A (KIP II)	100.000	100.000
311129 Grundschule Walluf							Generalsanierung Schwimmbad (KIP II)	750.000	750.000
311201 Realschule Eitville	Reparatur Holztragwerk Giebel	52.550							1.412.550
	Flachdachsanieierung über Treppenhäuser	90.000			Brandschutzsanierung	870.000		80.000	
	Umgestaltung der Lehrer WCs	240.000							
	Reparatur Ausseeraffores	80.000							
311301 Gymnasium Geisenheim							Generalsanierung Schulgebäude BT A u. B (KIP II)	150.000	150.000
311302 Gymnasium Idstein	Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage	60.000							460.000
	Anstrich der Außenfassade	400.000							
311807 Gymnasium Taunusstein-Bleidenstadt							Generalsanierung Sporthalle (KIP II)	200.000	1.000.000
311401 Berufliche Schulen Geisenheim							Generalsanierung Schulgebäude 1. BA (KIP I)	2.000.000	2.000.000
311402 Berufliche Schulen Taunusstein Hahn							Generalsanierung Schulgebäude	2.650.000	2.850.000
							Einrichtung nach Sanierung	200.000	
311701 Förderschule Bad Schwalbach	Dachsanieierung BT B, Errichtung Pultdach	80.000							80.000
311802 Gesamtschule Bad Schwalbach					Brandschutzsanierung BT A	490.000			490.000
311803 Gesamtschule Niedernhausen							Rückkauf der Schulgebäude	3.250.000	3.250.000
311808 Gesamtschule Taunusstein-Hahn							Generalsanierung und Erweiterung SZ Hahn	100.000	257.000
							Ersatz-/Neuausstattung	100.000	
	Summe:	2.484.550	Summe:	250.000	Summe:	2.035.000	Summe:	10.130.000	14.899.550

Begründungen Bauunterhaltungs- und Energieeffizienzmaßnahmen ab 50.000 €

Alle Schulen

50.000 € für den Austausch/Ersatz von Schließanlagen.

214.150 € für Techn. Gebäudeausstattung und Untersuchungen nach der Trinkwasserverordnung.

1. Bauunterhaltungsmaßnahmen

311103 Grundschule Eltville

Akustische Maßnahmen im BT A

Die Nachhallzeiten in den Klassenräumen liegen deutlich über den Toleranzbereichen. Dies wurde mit einer entsprechenden Messung und per Gutachten im Januar 2015 festgestellt. Aus diesem Grund sind weitere Ertüchtigungsmaßnahmen erforderlich.

311104 Grundschule Eltville-Erbach

Neues Dach BT A

Das Dach (Kupferdach) besteht noch aus der Zeit der Erbauung des Gebäudes (ca. 1950). Es wurde bereits mehrfach diverse Schadstellen repariert, aber dies ist nur noch bedingt möglich. Eine grundlegende Sanierung des Daches ist von Nöten.

311117 Grundschule Lorch

Sanierung des Schulhofes

Der Zustand des südlichen Schulhofes hat sich weiter verschlechtert und die Gefahrstellen für Kinder und Nutzer nehmen deutlich zu. Es stehen auch dieses Jahr wieder zahlreiche Flickmaßnahmen an. Eine Gesamtanierung ist synergetisch und wirtschaftlich betrachtet zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll, da die Gefahrenstellen in Teilen konstruktiv nicht mehr beseitigt werden können. Durchzogen von Rissen, Abplatzungen sowie zahlreicher Vertiefungen ist der Schulhof in einem maroden Zustand.

311119 Grundschule Niedernhausen-Niederseelbach

WC-Sanierung Turnhalle EG (Herren-WC)

In Abstimmung mit der Gemeinde Niedernhausen wurde beschlossen, die maroden WC-Anlagen des Erdgeschosses der Lenzenberghalle zu sanieren. (Erneuerung von Objekten, Fliesen, Leitungen, Decke und Beleuchtung). Zunächst erfolgt die Ausführung im Damen-WC, anschließend das Herren-WC als Folgemaßnahme. Die Mittel werden durch den RTK jeweils vorab bereitgestellt und lt. bestehendem Nutzungsvertrag zu 50% durch die Gemeinde am Anfang des Folgejahres rückerstattet. In den Folgejahren soll auf diese Art außerdem das Behinderten-WC saniert werden.

311201 Realschule Eltville

Giebelflächen BT A bis D/ Reparatur Holztragwerk und Zinkblech-Verkleidung

Die Giebel der 4 Bauteile A – D bestehen aus Mauerwerk und je einen vorgesetzten, Holzfachwerkbinder in Sichtqualität. Die Holzkonstruktion steht somit im Freien und ist seit Jahren der Witterung ausgesetzt. Da die Balkenoberseiten nicht geschützt sind, dringt Regen bzw. Schnee in die Balken ein, und zerstört die Balken. Inzwischen sind einige Balken komplett verfault sodass die Tragfähigkeit nicht mehr gewährleistet ist.

Vorgesehen ist ein Auswechseln der beschädigten Hölzer und eine komplette Verkleidung der Konstruktion, und somit die Giebelflächen mit Zinkblechscharen um einen dauerhaften Schutz zu erreichen.

311201 Realschule Eltville

Flachdachsanierung über Treppenhaus

Das Flachdach zwischen BT B und C wird seit Jahren wegen immer wieder auftretender Undichtigkeiten nachgebessert. Die Hauptursache konnte bis heute nicht gefunden werden, sodass eine Komplettsanierung des Daches die einzige sinnvolle Variante ist. Hinzukommt, dass auf dem geneigten Dachbereich die Bitumenbahnen nicht halten und nach unten rutschen. Hier wurde das falsche Material bzw. ein nicht funktionierendes System verwendet.

Aus vorgenannten Gründen ist eine Komplettsanierung des Daches notwendig.

311201 Realschule Eltville

Umgestaltung der Lehrer WCs

Um der notwendigen Anzahl an WC Anlagen für Lehrerinnen und Lehrer gerecht zu werden, sind die bestehenden Sanitären Anlagen der Lehrerschaft anzupassen.

Außerdem ist es notwendig einen Sanitätsraum, einen Putzraum in der Verwaltung, sowie eine Behinderten-WC zu schaffen. Durch die Umgestaltung der bestehenden Räume kann der notwendige Raumbedarf realisiert werden.

311201 Realschule Eltville

Reparatur der Außen Rollos

An den Bauteilen A, B und C sind Außenrollos als Sonnenschutz angebracht. Die Anlagen werden mit Kurbeln per Hand betrieben. Die Kurbellager (Umlenkager) sind größtenteils ausgeschlagen bzw. haken, sodass ein Kurbeln nicht mehr möglich ist. Hinzukommen diverse Defekte, die durch Bedienungsfehler entstanden sind.

Etwa die Hälfte der 91. Anlagen sind z.Z. defekt. Es ist sinnvoll die alten Kurbelanlagen durch bedienungsfreundliche elektrische Anlagen zu ersetzen. Elektrische Anlagen sind bereits im BT D eingebaut.

311302 Gymnasium Idstein

Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage

Der hydraulische Abgleich ist erforderlich, da es eine bauliche Änderung an der Heizungsanlage durch das EDZ gibt. Es wird zum Teil ein Austausch der Heizkörper erforderlich und die Kosten beinhalten auch das Honorar für einen benötigten Fachplaner.

311302 Gymnasium Idstein

Anstrich der Außenfassade

Der Bauteil B (Schloss) im Rahmen der Brandschutzsanieung einen neuen Außenanstrich erhalten. Das Gebäude wurde letztmalig 1992 angelegt. Mittlerweile sind vor allem im Bereich der oberen Geschosse starke Verschmutzungen, Pilz- und Algenbefall zu sehen. Durch Graffiti im Erdgeschossbereich sind unterschiedliche Farbbereiche durch Ausbesserungen entstanden. Die Sockelbereiche, vor allem im Schlossvorhof und auf der Innenseite des Südflügels müssen saniert werden. Durch die Höhe des Gebäudes ist eine Reinigung und Reparatur der Dachrinnen schwierig. Mit der Gerüststellung sind alle Bereiche, die aufgrund der Steildachkonstruktion mit Schieferdeckung nicht begehbar sind, zugänglich, so dass auch Dachundichtigkeiten an den Zwerchhäusern und Giebeln beseitigt werden können.

311701 Förderschule Bad Schwalbach

Dachsanieung BT B, Errichtung eines Pultdaches

Aufgrund der Undichtigkeiten an dem vorhandenen Dach, wurde die Dachsanieung in diesem Jahr (2017) begonnen. Zur baulichen Umsetzung werden im HH-Jahr 2018 noch weitere Mittel in Höhe von 80.000 € benötigt.

311807 Gymnasium Taunusstein Bleidenstadt

Sanierung des Hauptdaches BT B

Das Dach des BT B hat aufgrund des Alters seine Nutzungsdauer erreicht. Dadurch treten ständig Undichtigkeiten auf, die nur durch eine grundlegende Sanierung/Erneuerung des Daches zu beheben ist.

311808 Gesamtschule Taunusstein-Hahn

Sanierung der Schülertoiletten BT B

Die vorh. Schüler-WC-Anlagen im Bauteil B sind in einem miserablen Zustand. Defekte Objekte, verstopfte Abflussleitungen wg. Unterdimensionierung, zerschlossene, teilweise zerbrochene Trennwände, Fehlstellen im Wandfliesenbelag, kaputte Türbeschläge, fehlende Bodeneinläufe zur ordnungsgemäßen hygienischen. Reinigung untermauern den dringenden Sanierungsbedarf. Begonnen werden soll in 2018 mit den WC-Anlagen im 2.OG und in 2019 folgen die Stockwerke 1.OG und EG. Die zu sanierenden sanitären Anlagen bestehen aus je einem Vorraum und dem anschließenden WC-Raum, jeweils für jedes Geschlecht.

2. Energieeffizienzmaßnahmen

311103 Grundschule Eltville

Dach-, Fenster- und Fassadensanierung (WDVS)

Die Schule ist in den 50er Jahren erbaut. Ein Teil der Fenster im BT A stammen noch aus dieser Zeit und das Dach vom BT C wurde bisher nicht erneuert. Aufgrund der aktuellen baulichen Situation ist die Sanierung des Daches und der Austausch der Fenster angezeigt. In diesem Zusammenhang ist es erforderlich eine energetische Sanierung der Fassade mit vorzunehmen. Es besteht für die energetische Sanierung zudem auch die Möglichkeit auf entsprechende Fördermittel.

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produkt:	GrS	Grundschulen
Produktverantwortliche(r):	Herr Gilbert	
Produktbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Grundschulen durch die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der Turnhallen und Sportanlagen, sowie der notwendigen Einrichtung und der Lehr- und Unterrichtsmittel 		
Produktziel / Kennzahlen		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (Gebäude, Dienstleistungen, Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel) zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen ■ Anzahl der Grundschüler 2014: 5.715 2015: 5.671 2016: 5.791 		
Zielgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Schülerinnen und Schüler ■ Pädagoginnen und Pädagogen ■ Eltern 		
Produktart (intern/extern)	Produktcharakter	
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe 	
Rechts/Auftragsgrundlage		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Hessisches Schulgesetz 		
Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ externe Planungsbüros / Ingenieure 		

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	GrS	Grundschulen

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-89.800	-69.800	-74.467
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.fid. Zwecke u. allg. Uml.	-770.000	-666.500	-670.858
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung.,-zuschüssen	-814.360	-813.300	-829.890
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-73.800	-71.500	-98.430
10		Ordentliche Erträge	-1.747.960	-1.621.100	-1.673.645
11	62-65	Personalaufwendungen	1.802.860	1.793.940	1.683.900
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.349.890	6.602.590	5.541.817
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	1.866.950	1.843.200	1.829.893
15		- davon 61: bezogene Leistungen	2.085.170	1.933.840	1.799.863
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.	2.378.500	1.829.550	904.999
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	344.600	421.350	445.105
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	674.670	574.650	561.956
19	66	Abschreibungen	2.500.840	2.715.590	2.664.940
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	253.000	280.000	251.069
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.700	5.600	5.621
24		Ordentliche Aufwendungen	11.912.290	11.397.720	10.147.347
25		Verwaltungsergebnis	10.164.330	9.776.620	8.473.702
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.227.350	1.366.590	1.348.986
28		Finanzergebnis	1.227.350	1.366.590	1.348.986
29		Ordentliches Ergebnis	11.391.680	11.143.210	9.822.688
30	59	Außerordentliche Erträge		-260.000	-162.607
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			379.868
32		Außerordentliches Ergebnis		-260.000	217.262
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.391.680	10.883.210	10.039.950
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten	-764.278	-764.278	-763.171
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-1.440
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-290.288
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	177.326	154.448	-12.640.600
39		Entlastungen	-586.952	-609.830	-13.695.499
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	2.590	2.171	2.157
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten			
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			168.113
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	796.730	790.970	945.564
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln	-13.585.811	-12.851.063	1.010.651
45		Belastungen	-12.786.492	-12.057.922	2.126.485
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-13.373.444	-12.667.753	-11.569.014
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.981.764	1.784.543	1.529.064

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	37,6	37,6	37,5	

Erläuterungen zu Produkt: Grundschulen

Erlös-/Kostenarten (-gruppe)		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
5482100	Kostenerstattungen von Gemeinden	14.000	14.000	11.792	Gastschulbeiträge
5490900	sonstige Kostenersätze	75.800	55.800	62.675	Stadt SWA Raumnutzung (ASB) Wiedbachschule und Betriebskostenerstattung TH Eltv.-Erbach, TH Schl.-Bärstadt, TH Eltv.-Hattenheim und der Lenzenberghalle Nöhn.-Niederseeibach
548-549	Kostenersatzleistungen u.-erstattungen	89.800	69.800	74.467	
5410390	Andere sonst. Zuweisungen des Landes	770.000	666.500	670.858	Zuweisung Land f. Betreuungsangebote an Grundschulen; Landesmittel Ganztagschulen nach Maß; Erst. Beschulungskosten für Schüler aus anderen Bundesländern
540-543	Erträge a. Zuweisungen u. Zuschüssen	770.000	666.500	670.858	
5460	Auflösung Sonderposten	814.360	813.300	829.890	
546	Erträge aus Auflösung Sonderposten	814.360	813.300	829.890	
5300000	Mieten und Nebenkosten	61.500	61.500	60.248	Miete und Nebenkosten für Hausmeisterwohngebäude, Mietanteil Stadt Idstein für Betreuungsgebäude Grundschule Idstein
5309900	andere sonstige Nebenerlöse	12.300	10.000	4.943	Entgelte außerschulische Nutzung Räume und Hallen
5338	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	278	
5380000	Erträge aus der Auflösung Rückstellungen	0	0	32.961	
53	Sonstige ordentliche Erträge	73.800	71.500	98.430	
6200900	Vergütungen tarifl. Beschäftigte	1.315.440	1.305.900	1.220.425	
6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer	93.000	89.090	87.944	
6400100	AG-Anteil Sozialvers. Entgelt	261.760	263.780	247.823	
6400200	AG-Anteil Sozialvers. Einmalzahlung	18.570	18.000	19.297	
6472900	Beiträge ZVK	114.090	117.170	108.402	
650-659	Sonstige Personalaufwendungen	0	0	9	
62-65	Personalaufwendungen	1.802.860	1.793.940	1.683.900	
6010110	Büromaterial/Drucksachen (Schulbudget)	44.900	46.150	62.899	
6011100	Lehr-u. Unterrichtsmittel (Schulbudget)	37.500	39.400	32.340	
6011150	Gebrauchsgegenstände bis 150 €	31.500	33.000	26.689	
6051	Strom	425.500	387.000	406.664	
6053000	Wärmelieferung Schulen (EDZ)	1.090.700	1.073.000	1.077.034	
6055000	Treibstoffe	2.500	2.500	2.307	
6056000	Wasser	52.900	58.800	50.706	
6057000	Abwasser	116.400	134.500	121.009	
6061000	Mat. Aufwand Gebäude u. Außenanl.	21.950	24.400	19.341	
6062000	Mat. Aufwand technische Anlagen	5.450	6.000	3.332	
6063	Mat. Aufwand Einrichtung u. Ausstat.	11.950	11.650	9.697	
6081000	Reinigungsgeräte und -material	9.050	9.150	2.680	
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	16.650	17.650	15.195	Kleinstmaterial Schulreinigung
60	Aufw. f. Material, Energie, verw. Tätigk.	1.866.950	1.843.200	1.829.893	
6100X	Fremdleistungen Land / Gemeinden	64.800	66.000	56.063	Personalkostenbeteiligung an PuSch-Klassen Reformschule; Personalkosten HSM Panoramaschule; Betriebskostenanteil Mensa Görsroth
6100X	Fremdleistungen priv. Unternehmen	388.420	348.440	352.632	Kosten für Betreuungsangebote und Fernüberwachung Schulen
6163	Instandhaltung Klassenmobiliar, Einrichtung	4.000	4.000	3.559	
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	7.000	8.000	2.211	
6166	Wartungskosten	140.400	123.200	94.025	Wartungskosten aufgrund notwendiger Vertragsabschlüsse für Lüftungs- und Wasseraufbereitungsanlagen.
6171	Entsorgungskosten	67.850	65.750	60.721	
6173/6179	Fremdreinigungskosten/sonstige Aufw.	1.412.700	1.318.450	1.230.652	evtl. Tarifierhöhungen wurden berücksichtigt
61	Aufwendungen f. bezogene Leistungen	2.085.170	1.933.840	1.799.863	

Erlös-/Kostenarten (-gruppe)		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
6161010	Instandhaltung Außenanlagen	569.000	187.000	104.236	
6161020	Instandhaltung Gebäude	1.134.500	776.050	388.447	
6161040	Brandschutzsanierungen	675.000	866.500	364.327	
6161050	Instandhaltung Glas	0	0	6.989	
6161090	sonstige Gebäudeinstandhaltung	0	0	0	
6161100	Aufw. Instandhaltung Rückstellung	0	0	41.000	
6161	Instandhaltung Gebäude u. Außenanl.	2.378.500	1.829.550	904.999	
6700	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	344.600	421.350	445.105	Mieten Schulgebäude GS Görsoth, Betreuungsgebäude GS Auf der Au Idstein sowie Pavillons für Raumbedarfe; Mieten für Kopierer
6710	Leasing und Leasingnebenkosten	0	0	0	
670-671	Mieten und Leasing	344.600	421.350	445.105	
6720,6730	sonstige Gebühren	4.650	4.950	8.371	
6790000	stg. Aufwendungen für Dienste	598.000	494.500	483.001	Mittel für Ganztagschulen nach Maß, Landeszuweisung in gleicher Höhe bei 5410 (Mittel erhalten die Trägervereine).
681-6862	Fachliteratur, Porto, Telefon, Reisekosten	66.000	69.230	65.289	
690-691	Versicherungsbeiträge, Mitgliedsbeiträge	6.020	5.970	5.295	
6993100	übrige sonst. Betr. Aufwendungen	0	0	0	
67-69	Aufw. Inanspruchn. Rechte/Dienste/Kom	674.670	574.650	561.956	
66	Abschreibungen	2.500.840	2.715.590	2.664.940	
7128900	Zuweisung an übrigen Bereich	0	0	6.120	
717	Aufwand aus Gastschulbeiträgen	253.000	280.000	244.949	
71	Aufw. f. Zuweisungen u. Zuschüsse	253.000	280.000	251.069	
7020000	Grundsteuer	5.100	5.000	4.999	
7030000	KFZ-Steuer	600	600	622	
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.700	5.600	5.621	
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.227.350	1.366.590	1.348.986	Verrechnung Zinsaufwand Sachanlagen
5910000	Ertr.a. Abgang v. Vermögensgegenständen	0	260.000	0	2017: Erträge aus dem Abgang von Grundstücken am Taubenberg in Idstein.
5989000	Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	162.607	
59	Außerordentliche Erträge	0	260.000	162.607	
7910200	Kalk. Außerpl. Abschreibungen	0	0	379.188	
7941000	Verluste a. Abgang v. Vermögensgegenst.	0	0	680	
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	379.868	

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung			Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions- u. Investitions- förderungsmaßnahmen	
	2018	VE		2017	Gesamtaus- zahlungs- bedarf
Grundschulen					
Verkaufserlöse für Liegenschaften	1.010.000		4.450.000	0	
Bundeszuschuss KIP II	787.500		0	0	
LZ energ. Sanierung GS Wehen	0		150.000	0	
Summe investive Einzahlungen	1.797.500		4.600.000	0	
Grundschule Aarbergen-Kettenbach					
Pauschale Anlagevermögen	3.000		3.000	11.602	49.843
Bau einer Kleinsportanlage	0		40.000	0	40.000
Generalsanierung Schulgebäude / KIP II	200.000	3.600.000	0	0	3.800.000
Grundschule Bad Schwalbach					
Pauschale Anlagevermögen	4.000		10.000	1.554	50.761
Neubau Turnhalle (KIP)	350.000		2.200.000	0	2.550.000
Ersatzeinrichtung Turnhalle	0		100.000	0	100.000
Einrichtung Parkplatz auf ehem. Gelände	0		100.000	0	100.000
Grundschule Eltville					
Pauschale Anlagevermögen	3.500		3.500	876	48.853
Grundschule Eltville-Erbach					
Pauschale Anlagevermögen	1.500		1.500	1.295	22.130
Grundschule Eltville-Hattenheim					
Pauschale Anlagevermögen	1.500		1.500	1.054	15.125
Grundschule Eltville-Rauenthal					
Pauschale Anlagevermögen	1.500		1.500	1.481	15.819
Grundschule Geisenheim					
Pauschale Anlagevermögen	3.200		3.200	5.412	49.367
Grundschule Geisenheim-Johannisberg					
Pauschale Anlagevermögen	1.500		1.500	1.434	17.881
Grundschule Idstein (II)					
Pauschale Anlagevermögen	3.500		3.500	3.200	42.496
Einbau einer Wasserenthärtungsanlage	0		20.500	0	20.500
Grundschule Heidenrod-Kemel					
Pauschale Anlagevermögen	2.700		2.700	2.700	29.842
Errichtung Einzelgarage für Lagerzwecke	0		14.500	0	14.500
Grundschule Heidenrod-Laufenselden					
Pauschale Anlagevermögen	2.400		5.200	2.700	30.211
Kauf eines Lagercontainers	4.000		0	0	4.000
Grundschule Hohenstein-Breithardt					
Pauschale Anlagevermögen	2.700		2.700	2.700	31.959
Fettabscheider Betreuungsküche	0		10.000	0	10.000
Grundschule Idstein (I)					
Pauschale Anlagevermögen	8.500		8.500	8.800	51.612
Herstellung Parkflächen, Neugestaltung	0		182.000	224.531	432.000

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung			2017	Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions- u. Investitions- förderungsmaßnahmen	
	2018	VE			Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
Grundschule Idstein-Heftrich						
Pauschale Anlagevermögen	2.700		2.700	4.263	38.417	27.617
Raumerweiterung f. Ganztagsbetreuung	0	300.000	0	0	1.000.000	0
Grundschule Idstein-Wörsdorf						
Pauschale Anlagevermögen	2.700		2.700	2.640	29.467	18.667
Errichtung Doppelgarage für Lagerzweck	0		26.500	0	13.500	13.500
Grundschule Kiedrich						
Pauschale Anlagevermögen	7.500		7.500	6.866	50.800	35.200
Neubau Betreuungsräume	0		300.000	12.649	1.200.000	12.000.000
Einrichtung Betreuungsräume	20.000		0	0	80.000	60.000
Einzäunung des Schulgeländes	0		40.000	0	40.000	40.000
Gartenhaus für Lagerzwecke	5.000		0	0	5.000	0
Grundschule Lorch						
Pauschale Anlagevermögen	2.400		2.400	2.638	29.620	20.020
Grundschule Niedernh.-Niederseelbach						
Pauschale Anlagevermögen	1.500		1.500	1.024	15.171	9.171
Grundschule Oestr.-W.-Oestrich						
Pauschale Anlagevermögen	3.200		3.200	5.795	49.980	37.180
Kostenbeteiligung Umbau Bushaltestelle	0		0	15.000	15.000	15.000
Ersatzeinrichtung nach Zusammenlegung	0		0	13.650	20.000	20.000
Grundschule Oestr.-W.-Winkel						
Pauschale Anlagevermögen	0		0	1.098	23.018	23.018
Grundschule Rüdeshheim						
Pauschale Anlagevermögen	3.700		3.700	1.155	46.036	31.236
Generalsanierung Altbau BT A	0		8.000	87.452	2.204.000	2.204.000
Ersatzeinrichtung nach Sanierung	0		0	6.981	40.000	40.000
Grundschule Schlangenbad-Bärstadt						
Pauschale Anlagevermögen	2.700		2.700	0	29.098	18.298
Grundschule Taunusstein-Wehen						
Pauschale Anlagevermögen	3.700		3.700	1.556	39.180	24.380
Generalsanierung H-Gebäude	0		118.700	884.913	2.832.000	2.832.000
Einrichtung nach Sanierung	0		0	52.197	114.373	114.373
Generalsanierung BT A / KIPII	100.000	2.180.000	0	0	2.280.000	0
Grundschule Taunusstein-Neuhof						
Pauschale Anlagevermögen	2.500		2.500	2.615	32.339	22.339
Einrichtung Betreuungsräume	0		0	6.118	60.000	60.000
Errichtung einer Garage	0		11.000	0	8.000	8.000
Grundschule Walluf						
Pauschale Anlagevermögen	2.700		2.700	5.082	38.255	27.455
Generalsanierung BT A	0		900.000	0	900.000	900.000
Generalsanierung Schwimmbad / KIPII	750.000		0	0	750.000	0
Grundschule Taunusstein-Bleidenstadt						
Pauschale Anlagevermögen	4.000		8.800	9.669	68.758	52.758
Raumerweiterung f. Ganztagsbetreuung	0		0	280.143	1.110.000	1.110.000
Einrichtung Betreuungsräume u. Mensak	0		0	5.134	62.814	62.814

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung			2017	Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions- u. Investitions- förderungsmaßnahmen	
	2018	VE			Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
Grundschule Hünstetten-Wallrabenstein						
Pauschale Anlagevermögen	3.200		3.200	2.925	45.566	32.766
Grundschule Hünstetten-Görsroth						
Pauschale Anlagevermögen	2.700		2.700	4.577	32.675	21.875
Summe investive Auszahlungen	1.513.700	6.080.000	4.169.500	1.685.479	20.829.966	23.110.966
Saldo aus Investitionstätigkeit	283.800		430.500	-1.685.479		

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
------------------------	-----------	----------------------------

Produkt:	RS	Realschulen
Produktverantwortliche(r):	Herr Gilbert	

Produktbeschreibung

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Realschulen durch die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der Turnhallen und Sportanlagen, sowie der notwendigen Einrichtung und der Lehr- und Unterrichtsmittel.

Produktziel / Kennzahlen

- Bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (Gebäude, Dienstleistungen, Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel) zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen
- Anzahl der Realschüler
 2014: 1.452 2015: 1.456 2016: 1.447

Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler
- Pädagoginnen und Pädagogen
- Eltern

Produktart (intern/extern)	Produktcharakter
■ extern	■ Pflichtaufgabe

Rechts/Auftragsgrundlage

- Hessisches Schulgesetz

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

- externe Planungsbüros / Ingenieure

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produkt / -gruppe:	RS	Realschulen

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-23.000	-23.000	-22.512
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.f.d. Zwecke u. allg. Uml.	-8.500	-12.000	-11.256
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen	-29.430	-28.240	-29.213
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-300	-300	-4.642
10		Ordentliche Erträge	-61.230	-63.540	67.623
11	62-65	Personalaufwendungen	192.640	185.820	172.397
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.160.700	1.277.780	712.148
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	104.900	106.900	97.576
15		- davon 61: bezogene Leistungen	159.900	156.850	133.078
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.	1.342.800	463.250	17.722
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	544.850	544.000	456.357
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	8.250	6.780	7.414
19	66	Abschreibungen	140.380	179.960	142.154
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	190.000	205.000	180.230
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	77
24		Ordentliche Aufwendungen	2.683.920	1.848.760	1.207.006
25		Verwaltungsergebnis	2.622.690	1.785.220	1.139.383
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37.780	42.580	40.894
28		Finanzergebnis	37.780	42.580	40.894
29		Ordentliches Ergebnis	2.660.470	1.827.800	1.180.277
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.660.470	1.827.800	1.180.277
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten	-131.554	-131.554	-133.658
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-153
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-52.444
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	-118.781	-121.933	-1.931.761
39		Entlastungen	-250.335	-253.487	-2.118.016
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	282	231	239
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten			
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			17.884
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	93.210	84.591	94.195
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln	-1.796.112	-1.699.497	305.975
45		Belastungen	-1.702.619	-1.614.676	418.293
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-1.952.954	-1.868.163	-1.699.723
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	707.516	-40.363	-519.446

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	4,0	4,0	4,0	

Erläuterungen zu Produkt: Realschulen

Erlös-/Kostenarten (-gruppe)		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
5482100	Kostenerstattungen von Gemeinden	23.000	23.000	22.512	Gastschulbeiträge
548-549	Kostenersatzleistungen u. -erstattungen	23.000	23.000	22.512	
5410390	Andere sonst. Zuweisungen des Landes	8.500	12.000	11.256	Landesmittel Ganztagschulen nach Maß; Erst. Beschulungskosten für Schüler aus anderen Bundesländern
540-543	Erträge a. Zuweisungen u. Zuschüssen	8.500	12.000	11.256	
5460000	Auflösung Sonderposten	29.430	28.240	29.213	
546	Erträge aus Auflösung Sonderposten	29.430	28.240	29.213	
5309900	andere sonstige Nebenerlöse	300	300	250	Entgelte außerschulische Nutzung Räume und Hallen
5338	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0	
5380000	Erträge aus der Auflösung Rückstellungen	0	0	4.392	
53	Sonstige ordentliche Erträge	300	300	4.642	
6200900	Vergütungen tarifl. Beschäftigte	140.400	134.640	124.772	
6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer	10.100	9.850	9.084	
6400100	AG-Anteil Sozialvers. Entgelt	27.940	27.200	25.189	
6400200	AG-Anteil Sozialvers. Einmalzahlung	2.010	1.990	1.988	
6472900	Beiträge ZVK	12.190	12.140	11.350	
6501000	Aufwand Personaleinstellungen	0	0	13	
62-65	Personalaufwendungen	192.640	185.820	172.396	
6010110	Büromaterial/Drucksachen (Schulbudget)	7.500	6.500	7.163	
6011100	Lehr- u. Unterrichtsmittel (Schulbudget)	5.700	5.000	5.305	
6011150	Gebrauchsgegenstände bis 150 €	3.700	3.300	2.736	
6051	Strom	35.000	41.000	33.452	
6052000	Gas	0	0	0	
6053000	Wärmelieferung Schulen (EDZ)	31.900	30.000	30.254	
6055000	Treibstoffe	350	300	211	
6056000	Wasser	2.600	2.600	2.494	
6057000	Abwasser	12.000	12.000	11.509	
6061000	Mat. Aufwand Gebäude u. Außenanl.	1.300	1.500	829	
6062000	Mat. Aufwand technische Anlagen	1.000	1.000	2.081	
6063	Mat. Aufwand Einrichtung u. Ausstat.	1.750	1.600	505	
6081000	Reinigungsgeräte und -material	700	700	217	
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	1.400	1.400	820	Kleinstmaterial Schulreinigung
60	Aufw. f. Material; Energie, verw. Tätigk.	104.900	106.900	97.576	
6100X	Fremdleistungen Land / Gemeinden	0	0	0	Wartungskosten aufgrund notwendiger neuer Vertragsabschlüsse
6100X	Fremdleistungen priv. Unternehmen	0	0	0	
6163	Instandhaltung Klassenmobiliar, Einrichtung	1.000	1.000	110	
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	208	
6166	Wartungskosten	26.100	20.000	15.307	
6171	Entsorgungskosten	2.600	2.650	2.474	
6173/6179	Fremdreinigungskosten/sonstige Aufw.	129.200	132.200	114.979	
61	Aufwendungen f. bezogene Leistungen	159.900	156.850	133.078	

Ansatz ohne die Realschule/IGS Rüdesheim, evtl. Tarifierhöhungen wurden berücksichtigt

Erlös-/Kostenarten (-gruppe)		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
6161010	Instandhaltung Außenanlagen	0	0	4.360	
6161020	Instandhaltung Gebäude	472.800	63.250	11.626	
6161040	Brandschutzsanierungen	870.000	400.000	0	
6161050	Instandhaltung Glas	0	0	1.573	
6161090	sonstige Gebäudeinstandhaltung	0	0	163	
6161100	Aufw. Instandhaltung Rückstellung	0	0	0	
6161	Instandhaltung Gebäude u. Außenanl.	1.342.800	463.250	17.722	
6700	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	4.850	4.000	4.674	
6710	Leasing und Leasingnebenkosten	540.000	540.000	451.683	Leasingrate u. NK für Realschule Eitville
670-671	Mieten und Leasing	544.850	544.000	456.357	
6720,6730	sonstige Gebühren	300	200	325	
6790000	stg. Aufwendungen für Dienste	0	0	0	
681-6862	Fachliteratur, Porto, Telefon, Reisekosten	7.250	5.900	6.541	
690-691	Versicherungsbeiträge, Mitgliedsbeiträge	700	680	548	
67-69	Aufw. Inanspruchn. Rechte/Dienste/Kom.	8.250	6.780	7.414	
66	Abschreibungen	140.380	179.960	142.154	
7128900	Zuweisung an übrigen Bereich	0	0	0	
717	Aufwand aus Gastschulbeiträgen	190.000	205.000	180.230	
71	Aufw. f. Zuweisungen u. Zuschüsse	190.000	205.000	180.230	
7020000	Grundsteuer	0	0	0	
7030000	KFZ-Steuer	200	200	77	
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	77	
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37.780	42.560	40.894	Verrechnung Zinsaufwand Sachanlagen
5910000	Ertr.a. Abgang v. Vermögensgegenständen	0	0	0	
5989000	Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	0	
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	
7910200	Kalk. Außerpl. Abschreibungen	0	0	0	
7941000	Verluste a. Abgang v. Vermögensgegenst.	0	0	0	
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung	2018	VE	2017	Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions-u. Investitions- förderungsmaßnahmen	
					Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
Realschulen						
Summe investive Einzahlungen	0		0	0		
Realschule Eltville						
Pauschale Anlagevermögen	6.000		6.000	2.610	61.333	37.333
Erw.Verkabelung pädagog. Netzwerk	80.000		0	0	80.000	0
Summe investive Auszahlungen	86.000	0	6.000	2.610	141.333	37.333
Saldo aus Investitionstätigkeit	-86.000		-6.000	-2.610		

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
------------------------	-----------	----------------------------

Produkt:	Gym	Gymnasien
Produktverantwortliche(r):	Herr Gilbert	

Produktbeschreibung

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Gymnasien durch die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der Turnhallen und Sportanlagen, sowie der notwendigen Einrichtung und der Lehr- und Unterrichtsmittel.

Produktziel / Kennzahlen

- Bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (Gebäude, Dienstleistungen, Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel) zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen
- Anzahl der Gymnasiasten
2014: 3.724 2015: 3.664 2016: 3.689

Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler
- Pädagoginnen und Pädagogen
- Eltern

Produktart (intern/extern)

- extern

Produktcharakter

- Pflichtaufgabe

Rechts/Auftragsgrundlage

- Hessisches Schulgesetz

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

- externe Planungsbüros / Ingenieure

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produkt / -gruppe:	Gym	Gymnasien

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-3.389
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.000	-12.000	-11.256
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-87.000	-99.000	-98.487
8	546	Erträge aus der Auflsg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen	-477.660	-591.850	-492.433
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.430	-10.630	-39.567
10		Ordentliche Erträge	587.090	713.480	645.132
11	62-65	Personalaufwendungen	884.100	824.800	793.357
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.620.550	3.631.850	3.704.566
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	901.500	898.450	967.127
15		- davon 61: bezogene Leistungen	894.200	854.650	752.863
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.	1.446.200	500.350	793.169
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	1.282.000	1.282.000	1.091.416
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	96.650	96.400	99.990
19	66	Abschreibungen	1.233.500	1.413.360	1.323.953
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	820.000	840.000	750.661
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtung			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.800	3.600	3.513
24		Ordentliche Aufwendungen	7.561.950	6.713.610	6.576.050
25		Verwaltungsergebnis	6.974.860	6.000.130	5.930.918
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	536.890	525.940	581.334
28		Finanzergebnis	536.890	525.940	581.334
29		Ordentliches Ergebnis	7.511.750	6.526.070	6.512.252
30	59	Außerordentliche Erträge			-2.578
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			293
32		Außerordentliches Ergebnis			-2.285
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.511.750	6.526.070	6.509.967
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten	-52.196	-52.196	-53.908
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-375
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-83.610
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	-895.441	-898.757	-8.640.003
39		Entlastungen	-947.637	-950.953	-8.777.896
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	956	811	790
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten			
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			43.817
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	311.076	298.840	289.779
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln	-7.020.771	-6.664.526	1.410.615
45		Belastungen	6.708.738	6.364.875	1.745.000
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	7.656.375	7.315.828	7.032.895
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-144.625	-789.758	-522.928

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	9,8	9,8	9,8	

Erläuterungen zu Produkt: Gymnasien

Erlös-/Kostenarten (-gruppe)		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
51	-öffentl. rechtl. Leistungsentgelt	0	0	3.389	
5482100	Kostenerstattungen von Gemeinden	12.000	12.000	11.256	Gastschulbeiträge
5488	sonstige Kostenersätze	0	0	0	
548-549	Kostenersatzleistungen u. -erstattungen	12.000	12.000	11.256	
5410390	Andere sonst. Zuweisungen des Landes	87.000	99.000	98.487	Landesmittel Ganztagschulen nach Maß; Erst. Beschulungskosten für Schüler aus anderen Bundesländern
540-543	Erträge a: Zuweisungen u. Zuschüssen	87.000	99.000	98.487	
5460000	Auflösung Sonderposten	477.660	591.850	492.433	
546	Erträge aus Auflösung Sonderposten	477.660	591.850	492.433	
5300000	Mieten und Nebenkosten	7.130	7.130	6.722	Miete und Nebenkosten für Hausmeisterwohngebäude Entgelte außerschulische Nutzung Räume und Hallen
5309900	andere sonstige Nebenerlöse	3.300	3.500	10.180	
5338	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0	
5380000	Erträge aus der Auflösung Rückstellungen	0	0	22.665	
53	Sonstige ordentliche Erträge	10.430	10.630	39.567	
6200900	Vergütungen tarifl. Beschäftigte	645.600	600.360	573.850	
6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer	45.100	41.030	43.181	
6400100	AG-Anteil Sozialvers. Entgelt	128.470	121.260	115.951	
6400200	AG-Anteil Sozialvers. Einmalzahlung	8.980	8.290	10.111	
6472900	Beiträge ZVK	55.950	53.860	50.256	
650-659	Sonstige Personalaufwendungen	0	0	8	
62-65	Personalaufwendungen	884.100	824.800	793.357	
6010110	Büromaterial/Drucksachen (Schulbudget)	29.900	29.900	21.742	
6011100	Lehr- u. Unterrichtsmittel (Schulbudget)	24.700	24.700	23.612	
6011150	Gebrauchsgegenstände bis 150 €	15.400	15.400	18.612	
6051	Strom	202.000	207.000	270.113	
6052000	Gas	0	0	390	
6053000	Wärmelieferung Schulen (EDZ)	540.050	530.000	545.422	
6055000	Treibstoffe	1.500	1.500	1.229	
6056000	Wasser	24.200	24.000	22.620	
6057000	Abwasser	37.200	38.000	36.683	
6061000	Mat. Aufwand Gebäude u. Außenanl.	8.100	10.000	7.095	
6062000	Mat. Aufwand technische Anlagen	4.500	3.300	5.926	
6063	Mat. Aufwand Einrichtung u. Ausstat.	5.950	6.050	6.133	
6081000	Reinigungsgeräte und -material	2.500	3.000	1.142	
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	5.500	5.600	6.408	Kleinstmaterial Schulreinigung
60	Aufw. f. Material, Energie, verw. Tätigk.	901.500	898.450	967.127	
6100X	Fremdleistungen Land / Gemeinden	135.000	126.000	130.062	Betriebskosten Sporthalle Idstein und Mensa Pestalozzisch. Kosten für Fernüberwachung Schulen
6100X	Fremdleistungen priv. Unternehmen	20.500	15.500	12.688	
6163	Instandhaltung Klassenmobiliar, Einrichtung	12.000	12.000	-36.153	
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.500	2.000	429	
6166	Wartungskosten	90.700	68.700	56.896	Wartungskosten aufgrund notwendiger neuer Vertragsabschlüsse
6171	Entsorgungskosten	28.300	27.550	27.908	
6173/6179	Fremdreinigungskosten/sonstige Aufw.	606.200	602.900	561.033	evtl. Tarifierhöhungen wurden berücksichtigt
61	Aufwendungen f. bezogene Leistungen	894.200	854.650	752.863	

Erlös-/Kostenarten (-gruppe)		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
6161010	Instandhaltung Außenanlagen	8.500	0	41.910	
6161020	Instandhaltung Gebäude	1.427.700	150.350	107.316	
6161040	Brandschutzsanierungen	10.000	350.000	608.165	
6161050	Instandhaltung Glas	0	0	1.441	
6161090	sonstige Gebäudeinstandhaltung	0	0	837	
6161100	Aufw. Instandhaltung Rückstellung	0	0	33.500	
6161	Instandhaltung Gebäude u. Außenanl.	1.446.200	500.350	793.169	
6700	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	17.000	17.000	22.502	Mieten für Kopierer,
6710	Leasing und Leasingnebenkosten	1.265.000	1.265.000	1.068.914	Leasingrate u. NK Gymnasium Eltville
670-671	Mieten und Leasing	1.282.000	1.282.000	1.091.416	
6720,6730	sonstige Gebühren	900	1.100	2.608	
6790000	stg. Aufwendungen für Dienste	69.000	69.000	69.000	Mittel für Ganztagschulen nach Maß, Landeszuweisung in gleicher Höhe bei 5410 (Mittel erhalten die Trägervereine).
681-6862	Fachliteratur, Porto, Telefon, Reisekosten	24.800	24.600	26.582	
690-691	Versicherungsbeiträge, Mitgliedsbeiträge	1.950	1.700	1.800	
67-69	Aufw. Inanspruchn. Rechte/Dienste/Kom.	96.650	96.400	99.990	
66	Abschreibungen	1.233.500	1.413.360	1.323.953	
7128900	Zuweisung an übrigen Bereich	0	0	1.869	
717	Aufwand aus Gastschulbeiträgen	820.000	840.000	748.792	
71	Aufw. f. Zuweisungen u. Zuschüsse	820.000	840.000	750.661	
7020000	Grundsteuer	3.300	3.100	3.020	
7030000	KFZ-Steuer	500	500	493	
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.800	3.600	3.513	
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	536.890	525.940	581.334	Verrechnung Zinsaufwand Sachanlagen
5910000	Ertr.a. Abgang v. Vermögensgegenständen	0	0	0	
5989000	Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	2.578	
59	Außerordentliche Erträge	0	0	2.578	
7910200	Kalk. Außerpl. Abschreibungen	0	0	0	
7941000	Verluste a. Abgang v. Vermögensgegenst.	0	0	293	
7970100	periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	293	

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung				Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions-u. Investitions- förderungsmaßnahmen	
	2018	VE	2017		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
Gymnasien						
Gymnasium Geisenheim						
Zuw. aus dem Nass. Zentralstudienfonds	4.900		5.250	5.250		
Bundeszuschuss KIP II	112.500		0	0		
Gymnasium Idstein						
Zuw. aus dem Nass. Zentralstudienfonds	5.700		5.710	5.710		
Gymnasium Eltville						
Zuw. aus dem Nass. Zentralstudienfonds	4.300		4.370	4.370		
Gymnasium Tsst-Bleidenst.						
Zuw. aus dem Nass. Zentralstudienfonds	5.700		5.710	5.703		
Summe investive Einzahlungen	133.100		21.040	21.033		
Gymnasium Geisenheim						
Pauschale Anlagevermögen	7.500		7.500	23.802	106.963	76.963
Nassauischer Zentralstudienfonds	4.900		5.250	5.250	71.916	51.986
Generalsanierung BT A und B / KIP II	150.000	2.000.000	0	0	4.800.000	0
Neuanschaffung eines Kleintraktors	0		25.000	0	25.000	25.000
Einrichtung Mensaküche	50.000		0	0	50.000	0
Gymnasium Idstein						
Pauschale Anlagevermögen	9.800		9.800	9.790	115.381	76.181
Nassauischer Zentralstudienfonds	5.700		5.710	5.710	85.729	62.979
Gymnasium Eltville						
Pauschale Anlagevermögen	7.800		7.800	5.992	90.534	59.334
Nassauischer Zentralstudienfonds	4.300		4.370	4.370	63.480	46.260
Gymnasium Tsst-Bleidenst.						
Pauschale Anlagevermögen	14.600		14.600	15.371	160.280	116.280
Nassauischer Zentralstudienfonds	5.700		5.710	5.703	83.878	61.068
Generalsanierung Bauteil B	0		0	140.809	6.100.247	6.100.247
Einbau Fettabscheider für Mensaküche	0		16.000	0	10.000	10.000
Generalsanierung Sporthalle / KIP II	200.000	2.000.000	0	0	2.200.000	0
Summe investive Auszahlungen	460.300	4.000.000	101.740	216.797	13.963.408	6.686.298
Saldo aus Investitionstätigkeit	-327.200		-80.700	-195.764		

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produkt:	BS	Berufliche Schulen
Produktverantwortliche(r):	Herr Gilbert	
Produktbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Beruflichen Schulen durch die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der Turnhallen und Sportanlagen, sowie der notwendigen Einrichtung und der Lehr und Unterrichtsmittel. 		
Produktziel / Kennzahlen		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (Gebäude, Dienstleistungen, Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel) zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen ■ Anzahl der Berufsschüler 2014: 1.781 2015: 1.738 2016: 1.882 		
Zielgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Schülerinnen und Schüler ■ Pädagoginnen und Pädagogen ■ Eltern 		
Produktart (intern/extern)	Produktcharakter	
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe 	
Rechts/Auftragsgrundlage		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Hessisches Schulgesetz 		
Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ externe Planungsbüros / Ingenieure 		

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produkt / -gruppe:	BS	Berufliche Schulen

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-67.000	-67.000	-65.369
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-42.000	-46.000	-45.810
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen	-110.710	-109.410	-111.383
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.650	-8.350	-73.386
10		Ordentliche Erträge	-228.360	230.760	-295.948
11	62-65	Personalaufwendungen	391.170	351.080	324.661
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	732.750	879.200	640.733
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	355.550	360.600	357.256
15		- davon 61: bezogene Leistungen	279.900	260.500	216.971
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.	52.850	213.850	22.030
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	26.000	26.000	26.541
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	18.450	18.250	17.936
19	66	Abschreibungen	437.050	411.620	339.819
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	985.000	985.000	962.406
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	550	500	475
24		Ordentliche Aufwendungen	2.546.520	2.627.400	2.268.094
25		Verwaltungsergebnis	2.318.160	2.396.640	1.972.146
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	141.230	207.070	202.695
28		Finanzergebnis	141.230	207.070	202.695
29		Ordentliches Ergebnis	2.459.390	2.603.710	2.174.841
30	59	Außerordentliche Erträge			-1.872
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.926
32		Außerordentliches Ergebnis			-1.054
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.459.390	2.603.710	2.175.895
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten	-470	-470	-1.918
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-310
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-35.078
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	-945.595	-933.524	-4.814.311
39		Entlastungen	-946.065	-933.994	-4.851.616
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	542	473	438
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten			
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			36.216
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	235.645	220.290	64.602
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln	-3.089.849	-2.912.755	1.270.775
45		Belastungen	-2.853.663	-2.691.992	1.372.030
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-3.799.728	-3.625.986	-3.479.586
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.340.338	-1.022.276	-1.303.692

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	8,1	8,1	7,9

Erläuterungen zu Produkt: Berufliche Schulen

Erlös-/Kostenarten (-gruppe)		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Erläuterungen	
		EUR	EUR	EUR		
5482100	Kostenerstattungen von Gemeinden	67.000	67.000	65.369	Gastschulbeiträge	
5490900	sonstige Kostenersätze	0	0	0		
548-549	Kostenersatzleistungen u.-erstattungen	67.000	67.000	65.369		
5410390	Andere sonst. Zuweisungen des Landes	42.000	46.000	45.810	Erstattung Beschulungskosten für Schüler aus anderen Bundesländern	
540-543	Erträge a. Zuweisungen u. Zuschüssen	42.000	46.000	45.810		
5460000	Auflösung Sonderposten	110.710	109.410	111.383		
546	Erträge aus Auflösung Sonderposten	110.710	109.410	111.383		
5300000	Mieten und Nebenkosten	7.550	7.550	6.942	Miete und Nebenkosten für Hausmeisterwohngebäude Entgelte außerschulische Nutzung Räume und Hallen	
5309900	andere sonstige Nebenerlöse	1.100	800	1.024		
5338	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0		
5380000	Erträge aus der Auflösung Rückstellungen	0	0	65.420		
53	Sonstige ordentliche Erträge	8.650	8.350	73.386		
6200900	Vergütungen tarifl. Beschäftigte	285.600	255.600	236.716		
6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer	20.000	17.400	14.739		
6400100	AG-Anteil Sozialvers. Entgelt	56.840	51.630	48.677		
6400200	AG-Anteil Sozialvers. Einmalzahlung	3.980	3.520	3.327		
6472900	Beiträge ZVK	24.750	22.930	21.189		
650-659	Sonstige Personalaufwendungen	0	0	13		
62-65	Personalaufwendungen	391.170	351.080	324.661		
6010110	Büromaterial/Drucksachen (Schulbudget)	16.000	16.000	24.046		
6011100	Lehr- u. Unterrichtsmittel (Schulbudget)	12.700	12.700	11.600		
6011150	Gebrauchsgegenstände bis 150 €	9.800	9.800	10.631		
6051	Strom	88.000	93.000	83.861		
6052000	Gas	0	0	302		
6053000	Wärmelieferung Schulen (EDZ)	192.850	169.000	188.599		
6055000	Treibstoffe	400	400	157		
6056000	Wasser	7.700	7.000	7.181		
6057000	Abwasser	14.000	13.500	13.664		
6061000	Mat. Aufwand Gebäude u. Außenanl.	2.000	2.000	1.910		
6062000	Mat. Aufwand technische Anlagen	850	900	493		
6063	Mat. Aufwand Einrichtung u. Ausstat.	7.950	33.000	11.028	Ansatzhöhung 2017 wegen Reparaturen an Maschinen an den Berufl. Schulen Tsst Hahn	
6081010	Reinigungsgeräte und -material	1.000	1.000	1.612	Kleinstmaterial Schulreinigung	
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	2.300	2.300	2.172		
60	Aufw. f. Material, Energie, verw. Tätigk.	355.550	360.600	357.256		
6100X	Fremdleistungen Land / Gemeinden	40.000	20.000	2.692	Personalkosten für PuSch-Klassen an den Berufl. Schulen	
6100X	Fremdleistungen priv. Unternehmen	0	0	0		
6163	Instandhaltung Klassenmobiliar, Einrichtung	1.000	1.000	3.220	evtl. Tarifierhöhungen wurden berücksichtigt	
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	200	200	1.123		
6166	Wartungskosten	28.000	30.000	18.018		
6171	Entsorgungskosten	16.000	17.000	15.028		
6173/6179	Fremdreinigungskosten/sonstige Aufw.	194.700	192.300	176.890		
61	Aufwendungen f. bezogene Leistungen	279.900	260.500	216.971		

Erlös-/Kostenarten (-gruppe)		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
6161010	Instandhaltung Außenanlagen	0	0	6.271	
6161020	Instandhaltung Gebäude	52.850	213.850	15.330	
6161040	Brandschutzsanierungen	0	0	0	
6161050	Instandhaltung Glas	0	0	429	
6161090	sonstige Gebäudeinstandhaltung	0	0	0	
6161100	Aufw. Instandhaltung Rückstellung	0	0	0	
6161	Instandhaltung Gebäude u. Außenanl.	52.850	213.850	22.030	
6700	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	26.000	26.000	26.541	Mieten für Kopierer, Miete Pavillions PuSch-Klassen
6710	Leasing und Leasingnebenkosten	0	0	0	
670-671	Mieten und Leasing	26.000	26.000	26.541	
6720,6730	sonstige Gebühren	400	400	576	
6790000	stg. Aufwendungen für Dienste	0	0	0	
681-6862	Fachliteratur, Porto, Telefon, Reisekosten	16.700	16.500	16.356	
690-691	Versicherungsbeiträge, Mitgliedsbeiträge	1.350	1.350	1.004	
67-69	Aufw. Inanspruchn. Rechte/Dienste/Kom.	18.450	18.250	17.936	
66	Abschreibungen	437.050	411.620	339.819	
7128900	Zuweisung an übrigen Bereich	0	0	886	
717	Aufwand aus Gastschulbeiträgen	985.000	985.000	961.520	
71	Aufw. f. Zuweisungen u. Zuschüsse	985.000	985.000	962.406	
7020000	Grundsteuer	250	200	190	
7030000	KFZ-Steuer	300	300	285	
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	550	500	475	
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	141.230	207.070	202.695	Verrechnung Zinsaufwand Sachanlagen
5910000	Ertr.a. Abgang v. Vermögensgegenständen	0	0	0	
5989000	Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	1.872	
59	Außerordentliche Erträge	0	0	1.872	
7910200	Kalk. Außerpl. Abschreibungen	0	0	0	
7941000	Verluste a. Abgang v. Vermögensgegenst.	0	0	2.926	
7970100	periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	2.926	

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung	2018	VE	2017	Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions-u. Investitions- förderungsmaßnahmen	
					Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
Berufliche Schulen						
Summe investive Einzahlungen	0		0	0		
Berufliches Schulzentrum Geisenheim						
Pauschale Anlagevermögen	18.100		28.300	20.883	223.353	165.353
Modernisierung Fachraumausstattung	20.000		20.000	19.757	245.201	165.201
Generalsanierung Schulgeb. 1.BA (KIP)	2.000.000	1.490.850	250.000	0	3.740.850	250.000
Berufliches Schulzentrum Tsst.-Hahn						
Pauschale Anlagevermögen	13.300		13.300	13.163	167.083	113.883
Modernisierung Fachraumausstattung	20.000		20.000	10.546	240.000	160.000
Generalsanierung Schulgebäude	2.650.000		1.200.000	2.353.742	8.650.000	5.300.000
Einrichtung nach Sanierung	200.000		0	700	300.000	100.000
Summe investive Auszahlungen	4.921.400	1.490.850	1.531.600	2.418.791	13.566.487	6.254.437
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.921.400		-1.531.600	-2.418.791		

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produkt:	FS	Förderschulen
Produktverantwortliche(r):	Herr Gilbert	
Produktbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Förderschulen durch die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der Turnhallen und Sportanlagen, sowie der notwendigen Einrichtung und der Lehr und Unterrichtsmittel. 		
Produktziel / Kennzahlen		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (Gebäude, Dienstleistungen, Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel) zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen ■ Anzahl der Förderschüler 2014: 279 2015: 288 2016: 273 		
Zielgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Schülerinnen und Schüler ■ Pädagoginnen und Pädagogen ■ Eltern 		
Produktart (intern/extern)	Produktcharakter	
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe 	
Rechts/Auftragsgrundlage		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Hessisches Schulgesetz 		
Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ externe Planungsbüros / Ingenieure 		

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produkt / -gruppe:	FS	Förderschulen

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-16.500	-16.500	-16.055
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-47.300	-46.000	-46.000
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen	-33.050	-34.230	-35.831
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100	-200	-37.415
10		Ordentliche Erträge	-96.950	-96.930	-135.301
11	62-65	Personalaufwendungen	233.610	246.310	270.773
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	620.710	996.810	396.193
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	164.400	168.950	100.018
15		- davon 61: bezogene Leistungen	248.700	266.050	197.168
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.	152.200	506.400	44.066
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	2.300	2.300	2.356
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	53.110	53.110	52.585
19	66	Abschreibungen	210.570	218.750	224.202
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	1.005.000	1.040.000	883.204
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	153
24		Ordentliche Aufwendungen	2.070.090	2.502.070	1.774.524
25		Verwaltungsergebnis	1.973.140	2.405.140	1.639.223
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	117.120	138.370	132.889
28		Finanzergebnis	117.120	138.370	132.889
29		Ordentliches Ergebnis	2.090.260	2.543.510	1.772.112
30	59	Außerordentliche Erträge			-451.883
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			382.633
32		Außerordentliches Ergebnis			-69.250
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.090.260	2.543.510	1.702.862
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten	-4.930	-4.930	-37.861
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-190
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-52.481
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	-1.245.820	-1.300.403	-1.615.377
39		Entlastungen	-1.250.750	-1.305.333	-1.705.908
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	433	364	360
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten			
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			22.132
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	151.310	146.503	139.632
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln	612.422	697.444	1.039.541
45		Belastungen	764.164	844.312	1.201.664
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-486.585	-461.021	-504.244
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.603.675	2.082.489	1.198.618

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	4,9	4,9	4,9

Erläuterungen zu Produkt: Förderschulen

Erlös-/Kostenarten (-gruppe)		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
5482100	Kostenerstattungen von Gemeinden	16.500	16.500	16.055	Gastschulbeiträge
5490900	sonstige Kostenersätze	0	0	0	
548-549	Kostenersatzleistungen u.-erstattungen	16.500	16.500	16.055	
5410390	Andere sonst. Zuweisungen des Landes	47.300	46.000	46.000	Landesmittel Ganztagschulen, nach Maß; Erst. Beschulungskosten für Schüler aus anderen Bundesländern
540-543	Erträge a. Zuweisungen u. Zuschüssen	47.300	46.000	46.000	
5460000	Auflösung Sonderposten	33.050	34.230	35.831	
546	Erträge aus Auflösung Sonderposten	33.050	34.230	35.831	
5300000	Mieten und Nebenkosten	0	0	7.385	Entgelte außerschulische Nutzung Räume und Hallen
5309900	andere sonstige Nebenerlöse	100	200	30	
5380000	Erträge aus der Auflösung Rückstellungen	0	0	30.000	
5399000	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	
53	Sonstige ordentliche Erträge	100	200	37.415	
6200900	Vergütungen tarifl. Beschäftigte	170.400	179.040	197.264	
6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer.	12.100	12.500	13.257	
6400100	AG-Anteil Sozialvers. Entgelt	33.920	36.160	39.861	
6400200	AG-Anteil Sozialvers. Einmalzahlung	2.410	2.520	3.128	
6472900	Beiträge ZVK	14.780	16.090	17.263	
6491000	Beihilf. n.d. HBeiV	0	0	0	
62-65	Personalaufwendungen	233.610	246.310	270.773	
6010110	Büromaterial/Drucksachen (Schulbudget)	7.300	7.300	6.930	
6011100	Lehr- u. Unterrichtsmittel (Schulbudget)	6.600	6.600	7.016	
6011150	Gebrauchsgegenstände bis 150 €	6.100	6.100	5.017	
6051	Strom	32.500	30.000	17.717	
6052000	Gas	0	0	0	
6053000	Wärmelieferung Schulen (EDZ)	85.900	93.000	39.828	
6055000	Treibstoffe	150	150	48	
6056000	Wasser	5.800	6.000	4.502	
6057000	Abwasser	10.000	9.300	9.169	
6061000	Mat. Aufwand Gebäude u. Außenanl.	1.100	1.100	1.133	
6062000	Mat. Aufwand technische Anlagen	950	700	946	
6063	Mat. Aufwand Einrichtung u. Ausstat.	1.600	1.300	3.049	
6081010	Reinigungsgeräte und -material	4.400	4.900	2.845	
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	2.000	2.500	1.818	Kleinstmaterial Schulreinigung
60	Aufw. f. Material, Energie, verw. Tätigk.	164.400	168.950	100.018	
6100X	Fremdleistungen Land / Gemeinden .	130.000	150.000	97.408	*1
6100X	Fremdleistungen priv. Unternehmen	4.100	4.100	4.100	
6163	Instandhaltung Klassenmobiliar, Einrichtung	1.000	1.000	1.096	
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	1.200	667	
6166	Wartungskosten	10.600	6.600	5.263	
6171	Entsorgungskosten	5.500	4.250	8.609	
6173/6179	Fremdreinigungskosten/sonstige Aufw.	96.500	98.900	80.025	evtl. Tarifierhöhungen wurden berücksichtigt
61	Aufwendungen f. bezogene Leistungen	248.700	266.050	197.168	

Erlös-/Kostenarten (-gruppe)		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
6161010	Instandhaltung Außenanlagen	24.500	3.800	5.014	
6161020	Instandhaltung Gebäude	127.700	502.600	27.995	
6161040	Brandschutzsanierungen	0	0	0	
6161050	Instandhaltung Glas	0	0	1.057	
6161090	sonstige Gebäudeinstandhaltung	0	0	0	
6161100	Aufw. Instandhaltung Rückstellung	0	0	10.000	
6161	Instandhaltung Gebäude u. Außenanl.	152.200	506.400	44.066	
6700	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.300	2.300	2.356	Mieten für Kopierer
6710	Leasing und Leasingnebenkosten	0	0	0	
670-671	Mieten und Leasing	2.300	2.300	2.356	
8720,6730	sonstige Gebühren	750	750	1.032	
8790000	stg. Aufwendungen für Dienste	46.000	46.000	46.000	Mittel für Ganztagschulen nach Maß, Landeszuweisung in gleicher Höhe bei 5410 (Mittel erhalten die Trägervereine).
681-6862	Fachliteratur, Porto, Telefon, Reisekosten	6.000	6.000	5.365	
690-691	Versicherungsbeiträge, Mitgliedsbeiträge	360	360	188	
67-69	Aufw. Inanspruchn. Rechte/Dienste/Kom.	53.110	53.110	52.585	
66	Abschreibungen	210.570	218.750	224.202	
7128900	Zuweisung an übrigen Bereich	0	0	765	
717	Aufwand aus Gastschulbeiträgen	225.000	275.000	184.466	
717	Aufwand für Schulungen	780.000	765.000	696.973	*2
71	Aufw. f. Zuweisungen u. Zuschüsse	1.005.000	1.040.000	882.204	
7020000	Grundsteuer	0	0	0	
7030000	KFZ-Steuer	200	200	153	
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	153	
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	117.120	138.370	132.889	Verrechnung Zinsaufwand Sachanlagen
5910000	Ertr.a. Abgang v. Vermögensgegenständen	0	0	451.000	Verkauf der ehem. Leopold-Bausinger-Schule in Geisenheim
5989000	Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	883	
59	Außerordentliche Erträge	0	0	451.883	
7910200	Kalk. Außerpl. Abschreibungen	0	0	0	
7941000	Verluste a. Abgang v. Vermögensgegenst.	0	0	382.633	Verkauf der ehem. Leopold-Bausinger-Schule in Geisenheim
7970100	periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	382.633	

*1

Anteilige Verwaltungs- und Betriebsausgaben für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Wiesbaden gem. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung mit der Stadt Wiesbaden vom 23.6./30.8.1982. Ansatz orientiert sich an den Vorjahresergebnissen.

*2

Beschulungskosten

Beschulungskosten für Schülerinnen und Schüler, die ihren Wohnsitz im RTK haben und aufgrund der Feststellung von sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen Erziehungs- und Lernhilfe sowie Praktisch Bildbare und Sehbehinderte im St. Vincenzstift und den LWV-Schulen in Idstein beschult werden. Diese Beschulungskosten mussten früher vom LWV getragen werden. Das hat sich geändert. Gem. § 139 Hess. Schulgesetz können kommunale Schulträger die Schulen des LWV auf der Grundlage einer öffentl.-rechtl. Vereinbarung nutzen. Eine solche Vereinbarung wurde nach entsprechender Beschlußfassung durch die Kreiskörperschaften mit dem St. Vincenzstift und dem LWV geschlossen.

Die Kostenerhöhung begründet sich aus den Änderungen des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes, die eine Anhebung der Beschulungskosten nach sich zieht.

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung			Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions-u. Investitions- förderungsmaßnahmen		
	2018	VE		2017	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
Förderschulen						
Verkaufserlöse für Liegenschaften	0		0	451.000		
Summe investive Einzahlungen	0		0	451.000		
Förderschule Bad Schwalbach						
Pauschale Anlagevermögen	2.500		2.500	2.460	29.278	19.278
Förderschule Geisenheim						
Pauschale Anlagevermögen	2.000		2.000	1.959	26.460	18.460
Förderschule Idstein						
Pauschale Anlagevermögen	2.000		2.000	1.385	23.807	15.807
Förderschule Hohenstein-Breithardt						
Pauschale Anlagevermögen	2.900		22.900	1.877	51.878	40.278
Summe investive Auszahlungen	9.400	0	29.400	7.681	131.423	93.823
Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.400		-29.400	443.319		

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produkt:	GeS	Gesamtschulen
Produktverantwortliche(r):	Herr Gilbert	
Produktbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Gesamtschulen durch die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der Turnhallen und Sportanlagen, sowie der notwendigen Einrichtung und der Lehr und Unterrichtsmittel. 		
Produktziel / Kennzahlen		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (Gebäude, Dienstleistungen, Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel) zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen ■ Anzahl der Gesamtschüler 2014: 5.334 2015: 5.247 2016: 5.180 		
Zielgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Schülerinnen und Schüler ■ Pädagoginnen und Pädagogen ■ Eltern 		
Produktart (intern/extern)	Produktcharakter	
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe 	
Rechts/Auftragsgrundlage		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Hessisches Schulgesetz 		
Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ externe Planungsbüros / Ingenieure 		

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produkt / -gruppe:	GeS	Gesamtschulen

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-18.000	-18.000	-15.589
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-184.550	-258.000	-184.000
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen	-478.590	-472.380	-492.460
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-14.850	-14.480	-64.540
10		Ordentliche Erträge	-695.990	-762.860	-756.589
11	62-65	Personalaufwendungen	1.603.530	1.500.830	1.314.719
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.210.920	9.601.110	9.998.849
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	1.561.900	1.463.400	1.468.744
15		- davon 61: bezogene Leistungen	1.578.080	1.569.880	1.400.643
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.	920.200	1.628.400	2.443.049
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	4.921.600	4.710.500	4.448.801
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	229.140	228.930	237.612
19	66	Abschreibungen	2.060.740	2.071.580	1.837.889
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	190.000	190.000	173.859
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.150	1.150	1.292
24		Ordentliche Aufwendungen	13.066.340	13.364.670	13.326.608
25		Verwaltungsergebnis	-12.370.350	-12.601.810	-12.570.019
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	916.290	826.460	933.969
28		Finanzergebnis	916.290	826.460	933.969
29		Ordentliches Ergebnis	-13.286.640	-13.428.270	-13.503.988
30	59	Außerordentliche Erträge		-280.000	-6.511
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			312
32		Außerordentliches Ergebnis		-280.000	-6.199
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.286.640	-13.148.270	-13.497.790
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten	-478.138	-478.138	-476.904
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-1.049
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-179.484
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	-37.113	-10.316	-12.848.329
39		Entlastungen	515.251	488.454	-13.505.766
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	1.829	1.538	1.519
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten			
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			122.508
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	562.705	524.355	451.712
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln	-12.187.532	-11.692.865	1.334.819
45		Belastungen	-11.622.998	-11.166.971	1.910.558
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-12.138.249	-11.655.425	-11.595.208
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.148.391	-1.492.845	-1.902.582

F03	Gesamt	Personalarbeitsstellen	25,4	27,4	27,4
-----	--------	------------------------	------	------	------

Erläuterungen zu Produkt: Gesamtschulen

Erlös-/Kostenarten (-gruppe)		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
5482100	Kostenerstattungen von Gemeinden	3.000	3.000	2.680	Gastschulbeiträge
5490900	sonstige Kostenersätze	15.000	15.000	12.909	Betriebskostenerstattung Gem. Aarbergen f. Kirchfeldhalle
548-549	Kostenersatzleistungen u.-erstattungen	18.000	18.000	15.589	
5410390	Andere sonst. Zuweisungen des Landes	184.550	258.000	184.000	Landesmittel Ganztagschulen nach Maß, Erträge aus
5930900	sonst. Zuweisungen an übrige Bereiche	0	0	0	Beschulungskosten
540-543	Erträge a. Zuweisungen u. Zuschüssen	184.550	258.000	184.000	
5460000	Auflösung Sonderposten	478.590	472.380	492.460	
546	Erträge aus Auflösung Sonderposten	478.590	472.380	492.460	
5300000	Mieten und Nebenkosten	9.030	8.980	8.561	Miete und Nebenkosten für Hausmeisterwohngebäude
5309900	andere sonstige Nebenerlöse	5.820	5.500	9.404	Entgelte außerschulische Nutzung Räume und Hallen
5338	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	800	
5380000	Erträge aus der Auflösung Rückstellungen	0	0	45.774	
53	Sonstige ordentliche Erträge	14.850	14.480	64.539	
6200900	Vergütungen tarifl. Beschäftigte	1.168.800	1.090.380	954.990	
6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer	82.400	75.130	62.987	
6400100	AG-Anteil Sozialvers. Entgelt	232.590	220.260	191.566	
6400200	AG-Anteil Sozialvers. Einmalzahlung	16.390	15.170	14.703	
6472900	Beiträge ZVK	101.350	97.890	90.473	
6491	Beihilfen	2.000	2.000	0	
62-65	Personalaufwendungen	1.603.530	1.500.830	1.314.719	
6010110	Büromaterial/Drucksachen (Schulbudget)	44.000	44.000	38.758	
6011100	Lehr-u. Unterrichtsmittel (Schulbudget)	32.500	32.500	28.984	
6011150	Gebrauchsgegenstände bis 150 €	24.100	24.100	16.310	
6051	Strom	382.000	397.000	365.378	
6052000	Gas	0	0	382	
6053000	Wärmelieferung Schulen (EDZ)	875.100	765.000	830.134	
6055000	Treibstoffe	2.000	2.000	2.500	
6056000	Wasser	45.700	41.950	42.846	
6057000	Abwasser	106.500	104.150	102.360	
6061000	Mat. Aufwand Gebäude u. Außenanl.	20.400	22.900	14.348	
6062000	Mat. Aufwand technische Anlagen	3.900	4.100	3.610	
6063	Mat. Aufwand Einrichtung u. Ausstat.	10.550	10.450	12.575	
6081010	Reinigungsgeräte und -material	6.200	5.500	4.013	
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	8.950	9.750	6.546	Kleinstmaterial Schulreinigung
60	Aufw. f. Material, Energie, verw. Tätigk.	1.561.900	1.463.400	1.468.744	
6100X	Fremdleistungen Land / Gemeinden	30.000	35.000	34.885	Betriebskosten Stadion Obere Aar
6100X	Fremdleistungen priv. Unternehmen	135.480	137.480	132.544	Kosten für Betreuungsangebote und Fernüberwachung Schulen; Betriebskosten Mensa Wallrabenstein und Sporthalle TV Hahn
6163	Instandhaltung Klassenmobiliar, Einrichtung	9.500	9.500	4.456	
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	6.000	6.000	7.617	
6166	Wartungskosten	131.600	104.500	81.068	
6171	Entsorgungskosten	45.000	45.000	42.260	
6173/6179	Fremdreinigungskosten/sonstige Aufw.	1.220.500	1.232.400	1.097.813	evtl. Tarifierhöhungen wurden berücksichtigt
61	Aufwendungen f. bezogene Leistungen	1.578.080	1.569.880	1.400.643	

Erlös-/Kostenarten (-gruppe)		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
6161010	Instandhaltung Außenanlagen	18.000	19.200	27.024	
6161020	Instandhaltung Gebäude	412.200	899.200	398.866	
6161040	Brandschutzsanierungen	490.000	710.000	1.814.380	
6161050	Instandhaltung Glas	0	0	15.230	
6161090	sonstige Gebäudeinstandhaltung	0	0	549	
6161100	Aufw. Instandhaltung Rückstellung	0	0	187.000	
6161	Instandhaltung Gebäude u. Außenanl.	920.200	1.628.400	2.443.049	
6700	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	22.200	45.200	44.713	Mieten für Kopierer
6710	Leasing und Leasingnebenkosten	4.899.400	4.665.300	4.404.088	Leasing u. NK für GES Bad Schwalbach, Niederhausen, Idstein u. Wallrabenstein
670-671	Mieten und Leasing	4.921.600	4.710.500	4.448.801	
6720,6730	sonstige Gebühren	1.400	1.400	4.147	
6790000	stg. Aufwendungen für Dienste	184.000	184.000	184.000	Mittel für Ganztagschulen nach Maß, Landeszuweisung in gleicher Höhe bei 5410 (Mittel erhalten die Trägervereine).
681-6862	Fachliteratur, Porto, Telefon, Reisekosten	37.100	37.100	43.412	
690-691	Versicherungsbeiträge, Mitgliedsbeiträge	6.640	6.430	6.053	
6980000	Wertminderung von Anlagevermögen	0	0	0	
67-69	Aufw. Inanspruchn. Rechte/Dienste/Kom	229.140	228.930	237.612	
66	Abschreibungen	2.060.740	2.071.580	1.837.889	
7128900	Zuweisung an übrigen Bereich	0	0	2.071	
717	Aufwand aus Gastschulbeiträgen	190.000	190.000	171.788	
71	Aufw. f. Zuweisungen u. Zuschüsse	190.000	190.000	173.859	
7020000	Grundsteuer	300	300	271	
7030000	KFZ-Steuer	850	850	1.021	
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.150	1.150	1.292	
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	916.290	826.460	933.969	Verrechnung Zinsaufwand Sachanlagen
5910000	Ertr.a. Abgang v. Vermögensgegenständen	0	0	0	
5989000	Sonstige periodenfremde Erträge	0	280.000	6.511	Sonderpostenauflösung: 2017 bei Verkauf Sporthalle am Taubenberg Idstein
59	Außerordentliche Erträge	0	280.000	6.511	
7910200	Kalk. Außerpl. Abschreibungen	0	0	0	
7941000	Verluste a. Abgang v. Vermögensgegenst.	0	0	312	
7970100	periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	312	

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung	2018	VE	2017	Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions- u. Investitions- förderungsmaßnahmen	
					Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
Gesamtschulen						
Gesamtschule Aarbergen-Michelbach						
Zuw. aus dem Nass. Zentralstudienfonds	3.000		3.000	3.000		
Gesamtschule Bad Schwalbach						
Zuw. aus dem Nass. Zentralstudienfonds	4.000		4.070	4.070		
Gesamtschule Niedernhausen						
Zuw. aus dem Nass. Zentralstudienfonds	3.000		3.000	3.000		
Gesamtschule Idstein						
Zuw. aus dem Nass. Zentralstudienfonds	3.000		3.310	3.310		
Gesamtschule Hünstetten-Wallrabenstein						
Zuw. aus dem Nass. Zentralstudienfonds	3.400		3.430	3.430		
Gesamtschule Taunusstein-Hahn						
Zuw. aus dem Nass. Zentralstudienfonds	3.000		3.000	3.000		
Summe investive Einzahlungen	19.400		19.810	19.810		
Gesamtschule Aarbergen-Michelbach						
Pauschale Anlagevermögen	5.000		5.000	9.115	61.282	41.282
Nassauischer Zentralstudienfonds	3.000		3.000	3.000	42.499	30.499
Zuschuss f. Generalsan. Sportanlage Mid	50.000		50.000	50.000	200.000	100.000
Gesamtschule Bad Schwalbach						
Pauschale Anlagevermögen	10.500		10.500	9.515	127.412	85.412
Nassauischer Zentralstudienfonds	4.000		4.070	4.070	56.379	40.359
Ersatzausstattung Sporthalle	0		0	14.891	120.000	120.000
Neuanschaffung eines Kleintraktors	0		25.000	0	25.000	25.000
Einbau Fettabscheider für Mensaküche	0		17.000	0	10.000	10.000
Gesamtschule Niedernhausen						
Pauschale Anlagevermögen	7.200		7.200	36.344	141.470	112.670
Nassauischer Zentralstudienfonds	3.000		3.000	3.000	42.600	30.600
Rückkauf der Schulgebäude	3.250.000		0	0	3.250.000	0
Zuschuss f. Generalsan. Sportanlage Nie	28.000		28.000	28.000	84.000	56.000
Gesamtschule Idstein						
Pauschale Anlagevermögen	38.500		8.500	8.800	130.558	66.558
Nassauischer Zentralstudienfonds	3.000		3.310	3.310	44.388	32.138
Neuanschaffung eines Kleintraktors	0		25.000	0	25.000	25.000
Einbau einer Wasserenthärtungsanlage	0		40.000	0	40.000	40.000
Gesamtschule Hünstetten-Wallrabenstein						
Pauschale Anlagevermögen	12.500		5.000	4.259	62.637	35.137
Nassauischer Zentralstudienfonds	3.400		3.430	3.430	46.770	33.140
Gesamtschule Taunusstein-Hahn						
Pauschale Anlagevermögen	6.700		6.700	11.986	81.695	54.895
Nassauischer Zentralstudienfonds	3.000		3.000	3.000	42.508	30.508
Generalsan. u. Erweiterung SZ Hahn	100.000		6.605.300	2.712.874	18.410.000	10.983.000
Ersatz-/Neuanschaffung nach Sanierung/	100.000		0	3.530	450.000	200.000
Generalsan. Dreifeldsporthalle (KIP II)	0	450.000	0	0	4.200.000	0
Neuanschaffung eines Kleintraktors	0		0	27.300	27.300	27.300

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung			Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions- u. Investitions- förderungsmaßnahmen		
	2018	VE		2017	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
Gesamtschule Rüdesheim						
Pauschale Anlagevermögen	6.000		6.000	2.525	67.600	43.600
Raumerweiterung u. Mensa	0		200.000	2.824.531	6.419.000	6.419.000
Einrichtung Raumerweiterung u. Mensa	0		60.000	83.652	629.900	629.900
Summe investive Auszahlungen	3.633.800	450.000	7.119.010	5.847.132	34.837.998	19.271.998
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.614.400		-7.099.200	-5.827.322		

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produkt:	Bef	Schülerbeförderung
Produktverantwortliche(r):	Herr Gilbert	
Produktbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schülerbeförderung ist eine Pflichtaufgabe des Schulträgers Rheingau-Taunus-Kreis. Sie unterliegt, wie im übrigen ÖPNV den Bestimmungen des Personenbeförderungsgesetzes. Der Schülerverkehr kann danach in drei Formen abgewickelt werden: <ul style="list-style-type: none"> - Allgemein zugänglicher Linienverkehr - besonderer nur Schülern zugänglicher Linienverkehr - freigestellter Schülerverkehr, nur von Schülern nutzbar 		
Produktziel / Kennzahlen		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Sichere und pünktliche Beförderung der Schülerinnen und Schüler im Rheingau-Taunus-Kreis ■ Anzahl der beförderten Schüler 2014: 10.278 2015: 10.107 2016: 10.198 		
Zielgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Schülerinnen und Schüler 		
Produktart (intern/extern)	Produktcharakter	
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe 	
Rechts/Auftragsgrundlage		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Hessisches Schulgesetz 		
Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Lokale Nahverkehrsgesellschaft, Busunternehmen 		

Erläuterungen zu Produkt: Schülerbeförderung

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
9	Im RE 2016 sind 37.482 € an Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten.		
15	Schülerbeförderung / Schulzeitkarten (Clever-Card)	3.150.000 €	3.050.000 €
	Schülerbeförderung / Freistellungsverkehr	1.600.000 €	1.600.000 €
	Schülerbeförderung / Einzelerstattung	300.000 €	300.000 €
	Schülerbeförderung / Betriebspraktika	30.000 €	30.000 €
	Schülerbeförderung / Jugendverkehrsunterricht	10.000 €	10.000 €
	Schülerbeförderung / Schwimmunterricht	180.000 €	140.000 €
	Schülerbeförderung / Sportunterricht	50.000 €	50.000 €
	Schülerbeförderung / Förderschulverkehr	<u>2.500.000 €</u>	<u>2.100.000 €</u>
		7.820.000 €	7.280.000 €

Bei den Schulzeitkarten (Clever-Card) und bei den Einzelerstattungen ist eine eventuelle Tarifierhöhung des Rhein-Main-Verkehrsverbundes und die Beförderung von den dem RTK zugeteilten Flüchtlingskindern eingerechnet.

Bei den Förderschulverkehren werden die Beförderungstarife jährlich gemäß Verbraucherindex angepasst (KA-Beschluss vom 17.07.2006).

Im Übrigen sind die Planansätze an die Vorjahresergebnisse angepasst.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produkt / -gruppe:	Bef	Schülerbeförderung

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-37.483
10		Ordentliche Erträge			-37.483
11	62-65	Personalaufwendungen	53.380	52.490	51.452
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.820.000	7.280.000	7.518.838
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			52
15		- davon 61: bezogene Leistungen	7.820.000	7.280.000	7.518.728
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation			57
19	66	Abschreibungen	30	30	286
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	7.873.410	7.332.520	7.570.576
25		Verwaltungsergebnis	7.873.410	7.332.520	7.533.093
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20	20	22
28		Finanzergebnis	20	20	22
29		Ordentliches Ergebnis	7.873.430	7.332.540	7.533.115
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.873.430	7.332.540	7.533.115
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-65
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-5.134
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	-7.913.674	-7.369.064	-7.570.117
39		Entlastungen	-7.913.674	-7.369.064	-7.575.316
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	3.230	2.833	3.065
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	6.636	6.401	6.477
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	9.499	7.826	7.601
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	20.879	19.464	25.059
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	40.244	36.524	42.201
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-7.873.430	-7.332.540	-7.533.115
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos		Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	1,7	1,7	1,7

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produkt:	MZ	Medienzentrum
Produktverantwortliche(r):	Herr Gilbert	
Produktbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Leihweise Überlassung von audiovisuellen Hilfsmitteln für Schulen ■ Leihweise Überlassung von Film- und Bildmaterial für die Schulen ■ Unterstützung der Schulen bei der Instandsetzung von audiovisuellen Geräten ■ Unterstützung der Schulen bei der Einführung / Nutzung neuer Medien 		
Produktziel / Kennzahlen		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausstattung der Schulen mit den modernsten Medien ■ Anzahl der Ausleihungen von Medien und audiovisuellen Hilfsmitteln pro Jahr ca. 6.000 		
Zielgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Schülerinnen und Schüler ■ Schulen, Kindergärten ■ Vereine 		
Produktart (intern/extern)	Produktcharakter	
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe 	
Rechts/Auftragsgrundlage		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Hessisches Schulgesetz 		
Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ 		

Erläuterungen zu Produkt: Medienzentrum

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
2	Verleihgebühren Einnahmen aus dem Verleih von audiovisuellen Geräten usw. (außer- schulischer Vorführdienst)	800 €	800 €
14	Büromaterial/Drucksachen (Schulbudget)	3.000 €	3.000 €
	Lehr- und Unterrichtsmittel (Schulbudget)	7.000 €	7.000 €
	Gebrauchsgegenstände bis 150 € netto (Schulbudget)	7.000 €	7.000 €
	Materialaufwand Einrichtung und Ausstattung (Schulbudget)	<u>1.000 €</u>	<u>1.000 €</u>
		18.000 €	18.000 €
15	Aufwendungen für Wartung	700 €	700 €
17	Miete	1.000 €	1.000 €
18	Gebühren (Schulbudget), Lizenzen (GEMA)	3.300 €	3.300 €
	Fachliteratur, Porto, Telefon, Reisekosten	3.700 €	3.700 €
	Kostenbeiträge an Landesbildstellen	<u>32.100 €</u>	<u>32.100 €</u>
		39.100 €	39.100 €

Kostenbeiträge an Landesbildstellen

Die Höhe der Mittel richtet sich nach den Schülerzahlen der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen.
Die Verpflichtung zur Leistung der vorgenannten Aufwendungen ergibt sich aus dem Erlass des Hess.
Kultusministeriums vom 08.03.1990.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produkt / -gruppe:	MZ	Medienzentrum

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-800	-800	-107
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.frd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen	-460	-690	-680
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-1.260	-1.490	-787
11	62-65	Personalaufwendungen	143.680	146.080	131.282
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.800	58.800	60.527
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	18.000	18.000	17.226
15		- davon 61: bezogene Leistungen	700	700	1.735
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	1.000	1.000	1.136
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	39.100	39.100	40.430
19	66	Abschreibungen	14.120	26.390	18.152
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	216.600	231.270	209.961
25		Verwaltungsergebnis	215.340	229.780	209.174
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.540	1.640	1.781
28		Finanzergebnis	1.540	1.640	1.781
29		Ordentliches Ergebnis	216.880	231.420	210.955
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			63
32		Außerordentliches Ergebnis			63
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	216.880	231.420	211.018
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-119
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-24.627
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	-242.180	-246.502	-217.450
39		Entlastungen	-242.180	-246.502	-242.195
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	18.295	14.307	12.355
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten			
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	14.528	11.969	13.860
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	53.022	50.431	58.349
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			780
45		Belastungen	85.845	76.707	85.344
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-156.335	-169.795	-156.851
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	60.545	61.625	54.167

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	2,6	2,6	2,6

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung			2017	Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions-u. Investitions- förderungsmaßnahmen	
	2018	VE			Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
Medienzentrum						
Summe investive Einzahlungen	0		0	0		
Ztr. Beschaffung audio-visuelle Geräte	32.000		32.000	25.923	377.565	249.565
Summe investive Auszahlungen	32.000	0	32.000	25.923	377.565	249.565
Saldo aus Investitionstätigkeit	-32.000		-32.000	-25.923		

Bericht nach Produkten

Produktbereich:		Produkt / -gruppe:	04	Kultur und Wissenschaft
------------------------	--	---------------------------	----	-------------------------

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge			
11	62-65	Personalaufwendungen	102.920	101.140	97.683
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.400	16.700	17.449
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.880	50.980	42.771
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			116
15		- davon 61: bezogene Leistungen		7.200	7.200
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	43.880	43.780	35.455
19	66	Abschreibungen	10.000	10.020	10.251
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	365.000	365.000	361.445
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	539.200	543.840	529.598
25		Verwaltungsergebnis	539.200	543.840	529.598
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.170	1.310	1.255
28		Finanzergebnis	1.170	1.310	1.255
29		Ordentliches Ergebnis	540.370	545.150	530.853
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	540.370	545.150	530.853
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-69
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-9.873
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-9.942
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	5.688	5.169	5.105
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	19.073	18.984	54.866
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	10.058	8.286	8.048
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	34.805	25.774	29.476
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	69.623	58.213	97.495
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	69.623	58.213	87.554
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	609.993	603.363	618.407

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.		Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	1,6	1,8	1,8

Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produkt:	KuV	Kultur- und Vereinsförderung
Produktverantwortliche(r):	Herr Schardt	
Produktbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Planung, Angebot, Durchführung, Vernetzung und Förderung von Kulturveranstaltungen und Einzelprojekten in den Bereichen Kunst und Kultur, Heimatpflege. ■ Förderung von Musikschulen, Gesangsvereinen und Kinderchören ■ Förderung von Vereinen 		
Produktziel / Kennzahlen		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Förderung, Vernetzung und Unterstützung von kulturellen Initiativen 		
Zielgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Bürgerinnen und Bürger des Rheingau-Taunus-Kreises 		
Produktart (intern/extern)		Produktcharakter
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern 		<ul style="list-style-type: none"> ■ freiwillige Aufgabe
Rechts/Auftragsgrundlage		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Kreistagsbeschlüsse 		
Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ 		

Erläuterungen zu Produkt: Kultur- und Vereinsförderung

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
15	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige	0 €	7.200 €
18	GEMA-Gebühren und Abgaben an die Künstlersozialkasse für musikalisches Rahmenprogramm bei Veranstaltungen im Kreishaus	200 €	200 €
	Zuwendungen anlässlich Vereinsjubiläen	6.000 €	6.000 €
	Aufwendungen für Ehrungen anlässlich Tag des Ehrenamtes und sonstiger Veranstaltungen	8.000 €	8.000 €
	Ausstellungsversicherung	600 €	600 €
	Mitgliedsbeiträge an Kultur-Initiative Rhein-Main	60 €	60 €
	Mitgliedsbeitrag an Verein „Rheingauer Museum“	520 €	520 €
		15.380 €	15.380 €
20	<u>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse:</u>		
	Zuschüsse für Gesang- u. Musikvereine inkl. Sockelbetrag für Sängerkreisvorstände	9.000 €	9.000 €
	Zuschüsse an Jugendmusikschulen	30.000 €	30.000 €
	Zuschüsse zu Beitragszahlungen an Jugendmusikschulen	3.000 €	3.000 €
	Zuschüsse an Kinder- u. Jugendchöre	20.000 €	20.000 €
	Förderung von kulturellen Initiativen (bildende Kunst, Musik, Theater, Kleinkunstgruppen)	1.500 €	1.500 €
	Kunstförderung (Vernissagen usw.)	1.500 €	1.500 €
		65.000 €	65.000 €

Zuschüsse für Gesang- u. Musikvereine

Gem. KT-Beschlüssen vom 24. + 25.11.1997 und 16.12.1998 wird die kulturelle Arbeit der Gesang- und Musikvereine gefördert.

Zuschüsse an Jugendmusikschulen

Jede Jugendmusikschule (zurzeit 9) im Rheingau-Taunus-Kreis und die Jugendkunstschule Octopus erhalten gem. KT-Beschlüssen vom 11.03.1991 und 08.02.2000 einen jährlichen Sockelbetrag von 3.000 €.

Zuschüsse zu Beitragszahlungen an Jugendmusikschulen

Schüler/innen bzw. deren Erziehungsberechtigte können Anträge auf einen Zuschuss zu den Beitragszahlungen an die Jugendmusikschulen stellen. Pro Antragsteller und Jahr werden 75 € bei einem Jahresbeitrag über 150 € und 38 € bei einem Jahresbeitrag unter 150 € gezahlt, wenn die Bewilligungsvoraussetzungen erfüllt sind.

Zuschüsse an Kinder- u. Jugendchöre

Gem. KT-Beschluss vom 11.03.1991 wird die kulturelle Arbeit der Kinder- und Jugendchöre im Rheingau-Taunus-Kreis mit derzeit 1.000 € gefördert.

Förderung kultureller Initiativen, Kunstförderung

Auch in diesen Bereichen ist ein Ansteigen an Einladungen zu Vereinsjubiläen und anderen Veranstaltungen festzustellen. Mit der Zusage eines Besuches oder der Übernahme einer Schirmherrschaft erhoffen sich die Vereine die Übergabe einer Spende. Gerade kleinere Veranstaltungen und Projekte können ohne diese Unterstützung nicht durchgeführt werden.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produkt / -gruppe:	KuV	Kultur- und Vereinsförderung

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Auflsg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung.,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge			
11	62-65	Personalaufwendungen	102.920	101.140	97.683
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.400	16.700	17.449
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.380	22.580	14.531
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			116
15		- davon 61: bezogene Leistungen		7.200	7.200
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	15.380	15.380	7.214
19	66	Abschreibungen		20	251
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	65.000	65.000	61.445
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	200.700	205.440	191.358
25		Verwaltungsergebnis	200.700	205.440	191.358
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
28		Finanzergebnis			
29		Ordentliches Ergebnis	200.700	205.440	191.358
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	200.700	205.440	191.358
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-69
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-9.873
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-9.942
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	5.688	5.169	5.105
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	2.511	2.422	2.451
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	10.058	8.286	8.048
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	34.805	25.774	29.476
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	53.061	41.651	45.080
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	53.061	41.651	35.138
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	253.761	247.091	226.496

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	1,6	1,8	1,8

Erläuterungen zu Produkt: Volkshochschule

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
18	Mitgliedsbeitrag an die Volkshochschule Rheingau-Taunus e.V.	28.500 €	28.400 €
	Laut Vereinbarung vom 29.4./4.5.1988 beträgt der Beitrag 0,15339 € (0,30 DM) je Kreiseinwohner. Maßgebend ist die Einwohnerzahl am 31.12. des Kalenderjahres, das dem Beitragsjahr vorausgeht.		
20	Zuschüsse an die Volkshochschule für die Erwachsenenbildung	300.000 €	300.000 €
	Der Kreis ist verpflichtet, den von ihm beauftragten Trägerverein "Volkshochschule Rheingau-Taunus e.V." durch finanzielle Unterstützung in die Lage zu versetzen, seine Aufgaben nach dem derzeit gültigen Hess. Weiterbildungsgesetz im Bereich der Erwachsenenbildung zu erfüllen.		

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produkt / -gruppe:	VHS	Volkshochschule

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge			
11	62-65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.500	28.400	28.241
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	28.500	28.400	28.241
19	66	Abschreibungen	10.000	10.000	10.000
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	300.000	300.000	300.000
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtung			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	338.500	338.400	338.241
25		Verwaltungsergebnis	338.500	338.400	338.241
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.170	1.310	1.255
28		Finanzergebnis	1.170	1.310	1.255
29		Ordentliches Ergebnis	339.670	339.710	339.496
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	339.670	339.710	339.496
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten			
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	16.562	16.562	52.415
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich			
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	16.562	16.562	52.415
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	16.562	16.562	52.415
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	356.232	356.272	391.911

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen			

Bericht nach Produkten

Produktbereich:		Produkt / -gruppe:	05	Soziale Leistungen
------------------------	--	---------------------------	----	--------------------

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-600	-12.000	-53.897
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.780	-7.780	-44.153
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-78.312.320	-95.666.330	-84.756.421
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-23.266.550	-848.800	-740.586
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen	-5.250	-5.270	-7.001
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.643.600	-1.200.000	-1.635.306
10		Ordentliche Erträge	-113.236.100	-97.740.180	-87.237.364
11	62-65	Personalaufwendungen	9.568.200	8.941.160	7.589.628
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	151.900	147.400	180.231
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.974.860	11.958.330	7.463.602
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	1.005.100	1.145.000	894.970
15		- davon 61: bezogene Leistungen	3.004.150	2.867.680	1.624.537
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.	180.500	129.000	122.055
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	6.918.860	6.754.100	4.193.652
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	866.250	1.062.550	628.389
19	66	Abschreibungen	116.030	192.030	125.133
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	6.050.780	5.889.580	6.907.162
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtung			
22	72	Transferaufwendungen	116.506.300	99.850.480	85.677.874
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30	100	
24		Ordentliche Aufwendungen	144.368.100	126.979.080	107.943.630
25		Verwaltungsergebnis	31.132.000	29.238.900	20.706.266
26	56,57	Finanzerträge			0
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.900	3.100	3.032
28		Finanzergebnis	2.900	3.100	3.032
29		Ordentliches Ergebnis	31.134.900	29.242.000	20.709.298
30	59	Außerordentliche Erträge			-94.838
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.671
32		Außerordentliches Ergebnis			-93.167
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	31.134.900	29.242.000	20.616.131
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-4.717
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-915.649
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	-16.016	-16.313	-17.035
39		Entlastungen	-16.016	-16.313	-937.402
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	468.177	329.531	262.322
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	540.348	541.496	481.298
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	755.386	722.058	550.838
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	2.452.716	2.200.906	2.381.686
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln	16.016	16.313	17.035
45		Belastungen	4.232.644	3.810.304	3.693.179
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	4.216.627	3.793.991	2.755.778
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	35.351.527	33.035.991	23.371.909

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos		Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	158,2	156,8	135,2

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
------------------------	-----------	---------------------------

Produkt:	Soz	Verwaltung Soziales
-----------------	------------	----------------------------

Produktverantwortliche(r):	Frau Horne
-----------------------------------	-------------------

Produktbeschreibung

- Bereitstellung Infrastruktur und Personalkosten Altenhilfe
- Förderung von Verbänden und Beratungsstellen
- Zuweisungen des Landes Hessen zu den Belastungen aus der örtlichen Sozialhilfe
- Gewährung von Ausbildungsförderung für Schüler/Schülerinnen

Produktziel / Kennzahlen

- Bewilligung von BAFöG, volle Kostendeckung durch den Bund und das Land Hessen
- Auf- und Ausbau von ambulanten Versorgungsstrukturen
- Finanzielle Unterstützung von Verbänden und Beratungsstellen
- Ausgleich der Kreisbelastung

Zielgruppe

- Pflegebedürftige und ältere Menschen
- Anspruchsberechtigte Schüler/Schülerinnen
- Soziale Organisationen

Produktart (intern/extern)	Produktcharakter
<ul style="list-style-type: none"> ■ intern/extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe/Freiwillige Leistung

Rechts/Auftragsgrundlage

- SGB XII, Wohngeldgesetz/Wohngeldverordnung, FAG, BAFöG sowie die entsprechenden Erlasse des HMWK

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

-

Erläuterungen zu Produkt: Verwaltung Soziales

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
14	Büromaterial / Drucksachen Aufwendungen für Seniorenarbeit Sachaufwand für die Altenhilfeplanung	8.000 € 5.000 € <u>3.000 €</u> 16.000 €	8.000 € 5.000 € <u>3.000 €</u> 16.000 €
	<u>Aufwendungen Seniorenarbeit</u> Bei den Aufwendungen für die Seniorenarbeit handelt es sich um Leistungen der offenen Altenhilfe. Diese richten sich nach § 71 und § 10 SGB XII. Zur Erfüllung der Aufgaben hat der RTK 4 ehrenamtliche Seniorenberater beschäftigt. Diese erhalten für Ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung von 2.025 € / Jahr / Person (veranschlagt unter Pos. 15).		
	<u>Sachaufwand Altenhilfeplanung</u> Der Sachaufwand für die Altenhilfeplanung beinhaltet Kosten zur Erledigung der laufenden Geschäfte, z.B. Bezahlung von Referenten, Kosten für Veranstaltungen und Druckerzeugnisse.		
15	Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Kreissenorenberater/innen	8.100 €	8.100 €
18	Fachliteratur, Porto, Reisekosten Fort- und Weiterbildung Kostenbeitrag Benchmarking SGB XII	31.600 € 8.000 € <u>7.000 €</u> 46.600 €	28.900 € 6.000 € <u>7.000 €</u> 41.900 €
20	Zuschüsse für Schwangerschaftskonfliktberatung Zuschüsse an VDK-Kreisverbände Zuschüsse an Bund der Vertriebenen Entlastungsangebote für Angehörige, z. B. Dementenbetreuung Auf- u. Ausbau ambulanter Versorgungsstrukturen (Altenhilfeplanung)	10.000 € 390 € 390 € 35.000 € <u>180.000 €</u> 225.780 €	10.000 € 390 € 390 € 35.000 € <u>81.800 €</u> 127.580 €

Übertragbarkeitsvermerk:

Die Mittel für den Auf- und Ausbau ambulanter Versorgungsstrukturen können in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Zuschüsse an Schwangerschaftskonfliktberatung

Der RTK bezuschusst 3 Beratungsstellen. Dies sind der Verein Donum Vitae (KA-Beschluss vom 12.08.2002), das Diakonische Werk und Pro Familia. Die Bezuschussung wird als Festbetrag an die Beratungsstellen ausgezahlt.

Entlastungsangebote für Angehörige, z. B. Dementenbetreuung

Im Rheingau-Taunus-Kreis existieren zurzeit einige nach Landesrecht anerkannte und durch Kreis/Kommunen und Pflegeversicherung komplementär geförderte niedrigschwellige Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz (nach §45c SGB XI). Hinzu kommen entlastende Angebote für pflegende Angehörige (nach §45d SGB XI). Weitere Angebote sind in Planung. Diese Betreuungsangebote unterstützen u. entlasten Angehörige bei der häuslichen Versorgung. Eine weitere Förderung der Angebote ist dringend geboten.

Auf- und Ausbau ambulanter Versorgungsstrukturen (Altenhilfeplanung)

Seit 2008 gibt es im Rheingau-Taunus-Kreis das Förderprogramm Rat und Tat kreisweit mit dem viele gute Initiativen und Projekte auf den Weg gebracht und die ambulanten Altenhilfestrukturen weiterentwickelt wurden. Mit dem Beschluss am 07.07.14 hat der KA beschlossen, auch in Zukunft darauf hinzuwirken, dass im Haushaltsplan die finanziellen Mittel für den Aufbau bedarfsgerechter und zukunftsfähiger Strukturen über das Förderprogramm Rat und Tat kreisweit im Rheingau-Taunus-Kreis bereitgestellt werden. Ziel dieser Maßnahme soll es sein, allen Gruppen eine selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Im Rheingau-Taunus-Kreis sollen inklusive Strukturen entstehen.

Das Förderprogramm in dieser Form läuft aus und wird mit neuen Richtlinien bezüglich der Förderung wieder aufgelegt. Das Programm verabschiedet sich von der Projektförderung und vollzieht den Wechsel hin zu einer Strukturförderung mit dem Ziel, die Kommunen des Kreises zu stärken. Der ländliche Raum des Rheingau-Taunus-Kreises hat viele Herausforderungen zu bewältigen, nicht nur die des demografischen Wandels. Hierfür werden starke Kommunen benötigt, die sich den Themen und Herausforderungen stellen. Gefördert wird eine Quartiersentwicklung die eine neue Perspektiventwicklung auf die Lebensumfeld-Gestaltung erreichen soll, mit der nicht für eine einzelne Zielgruppe gedacht und geplant wird, sondern im Sinne inklusiver Quartiere die Anforderungen aus verschiedenen Blickwinkeln zusammengeführt und daraus Konzepte entwickelt werden, die die Belange von Familien, Menschen mit Behinderungen, Zuwanderer/Innen bedeutet allen Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt. Gem. dem landesweiten Rahmenplan für die pflegerische Versorgung in Hessen ist die Gewährleistung der pflegerischen Versorgung gem. § 8 Abs. 2 SGB XI eine Gemeinschaftsaufgabe des Landes, der Kommunen, der Einrichtungen und der Pflegekasernen. Die Planung erfordert daher das Zusammenwirken aller Beteiligten im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeit. Die Aufstellung eines Förderprogramms trägt diesem gesetzlichen Auftrag in besonderem Maße Rechnung und ist ein Beitrag des RTK für eine bedarfsgerechte Verfügbarkeit häuslicher und auch inklusiver Versorgungsstrukturen zu sorgen.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produkt / -gruppe:	Soz	Verwaltung Soziales

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.f.d. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-364
10		Ordentliche Erträge			-364
11	62-65	Personalaufwendungen	302.970	274.310	275.753
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	24.200	22.100	23.193
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.700	66.000	56.501
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	16.000	16.000	12.949
15		- davon 61: bezogene Leistungen	8.100	8.100	5.399
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	46.600	41.900	38.153
19	66	Abschreibungen	2.060	2.120	2.608
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	225.780	127.580	135.930
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	625.710	492.110	493.984
25		Verwaltungsergebnis	625.710	492.110	493.621
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	700	790	756
28		Finanzergebnis	700	790	756
29		Ordentliches Ergebnis	626.410	492.900	494.377
30	59	Außerordentliche Erträge			-1.260
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			-1.260
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	626.410	492.900	493.117
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-203
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-46.758
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-46.961
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	26.356	8.468	7.581
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	22.956	22.316	22.707
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	31.012	25.549	23.697
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	72.047	66.859	207.904
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	152.371	123.191	261.888
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	152.371	123.191	214.928
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	778.781	616.091	708.044

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	6,0	5,5	5,5	

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
------------------------	-----------	---------------------------

Produkt:	HzP	Hilfe zur Pflege
-----------------	------------	-------------------------

Produktverantwortliche(r):	Frau Horne	
-----------------------------------	-------------------	--

Produktbeschreibung

- Beratung und Information
- Leistungen der teilstationären und vollstationären Pflege
- Gewährung von persönlichen und finanziellen Hilfen nach dem SGB XII, Hilfe zur Pflege (7. Kapitel), Bestattungskosten (9. Kapitel) und Hilfe bei Krankheit (5. Kapitel)
-

Produktziel / Kennzahlen

- Sicherstellung der Versorgung von pflegebedürftigen Menschen innerhalb von Einrichtungen
- Anzahl der betreuten Personen
siehe Tabelle in den Erläuterungen

Zielgruppe

- Anspruchsberechtigte pflegebedürftige und heimbetreuungsbedürftige Menschen aus dem Rheingau-Taunus-Kreis
-

Produktart (intern/extern)

- extern

Produktcharakter

- Pflichtaufgabe

Rechts/Auftragsgrundlage

- SGB XII und SGB XI

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

-

Erläuterungen zu Produkt: Hilfe zur Pflege

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
6	Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz	60.000 €	50.000 €
	Übergeleitete Unterhaltsverpflichtungen	90.000 €	80.000 €
	Leistungen von Sozialleistungsträgern	80.000 €	100.000 €
	Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen	<u>30.000 €</u>	<u>30.000 €</u>
		260.000 €	260.000 €
22	Hilfe zum Lebensunterhalt	200.000 €	200.000 €
	Heimpflegekosten	3.800.000 €	3.880.000 €
	Hilfe bei Krankheit	20.000 €	20.000 €
	Häusliche Hilfe zur Pflege	415.000 €	400.000 €
	Einmalige Beihilfen	23.000 €	30.000 €
	Kurzzeitpflege/Tagespflege	<u>62.500 €</u>	<u>62.500 €</u>
		4.520.500 €	4.592.500 €

Zur Übernahme ungedeckter Heimpflegekosten sowie der häuslichen Pflege ist der örtliche Sozialhilfeträger im Rahmen der Hilfe zur Pflege gem. § 19 i. V. m. § 61 ff. SGB XII verpflichtet.

Obwohl die Fallzahlenentwicklung im Bereich der stationären Pflege zum letzten Jahr angestiegen ist, können die Ansätze beibehalten werden, da die neuen Leistungen des PSG II/III greifen.

Gleichbleibend in Anspruch genommen werden die Angebote der Kurzzeit- und der Tagespflege.

Durch das PSG II sind die Pflegestufen in Pflegegrade umgewandelt worden. Aus diesem Grund ist eine Unterteilung der Statistik nach Pflegestufen wie bisher nicht mehr gegeben. Es werden daher die Gesamt-Fallzahlen der Hilfe zur Pflege stationär und ambulant aufgeführt. Die bis 2016 bei den PC 2150 sowie 2210 veranschlagten Ansätze für die häusliche Hilfe zur Pflege wurden hier ab 2017 übernommen. Die Darstellung der Fallzahlenentwicklungen hierzu kann daher erst ab dem Jahr 2017 erfolgen.

Fallzahlenentwicklung Produkt HzP

	Jan 16	Juni 16	Jan 17	Juni 17						
Stationär	320	308	337	337						
ambulant			66	85						

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produkt / -gruppe:	HzP	Hilfe zur Pflege

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-260.000	-260.000	-383.977
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.fld. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Auflsg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-52.201
10		Ordentliche Erträge	-260.000	-260.000	-436.178
11	62-65	Personalaufwendungen	365.450	345.980	336.293
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.300	13.800	14.414
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.083
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			1.446
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation			637
19	66	Abschreibungen	700	1.670	2.057
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen	4.520.500	4.592.500	3.952.397
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	4.900.950	4.953.950	4.307.244
25		Verwaltungsergebnis	4.640.950	4.693.950	3.871.066
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	20	21
28		Finanzergebnis	10	20	21
29		Ordentliches Ergebnis	4.640.960	4.693.970	3.871.087
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.640.960	4.693.970	3.871.087
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-207
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-39.157
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-39.364
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	19.184	16.711	12.855
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	15.603	12.282	12.303
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	30.566	25.320	24.144
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	94.726	77.634	83.631
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	160.079	131.948	132.933
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	160.079	131.948	-93.569
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.801.039	4.825.918	3.964.656

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	5,5	5,5	5,5

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
------------------------	-----------	---------------------------

Produkt:	PSP	Pflegestützpunkt
-----------------	------------	-------------------------

Produktverantwortliche(r):	Frau Horne	
-----------------------------------	-------------------	--

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erhebung, Vernetzung und Koordinierung aller sozialen, gesundheitlicher und pflegerischer Versorgungs-, Betreuungs und Beratungsangebote einschließlich der relevanten Aktivitäten der Selbsthilfe ■ Umfassende, qualifizierte sowie unabhängige Information, Auskunft und Beratung für alle Bürgerinnen- und Bürger zu den Rechten und Pflichten nach dem Sozialgesetzbuch und zur Auswahl und Inanspruchnahme der bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangeboten
--

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Umfassende Informationen und Hilfen rund um die Themen Gesundheit, Pflege und Soziales für Pflegebedürftige und von Pflegebedürftigkeit bedrohten Menschen jeden Alters sowie deren Angehörigen gem. § 92c SGBXI

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflegebedürftige und deren Angehörige ■ Behinderte sowie von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen ■

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
---	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ SGB XI, Allgemeinverfügung des Hessischen Sozialministeriums vom 08.12.2008
--

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■
--

Erläuterungen zu Produkt: Pflegestützpunkt

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
3	Kostenerstattung von Pflegekasse für Pflegestützpunkt	7.780 €	7.780 €
14	Büromaterial / Drucksachen	1.500 €	1.500 €
15	Wartungskosten EDV	3.800 €	3.800 €
18	Fachliteratur, Porto, Reisekosten	1.750 €	1.750 €
	Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildung	<u>1.600 €</u>	<u>1.600 €</u>
		3.350 €	3.350 €

Der Bundesgesetzgeber hat im Zuge der Reform der Pflegeversicherung ab 2010 die Installation von Pflegestützpunkten zur Beratung und Koordination von Leistungsangeboten im Bereich der Pflege verbindlich vorgeschrieben. Mit der gegebenen Ausgestaltungsmöglichkeit hat das Land Hessen die Kooperation zwischen den Sozialhilfeträgern und Pflegekassen präferiert. Im Bereich des Rheingau-Taunus-Kreises wird der Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft zwischen Kreis und der IKK Classic (Pflegekasse) betrieben. Die Finanzierung des Pflegestützpunktes ist zwischen Rheingau-Taunus-Kreis und Pflegekasse vertraglich vereinbart. Die Personalkosten werden jeweils von jedem der beiden Kooperationspartner alleine getragen. Die Sachkosten, Mieten etc. werden hälftig aufgeteilt. Ihren Kostenanteil stellt die Pflegekasse mit dem oben ausgewiesenen Einnahmebetrag sicher.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produkt / -gruppe:	PSP	Pflegestützpunkt

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.780	-7.780	-7.782
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Auflsg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,,-zuschüssen			-1.549
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-18
10		Ordentliche Erträge	-7.780	-7.780	-9.349
11	62-65	Personalaufwendungen	55.100	51.500	51.796
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.800	18.700	19.508
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.650	8.650	5.373
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	1.500	1.500	847
15		- davon 61: bezogene Leistungen	3.800	3.800	3.593
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	3.350	3.350	933
19	66	Abschreibungen	90	70	230
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	83.640	78.920	76.906
25		Verwaltungsergebnis	-75.860	-71.140	-67.557
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
28		Finanzergebnis			
29		Ordentliches Ergebnis	-75.860	-71.140	-67.557
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-75.860	-71.140	-67.557
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-38
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-5.665
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-5.703
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	1.761	1.252	1.156
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	6.098	6.055	6.001
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	5.587	4.603	4.471
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	10.013	8.970	11.326
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	23.459	20.879	22.953
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	23.459	20.879	17.250
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-99.319	-92.019	-84.808

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	1,0	1,0	1,0

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
------------------------	-----------	---------------------------

Produkt:	HfB	Hilfe für Behinderte
-----------------	------------	-----------------------------

Produktverantwortliche(r):	Frau Horne	
-----------------------------------	-------------------	--

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beratung für Menschen mit Behinderungen ■ Gewährung von Leistungen, insbesondere in den Bereichen Teilhabe, Integration behinderter Kinder in Kindertagesstätten, Frühförderung, Hilfen zur angemessenen Schulbildung, Hilfsmittel ■ Hilfen zum selbstbestimmten Leben in Wohnheimen über 65 Jahre ■ Leistungen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
--

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ziel der Eingliederungshilfe ist eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu "beseitigen" oder zu mildern ■ Eingliederung in das gesellschaftliche Leben ■ Verhütung, Milderung und Überwindung sozialer Schwierigkeiten
--

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Menschen mit einer drohenden oder bestehenden körperlichen, seelischen und/oder geistigen Behinderung ■ Personen, deren Lebensverhältnisse mit besonderen Schwierigkeiten verbunden sind
--

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
---	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sozialgesetzbuch insbesondere SGB IX und XII

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■
--

Erläuterungen zu Produkt: Hilfe für Behinderte

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
6	Kostenbeiträge und Erstattungen	67.500 €	68.500 €
22	Frühförderung	100.000 €	85.000 €
	Hilfen zur angemessenen Schulausbildung	400.000 €	438.200 €
	Sonstige Eingliederungshilfe	10.000 €	5.000 €
	Teilhabe am Leben/FED/Nachmittagsbetreuung	240.000 €	240.000 €
	Heimpflegekosten	300.000 €	300.000 €
	Integrationsmaßnahmen behinderter Kinder in Regelkindergärten	1.950.000 €	1.940.000 €
	Hilfe z. Überwindung sozialer Schwierigkeiten (§ 67 SGB XII)	65.000 €	65.000 €
	Sonstige Leistungen u. Beihilfen	102.000 €	113.000 €
		3.167.000 €	3.186.200 €

Insgesamt muss zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung im Bereich der behinderten und gefährdeten Menschen eine Beibehaltung der Ansätze erfolgen, da zum einen die Anzahl der Empfangsberechtigten steigt, aber auch die aus den gesetzlichen Anspruchsgrundlagen definierten Leistungen, zum Teil aus gerichtlicher Interpretation heraus, einen enormen Anstieg erfahren haben. Unter diesem Produkt wird die Klientel der behinderten und gefährdeten Menschen wieder gespiegelt. Es ist mittlerweile eine der wichtigsten Aufgaben der Sozialhilfe diesen Personenkreis bestmöglich zu betreuen und ihm eine angemessene Teilhabe in der Gesellschaft zu sichern. Grundsätzlich handelt es sich hier um Pflichtleistungen gem. § 53/54 SGB XII sowie 67/68 SGB XII.

Die größte Ausgabenposition von 1,95 Mio. Euro wird für die gesetzliche Verpflichtung behinderten Kindern in Regelkindergärten einen Integrationsplatz zu sichern benötigt. Die Kosten werden pauschal pro Integrationskind finanziert. Die Kosten für Kinder mit einem erhöhten Betreuungsaufwand sind steigend.

Zum anderen werden hier unter den Kosten der Hilfe zur Teilhabe u.a. der bestehende Familienentlastende Dienst abgebildet und die durch die Einführung der inklusiven Grundschule in Aulhausen damit verbundene Nachmittagsbetreuung, die vermehrt in Anspruch genommen wird.

Die Hilfen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten i. v. E. werden seitens des LWV zu 100 % erstattet. Die Aufgabenerfüllung erfolgt im Rahmen des Delegationsbeschlusses. Weitere unter der Position „sonstige Leistungen und Beihilfe“ subsumierte Hilfeleistungen sind u.a. Hilfsmittel wie Körperersatzstücke, Hilfen bei der Ausstattung einer behindertengerechten Wohnung, Hilfen zur Berufs- und Schulausbildung. Die Kosten der Heimpflege für die zunehmend älter werdenden behinderten Menschen werden jetzt alle unter einem Sachkonto und nicht mehr aufgeteilt nach Pflegegraden geführt.

Es wird im Übrigen darauf hingewiesen, dass durch das Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes im Bereich der Hilfen für behinderte Menschen durch den Träger der Eingliederungshilfe eine neue Bedarfsfeststellung im Rahmen einer Gesamtfallplanung ab dem 01.01.2018 durchzuführen ist. Es muss davon ausgegangen werden, dass es hierzu zu Fallzahlsteigerungen kommen wird.

Jahr	2013	2014	2015	2016
Fallzahlen	424	464	498	523

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produkt / -gruppe:	HfB	Hilfe für Behinderte

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-67.500	-68.500	-70.537
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-128.888
10		Ordentliche Erträge	-67.500	-68.500	-199.425
11	62-65	Personalaufwendungen	349.560	327.840	321.300
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			182
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			52
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation			130
19	66	Abschreibungen		90	121
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen	3.167.000	3.186.200	2.927.793
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	3.516.560	3.514.130	3.249.396
25		Verwaltungsergebnis	3.449.060	3.445.630	3.049.972
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
28		Finanzergebnis			
29		Ordentliches Ergebnis	3.449.060	3.445.630	3.049.972
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.449.060	3.445.630	3.049.972
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-134
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-32.391
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-32.525
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	7.767	6.920	4.201
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	6.456	6.401	8.109
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	19.558	16.113	15.649
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	51.845	52.609	65.139
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	85.626	82.042	93.098
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	85.626	82.042	60.573
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.534.686	3.527.672	3.110.545

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	5,5	3,5	3,5

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produkt:	PK	Psychiatriekoordination
Produktverantwortliche(r):	Frau Horne	
Produktbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Förderung, Vernetzung und Koordinierung aller sozialen Betreuungs- und Beratungsangebote einschl. der relevanten Aktivitäten der Selbsthilfe d. Behindertenhilfe 		
Produktziel / Kennzahlen		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Bereitstellung der Leistungen in Form von medizinischen, psychologischen und pädagogischen Hilfen für behinderte bzw. von einer Behinderung bedrohte Menschen jeden Alters sowie deren Angehörigen nach §26 SGB IX i.V.m. §53 SGB XII und §30 SGB IX 		
Zielgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> ■ behinderte und von einer Behinderung bedrohte Menschen ■ von Gewalt, Armut und sonstiger Benachteiligung bedrohte Menschen 		
Produktart (intern/extern)	Produktcharakter	
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe/Freiwillige Leistung 	
Rechts/Auftragsgrundlage		
<ul style="list-style-type: none"> ■ SGB IX, SGB XII, Rahmnevereinbarung, Verträge 		
Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ 		

Erläuterungen zu Produkt: Psychiatriekoordination

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
7	Zuweisungen vom Land für das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den RTK Zuweisung für Modellvorhaben Inklusion Das Modellprojekt läuft zum 31.03.2018 aus.	77.000 € <u>16.700 €</u> 93.700 €	77.000 € <u>60.600 €</u> 137.600 €
14	Sachaufwand Psychiatriekoordination Der Sachaufwand für die Psychiatriekoordination ist zu erhöhen, da mit der Einführung des neuen Bundesteilhabegesetzes zum 01.01.2017 grundlegende Änderungen in der Gesamtfallplanung erfolgen, die z.B. die Notwendigkeit der Durchführung von Gesamtplankonferenzen vorsehen. Die Kosten für diese Veranstaltungen werden hier abgebildet.	1.000 €	500 €
15	Aufwendungen Modellvorhaben Inklusion Erstattung der Aufwendungen des Kooperationspartners St. Vincenzstift Aulhausen für das Modellvorhaben Inklusion (korrespondiert mit Pos. 7)	10.250 €	46.780 €
17	Leasingkosten Modellvorhaben Inklusion	780 €	3.100 €
18	Verwaltungskostenerstattung für die Suchtberatungsstelle in Taunusstein Ab 2006 erfolgte eine vertragliche Neuregelung (Vertrag vom 11.11.2005) der Finanzierung zwischen dem Rheingau-Taunus-Kreis und der Suchtberatungsstelle der Jugendberatung und Jugendhilfe (nachfolgend JJ). Diese beinhaltet zu nächst einen Festbetrag von 270.000 € sowie eine Steigerungsrate analog etwaiger tariflicher Erhöhungen. Für das Jahr 2018 sind mit Verwaltungskosten von 338.000 € zu rechnen. Der RTK erhält dafür wiederum vom Land zur Förderung von Suchthilfemaßnahmen Zuweisungen in Höhe von 77.000 € jährlich (in. Pos. 7 enthalten).	350.000 €	338.000 €
	Aufwendungen Modellvorhaben Inklusion	<u>6.930 €</u> 356.930 €	<u>12.500 €</u> 350.500 €
20	Zuschüsse an gemeindenahe Psychiatrie Bei den Zuschüssen für die gemeindenahe Psychiatrie handelt es sich - um die Förderung der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen (PSKB) des Lebensraumes in Höhe von 54.500 € sowie des Diakonischen Werkes in Höhe von 74.000 € - um den Zuschuss für die Suchtberatungsstelle der Neuen Hoffnungen in Oestrich-Winkel. Dieser wurde gemäß Beschluss des Kreis Ausschusses vom 27.06.2016 auf einen Betrag in Höhe von 83.577 jährlich ab dem 01.01.2017 erhöht. - um einen Zuschuss zum Tag der seelischen Gesundheit in 2018	213.000 €	213.000 €
22	Betriebskostenerstattung für die Frühförderstelle in Taunusstein Die Betriebskostenerstattung erfolgt aufgrund der vertraglichen Verpflichtung. Diese wurde im Jahr 2017 neu verhandelt.	540.000 €	548.000 €

Nach § 26 SGB IX in Verbindung mit § 53 SGB XII sind Leistungen in Form von medizinischen, psychologischen und pädagogischen Hilfen für behinderte bzw. von einer Behinderung bedrohten Menschen zu gewähren.

Hierunter fallen insbesondere Hilfen zur Bewältigung psychosozialer Problemlagen mit dem Ziel die vorhandene Behinderung zu beseitigen, zu mildern, auszugleichen oder eine Verschlimmerung zu verhüten. Zu diesen Hilfen zählt die Beratung von suchtkranken sowie psychisch kranken Menschen.

Der Kreis Ausschuss hat mit Beschluss vom 13.08.2012 festgestellt, dass es sich bei der Verwaltungskostenerstattung für die Suchtberatungsstelle in Taunusstein, die Zuschüsse an die gemeindenahe Psychiatrie (Zuwendungen an die Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen in Eltville und Bad Schwalbach sowie an die Suchtberatungsstelle in Oestrich-Winkel) und den Betriebskostenzuschuss an die Frühförderstelle in Taunusstein um gesetzliche Aufgaben gemäß den Sozialgesetzbüchern Neun (SGB IX) und Zwölf (SGB XII) und nicht um freiwillige Aufgaben handelt.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produkt/-gruppe:	PK	Psychiatriekoordination

Pos	Konten	Bezeichnung	(Werte in €)		
			Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-93.700	-137.600	-77.000
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-26.739
10		Ordentliche Erträge	-93.700	137.600	-103.739
11	62-65	Personalaufwendungen	33.300	39.900	40.852
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.900	11.200	13.981
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	368.960	400.880	338.000
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	1.000	500	
15		- davon 61: bezogene Leistungen	10.250	46.780	
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	780	3.100	
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	356.930	350.500	338.000
19	66	Abschreibungen	30	150	163
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	213.000	213.000	196.500
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen	540.000	548.000	548.000
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30	100	
24		Ordentliche Aufwendungen	1.167.220	1.213.230	1.137.495
25		Verwaltungsergebnis	1.073.520	1.075.630	1.033.756
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
28		Finanzergebnis			
29		Ordentliches Ergebnis	1.073.520	1.075.630	1.033.756
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.073.520	1.075.630	1.033.756
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-38
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-5.692
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-5.730
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	2.443	2.017	1.611
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	2.511	2.595	2.500
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	2.794	2.302	4.471
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	9.519	8.873	11.750
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	17.268	15.786	20.333
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	17.268	15.786	14.603
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.090.788	1.091.416	1.048.359

Pos	Bezeichnung	(Anzahl)		
		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT Personalstellen	0,5	0,5	0,5

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
------------------------	-----------	---------------------------

Produkt:	Grusi	Grundsicherung
-----------------	--------------	-----------------------

Produktverantwortliche(r):	Frau Horne	
-----------------------------------	-------------------	--

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beratung von über 65-jährigen und dauerhaft nicht Erwerbsfähigen, die das 18.Lebensjahr vollendet haben ■ Gewährung von Leistungen für den notwendigen Lebensunterhalt sowie Bildung und Teilhabe ■ Gewährung von Krankenschutz sowie der Hilfen zur Gesundheit ■ Gewährung von Leistungen der Hilfe zur Pflege sowie Hilfen in anderen Lebenslagen
--

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherung der besonderen Lebenslagen im Alter und bei Erwerbsminderung ■ Anzahl der betreuten Personen siehe Tabelle in den Erläuterungen

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Personen über 65 Jahre oder dauerhaft nicht Erwerbsfähige, die Ihren Lebensunterhalt sowie die Aufwendungen für besondere Lebenslagen nicht ausreichend aus eigenen Mitteln sicherstellen können

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
---	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sozialgesetzbuch, insbesondere SGB XII

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■
--

Erläuterungen zu Produkt: Grundsicherung

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
6	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	62.000 €	60.000 €
	Kostenerstattung vom Bund	9.965.500 €	9.600.000 €
	Übergeleitete Unterhaltsverpflichtungen	6.000 €	1.500 €
	Sonstige Erlöse	<u>119.500 €</u>	<u>116.000 €</u>
		10.153.000 €	9.777.500 €

Ab 2014 werden 100% der Nettoaufwendungen (Aufwendungen./Erträge) des laufenden Jahres erstattet. Aufgrund der Anforderungen der Bundes- und Landesstatistik sind die Ausgaben nach dem Grundsicherungsgesetz in Ausgaben für Personen unter 65 Jahren mit einer Erwerbsminderung und nach Personen über dem 65. Lebensjahr getrennt aufzuführen. In den angenommenen Einnahmen sind auch solche Einnahmen enthalten, die die Vorjahre oder andere Hilfeleistungen betreffen und damit nicht in die Bundeserstattung einfließen.

11 Personalkostensteigerung durch die Planung einer Stelle aus den Vorbemerkungen.

22	Aufwendungen n. d. Grundsicherungsgesetz	9.800.000 €	9.501.000 €
	Grundsicherungsleistungen i. v. E.	350.000 €	350.000 €
	Sonstige Leistungen	<u>59.700 €</u>	<u>51.500 €</u>
		10.209.700 €	9.902.500 €

Aufgrund von steigenden Fallzahlen sowie Änderungen in der Leistungshöhe, z.B. Erhöhung der Regelsätze sowie der Notwendigkeit bei den Unterkunft- und Heizkosten höhere Werte anzuerkennen, ergibt sich die Notwendigkeit den Ansatz für die Aufwendungen nach dem 4. Kapitel Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) im Bereich außerhalb von Einrichtungen zu erhöhen. Aufgrund der bekannten demografischen Entwicklung der Bevölkerung sowie des erwarteten Zuzugs von älteren Angehörigen anerkannter Asylbewerber ist nicht damit zu rechnen, dass die Entwicklung der Fallzahlen in den nächsten Jahren einen signifikanten Rückgang erfahren wird.

Zur Verdeutlichung der Kostenentwicklung wird auf die nachfolgende Statistik der Fallzahlenentwicklung verwiesen.

Jun 13	Dez 13	Jun 14	Dez 14	Jun 15	Jan 16	Juni 16	Dez 16	Juni 17
1010	1167	1216	1211	1221	1257	1261	1303	1340

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produkt / -gruppe:	Grusi	Grundsicherung

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-10.153.000	-9.777.500	-9.072.397
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufsg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-19.291
10		Ordentliche Erträge	-10.153.000	-9.777.500	-9.091.688
11	62-65	Personalaufwendungen	212.600	151.930	141.255
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.358
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			438
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation			919
19	66	Abschreibungen	5.440	430	6.329
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen	10.209.700	9.902.500	9.296.116
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	10.427.740	10.054.860	9.445.059
25		Verwaltungsergebnis	274.740	277.360	353.371
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
28		Finanzergebnis			
29		Ordentliches Ergebnis	274.740	277.360	353.371
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	274.740	277.360	353.371
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-115
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-49.521
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-49.636
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	5.147	4.278	2.840
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	7.891	7.612	7.577
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	16.764	13.811	13.413
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	30.290	31.219	310.224
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	60.092	56.919	334.053
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	60.092	56.919	284.417
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	334.832	334.279	637.788

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	3,0	3,0	3,0

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
------------------------	-----------	---------------------------

Produkt:	HLU	Hilfe zum Lebensunterhalt
-----------------	------------	----------------------------------

Produktverantwortliche(r):	Frau Horne	
-----------------------------------	-------------------	--

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beratung und Information über die sozialen Sicherungssysteme ■ Gewährung von persönlichen und finanziellen Hilfen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel) einschl. Bildung und Teilhabe ■ Gewährung von Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege, Hilfe in anderen Lebenslagen ■ Gewährung von Wohngeld für Mieter und Wohneigentümer mit unzureichendem Einkommen ■ Gewährung von Leistungen nach §276 LAG, Erstattungen an Krankenkassen
--

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Soziale Sicherung für Leistungsberechtigte sowie Sicherung der besonderen Lebenslagen ■ Bewilligung von Wohngeld, volle Kostendeckung durch den Bund und das Land Hessen ■ Sicherung des Krankenschutzes ■ Anzahl der Hilfeempfänger nach SGBXII siehe Tabelle in den Erläuterungen

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht erwerbsfähige Personen, die ihren Lebensunterhalt oder die Aufwendungen für besondere Lebenslagen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln sicherstellen können ■ anspruchsberechtigte Mieter und Wohneigentümer ■ Empfänger von Unterhaltshilfe nach den Bestimmungen des Lastenausgleichsgesetzes
--

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
---	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sozialgesetzbuch, insbesondere SGB XII ■ §276 Lastenausgleichsgesetz (LAG) ■ Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung
--

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■
--

Erläuterungen zu Produkt: Hilfe zum Lebensunterhalt

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
2	Gebühren und Bußgelder	600 €	1.000 €
6	Kostenbeiträge und Erstattungen	33.000 €	33.000 €
18	Verwaltungskostenanteil für Abrechnung der Krankenhilfe	70.000 €	70.000 €
22	Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt	1.400.000 €	1.000.000 €
	Erstattungen an Krankenkassen	1.700.000 €	1.700.000 €
	(Abrechnung der Fälle nach § 264 SGB V)		
	Leistungen nach § 276 LAG	10.000 €	10.000 €
	Leistungen Bildung und Teilhabe	13.800 €	11.900 €
	Sonstige Leistungen und Beihilfen	<u>89.500 €</u>	<u>94.000 €</u>
		3.213.300 €	2.815.900 €

In der Regel werden seit 01.01.05 die Hilfeempfänger, die Leistungen nach dem SGB XII erhalten, bei den Krankenkassen gegen Kostenerstattung zzgl. einer Verwaltungspauschale krankenversichert (§ 264 SGB V), soweit eine freiwillige Krankenversicherung nicht möglich ist. Aus Statistikgründen wurde eine separate Kostenart "Erstattungen an Krankenkassen" eingerichtet. Da die Statistik nicht abfragt, um welche Personenkreise es sich handelt, wird diese Kostenart nur bei der Kostenstelle 2210 geführt und nicht auf die übrigen Kostenstellen aufgeteilt. Für das Jahr 2018 ist nicht mit einer Senkung der Kosten zu rechnen, da die betroffenen Personengruppen einen hohen medizinischen Hilfebedarf haben (wegen Alter, Behinderung, chronischer Erkrankungen). Hinzu kommen die Fälle der anerkannten Asylbewerber, die in den Bereich des SGB XII wechseln.

Um die Krankenversorgung bis zur Anmeldung bei einer Krankenkasse sicherzustellen, wird in einigen Fällen ein Krankenschein ausgestellt, so dass es noch Fälle gibt, die Hilfe bei Krankheit nach dem SGB XII benötigen. Es wird daher zusätzlich ein Budget für diese Hilfeart benötigt.

Für den Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel des Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) sind Kostensteigerungen zu prognostizieren. Dies folgt in erster Linie aus den in 2012 erfolgten Überprüfungen der Leistungsempfänger auf deren Erwerbsfähigkeit durch den Rententräger und der daraus resultierenden Leistungszuständigkeit in dem Bereich der Grundsicherung. Außerdem ist noch die Erhöhung der Regelsätze, die allg. Kostensteigerung der Mieten und Energiekosten und nicht zuletzt die Rechtsprechung, welche sich sehr pro Leistungsempfänger entwickelt hat, zu berücksichtigen.

Die Möglichkeiten zur Inanspruchnahme der Leistungen zur Bildung und Teilhabe werden konstant genutzt.

Nachstehend wird die Entwicklung der Fallzahlen für das 3. Kapitel Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) aufgezeigt:

Jun 10	Dez 11	Mai 12	Juli 13	Dez 13	Jun 14	Dez 14	Jun 15	Dez 15	Juni 16	Dez 16	Juni 17
186	242	202	216	153	164	151	144	150	159	184	184

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produkt / -gruppe:	HLU	Hilfe zum Lebensunterhalt

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-600	-1.000	-1.455
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-33.000	-33.000	-59.821
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			-1.836
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-3.010
10		Ordentliche Erträge	-33.600	-34.000	-66.123
11	62-65	Personalaufwendungen	354.170	304.530	237.749
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.000	70.000	44.125
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			480
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	70.000	70.000	43.645
19	66	Abschreibungen	1.300	6.020	1.254
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen	3.213.300	2.815.900	2.750.336
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	3.638.770	3.196.450	3.033.463
25		Verwaltungsergebnis	3.605.170	3.162.450	2.967.341
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	90	10	11
28		Finanzergebnis	90	10	11
29		Ordentliches Ergebnis	3.605.260	3.162.460	2.967.352
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.605.260	3.162.460	2.967.352
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-153
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-27.934
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-28.087
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	4.870	3.488	3.344
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	28.902	28.386	23.182
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	25.146	20.716	17.884
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	71.526	46.311	60.277
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	130.444	98.902	104.688
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	130.444	98.902	76.600
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.735.704	3.261.362	3.043.952

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung	30.06.2017
1	GESAMT Personalstellen	4,5	4,5	4,5	

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
------------------------	-----------	---------------------------

Produkt:	JC	Jobcenterangelegenheiten
Produktverantwortliche(r):	Herr Vogt	

Produktbeschreibung

- Beratung und Information im Bereich Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
- Prüfung der Bedürftigkeit sowie Auszahlung von Regelleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, evtl. Mehrbedarfe, befristete Zuschläge nach Bezug von ALG I und Übernahme der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherungsbeiträge.
- Auszahlungen von Leistungen für Unterkunft und Heizung
- Persönliche und finanzielle Hilfen zur adäquaten Eingliederung von Personen in den Arbeitsmarkt unter Zuhilfenahme von geeigneten kommunal zu finanzierenden Maßnahmen
- Gewährung von Leistungen zur Bildung und Teilhabe junger Menschen

Produktziel / Kennzahlen

- Die Leistungen der Grundsicherung sind darauf ausgerichtet, erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und deren Angehörigen Geld- und Sachleistungen zu gewähren.
- Ziel ist es, Hilfebedürftigkeit zu vermeiden, zu beseitigen, zu verkürzen oder ihren Umfang zu verringern.
- Angemessene finanzielle Unterstützung bedürftiger Personen an den Unterkunftskosten
- Eingliederung in den Arbeitsmarkt von Personen, die besondere Vermittlungshemmnisse haben

- Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft
- Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach SGB II (siehe Fußnote)

2013:	3.648	2014:	3.773	2015:	3.891
-------	-------	-------	-------	-------	-------
- Kosten der Grundleistungen ALG II (Bruttoausgaben)

2013:	22.138.394€	2014:	23.379.121€	2015:	25.764.854€
-------	-------------	-------	-------------	-------	-------------
- Kosten der Unterkunft und Heizung (Bruttoausgaben)

2013:	16.677.165€	2014:	17.664.772€	2015:	18.759.680€
-------	-------------	-------	-------------	-------	-------------

Zielgruppe

- Anspruchsberechtigte Personen
- Erwerbsfähige Leistungsberechtigte und deren Angehörige
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren (BuT)

Produktart (intern/extern)	Produktcharakter
<ul style="list-style-type: none"> ■ Extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe

Rechts/Auftragsgrundlage

- Sozialgesetzbuch insbesondere SGB II, Sozialgerichtsgesetz,

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

-

* Alle Werte sind Durchschnittswerte. Diese Werte werden aus den monatlichen Meldungen an die Bundesagentur für Arbeit gebildet

Erläuterungen zu Produkt: Jobcenterangelegenheiten

Pos	Ansatz 2018	Ansatz 2017
6	2.050.000 €	1.304.000 €
Kostenbeitrag ALG II	930.000 €	781.000 €
Kostenbeitrag KdU	30.000 €	20.000 €
Kostenbeitrag Eingliederung	1.000 €	1.000 €
Kostenbeitrag § 16 e/f/h	1.120.000 €	750.000 €
Kostenbeitrag kommunale Leistungen	6.000 €	6.000 €
Kostenbeitrag Bildung/Teilhabe	35.787.000 €	28.636.330 €
Kostenerstattung Bund ALG II	13.962.820 €	7.853.000 €
Kostenerstattung Bund KdU	4.231.000 €	3.850.000 €
Kostenerstattung Bund Eingliederung	299.000 €	250.000 €
Kostenerstattung Bund § 16 e/f/h	923.000 €	818.000 €
Kostenerstattung Bund Bildung/Teilhabe	120.000 €	142.000 €
Kostenerstattung Bund Bildung/Teilhabe KiZ u. WoGG	6.100.000 €	6.013.000 €
Kostenerstattung Bund Personal u. Verwaltung	0 €	450.000 €
Landeszuweisung Rechtskreiswechsel Flüchtlinge	65.559.820 €	50.874.330 €
7	800.000 €	0 €
Landeszuweisung Rechtskreiswechsel Flüchtlinge (Umplanung von Pos. 6 wegen statistischer Vorgaben)		
11		
Die Besetzung von freien Stellen im Jahre 2017 wirkt sich bei der Planung 2018 voll aus. Ein weiterer Steigerungsfaktor war die Umsetzung der Entgeltordnung zum TVöD (Höhergruppierung von sehr vielen MA) und die geplante Tarifsteigerung. Weiterhin beinhalteten die Planzahlen 2017 eine pauschale Kürzung der Personalkosten.		
14	50.000 €	50.000 €
Büromaterial / Drucksachen		
15	295.000 €	345.000 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen (Zahlungen ProJob, vhs, Dritte)		
18	1.000 €	1.000 €
Flankierende Maßnahmen SGB II	110.000 €	108.000 €
Fachliteratur, Porto, Reisekosten, Telefon, Geschäftsausgaben	40.000 €	45.000 €
Fort- und Weiterbildung	151.000 €	154.000 €
22		
<u>Grundleistungen ALG II mit 100% Bundeserstattung</u>		
Grundleistungen nach §§ 19 ff.	27.737.000 €	21.860.330 €
Krankenversicherung	8.250.000 €	6.850.000 €
Pflegeversicherung	1.850.000 €	1.230.000 €
Leistungen für Bildung und Teilhabe SGB II	928.000 €	823.000 €
Leistungen für Bildung und Teilhabe KiZ u. WoGG	121.000 €	143.000 €
	38.886.000 €	30.906.330 €
<u>Unterkunft und Heizung mit 40,1% Bundeserstattung</u>		
Unterkunft und Heizung § 22	35.750.000 €	21.500.000 €
<u>SGB II-Eingliederungsmittel (Erstattung entsprechend Budget)</u>		
Eingliederung SGB II / III	4.251.000 €	3.850.000 €
Eingliederung § 16 e/f/h	300.000 €	250.000 €
	4.551.000 €	4.100.000 €
<u>Kommunale Leistungen ohne Kostenerstattung</u>		
Erstattungen an andere Träger	25.000 €	25.000 €
Leistungen § 22 Abs. 6 (Umzüge, Kautionen)	750.000 €	600.000 €
Leistungen § 22 Abs. 8 (Mietschulden)	150.000 €	200.000 €
Kosten Frauenhaus (RTK)	20.000 €	20.000 €
Kommunale Eingliederungsprojekte (Kofinanzierungen)	300.000 €	0 €
Eingliederungsleistungen Schuldnerberatung	60.000 €	60.000 €
Kosten Frauenhaus (nicht RTK)	250.000 €	200.000 €
Leistungen für Bildung und Teilhabe kommunaler Anteil	180.000 €	120.000 €
Einmalige Leistungen § 24 Abs. 3	1.000.000 €	600.000 €
	2.735.000 €	1.825.000 €
Insgesamt	81.922.000 €	58.331.330 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produkt / -gruppe:	JC	Jobcenterangelegenheiten

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-12.605
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-29.963
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-65.559.820	-50.874.330	-45.494.417
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-800.000		
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen	-5.250	-5.270	-5.452
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-66.365.070	-50.879.600	-45.542.436
11	62-65	Personalaufwendungen	5.602.590	5.007.590	4.499.037
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	81.700	81.600	109.135
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	496.000	549.000	349.382
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	50.000	50.000	43.864
15		- davon 61: bezogene Leistungen	295.000	345.000	200.519
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	151.000	154.000	104.999
19	66	Abschreibungen	60.260	140.300	68.992
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen	81.922.000	58.331.330	53.372.810
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	88.162.550	64.109.820	58.399.357
25		Verwaltungsergebnis	21.797.480	13.230.220	12.856.920
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.350	1.420	1.422
28		Finanzergebnis	1.350	1.420	1.422
29		Ordentliches Ergebnis	21.798.830	13.231.640	12.858.342
30	59	Außerordentliche Erträge			-93.578
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			-93.578
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	21.798.830	13.231.640	12.764.764
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-3.078
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-555.724
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			-65
39		Entlastungen			-558.867
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	362.329	250.647	196.846
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	354.163	356.552	305.725
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	509.851	471.398	359.476
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	1.590.584	1.308.760	1.188.195
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln	16.016	16.313	16.970
45		Belastungen	2.832.944	2.403.670	2.067.211
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	2.832.944	2.403.670	1.508.344
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	24.631.774	15.635.310	14.273.108

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos		Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	102,4	102,4	91,2

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
------------------------	-----------	---------------------------

Produkt:	LP	Landesprogramme
-----------------	-----------	------------------------

Produktverantwortliche(r):	Herr Vogt	
-----------------------------------	------------------	--

Produktbeschreibung
<ul style="list-style-type: none"> ■ Zeitlich befristete Sonderprogramme des Landes (jeweils 5 Jahre), unterteilt in <ol style="list-style-type: none"> 1.) Ausbildungsbudget (ab 2011 bis 2014; letzte Förderung in 2018) 2.) Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget (neu ab 2015)

Produktziel / Kennzahlen
<ul style="list-style-type: none"> ■ Ziel des Ausbildungsbudgets ist es benachteiligte junge Menschen in Ausbildung und möglichst zu einem Ausbildungsabschluss zu bringen. Die Kommunen sollen ihre Aufgaben der Erwerbsintegration und Jugendberufshilfe noch besser, einzelfallgerechter und passgenauer wahrnehmen können. ■ Ziel des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets ist es, die Ausbildungsfähigkeit benachteiligter Personen zu sichern, ihnen Ausbildungsabschlüsse zu ermöglichen und sie durch längerfristige, flexible und arbeitsmarktnahe Qualifizierung zu einer eigenständigen Existenzsicherung zu befähigen. Diese Ziele können auch durch die Weiterbildung des im Bereich der Sozialgesetzbücher eingesetzten Fachpersonals erreicht werden. ■ Anzahl der Teilnehmer "Ausbildungsbudget" 2014: 60 TN 2015: 118 TN 2016: 23 TN ■ Anzahl der Teilnehmer "Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget (AQB)" 2015: 213 TN sowie Weiterbildungen für 63 Mitarbeiter/Innen 2016: 460 TN sowie Weiterbildungen für 65 Mitarbeiter/Innen

Zielgruppe
<ul style="list-style-type: none"> ■ Zielgruppen im „Ausbildungsbudget“ bzw. im Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget sind: <ul style="list-style-type: none"> – <u>schulmüde oder schulverweigernde Schulpflichtige im 10. Pflichtschuljahr</u> (insbesondere wenn ihre Schulpflicht ruht), – <u>benachteiligte noch nicht ausbildungsreife junge Menschen</u> mit multiplen Problemlagen und besonders hohem und langem Förderbedarf, – <u>benachteiligte ausbildungsreife Ausbildungsstellensuchende oder Ausbildungsabbrecher/innen</u> mit multiplen Problemlagen und besonders hohem Förderbedarf, – <u>Menschen mit privater Fürsorgeverantwortung</u> (Mütter/Väter/Alleinerziehende oder Pflegende) ohne Berufsausbildung, – Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen für den allgemeinen Arbeitsmarkt, – Geringqualifizierte im ergänzenden Leistungsbezug nach den Sozialgesetzbüchern, – Personal der Landkreise und kreisfreien Städte in der fachlichen Verantwortung für o.g. Zielgruppen. <p>Dabei sind jeweils junge Menschen mit Migrationshintergrund sowie Ausbildungsmöglichkeiten in Erziehungs- u. Pflegeberufen besonders zu berücksichtigen.</p> <p>Geförderte Teilnehmer müssen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II, SGB III, SGB VIII oder SGB XII haben.</p>

Produktart (intern/extern)	Produktcharakter
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern / intern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ freiwillige Aufgabe mit pflichtigem Charakter

Rechts/Auftragsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> ■ Fördergrundsätze „Ausbildungsbudget“ (StAnz. 51/2010 S. 2794) ■ Fördergrundsätze „Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget“ (StAnz. 1/2017 S. 30)

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung
<ul style="list-style-type: none"> ■

Erläuterungen zu Produkt: Landesprogramme

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
7	Zuweisungen des Landes für regionale Arbeitsmarktpolitik (Ausbildungsbudget 2014 sowie Ausbildungs- u. Qualifizierungsbudgets 2015 - 2018)	617.100 €	570.450 €
15	Aufwendungen für bezogene Leistungen (Schnittstellentag)	3.000 €	3.000 €
18	Kosten Benchlearning SGB II	6.000 €	6.000 €
	Schnittstellenprojekte SGB II / SGB XII	30.000 €	30.000 €
	Sachkosten / Öffentlichkeitsarbeit	2.000 €	2.000 €
	Fort- und Weiterbildung	<u>21.500 €</u>	<u>36.000 €</u>
		59.500 €	74.000 €
22	Eingliederungsleistungen	982.800 €	588.600 €

Zur besseren Abgrenzung zum Eingliederungsbudget des Bundes werden die Landesprogramme bei Produkt LP separat dargestellt.

Teilweise erfolgen bei den Eingliederungsmaßnahmen Kofinanzierungen für Produkt JC über das Eingliederungsbudget des Bundes.

Das Ausbildungsbudget eines Jahres ist für dieses und die 4 Folgejahre bestimmt, um Ausbildungsvorbereitungen sowie vollständige Ausbildungen hierüber abwickeln zu können. Das Modell „Ausbildungsbudget“ wurde aufgrund einer neuen Förderperiode ab 2015 durch das Ausbildungs- u. Qualifizierungsbudget (AQB) ersetzt. Zudem wurden auch Elemente des früheren Arbeitsmarktbudgets (z.B. Fort- u. Weiterbildungen, Sozialraumprojekte etc.) in das seit 2015 neu installierte Ausbildungs- u. Qualifizierungsbudget überführt bzw. integriert. Das AQB ist ebenfalls ein 5-jähriges Budget. Die Zahlen der AQB's 2015 und 2016 für das Haushaltsjahr 2017 basieren auf den vorliegenden Bescheiden. Für das AQB 2017 wurden die Kalkulationswerte der Vorjahre verwendet.

Anzumerken ist, dass im Fall von nicht durch die Einnahmen der beiden Landesbudgets gedeckten Ausgaben eine Kofinanzierung über das Eingliederungsbudget des Bundes (SGB II) erfolgt.

Aufgrund der Systematik der Landesprogramme ist es möglich, dass der Geldeingang erst nach Abrechnung im Folgejahr zu verzeichnen ist.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produkt / -gruppe:	LP	Landesprogramme

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-617.100	-570.450	-485.050
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	617.100	570.450	485.050
11	62-65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.500	77.000	27.588
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			
15		- davon 61: bezogene Leistungen	3.000	3.000	
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	59.500	74.000	27.588
19	66	Abschreibungen			15
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen	982.800	588.600	423.300
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	1.045.300	665.600	450.903
25		Verwaltungsergebnis	428.200	95.150	34.147
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
28		Finanzergebnis			
29		Ordentliches Ergebnis	428.200	95.150	34.147
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	428.200	95.150	34.147
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-24
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-24
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten			
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten			
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	1.445	792	372
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	1.445	792	372
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	1.445	792	348
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	429.645	95.942	33.799

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen			

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
------------------------	-----------	---------------------------

Produkt:	KAMP	Kommunales Arbeitsmarktprogramm
Produktverantwortliche(r):	Herr Vogt	

Produktbeschreibung
<ul style="list-style-type: none"> ■ Zeitlich befristetes Sonderprogramm des Kreises zur teilweisen Kompensierung der Mittelkürzungen des Bundes im Rahmen der Instrumentenreform

Produktziel / Kennzahlen
<ul style="list-style-type: none"> ■ Qualifizierung, Ausbildung, Aktivierung und Vermittlung von Personen aus den SGB II

Zielgruppe
<ul style="list-style-type: none"> ■ Leistungsberechtigte über 25 Jahre ■ Leistungsberechtigte unter 25 Jahre

Produktart (intern/extern)	Produktcharakter
<ul style="list-style-type: none"> ■ Intern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Freiwillige Aufgabe

Rechts/Auftragsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> ■ SGB II und III

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung
<ul style="list-style-type: none"> ■ ProJob

Erläuterungen zu Produkt: Kommunales Arbeitsmarktprogramm

Kommunales Programm für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung.

Vorübergehende Maßnahme des Kreises zum Ausgleich der massiven Mittelkürzung des Bundes bei den Eingliederungsmitteln SGB II (bis zur Rücknahme der Mittelkürzung).

Rahmenbedingungen

- Erreichung 0 % Jugendarbeitslosigkeit im RTK
- Zielvereinbarungen JobCenter RTK mit Land und Bund
- Grundlegende Änderungen der Eingliederungsleistungen des Kreises durch die Instrumentenreform
- Massive Kürzungen der Bundesbudgets

Das Programm wurde im HHJ 2016 beendet.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produkt / -gruppe:	Kamp	Kommunales Arbeitsmarktprogramm

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge			
11	62-65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation			
19	66	Abschreibungen			
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			104.494
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen			104.494
25		Verwaltungsergebnis			104.494
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
28		Finanzergebnis			
29		Ordentliches Ergebnis			104.494
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			104.494
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten			
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten			
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich			
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen			
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen			
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			104.494

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.		Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen			

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produkt:	Mig	Migration
Produktverantwortliche(r):	Frau Dr. Failla-Grahn	
Produktbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Beratung und Hilfe zur Integration ■ Gewährung von laufenden und einmaligen Leistungen, einschließlich der Kosten für Unterkunft und Krankenhilfe ■ Leistungsgewährung als Geldleistung für persönliche Bedürfnisse des Lebensunterhalts ■ Aufnahme und Unterbringung der Asylbewerberinnen und -bewerber/Spätaussiedler im Kreis ■ Unterkunftskostenabrechnungen, Belegplanung, etc. ■ Aquirierung und Anmietung neuer Gemeinschaftsunterkünfte ■ Verwaltung der Gemeinschaftsunterkünfte mit allen anfallenden Aufgaben ■ Bei der Aufnahme und Unterbringung handelt es sich um eine Aufgabe des Landes Hessen, die auf die Landkreise und Städte übertragen wurde. Die dadurch entstehenden Kosten werden durch die Landeserstattung gemildert. ■ Erstattung der Unterbringungsgebühren an die Städte und Gemeinden 		
Produktziel / Kennzahlen		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherung des Lebensunterhalts und der Unterkunft der neu nach Deutschland eingereisten und dem Landkreis zugewiesenen Asylbewerberinnen und -bewerber ■ Soziale Unterstützung der Asylbewerberinnen und -bewerber ■ Sicherstellung des Krankenschutzes ■ Sicherstellung einmaliger Bedarfe im Einzelfall ■ Ausgleich der finanziellen Belastungen des kommunalen Sozialhilfeträgers ■ Erstantragsteller in der BRD 2013: 109.580 2014: 173.072 2015: 441.899 2016: 745.545 ■ Neuzuweisungen Flüchtlinge 2013: 272 2014: 546 2015: 1.702 2016: 1.533 		
Zielgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Leistungsberechtigte nach AsylbLG, insbesondere ausländische Flüchtlinge im laufenden oder nach negativ abgeschlossenem Asylverfahren. 		
Produktart (intern/extern)	Produktcharakter	
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe 	
Rechts/Auftragsgrundlage		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), SGB XII, Bundesvertriebenengesetz, Landesaufnahmegesetz (LAG), Aufenthaltsgesetz (AufenthG), Verteilungs- und Unterbringungsverordnung (VUBGebV) 		
Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Herr Schumann, Frau Kenn 		

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produkt / -gruppe:	Mig	Migration

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-11.000	-39.837
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-6.541
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-259.000	-32.913.000	-28.812.319
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-21.615.000		-11.000
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.643.600	-1.200.000	-1.404.795
10		Ordentliche Erträge	-33.517.600	-34.124.000	-30.274.492
11	62-65	Personalaufwendungen	1.955.980	2.158.430	1.423.330
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.850.550	10.741.800	6.603.427
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	934.100	1.074.500	832.577
15		- davon 61: bezogene Leistungen	2.659.000	2.436.000	1.392.975
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.	180.500	129.000	122.055
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing	6.918.080	6.751.000	4.193.652
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	158.870	351.300	62.169
19	66	Abschreibungen	45.830	40.490	41.362
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	5.500.000	5.437.000	6.437.506
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen	9.351.000	17.635.450	11.253.747
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	27.703.360	36.013.170	25.759.372
25		Verwaltungsergebnis	-5.814.240	1.889.170	-4.515.120
26	56,57	Finanzerträge			0
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	740	840	806
28		Finanzergebnis	740	840	806
29		Ordentliches Ergebnis	-5.813.500	1.890.010	-4.514.314
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			487
32		Außerordentliches Ergebnis			-487
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.813.500	1.890.010	-4.513.827
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-597
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-126.339
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-126.936
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	31.089	29.023	28.171
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	82.497	90.302	84.218
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	94.549	121.532	69.749
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	476.193	563.897	396.139
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	684.327	804.754	578.277
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	684.327	804.754	451.341
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.129.173	2.694.764	-4.062.487

Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	GESAMT	33.3	34.4	15.5

Erläuterungen zu Produkt: Migration

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
2	Sonstige Ersatzleistungen (Migration)	0 €	11.000 €
6	Kostenersätze und Erstattungen vom Land (Migration, Spätaussiedler) Kostenersätze Krankenkassen, Behörden und Dritte	0 € <u>259.000 €</u> 259.000 €	32.900.000 € <u>13.000 €</u> 32.913.000 €
7	Kostenersätze und Erstattungen vom Land (Migration, Spätaussiedler) (Umplanung von Pos. 6 wegen statistischer Vorgaben)	21.615.000 €	0 €
9	Erstattung Unterkunftskosten. Nach der Gesetzesänderung (12/2017) ergeben sich auf Grundlage der Satzungsermächtigung des § 4 LAG Gebührenerhöhungen.	11.643.600 €	1.200.000 €
11	Reduzierung der Plankosten gegenüber 2017, da der bisher gepl. Bedarf nicht eingetreten ist.		
14	Büromaterial Nebenkosten Gemeinschaftsunterkünfte	10.000 € <u>924.100 €</u> 934.100 €	15.000 € <u>1.059.500 €</u> 1.074.500 €
15	Betreuung u. a. der Gemeinschaftsunterkünfte durch Dritte Instandhaltung Einrichtung und Ausstattung Entsorgungskosten	2.513.000 € 74.500 € <u>71.500 €</u> 2.659.000 €	2.265.000 € 62.500 € <u>108.500 €</u> 2.436.000 €
16	Instandhaltung und Unterhaltung der Unterkünfte	180.500 €	129.000 €
17	Miete für Unterkünfte	6.918.080 €	6.751.000 €
18	Inanspruchnahme von Diensten, Versicherungen Fachliteratur, Porto, Reisekosten Fortbildung/Supervision	101.500 € 31.370 € <u>26.000 €</u> 158.870 €	300.000 € 22.800 € <u>28.500 €</u> 351.300 €
20	Pauschalerstattung an die Städte und Gemeinden zur Flüchtlingsunterbringung	5.500.000 €	5.437.000 €
22	Hilfe zum Lebensunterhalt § 2 AsylbLG Grundleistungen § 3 AsylbLG Leistungen bei Krankheit § 4 AsylbLG Betreuungskosten bei Krankheit Bildung und Teilhabe gesetzl. Leistungen Übernahme Kindergartengebühren Sonstiges Erstausstattung Privatwohnungen/Gemeinschaftsunterkunft	3.600.000 € 2.305.000 € 2.800.000 € 500.000 € 105.500 € 25.000 € 10.000 € <u>5.500 €</u> 9.351.000 €	4.150.000 € 8.550.000 € 4.600.000 € 3.000.000 € 49.100 € 80.000 € 6.350 € <u>30.000 €</u> 17.635.450 €

Erläuterungen zu Produkt: Migration

Der Fachdienst Flüchtlingsdienst, Migration gewährt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Dazu gehören Leistungen für den Lebensunterhalt, den notwendigen Bedarf an Unterbringung und Heizung sowie Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt etc. Weitere wichtige und umfassende Aufgaben des Fachdienstes sind die sozialpädagogische Betreuung von Flüchtlingen (Asylbewerber/innen, Spätaussiedler/innen, Menschen mit Duldung) und deren Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften.

Gem. § 44 AsylG sind die Bundesländer verpflichtet, die für die Unterbringung Asylbegehrender erforderlichen Erstaufnahmeeinrichtungen zu schaffen und zu unterhalten. Nachdem die Pflicht der Asylbegehrenden, in einer Erstaufnahmeeinrichtung zu wohnen, endet, werden die Menschen gemäß § 50 AsylG landesintern auf die Landkreise und kreisfreien Städte verteilt. Diese Verteilung ist durch Rechtsverordnung bzw. durch Landesgesetz detailliert geregelt. Die Aufnahme und Unterbringung Asylbegehrender ist als Weisungsaufgabe durch das Land Hessen auf die Landkreise und Gemeinden übertragen worden. Hierzu ist das Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (Landesaufnahmegesetz) verabschiedet worden.

Die Zahl der neu zugewiesenen Personen im Rheingau-Taunus-Kreis hat sich in den Jahren 2012, 2013 und bis 2014 jeweils verdoppelt. Im Jahr 2015 kamen dreimal so viele Flüchtlinge in den Rheingau-Taunus-Kreis, wie im Jahr zuvor. Für das Jahr 2016 ließ sich mit 1.533 zugewiesenen Personen wieder eine leicht sinkende Tendenz feststellen.

Das Jahr 2017 zeichnet sich vor allem durch die hohe Zahl der Anerkennungen aus. Bisherige Hochrechnungen des Fachdienstes II.3 lassen erwarten, dass insgesamt ca. 780 Personen dem Kreis zugewiesen werden.

Weiterhin herrscht ein erheblicher Unsicherheitsfaktor bei den zu erwartenden Zuweisungen. Unberücksichtigt bleiben in diesem Zusammenhang außerdem die Asylfolgeantragsteller sowie die umverteilten Personen und die Neugeborenen, die ebenfalls untergebracht werden müssen und nicht auf die Aufnahmequote angerechnet werden.

In den Unterkünften des Kreises bzw. der Städte und Gemeinden wohnten am Stichtag 10.08.2017 2.363 Menschen. Ca. 1.000 dieser BewohnerInnen sind keine Leistungsbezieher nach dem AsylbLG, sondern aufgrund des positiven Abschlusses des Asylverfahren und dem Erhalt von Aufenthaltserlaubnissen Leistungsempfänger des SGB II. Mit diesem Rechtskreiswechsel geht es einher, dass für diese Menschen das Land Hessen den Landkreisen nur die sogenannte 'kleine Pauschale', somit lediglich 120,00 € erstattet.

Als problematisch erweist sich die Situation auf dem freien Wohnungsmarkt. Hier steht zu wenig Wohnraum in angemessenem Preis-/Leistungsverhältnis zur Verfügung, so dass selbst die Personen, die zwischenzeitlich im Besitz eines gesicherten Aufenthaltstitels sind und aus den Gemeinschaftsunterkünften ausziehen könnten (die SGB II-Leistungsempfänger), auf dem freien Wohnungsmarkt keinen angemessenen Wohnraum finden. Wegen des beschriebenen Mangels an verfügbarem privatem Wohnraum wird sich die Zahl der unterzubringenden Personen - selbst bei im Vergleich zu den Jahren 2015 und 2016 gesunkenen Zugangszahlen - nicht in dem Maß reduzieren, wie es tatsächlich möglich wäre.

Soweit dennoch möglich wurden die Plätze in den Gemeinschaftsunterkünften aufgrund der aktuell zurückgehenden Zuweisungszahlen in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden verdichtet. Die Anpassung bzw. Reduzierung der Plätze in Gemeinschaftsunterkünften darf jedoch nicht über die aktuelle internationale Flüchtlingssituation hinwegtäuschen. Gemäß des im Juni 2017 veröffentlichten UNHCR-Berichts hat das weltweite Ausmaß von Flucht und Vertreibung mit 65,6 Millionen den höchsten jemals registrierten Stand erreicht. Realistische Prognosen über die Fluchtmigration nach Deutschland sind aufgrund der Situation in Griechenland und Italien bzw. aufgrund der EU-Türkei-Vereinbarung und der Lage in Libyen kaum möglich.

Mit KA-Beschluss vom 28.07.2014 wurde festgelegt, dass die Städte und Gemeinden nach Verteilerschlüssel zur Unterbringung von Flüchtlingen verpflichtet werden. In der Bürgermeisterdienstversammlung vom 12.08.2014 erklärten sich alle Bürgermeister bereit, im Rahmen einer entsprechenden Vereinbarung zur Unterstützung des Kreises Flüchtlinge unterzubringen. Die Erstattung hier ist von 10,00 € im Jahr 2014 und 2015 auf 11,50 € pro Person und Tag angehoben worden, da ohne die Unterstützung der Städte und Gemeinden die Flüchtlingsunterbringung nicht in diesem Umfang zu leisten wäre.

Insgesamt haben die Landkreise wie der Rheingau-Taunus-Kreis aber auch die kreisfreien Städte wie in den Jahren zuvor mit einer hohen finanziellen Belastung zu kämpfen, da sich die Zahl der Personen in der Landeserstattung sowie außerhalb der Landeserstattung deutlich erhöht hat.

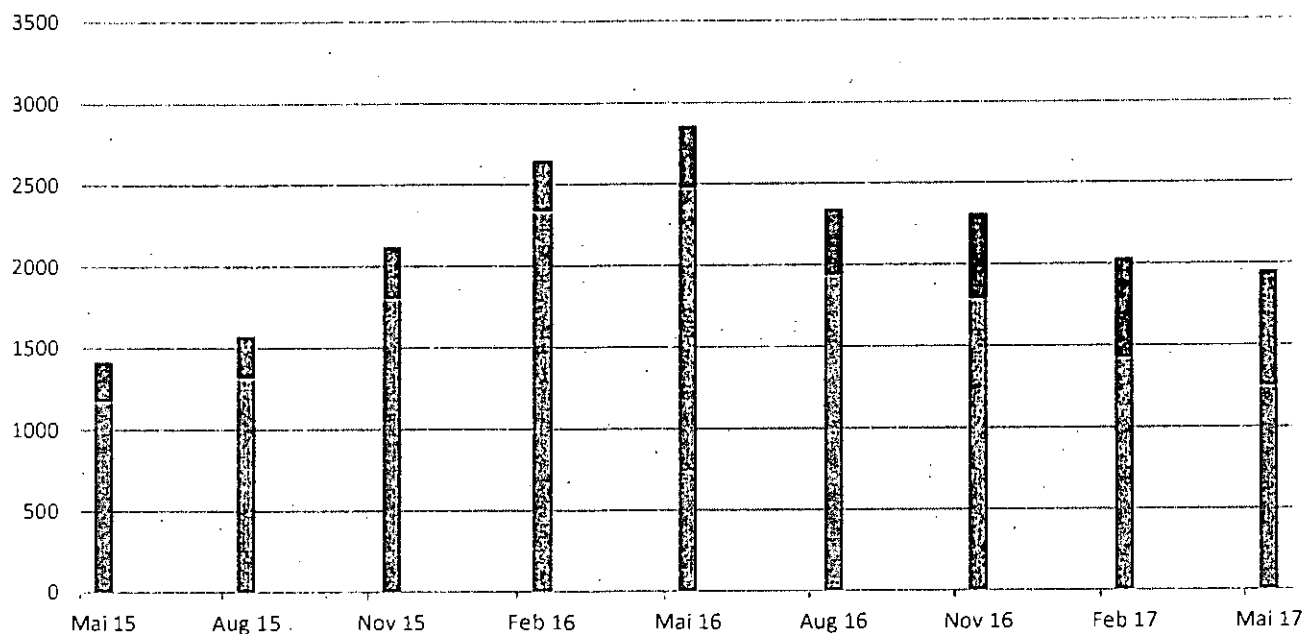
Aus dem Haushaltsplan sind die Kosten und Erstattungen der Personen innerhalb des LAG unter dem Profitcenter 2310 abgebildet und die der Personen außerhalb des LAG unter dem Profitcenter 2315. Die Kosten der Unterkünfte werden separat erfasst und sind den Profitcentern 2330 ff zu entnehmen - hier erfolgt jedoch keine Differenzierung der untergebrachten Personen (innerhalb oder außerhalb des LAG).

Die folgende Abbildung zeigt die aktuelle Entwicklung bzw. die Anzahl der Personen, für die der Kreis die pauschalen Landeserstattungen erhält. Das waren beispielsweise im Mai 2017 ca. 1.250 Personen. Ebenfalls aufgeführt sind die Personen, die außerhalb des Landesaufnahmegesetzes (LAG) stehen und für die keine Kostenerstattung durch das Land stattfindet (z.B. abgelehnte AsylbewerberInnen nach 2 Jahren; AsylfolgeantragstellerInnen, deren Asylfolgeanträge als nicht beachtlich eingestuft werden). Dies waren im Mai 2017 ca. 701 Personen:

Personenentwicklung FD Flüchtlingsdienst, Migration

■ Personen mit Landeserstattung

■ Personen ohne Landeserstattung



Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung				Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions-u. Investitions- förderungsmaßnahmen	
	2018	VE	2017		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
Migration						
Summe investive Einzahlungen	0		0	0		
Bewegliches Anlageverm. Unterkünfte	25.000		200.000	17.620	684.719	519.719
Summe investive Auszahlungen	25.000	0	200.000	17.620	684.719	519.719
Saldo aus Investitionstätigkeit	-25.000		-200.000	-17.620		

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
------------------------	-----------	---------------------------

Produkt:	IB	Integrationsangelegenheiten
-----------------	-----------	------------------------------------

Produktverantwortliche(r):	Frau Czymai
-----------------------------------	--------------------

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sprachförderung diverse Angebote u.a. Mama lernt deutsch, Frauensprachkurse, gemischte Gruppen ■ Kooperation mit Landesprogramm "WIR Integration", Koordinationsarbeit ■ Zusammenarbeit kommunenübergreifend mit Integrationslotsinnen und -lotsen ■ Kooperation bei der Entwicklung und Umsetzung der Integrationsstrategie ■ Projekt 'Interkulturelle Frauenräume' ■ Netzwerk Integration im Rheingau-Taunus-Kreis

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Steigerung der Anzahl der Menschen mit Sprachkenntnissen ■ Zusammenarbeit mit dem BAMF, Ausländerbehörde, VHS ■ Anzahl der Integrationskurse 2014: 5 2015: 13 2016: 21 ■ Anzahl der Teilnehmer (Integrationskurse) 2014: 560 2015: 994 2016: 1832 ■ Anzahl der Teilnehmer "Mama lernt Deutsch" 2014: 160 2015: 162 2016: 170 14 Kurse
--

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Menschen ausländischer Herkunft
--

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ intern/extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
--	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Integrationsrecht
--

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Netzwerk Integration

Erläuterungen zu Produkt: Integrationsangelegenheiten

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
7	Zuweisung aus Landesprogramm „WIR Integration“	56.750 €	56.750 €
	Zuweisung aus dem Landesprogramm „MitSpracheDeutsch4U“	<u>84.000 €</u>	<u>84.000 €</u>
		140.750 €	140.750 €
14	Büromaterial / Drucksachen	2.500 €	2.500 €
18	Öffentlichkeitsarbeit	1.500 €	1.500 €
	Fachliteratur, Porto, Reisekosten, Fortbildung	4.000 €	5.000 €
	Sprachkurse - Englisch für RTK Mitarbeiter -	5.000 €	5.000 €
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	<u>9.500 €</u>	<u>6.000 €</u>
		20.000 €	17.500 €
	<u>Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten</u>		
	Mit Mitteln des Landesprogrammes WIR sind Koordinationskräfte zum Thema Integration tätig.		
20	Förderung von Initiativen ausländischer Vereine	3.000 €	3.000 €
	Förderung von Sprachkursen für ausländische Mitbürger	25.000 €	25.000 €
	Förderung des Landesprogramm „MitSpracheDeutsch4U“	<u>84.000 €</u>	<u>84.000 €</u>
		112.000 €	112.000 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produkt / -gruppe:	IB	Integrationsangelegenheiten

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.f.d. Zwecke u. allg. Uml.	-140.750	-140.750	-165.700
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-140.750	-140.750	-165.700
11	62-65	Personalaufwendungen	63.540	56.350	32.742
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.500	20.000	12.453
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	2.500	2.500	1.980
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	20.000	17.500	10.473
19	66	Abschreibungen		180	328
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	112.000	112.000	137.226
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	198.040	188.530	182.749
25		Verwaltungsergebnis	57.290	47.780	17.049
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	20	16
28		Finanzergebnis	10	20	16
29		Ordentliches Ergebnis	57.300	47.800	17.065
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.184
32		Außerordentliches Ergebnis			1.184
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	57.300	47.800	18.248
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-34
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-34
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	752	594	473
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	3.945	3.806	4.604
42	112+	Belastung Umlage Steuerung		2.302	
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	8.974	8.416	531
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	13.672	15.118	5.609
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	13.672	15.118	5.575
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	70.972	62.918	23.823

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	0,5	0,5	

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen	
Produkt:	UVG	Unterhaltsvorschussleistungen	
Produktverantwortliche(r):	Frau Berg		

Produktbeschreibung

- Anspruch auf Unterhaltsvorschussleistungen hat, wer bei einem seiner Elternteile lebt, der ledig, verwitwet oder geschieden ist oder von seinem Ehegatten oder Lebenspartner dauernd getrennt lebt und nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt von dem anderen Elternteil erhält. Für Kinder nach Vollendung des 12. Lebensjahres ist zusätzlich Voraussetzung, dass sie selbst nicht auf Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) angewiesen sind oder dass der alleinerziehende Elternteil im SGB II-Bezug mindestens 600 Euro brutto monatlich verdient.
- Rückforderung von geleistetem Unterhalt vom barunterhaltspflichtigem Elternteil

Produktziel / Kennzahlen

- Sicherstellung des Unterhaltes von anspruchsberechtigten Kindern
- Rückholung von gewährtem Unterhalt vom unterhaltspflichtigen Elternteil
- Anzahl der betreuten UVG-Fälle

	2014	2015	2016
Vorschussleistungen	564	522	517
Rückforderungen	860	811	846

Zielgruppe

- Kinder, alleinerziehende Elternteile
- barunterhaltspflichtige Elternteil

Produktart (intern/extern)	Produktcharakter
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe

Rechts/Auftragsgrundlage

- UVG, SGB I, SGB X

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

- RP Kassel, Amtsgerichte, Staatsanwaltschaften sowie zahlreiche Behörden und Institutionen zum Zwecke der Aufenthaltsermittlung, z.B. Kraffahrt-Bundesamt, Bundeszentralregister, Ausländerzentralregister, Einwohnermeldeämter, Rentenversicherungsanstalt, usw
intern: Rechtsamt, Jobcenter, Kasse

Erläuterungen zu Produkt: Unterhaltsvorschussleistungen

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
6	Erstattung vom Land Von den Aufwendungen für Unterhaltsvorschuss werden 70 % von Bund und Land erstattet.	1.820.000 €	1.600.000 €
	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz Einnahmen aus Heranziehung des Unterhaltsverpflichteten nach Abführung von 70% an Bund und Land.	<u>160.000 €</u> 1.980.000 €	<u>140.000 €</u> 1.740.000 €
11	Besetzung von freien Stellen aus den Vorbemerkungen		
22	Leistungen nach dem UVG	2.600.000 €	2.250.000 €

Leistungen nach dem UVG

Rechtsgrundlage für die Aufbringung der Mittel ist § 8 UVG. Die Kosten wurden zu je 1/3 von Land und Bund erstattet, 1/3 trug der Kreis. Nach der Gesetzesänderung trägt der Bund 40 % der Aufwendungen. Land und Kreis tragen jeweils 30 %. Ebenso werden die Erträge verteilt.

ab 01.01.2018	UVG-Leistung
für Kinder bis 5 Jahre	155,00 €
für Kinder von 6-11 Jahre	205,00 €
für Kinder von 12-17 Jahre	273,00 €

Mit der Gesetzesänderung zum 01.07.2017 wurden die Leistungen des Unterhaltsvorschussgesetzes erheblich ausgeweitet. Ab 1. Juli 2017 kann beim Vorliegen der Voraussetzungen der Unterhaltsvorschuss bis zum 18. Lebensjahr des Kindes gezahlt werden. Die bisherige Höchstbezugsdauer von 72 Monaten entfällt. Für Kinder nach Vollendung des 12. Lebensjahres ist zusätzlich Voraussetzung, dass sie selbst nicht auf Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) angewiesen sind oder dass der alleinerziehende Elternteil im SGB II-Bezug mindestens 600 Euro brutto monatlich verdient.

Lagen die Fallzahlen zum 31.12.2016 noch bei rund 560 Fällen, sind im Dezember 2017 rund 1.000 Fälle zu verzeichnen.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produkt / -gruppe:	UVG	Unterhaltsvorschussleistungen

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			133
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.980.000	-1.740.000	-862.953
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.fid. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufstg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-1.980.000	-1.740.000	-862.820
11	62-65	Personalaufwendungen	197.420	146.510	150.789
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.080
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			337
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation			743
19	66	Abschreibungen	320	510	1.674
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen	2.600.000	2.250.000	1.048.881
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	2.797.740	2.397.020	1.202.424
25		Verwaltungsergebnis	817.740	657.020	339.604
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
28		Finanzergebnis			
29		Ordentliches Ergebnis	817.740	657.020	339.604
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	817.740	657.020	339.604
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-96
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-16.657
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-16.752
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	6.153	5.898	3.021
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	9.326	5.190	4.372
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	13.970	11.509	11.178
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	35.213	26.245	31.402
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	64.662	48.842	49.973
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	64.662	48.842	33.220
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	882.402	705.862	372.824

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	4,5	2,5	2,5	

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen						
Produkt:	SB	Schuldnerberatung						
Produktverantwortliche(r):	Frau Berg							
Produktbeschreibung								
<ul style="list-style-type: none"> ■ Beratung und Begleitung von überschuldeten Einzelpersonen und Familien ■ Budgetberatung zur Existenzsicherung 								
Produktziel / Kennzahlen								
<ul style="list-style-type: none"> ■ Gesamtzahl der laufenden Beratungsfälle <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>2014</td> <td>235</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td>206</td> </tr> <tr> <td>2016</td> <td>256</td> </tr> </table>			2014	235	2015	206	2016	256
2014	235							
2015	206							
2016	256							
Zielgruppe								
<ul style="list-style-type: none"> ■ Bürgerinnen und Bürger des Kreises 								
Produktart (intern/extern)	Produktcharakter							
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe 							
Rechts/Auftragsgrundlage								
<ul style="list-style-type: none"> ■ BGB und Insolvenzordnung 								
Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung								
<ul style="list-style-type: none"> ■ Gem. KA-Beschluss vom 19.06.2006 in Trägerschaft der ProJob (frühere GBW) übergegangen 								

Erläuterungen zu Produkt: Schuldnerberatung

Die Beratungsstelle ist vom RP Darmstadt anerkannt.

Die Beratung bezieht sich auf Rat suchende Privatpersonen. Anspruchsgrundlage sind nach Wegfall des BSHG nunmehr das SGB II und SGB XII.

Gem. KA-Beschluss vom 19.06.2006 ist die Schuldnerberatungsstelle in die Trägerschaft der GBW übergegangen, welche seit dem 1. Juli 2014 unter ProJob Rheingau Taunus GmbH firmiert.

Aufgrund organisatorischer Änderungen im Bereich der Schuldnerberatung ist ab dem Jahr 2016 eine Reduzierung der Personalkosten und gleichzeitig eine Veranschlagung dieser Mittel als Sachkosten erfolgt.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produkt / -gruppe:	SB	Schuldnerberatung

Kostenbericht			(Werte in €)		
I.Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.f.d. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge			
11	62-65	Personalaufwendungen	75.520	76.290	78.733
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000	25.000	22.050
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			
15		- davon 61: bezogene Leistungen	25.000	25.000	22.050
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation			
19	66	Abschreibungen			
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	100.520	101.290	100.783
25		Verwaltungsergebnis	100.520	101.290	100.783
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
28		Finanzergebnis			
29		Ordentliches Ergebnis	100.520	101.290	100.783
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	100.520	101.290	100.783
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-57
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-9.755
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	-16.016	-16.313	-16.970
39		Entlastungen	-16.016	-16.313	-26.782
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	328	236	223
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten			
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	5.587	6.905	6.707
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	340	319	14.797
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			65
45		Belastungen	6.255	7.461	21.792
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-9.761	-8.852	-4.991
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	90.759	92.438	95.792

I.Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	GESAMT	Parasozialleistungen	1.000	1.000	1.000

Bericht nach Produkten

Produktbereich:					
Produkt/ -gruppe:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.000	-8.000	-2.941
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.232.380	-1.548.780	-879.932
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-14.330.000	-15.285.000	-12.908.002
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.fld. Zwecke u. allg. Uml.	-328.000	-175.000	-166.197
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-130.000
10		Ordentliche Erträge	-15.894.380	-17.016.780	-14.087.071
11	62-65	Personalaufwendungen	6.705.340	6.927.230	5.503.388
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.900	25.900	24.927
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	337.850	378.850	288.130
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	41.000	39.000	30.551
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	296.850	339.850	257.580
19	66	Abschreibungen	98.660	95.750	105.549
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	56.500	55.500	53.322
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen	38.987.100	38.048.000	33.868.327
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	46.212.350	45.531.230	39.843.643
25		Verwaltungsergebnis	30.317.970	28.514.450	25.756.572
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.940	21.750	23.112
28		Finanzergebnis	16.940	21.750	23.112
29		Ordentliches Ergebnis	30.334.910	28.536.200	25.779.684
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	30.334.910	28.536.200	25.779.684
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-3.162
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-656.196
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	-2.050.784	-1.981.132	-1.621.117
39		Entlastungen	-2.050.784	-1.981.132	-2.280.475
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	197.490	182.234	114.700
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	349.192	341.550	300.167
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	462.017	400.964	369.312
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	1.661.127	1.480.608	1.569.321
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			194
45		Belastungen	2.669.826	2.405.355	2.353.693
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	619.042	424.223	73.218
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	30.953.952	28.960.423	25.852.903

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	93,6	87,1	82,7

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
------------------------	-----------	---

Produkt:	JFM	Jugendförderungsmaßnahmen
Produktverantwortliche(r):	Frau Berg	

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fachdienstleistung : Personal /Organisation ■ Förderung der Jugendarbeit von Verbänden, Jugendgruppen, Trägern der Jugendarbeit
--

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen durch finanzielle Zuschüsse 								
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2014</th> <th>2015</th> <th>2016</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anzahl der geförderten Projekte/Freizeiten</td> <td>81</td> <td>91</td> <td>74</td> </tr> </tbody> </table>		2014	2015	2016	Anzahl der geförderten Projekte/Freizeiten	81	91	74
	2014	2015	2016					
Anzahl der geförderten Projekte/Freizeiten	81	91	74					

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Jugendverbände, Jugendgruppen, andere Träger der Jugendarbeit ■ Nachwuchsorganisationen der Parteien
--

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
---	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ SGB VIII, Kreissatzung

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■
--

Erläuterungen zu Produkt: Jugendförderungsmaßnahmen

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
11	Planung einer neuen 0,5 Stelle E 9c TVöD.		
14	Büromaterial / Drucksachen (Anhebung wegen voraussichtlicher Fallverdopplung UVG)	10.000 €	8.000 €
18	Fachliteratur, Porto, Reisekosten Fort- und Weiterbildung	35.600 € <u>7.500 €</u> 43.100 €	35.600 € <u>7.500 €</u> 43.100 €
20	Zuschüsse an Beratungsstelle von Wildwasser Wiesbaden e.V.	55.000 €	54.000 €
22	Zuschüsse an Vereine und Verbände nach § 11 KJHG	1.800 €	1.800 €
	Zuschüsse an den Ring politischer Jugend nach § 11 KJHG	3.000 €	1.300 €
	Zuschüsse für Erholungsmaßnahmen nach § 11 KJHG	33.300 €	38.000 €
	Zuschüsse zur Schulung von Jugendgruppenleitern nach § 74 KJHG	<u>900 €</u>	<u>900 €</u>
		39.000 €	42.000 €

Die Zuschüsse in den Richtlinien zur Förderung der Jugendverbände und anerkannten Jugendgruppen sowie von Stadtrandfreizeiten und Ferienspielen wurden durch entsprechende Beschlüsse des Kreistages vom 14.07.2015 erhöht.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt / -gruppe:	JFM	Jugendförderungsmaßnahmen

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung., -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge			
11	62-65	Personalaufwendungen	86.770	48.300	48.279
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.100	51.100	31.741
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	10.000	8.000	5.233
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	43.100	43.100	26.508
19	66	Abschreibungen	90	140	168
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	55.000	54.000	52.597
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen	39.000	42.000	30.270
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	233.960	195.540	163.054
25		Verwaltungsergebnis	233.960	195.540	163.054
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	10	7
28		Finanzergebnis	10	10	7
29		Ordentliches Ergebnis	233.970	195.550	163.061
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	233.970	195.550	163.061
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-38
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-48.064
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-48.102
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	4.780	4.353	3.542
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	14.527	12.974	12.877
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	4.918	4.603	4.471
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	370.397	317.290	319.053
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	394.622	339.220	339.943
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	394.622	339.220	291.841
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	628.592	534.770	454.902

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	2,1	1,0	0,9	

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
------------------------	-----------	---

Produkt:	AV	Amtsvormundschaftsangelegenheiten
Produktverantwortliche(r):	Frau Berg	

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Jugendamt wird durch das Familiengericht zum Vormund oder Ergänzungspfleger bestellt ■ Auf Antrag kann eine Beistandschaft beim JA eingerichtet werden. ■ Beurkundungen gemäß § 59a SGB VIII ■ Beratungen gemäß § 52a SGB VIII

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei Vormundschaften und Pflegschaften hat der Vormund die Pflege und Erziehung persönlich zu fördern und gewährleisten, persönlicher Kontakt, Max. Fallzahl 50 Mündel/Vollzeitvormund ■ Im Rahmen der Beistandschaft werden Unterhaltsansprüche oder Vaterschaftsfeststellungen geltend gemacht ■ Umfang der möglichen Beurkundungen in § 59 SGB VIII festgelegt ■ Beratungsumfang in § 52a dargelegt <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">2014</th> <th style="text-align: right;">2015</th> <th style="text-align: right;">2016</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anzahl der Vormundschaften</td> <td style="text-align: right;">233</td> <td style="text-align: right;">348</td> <td style="text-align: right;">337</td> </tr> <tr> <td>Beistandschaften</td> <td style="text-align: right;">677</td> <td style="text-align: right;">647</td> <td style="text-align: right;">612</td> </tr> <tr> <td>Beurkundungen</td> <td style="text-align: right;">702</td> <td style="text-align: right;">678</td> <td style="text-align: right;">623</td> </tr> </tbody> </table>		2014	2015	2016	Anzahl der Vormundschaften	233	348	337	Beistandschaften	677	647	612	Beurkundungen	702	678	623
	2014	2015	2016													
Anzahl der Vormundschaften	233	348	337													
Beistandschaften	677	647	612													
Beurkundungen	702	678	623													

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Eltern, Pflegeeltern, Jugendhilfeeinrichtungen ■ Sozialleistungs- und Jugendhilfeträger

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
---	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ SGB VIII, BGB, FamFG, ZPO
--

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ sämtliche bei der Vertretung der Mündel zu kontaktierende Institutionen z.B. Kindertageseinrichtungen, Schulen, Krankenhäuser, Ärzte, Rentenversicherungsträger, Krankenkassen u.v.a.
--

Erläuterungen zu Produkt: Amtsvormundschaftsangelegenheiten

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
11	Erhöhung der Personalkosten durch bereits im Jahre 2017 vorhandenes Personal:		
18	Anwalts- und Dolmetscherkosten	5.000 €	20.000 €
	Reisekosten, Telefonkosten	19.500 €	19.500 €
	Aufwendungen Kommunikation	5.000 €	6.000 €
	Fort/Weiterbildung	7.500 €	7.500 €
	Supervision	3.000 €	3.000 €
		40.000 €	56.000 €

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechtes zum 06.07.11 wurden die Aufgaben eines Vormundes grundlegend neu definiert. Der Vormund ist nunmehr verpflichtet sein Mündel monatlich persönlich in dessen gewöhnlicher Umgebung aufzusuchen. Ebenso wurde dem Vormund jetzt eine stärkere persönliche Verantwortung für die Gewährung und Förderung der Erziehung und Pflege des Mündels übertragen.

Durch die Aufwendungen für Kommunikation soll dem Vormund die Möglichkeit gegeben werden auch vereinzelt die monatlichen Kontakte mit dem Mündel außerhalb seines üblichen Aufenthaltsortes durchzuführen (Bsp. Zoo, Kino), was notwendig ist, um mit dem Mündel ohne äußere Einflüsse zu kommunizieren. Aus diesen Mitteln sollen auch beispielsweise Glückwunschkarten zum Geburtstag, Weihnachten, Konfirmation oder ähnlichen Anlässen finanziert werden. Die Aufwendungen dienen somit zur Stärkung und Unterstützung der Verbindung zwischen Vormund und Mündel.

Anwalts- und Dolmetscherkosten

Die Kosten entstehen bei Amtsvormundschaften für im Familienverbund aber ohne Eltern eingereiste minderjährige Ausländer (begleitete minderjährige Ausländer bMA). Zum Stand 30.04.2017 waren es 30 Vormundschaften für bMA. Seitens der Familiengerichte werden für die Durchführung der Asylverfahren/Antragstellung von begleiteten minderjährigen Ausländern keine Ergänzungspfleger/Ergänzungsvormünder mehr bestellt. Die geänderte Entscheidungspraxis basiert auf einer BGH Entscheidung vom 29.05.2013.

Aufgrund der Komplexität der Asylverfahren beauftragen die Vormünder daher Rechtsanwälte. Zudem werden Dolmetscher benötigt.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt / -gruppe:	AV	Amtsvormundschaftsangelegenheiten

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-34.076
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung.,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge			34.076
11	62-65	Personalaufwendungen	569.600	507.670	406.363
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.000	56.000	29.948
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			604
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	40.000	56.000	29.344
19	66	Abschreibungen	1.360	1.810	2.101
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	610.960	565.480	438.412
25		Verwaltungsergebnis	610.960	565.480	404.336
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50	60	57
28		Finanzergebnis	50	60	57
29		Ordentliches Ergebnis	611.010	565.540	404.393
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	611.010	565.540	404.393
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-325
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-50.332
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-50.657
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	15.581	15.126	7.969
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	28.336	27.506	21.178
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	30.734	25.320	38.004
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	85.033	81.571	89.407
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	159.685	149.523	156.558
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	159.685	149.523	105.901
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	770.695	715.063	510.294

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	5,5	5,5	5,5	

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
------------------------	-----------	---

Produkt:	WiJu	Wirtschaftliche Jugendhilfe
Produktverantwortliche(r):	Frau Berg	

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Übernahme von Gebühren für Tageseinrichtungen oder Tagespflegen, wenn die finanzielle Belastung den Eltern und Kindern nicht zumutbar ist ■ Festsetzung von Kostenbeiträgen für Tagespflege ■ rechtliche Umsetzung der Gewährung von Jugendhilfe nach dem SGB VIII: Bewilligung, Weiterbewilligung, Beendigung; Kostenzusage, Bezahlung ■ Festsetzung von Kostenbeiträgen für stationäre/teilstationäre Jugendhilfe ■ Abzweigung von Drittleistung ■ Fallübernahme/Fallabgabe mit Kostenerstattung an und von anderen Jugendhilfeträgern

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Leistungsgewährung nach SGB VIII ■ Anzahl der Hilfeempfänger siehe Tabelle in den Erläuterungen

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Eltern, Personensorgeberechtigte, Pflegeeltern, Jugendhilfeeinrichtungen, Tageseinrichtungen, Tagesmütter ■ Träger der Jugendhilfe, andere Sozialleistungsträger
--

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
---	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ SGB VIII, SGB XII, SGB I, SGB XII, Satzung des Kreises

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Träger und Einrichtungen der freien Jugendhilfe, Anbieter ambulanter Maßnahmen, Trägern der Kindertageseinrichtungen, Einwohnermeldeämter, Landeswohlfahrtsverband Renterversicherungsträger, Familienkasse, Agentur für Arbeit, intern: Kasse, FD Migration, Jobcenter
--

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt / -gruppe:	WiJu	Wirtschaftliche Jugendhilfe

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-1.520
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-2.690.000	-2.610.000	-2.805.360
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung., -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-2.690.000	-2.610.000	-2.806.880
11	62-65	Personalaufwendungen	407.290	526.170	322.532
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.935
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			923
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation			2.012
19	66	Abschreibungen	21.620	16.940	24.343
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen	24.991.000	23.165.000	22.156.040
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	25.419.910	23.708.110	22.505.850
25		Verwaltungsergebnis	22.729.910	21.098.110	19.698.971
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30	30	27
28		Finanzergebnis	30	30	27
29		Ordentliches Ergebnis	22.729.940	21.098.140	19.698.998
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	22.729.940	21.098.140	19.698.998
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-383
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-56.657
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-57.040
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	16.033	15.592	8.297
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	18.652	17.991	18.958
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	45.598	39.820	44.711
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	133.077	133.443	166.629
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	213.360	206.846	238.594
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	213.360	206.846	181.554
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	22.943.300	21.304.986	19.880.552

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	9,1	8,7	8,2

Erläuterungen zu Produkt: Wirtschaftliche Jugendhilfe

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
6	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz Leistungen von Sozialleistungsträgern Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern	580.000 € 450.000 € 10.000 € <u>1.650.000 €</u> 2.690.000 €	550.000 € 550.000 € 10.000 € <u>1.500.000 €</u> 2.610.000 €
11	Anpassung der Plankosten an die Istkosten 2017.		
22	Gruppenschülerhilfen (§ 13 SGB VIII) Berufsbildende Maßnahmen (§ 13 SGB VIII) Sozialpädagogische Einzelschülerhilfe (§ 13 SGB VIII) Elternteraining (§ 16 SGB VIII, u.a. frühe Hilfen Untertaunus/Idstein) Projekte Jugendhilfe (u.a. Landesprogramm WIR) Aufwendungen für externe Beratung (§§ 17, 18 SGB VIII, u.a. betreuter Umgang) Aufw. für Betreuung u. Versorgung in Notsituationen (§ 20 SGB VIII) Aufwendungen für Unterbringung in Tagespflege (§ 23 SGB VIII) Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII, u.a. Projekt Soziale Gruppenarbeit Aartalschule) Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII): Amb. Hilfestellung auf Basis verhandelter Fachleistungsstunden Aufwendungen nach § 10 JGG: Betreuungsweisungen, betreute Arbeitsweisungen, Trainingskurse, Täter-Opfer-Ausgleich etc. Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII): Amb. Hilfestellung auf Basis verhandelter Fachleistungsstunden Familienhilfe Elternkonflikt (§ 31 SGB VIII) Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII) ambulante Maßnahmen für Minderjährige Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII) schulische Teilhabeassistenz Hilfe für Volljährige (§ 41 SGB VIII), ambulant Eingliederungshilfe (§§ 41 u. 35a SGB VIII), ambulante Maßnahmen für junge Volljährige Beratungsleistung gem. § 8 b SGB VIII Andere Leistungen (z. B. Drogenscreening) Aufwendungen für Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kind (§ 19 SGB VIII): Geringe Fallzahlen mit hohen Kosten; daher starke Schwankungen Aufwendungen für Besuch Kindertagesstätten (§ 22 SGB VIII) Kindergartenbeiträge Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII): Fester Bestand an Tagesgruppenplätzen mit unterschiedlicher Fluktuation (siehe Fallzahlen) Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII) teilstationäre Maßnahmen für Minderjährige Heimerziehung, sonst. Betr. Wohnform (§ 34 SGB VIII, 2. Notschlafstelle) Eingliederungshilfe (§ 35 a SGB VIII) stationäre Maßnahmen für Minderjährige Hilfe für Volljährige (§ 41 SGB VIII), stationär Eingliederungshilfe (§§ 41 u. 35a SGB VIII), stationäre Maßnahmen für junge Volljährige Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§§ 42, 43 SGB VIII) Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII): Geringe Fallzahlen mit hohen Kosten; daher starke Schwankungen Aufwendungen für Erstattungen an andere Träger	220.000 € 50.000 € 180.000 € 25.000 € 45.000 € 40.000 € 30.000 € 1.500.000 € 85.000 € 730.000 € 300.000 € 2.000.000 € 75.000 € 1.500.000 € 650.000 € 200.000 € 400.000 € 250.000 € 1.000 € 10.000 € 300.000 € 2.500.000 € 1.300.000 € 250.000 € 7.100.000 € 2.500.000 € 1.100.000 € 700.000 € 200.000 € 150.000 € 600.000 € <u>24.991.000 €</u>	220.000 € 50.000 € 180.000 € 20.000 € 35.000 € 40.000 € 30.000 € 1.300.000 € 85.000 € 730.000 € 300.000 € 2.000.000 € 100.000 € 1.500.000 € 650.000 € 150.000 € 350.000 € 250.000 € 10.000 € 10.000 € 270.000 € 2.300.000 € 1.175.000 € 300.000 € 6.100.000 € 2.500.000 € 950.000 € 700.000 € 200.000 € 60.000 € 600.000 € <u>23.165.000 €</u>

Fallzahlentwicklung in der Jugendhilfe 2006 bis 2016

Fallzahlentwicklung zu den einzelnen Hilfearten (Bestandsfälle und abgeschlossene Maßnahmen im laufenden Jahr) seit 2006 (jeweils Stand 31.12.):

Fachdienst II.5:

		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
§ 13	Jugendsozialarbeit (Einzelschülerhilfen)	172	210	176	155	133	112	64	37	16	11	13
§ 19	Gemeinsame Wohnformen f. Mütter/Väter/Kinder	3	7	8	10	12	10	13	7	6	11	8
§ 20	Betr. u. Versorgung des Kindes in Notsituationen	10	8	13	15	9	8	10	6	4	3	1
§ 30	Erziehungsbeistand	84	94	93	116	115	101	82	75	85	84	92
§ 31	Sozialpädagogische Familienhilfe	190	218	255	315	292	286	287	275	249	238	233
§ 32	Erziehung in einer Tagesgruppe	97	83	73	70	71	70	60	61	52	47	55
§ 33	Vollzeitpflege	134	131	132	123	109	121	105	113	132	131	115
§ 34	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	131	133	129	144	144	130	138	156	132	120	126
§ 35	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	2	2	3	3	3	2	2	2	2	2	5
§ 41	Hilfe für junge Volljährige/Nachbetreuung	78	88	101	86	117	100	106	107	84	99	93

Fachdienst II.6:

		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
§ 35 a	Eingliederungshilfe	358	335	366	124	105	136	142	183	208	228	231
§ 41	(hier: volljährige § 35 a Hilfen)	63	60	75	50	35	44	53	43	54	58	65

Ab 2009 wurden beim FD II.6 die Grundlagen der Fallzahlenermittlung geändert. Bis 2008 wurden sämtliche gestellten Anträge auf Eingliederungshilfe erfasst und als Fallzahlen gemeldet. Ab dem Jahr 2009 wurden nur noch die laufenden Fälle zum Stichtag (31.12.) ausgewiesen, da diese aus Sicht des FD II.6 aussagekräftiger sind.

Die Zahl der gestellten Anträge auf Eingliederungshilfe, der Ablehnungen, die steigende Komplexität und damit verbundene kostenintensivere Eingliederungshilfen werden seit 2009 detailliert im jeweiligen Jahresbericht des FD II.6 dargestellt. Die vorstehend ausgewiesenen Fallzahlen ab 2009 finden sich auch im jeweiligen Jahresbericht wieder.

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
------------------------	-----------	---

Produkt:	UMA	Unbegleitete minderjährige Ausländer
Produktverantwortliche(r):	Frau Berg	

Produktbeschreibung

- Ambulante Betreuung unbegleitet minderjährig eingereister Ausländer
- stationäre Unterbringung unbegleitet minderjährig eingereister Ausländer
- Inobhutnahmen unbegleiteter minderjähriger Ausländer
- Fallübernahme/Fallabgabe mit Kostenerstattung an und von anderen Jugendhilfeträgern

Produktziel / Kennzahlen

- Leistungsgewährung nach SGB VIII
- Anzahl der UMA
siehe Tabelle in den Erläuterungen

Zielgruppe

- Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Jugendhilfeeinrichtungen
- Träger der Jugendhilfe, andere Sozialleistungsträger

Produktart (intern/extern)

- extern

Produktcharakter

- Pflichtaufgabe

Rechts/Auftragsgrundlage

- SGB VIII

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

-

Erläuterungen zu Produkt: Unbegleitete minderjährige Ausländer

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
3	Personalkostenerstattung vom Land für unbegl. minderjährige Ausländer	1.018.880 €	1.351.280 €
6	Kostensätze von überörtlichen Trägern / Land	11.640.000 €	12.675.000 €
11	Reduzierung der Plankosten durch Stellenreduzierung in den Vorbemerkungen und geringeren Planwert gegenüber 2017.		
18	Reisekosten, Telefonkosten	10.000 €	15.000 €
	Aufwendungen Kommunikation	3.000 €	7.500 €
	Fort/Weiterbildung	5.000 €	5.000 €
	Rechtsanwalts- und Dolmetscherkosten	40.000 €	60.000 €
		<u>58.000 €</u>	<u>87.500 €</u>

Seitens der Familiengerichte werden für die Durchführung der Asylverfahren/Antragstellung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern keine Ergänzungspfleger/Ergänzungsvormünder mehr bestellt. Die geänderte Entscheidungspraxis basiert auf einer BGH Entscheidung vom 29.05.2013.

Aufgrund der Komplexität der Asylverfahren beauftragen die Vormünder hierzu Rechtsanwälte. Diese Kosten werden mit dem überörtlichen Träger abgerechnet. Für evtl. Klageverfahren kann dann Prozesskostenbeihilfe beantragt werden.

Der überörtlichen Träger erstattet die Jugendhilfekosten sowie Personalkosten (die Grundlage zur Erstattung der Personalkosten ist nach wie vor strittig (Stand 29.06.2017)). Nicht erstattet werden Verwaltungskosten sowie Auslagen.

22	Heimerziehung, sonst. Betr. Wohnform (§ 34 SGB VIII)	5.200.000 €	8.250.000 €
	Hilfe für Volljährige stationär (§ 41 SGB VIII)	5.700.000 €	4.000.000 €
	Hilfe für Volljährige ambulant (§ 41 SGB VIII)	90.000 €	0 €
	Unterbringungen nach § 19 SGB VIII	200.000 €	0 €
	Andere Leistungen a.v.E. (medizinische Untersuchungen)	10.000 €	25.000 €
	Inobhutnahme (§42 SGB VIII)	300.000 €	300.000 €
	vorläufige Inobhutnahme (§42a SGB VIII)	100.000 €	100.000 €
		<u>11.600.000 €</u>	<u>12.675.000 €</u>

Zweckbindungsvermerk gem. § 19 Abs. 1 GemHVO

Mehrerträge bei den Kostensätzen (Pos.6) dürfen für Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen (Pos. 22) verwendet werden.

Per Stand 1.7.2017 sind 170 unbegleitete minderjährige bzw. junge volljährige Ausländer (umA/umE) im RTK untergebracht. Die Zahl ist leicht rückläufig im Vergleich zum Vorjahr (1.7.2016 183). Im Jahr 2016 musste der RTK keine neu zugewiesenen umA aufnehmen. Auch bis zum Stichtag 1.7.2017 erfolgten keine Zuweisungen. Seit 1.5.2017 ist die Zuweisung neu geregelt. Es wird eine Prognose für den Zeitraum eines Monats hinsichtlich der zu erwartenden einreisenden umA in die BRD erstellt und dann nach Königssteiner Schlüssel verteilt. Die Prognose für Mai 2017 lag bei 1.000 umA, wodurch sich eine Zuweisung von 73 umA nach Hessen ergab. Dies würde eine Zuweisung von 3 umA in den RTK bedeuten. Da mehr Selbstmelder nach Hessen einreisten, als es der Zuweisung entsprach, sind nach Hessen noch keine Zuweisungen seitens des Bundesverwaltungsamtes erfolgt. Für die Ermittlung der Haushaltsansätze 2018 wurde eine monatliche Aufnahme von 3 umA im RTK neben dem derzeitigen Bestand angenommen.

Fallzahlentwicklung 2008 bis 2016

Fallzahlentwicklung zu den einzelnen Hilfearten (Bestandsfälle und abgeschlossene Maßnahmen im laufenden Jahr) seit 2008 (jeweils Stand 31.12.; die Betreuung der umA ist 2008 vom FD Migration in den FD Jugendhilfe gewechselt):

Unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)
Fachdienst II.5 (seit 2008)

		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
§ 30	ambulante Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtling	0	0	0	0	3	2	1	0	2
§ 34	stationäre Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge	11	12	10	17	22	22	44	134	116
§ 41	Hilfen für volljährig gewordene unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	12	16	20	20	26	35	28	68	92

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt / -gruppe:	UMA	Unbegleitete minderjährige Ausländer

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten?	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.018.880	-1.351.280	-619.520
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-11.640.000	-12.675.000	-10.102.241
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufzsg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-12.658.880	-14.026.280	-10.721.760
11	62-65	Personalaufwendungen	1.018.880	1.351.280	672.362
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.000	87.500	25.300
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			273
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	58.000	87.500	25.027
19	66	Abschreibungen	400	440	365
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen	11.600.000	12.675.000	9.818.669
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	-12.677.280	-14.114.220	-10.516.697
25		Verwaltungsergebnis	18.400	87.940	-205.064
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
28		Finanzergebnis			
29		Ordentliches Ergebnis	18.400	87.940	-205.064
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	18.400	87.940	-205.064
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-24.511
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-24.511
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	11.884	11.619	5.716
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	12.554	14.531	6.793
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	34.087	32.685	
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	116.416	89.314	45.677
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	174.941	148.149	58.186
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	174.941	148.149	33.675
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	193.341	236.089	-171.388

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT Personalstellen		7,1	7,1	6,1

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	PRJH	ESF-Projekt: Jugend stärken im Quartier
Produktverantwortliche(r):	Frau Berg	

Produktbeschreibung

- 4-jähriges Projekt im Zeitraum 01.01.2015 - 31.12.2018
50% Kofinanzierung durch den ESF (Europäischer Sozialfonds)
Der Rheingau-Taunus-Kreis stellt die Koordinationsstelle.
Das Projekt wird von der VHS Rheingau-Taunus e.V. und ProJob GmbH durchgeführt.
Die Projektbereiche lauten:
VHS Rheingau-Taunus e.V. : "schulaktiv"
ProJob GmbH: "Berufsstarter"

Produktziel / Kennzahlen

- Vorbereitung junger Menschen mit besonderem individuellen Unterstützungsbedarf auf die (Wieder-) Aufnahme von schulischer und beruflicher Bildung, berufsvorbereitende Maßnahmen bzw Arbeit.
- Projekt schulaktiv: Frühzeitige Erkennung schulverweigernder Tendenzen, Vermeidung manifester Schulverweigerung, Reintegration in das Schulsystem
- Projekt Berufsstarter: Heranführung an Schul-, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten, nachhaltige Vermittlung und Integration in Arbeit

Teilnehmende	2015	87	
	2016	34	

Zielgruppe

- Junge Menschen
- Lehrkräfte
- Familien

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
---	---

Rechts/Auftragsgrundlage

- SGB VIII, § 13

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

- Projektträger

Erläuterungen zu Produkt: Projekte Jugendhilfe

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
6	Kostenerstattung aus ESF Kostenerstattung Bundesprogramm Kita Einstieg	108.000 € <u>150.000 €</u> 258.000 €	105.000 € <u>0 €</u> 105.000 €
11	Steigerung durch eine 0,5 Stelle für das Projekt „Kita Einstieg“.		
18	Fachliteratur, Porto, Reisekosten	2.000 €	0 €
22	Projektausgaben „Jugend Stärken im Quartier“ Projektausgaben „Kita Einstieg“	172.000 € <u>132.100 €</u> 304.100 €	210.000 € <u>0 €</u> 210.000 €

Bei „Jugend Stärken im Quartier“ handelt sich um ein für den Zeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2018 aufgelegtes Projekt, welches mit ESF-Mitteln zu 50% kofinanziert wird. Das Projekt wird vom Rheingau-Taunus-Kreis koordiniert und von der vhs Rheingau-Taunus e.V. und der ProJob GmbH als Projektträger durchgeführt. Die vhs Rheingau-Taunus e.V. bearbeitet den Projektbereich „schulaktiv“, der sich mit dem Thema der aktiven Schulverweigerung beschäftigt. Die ProJob GmbH hat den Projektbereich „Berufsstarter“ als Anlaufstelle für Ratsuchende und benachteiligte Menschen, die an der Schnittstelle Übergang Schule-Beruf scheitern und weiterführende Perspektiven von staatlichen Stellen nicht nutzen, übernommen.

Bei dem Projekt „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ handelt es sich um ein Bundesprogramm zur Entwicklung und Erprobung von Angeboten, die den Einstieg von Kindern in das deutsche System frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung vorbereiten und ermöglichen sollen. Die Mittel wurden mit Zuwendungsbescheid vom 10.10.2017 des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bewilligt. Sie werden auf vier Projektträger (MÜZE Eltville, MÜZE Taunusstein, Malteser Werke gGmbH, Arbeiterwohlfahrt Rheingau-Taunus e.V.) verteilt und das Projekt wird durch den Rheingau-Taunus-Kreis koordiniert. Der Eigenanteil des Kreises liegt bei rund 10 %.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt / -gruppe:	PrJH	Projekte Jugendhilfe

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.f.d. Zwecke u. allg. Uml.	-258.000	-105.000	-96.197
8	546	Erträge aus der Aufhsg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	258.000	105.000	96.197
11	62-65	Personalaufwendungen	76.450	40.580	39.495
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000		60
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	2.000		60
19	66	Abschreibungen			
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen	304.100	210.000	152.538
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	382.550	250.580	192.093
25		Verwaltungsergebnis	124.550	145.580	95.897
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
28		Finanzergebnis			
29		Ordentliches Ergebnis	124.550	145.580	95.897
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	124.550	145.580	95.897
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-4.902
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-4.902
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten			
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten			
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	8.335	7.933	9.136
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	8.335	7.933	9.136
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	8.335	7.933	4.233
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	132.885	153.513	100.130

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen				

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
------------------------	-----------	---

Produkt:	BetA	Betreuungsangelegenheiten
Produktverantwortliche(r):	Frau Berg	

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Unterstützung der Betreuungsgerichte und Beteiligung am Verfahren (ab 1.07.2014 an allen Verfahren mit qualifiziertem Sozialbericht) ■ Information und Beratung über allgemeine betreuungsrechtliche Fragen ■ Aufklärung, Information und Beratung über Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen sowie deren Beglaubigung ■ Beratungsangebot für betroffene Personen und Vermittlung betreuungsvermeidender Hilfen (ab 01.07.2014) ■ Einführung, Fortbildung, Unterstützung, Beratung von Betreuern und Bevollmächtigten ■ Zusammenarbeit mit Sozialleistungsträgern

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erfüllung der sich aus dem Betreuungsbehördengesetz ergebenden Aufgaben ■ Anzahl der betreuten Fälle: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">2014</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">2015</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">2016</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ermittlungsanfragen durch das Gericht</td> <td style="text-align: center;">467</td> <td style="text-align: center;">498</td> <td style="text-align: center;">440</td> </tr> <tr> <td>Beratungsgespräche zur Vorsorgevollmacht</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">62</td> <td style="text-align: center;">78</td> </tr> <tr> <td>Mitwirkung bei Unterbringung in Psychiatrie</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">9</td> </tr> </tbody> </table>		2014	2015	2016	Ermittlungsanfragen durch das Gericht	467	498	440	Beratungsgespräche zur Vorsorgevollmacht	60	62	78	Mitwirkung bei Unterbringung in Psychiatrie	6	8	9
	2014	2015	2016													
Ermittlungsanfragen durch das Gericht	467	498	440													
Beratungsgespräche zur Vorsorgevollmacht	60	62	78													
Mitwirkung bei Unterbringung in Psychiatrie	6	8	9													

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bürger und Bürgerinnen des Kreises

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
---	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Betreuungsbehördengesetz

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■
--

Erläuterungen zu Produkt: Betreuungsangelegenheiten

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
14	Sachausgaben Betreuungsstelle	3.000 €	3.000 €
20	Zuschüsse an Betreuer	1.500 €	1.500 €

Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe nach dem Betreuungsbehördengesetz.

Mit den veranschlagten Mitteln werden die gesetzlich vorgeschriebene Anwerbung, die Einführung und Fortbildung sowie Beratung von Betreuern bestritten. Da auch die Betreuungsstelle als Betreuer eingesetzt werden kann, sind die Ansätze auch für die Mitarbeiter entsprechend zu verwenden.

Veränderungen sind durch die Änderung des Betreuungsbehördengesetzes eingetreten. Danach sind mehr Aufgaben auf die Betreuungsstellen zu gekommen (Beglaubigung von Vorsorgevollmachten etc.).

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt / -gruppe:	BetA	Betreuungsangelegenheiten

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-65
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.f.d. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge			-65
11	62-65	Personalaufwendungen	140.680	135.290	132.876
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	3.000	3.429
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	3.000	3.000	1.147
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation			2.282
19	66	Abschreibungen	60	60	531
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	1.500	1.500	725
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	145.240	139.850	137.561
25		Verwaltungsergebnis	145.240	139.850	137.496
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20	30	26
28		Finanzergebnis	20	30	26
29		Ordentliches Ergebnis	145.260	139.880	137.522
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	145.260	139.880	137.522
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-77
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-16.184
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-16.260
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	5.055	4.064	2.869
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	5.918	5.709	5.777
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	11.176	9.207	8.942
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	26.230	25.114	30.320
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	48.379	44.094	47.908
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	48.379	44.094	31.647
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	193.639	183.974	169.169

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	2,0	2,0	2,0

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	EzJu	Jugendhilfemaßnahmen
Produktverantwortliche(r):	Frau Schmidt	

Produktbeschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Beratung in der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie ■ Prüfung, Einleitung und Steuerung von ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige, sowie von Einzelschülerhilfen, Unterbringungen von Eltern mit Kindern und Versorgungen von Kindern in Notsituationen ■ Netzwerkarbeit im Sozialraum ■ Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, sowie in der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechtes ■ Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren, inkl. Beantragung von Sorgerechtsentzügen ■ Organisation von begleiteten Umgängen ■ Sicherstellung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen, inkl. Überprüfung fehlender Vorsorgeuntersuchungen ■ Akquise, Ausbildung, Beratung und Begleitung von Tages- und Dauerpflegestellen ■ Durchführung von sachdienlichen Ermittlungen bei den Adoptionsbewerbern, bei den Kindern und Eltern inkl. der Überprüfung der Eignung der Adoptionsbewerber. ■ Mitwirkung im Jugendstrafverfahren ■ Inobhutnahmen bei Kindeswohlgefährdungen ■ Abschluss von Leistungsbeschreibungen und Entgeltvereinbarungen mit den freien Trägern der Jugendhilfe ■ Beratung und Beaufsichtigung der Träger von Jugendhilfeeinrichtungen und Kindertagesstätten ■ Fachberatung für Kindertagesstätten, inkl. der Beratung bei der Inanspruchnahme von Fördermaßnahmen ■ Koordination der Schulsozialarbeit ■ Aufbau und Pflege des Netzwerkes Frühe Hilfen und Kooperation im Kinderschutz 	

Produktziel / Kennzahlen			
<ul style="list-style-type: none"> ■ Eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung soll gewährleistet werden. Auf Grundlage der durchgeführten Begutachtungen und erstellten Diagnosen sollen sich bedarfsgerechte Hilfen für Kinder und Jugendliche anschließen. ■ Rechtzeitige und individuelle Beratung zur Vermeidung größerer Probleme. ■ Förderung der freien Jugendhilfe nach dem Subsidiaritätsprinzip ■ Die Adoptionsvermittlung dient der Zusammenführung von minderjährigen Kindern und Personen, die ein Kind annehmen wollen. 			
■ Fallzahlen:	2014	2015	2016
Allgemeine Beratung	606	653	688
Hilfen zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige	759	721	735
Beratung Trennung, Scheidung, Umgang, Sorge	664	661	683
Mitwirkung familiengerichtliche Verfahren	501	555	527
Begleitete Umgänge	47	44	63
Überprüfung möglicher Kindeswohlgefährdungen	565	619	459
Akquise und Betreuung von Pflegestellen	248	247	128
Mitwirkung im Jugendstrafverfahren	1320	1400	1478
Inobhutnahmen	49	40	32
Leistungs- und Entgeltvereinbarungen	n.v.	112	119
Kindertagesstätten	107	108	107
Plätze in Jugendhilfeeinrichtungen	n.v.	626	638
Fallzahlen der Schulsozialarbeit	1747	1768	1813
Alle anderen Arbeitsbereiche sind nicht mit Fallzahlen zu erfassen oder zu gering.			

Zielgruppe

- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige
- Eltern
- freie Träger der Jugendhilfe

Produktart (intern/extern)

- extern

Produktcharakter

- Pflichtaufgabe

Rechts/Auftragsgrundlage

- SGB VIII, JGG, FamFG, HKJGB, KKG

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

-

Erläuterungen zu Produkt: Jugendhilfemaßnahmen

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
2	Bußgelder gem. Jugendgerichtshilfegesetz	4.000 €	8.000 €
3	Personalkostenerstattung vom Land (Aufgabenwahrnehmung Landesjugendamt)	100.000 €	100.000 €
	Kostenbeiträge für Fortbildungen im Bereich Kindertagesstätten und Jugendhilfeeinrichtungen	500 €	500 €
	Kostenerstattung vom Land (Projektförderung Frühe Hilfen Personalkosten und Sachaufwendungen siehe Pos 22)	63.000 €	47.000 €
		163.500 €	147.500 €
7	Landeszuwendung „Offensive für Kinder“ Tagespflegekinderdienst	70.000 €	70.000 €
14	Büromaterial / Drucksachen	13.000 €	13.000 €
	Sachaufwand Schulsozialarbeit	3.000 €	3.000 €
	Arbeitskreise und Fortbildungen im Bereich Kindertagesstätten und Jugendhilfeeinrichtungen	4.000 €	4.000 €
		20.000 €	20.000 €
18	Kostenerstattung an Kinderschutzbund	8.200 €	8.200 €
	Ausgaben „Offensive für Kinder“ Tagespflegekinderdienst (Weiterleitung der Landesmittel aus Pos 7)	35.000 €	35.000 €
	Mitgliedsbeiträge an Kinderschutzbünde Rheingau und Untertaunus	2.050 €	2.050 €
	Fachliteratur, Porto, Reisekosten	61.800 €	61.300 €
	Fort- und Weiterbildung / Supervision	23.000 €	23.000 €
		130.050 €	129.550 €
	<u>Kostenerstattung an Kinderschutzbund</u>		
	Kostenerstattung an den Kinderschutzbund Rheingau und den Kinderschutzbund Untertaunus für die Wahrnehmung von Aufgaben der Kinderbeauftragten durch ehrenamtliches Personal gem. KA-Beschluss vom 10.2.1993 (4.090,34 €).		
	<u>Ausgaben „Offensive für Kinder“ Tagespflegekinderdienst</u>		
	Bisher wurden die Qualifizierungsmaßnahmen für Tagespflegepersonen im Rahmen der „Offensive für Kinder“ auf freiwilliger Basis durchgeführt. Die Richtlinien der Offensive wurden jetzt geändert. Die jährlichen Geldzuschüsse und Beiträge zur Altersvorsorge, im Rahmen der Offensive, erhalten die Tagespflegepersonen nur noch, wenn sie an entsprechenden Grund – u. Begleitqualifizierungskursen sowie Erste Hilfe Kursen für Säuglinge und Kleinkinder teilnehmen.		
22	Aufwendungen für Stützkurse im Rahmen der Jugendgerichtshilfe (Verwendung der Bußgelder aus Pos. 2)	4.000 €	8.000 €
	Aufwendungen für Fortbildung und Schulung von Pflegeeltern (Mittel für Werbung, Vorbereitung und Begleitung von Pflegeeltern)	24.000 €	28.000 €
	Durchführung der Schulsozialarbeit,	1.900.000 €	1.820.000 €
	Aufwendungen im Rahmen des Projekts „Frühe Hilfen“ siehe Pos. 3	15.000 €	0 €
		1.943.000 €	1.856.000 €

Schulsozialarbeit

Der Beschluss zur Weiterführung der Schulsozialarbeit wurde in der Sitzung des KT vom 6.10.2015 gefasst. Die Vergabe der Schulsozialarbeit erfolgte durch KA-Beschluss vom 25.04.2016.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt / -gruppe:	EzJu	Jugendhilfemaßnahmen

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.000	-8.000	-1.356
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-163.500	-147.500	-178.304
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			-402
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-70.000	-70.000	-70.000
8	546	Erträge aus der Aufg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-130.000
10		Ordentliche Erträge	-237.500	-225.500	-380.061
11	62-65	Personalaufwendungen	3.457.760	3.381.230	3.047.035
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.050	149.550	169.585
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	20.000	20.000	16.671
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	130.050	129.550	152.915
19	66	Abschreibungen	70.500	71.450	72.706
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen	1.943.000	1.856.000	1.629.620
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	5.621.310	5.458.230	4.918.947
25		Verwaltungsergebnis	5.383.810	5.232.730	4.538.885
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.460	21.190	22.590
28		Finanzergebnis	16.460	21.190	22.590
29		Ordentliches Ergebnis	5.400.270	5.253.920	4.561.475
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.400.270	5.253.920	4.561.475
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-1.780
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-341.690
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	-2.050.784	-1.981.132	-1.621.117
39		Entlastungen	-2.050.784	-1.981.132	-1.964.587
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	114.478	107.357	64.470
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	154.610	141.111	142.959
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	255.818	222.118	207.906
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	649.267	584.835	639.578
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			194
45		Belastungen	1.174.173	1.055.421	1.055.107
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-876.611	-925.711	-909.480
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.523.659	4.328.209	3.651.995

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung	30.06.2017
1	GESAMT Personalstellen	53,0	48,2	45,8	

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
------------------------	-----------	---

Produkt:	JBW	Jugendbildungswerk
Produktverantwortliche(r):	Frau Schmidt	

Produktbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Außerschulische Jugendbildung ist Aufgabe der Jugendarbeit ■ Sie umfasst politische, soziale und kulturelle sowie gesundheitliche, naturkundliche und technische Jugendbildung ■ Veranstaltungsformen sind Bildungsurlaube, Seminare, Exkursionen, Präventionstrainings ■ Netzwerkarbeit 		

Produktziel / Kennzahlen			
<ul style="list-style-type: none"> ■ Erwerb von Lern- und Lebenskompetenz / Förderung der Identität von jungen Menschen ■ Vorbereitung junger Menschen auf das Leben in der Gesellschaft, Beruf, Partnerschaft, Ehe und Familie / Erleben und Erlernen von "Stärken im Team" 			
	2014	2015	2016
durchgeführte Veranstaltungen/ Bildungsangebote	28	33	41
Anzahl Teilnehmende	614	580	668

Zielgruppe
<ul style="list-style-type: none"> ■ junge Menschen von 12 bis 26 Jahren

Produktart (intern/extern)	Produktcharakter
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe

Rechts/Auftragsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> ■ § 11 Abs. 3 Satz 1 SGB VIII, §§ 35 ff. HKJGB, BiUrlG HE

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung
<ul style="list-style-type: none"> ■

Erläuterungen zu Produkt: Jugendbildungswerk

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
3	Zuweisung vom Land zu den Personalkosten des Jugendbildungswerks	40.000 €	40.000 €
	Kostenbeiträge und Aufwändungsersatz	<u>10.000 €</u>	<u>10.000 €</u>
		50.000 €	50.000 €
22	Aufwendungen für Veranstaltungen	40.000 €	40.000 €

Jugendbildungswerk:

Rechtsgrundlage sind die §§ 11 – 14 KJHG und das Jugendbildungsförderungsgesetz (JBFG).

Die Einnahmen sind eine pauschalierte Anteilsfinanzierung aus dem Lottoaufkommen des Landes Hessen sowie Teilnehmerbeiträge zu den Veranstaltungen.

Aus den Mitteln Veranstaltungen werden Jugendbildungsmaßnahmen wie Bildungsurlaubsveranstaltungen, Projekte, Arbeitsgemeinschaften und politische Bildungsreisen durchgeführt.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt / -gruppe:	JBW	Jugendbildungswerk

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50.000	-50.000	-46.998
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Umi.			
8	546	Erträge aus der Aufsg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	50.000	-50.000	-46.998
11	62-65	Personalaufwendungen	78.110	88.510	85.664
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.782
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			100
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation			1.682
19	66	Abschreibungen	50	230	247
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen	40.000	40.000	30.970
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	118.160	128.740	118.662
25		Verwaltungsergebnis	68.160	78.740	71.665
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40	50	43
28		Finanzergebnis	40	50	43
29		Ordentliches Ergebnis	68.200	78.790	71.708
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	68.200	78.790	71.708
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-88
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-6.638
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-6.726
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	7.335	7.188	5.733
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	3.945	3.806	4.228
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	8.382	10.588	10.283
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	25.429	26.440	13.463
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	45.092	48.022	33.707
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	45.092	48.022	26.981
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	113.292	126.812	98.688

Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	GESAMT	113.292	126.812	98.688

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	JPM	Jugendpflegemaßnahmen
Produktverantwortliche(r):	Frau Schmidt	
Produktbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Kinder- und Jugenderholung ist ein Schwerpunkt der Jugendarbeit. ■ Angebote gibt es im sportlichen und kulturellen Bereich sowie durch Jugendverbände. ■ Schwerpunkt der Angebote sind neben dem Erholungswert und dem Austausch in der Gruppe die Vermittlung von Sozialkompetenzen und verantwortungsvollem, demokratischen Handlungsmöglichkeiten. ■ Zudem tragen diese Angebote dazu bei, Familien für einen begrenzten Zeitraum zu entlasten. 		
Produktziel / Kennzahlen		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Erholung, Austausch in der Gruppe, Vermittlung von verantwortungsvollem und demokratischen Handeln, Entlastung der Familie, Qualifikation von ehrenamtlichen Mitarbeitern. 		
Zielgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Kinder und Jugendliche 		
Produktart (intern/extern)	Produktcharakter	
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe 	
Rechts/Auftragsgrundlage		
<ul style="list-style-type: none"> ■ §§ 11 und 12 SGB VIII, §§ 42 ff. HKJGB 		
Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ 		

Erläuterungen zu Produkt: Jugendpflegemaßnahmen

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
14	Sachaufwand für präventiven Jugendschutz (Broschüren, Plakate etc.)	1.000 €	1.000 €
22	Aufwendungen für Jugendgruppenarbeit § 11 KJHG	70.000 €	60.000 €

Seit dem Jahr 2012 führt der Rheingau-Taunus-Kreis keine Sommerferien-Freizeiten im Rahmen der Kinder- und Jugend-erholung mehr durch. Maßnahmen der Kinder- und Jugend-erholung sind aber eine objektiv **pflichtige** Leistung der Kinder- und Jugendhilfe gem. § 11 Abs. 3 Satz 5 SGB VIII. Ein dem Bedarf entsprechendes Angebot ist vorzuhalten (§ 79 Abs. 2 SGB VIII und § 80 SGB VIII). Zur Durchführung dieser Sommerferien-Freizeiten musste der Rheingau-Taunus-Kreis bis 2011 jährlich ca. 50.000 € aufwenden, sowie für Organisation und Koordination eine Personalressource in Höhe von 0,5 VZÄ zur Verfügung stellen. Der Bedarf an einem kreisweiten und konfessionell ungebundenen Freizeitangebot in den Sommerferien besteht weiterhin. Gemäß dem Subsidiaritätsprinzip soll der Träger der öffentlichen Jugendhilfe von eigenen Maßnahmen absehen, sofern diese auch von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe übernommen werden können (§ 4 Abs. 3 SGB VIII). Seit dem Jahr 2016 organisiert die vhs Rheingau-Taunus e.V. die Sommerferien-Freizeiten.

Der Rheingau-Taunus-Kreis deckt die verbleibende Finanzierungslücke zwischen den Kosten der Freizeiten und den Einnahmen durch Teilnehmerbeiträge.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt / -gruppe:	JPM	Jugendpflegermaßnahmen

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufsg. v. SoPo aus Inh.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge			
11	62-65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	471
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	1.000	1.000	386
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation			86
19	66	Abschreibungen	580	660	770
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen	70.000	60.000	50.221
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	71.580	61.660	51.462
25		Verwaltungsergebnis	71.580	61.660	51.462
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
28		Finanzergebnis			
29		Ordentliches Ergebnis	71.580	61.660	51.462
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	71.580	61.660	51.462
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-15
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-5.229
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-5.244
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	2.249	1.529	1.506
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten			
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	2.235	1.841	1.789
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	3.852	3.657	10.496
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	8.337	7.027	13.791
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	8.337	7.027	8.547
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	79.917	68.687	60.008

Personalaufwand			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	PERSONAL	Personalaufwand	0,4	0,4	0,4

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
------------------------	-----------	---

Produkt:	EB	Erziehungsberatung
-----------------	-----------	---------------------------

Produktverantwortliche(r):	Frau Kreikebaum	
-----------------------------------	------------------------	--

Produktbeschreibung			
<ul style="list-style-type: none"> ■ Beratung und Therapie zur Unterstützung und Stärkung von Familien durch Klärung und Bewältigung familienbezogener Probleme ■ Trennungs- und Scheidungsberatung (bei mit betroffenen Kinder und Jugendlichen) ■ Fachliche Prüfung von Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII ■ Fachliche Beratung gemäß §§ 8a, 8b SGB VIII ■ Gruppenangebote und Prävention 			

Produktziel / Kennzahlen			
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Beratungsstellen haben den Auftrag Kindern, Jugendlichen, Eltern, Erziehern bei psychologischen Problemen, der Gestaltung der familiären Beziehung und in Entwicklungsfragen von Kindern und Jugendlichen Hilfe anzubieten ■ Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe ■ Eingliederung von seelisch behinderten Kindern, Jugendlichen, jungen Volljährigen ■ Beratung bezüglich Einschätzung Kindeswohlgefährdung 			
Anzahl der Klienten zu	2014	2015	2016
Beratungen nach			
§ 28 sowie §§ 8a, 8b SGB VIII	808	769	861

Zielgruppe			
<ul style="list-style-type: none"> ■ Familien, Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Eltern, Pflegefamilien, Fachkräfte ■ Hilfeeinrichtungen, Träger von Jugendhilfeeinrichtungen, andere Personen nach § 8b SGB VIII 			

Produktart (intern/extern)	Produktcharakter
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe

Rechts/Auftragsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> ■ SGB VIII

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung
<ul style="list-style-type: none"> ■

Erläuterungen zu Produkt: Erziehungsberatung

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
11	Es erfolgte die anteilige Planung einer Stellenneuschaffung.		
14	Büromaterial / Drucksachen	2.000 €	2.000 €
	Material für diagnostische und therapeutische Zwecke	<u>5.000 €</u>	<u>5.000 €</u>
		7.000 €	7.000 €
18	Rundfunkgebühren	800 €	800 €
	Fort- und Weiterbildung	9.600 €	9.600 €
	Fachliteratur, Porto, Reisekosten	<u>13.300 €</u>	<u>13.300 €</u>
		23.700 €	23.700 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt / -gruppe:	EB	Erziehungsberatung

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-1.034
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Umf.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge			-1.034
11	62-65	Personalaufwendungen	869.800	848.200	748.782
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.900	25.900	24.927
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.700	30.700	22.878
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	7.000	7.000	5.215
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	23.700	23.700	17.663
19	66	Abschreibungen	4.000	4.020	4.318
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	931.400	908.820	800.905
25		Verwaltungsergebnis	-931.400	-908.820	-799.871
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	330	380	362
28		Finanzergebnis	330	380	362
29		Ordentliches Ergebnis	931.730	909.200	800.233
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	931.730	909.200	800.233
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-456
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-101.989
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-102.445
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	20.094	15.405	14.599
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	110.650	117.921	87.396
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	69.068	54.782	53.206
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	243.091	211.011	245.562
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	442.903	399.119	400.764
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	442.903	399.119	298.318
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.374.633	1.308.319	1.098.551

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	12,4	11,9	12,4

Bericht nach Produkten

Produktbereich:			
Produkt / -gruppe:	07	Gesundheitsdienste	

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100	-100	-102
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-180.000	-180.000	-191.375
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.000	-1.000	-660
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-84.640	-11.000	-11.521
8	546	Erträge aus der Aufsg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-265.740	-192.100	-203.658
11	62-65	Personalaufwendungen	2.108.200	2.086.450	1.918.669
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	50.500	48.300	50.504
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.400	97.250	74.659
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	14.500	14.500	11.391
15		- davon 61: bezogene Leistungen	26.600	23.600	22.900
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	91.300	59.150	40.368
19	66	Abschreibungen	4.950	4.970	6.556
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	1.500	1.500	
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	2.297.550	2.238.470	2.050.387
25		Verwaltungsergebnis	2.031.810	2.046.370	1.846.729
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	560	610	594
28		Finanzergebnis	560	610	594
29		Ordentliches Ergebnis	2.032.370	2.046.980	1.847.323
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.032.370	2.046.980	1.847.323
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten	-96.000	-96.000	-88.282
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-1.084
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-192.700
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	-697.210	-681.101	-577.451
39		Entlastungen	-793.210	-777.101	-859.517
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	36.229	26.778	25.381
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	160.356	162.345	150.730
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	150.821	130.279	126.532
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	336.780	315.657	380.650
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			2.356
45		Belastungen	684.186	635.059	685.649
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-109.024	-142.042	-173.868
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.923.346	1.904.938	1.673.456

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	29,1	28,3	27,0	

Produktbereich:	07	Gesundheitsdienste
------------------------	-----------	---------------------------

Produkt:	GHA	Gesundheitsangelegenheiten
-----------------	------------	-----------------------------------

Produktverantwortliche(r):	Frau Dr. Klein	
-----------------------------------	-----------------------	--

Produktbeschreibung

- Erstellung von amtsärztlichen Gutachten und Stellungnahmen
- Beratung von Menschen mit psychischen Krankheiten, Abhängigkeitserkrankungen, körperlichen/geistigen Behinderungen und deren Angehörigen
- Beratung und Untersuchungsangebote zu AIDS und anderen übertragbaren Krankheiten
- Begleitung und Initiierung von Projekten zur Prävention und Gesundheitsförderung
- Maßnahmen zur Verhinderung einer Ausbreitung von Infektionskrankheiten
- Infektionshygienische Überwachung von Krankenhäusern, Altenheimen, Arztpraxen und weiteren öffentlichen Einrichtungen
- Belehrung von Personal im Umgang mit Lebensmitteln
- Einschulungs- und Reihenuntersuchungen zur Früherkennung von Erkrankungen und Entwicklungsstörungen besonders im Kindesalter, Sprachheilberatung
- Zahnärztliche Reihenuntersuchungen und Prophylaxemaßnahmen
- Sportärztliche Beratung und Untersuchung
- Medizinalaufsicht über Einrichtungen und Berufe des Gesundheitswesens
- Erteilung bzw. Versagung der Heilpraktikererlaubnis samt Überprüfungsverfahren
- Überwachung von Wassergewinnungs- und -versorgungsanlagen nach Trinkwasserverordnung
- Kontrolle von Schwimm- und Badebeckenwasser

Produktziel / Kennzahlen

- Schutz der Bevölkerung vor gesundheitlichen Gefahren, Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit und von Multiplikatoren (Lehrer etc.) für Gesundheitsthemen und Gesundheit
- Unterstützung öffentlich-rechtlicher Träger und der eigenen Verwaltung aus sozialmedizinischer Sicht; Beratung freier Träger und Selbsthilfegruppen
- Sicherstellung von Trinkwasser für den menschlichen Gebrauch
- Vermeidung unzulässiger Berufsausübung
- Anzahl amtsärztl. Untersuchungen/Gutachten/Bescheinigungen (2015 Steigerung u.a. wg. Flüchtlingen)
2013: 1.635 2014: 1.394 2015: 3.716 2016: 3.103
- Anzahl der zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen
2013: 6.949 2014: 6.914 2015: 7.147 2016: 7.148
- Anzahl der Einschulungs- u.a. jugendärztl. Untersuchungen
2013: 1.960 2014: 2.076 2015: 2.385 2016: 2.369
- Anzahl der Klienten sozialmedizinischer/-psychiatrischer Dienst
2013: 1.589 2014: 1.555 2015: 1.423 2016: 1.477

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- Ärzte, Hebammen, Heilpraktiker etc.
- Körperschaften des öffentlichen Rechtes
- Betriebe, freie Wohlfahrtsträger, Selbsthilfegruppen
- andere Behörden
- gesamte Kreisverwaltung

Produktart (intern/extern)

- intern / extern

Produktcharakter

- Pflichtaufgaben

Rechts/Auftragsgrundlage

- Hess. Gesetz über öffentl. Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz, Infektionshygiene VO, Trinkwasser VO, Hess. Schulgesetz, Psych-Kranken-Hilfe-Gesetz, Bestattungsgesetz etc.

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

- externes Labor, Röntgenpraxis, Beisitzer Heilpraktikerüberprüfung u.a.

Erläuterungen zu Produkt: Gesundheitsangelegenheiten

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
1	Ablieferungen aus ärztl. Nebentätigkeit	100 €	100 €
2	Verwaltungsgebühren	180.000 €	180.000 €
3	Landeszuschuss sportärztliche Beratungsstelle	1.000 €	1.000 €
7	Zuschuss der gesetzlichen Krankenkassen für Selbsthilfekontaktstelle Mehrbelastungsausgleich vom Land gem. § 8 PsychKHG	11.000 € <u>73.640 €</u> 84.640 €	11.000 € <u>0 €</u> 11.000 €
14	Büromaterial/Drucksachen	6.000 €	6.000 €
	Röntgen-u.Laborbedarf, Medikamente, Impfungen (HGöGD, IfSG u.a.)	2.800 €	2.800 €
	Sportärztliche Beratungsstelle (Kreistag VII 13/2002)	200 €	200 €
	Jugendärztlicher Dienst (HGöGD, Hess. Schulgesetz u.a.)	1.000 €	1.000 €
	Jugendzahnärztlicher Dienst (HGöGD, Hess. Schulgesetz u.a.)	1.000 €	1.000 €
	Bekämpfung übertragbarer Krankheiten (HGöGD, IfSG)	2.500 €	2.500 €
	Hebammenfortbildung (Berufsordnung für Hebammen)	500 €	500 €
	Reinigungs- u. Desinfektionsmittel (IfSG)	<u>500 €</u>	<u>500 €</u>
		14.500 €	14.500 €
15	Röntgen, Bakteriologische u. a. Untersuchungen (HGöGD, IfSG u.a.)	11.500 €	11.500 €
	Laborkosten Aids-Tests (IfSG, Kreistag VII 13/2002)	750 €	750 €
	Sprachheilberatungsstellen (Erlass des HMAFG v. 23.02.2002)	250 €	250 €
	Kostenerstattung für Geburtshaus in Idstein	10.000 €	7.000 €
	Wartung medizinische Geräte (HGöGD, IfSG u.a.)	1.500 €	1.500 €
	Kostenerstattung für Gesundheitskonferenz an Stadt Wiesbaden	<u>2.600 €</u>	<u>2.600 €</u>
		26.600 €	23.600 €
18	Aufwendungen Beisitzer Heilpraktikerprüfung (Heilpraktikergesetz)	5.500 €	5.500 €
	Aufwandsentschädigung Patientenfürsprecher (Hess. Krankenhausgesetz)	4.500 €	4.500 €
	Aufwendungen Selbsthilfekontaktstelle (HGöGD, Kreistag VII 13/2002)	2.000 €	2.000 €
	Fachliteratur, Reisekosten, Porto	29.450 €	29.300 €
	Durchführung von „Gesundheitstagen“ (HGöGD, Kreistag VII 13/2002)	2.000 €	2.000 €
	Gesundheitserziehung und Vorsorgemaßnahmen (HGöGD)	500 €	500 €
	Fort- und Weiterbildung (u.a. Fortbildung Ärztin öffentl. Gesundheitswesen und ein Gesundheitsaufseher)	12.000 €	15.000 €
	Mitgliedsbeitrag Hess. Förderverein MRE	100 €	100 €
	Mitgliedsbeitrag Dt. Vereinigung des Gas- und Wasserfaches	250 €	250 €
	Konzept zur ärztlich-medizinischen Versorgung im RTK	<u>35.000 €</u>	<u>0 €</u>
		91.300 €	59.150 €
20	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen (HGöGD, Kreistag VII 13/2002)	1.500 €	1.500 €

HGöGD = Hess. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst
IfSG = Infektionsschutzgesetz

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	07	Gesundheitsdienste
Produkt / -gruppe:	GHA	Gesundheitsangelegenheiten

Kostenbericht			(Werte in €)		
RPos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100	-100	-102
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-180.000	-180.000	-191.375
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.000	-1.000	-660
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Umlf.	-84.640	-11.000	-11.521
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-265.740	-192.100	-203.658
11	62-65	Personalaufwendungen	2.108.200	2.086.450	1.918.669
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	50.500	48.300	50.504
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.400	97.250	74.659
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	14.500	14.500	11.391
15		- davon 61: bezogene Leistungen	26.600	23.600	22.900
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	91.300	59.150	40.368
19	66	Abschreibungen	4.950	4.970	6.556
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	1.500	1.500	
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	2.297.550	2.238.470	2.050.387
25		Verwaltungsergebnis	2.031.810	2.046.370	1.846.729
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	560	610	594
28		Finanzergebnis	560	610	594
29		Ordentliches Ergebnis	2.032.370	2.046.980	1.847.323
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.032.370	2.046.980	1.847.323
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten	-96.000	-96.000	-88.282
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-1.084
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-192.700
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	-697.210	-681.101	-577.451
39		Entlastungen	-793.210	-777.101	-859.517
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	36.229	26.778	25.381
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	160.356	162.345	150.730
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	150.821	130.279	126.532
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	336.780	315.657	380.650
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			2.356
45		Belastungen	684.186	635.059	685.649
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-109.024	-142.042	-173.868
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.923.346	1.904.938	1.673.456

RPos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	GESAMT	Personaldienstleistungen	2.032.370	2.046.980	1.847.323

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung	2018	VE	2017	Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions- u. Investitions- förderungsmaßnahmen	
					Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
Gesundheitsangelegenheiten						
Summe investive Einzahlungen	0		0	0		
Anschaffung von medizinischen Geräten	4.000		4.000	2.992	37.674	21.674
Summe investive Auszahlungen	4.000	0	4.000	2.992	37.674	21.674
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.000		-4.000	-2.992		

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	08. Sportförderung
Produkt / -gruppe:	

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-440	-440	-372
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-440	-440	-372
11	62-65	Personalaufwendungen	58.760	56.070	54.599
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.310	165.310	128.274
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	40.000	40.000	32.926
15		- davon 61: bezogene Leistungen	110.310	125.310	95.307
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation			41
19	66	Abschreibungen	79.950	72.150	59.653
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	107.500	112.500	87.994
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	396.520	406.030	330.520
25		Verwaltungsergebnis	396.080	405.590	330.148
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.960	19.190	18.443
28		Finanzergebnis	17.960	19.190	18.443
29		Ordentliches Ergebnis	414.040	424.780	348.591
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	414.040	424.780	348.591
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-57
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-4.937
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-4.994
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	2.092	1.587	1.393
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	1.423.085	1.422.512	1.422.286
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	7.655	6.905	6.707
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	20.095	19.009	19.810
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	1.452.927	1.450.014	1.450.196
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	1.452.927	1.450.014	1.445.202
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.866.967	1.874.794	1.793.793

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	1,5	1,5	1,4

Produktbereich:	08	Sportförderung
------------------------	-----------	-----------------------

Produkt:	SF	Sportförderung
-----------------	-----------	-----------------------

Produktverantwortliche(r):	Herr Gilbert	
-----------------------------------	---------------------	--

Produktbeschreibung

- Förderung zum Bau und der Erhaltung von Sportstätten
- Förderung zur Anschaffung von Sportgeräten
- Förderung zur allgemeinen Sportausübung in den Vereinen
- Bereitstellung der kreiseigenen Sporthallen/-anlagen für den Vereinssport

Produktziel / Kennzahlen

- Förderung des Sports im Rheingau-Taunus-Kreis

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger des Rheingau-Taunus-Kreises
- Sportvereine des Kreises

Produktart (intern/extern)	Produktcharakter
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ freiwillige Aufgabe / Pflichtaufgabe

Rechts/Auftragsgrundlage

- Verfassung des Landes Hessen (Art. 62a)
- Leitlinien der Sportförderung im Rheingau-Taunus-Kreis

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

-

Erläuterungen zu Produkt: Sportförderung

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
3	Erstattung von Telefongebühren	440 €	440 €
14	Aufwendungen für Material, Energie und stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	40.000 €	40.000 €
	Haushaltsmittel für Sicherheitsprüfung der Sportgeräte, Ersatzbeschaffung und Reparatur von defekten Sportgeräten in den Turn- und Sporthallen des Kreises, die durch die örtlichen Vereine mitgenutzt werden.		
15	Aufwendungen für Schulnutzung vereinseigener Sportgeräte	310 €	310 €
20	Zuschüsse an Sportvereine für Jubiläen, Ehrungen, Sportabzeichen	9.000 €	14.000 €
	Zuschüsse für Sanierungsmaßnahmen an Vereinssportstätten	11.500 €	11.500 €
	Förderung von Übungsleitern	<u>87.000 €</u>	<u>87.000 €</u>
		107.500 €	112.500 €

Zuschüsse an Sportvereine bei Jubiläen

Bei Vereinsjubiläen werden folgende Zuschüsse gewährt:

25-jähriges Jubiläum 100 €

50-jähriges Jubiläum 125 €

75-jähriges Jubiläum 200 €

100-jähriges Jubiläum 250 €

125-jähriges Jubiläum 300 €

Bei weiteren runden 25-jährigen Jubiläen bleibt es bei dem Zuschuss von 300 €.

Zuschüsse für Sanierungsmaßnahmen an Vereinssportstätten

Mit den Mitteln können fünf kleinere Maßnahmen zu je 2.300 € bezuschusst werden (Maximalförderung nach den Leitlinien der Sportförderung im RTK). Derzeit sind 18 Maßnahmen zur Förderung angemeldet bzw. auf der Warteliste.

Förderung von Übungsleitern

Der Ansatz für die Zuschüsse für Übungsleiter orientiert sich an den geleisteten Übungsleiterstunden aus den Vorjahren. Jede geleistete Übungsleiterstunde wird mit 0,75 € pro Std. bezuschusst.

41 In dieser Position wird die interne Verrechnung der Hallennutzungen abgebildet. Die dazugehörige Entlastung erfolgt bei den Schulen unter Pos 35.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	08	Sportförderung
Produkt / -gruppe:	SF	Sportförderung

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-440	-440	-372
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-440	-440	-372
11	62-65	Personalaufwendungen	58.760	56.070	54.599
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.310	40.310	33.274
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	40.000	40.000	32.926
15		- davon 61: bezogene Leistungen	310	310	307
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation			41
19	66	Abschreibungen	76.090	68.290	55.791
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	107.500	112.500	87.994
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	282.660	277.170	231.658
25		Verwaltungsergebnis	282.220	276.730	231.286
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.840	17.930	17.236
28		Finanzergebnis	16.840	17.930	17.236
29		Ordentliches Ergebnis	299.060	294.660	248.522
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	299.060	294.660	248.522
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-57
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-4.937
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-4.994
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	2.092	1.587	1.393
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	1.423.085	1.422.512	1.422.286
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	7.655	6.905	6.707
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	20.095	19.009	19.810
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	1.452.927	1.450.014	1.450.196
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	1.452.927	1.450.014	1.445.202
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.751.987	1.744.674	1.693.724

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	1,5	1,5	1,4	

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung			Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions-u. Investitions- förderungsmaßnahmen		
	2018	VE		2017	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
Sportförderung						
Summe investive Einzahlungen	0		0	0		
Anschaffung v. Turn- u. Sportgeräten	20.000		20.000	7.541	205.387	125.387
Zuschüsse vereinseig. Sportstättenbau	110.000		110.000	49.258	903.428	463.428
Rheingau-Stadion/Kostenanteil Invest.	15.000		15.000	0	106.455	46.455
Zuschüsse für langlebige Sportgeräte	5.000		5.000	5.712	44.858	24.858
Zuschuss an TG RÜD, Halle für Alle	0		0	10.790	40.000	40.000
Summe investive Auszahlungen	150.000	0	150.000	73.301	1.300.128	700.128
Saldo aus Investitionstätigkeit	-150.000		-150.000	-73.301		

Produktbereich:	08	Sportförderung
Produkt:	RhgS	Rheingau-Stadion
Produktverantwortliche(r):	Herr Gilbert	
Produktbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Mit-Unterhaltung und -Bewirtschaftung des Stadion lt. Vertrag vom 10.07.1964 		
Produktziel / Kennzahlen		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Förderung des Sports im Rheingau-Taunus-Kreis 		
Zielgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Bürgerinnen und Bürger des Rheingau-Taunus-Kreises Sportvereine des Kreises 		
Produktart (intern/extern)		Produktcharakter
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern 		<ul style="list-style-type: none"> ■ freiwillige Aufgabe
Rechts/Auftragsgrundlage		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Vertrag vom 10.07.1964 		
Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Stadt Geisenheim 		

Erläuterungen zu Produkt: Rheingau-Stadion

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
15	Betriebskostenanteil für Rheingau-Stadion in Geisenheim	110.000 €	125.000 €

Gem. Vertrag vom 10.7.1964 zwischen dem ehemaligen Rheingaukreis und der Stadt Geisenheim hat der Rheingau-Taunus-Kreis 50 % der anfallenden Kosten für das Rheingau-Stadion (Verwaltungs- und Betriebsausgaben wie Personalkosten für Platzwarte, Unterhaltungsaufwand usw. sowie Investitionsausgaben) an die Stadt Geisenheim zu erstatten.

Die zu erstattenden Investitionsausgaben sind bei der Programmposition 08-3120-3 im Investitionsplan veranschlagt.

Über die entstandenen Kosten erhält der Kreis jährlich einen Verwendungsnachweis. Nach Prüfung durch das RPA wird der 50 %ige Kreisanteil an die Stadt Geisenheim überwiesen.

Der Ansatz basiert auf dem durchschnittlichen Wert des innerhalb der letzten drei Jahre geleisteten Betriebskostenanteils. Zusätzliche Sanierungsmaßnahmen sind in 2018 nicht vorgesehen.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	08	Sportförderung
Produkt / -gruppe:	RhgS	Rheingau-Stadion

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge			
11	62-65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.000	125.000	95.000
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			
15		- davon 61: bezogene Leistungen	110.000	125.000	95.000
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation			
19	66	Abschreibungen	3.860	3.860	3.862
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	113.860	128.860	98.862
25		Verwaltungsergebnis	113.860	128.860	98.862
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.120	1.260	1.207
28		Finanzergebnis	1.120	1.260	1.207
29		Ordentliches Ergebnis	114.980	130.120	100.069
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	114.980	130.120	100.069
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten			
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten			
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich			
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen			
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen			
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	114.980	130.120	100.069

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen			

Bericht nach Produkten

Produktbereich:		Produkt / -gruppe:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
------------------------	--	---------------------------	----	---

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-75.000	-75.100	-75.000
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.		-300	-100.528
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-75.000	-75.400	-175.528
11	62-65	Personalaufwendungen	361.020	355.880	339.422
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.000	10.800	11.163
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	377.420	238.320	364.604
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	3.500	4.000	2.535
15		- davon 61: bezogene Leistungen	30.700	28.300	1.859
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	343.220	206.020	360.210
19	66	Abschreibungen	1.370	1.230	1.459
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	303.450	388.450	170.543
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	1.054.260	994.680	887.192
25		Verwaltungsergebnis	979.260	919.280	711.664
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	10	12
28		Finanzergebnis	10	10	12
29		Ordentliches Ergebnis	979.270	919.290	711.676
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	979.270	919.290	711.676
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-165
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-6.301
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-6.466
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	10.347	7.941	6.938
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	15.603	12.801	14.209
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	18.441	19.797	19.226
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	15.251	12.793	13.265
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	59.642	53.333	53.639
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	59.642	53.333	47.173
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.038.912	972.623	758.849

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.		Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	4,3	4,3	3,3

Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung
-----------------	----	-----------------------------------

Produkt:	DSL/IVM	DSL, IVM
Produktverantwortliche(r):	Herr Bachmann	

Produktbeschreibung

- Ausbau der Breitbandversorgung im Rheingau-Taunus-Kreis
- Entwicklung der Gigabit-Region RTK
- Umsetzung integriertes Verkehrskonzept
- Zusammenarbeit ivm-GmbH
- Kreiskoordination Landesgartenschau SWA

Produktziel / Kennzahlen

- Umsetzung von Projekten zur Förderung der ländlichen Entwicklung
- Bereitstellung von Infrastruktur im RTK

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger des Rheingau-Taunus-Kreises
- Unternehmen und Dienstleister

Produktart (intern/extern)

- extern

Produktcharakter

- freiwillige Aufgabe
- Grundlage: KT-Beschlüsse

Rechts/Auftragsgrundlage

-

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

- FD Kreisentwicklung/Wirtschaftsförderung, Kommunen, ...

Erläuterungen zu Produkt: DSL / IVM

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
7	Fördermittel und Zuschüsse des Landes für DSL Im RE 2016 sind 48.790 € an Bundeszuschüssen für Breitbandversorgung enthalten.	0 €	100 €
14	Büromaterial	500 €	1.000 €
15	Umsetzung integriertes Verkehrskonzept <u>Übertragbarkeitsvermerk:</u> Die Mittel für die Umsetzung integriertes Verkehrskonzept können in das nächste HHJ übertragen werden.	20.000 €	20.000 €
18	Breitbandversorgung, Entwicklung Gigabit-Region RTK Landesgartenschau SWA, Präsentation des Kreises Porto, Reisekosten, sonst. Aufwendung f. Kommunikation Fort- und Weiterbildung	150.000 € 15.000 € 2.700 € <u>500 €</u> 168.200 €	75.000 € 25.000 € 3.000 € <u>1.000 €</u> 104.000 €
	<u>Breitbandversorgung, Entwicklung Gigabit-Region RTK</u> Aktuell läuft das Vergabeverfahren für eine flächendeckende Breitbandversorgung (FttB/H). Bis Ende 2018/2019 soll der Ausbau der Breitbandversorgung als Hochleistungsnetz mit 50 Megabit pro Sekunde flächendeckend vorhanden sein. Es soll ein flächendeckender Glasfaser-Masterplanung für alle Gebäude des Kreisgebietes erstellt werden sowie eine anschließende Ausführungsplanung erfolgen. Eine kreisweite Digitalstrategie mit regionalen Anwendungen und Diensten soll entwickelt werden.		
	<u>Landesgartenschau Bad Schwalbach</u> Vorbereitungen für die Präsentation des Rheingau-Taunus-Kreises (Standgestaltung, Präsentationsmaterial usw.) auf der Landesgartenschau 2018.		
	<u>Übertragbarkeitsvermerk:</u> Die Mittel für die Breitbandversorgung können in das nächste HHJ übertragen werden.		
20	Zuweisung ivm-GmbH (Beschluss KT vom 08.09.2008)	24.100 €	24.100 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / -gruppe:	DSL/IVM	DSL und IVM

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.f.d. Zwecke u. allg. Uml.		-100	-48.790
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge		-100	-48.790
11	62-65	Personalaufwendungen	98.050	96.580	91.698
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.700	125.000	202.129
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	500	1.000	199
15		- davon 61: bezogene Leistungen	20.000	20.000	
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	168.200	104.000	201.930
19	66	Abschreibungen	170	170	172
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	24.100	24.100	24.068
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	311.020	245.850	318.067
25		Verwaltungsergebnis	311.020	245.750	269.277
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
28		Finanzergebnis			
29		Ordentliches Ergebnis	311.020	245.750	269.277
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	311.020	245.750	269.277
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-38
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-6.206
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-6.244
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	1.582	1.419	1.191
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten			
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	5.587	4.603	4.471
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	9.664	9.344	8.162
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	16.834	15.366	13.824
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	16.834	15.366	7.579
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	327.854	261.116	276.857

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	1,0	1,0	1,0	

Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
------------------------	-----------	--

Produkt:	KE	Kreisentwicklung / Demografischer Wandel
Produktverantwortliche(r):	Herr Bachmann, Frau Witzel	

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stellungnahmen des RTK als Träger öffentlicher Belange zu verschiedenen regional- und strukturellen Verfahren einschließlich von Umweltverträglichkeitsprüfungen, z.B. Landesentwicklungsplan, Regionalpläne, Bauleitpläne, Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren und Grundsätze der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ■ Betreuung von Projekten der Regionalentwicklung, insbesondere Mitwirkung bei der Erstellung, Fortschreibung und Umsetzung der Regionalen Entwicklungskonzepte und Betreuung des Vereins Regionalentwicklung Taunus e.V. sowie Mitwirkung im Zweckverband Rheingau ■ Koordination und Betreuung von Projekten zur Entwicklung der UNESCO-Welterbestätten Oberes Mittelrheintal und Limes sowie Mitwirkung im Zweckverband Welterbe "Oberes Mittelrheintal" ■ Mitwirkung bei der Umsetzung der Ziele des Landkreises im Zusammenhang mit der Energiewende im Rahmen des Masterplans Energie und dessen Fortschreibung (Aktualisierung) ■ Aktivitäten des Landkreises gegen Bahn- und Fluglärm. Vertretung des Landkreises in der Fluglärmkommission beim Flughafen Frankfurt am Main ■ Erarbeitung / Umsetzung Masterplan "Demografischer Wandel für den RTK" ■ Weiterentwicklung der Demografie-Dialoge mit wechselnden Schwerpunkten ■ Kleinräumige Bevölkerungsprognose für die Kommunen des RTK ■ Ausschreibung des Demografiepreises und des Wettbewerbs "Zukunft Dorfmitte" ■ Wahrnehmung der Pflicht-Aufgaben des Landkreises nach dem HessLStatG (Kreisstatistik)

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wahrung der Interessen des Landkreises bei raumbedeutsamen Planungen und Vorhaben als Träger öffentlicher Belange. ■ Umsetzung interkommunaler Ziele des Landkreises bei der Regionalentwicklung, insbesondere Stärkung des ländlichen Raumes, Beitrag zur regionalen Wertschöpfung, Verbesserung der strukturellen Rahmenbedingungen und der Lebensqualität, sowie Ausbau regenerativer Energien. ■ Sensibilisierung für die Auswirkungen, die der demografische Wandel auf unterschiedliche Bereiche haben wird. ■ Einwerben von EU-, Bundes- und Landesmitteln zur Förderung der Regionalen Entwicklung
--

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Städte und Gemeinden im Rheingau-Taunus-Kreis und Institutionen ■ Planungsträger ■ Vertreter der Zivilgesellschaft, Verbände, Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ intern/extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgaben, Pflichtige Aufgaben mit freiwilligem Leistungsbestand und freiwillige Leistungen
--	--

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verschiedene Planungsgesetze, z. B., ROG, HLPg, BauGB, UVPG, LuftVG, FStrG, etc. sowie Beschlüsse der Kreisgremien und Dienstanweisungen

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verschiedene Fachdienste im Hause und externe Partner, z.B. Städte und Gemeinden, LPV Rheingau-Taunus e.V., Naturpark Rhein-Taunus, Zweckverband Rheingau, Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal

Erläuterungen zu Produkt: Kreisentwicklung

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
3	Kostenerstattung des Zweckverbandes Rheingau (Aufwand Pos. 20) Kostenerstattung Aktionen gegen Bahnlärm im Rheingau	75.000 € 0 € 75.000 €	75.000 € 100 € 75.100 €
7	Fördermittel Land für Projekte Regionalentwicklung	0 €	200 €
14	Büromaterial / Drucksachen Sachaufwand Kreisentwicklung	2.000 € 1.000 € 3.000 €	2.000 € 1.000 € 3.000 €
15	Kauf statistischer Berichte Aufwandsentschädigung Ehrenamt – Limesbeauftragter Weltkulturerbe Limes – eigene Projekte (siehe auch Pos. 20 Mitfinanzierung Projekte Weltkulturerbe Mittelrheintal und Limes) Maßnahmen des Landkreises gegen Bahn- und Fluglärm	300 € 2.400 € 3.000 € 5.000 € 10.700 €	300 € 0 € 3.000 € 5.000 € 8.300 €

Übertragbarkeitsvermerk:

Die Mittel für Maßnahmen gegen Bahn- und Fluglärm können in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

18	Umsetzung aus Masterplan demografischer Wandel (KT 23.05.2017 - Bereitstellung weiterer 50.000 € für 2017) Machbarkeitsstudie zum Bau einer Rheinbrücke Konzept zur „Sicherstellung bezahlbarer Wohnraum im RTK“ Porto, Telefon, Fachliteratur, Reisekosten Bewirtung (bei Veranstaltungen Kreisentwicklung u. demogr. Wandel) Fortbildung Kosten für gemeinsame Aktionen gegen Bahnlärm im Rheintal Kostenanteil RTK für Gutachten Ultramet Mitgliedsbeiträge (siehe Einzelaufstellung unten).	60.000 € 75.000 € 5.000 € 3.500 € 3.500 € 2.000 € 3.000 € 20.000 € 3.020 € 175.020 €	10.000 € 75.000 € 5.000 € 2.500 € 1.500 € 2.000 € 3.000 € 0 € 3.020 € 102.020 €
	<u>Mitgliedsbeiträge</u>		
	Forum Mittelrheintal, Nass. Touristikbahn, Streuobstroute	400 €	400 €
	Beitrag Deutsche Limesstraße	470 €	470 €
	Mitgliedschaft im Fluglärmenschutzverein Rhein-Main	2.000 €	2.000 €
	Verein Freunde Bundesgartenschau 2031 (gem. KA vom 15.02.2016).	150 € 3.020 €	150 € 3.020 €

Übertragbarkeitsvermerk:

Die Mittel für die Umsetzung aus dem Masterplan demografischer Wandel und für Aktionen gegen Bahnlärm können in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

20	Zuschuss Verlängerung Fahrzeiten incl. Durchtarifierung	50.000 €	50.000 €
	Verbandsumlage Zweckverband Rheingau	51.000 €	51.000 €
	Verbandsumlage Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal	5.000 €	5.000 €
	Mitfinanzierung Projekte Weltkulturerbe Mittelrheintal und Limes	10.000 €	10.000 €
	Mitfinanzierung Projekte des Regionalen Entwicklungskonzeptes	20.000 €	20.000 €
	Zuweisung an Verein zur Förderung Regionalentwicklung Taunus e.V. (KA-Beschluss v. 29.05.2007)	43.750 €	43.750 €
	Zuschuss an Verein Nassauische Touristikbahn	3.600 €	3.600 €
	Zuweisung RTK an Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main (Kostenerstattung erfolgt durch Zweckverband Rheingau, siehe Pos. 3)	75.000 €	75.000 €
	Zuschuss für Sanierungsmaßnahmen an der Aartalstrecke (Umsetzung aus Aartalkonzeption).	15.000 €	100.000 €
	Mitfinanzierung Europabüro bei Regionalverband FrankfurtRheinMain	6.000 €	6.000 €
		279.350 €	364.350 €

Übertragbarkeitsvermerk:

Die Mittel für die Verlängerung der Fahrzeiten incl. Durchtarifierung, Mitfinanzierung Projekte aus dem Regionalen Entwicklungskonzept und für den Zuschuss für Sanierungsmaßnahmen an der Aartalstrecke können in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / -gruppe:	KE	Kreisentwicklung

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-75.000	-75.100	-75.000
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.		-200	-51.738
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-75.000	-75.300	-126.738
11	62-65	Personalaufwendungen	262.970	259.300	247.724
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.000	10.800	11.163
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.720	113.320	162.475
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	3.000	3.000	2.336
15		- davon 61: bezogene Leistungen	10.700	8.300	1.859
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	175.020	102.020	158.280
19	66	Abschreibungen	1.200	1.060	1.287
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	279.350	364.350	146.475
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	743.240	748.830	569.124
25		Verwaltungsergebnis	668.240	673.530	442.386
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	10	12
28		Finanzergebnis	10	10	12
29		Ordentliches Ergebnis	668.250	673.540	442.398
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	668.250	673.540	442.398
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-126
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-95
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-222
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	8.765	6.522	5.748
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	15.603	12.801	14.209
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	12.854	15.194	14.755
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	5.588	3.449	5.104
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	42.809	37.966	39.815
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	42.809	37.966	39.594
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	711.059	711.506	481.992

Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	GESAMT	Personalfinan.	9.3	9.3	9.3

Bericht nach Produkten

Produktbereich:		Produkt / -gruppe:	10 Bauen und Wohnen
------------------------	--	---------------------------	---------------------

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.225.000	-1.278.000	-1.255.608
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-25.000	-25.000	
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-1.250.000	-1.303.000	-1.255.608
11	62-65	Personalaufwendungen	2.291.570	2.263.900	2.187.150
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	64.900	58.500	90.711
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.500	72.000	37.583
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	11.000	11.000	8.157
15		- davon 61: bezogene Leistungen	30.000	28.000	2.444
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	33.500	33.000	26.982
19	66	Abschreibungen	11.320	29.280	11.263
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	2.442.290	2.423.680	2.326.707
25		Verwaltungsergebnis	1.192.290	1.120.680	1.071.100
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.390	1.490	1.459
28		Finanzergebnis	1.390	1.490	1.459
29		Ordentliches Ergebnis	1.193.680	1.122.170	1.072.559
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.193.680	1.122.170	1.072.559
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-1.143
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-372.626
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	-100.000	-100.000	-108.333
39		Entlastungen	-100.000	-100.000	-482.103
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	103.879	80.877	71.445
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	152.261	150.157	150.560
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	171.384	137.414	133.462
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	409.669	394.809	636.109
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	837.193	763.257	991.577
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	737.193	663.257	509.474
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.930.873	1.785.427	1.582.033

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	31,4	29,9	30,7	

Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
------------------------	-----------	-------------------------

Produkt:	BuD	Bauaufsicht und Denkmalschutz
Produktverantwortliche(r):	Herr Schuy	

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bearbeitung von Bauanträgen und Bauvoranfragen ■ Beratung der am Bau Beteiligten ■ Bauüberwachung ■ Erstellung von Stellungnahmen zur Bauleitplanung von Städten und Gemeinden ■ wiederkehrende Prüfungen bei Sonderbauten ■ Ordnungswidrigkeits-, Bußgeldverfahren ■ Bearbeiten von Nachbarschaftsbeschwerden ■ Baulasten (Beratung, Eintragung) ■ Abgeschlossenheitsbescheinigungen ■ Beratung und Betreuung von Eigentümern von Baudenkmalern ■ Bearbeitung von denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen ■ Bewilligung von Fördergeldern für Denkmalobjekte, Steuerbescheinigungen ■ Beratung von Bauwilligen über Förderprogramme ■ Bearbeiten und Überwachen von Förderanträgen.
--

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und der Sicherheit und Ordnung bei Gebäuden und baulichen Anlagen ■ Erhalt und Pflege von Baudenkmalern ■ Förderung von selbstgenutztem Wohnraum, Mietwohnungen, Modernisierung und Energiesparmaßnahmen ■ Entwicklung der Baugenehmigungsgebühren: siehe Tabelle in den Erläuterungen ■ Anzahl der genehmigungsfreien Baugenehmigungsverfahren § 56 <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 25%;">2013: 223</td> <td style="width: 25%;">2014: 159</td> <td style="width: 25%;">2015: 163</td> <td style="width: 25%;">2016: 138</td> </tr> </table> ■ Anzahl der vereinfachten Baugenehmigungsverfahren § 57 HBO <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 25%;">2013: 545</td> <td style="width: 25%;">2014: 512</td> <td style="width: 25%;">2015: 600</td> <td style="width: 25%;">2016: 575</td> </tr> </table> ■ Anzahl der normalen Baugenehmigungsverfahren § 58 HBO <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 25%;">2013: 202</td> <td style="width: 25%;">2014: 208</td> <td style="width: 25%;">2015: 212</td> <td style="width: 25%;">2016: 224</td> </tr> </table> ■ Anzahl der Verwaltungsverfahren inkl. Widerspruchsverfahren <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 25%;">2013: 315</td> <td style="width: 25%;">2014: 313</td> <td style="width: 25%;">2015: 304</td> <td style="width: 25%;">2016: 316</td> </tr> </table> ■ Anzahl der Ordnungswidrigkeits-/Bußgeldverfahren <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 25%;">2013: 107</td> <td style="width: 25%;">2014: 111</td> <td style="width: 25%;">2015: 138</td> <td style="width: 25%;">2016: 106</td> </tr> </table> 	2013: 223	2014: 159	2015: 163	2016: 138	2013: 545	2014: 512	2015: 600	2016: 575	2013: 202	2014: 208	2015: 212	2016: 224	2013: 315	2014: 313	2015: 304	2016: 316	2013: 107	2014: 111	2015: 138	2016: 106
2013: 223	2014: 159	2015: 163	2016: 138																	
2013: 545	2014: 512	2015: 600	2016: 575																	
2013: 202	2014: 208	2015: 212	2016: 224																	
2013: 315	2014: 313	2015: 304	2016: 316																	
2013: 107	2014: 111	2015: 138	2016: 106																	

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 33%;">■ Grundstückseigner <li style="width: 33%;">■ Städte und Gemeinden <li style="width: 33%;">■ Nachbarn <li style="width: 33%;">■ Bauherren <li style="width: 33%;">■ Bauwillige <li style="width: 33%;">■ Investoren <li style="width: 33%;">■ Planer, Bauleiter <li style="width: 33%;">■ Eigentümer von Denkmalobjekten
--

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe
---	---

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Hessische Bauordnung, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, Hessisches Denkmalschutzgesetz, Wohnungseigentumsgesetz, Wohnraumförderungsgesetz, Sonderbauvorschriften, Bundesimmisionsschutzgesetz
--

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 33%;">■ Fachbehörden <li style="width: 33%;">■ Banken <li style="width: 33%;">■ Sachverständige <li style="width: 33%;">■ Städte und Gemeinden <li style="width: 33%;">■ Kreisbrandinspektor <li style="width: 33%;">■ Prüferingenieure <li style="width: 33%;">■ Landesamt für Denkmalpflege <li style="width: 33%;">■ Notare
--

Erläuterungen zu Produkt: Bauaufsicht und Denkmalschutz

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
2	Baugenehmigungsgebühren	1.150.000 €	1.200.000 €
	Gebühren baurechtliche Verfügungen	35.000 €	35.000 €
	Sonst. Verwaltungseinnahmen	20.000 €	20.000 €
	Buß- und Zwangsgelder	<u>20.000 €</u>	<u>23.000 €</u>
		1.225.000 €	1.278.000 €

Entwicklung der Baugenehmigungsgebühren

2000	2.164.844 EUR
2001	2.318.101 EUR
2002	1.979.622 EUR
2003	1.930.375 EUR
2004	1.425.119 EUR
2005	1.498.659 EUR
2006	1.477.335 EUR
2007	1.635.438 EUR
2008	1.590.387 EUR
2009	1.861.946 EUR
2010	1.051.830 EUR
2011	975.271 EUR
2012	1.162.238 EUR
2013	1.192.219 EUR
2014	1.256.332 EUR
2015	1.156.440 EUR
2016	1.168.131 EUR

Die Einnahmen aus den Baugenehmigungsgebühren ergeben sich aus der derzeitigen Konjunkturlage auf dem Bausektor. Es werden vor allen Dingen weniger Großprojekte geplant. Viele Objekte sind seit Einführung der HBO 2002 baugenehmigungsfrei. Seit Dezember 2010 hat sich die HBO dahingehend geändert, dass Gebäude der Gebäudeklasse 4 und 5 (§56 HBO) ebenfalls von einem Genehmigungsverfahren freigestellt sind. Dadurch entfallen auch die Gebühren. Der Überwachungsaufwand hat sich dadurch nicht verringert.

Hinweis: Weitere Kostenausfälle entstehen durch Leistungen für andere öffentliche Institutionen und Landwirte (Reichssiedlungsgesetz), die gebührenbefreit sind.

3	Erstattungen bei Ersatzvornahmen (Aufwand bei Pos. 15)	25.000 €	25.000 €
14	Büromaterial / Drucksachen	11.000 €	11.000 €
15	Ausgaben für Ersatzvornahmen gem. § 74 i.V.m. § 69 Hess. Verwaltungsvollstreckungsgesetz (Erlös bei Pos. 3)	25.000 €	25.000 €
	Aufwandsentschädigung für Denkmalschutzbeirat (gem. §3 Abs. 3 Hess. Denkmalschutzgesetz / KT-Beschluss vom 03.02.2004), Denkmalschutzpreis	<u>5.000 €</u>	<u>3.000 €</u>
		30.000 €	28.000 €
18	Architektenbeirat, Architekturpreisverleihung	2.000 €	2.000 €
	Fachliteratur, Porto, Reisekosten	25.000 €	24.000 €
	Fort- und Weiterbildung	<u>6.500 €</u>	<u>7.000 €</u>
		33.500 €	33.000 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produkt / -gruppe:	BuD	Bauaufsicht und Denkmalschutz

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.225.000	-1.278.000	-1.255.608
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-25.000	-25.000	
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.fld. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-1.250.000	-1.303.000	-1.255.608
11	62-65	Personalaufwendungen	2.291.570	2.263.900	2.187.150
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	64.900	58.500	90.711
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.500	72.000	37.583
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	11.000	11.000	8.157
15		- davon 61: bezogene Leistungen	30.000	28.000	2.444
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	33.500	33.000	26.982
19	66	Abschreibungen	11.320	29.280	11.263
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	2.442.290	2.423.680	2.326.707
25		Verwaltungsergebnis	1.192.290	1.120.680	1.071.100
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.390	1.490	1.459
28		Finanzergebnis	1.390	1.490	1.459
29		Ordentliches Ergebnis	1.193.680	1.122.170	1.072.559
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.193.680	1.122.170	1.072.559
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-1.143
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-372.626
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	-100.000	-100.000	-108.333
39		Entlastungen	-100.000	-100.000	-482.103
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	103.879	80.877	71.445
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	152.261	150.157	150.560
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	171.384	137.414	133.462
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	409.669	394.809	636.109
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	837.193	763.257	991.577
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	737.193	663.257	509.474
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.930.873	1.785.427	1.582.033

Personenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	GESAMT	Personen	11,4	10,9	10,7

Bericht nach Produkten

Produktbereich:					
Produkt / -gruppe:	11	Ver- und Entsorgung			

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-91.900	-81.000	-80.511
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufsg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-67.132
10		Ordentliche Erträge	91.900	-81.000	147.643
11	62-65	Personalaufwendungen	1.500	3.400	727
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.700	23.900	27.094
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.300	36.300	34.146
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			2.171
15		- davon 61: bezogene Leistungen	1.500	2.700	2.336
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	36.800	33.600	29.639
19	66	Abschreibungen	2.650		596
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	69.150	63.600	62.564
25		Verwaltungsergebnis	-22.750	-17.400	-85.078
26	56,57	Finanzerträge	-1.020	-1.020	-1.020
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	220	10	68
28		Finanzergebnis	-800	-1.010	-952
29		Ordentliches Ergebnis	-23.550	-18.410	86.030
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-23.550	-18.410	86.030
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	17.076	12.045	10.744
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	10.402	10.206	75.370
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich			
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	27.478	22.251	86.114
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	27.478	22.251	86.114
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.928	3.841	84

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung	30.06.2017
1	GESAMT Personalstellen	2,0	2,0	2,0	2,0

Erläuterungen zu Produkt: Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
3	Erstattung der Personalkosten	28.200 €	27.300 €
	Erstattung Telefongebühren / EDV	42.600 €	33.500 €
	Erstattung Versicherungsbeiträge	<u>21.100 €</u>	<u>20.200 €</u>
		91.900 €	81.000 €
9	Miete und Nebenkosten	0 €	0 €
	Der EAW ist im Jahr 2016 aus dem Kreishaus ausgezogen.		
11,12	Personalkosten (Umlage KBVK und Beihilfen) (Erlös unter Pos. 3)	28.200 €	27.300 €
15	Wartungskosten EDV (Erlös unter Pos. 3)	1.500 €	2.700 €
18	Aufwand für Versicherungsbeiträge	21.100 €	20.200 €
	Aufwand für Standardfestverbindung	<u>15.700 €</u>	<u>13.400 €</u>
	(Erlöse unter Pos. 3)	36.800 €	33.600 €
26	Verzinsung Stammkapital	1.020 €	1.020 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produkt / -gruppe:	EAW	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-91.900	-81.000	-80.511
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufhsg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-67.132
10		Ordentliche Erträge	-91.900	-81.000	-147.643
11	62-65	Personalaufwendungen	1.500	3.400	727
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.700	23.900	27.094
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.300	36.300	34.146
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			2.171
15		- davon 61: bezogene Leistungen	1.500	2.700	2.336
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	36.800	33.600	29.639
19	66	Abschreibungen	2.650		596
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	69.150	63.600	62.564
25		Verwaltungsergebnis	-22.750	-17.400	-85.078
26	56,57	Finanzerträge	-1.020	-1.020	-1.020
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	220	10	68
28		Finanzergebnis	-800	-1.010	-952
29		Ordentliches Ergebnis	-23.550	-18.410	-86.030
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-23.550	-18.410	-86.030
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	17.076	12.045	10.744
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	10.402	10.206	75.370
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich			
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	27.478	22.251	86.114
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	27.478	22.251	86.114
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.928	3.841	84

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	2,0	2,0	2,0

Bericht nach Produkten

Produktbereich:					
Produkt / -gruppe:	12	Verkehrsfächen und -anlagen, ÖPNV			

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-25.800	-19.700	-25.965
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-290.170	-289.170	-318.228
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen	-788.000	-803.290	-839.660
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-40	-40	-11.662
10+		Ordentliche Erträge	-1.104.010	-1.112.200	-1.195.514
11	62-65	Personalaufwendungen	60.400	60.000	56.969
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.400	21.600	22.542
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.214.700	1.213.400	1.768.316
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	260	260	173
15		- davon 61: bezogene Leistungen	1.184.400	1.185.600	1.747.885
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	30.040	27.540	20.258
19	66	Abschreibungen	1.233.680	1.199.530	1.219.495
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	6.187.600	6.380.600	6.944.364
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	8.718.780	8.875.130	10.011.686
25		Verwaltungsergebnis	7.614.770	7.762.930	8.816.172
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	396.670	439.900	437.986
28		Finanzergebnis	396.670	439.900	437.986
29		Ordentliches Ergebnis	8.011.440	8.202.830	9.254.158
30	59	Außerordentliche Erträge			-2.834
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			52
32		Außerordentliches Ergebnis			-2.782
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	8.011.440	8.202.830	9.251.376
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-38
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-11.305
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	-3.898.286	-4.147.547	-4.517.824
39		Entlastungen	-3.898.286	-4.147.547	-4.529.168
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	7.358	5.354	4.759
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	3.945	3.806	3.851
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	5.587	4.603	4.471
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	12.718	11.985	27.611
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	29.608	25.747	40.691
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-3.868.677	-4.121.799	-4.488.477
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.142.763	4.081.031	4.762.900

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	1,0	1,0	1,0	

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	ÖPNV	ÖPNV
Produktverantwortliche(r):	Herr Gilbert	
Produktbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufgabenträgerschaft für den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) ■ Finanzierung des ÖPNV im Kreis ■ Mitwirkung bei Planung und Finanzierung des ÖPNV auf regionaler Ebene im RMV 		
Produktziel / Kennzahlen		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherstellung einer angemessenen Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsdienstleistungen ■ Sicherstellung der Finanzierbarkeit des ÖPNV 		
Zielgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Bevölkerung des Landkreises ■ Städte und Gemeindegemeinschaften des Landkreises 		
Produktart (intern/extern)	Produktcharakter	
<ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe 	
Rechts/Auftragsgrundlage		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Personenbeförderungsgesetz über den öffentlichen Nahverkehr in Hessen, Gesellschaftervertrag RMV 		
Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Lokale Nahverkehrsgesellschaft, Busunternehmen 		

Erläuterungen zu Produkt: ÖPNV

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
3	Erstattung von Telefon- und Faxgebühren durch RTV	25.800 €	19.700 €
9	Miete und Nebenkosten von RTV (Auszug Kreishaus per 31.03.2016)	0 €	0 €
15	Wartungskosten EDV (TK-Anlage), Erlös unter Pos. 3	1.400 €	2.600 €
18	Aufwand für Standardfestverbindung, Erlös unter Pos. 3	10.700 €	8.400 €
20	<u>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse:</u>		
	Umlage an Rheingau-Taunus-Verkehrs-GmbH (Vertrag vom 01.01.11)	6.000.000 €	6.250.000 €
	Umlage an Rhein-Main-Verkehrsverbund (Vertrag vom 30.06.94)	187.000 €	130.000 €
	Tarifsubventionierung	600 €	600 €
		6.187.600 €	6.380.600 €

Umlage an Rheingau-Taunus-Verkehrs-GmbH

Nach dem zum 01.01.2011 geschlossenen Gesellschaftervertrag beläuft sich die Gesellschafterumlage auf einen jährlichen Pauschalbetrag von 6,75 Mio. €. Dies wird mit dem 2016 in Kraft tretenden neuen Gesellschaftervertrag (§ 10 Abs. 2) auf eine jährlich neu zu vereinbarende Gesellschafterumlage umgestellt. Insofern wird für das HH-Jahr 2017 ein Betrag von 6.250.000 € und für das HH-Jahr 2018 ein Betrag von 6.000.000 € veranschlagt.

Tarifsubventionierung

Zuschüsse für die Jahreskarten des Rhein-Main-Verkehrsbundes (RMV) für Berufspendler aus dem RTK.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt / -gruppe:	ÖPNV	ÖPNV

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-25.800	-19.700	-25.965
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-8.858
10		Ordentliche Erträge	-25.800	-19.700	-34.823
11	62-65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.100	11.000	8.375
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			
15		- davon 61: bezogene Leistungen	1.400	2.600	1.975
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	10.700	8.400	6.400
19	66	Abschreibungen			
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	6.187.600	6.380.600	6.944.364
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	6.199.700	6.391.600	6.952.738
25		Verwaltungsergebnis	6.173.900	6.371.900	6.917.916
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
28		Finanzergebnis			
29		Ordentliches Ergebnis	6.173.900	6.371.900	6.917.916
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	6.173.900	6.371.900	6.917.916
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-24
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln	-3.898.286	-4.147.547	-4.517.824
39		Entlastungen	-3.898.286	-4.147.547	-4.517.848
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	4.915	3.351	3.019
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten			
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	155	241	6.159
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	5.070	3.593	9.178
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	-3.893.215	-4.143.954	-4.508.670
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.280.685	2.227.946	2.409.246

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen				

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
------------------------	-----------	---

Produkt:	K	Kreisstraßen
-----------------	----------	---------------------

Produktverantwortliche(r):	Herr Gamber	
-----------------------------------	--------------------	--

Produktbeschreibung

- 1. Verwaltung, Betrieb und Unterhaltung von Kreisstraßen und Brücken
- 2. Planung und Bau von Kreisstraßen und Brücken
- 3. Winterdienst (Salz)
- 4. Verwaltung von Ausgleichsflächen
- 5. Durchführung von Freizeitveranstaltungen (Fahrt zur Aar und Tal to Tal)

Produktziel / Kennzahlen

- zu 1.u.2. Bereitstellung einer guten Verkehrsinfrastruktur im Rheingau-Taunus-Kreis
- zu 3. Sicherheit und Abwicklung des Verkehrs
- zu 4. Erhaltung Natur und Landschaft
- zu 5. Familien- und Sportförderung
- Anzahl der Bau/Instandhaltungsmaßnahmen

2013: 6	2014: 10	2015: 11	2016: 6
---------	----------	----------	---------

Zielgruppe

- zu 1., 2. u.3. Verkehrsteilnehmer im Rheingau-Taunus-Kreis
- zu 1., 2. u. 3. Städte und Gemeinden
- zu 4. Fauna und Flora
- zu 5. Bürgerinnen und Bürger des Rheingau – Taunus - Kreises und außerhalb

Produktart (intern/extern)

- extern

Produktcharakter

- zu 1., 2., 3. u. 4. Pflichtaufgabe
- zu 5. freiwillige Leistung

Rechts/Auftragsgrundlage

- Hessisches Straßengesetz, Fernstraßengesetz, Naturschutzgesetz, etc.

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

- Hessen Mobil, UNB, Städte und Gemeinden

Erläuterungen zu Produkt: Kreisstraßen

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
7	Zuweisungen vom Land zu den Ausgaben für Straßen gem. § 27 FAG	281.000 €	280.000 €
	Passive Rechnungsabgrenzung (K 638, Ablösekosten der Stadt Wiesbaden für Kanal in Walluf)	1.700 €	1.700 €
	Passive Rechnungsabgrenzung (Entschädigung DB AG für Übernahme Brücken)	<u>7.470 €</u>	<u>7.470 €</u>
		290.170 €	289.170 €
8	Auflösung Sonderposten Zuweisungen	788.000 €	803.290 €
9	Pachtzins K 614	40 €	40 €
14	Büromaterial	100 €	100 €
	Stromkosten für Kanalschieber K638 Walluf und Lichtzeichenanlagen	<u>160 €</u>	<u>160 €</u>
		260 €	260 €
15	Grundpauschale an das Land für Verwaltung und technische Betreuung der Kreisstraßen	503.000 €	503.000 €
	Direktaufwand Straßenmeisterei (inkl. Salz)	300.000 €	300.000 €
	Kosten für Straßenaufbaudaten (Aktualisierung)	10.000 €	10.000 €
	zusätzliche Instandhaltungskosten an Straßen außerhalb der Grundpauschale und des Direktaufwands im Rahmen des Sofortprogramms	350.000 €	350.000 €
	Wartungskosten Kanalschieber in der K638 Walluf	10.000 €	10.000 €
	Sonstige Entsorgungskosten an Kreisstraßen	<u>10.000 €</u>	<u>10.000 €</u>
		1.183.000 €	1.183.000 €
<p>Für die Übertragung der Pflichtaufgaben (Verkehrssicherungspflicht, Verwaltung und Winterdienst ohne Salzkosten) wird -gem. vom KT am 12.12.2012 beschlossenen und 14/19.12.2012 unterzeichneten Kreisvertrag, der ab dem 01.01.2013 bis 31.12.2022 gültig ist- eine jährliche Grundpauschale in Höhe von 503 T€ an Hessen Mobil gezahlt.</p>			
18	Kostenbeteiligung an „Fahr zur Aar“	1.500 €	1.650 €
	Kostenbeteiligung an „Tal Total“ und Umleitungsbeschilderung, die ab 2012 nicht mehr vom Land bezuschusst und ab 2016 nicht mehr von der Straßenmeisterei aufgestellt wird	17.000 €	16.650 €
	Fachliteratur, Porto, Reisekosten	450 €	450 €
	Fort- und Weiterbildung	150 €	150 €
	Telefongebühren für Fernwirktechnik Kanalschieber K638 Walluf	<u>240 €</u>	<u>240 €</u>
		19.340 €	19.140 €
19	Abschreibungen für die Kreisstraßen	1.233.680 €	1.199.530 €
27	Verrechnung Zinsaufwand Sachanlagen	396.670 €	439.900 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt / -gruppe:	K	Kreisstraßen

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-290.170	-289.170	-318.228
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen	-788.000	-803.290	-839.660
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-40	-40	-2.804
10		Ordentliche Erträge	1.078.210	1.092.500	1.160.692
11	62-65	Personalaufwendungen	60.400	60.000	56.969
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.400	21.600	22.542
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.202.600	1.202.400	1.759.942
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	260	260	173
15		- davon 61: bezogene Leistungen	1.183.000	1.183.000	1.745.911
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	19.340	19.140	13.858
19	66	Abschreibungen	1.233.680	1.199.530	1.219.495
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	2.519.080	2.483.530	3.058.948
25		Verwaltungsergebnis	1.440.870	1.391.030	1.898.256
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	396.670	439.900	437.986
28		Finanzergebnis	396.670	439.900	437.986
29		Ordentliches Ergebnis	1.837.540	1.830.930	2.336.242
30	59	Außerordentliche Erträge			-2.834
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			52
32		Außerordentliches Ergebnis			-2.782
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.837.540	1.830.930	2.333.460
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-38
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-11.281
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-11.320
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	2.442	2.002	1.739
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	3.945	3.806	3.851
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	5.587	4.603	4.471
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	12.563	11.744	21.452
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	24.538	22.155	31.513
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	24.538	22.155	20.194
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.862.078	1.853.085	2.353.654

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen	1,0	1,0	1,0

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung			Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions-u. Investitions- förderungsmaßnahmen	
	2018	VE		2017	Gesamtaus- zahlungs- bedarf
Kreisstraßen:					
Zuweisungen gem. GVFG und FAG	0		0	73.116	
Zuweisung K 641 OD Rauenthal	450.000		560.000	0	
Zuweisung K 669 Ausbau zw. Hausen	0		0	668.300	
Zuweisung K 703 Ausbau zw. Seitzenhahn	0		0	28.500	
Verkaufserlöse Grundstücke	0		0	2.834	
Zuweisung K 691 Ausbau OD Lindschied	520.000		0	0	
Zuweisungen für Citybahn	188.000		0	0	
Summe investive Einzahlungen	1.158.000		560.000	772.750	
Aus- bzw. Weitergabe d. Landeszuw.	0		0	73.116	6.070.110
Kauf u. Investition der Aartalbahnstrecke	0		250.000	0	250.000
K 663 - 2.BA Hettenhain	0		0	6.790	475.000
K 669 Ausbau zw. Hausen u. Fischbach	0		0	451.867	1.316.272
K 703 Ausbau zw. Seitzenhahn u. Bleiden	0		0	7.139	673.484
K 641 Ausbau der OD Rauenthal	450.000	400.000	575.000	0	1.598.000
K 623 Felssicherung Sauerthal	0		165.000	9.701	235.000
K 691 Ausbau der OD Wörsdorf	650.000		100.000	0	750.000
Planungskosten Aartalbahn/Citybahn	1.253.000		30.000	0	5.461.000
K 666 Ausbau der OD Lindschied	160.000		0	0	1.200.000
Bau- und Nebenkosten Citybahn	367.000		0	0	112.235.000
Summe investive Auszahlungen	2.880.000	400.000	1.120.000	548.613	130.263.866
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.722.000		-560.000	224.137	

Bericht nach Produkten

Produktbereich:		Produkt / -gruppe:	13	Natur- und Landschaftspflege
------------------------	--	---------------------------	----	------------------------------

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.000	-26.200	-36.988
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-20.700	-20.000	-7.040
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.900	-4.900	-5.408
10		Ordentliche Erträge	-42.600	-51.100	-49.436
11	62-65	Personalaufwendungen	827.340	755.390	747.227
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.900	14.400	16.040
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.450	57.350	42.341
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	2.000	2.000	1.078
15		- davon 61: bezogene Leistungen	32.000	32.000	35.370
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	23.450	23.350	5.892
19	66	Abschreibungen	1.680	2.530	1.550
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	97.300	77.300	72.209
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	999.670	906.970	879.366
25		Verwaltungsergebnis	957.070	855.870	829.930
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		10	5
28		Finanzergebnis		10	5
29		Ordentliches Ergebnis	957.070	855.880	829.935
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	957.070	855.880	829.935
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-402
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-118.752
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-119.154
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	45.936	37.769	32.741
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	46.629	45.151	45.311
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	55.377	48.337	46.946
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	124.390	111.612	188.221
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	272.332	242.868	313.219
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	272.332	242.868	194.064
47		Jahresergebnis, nach internen Leistungsbeziehungen	1.229.402	1.098.748	1.024.000

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	10,5	10,5	9,9	

Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
------------------------	-----------	-------------------------------------

Produkt:	NaS	Naturschutz
-----------------	------------	--------------------

Produktverantwortliche(r):	Frau Schulz	
-----------------------------------	--------------------	--

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Umsetzung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung in Genehmigungsverfahren ■ Stellungnahme zu Planungen (Bauleitplanung, Flurbereinigung, Regionalplanung, Landesentwicklungsplan, Strategische Umweltprüfung, Entwicklungskonzepte) ■ Stellungnahme zu Genehmigungsverfahren im Baubereich ■ Arten- und Biotopschutz ■ Ausweisung, Überwachung von Naturdenkmälern und geschützten Landschaftsbestandteilen einschl. Maßnahmen ■ Verfolgung von illegalen Zuständen im Außenbereich ■ Beteiligung und Geschäftsführung für Naturschutzbeirat ■ CrossCompliance ■ Förderung der Imkerei ■ Führung und Verwaltung von Ökokonten, Natureg, Ausgleichsabgabe/Ersatzgeldmittel ■ Fachliche Administration des Geoinformationssystems u. Eingabe von Naturschutz- und wasserrechtlichen Fachdaten

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schutz und Sicherung von Natur und Landschaft ■ Schutz von Biotopen und der heimischen Arten und Förderung des Arten- und Biotopschutzes
--

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Grundstückseigentümer, Bauherren ■ Städte und Gemeinden, Land Hessen ■ Land- und Forstwirtschaft, Winzer, sonstige Landnutzer
--

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ extern ■ extern u. intern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe ■ Freiwillige Aufgaben mit pflichtigem Charakter (KT-Beschluss)
---	--

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Naturschutz- und Artenschutzrecht (BNatSchG, HAGBNatSchG, KompensationsVO, FFH-Richtlinie, Vogelschutzrichtlinie, BundesartenschutzVO), div. SchutzVO, Bauplanungsrecht
--

<p>Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bauaufsicht und Denkmalschutz, Wasserbehörde, Amt für den ländlichen Raum, Flurbereinigungsbehörde, Kreisentwicklung, Forst- u. Jagdbehörde, Naturschutzbeirat, FD EDV, Land Hessen
--

Statistische Kennzahlen (Auszug)

- Die aufgeführten Kennzahlen stellen nur einen Auszug der wesentlichen durchgeführten Tätigkeiten neu aufgenommenener Fälle pro Jahr dar, die edv-gestützt erfasst werden.

Jahr	Bearbeitungen		
	2014	2015	2016
Antragsverfahren (gesamt)	190	230	292
Stellungnahme zu Planungen*	65	48	47
Ordnungswidrigkeitsverfahren	26	36	24
Artenschutzvorgänge	58	74	69
Okokonto, Ausgleichsabgabe	35	16	35
Baum- u. Gehölzschutz	23	25	51
Verwaltungsrechtl. Verfahren	103	68	65
davon verwaltungsrechtl. Verfahren illegale Hütten u. Gärten im Außenbereich	70	36	30

*BP, FNP einschl. Satzungen, Flurbereinigung, Regionalplanung, Landesentwicklungsplan, Strategische Umweltprüfung, Entwicklungskonzepte

- Naturdenkmale

Im Rahmen der Zuständigkeit der UNB werden pro Jahr 173 Naturdenkmale (331 Bäume u. 13 flächenhafte Naturdenkmale) betreut. Zu unseren damit verbundenen Tätigkeiten zählen neben einer jährlich zweimaligen Kontrolle der Naturdenkmale, auch die Planung und Organisation nötiger Verkehrssicherungs- und Pflegemaßnahmen.

Quelle: Eigenerhebung Untere Naturschutzbehörde RTK

Erläuterungen zu Produkt: Naturschutz

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
2	Verwaltungsgebühren Bußgelder und Verwarnungen	15.000 € <u>2.000 €</u> 17.000 €	25.000 € <u>1.200 €</u> 26.200 €
3	Kostenerstattungen Kostenerstattung Ersatzvornahmen (Aufwand bei Pos. 18)	3.700 € <u>17.000 €</u> 20.700 €	3.000 € <u>17.000 €</u> 20.000 €
9	Miete und Nebenkosten vom Kreisbauernverband	4.900 €	4.900 €
11	Anpassung des Planwertes an das voraussichtliche IST 2018.		
14	Büromaterial	2.000 €	2.000 €
15	Schutz u. Pflege der Landschaft Schutz u. Pflege Naturdenkmale u. geschützte Landschaftsbestandteile	4.000 € <u>28.000 €</u> 32.000 €	4.000 € <u>28.000 €</u> 32.000 €

Übertragbarkeitsvermerk:

Die Mittel für den Schutz und Pflege der Naturdenkmale u. geschützten Landschaftsbestandteile können in das nächste HHJ übertragen werden.

Schutz und Pflege der Landschaft

Nach § 29 BNatSchG i.V.m. § 2 HAGBNatSchG ist der RTK als Untere Naturschutzbehörde für die Ausweisung und den Schutz und die Pflege von geschützten Landschaftsbestandteilen zuständig.

Aufwendungen zum Schutz und zur Pflege der Landschaft, insbesondere Pflege von Streuobstflächen als geschützte Landschaftsbestandteile, Feldgehölzen und anderen Biotopflächen.

Schutz und Pflege der Naturdenkmale u. geschützten Landschaftsbestandteile

Nach § 28 BNatSchG i.V.m. § 16 (1) und § 17 des Hess. Naturschutzgesetzes ist der Kreis als Untere Naturschutzbehörde für den Schutz und die Pflege von Naturdenkmälern und geschützten Landschaftsbestandteilen zuständig und auch kostenpflichtig. Eine Ansatzerhöhung ist u.a. erforderlich wegen des sich ausbreitenden Massaria-Pilzes und durch die von der Rechtsprechung geforderten neuen Untersuchungstechniken z.B. Schalltomograph.

18	Ausgaben für Ersatzvornahmen (Ertrag bei Pos. 3) Telefon, Porto, Reisekosten, Fachliteratur Fort- und Weiterbildung	17.000 € 3.950 € <u>2.500 €</u> 23.450 €	17.000 € 3.850 € <u>2.500 €</u> 23.350 €
20	Umlage an Zweckverband Naturpark Rhein-Taunus Ausweisung Naturschutzgebiete (§12 Abs 2 Nr. 3 HAGBNatSchG) Förderung des Artenschutzes (KA-Beschluss vom 30.03.1994) Förderung der Imkerei (KA-Beschluss vom 11.08.2008)	87.500 € 3.500 € 4.500 € <u>1.800 €</u> 97.300 €	67.500 € 3.500 € 4.500 € <u>1.800 €</u> 77.300 €

Umlage an Zweckverband Naturpark Rhein-Taunus

Laut Verbandssatzung vom 14.6.1978 bilden der Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden diesen Zweckverband mit Sitz in Idstein. Soweit die sonstigen Einnahmen zur Deckung des Finanzbedarfs nicht ausreichen, erhebt der Zweckverband eine Umlage zu gleichen Teilen von den beiden Verbandsmitgliedern, die jeweils in der von der Verbandsversammlung zu beschließenden Haushaltssatzung des Zweckverbandes festgesetzt wird. Im HHJ 2018 ist eine Erhöhung von 20.000 € veranschlagt.

Förderung des Artenschutzes

Förderung des Artenschutzes (Schutz und Pflege wildwachsender Pflanzen und wildlebender Tiere).

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produkt / -gruppe:	NaS	Naturschutz

Kostenbericht			(Werte in €)		
Ros	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.000	-26.200	-36.988
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-20.700	-20.000	-7.040
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufsg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.900	-4.900	-5.408
10		Ordentliche Erträge	-42.600	-51.100	-49.436
11	62-65	Personalaufwendungen	827.340	755.390	747.227
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.900	14.400	16.040
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.450	57.350	42.341
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	2.000	2.000	1.078
15		- davon 61: bezogene Leistungen	32.000	32.000	35.370
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	23.450	23.350	5.892
19	66	Abschreibungen	1.680	2.530	1.550
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	97.300	77.300	72.209
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	999.670	906.970	879.366
25		Verwaltungsergebnis	957.070	855.870	829.930
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		10	5
28		Finanzergebnis		10	5
29		Ordentliches Ergebnis	957.070	855.880	829.935
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	957.070	855.880	829.935
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-402
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-118.752
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-119.154
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	45.936	37.769	32.741
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	46.629	45.151	45.311
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	55.377	48.337	46.946
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	124.390	111.612	188.221
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	272.332	242.868	313.219
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	272.332	242.868	194.064
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.229.402	1.098.748	1.024.000

Produktbereich		Produkt		(Werte in €)		
Plan	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016		
1	Naturschutz	10.9	10.9	0.0		

Bericht nach Produkten

Produktbereich:		Produkt / -gruppe:	14	Umweltschutz
------------------------	--	---------------------------	----	--------------

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.100	-3.600	-3.221
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.000	-3.000	
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	6.100	6.600	3.221
11	62-65	Personalaufwendungen	166.790	160.620	180.175
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.800	8.100	6.417
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	1.300	1.300	1.721
15		- davon 61: bezogene Leistungen			509
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	8.500	6.800	4.187
19	66	Abschreibungen	1.000	1.020	2.167
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	177.590	169.740	188.759
25		Verwaltungsergebnis	171.490	163.140	185.538
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80	90	90
28		Finanzergebnis	80	90	90
29		Ordentliches Ergebnis	171.570	163.230	185.628
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	171.570	163.230	185.628
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-69
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-25.893
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-25.962
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	11.756	9.871	9.962
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	10.222	12.282	12.303
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	9.220	8.286	8.048
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	51.590	48.684	60.865
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	82.789	79.124	91.178
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	82.789	79.124	65.215
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	254.359	242.354	250.843

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen	1,8	1,8	1,6	

Produktbereich:	14	Umweltschutz
------------------------	-----------	---------------------

Produkt:	UmS	Umweltschutzmaßnahmen
Produktverantwortliche(r):	Frau Schulz	

Produktbeschreibung

- immissionsschutzrechtliche Überwachung des Betriebes von genehmigungsbedürftigen und nichtgenehmigungsbedürftigen Anlagen
- immissionsschutzrechtl. Stellungnahme zu Planungen (Bauleitplanung, Regionalplanung)
- immissionsschutzrechtl. Stellungnahme zu Genehmigungsverfahren im Baubereich
- Umweltberatung/Bürgerberatung
- Aufsicht über Bezirksschornsteinfeger einschl. Überprüfung der Kehrbücher
- zwangsweise Durchsetzung verweigerter Kehrungen, Feuerstättenschauen und Überprüfungen
- zwangsweise Durchsetzung und Beitreibung rückständiger Schornsteinfegergebühren und Auslagen

Produktziel / Kennzahlen

- Erhöhung des Umweltschutzes
- Schutz der Gesundheit vor Immissionen
- Durchsetzung des Schornsteinfegerrechts

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- Kommunen
- Schornsteinfeger

Produktart (intern/extern)

- extern

Produktcharakter

- Pflichtaufgabe

Rechts/Auftragsgrundlage

- Fachgesetze im Bereich Umweltschutz (Bundesimmissionsschutzgesetz u. VO, TA-Lärm, TA-Luft, GIRL, AVV Baulärm und div. Andere)
- Schornsteinfegerrecht

Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung

- Kasse, Bauaufsicht und Denkmalschutz
- Bezirksschornsteinfeger

Statistische Kennzahlen (Auszug)

- Beteiligung der Immissionsschutzbehörde bei Bauantrags- und Bauleitplanungsverfahren

Jahr	Bearbeitungen		
	2014	2015	2016
Stellungnahme zu Bauantragsverfahren	170	190	178
Stellungnahme zu Bauleitplanverfahren ^{oo}	47	37	39

^{oo}BP/FNP einschl. Satzungen, RegPl

- Schornsteinfegerwesen

Jahr	Bearbeitungen		
	2014	2015	2016
Anträge Zweitbescheid*	45	65	63
Anhörung	34	44	48
Zweitbescheid	16	10	13
Anhörung Duldung (Mieter)	4	1	1
Duldungsverfügung (Mieter)	2	1	0
Ersatzvornahme	5	3	5
Kostenbescheid	9	3	6
Anträge Beitreibung*	5	9	16
Anhörung	4	8	15
Verfügung	3	4	7
Anträge Feuerstättenschau*	2	12	13
Anhörung	3	11	8
Duldungsverfügung	1	3	1
Eingang Widersprüche	1	9	4
Abgabe Anhörungsaussch.	0	1	4
Widerspruchsbescheid	0	0	3

* neue Rechtsgrundlage ab 1.1.2013

Quelle: Eigenerhebung Immissionsschutzbehörde und Schornsteinfegerwesen RTK

Erläuterungen zu Produkt: Umweltschutzmaßnahmen

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
2	Verwaltungsgebühren Bußgelder und Verwarnungen (incl. Wasserbehörde)	3.000 € <u>100 €</u> 3.100 €	3.500 € <u>100 €</u> 3.600 €
3	Kostenerstattung Ersatzvornahmen (Aufwand bei Pos. 18)	3.000 €	3.000 €
14	Büromaterial Kosten für Informationsveranstaltungen u. -material	1.000 € <u>300 €</u> 1.300 €	1.000 € <u>300 €</u> 1.300 €
18	Eichung (alle 2 Jahre) und Instandhaltung des Lärmpegelmessgerätes Ersatzvornahmen Schornsteinfegerwesen (Ertrag bei Pos 3) Telefon, Porto, Reisekosten, Fachliteratur Fort- und Weiterbildung	1.800 € 3.000 € 3.200 € <u>500 €</u> 8.500 €	0 € 3.200 € 3.100 € <u>500 €</u> 6.800 €

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	14	Umweltschutz
Produkt / -gruppe:	UmS	Umweltschutzmaßnahmen

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.100	-3.600	-3.221
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.000	-3.000	
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.			
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Ordentliche Erträge	-6.100	-6.600	-3.221
11	62-65	Personalaufwendungen	166.790	160.620	180.175
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.800	8.100	6.417
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	1.300	1.300	1.721
15		- davon 61: bezogene Leistungen			509
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	8.500	6.800	4.187
19	66	Abschreibungen	1.000	1.020	2.167
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen			
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	177.590	169.740	188.759
25		Verwaltungsergebnis	171.490	163.140	185.538
26	56,57	Finanzerträge			
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80	90	90
28		Finanzergebnis	80	90	90
29		Ordentliches Ergebnis	171.570	163.230	185.628
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	171.570	163.230	185.628
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			-69
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-25.893
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-25.962
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	11.756	9.871	9.962
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	10.222	12.282	12.303
42	112+	Belastung Umlage Steuerung	9.220	8.286	8.048
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	51.590	48.684	60.865
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	82.789	79.124	91.178
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	82.789	79.124	65.215
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	254.359	242.354	250.843

Ergebnisbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	GESAMT	Personaleinzel	1,8	1,8	1,8

Bericht nach Produkten

Produktbereich:					
Produkt / -gruppe:	15	Wirtschaft und Tourismus			

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.		-7.100	-37.931
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung, -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			0
10		Ordentliche Erträge		-7.100	-37.931
11	62-65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.240	66.200	179.294
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	14.000	14.000	7.704
15		- davon 61: bezogene Leistungen	2.000	25.000	121.737
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	64.240	27.200	49.853
19	66	Abschreibungen	490	500	510
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	204.000	161.000	145.311
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	284.730	227.700	325.115
25		Verwaltungsergebnis	284.730	220.600	287.185
26	56,57	Finanzerträge			-2
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20	20	22
28		Finanzergebnis	-20	20	20
29		Ordentliches Ergebnis	284.750	220.620	287.205
30	59	Außerordentliche Erträge			-4.410
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			-4.410
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	284.750	220.620	282.795
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-20
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-20
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	1.609	1.206	1.213
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	1.255	1.211	1.225
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	2.351	2.295	319
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	5.215	4.712	2.757
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	5.215	4.712	2.737
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	289.965	225.332	285.531

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung		Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
1	GESAMT	Personalstellen			

Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
------------------------	-----------	---------------------------------

Produkt:	WF	Wirtschaftsförderung
Produktverantwortliche(r):	Herr Bachmann	

<p>Produktbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Unterstützung von Anreizstrukturen zur Steigerung des wirtschaftlichen Engagements im Kreisgebiet ■ Beratung über Förderprogramme für die gewerbliche Wirtschaft ■ Kontaktpflege zu Wirtschaftsunternehmen und Organisation der Wirtschaft (Bündnis für den Mittelstand) ■ Standortwerbung u. -vermarktung über das Regionale Standortmarketing (Abstimmung mit Standortmarketing FrankfurtRheinMain) ■ Existenzgründungsförderung (EXINA / Berufswege für Frauen) ■ Förderung der beruflichen Weiterbildung und -qualifikation im Zuge der Qualifizierungsoffensive RTK ■ Vermittlung und Finanzierung von Innovations- u. Technologieberatung ■ Förderung der landwirtschaftlichen Direktvermarktung ■ Aufbereitung der Kreisstatistik und Bereitstellen von Strukturdaten der kreisangehörigen Kommunen
--

<p>Produktziel / Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verbesserung der Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung der Region ■ Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ■ Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, Erhöhung der Wirtschaftskraft ■ Anzahl Betriebsbesuche LR/Beratungskontakte, <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>2014: 66</td> <td>2015: 109</td> <td>2016: 75</td> </tr> </table> ■ Anzahl Veranstaltungen <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>2014: 7</td> <td>2015: 5</td> <td>2016: 4</td> </tr> </table> ■ Anzahl Publikationen/Mailings <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>2014: 27</td> <td>2015: 23</td> <td>2016: 29</td> </tr> </table> 	2014: 66	2015: 109	2016: 75	2014: 7	2015: 5	2016: 4	2014: 27	2015: 23	2016: 29
2014: 66	2015: 109	2016: 75							
2014: 7	2015: 5	2016: 4							
2014: 27	2015: 23	2016: 29							

<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Städte und Gemeinden ■ gewerbliche Unternehmer, Existenzgründer ■ Verbände und Kammern, Behörden

<p>Produktart (intern/extern)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ extern 	<p>Produktcharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ freiwillige Aufgabe
---	--

<p>Rechts/Auftragsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ KT- und KA-Beschlüsse, Dienstweisungen

Erläuterungen zu Produkt: Wirtschaftsförderung

Pos.		Ansatz 2018	Ansatz 2017
7	Zuweisung des Bundes zum Klimaschutzkonzept in kreiseigenen Liegenschaften (Rate 2017)	0 €	7.000 €
	Fördermittel Land für Projekte, Erträge aus Veranstaltungen	<u>0 €</u> 0 €	<u>100 €</u> 7.100 €
14	Büromaterial / Drucksachen	1.000 €	1.000 €
	Sachaufwand Wirtschaftsförderung	3.000 €	3.000 €
	Sachmittel Bildungs- und CSR-Koordination	<u>10.000 €</u>	<u>10.000 €</u>
		14.000 €	14.000 €
15	Umsetzung Masterplan erneuerbare Energien (Bundesförderung s.o.)	0 €	25.000 €
	Forum Erneuerbare Energien	<u>2.000 €</u> 2.000 €	<u>0 €</u> 25.000 €
Übertragbarkeitsvermerk: Die Mittel für das Forum Erneuerbare Energien können in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.			
18	Porto, Reisekosten, Telefon, Fachliteratur	4.300 €	4.300 €
	Bewirtung (bei Veranstaltungen WF)	2.000 €	2.000 €
	Fortbildung	1.000 €	1.000 €
	Kosten für Bündnis für den Mittelstand	10.000 €	0 €
	Maßnahmen zur Stärkung der Leistungskraft des Mittelstandes	7.500 €	7.500 €
	Unternehmenswettbewerb Familienfreundlicher Betrieb	10.000 €	0 €
	Schulwettbewerb Erneuerbare Energien	3.500 €	0 €
	Klimaschutzpreis des Rheingau-Taunus-Kreises	2.000 €	0 €
	Kosten für Bündnis für Familien	10.000 €	0 €
	Mitgliedsbeiträge (siehe Einzelaufstellung unten)	<u>13.940 €</u>	<u>12.400 €</u>
		64.240 €	27.200 €
Mitgliedsbeiträge			
	Mitgliedsbeitrag Wirtschaftsförderung Region Rhein-Main	11.300 €	11.300 €
	Mitgliedsbeitrag Lernende Netzwerkregion Rheingau-Taunus	500 €	500 €
	Mitgliedschaft in Klimaschutzverbänden	500 €	500 €
	Mitgliedschaft in Verein EXINA	100 €	100 €
	Mitgliedschaft Marketinggesellschaft Gutes aus Hessen	<u>1.540 €</u>	<u>0 €</u>
		13.940 €	12.400 €
Sperrvermerk mit Freigabe HFA für: Kosten für Bündnis für den Mittelstand Unternehmenswettbewerb Familienfreundlicher Betrieb Schulwettbewerb Erneuerbare Energien Klimaschutzpreis des RTK Kosten für Bündnis für Familien			
Übertragbarkeitsvermerk: Die Mittel für den Schulwettbewerb Erneuerbare Energien können in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.			
20	Initiative ProAbschluss (ehem. Qualifizierungsoffensive)	40.000 €	40.000 €
	Kostenbeitrag EXINA GmbH zur Förderung von Existenzgründer	45.000 €	45.000 €
	Zuschuss an den Verein EXINA e.V.	9.500 €	9.500 €
	Kostenbeitrag für Berufswege für Frauen	25.000 €	25.000 €
	Kostenbeitrag Gründerpreis Wiesbaden Gründerregion	1.500 €	1.500 €
	Kostenbeitrag Standortmarketing Ffm./Rhein-Main (KT 02.02.2010)	40.000 €	40.000 €
	(Mitgliedschaft besteht wieder seit 01.01.2015, Stammkapital 1%)		
	Kostenbeitrag an Taunus-Touristik-Service e.V.	<u>43.000 €</u>	<u>0 €</u>
		204.000 €	161.000 €

Sperrvermerk mit Freigabe EUKA für:
Kostenbeitrag an Taunus-Touristik-Service e.V.

Übertragbarkeitsvermerk:
Die Mittel für den Kostenbeitrag Gründerpreis können in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produkt / -gruppe:	WF	Wirtschaftsförderung

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um			
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke u. allg. Uml.		-7.100	-37.931
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung., -zuschüssen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			0
10		Ordentliche Erträge		-7.100	-37.931
11	62-65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.240	66.200	179.294
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit	14.000	14.000	7.704
15		- davon 61: bezogene Leistungen	2.000	25.000	121.737
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	64.240	27.200	49.853
19	66	Abschreibungen	490	500	510
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	204.000	161.000	145.311
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun			
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	284.730	227.700	325.115
25		Verwaltungsergebnis	284.730	220.600	287.185
26	56,57	Finanzerträge			-2
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20	20	22
28		Finanzergebnis	20	20	20
29		Ordentliches Ergebnis	284.750	220.620	287.205
30	59	Außerordentliche Erträge			-4.410
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			
32		Außerordentliches Ergebnis			-4.410
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	284.750	220.620	282.795
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			-20
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			-20
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten	1.609	1.206	1.213
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten	1.255	1.211	1.225
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich	2.351	2.295	319
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen	5.215	4.712	2.757
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen	5.215	4.712	2.737
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	289.965	225.332	285.531

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen				

Bericht nach Produkten

Produktbereich:		16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt / -gruppe:			

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-350	-400	-358
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um	-77.340.390	-71.413.000	-68.384.512
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.f.d. Zwecke u. allg. Uml.	-47.298.810	-43.558.420	-40.315.876
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen	-1.652.000	-1.478.600	-1.319.714
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.200	-10.200	-26.651
10		Ordentliche Erträge	-126.301.750	-116.460.620	-110.047.111
11	62-65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310.000	350.000	353.841
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	310.000	350.000	353.841
19	66	Abschreibungen	105.910	156.080	385.587
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	8.300	8.300	8.263
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun	37.973.570	34.923.600	33.358.846
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	38.397.780	35.437.980	34.106.536
25		Verwaltungsergebnis	-87.903.970	-81.022.640	-75.940.575
26	56,57	Finanzerträge	-495.500	-473.150	-509.951
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.406.340	1.703.600	1.192.879
28		Finanzergebnis	910.840	1.230.450	682.927
29		Ordentliches Ergebnis	-86.993.130	-79.792.190	-75.257.648
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			18.226
32		Außerordentliches Ergebnis			18.226
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-86.993.130	-79.792.190	-75.239.422
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten			
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten			
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich			
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen			
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen			
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-86.993.130	-79.792.190	-75.239.422

1	CELANAT	Personenverkehr			

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	FW	Finanzwirtschaft
Produktverantwortliche(r):	Herr Kuhn	
Produktbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Wahrnehmung der allgemeinen finanziellen Angelegenheiten wie der Abwicklung der allgemeinen Zuweisungen oder der allgemeinen Umlagen ■ Finanzverwaltung der Kredite des Rheingau-Taunus-Kreises 		
Produktziel / Kennzahlen		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherstellung der Haushaltswirtschaft des Kreises ■ Begrenzung der Neuverschuldung im Ermessensspielraum 		
Zielgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Politische Gremien ■ Aufsichtsbehörde ■ Verwaltungsleitung, Fachdienste der Kreisverwaltung 		
Produktart (intern/extern)	Produktcharakter	
<ul style="list-style-type: none"> ■ intern/extern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflichtaufgabe 	
Rechts/Auftragsgrundlage		
<ul style="list-style-type: none"> ■ FAG, Kommunal- und Haushaltsrechte wie HGO, HKO, GemHVO, etc. 		
Weitere Beteiligte bei der Produkterstellung		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Banken, Kreditinstitute, Land Hessen, BRD, etc. 		

Erläuterungen zu Produkt: Finanzwirtschaft

Pos	Ansatz 2018	Ansatz 2017
3	350 €	400 €
5		
Vorl. Kreisumlagegrundlagen 2018 gem. Berechnung HMdF v. 25.09.17		
Umlagegrundlagen	267.151.614€	245.405.501€
Kreisumlagehebesatz 2018: 28,95%	28,95%	29,10%
Kreisumlageaufkommen	77.340.390 €	71.413.000 €
<u>Entwicklung Hebesätze und Aufkommen:</u>		
2016: Kreisumlage 29,10% + Schulumlage 23,61% = Gesamthebesatz 52,71 % / Gesamtaufkommen 123.860.660 €		
2017: Kreisumlage 29,10% + Schulumlage 23,61% = Gesamthebesatz 52,71 % / Gesamtaufkommen 129.302.110 €		
2018: Kreisumlage 28,95% + Schulumlage 22,50% = Gesamthebesatz 51,45 % / Gesamtaufkommen 137.398.370 €		
7		
Kreisschlüsselzuweisungen gem. HMdF v. 25.09.2017	45.563.810 €	41.813.420 €
(weitere 2,0 Mio. € werden im Investitionshaushalt veranschlagt)		
Schuldendiensthilfen vom Land (Kom. Schuttschirm)	<u>1.735.000 €</u>	<u>1.745.000 €</u>
	47.298.810 €	43.558.420 €
9	10.200 €	10.200 €
18	310.000 €	350.000 €
20	8.300 €	8.300 €
Zuwendung an Solarprojekt		
Tilgungszuschuss, der mit dem erhaltenen Zuschuss des Landes, der als Sonderposten aufgelöst wird, korrespondiert. Es handelt sich um einen ergebnisneutralen Vorgang.		
21		
Verbandsumlage an den LWV Hessen	34.952.300 €	32.176.020 €
Krankenhausumlage an das Land	<u>3.021.270 €</u>	<u>2.747.580 €</u>
	37.973.570 €	34.923.600 €
<u>Verbandsumlage an den LWV Hessen</u>		
Vorläufige Verbandsumlagegrundlagen 2018 gem. Berechnung des HMdF vom 25.09.2017		
Umlagegrundlagen 314.715.428 € / angenommener Hebesatz LWV 11,106% / Verbandsumlage 34.952.300 €		
<u>Krankenhausumlage an das Land</u>		
Vorläufige Verbandsumlagegrundlagen 2018 gem. Berechnung des HMdF vom 25.09.2017		
Umlagegrundlagen 314.715.428 € / angenommener Hebesatz 0,96% / Krankenhausumlage 3.021.270 €		
26		
Zinserträge aus Geldanlagen, Dividenden, Negativ-Zinsen	111.500 €	74.150 €
Zinsen f. gestund. Kaufpreis Anteile an Rüdeshheimer Seilbahn	16.000 €	31.000 €
Avalprovision v. Holding f. Ausfallbürgschaft d. Kreises (Naspaeinlage)	<u>368.000 €</u>	<u>368.000 €</u>
	495.500 €	473.150 €
27		
Zinsen für Kredite des Landes	3.400 €	3.600 €
Zinsen für Kredite des Kreditmarkts	2.640.000 €	2.805.000 €
Zinsen für Kassenkredite	265.000 €	590.000 €
Zinsumlage für Sonderinvestitionsprogramm	580.000 €	605.000 €
Zinsen für Kredite im Rahmen des Schuttschirms	1.740.000 €	1.750.000 €
Verrechnung Zinsaufwand Sachanlagen	<u>-3.822.110 €</u>	<u>-4.050.000 €</u>
(Belastung bei Schulen, Straßen u.a.)	1.406.340 €	1.703.600 €

Zweckbindungsvermerk gem. § 19 Abs. 1 GemHVO

Mehrerträge bei den Finanzerträgen (Pos.26) dürfen für Mehraufwendungen bei den Zinsaufwendungen (Pos. 27) verwendet werden.

Bericht nach Produkten

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt / -gruppe:	FW	Finanzwirtschaft

Kostenbericht			(Werte in €)		
Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-350	-400	-358
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Um	-77.340.390	-71.413.000	-68.384.512
6	547	Erträge aus Transferleistungen			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.fid. Zwecke u. allg. Uml.	-47.298.810	-43.558.420	-40.315.876
8	546	Erträge aus der Aufslg. v. SoPo aus Inv.-zuweisung,-zuschüssen	-1.652.000	-1.478.600	-1.319.714
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.200	-10.200	-26.651
10		Ordentliche Erträge	-126.301.750	-116.460.620	-110.047.111
11	62-65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310.000	350.000	353.841
14		- davon 60: Material, Energie u. stg. verwaltungswirt. Tätigkeit			
15		- davon 61: bezogene Leistungen			
16		- davon 6161: Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen, Bauunterhalt.			
17		- davon 670-671: Mieten und Leasing			
18		- davon 67-69: Inanspruchn.v. Rechten/ Diensten/ Kommunikation	310.000	350.000	353.841
19	66	Abschreibungen	105.910	156.080	385.587
20	71	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	8.300	8.300	8.263
21	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtun	37.973.570	34.923.600	33.358.846
22	72	Transferaufwendungen			
23	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
24		Ordentliche Aufwendungen	38.397.780	35.437.980	34.106.536
25		Verwaltungsergebnis	-87.903.970	-81.022.640	-75.940.575
26	56,57	Finanzerträge	-495.500	-473.150	-509.951
27	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.406.340	1.703.600	1.192.879
28		Finanzergebnis	910.840	1.230.450	682.927
29		Ordentliches Ergebnis	-86.993.130	-79.792.190	-75.257.648
30	59	Außerordentliche Erträge			
31	79	Außerordentliche Aufwendungen			18.226
32		Außerordentliches Ergebnis			-18.226
33		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-86.993.130	-79.792.190	-75.239.422
34	110-	Entlastung Umlage Sachkosten			
35	111-	Entlastung Umlage Raumkosten			
36	112-	Entlastung Umlage Steuerung			
37	113-	Entlastung Umlage Servicebereich			
38	114-	Entlastung Umlage Produkte einzeln			
39		Entlastungen			
40	110+	Belastung Umlage Sachkosten			
41	111+	Belastung Umlage Raumkosten			
42	112+	Belastung Umlage Steuerung			
43	113+	Belastung Umlage Servicebereich			
44	114+	Belastung Umlage Produkte einzeln			
45		Belastungen			
46		Ergebnis interner Leistungsbeziehungen			
47		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-86.993.130	-79.792.190	-75.239.422

Personalbericht			(Anzahl)		
Pos.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
1	GESAMT Personalstellen				

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit -

Bezeichnung	2018	VE	2017	Ergebnis Jahres- abschluss 2016	Investitions-u. Investitions- förderungsmaßnahmen	
					Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
Finanzwirtschaft						
Schlüsselzuweisungen (inv. Anteil)	2.000.000		2.000.000	2.000.000		
Tilgungserstattungen Sonstige	96.000		107.000	197.865		
Bundeszuschuss KIP II	36.700		0	0		
Summe investive Einzahlungen	2.132.700		2.107.000	2.197.865		
Weiterleitung Mittel an Oestrich-Winkel (56.340		0	0	56.340	0
Summe investive Auszahlungen	56.340	0	0	0	56.340	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	2.076.360		2.107.000	2.197.865		

5.4

Bewirtschaftungsregeln

Bewirtschaftungsregeln (Budgetierung, Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit)

1. Budgetierung

1.1 Budgetbildung

Die Planansätze eines Produktes bzw. einer Produktgruppe des Ergebnishaushalts stellen ein Budget dar, welches unter Beachtung der Deckungs- und Übertragungsregeln bewirtschaftet wird.

1.2 Budget-/Produktverantwortung

Die Budgetverantwortung obliegt den im Haushaltsplan ausgewiesenen Produktverantwortlichen.

Die Budgetverantwortung umfasst insbesondere die Pflicht zur Einhaltung der Plansätze und des Budgetrahmens sowie eine wirtschaftliche Mittelverwendung. Die Bewirtschaftung der Budgets, insbesondere die Einhaltung der vereinbarten Finanzziele wird durch Nutzung des Controlling-Systems der Kreisverwaltung dezentral durch die Produktverantwortlichen, hilfsweise durch das Finanz- und Rechnungswesen, gesteuert.

1.3 Budgetbewirtschaftung, Abwicklung von Beschaffungen

Für Auftragsvergaben im Rahmen des Budgets gelten die bestehenden Regelungen für die Vergabebefugnis. Die Bestimmungen der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) und der Vergaberichtlinien des Rheingau-Taunus-Kreises finden Anwendung.

2. Deckungsregeln

2.1 Ergebnishaushalt

Für die einzelnen Produkte /-gruppen gelten folgende Deckungsregeln:

2.1.1 Allgemeine Regelungen

- Innerhalb der gleichen Erlös- oder Kostenartengruppe eines/r Produkts / -gruppe sind die einzelnen Erlös- bzw. Kostenarten gegenseitig deckungsfähig. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13) sind jeweils nur die einzelnen Kostenartengruppen 60, 61, 6161, 670-671 und 67-69 innerhalb eines/r Produkts / -gruppe gegenseitig deckungsfähig. In den Fällen, wo die Produktverantwortlichen für mehrere Produkte /-gruppen zuständig sind, gilt die v.g. Deckungsregel für die Gesamtheit der betroffenen Produkte / -gruppen (Aufgabenbereich).
- Die Kostenartengruppen 62-65 (Personalaufwendungen) und 644-646 (Versorgungsaufwendungen) sind über den Gesamthaushalt hinweg gegenseitig deckungsfähig. Die Bewirtschaftung erfolgt zentral durch das Personalmanagement.
- Die Kostenartengruppe 66 (Abschreibungen) ist über den Gesamthaushalt hinweg gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind die Kostenarten 7910100 bis 7942000 (Außerplanmäßige Abschreibungen und Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens) diesem Deckungskreis zuzuordnen. Die Bewirtschaftung erfolgt zentral durch das Finanz- und Rechnungswesen.

- Die Kostenartengruppe 77 (Zinsen und ähnliche Aufwendungen) ist über den Gesamthaushalt hinweg gegenseitig deckungsfähig. Die Bewirtschaftung erfolgt zentral durch das Finanz- und Rechnungswesen.
- Innerhalb der Produkte / -gruppen dürfen Mehrerlöse bei den primären Erlösen für Mehraufwendungen bei den primären Aufwendungen verwendet werden, wenn eine Zweckbindung gem. Ziffer 3.1 vorliegt.
- Einsparungen bei den Kosten aus interner Leistungsverrechnung und Umlagen dürfen nicht als Deckungsmittel für Mehrkosten bei den primären Kosten eingesetzt werden.

2.1.2 Schulträgeraufgaben (Produktbereich 03)

Abweichend von den o.a. Regelungen gelten für Schulen weitere Deckungsregeln:

An jeder Schule sind die folgenden Kostenarten (Schulbudget) gegenseitig deckungsfähig:

6010110 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen (Schulbudget)
 6011100 Lehr- und Unterrichtsmittel (Schulbudget)
 6011150 Gebrauchsgegenstände bis 150 € netto (Schulbudget)
 6063010 Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung (Schulbudget)
 6163030 Instandhaltung von DV-Einrichtungen
 6166010 Aufwendungen für Wartung
 6166020 Aufwendungen für Wartung EDV
 6700020 Mieten
 6720100 Lizenzen und Konzessionen (inkl. GEMA)
 6730050 GEZ-Gebühren (Schulbudget)
 6730090 Sonstige Gebühren
 6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur
 6820000 Porto und Versandkosten
 6832000 Telefonkosten
 6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung
 6880100 Fort- und Weiterbildung
 6890020 Sonstige Aufwendungen für Kommunikation (Budget)
 6910100 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden etc.

neu Im gesamten Produktbereich 03 sind die Kostenartengruppen 60 (Material und Energie), 61 (bezogene Leistungen), 6161 (Instandhaltung Gebäude), 670-671 (Mieten und Leasing), 67-69 (Inanspruchnahme von Rechten und Diensten) und 71 (Zuweisungen und Zuschüsse) gegenseitig deckungsfähig.

2.1.3 Modellprojekt „Selbstverantwortung plus“

Bei der Beruflichen Schule Tsst.-Hahn sind alle Kostenarten der Kostenartengruppen 60, 61, 67-69, 71 und 70 gegenseitig deckungsfähig. Im Rahmen des Modellprojektes „Selbstverantwortung plus“ kann die Schule den Einsatz der ihr zur Verfügung gestellten Mittel selbst festlegen.

Die Mittel des Budgets "Selbstverantwortung plus" sind einseitig deckungsfähig mit den Investitionsauszahlungen der Pr.-Pos. 03-2402-1 (Pauschale Anlagevermögen) und der Pr.-Pos. 03-2402-12 (Modernisierung Fachraumausstattung).

2.1.4 entfallen

2.1.5 Produktbereich 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe)

Die Kostenartengruppe 72 (Transferaufwendungen) ist innerhalb des Produktbereiches 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) gegenseitig deckungsfähig.

2.1.6 Produkt Mig (Migration)

Die Kostenartengruppen 670-671 (Mieten und Leasing), 71 (Zuweisungen und Zuschüsse) und 72 (Transferaufwendungen) sind gegenseitig deckungsfähig.

2.1.7 Produkt NotUK (Notunterkünfte)

Entfällt ab 2018.

2.2 Investitionsplan

Im Investitionsplan sind gegenseitig deckungsfähig:

- die Ausgaben für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens an Schulen der Programmpositionen 03-2000 bis 03-2808
- die Ausgaben für Schulbaumaßnahmen der Programmpositionen 03-2000 bis 03-2808
- die Ausgaben für Sportförderung der Programmpositionen 08-3120-1 bis 08-3120-4
- die Ausgaben für Straßen der Programmpositionen 12-3320-17 bis 12-3320-26

3. Zweckbindung

3.1 Ergebnishaushalt

- Soweit Erlöse auf die Verwendung für bestimmte Kosten beschränkt sind, ist bei Mehrerlösen die Kostenermächtigung entsprechend zu erhöhen und bei Mindererlösen die Kostenermächtigung entsprechend zu reduzieren.
- Kosten auf dem Sachkonto 6671000 – Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (Niederschlagung) – sind durch Mehrerlöse zu decken.

3.2 Investitionsplan

Die Zuweisungen für Schulen aus dem Nass. Zentralstudienfonds dürfen nur für die Ausgaben unter der jeweiligen Schul-Programmposition Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen verwendet werden. Mindererlöse reduzieren die Kostenermächtigung entsprechend.

4. Übertragbarkeit

4.1 Ergebnishaushalt

4.1.1 Übertragbarkeitsvermerke im HHPL

Die noch vorhandenen Haushaltsmittel können gem. § 21 Abs. 1 GemHVO übertragen werden.

4.1.2 Schulbudgets

Von den Einsparungen des Schulbudgets am Ende des Haushaltsjahres kann maximal ein Betrag in Höhe von 10 % der Budgetermächtigung auf das nächste Haushaltsjahr vorgetragen werden. Bei den Schulen kann es im Rahmen der Gesamtdeckung zu einzelnen Budgetüberschreitungen kommen. Eine Überschreitung wird in Abstimmung mit dem FD Schule als negativer Budgetvortrag in das nächste Haushaltsjahr vorgetragen.

4.1.3 Modellprojekt "Selbstverantwortung plus"

Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Mittel des Budgets "Selbstverantwortung plus" an der Beruflichen Schule Tsst.-Hahn können in das nächste Haushaltsjahr vorgetragen werden.

4.2 Investitionsplan

Ausgabeermächtigungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Geschäftsjahres, in dem das Anlagegut in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

5.5

Umlageszenario

1. Allgemeines

Im Jahre 2018 gibt es wie in den Jahren zuvor ein Umlagenszenario im Bereich der Sekundärkostenarten.

Die anfallenden Kosten und Erlöse werden wie in der Vergangenheit mit Hilfe von verursachungsgerechten Umlageschlüsseln umgelegt. Je nach Umlage sind dies: Stellen, Köpfe, Buchungsvolumen, Fallzahlen oder andere verursachungsgerechte Werte gemäß Angabe der abgebenden Produkte /Produktgruppen.

Für die korrekte Verbuchung der Umlagen ist die strikte Einhaltung einer Reihenfolge der Umlagen sehr wichtig.

2. Stufenleiterumlagenzenario des Rheingau-Taunus-Kreis

Overheadprodukte	Produkte mit Serviceaufgaben	Übrige Produkte
<ul style="list-style-type: none"> - Kreisausschuss - Kreistag - Kreisorgane - Rechnungsprüfung - Controlling / Beteiligungsmanagement - Personalrat - Frauenförderung / Gleichstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - FBL I, II, III - Rechtsangelegenheiten - Organisationsangelegenheiten - Personalmanagement - Finanz- und Rechnungswesen, Kasse - EDV - Hochbau und Liegenschaften - Sonstige Schulische Aufgaben - Schülerbeförderung, ÖPNV - Medienzentrum - Jugendhilfemaßnahmen (anteilig) - Bauaufsicht und Denkmalschutz (anteilig) - Gesundheitsangelegenheiten (anteilig) - Übergeordnete Schultypenprodukte 	<ul style="list-style-type: none"> - Schulen - Soziales - Jobcenterangelegenheiten - Jugendförderung - Jugendhilfe - Erziehungsberatung - Gesundheitsangelegenheiten - Ausländerangelegenheiten - Migration - Naturschutz - Umweltschutzmaßnahmen - Wasser / Abwasser - Brandschutz / Katastrophenschutz - Rettungsdienst - Bauaufsicht und Denkmalschutz - Allg. Ordnungsangelegenheiten - Verkehr - Integrationsangelegenheiten - Verbraucherschutz / Veterinärwesen

3. Stufenleiterumlageszenario (Sender-u. Empfänger-Produkte)

(Für die Umlagen werden die den Produkten zugehörigen Profit-Center umgelegt.)

Reihenfolge	Sender	Umlageschlüssel	Empfänger
1.	1230 (Organisationsangelegenheiten (Verwaltungsfuhrpark))	Feste Werte gem. Fahrtenbuch	alle Produkte
2.	1520 (Finanz- und Rechnungswesen (Vollstreckungsstelle / Entstempelung))	Entstempelungsfälle x Preis	7510 – 7512 (Zul)
3.	1600 (EDV – (Sachkosten))	Sachkosten gem. Innenauftragsabrechnung	alle Produkte
4.	1600 (EDV –(Telefonkosten))	var.: Gesprächseinheiten fix: Anzahl Apparate	alle Produkte
5.	35201-35215 (Hochbau- und Liegenschaften (Gebäude))	Quadratmeter	alle Produkte
6.	3111, 3112, 3113, 3118 (GrHS allg., RS allg., Gym. allg., GES allg.)	Feste Werte gem. Fachdienst	3120 (SF)
7.	2700 (Gesundheitsangelegenheiten (GHA allg.))	Fälle x Preis nach Gebührentabelle	2251, 2252, 2253 (JC)
8.	8504 (Hochbau und Liegenschaften (Cafeteria))	Nach Stellen	alle Produkte in SWA
9.	9100 – 9330, 9350-9360, 9400 – 9600 (Kreisausschuss, Kreistag, Kreisorgane, Frauenförderung/ Gleichstellung, Personalrat)	Nach Stellen	alle nachgeordneten Produkte, Schulen erfahren Belastung auf 3110 (SchulA)
10.	4100, 9390 (Rechnungsprüfung, Controlling)	Nach Stellen	alle nachgeordneten Produkte, Schulen erfahren Belastung auf 3110 (SchulA)
11.	1000 (Verwaltungsübergreifende Aufgaben)	30% auf 1300 u. 3100; 15% auf 1100, 10% auf 1200, je 5% auf 1400, 1600, 3500.	1100 (RA), 1200 (ORG), 1300 (HR), 1400 (FI), 1600 (EDV), 3100 (SchulA), 3500 (FM)
12.	3000 (Verwaltungsübergreifende Aufgaben)	Nach Stellen	21xx (Soz), 2250 (JC), 23xx (Mig), 24xx (JFM), 25xx (EzJu), 26xx (EB), 27xx (GHA), 73xx (Ausl), 32xx (UmS), 7410 (BKS), 7420 (RD), 34xx (BuD), 74xx (Ord), 75xx (Verk), 7700 (VS)
13.	2000 (Verwaltungsübergreifende Aufgaben)	50% auf 2250, 20% auf 2400, 20% auf 2500, 10% auf 2600	2250 (JC), 2400 (JFM), 2500 (EzJu), 2600 (EB)
14.	1100, 1110, 1120 (Rechtsangelegenheiten)	Prozentwerte (ermittelt auf der Basis von gemeldeten Fallzahlen)	2000, 3000 (FBL II, III), 2100 (Soz), 2250 (JC), 2400 (JFM), 2500 (EzJu), 2600 (EB), 2700 (GHA), 7300 (Ausl), 3200 (UmS), 7410 (BKS), 3400 (BuD), 7400 (Ord), 7500 (Verk), 7700 (VS), 3100 (SchulA)

Reihenfolge	Sender	Umlageschlüssel	Empfänger
15.	1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260 (Organisationsangelegenheiten)	Köpfe ohne BK, Sonstige, FBL I, FD I.1 - FD I.6, FD I.7 (Hochbau), Schulpersonal	2000, 21xx, 225x, 24xx, 25xx, 26xx, 27xx, 3000, 73xx, 23xx, 32xx, 7410, 34xx, 74xx, 75xx, 7100, 7700, 2340, 3000, 3100, 3110 (SchulA), 3120 (SF), 3130 (Bef), 3140 (KuV), 3160 (MZ)
16.	1300, 1310, 1320, 1330 (Personalmanagement)	Köpfe ohne BK, Sonstige, FBL I, FD I.1 - FD I.6, FD I.7 (Hochbau)	2000, 21xx, 225x, 24xx, 25xx, 26xx, 27xx, 3000, 73xx, 23xx, 32xx, 7410, 34xx, 74xx, 75xx, 7100, 7700, 2340, 3000, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3160 und alle Schul- Produkte (3111010 - 3118080)
17.	1400, 1510, 1520 (Finanz- und Rechnungswesen, Kasse)	Anzahl Buchungen	2000, 21xx, 22xx, 23xx, 24xx, 25xx, 26xx, 27xx, 73xx, 32xx, 7410, 7420, 34xx, 74xx, 75xx, 71xx, 7700, 2340, 3000, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3160
18.	1600 (EDV)	Datenendgeräte	2000, 21xx, 225x, 24xx, 25xx, 26xx, 27xx, 73xx, 23xx, 32xx, 7410, 34xx, 74xx, 75xx, 7100, 7700, 2340, 3000, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3160 u. 3111010 – 3118088
19.	3500, 3510, 3520 (Hochbau u. Liegenschaften)	93% auf 3110, je 1% auf 7510, 7511, 7512, 2252, 2253, 2700, je 0,5 % auf 2610, 2620	3110 (SchulA), 7510 (Zul), 7511 (Zul), 7512 (Zul), 2252 (JC), 2253 (JC), 2700 (GHA), 2610 (EB), 2620 (EB)
20.	3100 (Stg. schulische Aufgaben (Schule, etc. allg.))	80% auf 3110, je 5% auf 3120, 3130, 3140, 3160	3110 (SchulA), 3120 (SF), 3130 (Bef), 3140 (KuV), 3160 (MZ)
21.	3130 (Schülerbeförderung)	100% auf 3110	3110 (SchulA)
22.	3131 (ÖPNV)	65% auf 3110	3110 (SchulA)
23.	3160 (Medienzentrum)	80% auf 3110	3110 (SchulA)
24.	2511 (Jugendhilfemaßnahmen (Schulsozialarbeit))	Anzahl Schulsozialarbeiter	3111210, 3112010, 3112020, 3113030, 3114010, 3114020, 3118020, 3118030, 3118060, 3118080
25.	2730, 2740 (GHA (Jugend- und zahnärztlicher Dienst))	gem. Angaben FD II.7	3110 (SchulA)
26.	3400 (Bauaufsicht und Denkmalschutz (BuD allg.))	Erteilte Genehmigungen gem. Gebührensatzung	Alle betroffenen Gebäude des RTK (Plan: Pauschalbetrag auf 3110)
27.	3110 (Stg. Schulische Aufgaben, allg. Schulverwaltung)	Schülerzahl	alle Schul-Produkte
28.	3111, 3112, 3113, 3114, 3117, 3118 (allg. Schultypen-Produkte)	Schülerzahl	alle Schul-Produkte
29.	2450 (Schuldnerberatung)	Fester Prozentwert	2250 (JC)

4. Ablaufschema des Umlageszenarios in Verbindung mit anderen Sekundärkostenumlagen, Abschreibungsläufen und Primärkostenumbuchungen

Das dargestellte Umlageszenario wird nach Planung aller Primärkosten auf den Gesamtplan 2018 angewendet. Im Ist werden die Umlageschlüssel wie dargestellt auf die angefallenen Istwerte angewendet.

Bevor das neu geschaffene Umlageszenario angestoßen werden kann, müssen bestimmte Vorgänge in den jeweiligen Perioden durchgeführt worden sein.

Alle Porto- und Druckkosten müssen den jeweiligen Fachdiensten durch eine Verteilung belastet worden sein (Primärkostenbereich).

Weiterhin muss sichergestellt sein, dass der Abschreibungslauf und die Personalkosten der jeweiligen Periode gebucht worden sind.

Für jede Umlage ist eine Sekundärkostenart eingerichtet. Bestimmte

Sekundärkostenarten werden zu Sekundärkostenartengruppe komprimiert, um eine bessere Übersicht im Haushaltsplan und den Quartalsauswertungen zu gewährleisten.

Umlageart	Sekundärkostenart		Sekundärkostenartengruppe	Bezeichnung
Umlage Dienstwagen (Kreis)	9290600	}	9290250	Umlage Sachkosten
Umlage Entstempelung	9290725			
Umlage EDV	9290100			
Umlage Telefon (fixe Kosten)	9290200			
Umlage Telefon (var. Kosten)	9290300			
Umlage Kantine	9290710			
Umlage Untersuchungen (Hartz VI)	9290720			
Umlage Gebäudekosten	9290500	}	9290500	Umlage Raumkosten
Umlage Hallennutzung	9290700	}	9290750	Umlage Steuerung
Umlage BK, KT, KA, FB, PR, GS	9290755			
Umlage RPA, CO	9290760	}	9290800	Umlage Servicebereich
Umlage FBL I,	9290805			
Umlage FBL II, III	9290881			
Umlage Rechtsangelegenheiten	9290810			
Umlage Organisationsangelegenheiten	9290815			
Umlage Personalmanagement	9290820			
Umlage Finanzwesen, Kasse	9290825			
Umlage EDV	9290835			
Umlage Hochbau, Liegenschaften	9290840			
Umlage Schule, Sport, etc.	9290845			
Umlage Schülerbeförderung	9290855	}	9290850	Produkte-Einzelumlagen
Umlage Medienzentrum	9290860			
Umlage Schulsozialarbeit	9290865			
Umlage Gesundheitsangelegenheiten	9290870			
Umlage Bauaufsicht u. Denkmalschutz	9290871			
Umlage Schulverwaltung allgemein	9290875			
Umlage Schultypen	9290876			
Umlage Schuldnerberatung	9290880			

Die Umlagen werden quartalsweise angestoßen. Primärkostenbuchungen sind in den abgeschlossenen Perioden dann nicht mehr zulässig.

6

Stellenplan

Stellenplan 2018

Die nachfolgend ausgewiesenen Stellen sind in dem Tabellenentwurf nicht enthalten!

Vorbemerkungen:

Für die Ausbildung von Nachwuchskräften	
Anwärterinnen/Anwärter	2
Auszubildende	23
Praktikantinnen/Praktikanten	4
Verbundausbildung	2
Ausbildung "BASS"	2
(Bachelor of Arts Soziale Sicherung und Verwaltung)	
Duales Studium „Soziale Arbeit“	2
Ausbildung Gesundheitsaufseher/in	1
Ausbildung Lebensmittelkontrolleur/in	1
Ausbildungsplatz Hausmeistergehilfe	2
<hr/>	
Freiwilliges Soziales Jahr im Brandschutz (Landesfeuerwehrverband)	1
<hr/>	
Bundesfreiwilligendienst (BUFDI) im Bereich Migration	2
<hr/>	
Koordination	
Frühe Hilfen/Familienhebammen (Förderprogramm des Bundes bis 31.12.2017)	0,5 Stelle E 10 / S15
<hr/>	
Novellierung des Wohngeldrechts Stellenschaffung bis 31.12. 2019	2,0 Stellen E 9a
<hr/>	
Wirtschaftliche Jugendhilfe	
2421 – Unbegleitete minderjährige Asylsuchende	1,0 Stellen S 15
	8,0 Stellen S 14
	10,0 Stellen E 10
	1,0 Stelle E 13
	1,5 Stellen E 9b
<hr/>	
Erzieherische Jugendhilfe	
2500 - FD Jugendhilfe allgemein	0,5 Stelle S 17
<hr/>	
Jugendhilfemaßnahmen	
2540 – Jugendgerichtshilfe	1,0 Stelle S 14
2550 – Kindergärten	0,5 Stelle S 15
2550 - Bundesprogramm Kita-Einstieg Befristet bis 31.12.2020	0,5 Stelle S 15

Gesundheitsangelegenheiten	0,5 Stelle E 15 0,5 Stelle E 14 0,5 Stelle E 5
----------------------------	--

Eingliederungshilfe/Hilfe zur Pflege sowie Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Fallsteigerung aufgrund steigender Flüchtlingszahlen)	1,0 Stelle E 9
---	----------------

Arbeitsmarktintegration für Flüchtlinge mit Bleiberecht (Kostenerstattung des Bundes über JobCenter)	0,75 Stelle S 12
---	------------------

Ausländerbehörde	HauptSB	1,0 Stelle E 9
	Sachbearb.	1,0 Stelle E 8
	Servicebüro	2,5 Stellen E 5

Betreuung von Flüchtlingen, Asylbewerberinnen und Asylbewerbern		
	Sozialarb.	12,0 Stellen S 12
	LeistungsSB	10,0 Stellen E 9
	SB Hausverw.	4,0 Stellen E 8
	Hausm.	2,0 Stellen E 5

Stabsstelle FBL in II Bildungskoordination für neu Zugewanderte	1,0 Stelle E 10
--	-----------------

Bauaufsicht und Denkmalschutz

Digitalisierung Altakten FD III.4	2,0 Stellen E 5
Ausgleich für Langzeiterkrankungen techn. Besch. (- 2022)	1,0 Stellen E 11

Brandschutz und Rettungswesen

Aushilfen für Leitstellendienst (Kostendeckung über Rettungsdienstgebühren)	2,0 Stellen E 6
--	-----------------

Integrationsfachkraft

Landesprogramm WIR (Wegweisende Integrationsansätze realisieren) Förderungsabhängig (Förderung bis Ende 2021 in Aussicht gestellt)	1,0 Stelle E 9b
---	-----------------

Rechnungsprüfungsamt

Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse der Kommunen für die Dauer von 3 Jahren ab Einstellung	1,0 Stelle E 11
--	-----------------

Organisation – Zentrale Vergabestelle

Zentrale Vergabestelle Dienstleistungserbringung für kreisangehörige Kommunen Befristung bis 31.12.2021 Kostenerstattung durch Leistungsnehmer Sperrvermerk - Freigabe durch HFA	1,0 Stelle E 12
--	-----------------

Erläuterungen zum Stellenplan 2018

Stellenvermerke

Profitcenter	FD	Plan	Stelle	Menge	Vermerk
2450	II.4	S+E	S 12	1,5	Kw
2730	II.7	Besch.	E 7	0,5	ku
3410	III.4	Besch.	E 12	4	ku
7700	III.8	Besch.	E 7	0,5	kw

Hinweise zur Veranschlagung von Personalkosten.

Im Stellenplan sind alle Stellen einem bestimmten Profitcenter zugeordnet, selbst wenn in Einzelfällen ein/eine Stelleninhaber/in teilweise auch Tätigkeiten ausübt, die anderen Profitcentern zuzurechnen sind. Damit wird die prozentuale Aufteilung einzelner Stellen auf mehrere Profitcenter vermieden. **Im Gegensatz dazu** ist bei der Veranschlagung der Personalkosten eine genaue Abgrenzung erforderlich, insbesondere wenn die Kosten von Dienstleistungen entsprechenden Einnahmen aus Gebühren oder Benutzerentgelten gegenüberzustellen sind.

Stellenplan 2018 (Beamte)

Produktbereich Produkt / Produktgruppe Profil Center	Plan 2018																	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
	Besoldungsgruppen nach dem Hess. Besoldungsgesetz																		
	Höherer Dienst		Gehobener Dienst							Mittlerer Dienst									
B7	B6	B5	B4	B3	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5			
Nr.	Bezeichnung																Plan	Besetzung	
01	Innere Verwaltung																1,00	1,00	
	KA - Kreisausschuss																1,00	1,00	
	9110 Landrat																1,00	1,00	
	9120 1. Kreisbeigeordneter																1,00	1,00	
	9130 Kreisbeigeordneter																1,00	1,00	
	BK - Kreisorgane																4,00	4,00	
	9300 Büro der Kreisorgane																1,00	1,00	
	9305 Fachstelle Bildung																1,00	1,00	
	9306 Fairtrade																1,00	1,00	
	9310 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit																1,00	1,00	
	9320 Partnerschaftsangelegenheiten																1,00	1,00	
	9330 Sitzungsdienst																1,00	1,00	
	9350 Fahrbereitschaft Stab																1,00	1,00	
	CO - Controlling, Beteiligungsmanagement																2,00	2,00	
	4000 Ex FB4																1,00	1,00	
	9301 Beteiligungen																1,00	1,00	
	9390 Controlling																1,00	1,00	
	RPA - Rechnungsprüfung																7,00	7,00	
	4100 Rechnungsprüfung																5,00	5,00	
	PR - Personalrat																1,00	1,00	
	9500 Personalrat																1,00	1,00	
	GB/FB - Frauenförderung/Gleichstellung																1,00	1,00	
	9400 Interne Frauenbeauftragte																1,00	1,00	
	9600 Büro für Gleichstellungsfragen																1,00	1,00	
	BB - Bürgerbeauftragter																0,50	0,50	
	9360 Bürger u. Demografiebeauftragter																0,50	0,50	
	FBL - Verwaltungsübergreifende Aufgaben																5,00	5,00	
	1000 FB Zentrale Steuerung allgemein																1,20	1,20	
	2000 FB Arbeit, Jugend u. Soziales allgemein																1,00	1,00	
	3000 FB Öffentliche Sicherheit allgemein																1,00	1,00	
	RA - Rechtsangelegenheiten																1,00	1,00	
	1100 FD Recht allgemein																1,00	1,00	
	1110 Allg. Rechtsangelegenheiten Verwaltung																1,50	1,50	
	ORG - Organisationsangelegenheiten																1,00	1,00	
	1200 FD Organisation u. Zentrale Dienste allg																1,00	1,00	
	1210 Organisation																1,00	1,00	
	1220 Infothek																1,00	1,00	
	1230 Verwaltungstunpark																1,00	1,00	
	1240 Druckerei																1,00	1,00	
	1250 Poststelle																1,00	1,00	
	1260 Telefonzentrale																1,00	1,00	
	HR - Personalmanagement																1,00	1,00	
	1300 FD Personalmanagement allgemein																1,00	1,00	
	1310 Personalverwaltung																1,00	1,00	
	1320 Ausbildung																1,00	1,00	
	1330 Personalaufwendungen allgemein																0,30	0,30	
	FI - Finanz- und Rechnungswesen, Kasse																1,00	1,00	
	1400 FD Finanz- und Rechnungswesen																1,00	1,00	
	1500 FD Rechnungslegung, Kasse allgemein																1,00	1,00	
	1510 Kasse																1,00	1,00	
	1520 Vollstreckungsstelle																1,00	1,00	
	EDV - EDV																2,00	2,00	
	1600 FD EDV																1,00	1,00	
	FM - Hochbau u. Liegenschaften																1,00	1,00	
	3500 FD Hochbau und Liegenschaften allgemein																2,00	2,00	
	3510 Hochbau																2,00	2,00	
	Gesamt																4,00	4,00	

Stellenplan 2018 (Beamte)

Produktbereich Produkt / Produktgruppe Profil Center	Plan 2018																	Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
	Besoldungsgruppen nach dem Hess. Besoldungsgesetz																			
	Höherer Dienst			Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst						Gesamt						
B7	B6	B5	B4	B3	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8		A7	A6	A5			
Nr.	Bezeichnung																			
HFB - Hilfe für Behinderte																		1,00	1,00	1,00
2120	Hilfe für Behinderte und Gefährdete																			
PK - Psychiatriekoordination																		1,00	1,00	1,00
2140	Psychiatriekoordination																			
GruSt - Grundschüler																		0,50	0,50	0,50
2150	Grundschüler																			
2151	Grundsicherung für Erwerbsgeminderte																			
2152	Grundsicherung für Altersrentner																			
HLU - Hilfe zum Lebensunterhalt																		1,00	1,00	1,00
2210	Hilfe zum Lebensunterhalt																			
2220	Wohngeldbearbeitung																			
JC - Jobcenterangebotsstellen																		1,00	1,00	1,00
2250	FD Jobcenter allgemein																			
2251	Jobcenter SWA																			
2252	Jobcenter RÜD																			
2253	Jobcenter Idstein																			
2256	Bildung und Teilhabe																			
50Plus - Programm "Perspektive 50Plus"																		1,00	1,00	1,00
2254	Programm "Perspektive 50Plus"																			
LP - Landesprogramme																		1,00	1,00	1,00
2258	Landesprogramme																			
Kamp - Kommunales Arbeitsmarktprogramm																		1,00	1,00	1,00
2020	Kommunales Arbeitsmarktprogramm																			
Mig - Migration																		1,00	1,00	1,00
2300	FD Migration allgemein																			
2310	Asylangelegenheiten																			
2315	Asylangelegenheiten ohne Erstattung																			
2320	Aussiedlerangelegenheiten																			
2330	Verwaltung der Unterkünfte																			
IB - Integrationsangelegenheiten																		1,00	1,00	1,00
2340	Integrationsbeauftragte																			
2341	Landesprogramm "WIR"																			
UVG - Unterhaltsvorschussleistungen																		1,00	1,00	1,00
2460	Unterhaltsvorschuss																			
SB - Schuldnerberatung																		1,00	1,00	1,00
2450	Schuldnerberatung																			
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe																		1,00	1,00	1,00
JFM - Jugendförderungsmaßnahmen																		1,00	1,00	1,00
2400	FD Jugendförderung allgemein																			
AV - Amtsvormundschaftsangelegenheiten																		1,00	1,00	1,00
2410	Amtsvormundschaft / Amtsbeistand																			
WfJu - Wirtschaftliche Jugendhilfe																		1,50	1,50	1,50
2420	Wirtschaftliche Jugendhilfe																			
2421	Unbeschlekt minderjährige Flüchtlinge																			
Beta - Betreuungsangelegenheiten																		1,00	1,00	1,00
2440	Betreuungsstelle																			
EzJu - Jugendhilfemaßnahmen																		7,00	7,00	7,00
2500	FD Jugendhilfe allgemein																			
2510	Erzieherische Jugendhilfe SWA																			
2511	Schulsozialarbeit																			
2520	Pflegekinderdienst / Adoptionswesen																			
2530	Erzieherische Jugendhilfe RÜD																			
2540	Jugendentshilfe																			
2550	Kindergärten/Aufgaben LJA																			
JBW - Jugendbildungswerk																		2,00	2,00	2,00
2560	Jugendbildungswerk																			
JPM - Jugendhilfemaßnahmen																		3,50	3,50	3,50
																		4,00	4,00	4,00
																		6,00	6,00	6,00
																		1,00	1,00	1,00
																		16,50	16,50	16,50
																		15,15	15,15	15,15
																		6,00	6,00	6,00
																		5,71	5,71	5,71
																		2,00	2,00	2,00
																		3,50	3,50	3,50
																		4,00	4,00	4,00
																		27,00	27,00	27,00
																		27,00	27,00	27,00
																		0,88	0,88	0,88
																		1,00	1,00	1,00
																		3,00	3,00	3,00
																		3,00	3,00	3,00
																		2,50	2,50	2,46
																		2,50	2,50	2,46
																		1,00	1,00	1,00
																		1,00	1,00	1,00
																		16,50	16,50	15,15
																		1,00	1,00	1,00
																		6,00	6,00	5,71
																		2,00	2,00	2,00
																		3,50	3,50	3,50
																		4,00	4,00	3,94

Stellenplan 2018 (S+E)

Produktbereich Produkt / Produktgruppe Profit Center		Plan 2018											Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
		Entgeltgruppen nach dem TV S + E												
Nr.	Bezeichnung	18	17	n.B.	15	14	n.B.	12	11 b	Gesamt				
D1	Innere Verwaltung													
KA - Kreisausschuss														
9110	Landrat													
9120	1. Kreisbeigeordneter													
9130	Kreisbeigeordneter													
BK - Kreisorgane														
9300	Büro der Kreisorgane													
9305	Fachstelle Bildung													
9306	Fairtrade													
9310	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit													
9320	Partnerschaftsangelegenheiten													
9330	Sitzungsdienst													
9350	Fähbereitschaft Stab													
CO - Controlling, Beteiligungsmanagement														
4000	Ex FB4													
9301	Beteiligungen													
9390	Controlling													
RPA - Rechnungsprüfung														
4100	Rechnungsprüfung													
PR - Personalrat														
9500	Personalrat													
GBIFB - Frauenförderung/Gleichstellung														
9400	Interne Frauenbeauftragte				0,50							0,50		0,50
9600	Büro für Gleichstellungsfragen				0,50							0,50		0,50
BB - Bürgerbeauftragter														
9360	Bürger u. Demografiebeauftragte/r													
FBL - Verwaltungsübergreifende Aufgaben														
1000	FB Zentrale Steuerung allgemein													
2000	FB Arbeit, Jugend u. Soziales allgemein													
3000	FB Öffentliche Sicherheit allgemein													
RA - Rechtsangelegenheiten														
1100	FD Recht allgemein													
1110	Allg. Rechtsangelegenheiten Verwaltung													
ORG - Organisationsangelegenheiten														
1200	FD Organisation u. Zentrale Dienste allg													
1210	Organisation													
1220	Infothek													
1230	Verwaltungshofpark													
1240	Druckerei													
1250	Poststelle													
1260	Telefonzentrale													
HR - Personalmanagement														
1300	FD Personalmanagement allgemein													
1310	Personalverwaltung													
1320	Ausbildung													
1330	Personalaufwendungen allgemein													
FI - Finanz- und Rechnungswesen, Kasse														
1400	FD Finanz- und Rechnungswesen													
1500	FD Rechnungslegung, Kasse allgemein													
1510	Kasse													
1520	Vollstreckungsstelle													
EDV - EDV														
1600	FD EDV													
FM - Hochbau u. Liegenschaften														
3500	FD Hochbau und Liegenschaften allgemein													

Stellenplan 2018 (S+E)

Produktbereich Produkt / Produktgruppe Profit Center	Plan 2018										Plan 2017	Besetzung 30.06.2017	
	Entgeltgruppen nach dem TV S + E												
	18	17	n.B.	15	14	n.B.	12	11 b	Gesamt.				
Nr. Bezeichnung													
3510 Hochbau													
3520 Liegenschaften Bewirts. Verwob.													
021 - Sicherheit und Ordnung													
Ord - Allg. Ordnungsangelegenheiten													
7100 Kommunal- und Finanzaufsicht													
7401 Jagd- und Fischerwesen													
7402 Waffenwesen													
7403 Gewerberecht													
Ausl - Ausländerangelegenheiten													
7300 Ausländerbehörde													
7310 Personenstandswesen													
WB - Wasser / Abwasser													
7200 Wasserbehörde													
Verk - Allg. Verkehrsangelegenheiten													
7500 FD Verkehr allgemein													
Zul - Zulassungsangelegenheiten													
7510 Zulassungsstelle SWA													
7511 Zulassungsstelle RÜD													
7512 Zulassungsstelle Istein													
FS - Führerscheinangelegenheiten													
7520 Führerscheinstelle													
VS - Verbraucherschutz													
7700 Verbraucherschutz u. Veterinärwesen													
BKS - Brandschutz / Katastrophensch.													
7410 Brand- und Katastrophenschutz													
RD - Rettungsdienst													
7420 Rettungsdienst/Zentrale Leitstelle													
03 F - Schulträgeraufgaben													
SchulA - Sonstige Schulische Aufgaben													
3100 FD Schule, Sport, Kultur- u. Vereinsförd													
3110 Allgemeine Schulverwaltung													
GRHS - Grund- und Hauptschulen													
3111 Grund- und Hauptschulen Allgemein													
RS - Realschulen													
3112 Realschulen Allgemein													
Gym - Gymnasien													
3113 Gymnasien Allgemein													
BS - Berufliche Schulen													
3114 Berufliche Schulen Allgemein													
FS - Förderschulen													
3117 Sonderschulen Allgemein													
GeS - Gesamtschulen													
3118 Gesamtschulen Allgemein													
Bef - Schülerbeförderung													
3130 Schülerbeförderung													
MZ - Medienzentrum													
3160 Kreisbibliothek													
041 - Kultur und Wissenschaft													
Kuv - Kultur- und Vereinsförderung													
3140 Kultur und Vereinsförderung													
051 - Soziale Leistungen													
Soz - Verwaltung Soziales													
2100 Soziales allgemein													
3150 Ausbildungsförderung													
HIE - Hilfe in Einrichtungen													
2110 Hilfe in Einrichtungen													

Stellenplan 2018 (S+E)

Produktbereich Produkt / Produktgruppe Profil Center	Plan 2018										Plan 2017	Besetzung 30.06.2017		
	Nr.	Bezeichnung	18	17	n.B.	16	15	14	n.B.	12			11 b	Engelstgruppen nach dem TV S + E
												Gesamt		
	JBW - Jugendbildungswerk											1,55	1,80	1,00
	2560 Jugendbildungswerk											1,55	1,80	1,00
	JPM - Jugendpflegemaßnahmen													
	2570 Jugendpflege / Jugendschutz													
	EB - Erziehungsberatungen													
	2610 Erziehungsberatungsstelle Idstein													
	2620 Erziehungsberatungsstelle Rödshelm													
	07 - Gesundheitsdienste													
	GHA - Gesundheitsangelegenheiten													
	2700 FD Gesundheitsverwaltung allgemein													
	2710 Amtsärztlicher Dienst													
	2790 Sozialpsychiatrischer/Sozialmed. Dienst													
	2730 Jugendärztlicher Dienst													
	2740 Zahnärztlicher Dienst													
	2750 Infektionspidemiologie													
	2760 Gesundheitlicher Umweltschutz													
	08 - Sportförderung													
	SF - Sportförderung													
	3120 Sportförderung													
	09 - Raumt. Planung u. Entw., Geoinformationen													
	DSU/VM - DSL und IVM													
	3230 DSL und IVM													
	KE - Kreisentwicklung													
	9380 Kreisentwicklung, Kreisstatistik													
	10 - Bauen und Wohnen													
	Bud - Bauaufsicht und Denkmalschutz													
	3400 FD Bauaufsicht u. Denkmalschutz allg.													
	3410 Baugenehmigungsverf. u. Wiederk. Prüfung													
	3430 Baurechtsangelegenheiten													
	3420 Denkmalschutz													
	11 - Ver- und Entsorgung													
	EAW - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft													
	8505 Extern EAW													
	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV													
	ÖPNV - ÖPNV													
	3131 ÖPNV													
	K - Kreisstraßen													
	3320 Kreisstraßen und Radwege													
	13 - Natur- und Landschaftspflege													
	NatS - Naturschutz													
	3220 Untere Naturschutzbehörde													
	14 - Umweltschutz													
	Ums - Umweltschutzmaßnahmen													
	3200 FD Umwelt allgemein													
	3210 Umweltpflege / Immissionschutz													
	15 - Wirtschaft und Tourismus													
	WF - Wirtschaftsförderung													
	9340 Wirtschaftsförderung													
	Summe													

Stellenplan 2018 (Beschäftigte)

Produktbereich Produkt / Produktgruppe Profit Center	Plan 2018 Entgeltgruppen nach dem TVöD															Plan -2017	Besetzung 30.06.2017				
	Nr.	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5			4	3	2	1
3520 Liegenschaften, Bewirtsch. Vergeb.																				8,80	6,96
025: Sicherheit und Ordnung																				3,73	60,66
Ord - Allg. Ordnungsangelegenheiten:																				3,50	3,41
7100 Kommunal- und Finanzaufsicht																				0,30	0,21
7401 Jagd- und Fischereiwesen																				0,70	0,70
7402 Waffenwesen																				1,50	1,50
7403 Gewerbe																				1,00	1,00
Ausl. Ausländerangelegenheiten																				8,60	7,50
7300 Ausländerbehörde																				7,70	6,70
7310 Personenstandswesen																				0,80	0,80
WB - Wasser / Abwasser																				4,60	3,60
7200 Wasserbehörde																				4,60	3,60
Verk - Allg. Verkehrsangelegenheiten																				1,00	1,00
7500 FD Verkehr allgemein																				17,50	15,28
Zul - Zulassungsangelegenheiten																				8,50	8,01
7510 Zulassungsstelle SWA																				5,00	5,00
7511 Zulassungsstelle RUD																				4,00	4,00
7512 Zulassungsstelle Idstein																				7,30	7,30
FS - Führerscheineangelegenheiten																				7,30	7,30
7520 Führerscheinstelle																				6,52	6,52
VS - Verbraucherschutz																				4,50	4,26
7700 Verbraucherschutz u. Veterinärwesen																				6,50	6,50
BKS - Brandschutz / Katastrophensch.																				7,30	7,30
7410 Brand- und Katastrophenschutz																				7,30	7,30
RD - Rettungsdienst																				17,00	13,20
7420 Rettungsdienst/Zentrale Leitstelle																				15,00	15,00
037: Schulträgerangelegenheiten																				104,86	103,17
Schula - Sonstige Schulische Aufgaben																				7,70	7,33
3100 FD Schule, Sport, Kultur- u. Vereinshilf																				2,00	2,00
3110 Allgemeine Schulverwaltung																				5,70	5,33
GRHS - Grund- und Hauptschulen																				37,60	37,45
3111 Grund- und Hauptschulen Allgemein																				37,60	37,45
RS - Realschulen																				4,00	4,00
3112 Realschulen Allgemein																				4,00	4,00
Gym - Gymnasien																				9,80	9,79
3113 Gymnasien Allgemein																				9,80	9,79
BS - Berufliche Schulen																				8,10	7,95
3114 Berufliche Schulen Allgemein																				8,10	7,95
FS - Förderschulen																				4,95	4,95
3117 Sonderschulen Allgemein																				4,95	4,95
GeS - Gesamtschulen																				28,40	27,40
3118 Gesamtschulen Allgemein																				28,40	27,40
Bef - Schülerbeförderung																				1,70	1,70
3130 Schülerbeförderung																				1,70	1,70
MZ - Medienzentrums																				2,60	2,60
3160 Kreisbüchereien																				2,60	2,60
04: Kultur und Wissenschaft																				1,60	0,80
Kul - Kultur- und Vereinsförderung																				1,60	0,80
3140 Kultur und Vereinsförderung																				1,60	0,80
05: Soziale Leistungen																				108,70	93,90
Soz - Verwaltung Soziales																				3,00	3,00
2100 FD Soziales allgemein																				2,00	2,00
3150 Ausbildungsförderung																				1,00	1,00
HIE - Hilfe in Einrichtungen																				2,50	2,50
2310 Hilfe in Einrichtungen																				2,50	2,50
PSP - Pflegestützpunkt																					

Stellenplan 2018
(Beschäftigte)

Produktbereich Produkt / Produktgruppe Profil Center		Plan 2018															Plan 2017	Besetzung 30.06.2017
		Entgeltgruppen nach dem TVöD																
Nr.	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	7	6	5	4	3	2	1	Gesamt
2560	Jugendbildungswerk										0,50							0,50
JPM - Jugendpflege	Jugendpflegemaßnahmen										0,40							0,40
2570	Jugendpflege / Jugendschutz										0,40							0,40
EB - Erziehung	Erziehungsberatungen			1,10							1,00	1,90						3,00
2610	Erziehungsberatungsstelle Idstein			0,50							1,00	1,00						2,00
2620	Erziehungsberatungsstelle Rüdelsheim			0,60							0,90	0,90						1,80
07 - Gesundheitsdienste	Gesundheitsdienste	1,00	2,15				2,00				1,85	1,65	1,85					15,42
GHA - Gesundheitsangelegenheiten	FD Gesundheitsverwaltung allgemein	1,00	2,15				2,00				2,00	1,65	1,65					15,42
2700	Arztärztlicher Dienst										1,00	1,00						2,00
2710	Sozialpsychiatrischer/Sozialmed. Dienst										1,50	1,15						2,65
2720	Jugendärztlicher Dienst		1,50								1,50	1,15						3,20
2740	Zahnärztlicher Dienst		0,65								0,35	0,65						1,00
2750	Infektionsepidemiologie										2,00	1,00						3,00
2760	Gesundheitlicher Umweltschutz						2,00				0,50	0,50						1,00
08 - Sportförderung	SF - Sportförderung										0,50	0,50						1,00
3120	Sportförderung										0,50	0,50						1,00
09 - Raum- / Planung u. Entw. Geoinformationen	DSL/VM - DSL und VM										1,00	1,00						2,00
097 - Raum- / Planung u. Entw. Geoinformationen	DSL/VM - DSL und VM										1,00	1,00						2,00
3230	DSL und VM										1,00	1,00						2,00
KE - Kreisentwicklung	Kreisentwicklung, Kreisratistik										1,80	1,80						3,60
9360	Kreisentwicklung, Kreisratistik										1,80	1,80						3,60
10 - Bauen und Wohnen	Bau- Bausaufsicht und Denkmalschutz			1,00	1,00	5,50	5,50				3,50	2,35	7,00					24,85
BuO - Bausaufsicht und Denkmalschutz	Bau- Bausaufsicht und Denkmalschutz			1,00	1,00	5,50	5,50				3,50	2,35	7,00					24,85
3400	FD Bausaufsicht u. Denkmalschutz allg.										1,00	0,65						1,65
3410	Baugenehmigungsverf. u. Wiederb. Prüfung										2,00	1,35	5,35					8,70
3430	Baurechtsangelegenheiten										1,00	0,50						1,50
3420	Denkmalschutz										0,50	0,50						1,00
11 - Ver- und Entsorgung	EAW - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft																	
8505	Extern EAW																	
12 - Verkehrsmitteln und -anlagen, ÖPNV	ÖPNV - ÖPNV																	
3131	ÖPNV																	
K - Kreisstraßen	K - Kreisstraßen																	
3320	Kreisstraßen und Radwege																	
13 - Natur- und Landschaftspflege	NatS - Naturschutz					0,50	4,00				3,00	1,00	1,00					8,50
NatS - Naturschutz	Untere Naturschutzbehörde					0,50	4,00				3,00	1,00	1,00					8,50
3220	Untere Naturschutzbehörde					0,50	4,00				3,00	1,00	1,00					8,50
14 - Umweltschutz	Ums - Umweltschutzmaßnahmen																	
Ums - Umweltschutzmaßnahmen	FD Umwelt allgemein																	
3200	FD Umwelt allgemein																	
3210	Umweltplanung / Immissionschutz																	
15 - Wirtschaft und Tourismus	WF - Wirtschaftsförderung																	
9240	Wirtschaftsförderung																	
Summe		2.00	2.66	2.10	19.00	21.00	116.00	42.40	49.60	52.20	30.05	40.70	131.60	17.80	1.00	1.00	1.00	433.10
Summe		2.00	2.66	2.10	19.00	21.00	116.00	42.40	49.60	52.20	30.05	40.70	131.60	17.80	1.00	1.00	1.00	433.10

Stellenplan 2018 (Gesamt)

Produktbereich Produkt / Produktgruppe Profit Center	Plan 2018					Plan 2017					Besetzung 30.06.2017				
	Nr.	Bezeichnung	Beamte	Beschäftigte	S + E	Zusammen	Beamte	Beschäftigte	S + E	Zusammen	Beamte	Beschäftigte	S + E	Zusammen	
01 - Innere Verwaltung	KA - Kreisausschuss	9110 Landrat	2,00	0,50	2,50	2,00	0,50	2,50	2,50	2,00	0,50	2,50	2,50		
		9120 1. Kreisbeigeordneter	1,00	0,50	1,50	1,00	0,50	1,50	1,50	1,00	0,50	1,50	1,50		
		9130 Kreisbeigeordneter	1,00	0,50	1,50	1,00	0,50	1,50	1,50	1,00	0,50	1,50	1,50		
BK - Kreisorgane		9300 Büro der Kreisorgane	4,00	7,80	11,80	4,00	7,80	11,80	11,80	4,00	7,80	11,80	11,80		
		9305 Fachstelle Bildung	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00	3,00	1,00	2,00	3,00	3,00		
		9306 Fairtrade	1,00	3,00	4,00	1,00	3,00	4,00	4,00	1,00	3,00	4,00	4,00		
		9310 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00		
		9320 Partnerschaftsangelegenheiten	1,00	0,80	1,80	1,00	0,80	1,80	1,80	1,00	0,80	1,80	1,80		
		9330 Sitzungsdienst	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00	3,00	1,00	2,00	3,00	3,00		
		9350 Partnerschaftl. Stab	2,00	1,00	3,00	2,00	1,00	3,00	3,00	2,00	1,00	3,00	3,00		
CO - Controlling, Beteiligungsmanagement		4000 EK FB4	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00		
		9301 Beteiligungen	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00		
		9390 Controlling	7,00	2,00	9,00	7,00	2,00	9,00	11,00	9,00	2,00	11,00	11,00		
RPA - Rechnungsprüfung		4100 Rechnungsprüfung	1,00	1,90	2,90	1,00	1,90	2,90	2,90	1,00	1,90	2,90	2,90		
PR - Personalrat		9500 Personalrat	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00		
GB/FB - Frauenförderung/Gleichstellung		9400 Interne Frauenbeauftragte	1,00	0,50	1,50	1,00	0,50	1,50	1,50	1,00	0,50	1,50	1,50		
		9600 Büro für Gleichstellungsfragen	0,50	0,50	1,00	0,50	0,50	1,00	1,00	0,50	0,50	1,00	1,00		
BB - Bürgerbeauftragte		9360 Bürger u. Demografiebeauftragte	5,00	2,95	7,95	5,00	2,95	7,95	7,95	5,00	2,95	7,95	7,95		
FBL - Verwaltungsübergreifende Aufgaben		1000 FB Zentrale Steuerung allgemein	3,00	0,45	3,45	3,00	0,45	3,45	3,45	3,00	0,45	3,45	3,45		
		2000 FB Arbeit, Jugend u. Soziales allgemein	1,00	1,50	2,50	1,00	1,50	2,50	2,50	1,00	1,50	2,50	2,50		
		3000 FB Öffentliche Sicherheit allgemein	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00		
RA - Rechtsangelegenheiten		1100 FD Recht allgemein	2,00	2,45	4,45	2,00	2,45	4,45	4,45	2,00	2,45	4,45	4,45		
		1110 Allg. Rechtsangelegenheiten	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00		
		1120 Allg. Rechtsangelegenheiten	1,00	1,45	2,45	1,00	1,45	2,45	2,45	1,00	1,45	2,45	2,45		
ORG - Organisationsangelegenheiten		1200 ED Organisation u. Zentrale Dienste allg.	3,00	6,50	9,50	3,00	6,50	9,50	9,50	3,00	6,50	9,50	9,50		
		1210 Organisation	1,00	1,50	2,50	1,00	1,50	2,50	2,50	1,00	1,50	2,50	2,50		
		1220 Infothek	1,00	1,50	2,50	1,00	1,50	2,50	2,50	1,00	1,50	2,50	2,50		
		1230 Verwaltungskulturpark	1,00	1,50	2,50	1,00	1,50	2,50	2,50	1,00	1,50	2,50	2,50		
		1240 Druckerei	1,00	1,50	2,50	1,00	1,50	2,50	2,50	1,00	1,50	2,50	2,50		
		1250 Poststelle	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00		
		1260 Telefonzentrale	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00		
HR - Personalmanagement		1300 FD Personalmanagement allgemein	5,00	5,30	10,30	5,00	5,30	10,30	10,30	5,00	5,30	10,30	10,30		
		1310 Personalverwaltung	3,70	5,20	8,90	3,70	5,20	8,90	8,90	3,70	5,20	8,90	8,90		
		1320 Ausbildung	0,30	0,30	0,60	0,30	0,30	0,60	0,60	0,30	0,30	0,60	0,60		
		1330 Personalaufwendungen allgemein	0,10	0,10	0,20	0,10	0,10	0,20	0,20	0,10	0,10	0,20	0,20		
FI - Finanz- und Rechnungswesen, Kasse		1400 FD Finanz- und Rechnungswesen	8,00	11,20	19,20	8,00	11,20	19,20	19,20	8,00	11,20	19,20	19,20		
		1500 FD Rechnungslegung, Kasse allgemein	3,00	2,00	5,00	3,00	2,00	5,00	5,00	3,00	2,00	5,00	5,00		
		1510 Kasse	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00		
		1520 Vollstreckungsstelle	1,00	6,20	7,20	1,00	6,20	7,20	7,20	1,00	6,20	7,20	7,20		
EDV - EDV		1600 FD EDV	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00	6,00	6,00	3,00	3,00	6,00	6,00		
		1650 EDV	6,00	5,00	11,00	6,00	5,00	11,00	11,00	6,00	5,00	11,00	11,00		
FM - Hochbau u. Liegenschaften		1800 FM Hochbau u. Liegenschaften allg.	4,00	15,80	19,80	4,00	15,80	19,80	19,80	4,00	15,80	19,80	19,80		
		3500 FM Hochbau u. Liegenschaften allg.	4,00	7,00	11,00	4,00	7,00	11,00	11,00	4,00	7,00	11,00	11,00		
		3510 Hochbau	4,00	7,00	11,00	4,00	7,00	11,00	11,00	4,00	7,00	11,00	11,00		

Stellenplan 2018 (Gesamt)

Produktbereich Produkt / Produktgruppe Profil-Center	Plan 2018				Plan 2017				Besetzung 30.06.2017			
	Beamte	Beschäftigte	S + E	Zusammen	Beamte	Beschäftigte	S + E	Zusammen	Beamte	Beschäftigte	S + E	Zusammen
3520 Liegenschaften, Bewirts. Vorw. u. Instandhaltung	8,00	8,00		8,00	8,00	8,00		8,00	8,00	8,00		8,00
02* Sicherheit und Ordnung	28,70	73,20		101,90	28,70	73,20		101,90	28,70	73,20		101,90
Ord - Allg. Ordnungsangelegenheiten	7,70	3,50		11,20	7,70	3,50		11,20	7,70	3,50		11,20
7400 Kommunal- und Finanzaufsicht	3,70	0,30		4,00	3,70	0,30		4,00	3,00	0,21		3,21
7401 Jagd- und Fischereiwesen	1,00	0,70		1,70	1,00	0,70		1,70	1,00	0,70		1,70
7402 Waffenwesen	1,00	1,50		2,50	1,00	1,50		2,50	1,00	1,50		2,50
7403 Gewerbeamt	2,00	1,00		3,00	2,00	1,00		3,00	1,64	1,00		2,64
Ausl. Ausländerangelegenheiten	8,00	8,50		16,50	8,00	8,50		16,50	5,92	7,50		13,42
7300 Ausländerbehörde	8,00	7,70		15,70	8,00	7,70		15,70	5,92	6,70		12,62
WB - Wasser / Abwasser	6,00	0,80		6,80	6,00	0,80		6,80	5,36	0,80		6,16
7200 Wasserbehörde	6,00	4,60		10,60	6,00	4,60		10,60	5,36	3,60		8,96
Verk. - Allg. Verkehrsangelegenheiten	2,00	1,00		3,00	2,00	1,00		3,00	2,00	1,00		3,00
7500 FD Verkehr allgemein	2,00	1,00		3,00	2,00	1,00		3,00	2,00	1,00		3,00
Zul. - Zulassungsangelegenheiten	17,50	17,50		35,00	17,50	17,50		35,00	15,28	15,28		30,56
7510 Zulassungsstelle SWA	8,50	8,50		17,00	8,50	8,50		17,00	8,01	8,01		16,02
7511 Zulassungsstelle RUD	5,00	5,00		10,00	5,00	5,00		10,00	3,50	3,50		7,00
7512 Zulassungsstelle Idstein	4,00	4,00		8,00	4,00	4,00		8,00	3,77	3,77		7,54
FS - Führerscheinangelegenheiten	2,00	7,30		9,30	2,00	7,30		9,30	2,00	5,89		7,89
7520 Führerscheinstelle	2,00	7,30		9,30	2,00	7,30		9,30	2,00	5,89		7,89
VS - Verbraucherschutz	2,00	7,30		9,30	2,00	7,30		9,30	2,00	6,52		8,52
7700 Verbraucherschutz u. Veterinärwesen	2,00	7,30		9,30	2,00	7,30		9,30	2,00	6,52		8,52
BKS - Brandschutz / Katastrophenschutz	1,00	6,50		7,50	1,00	4,50		5,50	1,00	4,26		5,26
7410 Brand- und Katastrophenschutz	1,00	6,50		7,50	1,00	4,50		5,50	1,00	4,26		5,26
RD - Rettungsdienst	17,00	17,00		34,00	17,00	17,00		34,00	13,20	13,20		26,40
7420 Rettungsdienstzentrale Leitstelle	17,00	17,00		34,00	17,00	17,00		34,00	13,20	13,20		26,40
03* Schulangelegenheiten	3,00	104,85		107,85	3,00	104,85		107,85	2,00	103,17		105,17
Schula. Sonstige Schulische Aufgaben	3,00	7,70		10,70	3,00	8,50		11,50	2,00	7,33		9,33
3100 FD Schule, Sport, Kultur u. Vereinsför	1,00	2,00		3,00	1,00	2,00		3,00	1,00	2,00		3,00
3110 Allgemeine Schulverwaltung	2,00	5,70		7,70	1,00	6,50		7,50	1,00	5,33		6,33
GRHS - Grund- und Hauptschulen	37,60	37,60		75,20	37,60	37,60		75,20	37,45	37,45		74,90
3111 Grund- und Hauptschulen Allgemein	37,60	37,60		75,20	37,60	37,60		75,20	37,45	37,45		74,90
RS - Realschulen	4,00	4,00		8,00	4,00	4,00		8,00	4,00	4,00		8,00
3112 Realschulen Allgemein	4,00	4,00		8,00	4,00	4,00		8,00	4,00	4,00		8,00
Gym - Gymnasien	9,80	9,80		19,60	9,80	9,80		19,60	9,79	9,79		19,58
3113 Gymnasien Allgemein	9,80	9,80		19,60	9,80	9,80		19,60	9,79	9,79		19,58
BS - Berufliche Schulen	8,10	8,10		16,20	8,10	8,10		16,20	7,95	7,95		15,90
3114 Berufliche Schulen Allgemein	8,10	8,10		16,20	8,10	8,10		16,20	7,95	7,95		15,90
FS - Förderschulen	4,95	4,95		9,90	4,95	4,95		9,90	4,95	4,95		9,90
3117 Sonderschulen Allgemein	4,95	4,95		9,90	4,95	4,95		9,90	4,95	4,95		9,90
GeS - Gesamtschulen	28,40	28,40		56,80	28,40	28,40		56,80	27,40	27,40		54,80
3118 Gesamtschulen Allgemein	28,40	28,40		56,80	28,40	28,40		56,80	27,40	27,40		54,80
Bef. - Schülerbeförderung	1,70	1,70		3,40	1,70	1,70		3,40	1,70	1,70		3,40
3130 Schülerbeförderung	1,70	1,70		3,40	1,70	1,70		3,40	1,70	1,70		3,40
MZ - Medizinstützpunkt	2,60	2,60		5,20	2,60	2,60		5,20	2,60	2,60		5,20
3160 Kreisbüchereien	2,60	2,60		5,20	2,60	2,60		5,20	2,60	2,60		5,20
04* Kultur und Wissenschaft	1,60	1,60		3,20	1,60	1,60		3,20	1,60	1,60		3,20
KuW - Kultur- und Vereinsförderung	1,60	1,60		3,20	1,60	1,60		3,20	1,60	1,60		3,20
3140 Kultur und Vereinsförderung	1,60	1,60		3,20	1,60	1,60		3,20	1,60	1,60		3,20
05* Soziale Leistungen	11,20	11,20		22,40	11,20	11,20		22,40	11,20	11,20		22,40
Soz. - Soziale Leistungen	11,20	11,20		22,40	11,20	11,20		22,40	11,20	11,20		22,40
2100 FD Soziales allgemein	1,55	3,00		4,55	1,55	3,00		4,55	1,55	3,00		4,55
3150 Ausbildungsförderung	1,55	3,00		4,55	1,55	3,00		4,55	1,55	3,00		4,55
HIE - Hilfe in Einrichtungen	3,00	2,50		5,50	3,00	2,50		5,50	2,97	2,50		5,47
2110 Hilfe in Einrichtungen	3,00	2,50		5,50	3,00	2,50		5,50	2,97	2,50		5,47
PSP - Pflegestützpunkt	1,00	1,00		2,00	1,00	1,00		2,00	1,00	1,00		2,00

Stellenplan 2018 (Gesamt)

Produktbereich Produkt / Produktgruppe Profit Center	Plan 2018					Plan 2017					Besetzung 30.06.2017				
	Nr.	Bezeichnung	Beamtete	Beschäftigte	S + E	Zusammen	Beamtete	Beschäftigte	S + E	Zusammen	Beamtete	Beschäftigte	S + E	Zusammen	
2111	Pflegestützpunkt	1,00			1,00					1,00				1,00	
2120	Hilfe für Behinderte und Gefährdete	1,00	4,50		5,50	1,00	2,50		3,50	1,00	2,50		3,50		
PK -	Psychiatriekoordination	0,50	4,50		5,00	1,00	2,50		3,50	1,00	2,50		3,50		
2140	Psychiatriekoordination	0,50			0,50	0,50			0,50	0,50			0,50		
Grus -	Grundschüler	1,00	2,00		3,00	1,00	2,00		3,00	1,00	2,00		3,00		
2150	Grundschüler für Erwerbsmindernde	1,00	2,00		3,00	1,00	2,00		3,00	1,00	2,00		3,00		
2152	Grundschüler für Altersrentner														
HLU -	Hilfe zum Lebensunterhalt	1,00	3,50		4,50	1,00	3,50		4,50	1,00	3,50		4,50		
2210	Hilfe zum Lebensunterhalt														
2220	Wohngeldbearbeitung	1,00	3,50		4,50	1,00	3,50		4,50	1,00	3,50		4,50		
JC -	Jobcenterangelegenheiten	25,50	76,40	0,50	102,40	25,50	76,40	0,50	102,40	24,51	66,73		91,24		
2250	FD Jobcenter allgemein	2,00	18,50	0,50	21,00	2,00	18,50	0,50	21,00	2,00	18,51		20,51		
2251	Jobcenter SWA	10,00	23,10		33,10	10,00	23,10		33,10	9,01	18,95		27,96		
2252	Jobcenter RUD	6,50	16,00		22,50	6,50	16,00		22,50	6,50	14,74		21,24		
2253	Jobcenter Idstein	7,00	17,80		24,80	7,00	17,80		24,80	7,00	16,53		23,53		
2256	Bildung und Teilhabe		1,00		1,00		1,00		1,00		1,00		1,00		
50Plus -	Programm "Perspektive 50Plus"														
2254	Programm "Perspektive 50Plus"														
LP -	Landesprogramme														
2258	Landesprogramme														
Kamp -	Kommunales Arbeitsmarktprogramm														
2020	Kommunales Arbeitsmarktprogramm														
Mig -	Migration	1,00	14,30	8,00	23,30	1,00	15,80	9,60	26,40	1,00	11,17	4,75	16,92		
2300	FD Migration allgemein	1,00			1,00	1,00			1,00	1,00			1,00		
2310	Asylangelegenheiten		8,00	8,00	16,00		9,00	9,60	18,60		7,00	4,75	11,75		
2315	Asylangelegenheiten ohne Erstattung		4,00		4,00		4,50		4,50		3,00		3,00		
2320	Aussiedlerangelegenheiten														
2330	Verwaltung der Unterkünfte		2,30		2,30		2,30		2,30		1,17		1,17		
IB -	Integrationsangelegenheiten		0,50	0,50	1,00		0,50	0,50	1,00						
2340	Integrationsbeauftragte		0,50	0,50	1,00		0,50	0,50	1,00						
2341	Landesprogramm "WIR"														
UVG -	Unterhaltsvorschussleistungen	4,50			4,50		2,50		2,50		2,50		2,50		
2460	Unterhaltsvorschuss	4,50			4,50		2,50		2,50		2,50		2,50		
SB -	Schuldnerberatung			1,50	1,50		1,50	1,50	3,00			1,00	1,00		
2450	Schuldnerberatung			1,50	1,50		1,50	1,50	3,00			1,00	1,00		
06 -	Kindertagesstätten und Familienhilfe	27,00	23,70	42,90	93,60	27,00	21,70	38,40	87,10	26,49	19,48	36,71	82,68		
JFM -	Jugendförderungsmaßnahmen	1,00	1,10		2,10	1,00			1,00	0,88			0,88		
2400	FD Jugendförderung allgemein	1,00			1,00	1,00			1,00	0,88			0,88		
AV -	Arbeitsvorbereitungsangelegenheiten	3,00	1,60	1,00	5,60	3,00	1,50	1,00	5,50	3,00	1,50	1,00	5,50		
2410	Arbeitsvorbereitung / Arbeitsleistung	3,00	1,50	1,00	5,50	3,00	1,50	1,00	5,50	3,00	1,50	1,00	5,50		
W/Ju -	Wirtschaftliche Jugendhilfe	2,50	12,05	1,60	16,15	2,50	11,65	1,60	15,75	2,46	10,20	1,60	14,26		
2420	Wirtschaftliche Jugendhilfe	2,50	6,55		9,05	2,50	6,15		8,65	2,46	5,70		8,16		
2421	Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge		5,50	1,60	7,10		5,50	1,60	7,10		4,50	1,60	6,10		
Beta -	Betreuungsangelegenheiten	1,00	0,50	0,50	2,00	1,00	0,50	0,50	2,00	1,00	0,50	0,50	2,00		
2440	Betreuungsstelle	1,00	0,50	0,50	2,00	1,00	0,50	0,50	2,00	1,00	0,50	0,50	2,00		
ErJu -	Jugendhilfemaßnahmen	16,50	3,65	32,85	55,00	15,50	3,65	28,10	47,25	15,15	3,42	27,21	45,78		
2500	FD Jugendhilfe allgemein	1,00	4,00		5,00	1,00	4,00		5,00	1,00	3,00		4,00		
2510	Erzieherische Jugendhilfe SWA	6,00	2,15	12,40	20,55	6,00	2,15	9,90	18,05	5,71	1,92	8,90	17,53		
2511	Schutzarbeit			1,25	1,25			1,00	1,00			1,00	1,00		
2520	Pflegekindererzieher / Adoptionswesen	2,00	0,50	5,50	8,00	2,00	0,50	4,50	7,00	2,00	0,50	4,50	7,00		
2630	Erzieherische Jugendhilfe RUD	3,50	0,50	6,70	9,70	3,50	0,50	5,70	9,70	3,50	0,50	5,31	9,31		
2540	Jugendberufshilfe	4,00		1,00	5,00	4,00		1,00	5,00	3,94		1,00	4,94		
2550	Kindergarten(Aufgaben LuA)		0,50	3,00	3,50		0,50	3,00	3,50		0,50	2,50	3,00		
JBW -	Jugendbildungswerk		0,50	1,55	2,05		0,50	1,80	2,30		0,50	1,00	1,50		

Stellenplan 2018 (Gesamt)

Produktbereich Produkt / Produktgruppe Profit Center	Plan 2018					Plan 2017					Besetzung 30.06.2017				
	Nr.	Bezeichnung	Beamte	Beschäftigte	S + E	Zusammen	Beamte	Beschäftigte	S + E	Zusammen	Beamte	Beschäftigte	S + E	Zusammen	
JPM - Jugendbildungswerk	2560	Jugendbildungswek	0,50	0,50	1,55	2,05	0,50	0,50	1,80	2,30	0,50	0,50	1,00	1,50	
JPM - Jugendhilfemaßnahmen	2570	Jugendpflege / Jugendchutz	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40		
EBI - Erziehungsberatungen	2610	Erziehungsberatungen	3,00	4,00	5,40	12,40	4,00	3,50	5,40	12,90	4,00	2,86	5,40	12,36	
EBI - Erziehungsberatungsstelle Idstein	2620	Erziehungsberatungsstelle Idstein	1,50	1,50	2,75	6,75	2,50	2,00	3,00	7,50	2,50	1,56	3,00	7,06	
EBI - Erziehungsberatungsstelle Rüdeshelm	2630	Erziehungsberatungsstelle Rüdeshelm	1,50	1,50	2,65	5,65	1,50	1,50	2,40	5,40	1,50	1,40	2,40	5,30	
07 - Gesundheitsangelegenheiten	2710	FD Gesundheitsverwaltung allgemein	7,10	16,50	5,50	29,10	6,30	16,50	5,50	28,30	6,07	15,42	5,50	26,99	
2700	FD Gesundheitsverwaltung allgemein	2,60	2,60	2,60	4,00	1,80	1,73	1,80	2,80	2,00	2,00	2,00	4,00		
2710	Arztärztlicher Dienst	2,00	2,00	4,50	9,00	2,00	2,00	4,50	9,00	2,34	4,15	4,50	8,84		
2720	Sozialpsychischer/Sozialmed. Dienst	2,50	4,15	4,15	4,15	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	4,15		
2730	Jugendärztlicher Dienst	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35		
2740	Zahnärztlicher Dienst	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00		
2750	Infektionsepidemiologie	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00		
2760	Gesundheitlicher Umweltschutz	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		
08 - Sportförderung	3120	Sportförderung	1,00	0,50	1,50	1,50	1,00	0,50	1,50	1,50	0,87	0,50	1,37	1,37	
SF - Sportförderung	3120	Sportförderung	1,00	0,50	1,50	1,50	1,00	0,50	1,50	1,50	0,87	0,50	1,37	1,37	
09 - Raum- / Planung u. Erwh. / Geoinformationen	3230	DSL und IVM	0,50	1,00	1,00	1,00	0,50	1,00	1,00	0,50	1,00	1,00	1,00		
DSL/IVM - DSL und IVM	3230	DSL und IVM	0,50	1,00	1,00	1,00	0,50	1,00	1,00	0,50	1,00	1,00	1,00		
KE - Kreisentwicklung	9380	Kreisentwicklung, Kreisstatistik	0,50	2,80	3,30	3,30	0,50	2,80	3,30	3,30	0,50	1,80	2,30		
10 - Bauen und Wohnen	3400	Bauaufsicht und Denkmalschutz	6,50	24,85	31,35	31,35	5,50	24,35	29,85	29,85	5,32	25,35	30,67		
BuO - Bauaufsicht und Denkmalschutz	3400	Bauaufsicht und Denkmalschutz	6,50	24,85	31,35	31,35	5,50	24,35	29,85	29,85	5,32	25,35	30,67		
3410	FD Bauaufsicht u. Denkmalschutz allg	2,00	2,65	4,65	4,65	2,00	2,65	4,65	4,65	1,92	2,65	4,57	4,57		
3420	Baugenehmigungsverf. u. Wiederb. Pr	18,20	18,20	18,20	18,20	18,20	18,20	18,20	18,20	18,20	18,20	18,20	18,20		
3430	Berechtigungsangelegenheiten	3,50	2,50	6,00	6,00	2,50	1,50	4,00	4,00	2,40	2,50	4,90	4,90		
3420	Denkmalschutz	1,00	1,50	2,50	2,50	1,00	1,50	2,50	2,50	2,00	1,50	2,50	2,50		
11 - Ver- und Entsorgung	8500	Extern EAW	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00		
EAW - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	8500	Extern EAW	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00		
12 - Verkehrsmitteln und -anlagen, ÖPNV	3131	ÖPNV	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		
ÖPNV - ÖPNV	3131	ÖPNV	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		
K - Kreisstraßen	3320	Kreisstraßen und Radwege	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		
K - Kreisstraßen	3320	Kreisstraßen und Radwege	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		
13 - Natur- und Landschaftspflege	3220	Naturschutz	2,00	8,50	10,50	10,50	2,00	8,50	10,50	10,50	2,00	7,91	9,91		
NatS - Naturschutz	3220	Naturschutz	2,00	8,50	10,50	10,50	2,00	8,50	10,50	10,50	2,00	7,91	9,91		
3220	Untere Naturschutzbehörde	2,00	8,50	10,50	10,50	2,00	8,50	10,50	10,50	2,00	7,91	9,91	9,91		
14 - Umweltschutz	3200	Umweltschutzmaßnahmen	0,80	1,00	1,80	1,80	0,80	1,00	1,80	1,80	0,85	1,00	1,85		
Ums - Umweltschutzmaßnahmen	3200	Umweltschutzmaßnahmen	0,80	1,00	1,80	1,80	0,80	1,00	1,80	1,80	0,85	1,00	1,85		
3200	FD Umwelt allgemein	0,80	1,00	1,80	1,80	0,80	1,00	1,80	1,80	0,85	1,00	1,85	1,85		
3210	Umweltplanung / Immissionschutz	0,80	1,00	1,80	1,80	0,80	1,00	1,80	1,80	0,85	1,00	1,85	1,85		
15 - Wirtschaft und Tourismus	9340	Wirtschaftsförderung	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		
WF - Wirtschaftsförderung	9340	Wirtschaftsförderung	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		
9340	Wirtschaftsförderung	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		

Summe Z...

7

Ergebnis- und Finanzplanung

7.1 Ergebnisplanung 2017 - 2021

7.1 Finanzplanung 2017 - 2021

7.3 Investitionsprogramm 2017 - 2021

7.1

Ergebnisplanung 2017 - 2021

Ergebnisplanung 2017- 2021

	2017	2018	2019	2020	2021
50	-12.600	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600
51	-6.061.100	-6.224.000	-6.224.000	-6.224.000	-6.224.000
548-549	-4.316.040	-4.094.110	-4.094.110	-4.094.110	-4.094.110
52	0	0	0	0	0
55	-129.302.110	-137.398.370	-143.581.297	-153.631.987	-159.009.107
547	-110.951.330	-92.642.320	-95.421.590	-98.284.237	-101.232.764
540-543	-46.600.610	-73.078.840	-75.954.662	-77.943.972	-79.823.236
546	-4.417.700	-4.574.650	-4.574.650	-4.574.650	-4.574.650
53	-2.522.000	-13.502.200	-12.300.000	-12.300.000	-12.300.000
Ordentliche Erträge	-304.183.490	-331.526.090	-342.161.909	-357.064.557	-367.269.467
62-65	42.294.730	43.168.920	44.463.988	45.797.907	47.171.844
644-646	2.745.600	2.858.100	2.943.843	3.032.158	3.123.123
60,61,67-69	52.957.250	56.524.690	57.010.537	58.088.069	59.397.926
davon 60: Material, Energie u. sig. verwaltungswirt. Tätigkeit	7.380.910	7.435.160	7.658.215	7.887.961	8.124.600
davon 61: bezogene Leistungen	18.987.030	20.387.190	20.998.806	21.628.770	22.277.633
davon 6161: Instandhaltung Gebäude / Außenanlagen	5.790.450	7.160.300	8.000.000	8.000.000	8.000.000
davon 670-671: Mieten und Leasing	14.138.460	14.492.820	13.092.820	13.092.820	13.292.820
davon 67-69: Inanspruchn. v. Rechten/Diensten/Kommunikation	6.660.400	7.049.220	7.260.697	7.478.517	7.702.873
66	10.510.570	10.538.630	10.538.630	10.538.630	10.538.630
71	17.619.250	17.472.450	17.996.624	18.536.522	19.092.618
73	34.923.600	37.973.570	39.682.381	42.460.147	43.946.252
72	137.898.480	155.493.400	160.158.202	164.962.948	169.911.837
70,74,76	20.100	20.380	20.991	21.621	22.270
Ordentliche Aufwendungen	298.969.580	324.050.140	332.815.195	343.438.003	353.204.500
Verwaltungsergebnis	5.213.910	7.475.950	9.346.713	13.626.554	14.064.967

56.57	Finanzerträge	-540.870	-514.520	-514.520	-514.520	-514.520
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.753.600	5.228.400	4.630.000	4.435.000	4.300.000
	Finanzergebnis	5.212.730	4.713.880	4.115.480	3.920.480	3.785.480
	Ordentliches Ergebnis	-1.180	-2.762.070	-5.231.233	-9.706.074	-10.279.487
59	Außerordentliche Erträge	-540.000	0	0	0	0
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	-540.000	0	0	0	0
	Jahresergebnis	-541.180	-2.762.070	-5.231.233	-9.706.074	-10.279.487
	Verlustvortrag	293.884.660	293.343.480	290.581.410	285.350.177	275.644.103
	Bilanzverlust	293.343.480	290.581.410	285.350.177	275.644.103	265.364.616

	2017	2018	2019	2020	2021
ordentliches Ergebnis gem. Schutzschirmvertrag	7.928.000	5.993.334	2.544.124	-88.555	0
ordentliches Ergebnis gem. Ergebnisplanung	-1.180	-2.762.070	-5.231.233	-9.706.074	-10.279.487
Unterschreitung des Schutzschirmvertrages	7.929.180	8.755.404	7.775.357	9.617.519	10.279.487

Erläuterungen zum mittelfristigen Ergebnishaushalt:

Für die Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Hessen hat das Hessische Ministerium des Innern und für Sport mit Erlass vom 28.09.2017 folgende Orientierungsdaten bis zum Jahr 2021 bekannt gegeben:

	2019	2020	2021
KFA-Ausgleichsvolumen	+4,5%	+ 7,0%	+ 3,5%

Für die Finanzplanung des RTK werden für die Jahre 2019 bis 2021 folgende Annahmen getroffen:

Erträge Transferleistungen	+ 3,0%
Gesamterträge	+ 0,0%
Gesamtaufwendungen	+ 3,0%

Dies wirkt sich auf die einzelnen Kostenartengruppen wie folgt aus:

50 u. 51 548-549	Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Kostenersatzleistungen und –erstattungen, Keine jährliche Steigerung, Ansatz 2018 wird fortgeschrieben,
55	Erträge aus Umlagen (Kreis- und Schulumlage) jährliche Steigerung gem. Veränderungen KFA-Ausgleichsvolumen
547	Erträge aus Transferleistungen jährliche Steigerung von 3%
540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen jährliche Steigerung der Schlüsselzuweisungen gem. Veränderung KFA-Ausgleichsvolumen, restliche Erträge der KAG werden mit 3% gesteigert
546	Erträge aus der Auflösung v. SoPo a. Inv.-Zuweisungen Keine jährliche Steigerung, Ansatz 2018 wird fortgeschrieben,
53	Sonstige betriebliche Erträge HH-Ansatz 2018 abzgl. Auflösung Rückstellungen und Sonderposten; keine Einplanung von Hallenbenutzungsgebühren
62-65 644-646	Personalaufwendungen Versorgungsaufwendungen
60	Aufwendungen für Material, Energie und stg. verwaltungswirt. Tätigkeit
61	Aufwendungen für bezogene Leistungen jährliche Steigerung gem. Veränderungen Gesamtaufwendungen
6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen: Pauschalansatz
670-671	Mieten und Leasing Pauschalansatz, 2019 Reduzierung bei den Leasingverträgen für Schulen
67-69	Inanspruchnahme v. Rechten / Diensten / Kommunikation jährliche Steigerung gem. Veränderungen Gesamtaufwendungen
66	Abschreibungen Keine jährliche Steigerung, Ansatz 2018 wird fortgeschrieben
71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse jährliche Steigerung gem. Veränderungen Gesamtaufwendungen
73	Steueraufwendungen einschl. gesetzl. Umlagen (LWV- und Krankenhausumlage) jährliche Steigerung gem. Veränderungen KFA-Ausgleichsvolumen
72 70,74,76	Transferaufwendungen Sonstige ordentliche Aufwendungen jährliche Steigerung gem. Veränderungen Gesamtaufwendungen
56,57	Finanzerträge Keine jährliche Steigerung, Ansatz 2018 wird fortgeschrieben
77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen Kalkulation unter Berücksichtigung der Zinsentwicklung und des Kreditvolumens.

Kumulierte Jahresergebnisse ab dem Jahr 2002 werden in das Folgejahr vorgetragen.

7.2

Finanzplanung 2017 - 2021

- EUR -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz				
		2017	2018	2019	2020	2021
1	2	3	4	5	6	7
1	geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	541.180	2.762.070	5.231.233	9.706.074	10.279.487
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	10.305.070	10.438.630	10.438.630	10.438.630	10.438.630
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.417.700	-4.574.650	-4.574.650	-4.574.650	-4.574.650
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-370.000	-120.000	180.000	320.000	320.000
5	+/- Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-540.000	0	0	0	0
6	+/- sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)	-170.000	-886.380	0	0	0
7	+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	205.500	100.000	100.000	100.000	100.000
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	-25.170	-29.620	-29.620	-29.620	-29.620
9	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	15.528.880	7.690.050	11.345.593	15.960.434	16.533.847
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.915.850	4.399.700	9.419.500	10.019.000	3.867.240
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	4.450.000	1.010.000	0	0	0
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-16.830.700	-15.436.340	-19.880.050	-17.480.900	-9.605.900
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	107.000	96.000	95.000	93.000	91.000
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten 0 €)	0	0	0	0	0
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-9.357.850	-9.930.640	-10.365.550	-7.368.900	-5.647.660
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	9.357.850	9.930.640	10.365.550	7.368.900	5.647.660
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-6.910.000	-7.070.000	-10.852.850	-10.382.850	-10.092.850
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und Nr. 17)	2.447.850	2.860.640	-487.300	-3.013.950	-4.445.190
19	Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen					
20	- Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen					
21	Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 19 u. Nr. 20)					
22	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	516.620	-864.500	-244.450	248.293	5.825.877
23	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 9, 15, 18, und 21)	1.381.120	620.050	492.743	15.577.584	6.440.997
24	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 22 und Nr. 23)	-864.500	-244.450	248.293	5.825.877	12.266.874

Pos 17 Ab dem Jahr 2019 sind gem. dem Finanzplanungserlass des HMdLU vom 28.09.2017 die Zahlungen an die Hessenkasse unter der Position "Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit" zu veranschlagen. Der Eigenbeitrag des RTK in Höhe von rd. 4,6 Mio. € p.a. wird daher zusätzlich zur investiven Kredittilgung veranschlagt.

Pos 18 Die investive Nettoneuverschuldung in den Jahren 2017 - 2021 ist bedingt durch Projekte des kommunalen Investitionsprogramms (KIP I und II). Die Darlehen aus dem KIP gelten gem. § 11 Abs. 2 KIPG als genehmigt und werden bei der Betrachtung der Nettoneuverschuldungsgrenze nicht berücksichtigt.

Pos 24: Stand der Kassenkredite am 31.12.2016: 354.000.000 €

7.3

Investitionsprogramm 2017 - 2021

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2017 – 2021

Gliederungsstruktur des Investitionsprogramms

Gem. den gesetzlichen Regelungen der GemHVO erfolgt eine gesonderte Darstellung von Finanzhaushalten und Investitionsprogramm. Gem. § 101 Abs. 5 HGO ist das Investitionsprogramm jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen. Der Investitionsplan wird im SAP-System des Kreises im Rahmen des Teilmoduls IM (Investitionsmanagement) abgebildet und budgetiert. Die Jahresspalte 2017 entspricht dem vom Kreistag am 07.02.2017 beschlossenen Haushaltsplan 2017.

Das Investitionsprogramm ist nach Produktbereichen gegliedert:

- 01 Innere Verwaltung
- 02 Sicherheit und Ordnung
- 03 Schulträgeraufgaben
- 04 Kultur und Wissenschaft
- 05 Soziale Leistungen
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 07 Gesundheitsdienste
- 08 Sportförderung
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- 10 Bauen und Wohnen
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 14 Umweltschutz
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Bei allen fortlaufenden Maßnahmen (z.B. Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen an Schulen) wird die Spalte „bereitgestellt bis 2016“ auf Null gesetzt. Diese Spalte hat grundsätzlich nur bei konkreten Projekten (z.B. Erweiterungsbau an einer Schule) einen Aussagewert. Im Übrigen kann über die Anlagenbuchhaltung eine Aussage über die Vermögenswerte getroffen werden.

Inhalt und Funktion des Investitionsprogramms

Das Investitionsprogramm stellt einen Katalog der vom Kreistag geplanten investiven Maßnahmen in den nächsten Haushaltsjahren dar, die zu einer Erhöhung des Anlagevermögens führen. Die ausgewiesenen Beträge stellen dabei den Budgetrahmen dar, der aus den im Finanzhaushalt ausgewiesenen Finanzierungsmöglichkeiten (Cash-Flow) abgeleitet ist. Das Investitionsprogramm spiegelt die Finanzhaushalte der Produktgruppen wieder. Die Finanzhaushalte ermächtigen die jeweils angesprochenen Organisationseinheiten der Verwaltung, die einzelnen Maßnahmen durchzuführen, die zu Investitionsauszahlungen bis zur festgelegten Höhe des Planjahres (2018) führen dürfen.

Die Finanzierung der geplanten Investitionen ergibt sich aus der Zusammenstellung der Investitionen sowie summarisch aus dem Gesamtfinanzhaushalt.

Das Investitionsprogramm enthält die geplanten Auszahlungen für

1. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen,
2. aktivierbare Investitionszuwendungen an Dritte,
3. den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden,
4. aktivierbare Baumaßnahmen,
5. den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen,
6. den Erwerb von Finanzanlagen sowie
7. nachrichtlich zweckgebundene Zuwendungen als spezielle Finanzierungsmittel zu den gemäß den Ziffern 1 – 6 geplanten Investitionen.

Das Investitionsprogramm ist gem. § 101 Abs. 3 HGO ein gesondert vom Kreistag zu beschließendes Planungswerk. Es ist seinerseits Grundlage der Finanzplanung, die in Form der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aufgestellt wird.

Investitionsprogramm Rheingau-Taunus-Kreis 2017 - 2021

Progr.-Pos.	Bezeichnung	Plan Gesamt EUR	bereitgestellt bis 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	erh. Zuwendung EUR	VE 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 ff. EUR
GESAMT	Gesamtbudget RTK	246.704.390	22.365.900	16.830.700	15.436.340	4.399.700	12.420.850	19.880.050	17.480.900	9.605.900	145.104.600
01	Innere Verwaltung	11.707.550	310.000	388.450	779.100	0	0	160.000	160.000	160.000	9.750.000
01-1200	Organisationsangelegenheiten	290.000	0	25.000	190.000	0	0	25.000	25.000	25.000	0
01-1200-1	Erwerb v. bew. Sachen d. Anlagevermögens	290.000	0	25.000	190.000	0	0	25.000	25.000	25.000	0
01-1600	EDV	1.300.550	60.000	306.450	544.100	0	0	130.000	130.000	130.000	0
01-1600-1	Erwerb von ADV-Geräten und Zubehör	617.500	0	72.000	155.500	0	0	130.000	130.000	130.000	0
01-1600-37	Baulasten-Auskunft Online	18.100	0	18.100	0	0	0	0	0	0	0
01-1600-45	Mitarbeiterportal	97.700	60.000	37.700	0	0	0	0	0	0	0
01-1600-46	DB-Server OPENProzoz	12.750	0	12.750	0	0	0	0	0	0	0
01-1600-47	Nachlizenzierung PROSOZ14plus	65.000	0	65.000	0	0	0	0	0	0	0
01-1600-48	Datenübermittlung OPENProzoz	9.000	0	9.000	0	0	0	0	0	0	0
01-1600-49	Datenübermittlung PROSOZ14plus	7.500	0	7.500	0	0	0	0	0	0	0
01-1600-50	Bauantrag Online	87.200	0	9.400	77.800	0	0	0	0	0	0
01-1600-51	Neuer Server ProBauG/Umwelt	30.000	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0
01-1600-52	Erneuerung Datensicherung	45.000	0	45.000	0	0	0	0	0	0	0
01-1600-53	Software Gewerberecht	19.000	0	0	19.000	0	0	0	0	0	0
01-1600-54	Verwaltung u. Schutz mobiler Geräte	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0
01-1600-55	Prozoz Kristall	71.000	0	0	71.000	0	0	0	0	0	0
01-1600-56	Einführung eAkte	110.800	0	0	110.800	0	0	0	0	0	0
01-1600-57	Ablösung ISDN	15.000	0	0	15.000	0	0	0	0	0	0
01-1600-58	Beteiligungssoftware	30.000	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0
01-1600-59	Prozozmodul für Statistik im FD II.5	25.000	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm Rheingau-Taunus-Kreis 2017 - 2021

Progr.-Pos.	Bezeichnung	Plan Gesamt EUR	bereitgestellt bis 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	erh. Zuwendung EUR	VE 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 ff. EUR
01-3500-1	Hochbau/Liegenschaften	10.117.000	250.000	57.000	45.000	0	0	5.000	5.000	5.000	9.750.000
01-3500-1	Grundstückskosten	57.000	0	27.000	15.000	0	0	5.000	5.000	5.000	0
01-3500-14	Erweiterungsbau Kreishaus SWA	9.250.000	250.000	0	0	0	0	0	0	0	9.000.000
01-3500-15	Umverlegung Müllplatz Kreishaus SWA	30.000	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0
01-3500-16	Einbau Klimagerät Kreishaus SWA	30.000	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0
01-3500-17	Parkplatzenerweiterung Kreishaus SWA	750.000	0	0	0	0	0	0	0	0	750.000
02	Sicherheit und Ordnung	1.697.300	0	1.261.000	185.300	100.000	0	88.000	88.000	75.000	0
02-7410-1	Brandschutz/Katastrophenschutz	1.571.300	0	1.181.000	169.300	100.000	0	78.000	78.000	65.000	0
02-7410-3	Erwerb v. bew. Sachen d. Anlagevermögens	195.000	0	71.000	53.000	0	0	28.000	28.000	15.000	0
02-7410-12	Anschaffung Wasserversorgungskomponente	120.000	0	60.000	60.000	0	0	0	0	0	0
02-7410-13	Einführung Wechselsadersystem	1.050.000	0	1.050.000	0	100.000	0	0	0	0	0
02-7410-14	Kostenbeteiligung für Feuerwehren mit überörtl. Au	206.300	0	0	56.300	0	0	50.000	50.000	50.000	0
02-7420-1	Retungsdienst/Zentrale Leitstelle	126.000	0	80.000	16.000	0	0	10.000	10.000	10.000	0
02-7420-1	Erwerb v. bew. Sachen d. Anlagevermögens	66.000	0	20.000	16.000	0	0	10.000	10.000	10.000	0
02-7420-5	Brandmeldeempfangszentrale	60.000	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0
03	Schulträgeraufgaben	95.218.300	21.737.900	13.707.250	11.356.600	1.105.000	12.020.850	14.103.750	13.129.900	7.602.900	13.580.000
03-2000-1	Schulverwaltung allgemein	3.367.250	0	1717.250	1700.000	165.000	0	650.000	650.000	650.000	0
03-2000-1	Bewegliches Anlagevermögen allgemein	254.250	0	54.250	50.000	0	0	50.000	50.000	50.000	0
03-2000-3	EDV-Ausstattung Schulen	1.500.000	0	300.000	300.000	65.000	0	300.000	300.000	300.000	0
03-2000-4	Grundstückskosten div. Schulen	88.000	0	0	22.000	0	0	22.000	22.000	22.000	0
03-2000-11	EDV-Mobilien für Projekte Schule@Zukunft	55.000	0	15.000	10.000	0	0	10.000	10.000	10.000	0
03-2000-14	Ersatzbeschaffungen für Schulmensen	130.000	0	30.000	25.000	0	0	25.000	25.000	25.000	0
03-2000-17	Einrichtung u. Ausstattung Ganztagsangebote	105.000	0	25.000	20.000	0	0	20.000	20.000	20.000	0

Investitionsprogramm Rheingau-Taunus-Kreis 2017 - 2021

Progr.-Pos.	Bezeichnung	Plan Gesamt EUR	bereitgestellt bis 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	erh. Zuwendung EUR	VE 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 ff. EUR
03-2000-18	Ersalteinrichtung nach Brandschutzsanierung	230.000	0	70.000	40.000			40.000	40.000	40.000	0
03-2000-19	Sicherheitsausstattung für Schulen	15.000	0	3.000	3.000			3.000	3.000	3.000	0
03-2000-22	Ersatzbeschaffungen für Schulsozialarbeit	50.000	0	10.000	10.000			10.000	10.000	10.000	0
03-2000-23	Einrichtung u. Ausstattung BFZ	50.000	0	10.000	10.000			10.000	10.000	10.000	0
03-2000-24	Inklusion Einrichtung u. Ausstattung	97.500	0	17.500	20.000	100.000		20.000	20.000	20.000	0
03-2000-25	Sachausstattung Schulbudget Land	500.000	0	100.000	100.000			100.000	100.000	100.000	0
03-2000-26	Ausstattung Deutschintensivklassen	55.000	0	15.000	10.000			10.000	10.000	10.000	0
03-2000-27	Kauf Nutzfahrzeug f. Jugendverkehrsschule	32.500	0	32.500	0			0	0	0	0
03-2000-28	Neuanschaffung von Kleintraktoren	150.000	0	0	60.000			30.000	30.000	30.000	0
03-2000-29	Umstellung Telefonanlagen, analog auf digital	55.000	0	35.000	20.000			0	0	0	0
03-2100	Grundschulen gesamt	20.034.500	6.136.000	4.169.500	15.137.000	787.500	6.080.000	4.155.100	2.905.100	751.100	11.080.000
03-2101	Grundschule Aarbergen-Kettenbach	3.855.000	0	43.000	203.000	150.000	3.600.000	2.003.000	1.603.000	3.000	0
03-2101-1	Pauschale Anlagevermögen	15.000	0	3.000	3.000			3.000	3.000	3.000	0
03-2101-3	Bau einer Kleinsportanlage	40.000	0	40.000	0			0	0	0	0
03-2101-4	Generalsanierung Schulgebäude (KIP II)	3.800.000	0	0	200.000	150.000	3.600.000	2.000.000	1.600.000	0	0
03-2102	Grundschule Bad Schwalbach	2.776.000	0	2.410.000	354.000	0	0	4.000	4.000	4.000	0
03-2102-1	Pauschale Anlagevermögen	26.000	0	10.000	4.000			4.000	4.000	4.000	0
03-2102-20	Neubau Turnhalle (KIP I)	2.550.000	0	2.200.000	350.000			0	0	0	0
03-2102-21	Einrichtung Turnhalle	100.000	0	100.000	0			0	0	0	0
03-2102-23	Errichtung Parkplatz auf ehem. Gelände HMH	100.000	0	100.000	0			0	0	0	0
03-2103	Grundschule Eitville	17.500	0	3.500	3.500	0	0	3.500	3.500	3.500	0
03-2103-1	Pauschale Anlagevermögen	17.500	0	3.500	3.500			3.500	3.500	3.500	0
03-2104	Grundschule Eitville-Erbach	7.500	0	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500	0
03-2104-1	Pauschale Anlagevermögen	7.500	0	1.500	1.500			1.500	1.500	1.500	0
03-2105	Grundschule Eitville-Hattenheim	7.500	0	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500	0
03-2105-1	Pauschale Anlagevermögen	7.500	0	1.500	1.500			1.500	1.500	1.500	0

Investitionsprogramm Rheingau-Taunus-Kreis 2017 - 2021

Progr.-Pos.	Bezeichnung	Plan Gesamt EUR	bereitgestellt bis 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	erh. Zuwendung EUR	VE 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 ff. EUR
03-2106	Grundschule Elfvilla-Raunthal	7.500	0	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500	0
03-2106-1	Pauschale Anlagevermögen	7.500	0	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500	0
03-2107	Grundschule Geisenheim	16.000	0	3.200	3.200	0	0	3.200	3.200	3.200	0
03-2107-1	Pauschale Anlagevermögen	16.000	0	3.200	3.200	0	0	3.200	3.200	3.200	0
03-2108	Grundschule Geisenheim-Johannisberg	1.087.500	0	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500	1.080.000
03-2108-1	Pauschale Anlagevermögen	7.500	0	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500	0
03-2108-3	Neubau Betreuungsgebäude	1.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000.000
03-2108-4	Einrichtung Betreuungsgebäude	80.000	0	0	0	0	0	0	0	0	80.000
03-2109	Grundschule Idstein (II)	38.000	0	24.000	3.500	0	0	3.500	3.500	3.500	0
03-2109-1	Pauschale Anlagevermögen	17.500	0	3.500	3.500	0	0	3.500	3.500	3.500	0
03-2109-7	Einbau einer Wasserenthärtungsanlage	20.500	0	20.500	0	0	0	0	0	0	0
03-2110	Grundschule Heidenrod-Kemel	28.000	0	17.200	2.700	0	0	2.700	2.700	2.700	0
03-2110-1	Pauschale Anlagevermögen	13.500	0	2.700	2.700	0	0	2.700	2.700	2.700	0
03-2110-3	Errichtung Einzelgarage für Lagerzwecke	14.500	0	14.500	0	0	0	0	0	0	0
03-2111	Grundschule Heidenrod-Laufenseiden	18.800	0	5.200	6.400	0	0	2.400	2.400	2.400	0
03-2111-1	Pauschale Anlagevermögen	14.800	0	5.200	2.400	0	0	2.400	2.400	2.400	0
03-2111-10	Kauf eines Lagercontainers	4.000	0	0	4.000	0	0	0	0	0	0
03-2112	Grundschule Hohenstein-Breithardt	23.500	0	12.700	2.700	0	0	2.700	2.700	2.700	0
03-2112-1	Pauschale Anlagevermögen	13.500	0	2.700	2.700	0	0	2.700	2.700	2.700	0
03-2112-3	Fettabscheider Betreuungsküche	10.000	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
03-2113	Grundschule Idstein (I)	460.100	250.000	190.500	8.500	0	0	3.700	3.700	3.700	0
03-2113-1	Pauschale Anlagevermögen	28.100	0	8.500	8.500	0	0	3.700	3.700	3.700	0
03-2113-9	Herstellung Parkflächen u. Neugestaltung Pausen	432.000	250.000	182.000	0	0	0	0	0	0	0
03-2114	Grundschule Idstein-Herrlich	1.093.500	0	2.700	2.700	0	300.000	1.082.700	2.700	2.700	0
03-2114-1	Pauschale Anlagevermögen	13.500	0	2.700	2.700	0	0	2.700	2.700	2.700	0
03-2114-5	Raumenweiterung f. Ganztagsbetreuung	1.000.000	0	0	0	0	300.000	1.000.000	0	0	0
03-2114-6	Einrichtung Betreuungsräume	80.000	0	0	0	0	80.000	80.000	0	0	0

Investitionsprogramm Rheingau-Taunus-Kreis 2017 - 2021

Progr.-Pos.	Bezeichnung	Plan Gesamt EUR	bereitgestellt bis 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	erh. Zuwendung EUR	VE 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 ff. EUR
03-2115	Grundschule Idstein-Worsdorf	40.000	0	29.200	2.700	0	0	2.700	2.700	2.700	0
03-2115-1	Pauschale Anlagevermögen	13.500	0	2.700	2.700	0	0	2.700	2.700	2.700	0
03-2115-11	Errichtung Doppelgarage für Lagerzwecke	26.500	0	26.500	0	0	0	0	0	0	0
03-2116	Grundschule Kiedrich	1.348.100	960.000	347.500	32.500	0	0	2.700	2.700	2.700	0
03-2116-1	Pauschale Anlagevermögen	23.100	0	7.500	7.500	0	0	2.700	2.700	2.700	0
03-2116-14	Neubau Betreuungsgebäude	1.200.000	900.000	300.000	0	0	0	0	0	0	0
03-2116-15	Einrichtung Betreuungsgebäude	80.000	60.000	0	20.000	0	0	0	0	0	0
03-2116-16	Einzäunung des Schulgeländes	40.000	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0
03-2116-17	Gartenhaus für Lagerzwecke	5.000	0	0	5.000	0	0	0	0	0	0
03-2117	Grundschule Lorch	12.000	0	2.400	2.400	0	0	2.400	2.400	2.400	0
03-2117-1	Pauschale Anlagevermögen	12.000	0	2.400	2.400	0	0	2.400	2.400	2.400	0
03-2119	Grundschule Niederrh.-Niederseelbach	7.500	0	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500	0
03-2119-1	Pauschale Anlagevermögen	7.500	0	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500	0
03-2121	Grundschule Oestr.-W.-Oestrich	16.000	0	3.200	3.200	0	0	3.200	3.200	3.200	0
03-2121-1	Pauschale Anlagevermögen	16.000	0	3.200	3.200	0	0	3.200	3.200	3.200	0
03-2123	Grundschule Rüdesheim	2.222.500	2.196.000	1.700	3.700	0	0	3.700	3.700	3.700	0
03-2123-1	Pauschale Anlagevermögen	18.500	0	3.700	3.700	0	0	3.700	3.700	3.700	0
03-2123-9	Generalsanierung Altbau BT A	2.204.000	2.196.000	8.000	0	0	0	0	0	0	0
03-2126	Grundschule Schlangenbad-Bärstadt	13.500	0	2.700	2.700	0	0	2.700	2.700	2.700	0
03-2126-1	Pauschale Anlagevermögen	13.500	0	2.700	2.700	0	0	2.700	2.700	2.700	0
03-2127	Grundschule Taunusstein-Wehen	5.197.200	2.730.000	122.400	103.700	75.000	2.180.000	1.003.700	1.233.700	3.700	0
03-2127-1	Pauschale Anlagevermögen	18.500	0	3.700	3.700	0	0	3.700	3.700	3.700	0
03-2127-13	Generalsanierung H-Gebäude	2.848.700	2.730.000	118.700	0	0	0	0	0	0	0
03-2127-15	Generalsanierung BT A (KIP II)	2.280.000	0	0	100.000	75.000	2.180.000	1.000.000	1.180.000	0	0
03-2127-16	Ersatzeinrichtung nach Sanierung	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000	0	0
03-2128	Grundschule Taunusstein-Neuhof	23.500	0	13.500	2.500	0	0	2.500	2.500	2.500	0
03-2128-1	Pauschale Anlagevermögen	12.500	0	2.500	2.500	0	0	2.500	2.500	2.500	0
03-2128-6	Errichtung einer Garage	11.000	0	11.000	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm Rheingau-Taunus-Kreis 2017 - 2021

Progr.-Pos.	Bezeichnung	Plan Gesamt EUR	bereitgestellt bis 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	erh. Zuwendung EUR	VE 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 ff. EUR
03-2129	Grundschule Walluf	1.663.500	0	902.700	752.700	562.500	0	1.270	2.700	2.700	0
03-2129-1	Pauschale Anlagevermögen	13.500	0	2.700	2.700	0	0	2.700	2.700	2.700	0
03-2129-4	Generalsanierung BT A	900.000	0	900.000	0	0	0	0	0	0	0
03-2129-5	Generalsanierung Schwimmbad (KIP II)	750.000	0	0	750.000	562.500	0	0	0	0	0
03-2130	Grundschule Taunusstein-Eleidenstadt	24.800	0	8.800	4.000	0	0	4.000	4.000	4.000	0
03-2130-1	Pauschale Anlagevermögen	24.800	0	8.800	4.000	0	0	4.000	4.000	4.000	0
03-2131	Grundschule Hünstetten-Wallrabenstein	16.000	0	3.200	3.200	0	0	3.200	3.200	3.200	0
03-2131-1	Pauschale Anlagevermögen	16.000	0	3.200	3.200	0	0	3.200	3.200	3.200	0
03-2133	Grundschule Hünstetten-Görsroth	13.500	0	2.700	2.700	0	0	2.700	2.700	2.700	0
03-2133-1	Pauschale Anlagevermögen	13.500	0	2.700	2.700	0	0	2.700	2.700	2.700	0
03-2200	Realschulen gesamt	110.000	0	6.000	86.000	0	0	6.000	6.000	6.000	0
03-2201	Realschule Eitville	110.000	0	6.000	86.000	0	0	6.000	6.000	6.000	0
03-2201-1	Pauschale Anlagevermögen	30.000	0	6.000	6.000	0	0	6.000	6.000	6.000	0
03-2201-18	Erweiterung Verkabelung pädagog. Netzwerk	80.000	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0
03-2300	Gymnasien gesamt	9.429.290	0	102.490	460.300	133.100	4.000.000	3.135.500	1.725.500	2.205.500	800.000
03-2301	Gymnasium Geisenheim	5.838.100	0	38.500	212.400	117.400	2.000.000	1.012.400	1.612.400	2.162.400	800.000
03-2301-1	Pauschale Anlagevermögen	37.500	0	7.500	7.500	0	0	7.500	7.500	7.500	0
03-2301-2	Nassauischer Zentralstudienfonds	24.850	0	5.250	4.900	4.900	0	4.900	4.900	4.900	0
03-2301-14	Generalsanierung BT A und B (KIP II)	4.800.000	0	0	150.000	112.500	2.000.000	500.000	1.500.000	2.000.000	650.000
03-2301-15	Einrichtung nach Generalsanierung BT A und B	400.000	0	0	0	0	0	0	100.000	150.000	150.000
03-2301-16	Neuanschaffung eines Kleintraktors	25.750	0	25.750	0	0	0	0	0	0	0
03-2301-17	Einrichtung Mensaküche	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0
03-2301-18	Errichtung Parkplatz	500.000	0	0	0	0	0	500.000	0	0	0
03-2302	Gymnasium Idstein	77.510	0	15.510	15.500	5.700	0	15.500	15.500	15.500	0
03-2302-1	Pauschale Anlagevermögen	49.000	0	9.800	9.800	0	0	9.800	9.800	9.800	0
03-2302-2	Nassauischer Zentralstudienfonds	28.510	0	5.710	5.700	5.700	0	5.700	5.700	5.700	0

Investitionsprogramm Rheingau-Taunus-Kreis 2017 - 2021

Progr.-Pos.	Bezeichnung	Plan Gesamt EUR	bereitgestellt bis 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	erh. Zuwendung EUR	VE 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 ff. EUR
03-2303	Gymnasium Irtville	60.570	0	12.170	12.100	4.300	0	12.100	12.100	12.100	0
03-2303-1	Pauschale Anlagevermögen	39.000	0	7.800	7.800	0	0	7.800	7.800	7.800	0
03-2303-2	Nassauischer Zentralstudienfonds	21.570	0	4.370	4.300	4.300	0	4.300	4.300	4.300	0
03-2807	Gymnasium Tsst-Bleidenstadt	2.453.110	0	36.310	220.300	5.700	2.000.000	2.095.500	85.500	15.500	0
03-2807-1	Pauschale Anlagevermögen	58.600	0	14.600	14.600	0	0	9.800	9.800	9.800	0
03-2807-2	Nassauischer Zentralstudienfonds	28.510	0	5.710	5.700	5.700	0	5.700	5.700	5.700	0
03-2807-12	Einbau Fettabscheider für Mensaküche	16.000	0	16.000	0	0	0	0	0	0	0
03-2807-13	Generalsanierung Sporthalle (KIP II)	2.200.000	0	0	200.000	2.000.000	0	2.000.000	0	0	0
03-2807-14	Ersatzausstattung Sporthalle	150.000	0	0	0	0	80.000	80.000	70.000	0	0
03-2400	Berufliche Schulen/gesamt	21.443.650	4.200.000	15.316.000	4.921.400	0	1.430.850	2.257.450	2.066.600	2.816.600	3.150.000
03-2401	Berufliche Schulen, Geisenheim	12.327.150	0	298.300	2.038.100	0	1.490.850	2.024.150	2.033.300	2.783.300	3.150.000
03-2401-1	Pauschale Anlagevermögen	86.300	0	28.300	18.100	0	0	13.300	13.300	13.300	0
03-2401-11	Modernisierung Fachraumausstattung	100.000	0	20.000	20.000	0	0	20.000	20.000	20.000	0
03-2401-14	Generalsanierung Schulgebäude 1. BA (KIP I)	3.740.850	0	250.000	2.000.000	1.490.850	0	1.490.850	0	0	0
03-2401-15	Einrichtung nach Sanierung 1. BA	500.000	0	0	0	0	500.000	500.000	0	0	0
03-2401-16	Generalsanierung Schulgebäude 2. BA	7.400.000	0	0	0	0	0	0	2.000.000	2.500.000	2.900.000
03-2401-17	Einrichtung nach Sanierung 2. BA	500.000	0	0	0	0	0	0	0	250.000	250.000
03-2402	Berufliche Schulen, Tsst.-Hahn	9.116.500	4.200.000	1.233.300	2.883.300	0	733.300	733.300	33.300	33.300	0
03-2402-1	Pauschale Anlagevermögen	66.500	0	13.300	13.300	0	0	13.300	13.300	13.300	0
03-2402-12	Modernisierung Fachraumausstattung	100.000	0	20.000	20.000	0	0	20.000	20.000	20.000	0
03-2402-16	Generalsanierung Schulgebäude	8.650.000	4.100.000	1.200.000	2.650.000	0	700.000	700.000	0	0	0
03-2402-17	Einrichtung nach Sanierung	300.000	100.000	0	200.000	0	0	0	0	0	0
03-2700	Förderschulen/gesamt	167.000	0	29.400	9.400	0	0	9.400	9.400	9.400	0
03-2701	Förderschule Bad Schwalbach	12.500	0	2.500	2.500	0	0	2.500	2.500	2.500	0
03-2701-1	Pauschale Anlagevermögen	12.500	0	2.500	2.500	0	0	2.500	2.500	2.500	0

Investitionsprogramm Rheingau-Taunus-Kreis 2017 - 2021

Progr.-Pos.	Bezeichnung	Plan Gesamt EUR	bereitgestellt bis 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	erh. Zuwendung EUR	VE 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 ff. EUR
03-2703	Förderschule Geisenheim	10.000	0	2.000	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000	0
03-2703-1	Pauschale Anlagevermögen	10.000	0	2.000	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000	0
03-2704	Förderschule Idstein	10.000	0	2.000	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000	0
03-2704-1	Pauschale Anlagevermögen	10.000	0	2.000	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000	0
03-2706	Förderschule Hohenstein-Breithardt	34.500	0	22.900	2.900	0	0	2.900	2.900	2.900	0
03-2706-1	Pauschale Anlagevermögen	34.500	0	22.900	2.900	0	0	2.900	2.900	2.900	0
03-2800	Gesamtschulen gesamt	41.606.610	11.740.190	7.119.010	3.633.800	19.400	450.000	3.358.300	5.735.300	1.808.300	8.550.000
03-2801	Gesamtschule Arbergen-Michelbach	240.000	50.000	58.000	58.000	3.000	0	58.000	8.000	8.000	0
03-2801-1	Pauschale Anlagevermögen	25.000	0	5.000	5.000	0	0	5.000	5.000	5.000	0
03-2801-2	Nassauischer Zentralstudienfonds	15.000	0	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0
03-2801-18	Zuschuss f. Generalsan. Sportanlage Michelbach	200.000	50.000	50.000	50.000	0	0	50.000	0	0	0
03-2802	Gesamtschule Bad Schwalbach	119.320	0	61.320	14.500	4.000	0	14.500	14.500	14.500	0
03-2802-1	Pauschale Anlagevermögen	52.500	0	10.500	10.500	0	0	10.500	10.500	10.500	0
03-2802-2	Nassauischer Zentralstudienfonds	20.070	0	4.070	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0
03-2802-20	Neanschaffung eines Kleintraktors	29.750	0	29.750	0	0	0	0	0	0	0
03-2802-21	Einbau Fettscheider für Mensaküche	17.000	0	17.000	0	0	0	0	0	0	0
03-2803	Gesamtschule Niederrhausen	5.085.000	28.000	38.200	3.288.200	3.000	0	110.200	1.610.200	10.200	0
03-2803-1	Pauschale Anlagevermögen	36.000	0	7.200	7.200	0	0	7.200	7.200	7.200	0
03-2803-2	Nassauischer Zentralstudienfonds	15.000	0	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0
03-2803-7	Rückkauf der Schulgebäude	3.250.000	0	0	3.250.000	0	0	0	0	0	0
03-2803-8	Zuschuss f. Generalsan. Sportanlage Niederrhausen	84.000	28.000	28.000	28.000	0	0	0	0	0	0
03-2803-9	Neubau Mensa	1.500.000	0	0	0	0	0	100.000	1.400.000	0	0
03-2803-10	Einrichtung Mensa	200.000	0	0	0	0	0	0	200.000	0	0

Investitionsprogramm Rheingau-Taunus-Kreis 2017 - 2021

Progr.-Pos.	Bezeichnung	Plan Gesamt EUR	bereitgestellt bis 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	erh. Zuwendung EUR	VE 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 ff. EUR
03-2805	Gesamtschule Idstein	4.398.060	0	72.060	41.500	3.000	0	11.500	11.500	11.500	4.350.000
03-2805-1	Pauschale Anlagevermögen	72.500	0	8.500	38.500			8.500	8.500	8.500	0
03-2805-2	Nassauischer Zentralstudienfonds	15.310	0	3.310	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	0
03-2805-17	Neuanschaffung eines Kleintraktors	20.250	0	20.250	0			0	0	0	0
03-2805-18	Einbau einer Wasserenthärtungsanlage	40.000	0	40.000	0			0	0	0	0
03-2805-19	Grunderwerb u. Bau Sportanlage (Kampfbahn C)	4.450.000	0	0	0			0	100.000	0	4.350.000
03-2806	Gesamtschule Hunstetten-Wallrabenstein	1.069.530	0	8.430	15.900	3.400	0	108.400	928.400	8.400	0
03-2806-1	Pauschale Anlagevermögen	32.500	0	5.000	12.500			5.000	5.000	5.000	0
03-2806-2	Nassauischer Zentralstudienfonds	17.030	0	3.430	3.400	3.400		3.400	3.400	3.400	0
03-2806-14	Erweiterung Sporthalle	900.000	0	0	0			100.000	800.000	0	0
03-2806-16	Ersatzausstattung Sporthalle	120.000	0	0	0			0	120.000	0	0
03-2808	Gesamtschule Taunusstein-Hahn	23.415.800	4.535.000	6.615.000	209.700	3.000	450.000	3.049.700	3.056.700	11.749.700	4.200.000
03-2808-1	Pauschale Anlagevermögen	33.500	0	6.700	6.700			6.700	6.700	6.700	0
03-2808-2	Nassauischer Zentralstudienfonds	15.000	0	3.000	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	0
03-2808-30	Generalsanierung und Erweiterung SZ Hahn	18.567.300	4.335.000	6.605.300	100.000			2.500.000	827.000	0	4.200.000
03-2808-31	Ersatz-/Neuausstattung nach Sanierung/Erw.	450.000	200.000	0	100.000		450.000	90.000	60.000	0	0
03-2808-32	Generalsanierung Dreifeldsporthalle (KIP II)	4.200.000	0	0	0			450.000	2.100.000	1.650.000	0
03-2808-33	Ersatzausstattung Sporthalle	150.000	0	0	0			0	60.000	90.000	0
03-2202	Gesamtschule Rüdesheim	7.078.900	6.788.900	266.000	6.000	0	0	6.000	6.000	6.000	0
03-2202-1	Pauschale Anlagevermögen	30.000	0	6.000	6.000			6.000	6.000	6.000	0
03-2202-12	Raumerweiterung und Mensa / Neubau IGS	6.419.000	6.219.000	200.000	0	0		0	0	0	0
03-2202-13	Einrichtung Raumerweiterung, Mensa, Neubau IGS	629.900	569.900	60.000	0	0		0	0	0	0
03-3160	Medienzentrum	160.000	0	32.000	32.000	0	0	32.000	32.000	32.000	0
03-3160-1	Zlr. Beschaffung audio-visueller Geräte	160.000	0	32.000	32.000			32.000	32.000	32.000	0

Investitionsprogramm Rheingau-Taunus-Kreis 2017 - 2021

Progr.-Pos.	Bezeichnung	Plan Gesamt EUR	bereitgestellt bis 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	erh. Zuwendung EUR	VE 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 ff. EUR
05	Soziale Leistungen	365.000	0	200.000	25.000	0	0	50.000	50.000	40.000	0
05-7300	Fluchtlingdienst, Migration	365.000	0	200.000	25.000	0	0	50.000	50.000	40.000	0
05-7300-1	Bewegliches Anlagevermögen Unterkünfte	365.000	0	200.000	25.000			50.000	50.000	40.000	0
07	Gesundheitsdienste	20.000	0	4.000	4.000	0	0	4.000	4.000	4.000	0
07-2700	Gesundheitsangelegenheiten	20.000	0	4.000	4.000	0	0	4.000	4.000	4.000	0
07-2700-1	Anschaffung von medizinischen Geräten	20.000	0	4.000	4.000			4.000	4.000	4.000	0
08	Sportförderung	750.000	0	150.000	150.000	0	0	150.000	150.000	150.000	0
08-3120	Sportförderung	750.000	0	150.000	150.000	0	0	150.000	150.000	150.000	0
08-3120-1	Anschaffung v. Turn- u. Sportgeräten	100.000	0	20.000	20.000			20.000	20.000	20.000	0
08-3120-2	Zuschüsse vereinseigener Sportstättenbau	550.000	0	110.000	110.000			110.000	110.000	110.000	0
08-3120-3	Rheingau-Stadion / Kostenanteil Investitionen	75.000	0	15.000	15.000			15.000	15.000	15.000	0
08-3120-4	Zuschüsse für langlebige Sportgeräte	25.000	0	5.000	5.000			5.000	5.000	5.000	0
09	Räumliche Planung und Entwicklung	273.000	0	0	0	0	0	0	7.800	7.800	257.400
09-9380	Kreisentwicklung	273.000	0	0	0	0	0	0	7.800	7.800	257.400
09-9380-1	Investitionskostenzuschuss BUGA 2031	273.000	0	0	0			0	7.800	7.800	257.400

Investitionsprogramm Rheingau-Taunus-Kreis 2017 - 2021

Progr.-Pos.	Bezeichnung	Plan Gesamt EUR	bereitgestellt bis 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	erh. Zuwendung EUR	VE 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 ff. EUR
12	Verkehrsflächen u. anlagen, ÖPNV	136.504.000	318.000	1.120.000	2.880.000	1.158.000	400.000	5.262.000	3.868.000	1.556.000	121.500.000
12-3320-1	Kreisstraßen und Radwege	136.504.000	318.000	1.120.000	2.880.000	1.158.000	400.000	5.262.000	3.868.000	1.556.000	121.500.000
12-3320-14	Kauf u. Investitionen d. Aartalbahnstrecke im Kreis	250.000	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0
12-3320-17	K 663 - 2. BA Hettenhain	475.000	75.000	0	0	0	400.000	400.000	0	0	0
12-3320-21	K 641 Ausbau der OD Raunthal	1.598.000	173.000	575.000	450.000	450.000	400.000	400.000	0	0	0
12-3320-23	K 623 Fellsicherung Sauerthal	235.000	70.000	165.000	0	0	0	0	0	0	0
12-3320-24	K 691 Ausbau der OD Wörsdorf	750.000	0	100.000	650.000	520.000	0	0	0	0	0
12-3320-25	Planungskosten Citybahn	5.461.000	0	30.000	1.253.000	188.000	0	1.866.000	2.312.000	0	0
12-3320-26	K 666 Ausbau der OD Lindschied	1.200.000	0	0	160.000	0	0	1.040.000	0	0	0
12-3320-27	Bau- und Nebenkosten Citybahn	112.235.000	0	0	367.000	0	0	1.556.000	1.556.000	1.556.000	107.200.000
12-3320-28	Fahrzeuge für Citybahn	14.300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	14.300.000
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	169.240	0	0	56.340	2.036.700	0	62.300	23.200	10.200	17.200
16-8100-1	Finanzwirtschaft	169.240	0	0	56.340	2.036.700	0	62.300	23.200	10.200	17.200
16-8100-7	Schlüsselzuweisungen (investiver Anteil)	0	0	0	0	2.000.000	0	0	0	0	0
16-8100-8	Inv.-förderung f. Projekte d. Energiegesellschaft R	112.900	0	0	0	0	0	62.300	23.200	10.200	17.200
16-8100-9	Weiterleitung Mittel an Oestrich-Winkel (KIP II)	56.340	0	0	56.340	36.700	0	0	0	0	0

Zusammenfassung Investitionen

	Plan Gesamt EUR	bereitgestellt bis 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 ff EUR
GESAMT Gesamtbudget RTK	246.704.390	22.365.900	16.830.700	15.436.340	19.880.050	17.480.900	9.605.900	145.104.600
Zusammenfassung Einzahlungen								
Objekt-/projektbezogene Zuwendungen								
Nass. Zentralstudienfonds / Erwerb bew. Anlageverm.			40.850	40.000	40.000	40.000	40.000	
Zuweisung vom Land für EDV-Ausstattung Schulen			65.000	65.000	0	0	0	
Landeszuweisung Sachausstattung Schulbudget			100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
Landeszuweisung Generalisierung GrS Tsst.-Wehen			150.000	0	0	0	0	
Landeszuweisung Brandschutz			0	100.000	0	0	0	
Zuweisung vom Bund und Land gem. GVFG und FAG			560.000	970.000	1.580.000	0	0	
Zuweisung vom Land für Planungskosten Citybahn			0	188.000	2.737.000	3.094.000	1.245.000	
Bundeszuschuss Kom. Investitionsprogramm (KIP II)			0	936.700	2.962.500	4.785.000	482.240	
Pauschale Zuweisungen								
Schlüsseluweisungen (investiver Anteil)			2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	
Verkaufserlöse für Liegenschaften / Finanzanlagen			4.450.000	1.010.000	0	0	0	
Tilgungserstattungen			107.000	96.000	95.000	93.000	91.000	
Kreditaufnahmen								
Hess. Investitionsfonds B (Schulbaupauschale)			1.048.000	1.042.000	1.056.000	0	0	
Darlehen Kommunales Investitionsprogramm (KIP I)			2.450.000	2.350.000	1.490.850	0	0	
Darlehen Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)			0	519.640	2.631.500	1.595.000	161.260	
Kreditmarktdarlehen			5.859.650	6.019.000	5.187.200	5.773.900	5.486.400	
Summe Einzahlungen			16.830.700	15.436.340	19.880.050	17.480.900	9.605.900	

Nachrichtlich:

	Gesamte Kreditaufnahme	9.357.850	9.930.640	10.365.550	7.368.900	5.647.660
	geplante Tilgung	6.910.000	7.070.000	6.250.000	5.780.000	5.490.000
Unter (-) / Überschreitung (+) Nettoneuverschuldung		2.447.850	2.860.640	4.115.550	1.588.900	157.660
davon Darlehen Kom. IPRO (KIP I)		2.450.000	2.350.000	1.490.850	0	0
davon Darlehen Kom. IPRO (KIP II)		0	519.640	2.631.500	1.595.000	161.260
berreinigte Nettoneuverschuldung		2.447.850	2.340.960	1.490.850	1.588.900	157.660
		2.150.000	2.000.000	1.800.000	1.610.000	1.360.000

Die Nettoneuverschuldung in den Jahren 2017 bis 2021 ist bedingt durch Projekte des kommunalen Investitionsprogramms (KIP I und KIP II). Die Darlehen aus dem KIP gelten gem. § 11 Abs. 2 KIPG als genehmigt und werden bei der Betrachtung der Nettoneuverschuldungsgrenze nicht berücksichtigt. Die Forderungen gegenüber dem Land Hessen aus der Tilgungszusage für das Sonderinvestitionsprogramm werden jährlich um ca. 600 T€ reduziert.

Erläuterung wesentlicher Programmpositionen

01 Innere Verwaltung

01:1200 Organisation und zentrale Dienste

01-1200-1 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Im Jahr 2018 sind geplant:

- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen bei Mobiliar (z. B. Bürodrehstühle Außenstellen).	10.000 €
- Voraussichtlich Einrichtung von zusätzlichen Arbeitsplätzen im Jahr 2018	90.000 €
- Ausstattung neuer Räume außerhalb des Kreishauses (allgemeine Ausstattungsgegenstände, Teeküche, Besprechungsraum, etc.).	10.000 €
- Labor FD III.8 (notwendige Ergänzungen und Erneuerungen gemäß aktueller Vorgaben)	10.000 €
- Kauf neue Infotheke für Kreishaus Bad Schwalbach	40.000 €
- Erneuerung/Austausch alter Geräte und Ausrüstungsgegenstände in der Cafeteria (Kreishaus)	30.000 €
	<u>190.000 €</u>

01:1600 EDV

01-1600-1 Erwerb von ADV-Geräten und Zubehör

Diese Investitionsposition ist eine Sammelposition, auf welcher der jährliche Austausch veralteter Hardware und die Investitionsanteile für Hard- und Software von Kleinaufträgen geplant wird. Ansatz 2018:

Austausch arbeitsplatzbezogener EDV-Systeme:	51.800 €
Austausch zentraler EDV-Systeme:	39.200 €
Hardware für BALVI Mobil, FD III.8	5.500 €
Austausch Scanner FD III.1:	1.000 €
Tablet-PC für 30 weitere Mandatsträger:	15.000 €
Lizenzen OPEN Prosoz für zusätzliche Mitarbeiter:	28.000 €
Lizenzen Prosoz 14plus für zusätzliche Mitarbeiter:	15.000 €
Summe	<u><u>155.500 €</u></u>

01-1600-50

Bauantrag Online

Immer mehr Bauanträge werden schon mit digitalen Unterlagen bei der unteren Bauaufsicht eingereicht. Um das Verfahren weiter zu vereinfachen soll die Möglichkeit der Einreichung eines Bauantrages über das Internet eingerichtet werden. Gerade für größere Architekturbüros bietet sich dieses Verfahren an. Die Erstellung mehrerer Ausfertigungen, der zum Teil sehr großen Akten entfällt. Der interne und externe Zugriff auf die Dokumente erfolgt zentral über eine Internetplattform. Nach dem ersten, in 2017 eingeführten Schritt für Auskünfte, kann nun die komplett digitalisierte Einreichung des Bauantrages realisiert werden.

Lizenzen (Fa. Itebo)	46.000 €
Installation (Fa. Itebo)	12.000 €
Lizenzen (Fa. Prosoz)	14.000 €
Installation (Fa. Prosoz)	4.000 €
Schulung	1.800 €
Summe	77.800 €

01-1600-53

Software Gewerberecht

Das Sachgebiet Gewerberecht umfasst unter anderem auch die Verhinderung der Schwarzarbeit sowie die erlaubnispflichtigen Gewerbebezüge: Immobilienmakler, Bauträger (§ 34 c GewO), Immobiliendarlehensvermittler (§ 34 i GewO) und Bewachungsgewerbe (§ 34 a GewO).

Hierfür ist es notwendig, dass die Gewerbeanzeigen über An-, Ab- und Ummeldung der Gewerbetreibenden, die bei den Gemeinden des RTK bearbeitet werden, hier vorliegen. Dies geschieht zurzeit noch in Papierform, da der RTK nicht über eine entsprechende Software verfügt. Zur Erfüllung der Aufgaben wird eine entsprechende Software benötigt.

Da das Sachgebiet Gewerberecht im letzten Jahr das Gebiet Bewachungsgewerbe zusätzlich von den Gemeinden übernommen hat und gleichzeitig der neu geschaffene Paragraph § 34 i GewO in den Zuständigkeitsbereich des RTK übertragen wurde, ist es notwendig, die Verfahrensabläufe zu vereinfachen. Zurzeit werden die Daten händig in Excel Tabellen eingetragen und die Erlaubnisse einzeln erstellt. Da bereits im neuen Jahr mit weiteren Zuwächsen im Bereich Gewerberecht (Erlaubnispflicht Hausverwalter) zu rechnen ist, wird eine Software zur Bewältigung dieser Aufgaben benötigt. Außerdem wird im Bereich Bewachungsgewerbe zum 01.01.2018 ein Bewachungsregister eingerichtet. Hierzu wird eine Software benötigt, die diesen Datenaustausch verarbeiten kann.

Software	12.500 €
Installation	1.500 €
Schulung	5.000 €
Summe	19.000 €

01-1600-54

Verwaltung und Schutz mobiler Geräte

Um die beim Rheingau-Taunus-Kreis verwendeten mobilen Geräte (IOS-, Android-, Windows-Systeme) effizient verwalten, überwachen und schützen zu können, soll zukünftig eine zentrale Applikation zum Einsatz kommen. Momentan sind in der Verwaltung des Rheingau-Taunus-Kreises ca. 250 mobile Geräte im Einsatz.

Software	30.000 €
Einführung und Inbetriebnahme	10.000 €
Summe	40.000 €

01-1600-55

Prosoz Kristall

Für die Bereiche Jugendförderung, Jugendhilfeplanung und Jugendhilfe soll das Management-Informationssystem PROSOZ KRISTALL eingeführt werden. PROSOZ KRISTALL baut auf das bereits im Jugendwesen eingesetzte Verfahren PROSOZ14Plus des Unternehmens PROSOZ Herten auf und ist auf dieses zugeschnitten.

Mit dieser Software können Informationen aus den Daten des Verfahrens PROSOZ 14Plus auf einfachem Weg und theoretisch von jedem Sachbearbeiter, auch ohne datenbankspezifische SQL-Kenntnisse, angezeigt, ausgewertet und für nachfolgende Zwecke aufbereitet werden. Mit diesen aufbereiteten Informationen können dann Aussagen über Leistungen, deren Kosten und die Qualität der Leistungen und Prozesse getroffen werden. Beispielsweise kann man herauslesen, ob der finanzielle Aufwand im Verhältnis zum Nutzen einer Maßnahme steht oder ob die Kosten einer Einrichtung marktgerecht sind.

Auch können Anfragen von Gremien mithilfe dieses Programms schnell und fristgerecht beantwortet werden.

PROSOZ KRISTALL kann ebenfalls ein Hilfelinstrument zur Überwachung der einzelnen Fälle für jeden Sachbearbeiter sein. Die Sachbearbeiter können in die Lage versetzt werden, erforderliche Prozesse in den jeweiligen Fällen aufzurufen und zu bearbeiten. Falsche Eintragungen können schneller erkannt und beseitigt werden.

Das Programm soll zunächst auf der Ebene der Fachdienstleiter und Jugendhilfeplaner eingeführt werden; nach erfolgreicher Implementierung dann zu einem späteren Zeitpunkt auch für jeden Sachbearbeiter.

Für die Einführung des Programms werden zunächst folgende Lizenzen benötigt:

1 Lizenz Datawarehouse, 1 Lizenz Standardindikatoren, 6 Lizenzen Oracle und 6 Lizenzen KRISTALL SUITE.

Lizenzen	29.000 €
Server	17.000 €
Dienstleistungen (Installation, Einrichtung, Schulung)	25.000 €
Summe	71.000 €

01-1600-56

Einführung eAkte (Umsetzung Phase 1)

Um die Verfügbarkeit von Dokumenten zu flexibilisieren und deren Archive zu entlasten, sollen diese in digitaler Form als eAkte in einem Dokumenten-Management-System (DMS) abgebildet werden. Dies betrifft die Arbeitsgebiete:

- Kommunale Jobcenter
- Fachdienst Soziales
- Ausländerbehörde (Teilbereich)

Betroffen von der Umstellung sind insgesamt ca. 120 Arbeitsplätze, die mit dem Zugriff auf die Dokumente auszustatten sind. Ebenfalls muss eine geeignete Form zur Erfassung der Dokumente eingerichtet werden.

Aus Gründen der Investitionssicherheit ist es geplant eine weitverbreitete Open-Source Software als DMS einzusetzen. Die Planung der Mittel für Hardware und Dienstleistungen setzen das Erarbeiten einer Einführungsstrategie unter Zuhilfenahme externer Beratung voraus. Die Mittel für diese externe Beratung stehen seit wenigen Wochen im HH2017 zur Verfügung und konnten bis dato noch nicht umgesetzt werden. Somit basiert die vorliegende Mittel-Planung auf einer groben Schätzung, welche nach Abschluss der erarbeiteten Einführungsstrategie noch vor der endgültigen Verabschiedung des HH2018 verfeinert werden soll.

Zusätzliche DMS-Software (120)	36.000 €
Scan-Software	15.000 €
Revisionssicherheit-Software	10.000 €
Server-Hardware (1xDB-Server + 1xAppl.-Server + Speicher)	25.000 €
Bildschirme (120)	20.000 €
Scanner (1xA3 und 2xA4)	4.800 €
Summe	<u>110.800 €</u>

01-1600-57

Ablösung ISDN

Durch die Telekom wurde angekündigt, dass die derzeit genutzten analogen Anschlüsse (ISDN-Primärmultiplexer) mit Ablauf des Jahres 2018 nicht mehr verwendet werden können, da das ISDN-Netz eingestellt wird.

Im Laufe des Jahres 2017 werden die notwendigen Vorarbeiten erledigt. Die jetzt hier aufgeführten Zahlen sind Schätzwerte, die im Laufe des Projektes konkretisiert werden. Die Umsetzung erfolgt 2018. Im Rahmen der notwendigen Arbeiten fallen neben Beratungskosten, Kosten für Lizenzen und die Umstellungsarbeiten an.

Software-Update TK-Anlage	10.000 €
Router	5.000 €
Summe	<u>15.000 €</u>

01-1600-58

Beteiligungsoftware

Der FD Controlling, Beteiligungen beabsichtigt im HH-Jahr 2018 die Anschaffung einer Software zum Verwalten von Beteiligungen, wie zum Beispiel „fidus“ von der Saxxess.ag oder der „Beteiligungsmanager kommunal“ von Max Software. Der Hessische Rechnungshof hat im Rahmen seiner 193 Vergl. Prüfung dem RTK den Einsatz einer Fachsoftware für die Aufgaben des Beteiligungsmanagements empfohlen (Die Preise wurden vom FD Controlling, Beteiligungen basierend auf Informationen der Saxxess.ag geschätzt).

Software und Installation	25.000 €
Schulung	5.000 €
Summe	<u>30.000 €</u>

01-1600-59

Prosozmodul für Statistik im FD II.5

Für statistische Erhebungen und Auswertungen im FD Jugendhilfe ist die Beschaffung eines Prosozmoduls erforderlich.

01-3500-1 Hochbau- und Liegenschaften

01-3500-1 Grundstückskosten

Vorsorglich veranschlagte Mittel für nicht vorhersehbare kleine Grundstückskäufe und sonstige Grundstückskosten.

Erhöhung in 2018 wegen des geplanten Kaufs des Geländes der ehemaligen Skaterbahn in Bad Schwalbach zur Parkplatzerweiterung Kreishaus.

01-3500-14 Erweiterungsbau Kreishaus Bad Schwalbach

Derzeit wird über eine Erweiterung des Kreishauses nachgedacht. Es stehen zur Entscheidung die Varianten einer Rettungsleitstelle und eines Gefahrenabwehrzentrums. Hierzu erarbeitet die Projektgruppe „Raumbedarfe des RTK“ die erforderlichen Grundlagen und entscheidungsrelevante Fakten.

Zur Darstellung der erforderlichen Kosten innerhalb des Haushaltsplanes wird zunächst die kleinere Kostenvariante der ausgegliederten Rettungsleitstelle, mit einem vorläufig geschätzten Kostenrahmen von rund 9,25 Mio. im Haushaltsplan, dargestellt.

Sperrvermerk: Die Mittel aus dem HHJ 2016 sind gesperrt bis zur Freigabe durch den Kreistag nach Vorlage eines Konzeptes.

01-3500-16 Einbau Klimagerät Kreishaus Bad Schwalbach

Das von dem Veterinäramt genutzte Labor, ist baulich nicht als solches hergestellt. Um jetzt den Vorgaben der Arbeitsschutz- und Laborrichtlinie gerecht zu werden, ist es erforderlich einen Umbau vorzunehmen und mit einem dezentralen Lüftungs- und Klimagerät auszustatten.

Wegen der Geruchsentwicklung und Hygieneanforderungen, darf das Labor nicht an die zentrale RLT (Raumluftechnische Anlage) angeschlossen werden. Nach DIN 1946 Teil 7 (Raumluftechnischen Anlagen in Laboratorien) sind 25 m³/h pro m² anzusetzen. 100 % Außenluft und Filterklasse F10. Frisch- und Fortluft über die Südseite, Gitteranordnung an der Außenwand. Geräteanordnung an der Geschossdecke im Labor.

Zur gleichbleibenden Raumlufttemperatur bieten sich hier 2 dezentrale Klimaanlage als Deckenkassetten an. Wir gehen davon aus, dass aufgrund der momentanen Anordnung des Labors (Südseite) eine Kühllast von 9 KW anfällt.

01-3500-17 Parkplatzweiterung Kreishaus Bad Schwalbach

Die vorhandenen Parkplätze am Kreishaus reichen nicht aus, um gerade in den publikumsintensiven Zeiten genügend Parkmöglichkeiten

vorzuhalten. Es kommt hier immer wieder zu Engpässen und einem wilden Parken auf den Zufahrtswegen. Auch mit Blick auf die steigende Zahl der Beschäftigten ist daher eine Erweiterung der Parkplätze erforderlich. Angedacht ist hierzu der Erwerb und Ausbau weiterer Flächen oder der Errichtung eines weiteren Parkdecks. Zudem ist eine Veränderung der Zufahrtswege angedacht.

02 Sicherheit und Ordnung

02-7410-3 Brand- und Katastrophenschutz

02-7410-3 Erwerb v. bew. Sachen d. Anlagevermögens

Mittel für:

- Unplanbare Ersatzbeschaffungen im Bereich der überörtlich eingesetzten Feuerwehren, der überörtlichen Einheiten und der Kreisausbildung
- Anschaffung hydraulischer Rettungsgeräte und weiterer Übungsgeräte für den Lehrgang „Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall“ auf Kreisebene
- Einrichtung einer GABC-Messzentrale (§29 Abs. 1 HBKG, KatS-Konzept Land Hessen)
- Beschaffung neuer Übungsgeräte für die kreiseigene Atemschutzübungsanlage

02-7410-12

02-7410-12 Anschaffung Wasserversorgungskomponente / Aufbau des überörtlichen Brandschutzes

Sicherstellung und Ergänzung des überörtlichen Brandschutzes, großdimensionale Transport- und Puffermöglichkeit von Löschwasser. Aufgrund der Größe des Kreises müssen mindestens zwei dieser Komponenten angeschafft werden.

02-7410-13

Einführung Wechselladersystem

Um den gesetzlichen Auftrag aus dem HBKG so wirtschaftlich wie möglich erfüllen zu können, führt der Rheingau-Taunus-Kreis ein Wechsellader-System auf Kreisebene ein. Ein solches System ist, bei richtiger und konsequenter Nutzung (drei oder mehr Abrollbehälter auf einem Trägerfahrzeug), erheblich kostengünstiger als die Vorhaltung / Unterhaltung von separaten Fahrzeugen für jede einzelne Aufgabe.

In 2017 wurden hierfür 1.050.000 € für die Beschaffung zweier Trägerfahrzeuge und erster Abrollbehälter bereitgestellt.

Es ist geplant, ab 2022 weitere Module für die Trägerfahrzeuge zu beschaffen.

Die Möglichkeiten der Bezuschussung seitens des Landes Hessen wurden beantragt, Vorbescheide mit einer Gesamthöhe von 100.000 € sind bereits eingegangen.

02-7410-14

Kostenbeteiligungen für Feuerwehren mit überörtlichen Aufgaben

Kostenbeteiligungen gem. § 4 Abs. 2 HBKG und öffentlich-rechtlicher Vereinbarung über die Aufteilung der Kosten des Betriebes und der Unterhaltung einer Feuerwehr mit überörtlichen Aufgaben.

02-7420-1

Rettungsdienst//Zentrale Leitstelle

02-7420-1

Erwerb v. bew. Sachen d. Anlagevermögen

Ersatzbeschaffungen für den Bereich Rettungsdienst / Zentrale Leitstelle sowie IuK-Zentrale Stab-HVB zur Gefahrenabwehr bei Großschadenslagen sowie notwendige Ersatzbeschaffung im EDV Bereich. Im Jahr 2018 ist die Beschaffung eines Ortungs- und Zielführungssystems für Einsatzkräfte/mittel geplant. Das System dient zur Optimierung bei der Disposition des nächstgelegenen Rettungsmittels sowie der Zielführung der Einsatzkräfte mittels einer Anbindung einer Navigationssoftware an das Einsatzleitsystem.

03 Schulträgeraufgaben

03-2000 Schulverwaltung allgemein

Bei allen Programmpositionen der Schulen (03-2000 bis 03-2808) steht die Endziffer 1 für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens.

Es handelt sich hierbei um den laufenden Mittelbedarf für Erst-, Ersatz- u. Ergänzungsbeschaffungen von Geräten, Maschinen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den Schulbetrieb (Einzelwert ab 150 € netto). Besondere oder umfangreiche Beschaffungen werden in einer eigenen Programmposition ausgewiesen. Bei den Gymnasien und Gesamtschulen, die zu G 9 zurückgekehrt sind, wurde der Planansatz um 500 € jährlich erhöht.

Die Mittel des Nassauischen Zentralstudienfonds werden auf einer eigenen Programmposition (Endziffer 2) abgewickelt. Der RTK erhält für 10 Schulstandorte Fördermittel in Höhe von insgesamt rd. 40.000 €.

03-2000-1

Bewegliches Anlagevermögen allgemein / Alle Schulen

Bereitstellung von 15.000 € für Ersatzbeschaffungen von Einrichtungen / Ausstattungen in verschiedenen Schulen, die bei den Budgetanmeldungen nicht bekannt bzw. vorhersehbar sind. 10.000 € für die Ersatzbeschaffung von Telefonanlagen und weitere 25.000 € sind für Ersatzbeschaffungen von Geräten für Schulhausmeister vorgesehen, da viele alte Gerätschaften defekt und Reparaturen unwirtschaftlich sind (größere Posten wie z. B. Kehrmaschine, Schneeräumschild, Container für Hausmeistergeräte kosten bereits rd. 15.000 €).

- 03-2000-3**
EDV-Ausstattung Schulen
 Gem. KT-Beschluss vom 07.03.2001 ist die Mittelbereitstellung im Zuge der Umsetzung des EDV-Konzeptes zur besseren Ausstattung der Schulen des RTK notwendig. Die Erstaussattung der Schulen ist abgeschlossen, allerdings sind Ersatzbeschaffungen für die Schulen erforderlich, deren Erstaussattung bereits mehrere Jahre zurückliegt, da die Hardware nicht mehr dem heutigen Stand entspricht und teilweise defekt ist. Für die Grundschulen soll eine Neuaussattung alle acht Jahre, für die weiterführenden Schulen alle sechs Jahre erfolgen. Hierfür werden durchschnittlich rd. 300.000 € pro Jahr benötigt.
 Der RTK erhält eine Landeszuweisung von 65.000 €.
Grundstückskosten div. Schulen
 Vorsorglich veranschlagte Mittel in Höhe von 22.000 € für nicht vorhersehbare kleine Grundstückskäufe und Grundstückskosten an Schulen.
EDV-Mobilar für Projekt Schule@Zukunft
 Bedarf an EDV-Raummöblierung (Neu- und Ersatzausstattung) im Zuge der EDV-Geräteausstattung der Schulen. Zentrale Veranschlagung für verschiedene Schulen.
- 03-2000-4**
Ersatzbeschaffungen für Schulmensen
 Für die evtl. Ersatzbeschaffung von defekten und nicht reparablen Geräten und Maschinen in den Schulmensen werden 25.000 € p.a. eingeplant.
 Zentrale Veranschlagung für verschiedene Schulen.
- 03-2000-11**
Einrichtung und Ausstattung Ganztagsangebote
 Das Landesprogramm zur Neuaufnahme und Weiterentwicklung von Ganztagsangeboten wird auch im Schuljahr 2017/18 weitergeführt. Die Schulträger haben Schulen vorgeschlagen, die dann zur Aufnahme in das Landesprogramm bzw. zum weiteren Ganztagsausbau ausgewählt werden können. Im Zuge der Einrichtung bzw. des Ausbaus der Ganztagsangebote kann die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für die Schulen notwendig werden. Bei dem Planansatz von 20.000 € wird von bis zu vier Schulen ausgegangen.
- 03-2000-18**
Ersatzeinrichtungen nach Brandschutzsanierungen
 Derzeit steht noch nicht konkret fest, welche Schulen wann und in welchem Umfang brandschutztechnisch saniert werden müssen. Notwendige Maßnahmen ergeben sich aus den stattgefundenen bzw. noch stattfindenden Brandschutzbegehungen. Für eventuelle Ersatzbeschaffungen von Einrichtung- und Ausstattungsgegenständen werden für alle betroffenen Schulen Haushaltsmittel eingeplant.
- 03-2000-19**
Sicherheitsausstattungen für Schulen
 Für eventuelle Neu- und Ersatzbeschaffungen von Sicherheitsausstattungen (Verbandskästen, Liegen etc.) mit einem Einzelwert über 150 € netto werden 3.000 € pro Jahr eingeplant.
- 03-2000-22**
Ersatzbeschaffungen für Schulsozialarbeit
 An allen weiterführenden Schulen sind Schulsozialarbeiter beschäftigt. Die Arbeitsplätze wurden mit Mobilar und EDV ausgestattet. Für notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen werden 10.000 € eingeplant.
- 03-2000-23**
Einrichtung und Ausstattung Beratungs- und Förderzentren (BFZ)
 Die Beratungs- und Förderzentren (BFZ) mit Sitz an den Förderschulen sind mit der Aufgabe betraut die allgemeinbildenden Schulen im Rahmen der Inklusion zu beraten und zu unterstützen. Die Lehrkräfte, die im Rahmen der BFZ Arbeit der dezentralen Erziehungshilfe den Schulen vom Staatlichen Schulamt zugewiesen werden, benötigen eigene Büros mit entsprechender Ausstattung an Mobilar und EDV.
- 03-2000-24**
Inklusion Einrichtung und Ausstattung
 In Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention besteht ein Rechtsanspruch auf die Beschulung behinderter Schüler an den Regelschulen. Für die Einrichtung und Ausstattung mit Hilfsmitteln sind Haushaltsmittel erforderlich.
- 03-2000-25**
Sachausstattung Schulbudget Land (10.000 €-Erläss)
 Im Rahmen des Schulbudgets aus Landesmitteln können die einzelnen Schulen Beschaffungen von beweglichen Sachgegenständen vornehmen, die ohne Gegenleistung in das Eigentum des Schulträgers übergehen. Diese Gegenstände müssen jedoch vom RTK zunächst vorfinanziert werden. Die Erstattung dieser Vorauszahlungen erfolgt frühestens Ende September, nachdem durch die Schulen beim Staatl. Schulamt der Mittelabruf vorgelegt wurde.

- 03-2000-26** **Ausstattung Klassen für Deutschunterricht – Deutschintensivklassen**
 Ab dem Schuljahr 2015/16 werden an vom HKM festgelegten Standorten Klassen für Deutschunterricht – Deutschintensivklassen eingerichtet. Zur Ausstattung werden Mobiliar und Unterrichtsmaterialien benötigt.
- 03-2000-28** **Neuanschaffung Kleintraktoren**
 Die an den Schulstandorten vorhandenen Kleintraktoren müssen aufgrund Ihres Alters und aus Sicherheitsgründen sukzessive ersetzt werden. Die Anschaffung beinhaltet auch zusätzliche Komponenten (z.B. Kehrmaschine, Schneeschild usw.). Für 2018 müssen zwei Traktoren neu beschafft werden. Aktuelle Preisermittlungen haben ergeben, dass ein Wert von rund 30.000 €/Traktor inkl. Zubehör erforderlich ist. Die Entscheidung welcher Traktor angeschafft wird, wird je nach Alter und Zustand der Geräte im jeweiligen HH-Jahr getroffen.
- 03-2000-29** **Umstellung Telefonanlagen analog auf digital**
 Die Telekom stellt die derzeit noch analog genutzten Telefonanschlüsse auf digitale Anschlüsse um. Dies führt dazu, dass eine Reihe von den in den Schulen genutzten Telefonanlagen umgerüstet oder ausgetauscht werden müssen.
- 03-2101-4** **Grundschule Aarbergen-Kettenbach**
Generalsanierung Schulgebäude (KIP II)
 An der Astrid-Lindgren-Schule sind brandschutztechnische Ertüchtigungen an den Gebäuden erforderlich. Diese sind fehlende Treppentraumabschlüsse, Rauchwarnanlagen, Unterverteilungen in der Elektrik, Brandschutzwände und -türen, Brandschottungen, Hausalarm etc. Als weitere, zusätzliche Baumaßnahmen werden die abgängigen, teilweise maroden Fenster- und Sonnenschutzanlagen erneuert sowie aus energetischer Sicht auch die Fassade gedämmt. In vier Klassenräumen sind alte PVC-Fußbodenbeläge und Holzdeckenkonstruktionen marode und abgängig, diese werden erneuert.
- 03-2102-20** **Grundschule Bad/Schwalbach**
Neubau Turnhalle (KIP I)
 Das im Jahre 1970 entstandene Gebäude mit einer Hallengröße von 600 m² befindet sich in einem desolaten Zustand. Auf Grund der häufigen Nutzung als Versammlungsstätte war eine Generalsanierung zwingend durchzuführen und zunächst angedacht. Diese beinhaltete im Wesentlichen die Erneuerung bzw. die Neuerrichtung der sicherheitstechnischen Anlagen (Notstromanlage, Hausalarmierung, Sprachalarmierungen) sowie der Lüftungsanlagen (ein geregelter Luftaustausch ist derzeit nicht möglich). Die Wärmeversorgung ist neu zu definieren, da die Erwärmung der Räumlichkeiten nicht mehr gewährleistet ist. Bauliche Veränderungen, wie die Schaffung von Flucht- und Rettungswegen sind erforderlich. Ebenso die Erneuerung des Umkleetraktes mit den begleitenden TGA Maßnahmen, die Herstellung eines neuen Sportbodens sowie die Prallwände. Hinzu kommen die notwendigen Maßnahmen zur energetischen Verbesserung der Gebäudehülle. Weiterhin stellten sich in den vergangenen Jahren zunehmende Leckagen im Bereich des Daches ein. Nach der Vorabplanung und Bewertung der aktuellen Bausubstanz ergibt sich, dass statt der Generalsanierung des Gebäudes ein Abriss und anschließender Neubau der Turnhalle die wirtschaftlichere Lösung darstellt. Dies ergibt sich auch aus der dann möglichen freien Raumgestaltung und Optimierung der Nutzflächen. Die entstehenden Mehrkosten belaufen sich auf 200.000 €. Die Maßnahme wird über das kommunale Investitionsprogramm abgewickelt.
- 03-2102-21** **Ersatzeinrichtung Turnhalle**
 Für die Ausstattung der Turnhalle mit Sportgeräten und Umkleeeinrichtungen sind entsprechende Mittel erforderlich.
- 03-2102-23** **Errichtung Parkplatz auf ehem. Gelände Hausmeisterhaus**
 Auf Grund der Lehrer- und Schülerzahlen reichen die vorhandenen Kfz.- Stellplätze nicht aus und müssen auch im Hinblick auf die Nutzung der Turnhalle erweitert werden. Da die vorgesehene Fläche nach Abbruch des Hausmeisterhauses brach liegt, bietet sich die Nutzungsänderung dieser Fläche an. Des Weiteren trägt die Umgestaltung zu einer Verbesserung des Gesamtbildes der Schule bei.

- 03-2108**
03-2108-3 **Grundschule Geisenheim/Johannisberg**
Neubau Betreuungsgebäude
Derzeit wird die Betreuung in einem Pavillon-Provisorium vorgenommen. Der Zustand ist in Ordnung, langfristig mit Blick auf die Betreuungszahlen aber nicht ausreichend. Vorgesehen ist ein Neubau, für den Baukosten von 1 Mio. € veranschlagt werden.
Einrichtung Betreuungsgebäude
Für die Einrichtung und Ausstattung der neuen Betreuungsräume werden 80.000 € veranschlagt.
- 03-2111**
03-2111-10 **Grundschule Heidenrod/Läufenselden**
Kauf eines Lagercontainers
Aufgrund der großen Außenanlage, Schul- und Turnhallengelände betreffend, besteht ein großer Pflegebedarf, der wirtschaftlich nur mit geeigneten Gerätschaften zu bewältigen ist. Eine ausreichende Lagerfläche ist hierfür allerdings nicht vorhanden, so dass die Gerätschaften teils in Technikräumen eingelagert sind, was aus Gründen des Brandschutzes unbedingt zu vermeiden ist. Als Aufstellort eignet sich hierfür der Parkplatz der Turnhalle.
- 03-2113**
03-2113-1 **Grundschule Idstein (Taubenbergsschule)**
Pauschale Anlagevermögen
Erhöhung des Planansatzes wegen Anschaffung eines weiteren Smartboards für ca. 4.800 €.
03-2113-9 **Herstellung Parkflächen und Neugestaltung Pausenhof**
Die Herstellung des neuen Parkplatzes an der Seelbacher Str. sowie der angrenzenden Flächen hat mehr Mittel benötigt als veranschlagt, so dass der obere Schulhofbereich nur zum Teil mit einem neuen Kleinspielfeld gestaltet werden konnte. Der verbliebene Teil kann so nicht bleiben, da durch neue Entwässerungsleitungen der Belag aufgebrochen werden musste; durch Baumwurzeln der bestehende Kanal zerstört ist, enorme Stolperstellen bestehen und der Boden so uneben ist, dass sich im Winter Eisflächen bilden. Weiterhin ist der Asphalt mit PAK (teerhaltig) belastet und ist gesondert zu entsorgen; dies erhöht die Kosten. Dieser Bereich ist der letzte verbliebene Teil inmitten neu gestalteter Flächen.
- 03-2114**
03-2114-5 **Grundschule Idstein/Heftrich**
Raumerweiterung für Ganztagsbetreuung
Das Betreuungsangebot der Alteburgschule ist in zwei Containern untergebracht, die sich in einem schlechten Zustand befinden. Kinder und Betreuungspersonal klagen zeitweise über modrigen Geruch sowie Wassereintritt durch die Notausgangstüren und Risse in der Decke. Des Weiteren sind Schweller und Träger angerostet. Trotz immer wieder vorgenommener Reparaturen ist absehbar, dass die Nutzung der Räume künftig eingeschränkt werden muss oder gar nicht mehr möglich ist. Die Schule ist zum Schuljahr 2017/18 in das Landesprogramm für ganztätig arbeitende Schulen aufgenommen worden. Es besteht daher Bedarf an neuen Betreuungsräumen.
Einrichtung Betreuungsräume
Für die Einrichtung und Ausstattung der neuen Betreuungsräume werden 80.000 € veranschlagt.
- 03-2114-6**

- 03-2116** **Grundschule Kiedrich**
03-2116-1 **Pauschale Anlagevermögen**
 Erhöhung des Planansatzes wegen Anschaffung eines weiteren Smartboards für ca. 4.800 €.
- 03-2116-14** **Neubau Betreuungsgebäude**
 Die Raumsituation für das Betreuungs- und Ganztagsangebot an der John-Sutton-Schule ist unzureichend. Die Zahl der Betreuungskinder ist in den letzten Jahren stetig angestiegen, die vorhandenen Räumlichkeiten sind mit derzeit 85 Kindern mehr als ausgelastet. Als Übergangslösung wurde ein gebrauchter Pavillon aufgestellt, dessen Nutzungsdauer befristet ist. Die Schule ist seit dem Schuljahr 2011/12 im Landesprogramm für ganztätig arbeitende Schulen. Das Ganztagsangebot hat starken Zulauf, der nur mit einem ausreichenden Raumangebot abgedeckt werden. Dazu müssen die notwendigen Räume inkl. Aufwärmküche und Speiseraum eingerichtet werden. Es besteht die Möglichkeit, das auf dem Schulgelände befindliche ehemalige Hausmeisterhaus abzureißen und einen Neubau mit 2 Räumen und einem Büro sowie Aufwärmküche und Speiseraum zu errichten. In Gesprächen mit der Schulleitung wurde das Raumprogramm auf die schulischen Belange des Ganztagsangebotes angepasst (drei Betreuungsräume).
- 03-2116-15** **Einrichtung Betreuungsgebäude**
 Für die Einrichtung und Ausstattung der neuen Betreuungsräume inkl. techn. Ausstattung der Aufwärmküche werden zusätzliche 20.000 € benötigt.
- 03-2116-16** **Einzäunung des Schulgeländes**
 Da an dieser Schule innerhalb des letzten Jahres vermehrt Schäden durch Vandalismus auftraten, ist zur Prävention und Verhinderung weiterer Vandalismusschäden eine Einzäunung des Schulgeländes erforderlich.
- 03-2116-17** **Gartenhaus für Lagerzwecke**
 Für die Hausmeistergeräte fehlt eine ausreichende Lagerfläche, so dass die Geräte teils in Technikräumen eingelagert sind, was aus Gründen des Brandschutzes unbedingt zu vermeiden ist.
- 03-2127** **Grundschule Tausenstein-Wenen**
03-2127-15 **Generalsanierung des BT A (KIP II)**
 Erhebliche brandschutztechnische und bauphysikalische Mängel sollen in einer Gesamtsanierung behoben werden. Hierzu zählen eine nicht vorhandene Dämmung im Dach, fehlende Fassadendämmung, schlecht isolierte Fensterflächen, welche bereits zu erheblichen Schimmelpilzbildungen geführt haben; Schallschutzprobleme zwischen den einzelnen Funktionsbereichen, dringend benötigter Sonnenschutz, schadstoffbelasteter PVC-Boden, veraltetes Stromnetz (Stromausfälle im gesamten Gebäude) und ein veraltetes Rohrnetz im Wasser- und Heizsystem. Aufgrund erheblicher Preissteigerungen in den Gewerken Abbruch (Schadstoffsanierung Boden) und Elektroarbeiten (Umstellung von herkömmlicher Beleuchtung auf LED-Beleuchtung) werden zu den ursprünglich eingeplanten Baukosten noch zusätzliche Haushaltsmittel benötigt.
- 03-2127-16** **Ersatzeinrichtung nach Sanierung**
 Für die Ersatzeinrichtung nach der Sanierung werden 50.000 € veranschlagt.
- 03-2129** **Grundschule Walluf**
03-2129-4 **Generalsanierung BT A**
 Eine Reihe von baulichen Maßnahmen sind am Bauteil A an dieser Schule erforderlich. Dies sind eine Dachsanierung, Fenster- und Fassadensanierung, Erneuerung der Trinkwasserinstallation und der Umbau der Aula nebst Akustikmaßnahmen. Diese werden durch eine Generalsanierung des Gebäudeteils mit einer geschätzten Bausumme von 900.000 € baulich umgesetzt.

- 03-2129-5** **Generalsanierung Schwimmbad (KIP II)**
Das seit ca. 1970 bestehende Hallenbad ist aufgrund des desolaten technischen Zustandes seit April 2017 geschlossen. Für die Wiederinbetriebnahme sind die Erneuerung der Schwimmbadtechnik, der Einbau eines neuen Edelistahlbeckens, die Erneuerung des Fliesenbelags in der Schwimmhalle und der Akustikdecke sowie die Schaffung neuer Technikräume erforderlich.
- 03-2201-18** **Realschule Eifville**
Erweiterung Verkabelung pädagogisches Netzwerk
Das pädagogische EDV-Konzept der Schule sieht vor, dass künftig in den Klassenräumen eine Anbindung an das pädagogische Netz vorhanden ist, um auch im Unterricht eine Nutzung der neuen Medien zu ermöglichen.
- 03-2301-14** **Gymnasium Geisenheim**
Generalsanierung Schulgebäude BT A bis D (KIP II)
Die Bauteile (A bis D) befinden sich im Sanierungsstau und sind daher altersbedingt in großen Teilen marode. Besonders Leitungstechnik in den Bereichen Heizung, Lüftung, Sanitär sowie Elektro sind betroffen. Aber auch Böden und Decken, verschiedene Innen- und Außentüren, Fenster sowie Dachflächen, insbesondere bei Bauteil A, sind verbraucht und entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Teilweise besteht Unfallgefahr, bei der die Beseitigung zwar stets in Angriff genommen wird, aber eine Nachhaltigkeit durch Reparaturen nicht mehr erzielt werden kann. Weit mehr als drei Gewerke sind je fast voll umfänglich betroffen. Im Jahre 2010 fand bereits eine Brandschutzbegehung statt, die ebenfalls gravierende Mängel für alle Gebäude aufgezeigt hat. Einige wenige Mängel (z.B. 2. baulicher Fluchtweg aus der Aula) wurden im Rahmen einer "kleinen Brandschutzsanierung" sowie wegen "Gefahr in Verzug" bereits beseitigt. Andere Mängel können nur synergetisch im Zusammenhang mit einer Generalsanierung sinnvoll beseitigt werden. Hiervon sind z.B. auch immer wieder Leitungsbereiche und deren Leitungstrassen (Weg/Durchdringungen etc.) betroffen. Aber auch bei der Erneuerung von Türen und Abhangdecken bilden sich Synergien, da diese altersbedingt als auch aus brandschutztechnischer Sicht ausgetauscht werden müssen. Dabei werden Objekte nicht nur 1 zu 1 saniert ausgetauscht, sondern auch (aufgrund höherer gesetzlicher Anforderungen) gegen wertsteigernde Objekte ersetzt (z.B. Austausch "normale" Unterrichtstür gegen eine brandschutztechnische Schallschutztür). Die Maßnahmen sollen in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 2019 bis 2022 abgewickelt werden. Der Planungsbeginn soll 2018 nach Haushaltsgenehmigung erfolgen. Insgesamt werden für die Generalsanierung der Gebäude A bis D rund 4.800.000 € brutto (KGR 300, 400, 700) veranschlagt. Die Kostenschätzung basiert auf den Zahlen der brandschutztechnischen Analyse sowie Aufschlägen der synergetisch tangierten Gewerkekosten und Nebenerscheinungen wie temporäre Ersatzklassen während des Sanierungszeitraums.
- 03-2301-15** **Einrichtung nach Generalsanierung**
Für die Einrichtung und Ausstattung nach der Generalsanierung werden 400.000 € veranschlagt
- 03-2301-17** **Einrichtung Mensaküche**
Für die Erweiterung der Mensaküche in der Rheingauschule werden für die Anschaffung zusätzlicher Geräte (Kippbratpfanne, 2 Kessel, begehbare Kühl- und Tiefkühlhäuser, Regalsystem etc.) rund 50.000 € benötigt.
Die Anschaffungen sind im Zusammenhang mit den geplanten Umbaumaßnahmen dringend erforderlich, da der Betreiber bereits jetzt an die Grenzen der machbaren Kapazitäten stößt und vertragsgemäß für weitere Schulen die Essenszubereitung übernehmen wird.
- 03-2301-18** **Errichtung Parkplatz**
Ausgehend von dem Konzept "Grün in der Stadt" und unter Beteiligung von Studierenden der Hochschule soll ein Konzept entstehen, den derzeitigen Schotterparkplatz in einen asphaltierten Parkplatz umzubauen. Es sollen Sponsoren gefunden werden, eine Beteiligung der Stadt (wegen der zeitweiligen Überfassung der Parkfläche als öffentlicher Parkplatz) und der Hochschule (z.B. bei der Bepflanzung) werden angestrebt.

03-2807-1 **Gymnasium Taunusstein-Bleidenstadt**
03-2807-1 **Pauschale Anlagevermögen**

Erhöhung des Planansatzes wegen Anschaffung eines weiteren Smartboards für ca. 4.800 €.

03-2807-13 **Generalsanierung Sporthalle (KIP II)**

Am Gymnasium in Bleidenstadt wurden in den letzten Jahren alle Schulgebäude generalsaniert, bis auf die 1982 erbaute 3-Feld Sporthalle. Bereits im September 2007 wurde die Halle in Bezug auf den Brandschutz geprüft und ein Brandschutzkonzept erstellt. Aus diesem geht hervor, dass sich die Halle in einem sicherheitstechnischen desolaten Zustand befindet. Insbesondere durch fehlende Fluchtwege und Entrauchungen ist die Halle nicht mehr sicher nutzbar. In den Jahren 2008/2009 wurde der Sanitärtrakt saniert, seitdem wird die Halle nur als Sporthalle für Schul- und Vereinssport für max. 199 Personen genutzt. Hinzu kommt, dass der Sportboden und die Prallwände in einem sehr schlechten Zustand sind. Die Gebäudehülle ist energetisch zu verbessern, d.h. Außendämmung der Wände und Austausch von Außenfüren und Fenstern müssen erfolgen. Die Dachkonstruktion ist ebenfalls energetisch und brandschutztechnisch zu erfütigen, da sie nicht den Anforderungen der Versammlungsstättenrichtlinie entspricht. Hinzu kommen diverse bauliche Mängel.

03-2807-14 **Ersatzeinrichtung Sporthalle**

Für die Ausstattung der Sporthalle mit Sportgeräten und Umkleideeinrichtungen sind entsprechende Mittel erforderlich.

03-2401-1 **Berufliche Schulen Geisenheim**

03-2401-1 **Pauschale Anlagevermögen**

Erhöhung des Planansatzes wegen Anschaffung eines weiteren Smartboards für ca. 4.800 €.

03-2401-11 **Modernisierung Fachraumausstattung**

Gem. Verfügung des RP sind 10% der Schulbaupauschale für die EDV-Ausstattung und Vernetzung der Schulen sowie die Modernisierung der Ausstattung von Fachräumen an den Beruflichen Schulen zu verwenden.

03-2401-14 **Generalsanierung Schulgebäude 1. BA (KIP I)**

Ausgehend von einer Machbarkeitsstudie aus dem Projekt Hessencampus ist eine Generalsanierung der Beruflichen Schulen Rheingau erforderlich. Für die Sanierung und Umstrukturierung der Gebäude werden im 1. BA Investitionskosten von rd. 3,74 Mio. € veranschlagt. Die Maßnahme soll über das kommunale Investitionsprogramm abgewickelt werden.

Die Beruflichen Schulen Rheingau wandeln sich, abhängig von den Wirtschaftsstrukturen in der Region, dem Bildungswahlverhalten in der Bevölkerung, der allgemeinen demografischen Entwicklung und den politischen Setzungen, ständig im schulischen Unterrichtsangebot. Auslaufende Bildungsangebote konnten bisher immer durch neue Bildungsangebote kompensiert werden. Die Schülerzahl ist dementsprechend in letzten 10 Jahren nur leicht gesunken. Gleichzeitig wurden auslaufende Berufsschulklassen im Teilzeitbereich (Metall-, Elektro-, Kfz-, Holztechnik, Friseur) durch die Einführung vollschulischer Bildungsangebote ersetzt (Fachoberschule, Sozialassistent, Fachschule für Sozialpädagogik). Zurzeit sind ca. 2/3 der Schülerschaft Vollzeit Schüler und ca. ein Drittel Teilzeitschüler (duale Ausbildung). Das Unterrichtsvolumen ist in 10 Jahren um 20% gestiegen, von 40 auf 50 Lehrerstellen und liegt in der aktuellen Stellenzuweisung vom 01.11.2016 bei 1280 Unterrichtsstunden pro Woche. Der mit dem Unterrichtsvolumen gestiegene Raumbedarf wird bisher innerhalb des Gebäudebestands abgedeckt durch Umwidmung von Nebenräumen und Fachräumen zu Unterrichtsräumen. Inzwischen sind alle Raumreserven ausgeschöpft. Bei dem von der Schule zu beschreibenden Raumprogramm wird davon ausgegangen, dass Schülerzahl und schulisches Bildungsangebot auf diesem Niveau für die nächsten Jahre stabil bleiben werden. Die abgebenden allgemeinbildenden Schulen, insbesondere die Gesamtschule in Rudesheim und die Gutenbergschule in Eltville prognostizieren stabile Schülerzahlen. Der allgemeine demografische Trend wird durch Zuzug im oberen Rheingau gebremst.

Im Zusammenhang mit der Umstrukturierung werden an allen Bauteilen (A bis D) baulich notwendige Maßnahmen synergetisch umgesetzt. Im Wesentlichen handelt es sich um Brandschutzmaßnahmen in allen Gebäuden, sowie die Generalsanierung (Fenster, Fassade, Elektro, HLS, usw.) oder Abriss und Neubau des Bauteils D. In den Gebäuden A, B und C sind neben den Brandschutzmaßnahmen auch vereinzelt altersbedingte Erneuerungen, z.B. der WC-Anlagen, Bodenbelägen, Bodenbelägen sowie Hauptversorgungsleitung im UG notwendig.

- 03-2401-15** **Einrichtung nach Sanierung 1. BA**
Für die Einrichtung und Ausstattung der sanierten Räume werden 500.000 € veranschlagt.
- 03-2401-16** **Generalsanierung Schulgebäude 2. BA**
Für die Sanierung und Umstrukturierung der Gebäude der Beruflichen Schulen Rheingau werden im 2. BA Investitionskosten von rd. 7,4 Mio. € veranschlagt. Weitere Erläuterung siehe Programm-Pos. 03-2401-14.
- 03-2401-17** **Einrichtung nach Sanierung 2. BA**
Für die Einrichtung und Ausstattung der sanierten Räume werden 500.000 € veranschlagt.
- 03-2402-11** **Berufliche Schulen Taunusstein-Hahn**
- 03-2402-12** **Modernisierung Fachraumausstattung**
Gem. Verfügung des RP sind 10% der Schulbaupauschale für die EDV-Ausstattung und Vernetzung der Schulen sowie die Modernisierung der Ausstattung von Fachräumen an den Beruflichen Schulen zu verwenden.
- 03-2402-16** **Generalsanierung Schulgebäude**
Ausgehend von einer Machbarkeitsstudie aus dem Projekt Hessencampus läuft derzeit eine Generalsanierung der Beruflichen Schulen Untertaunus. Die Sanierung des BT II wurde in 2017 abgeschlossen. Derzeit läuft die Planung für die Sanierungsmaßnahmen der Gebäude I und III, nach der dann sukzessive die weitere bauliche Umsetzung folgt.
Für die Sanierung und Umstrukturierung der Gebäude der Beruflichen Schulen Untertaunus sind Investitionskosten von rd. 8,65 Mio. € veranschlagt.
- 03-2402-17** **Einrichtung nach Sanierung**
Für die Einrichtung und Ausstattung der sanierten Räume werden 300.000 € veranschlagt.
- 03-2801-18** **Gesamtschule Aarbergen-Michelbach**
Zuschuss für Generalsanierung Sportanlage Michelbach
Unter Federführung des SC Rot-Weiß Kettenbach wird die Sportanlage in Aarbergen-Michelbach generalsaniert. Aufgrund des schulischen Bedarfs zur Nutzung der Sportanlage durch die Gesamtschule Michelbach beteiligt sich der Kreis mit einem Kostenzuschuss in Höhe von 200.000 €.
- 03-2803-7** **Gesamtschule Niedernhausen**
Rückkauf der Schulgebäude
Mit Ablauf des Leasingvertrages im Dezember 2018 ist der Rückkauf der Schulgebäude zzgl. Nebenkosten (Grundenwerbsteuer und Notarkosten) in Höhe von rd. 3.250.000 € erforderlich.
- 03-2803-8** **Zuschuss für Generalsanierung Sportanlage Niedernhausen**
Die Gemeinde Niedernhausen erneuert die Sportanlage in Niedernhausen. Aufgrund des schulischen Bedarfs zur Nutzung der Sportanlage durch die Theißtalschule beteiligt sich der Kreis mit einem Kostenzuschuss in Höhe von 84.000 €.
- 03-2803-9** **Neubau Mensa**
Die Theißtalschule hat eine eigene Grundstufe (Klassen 1-4) und Mittelstufe (Klassen 5-10). Mit beiden Schulformen ist die Schule im Ganztagsprogramm des Landes tätig und an der Grundschule findet darüber hinaus schultäglich ein Betreuungsangebot statt. Bisher wurde das Mittagessen in zwei umgewidmeten Klassenräumen eingenommen. Da die Teilnehmerzahl an den Nachmittagsangeboten kontinuierlich steigt, ist der Neubau einer Mensa mit Aufwärmküche und Nebenräumen und zusätzlichen Räumen für diese Angebote erforderlich.

- 03-2805 **Gesamtschule Idstein**
 03-2805-1 **Pauschale Anlagevermögen**
 Erhöhung des Planansatzes um 30.000 € wegen Ersatzausstattung NaWi-Räume B316 und B317.
Grunderwerb und Bau einer Sportanlage (Kampfbahn C)
 Am Schulstandort Taubenberg in Idstein wird zur Ergänzung des Sportunterrichts bzw. zur Durchführung im Freien eine Außensportanlage zur schulischen Nutzung benötigt. Der Bau bedingt zunächst den Ankauf von Grundstücksflächen, bevor dann eine bauliche Umsetzung erfolgen kann.
- 03-2806 **Gesamtschule Hünstetten-Wallrabenstein**
 03-2806-1 **Pauschale Anlagevermögen**
 Erhöhung des Planansatzes um 7.500 € wegen Anschaffung eines neuen Servers+Zubehör für das Verwaltungsnetz, da das Betriebssystem Windows 10 nicht kompatibel mit dem alten Server ist.
Erweiterung Sporthalle
 An der Gesamtschule ist die fehlende gedeckte Sportfläche zu realisieren. Eine Erweiterung der Sporthalle ist westseitig in Richtung Straße um ca. 8 m möglich, so dass sich eine zusätzliche Hallenfläche von ca. 200 m² ergibt. Die Gesamtlänge beträgt dann ca. 46 m und wäre nach der Norm in ihrer Länge eine 3-Feld-Halle und somit in 3 Felder aufteilbar. Die Breite von 24 m entspricht nicht ganz der Norm von 27 m.
Ersatzausstattung Sporthalle
 Im Zuge der Sanierung und Erweiterung der Sporthalle ist die Ersatzbeschaffung von Sportgeräten, die nicht mehr den sicherheitstechnischen Vorschriften entsprechen, erforderlich.
- 03-2808 **Gesamtschule Tainüsstein Hahn**
 03-2808-30 **Generalsanierung und Erweiterung Schulzentrum Hahn**
 Ausgehend von einer Machbarkeitsstudie aus dem Projekt Hessencampus wurde zunächst das größtenteils leerstehende Gebäude D in einem ersten Bauabschnitt saniert. Die Sanierung des Gebäudes D wurde in 2017 abgeschlossen. Derzeit läuft die Planung für die Sanierungsmaßnahmen des Gebäudes C, nach der dann die weitere bauliche Umsetzung folgt.
 Vorgesehen ist dann noch die Sanierung des A-Gebäudes, in dem VHS, ProJob sowie die Stadt- und Schulbücherei untergebracht werden sollen. Für die Sanierung und Umstrukturierung der Gebäude der Gesamtschule Obere Aar sind Investitionskosten von rd. 18,6 Mio. € veranschlagt.
Ersatz-/Neuausstattung nach Sanierung/Erweiterung
 Für die Einrichtung und Ausstattung der sanierten und erweiterten Räume werden 450.000 € veranschlagt.
- 03-2808-31 **Generalsanierung Dreifeldsporthalle (KIP II)**
 Die Dreifeldsporthalle der Gesamtschule Obere Aar ist in einem desolaten Zustand, der mittelfristig eine Generalsanierung erforderlich macht. In den letzten Jahren hat das Dach erhebliche Schäden erfahren, die zu Ausfällen des Sportunterrichts führten. Innentüren und Fluchtwegeabtrennungen sind aus den Angeln gehoben. Der Bodenbelag ist unfallträchtig, er weist Risse und Dellen auf und an einigen Stellen löst sich der Bodenbelag vom Untergrund. Der Sanitär- und Umkleibereich zeigt Schimmelbefall. Die mangelhafte Beleuchtung beeinträchtigt den Schul- und Vereinssport. Notreparaturen bringen nur für eine kurze Zeit Abhilfe. Um eine dauerhafte Nutzung sicher zu stellen, ist eine Generalsanierung unabdingbar.
Ersatzausstattung Sporthalle
 Im Zuge der Sanierung der Sporthalle ist die Ersatzbeschaffung von Sportgeräten, die nicht mehr den sicherheitstechnischen Vorschriften entsprechen, erforderlich.

03-3160 Medienzentrum

03-3160-1 Ztr. Beschaffung audio-visueller Geräte

Die Bereitstellung der Finanzmittel ist erforderlich, um die zentrale Beschaffung von audio-visuellen und interaktiven Geräten vorzunehmen, die dann den einzelnen Schulen als Leihgabe zur Verfügung gestellt werden können.

05 Soziale Leistungen

05-7300 Migration

05-7300-1 Bewegliches Anlagevermögen Unterkünfte

Mittelbedarf für die Grundausrüstung der Unterkünfte, die Anschaffung von Elektrogeräten und sonstigen Gegenständen.

07 Gesundheitsdienste

07-2700 Gesundheitsverwaltung

07-2700-1 Anschaffung von medizinischen Geräten

Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von medizinischen Geräten, die zur Erfüllung der Pflichtaufgaben benötigt werden.

08 Sportförderung

08-3120 Sportförderung

08-3120-1 Anschaffung von Turn- und Sportgeräten

Lfd. Mittelbedarf für Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Turn- und Sportgeräten in den kreiseigenen Turn- und Sporthallen für den Vereinssport.

08-3120-2 Zuschüsse vereinseigener Sportstättenbau

Die Mittel sind für Zuschusszahlungen im Bereich des vereinseigenen Sportstättenbaus vorgesehen. Eine Bezuschussung richtet sich nach den Investitions- und Maßnahmenförderungsrichtlinien des Landes Hessen in Verbindung mit den Leitlinien der Sportförderung im RTK. Voraussichtlich stehen zwei größere Investitionsmaßnahmen an (rd. 100.000 €), der Rest ist für kleinere Maßnahmen eingeplant (Maßnahmenförderung).

08-3120-3 Rheingau-Stadion / Kostenteil Investitionen

Laut Vertrag vom 10.07.1964 zwischen dem ehemaligen Rheingaukreis und der Stadt Geisenheim hat der RTK 50% der anfallenden Ausgaben an die Stadt Geisenheim zu erstatten. Die Verwaltungs- und Betriebsausgaben sind im Ergebnishaushalt bei Produktgruppe 08 Rheingau Stadion veranschlagt.

08-3120-4 Zuschüsse für langlebige Sportgeräte

Die Mittel dienen der Bezuschussung für die Anschaffung von langlebigen Sportgeräten.

Nach den Leitlinien der Sportförderung muss es sich jedoch um sehr teure Sportgeräte handeln. Die Wiedereinführung der Förderung von langlebigen Sportgeräten wurde Ende 2001 vom Kreistag beschlossen.

09 Räumliche Planung und Entwicklung

09-9380 Kreisentwicklung

09-9380-1 Investitionskostenzuschuss BUGA 2031

Für die Beteiligung an der Bundesgartenschau 2031 belaufen sich die voraussichtlichen Gesamtkosten für den RTK auf rd. 592.000 €. Hiervon beträgt der investive Anteil rd. 273.000 €, der im Zuge eines Ansparmodells (Beginn im HHJ 2020) auf 35 Jahre verteilt werden soll.

12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

12-3320 Kreisstraßen und Radwege

12-3320-17 K 663 – 2. BA Hettenhain

Geplant ist die Verlegung der Einmündung B54 in Richtung SWA. Maßnahme befindet sich in der Planfeststellung.

Geschätzte Baukosten ca. 475.000 € (aufgrund der Kostenbeteiligung des Bundes), davon zu erwartende Zuwendungen nach GVFG 320.000 €.

12-3320-21 K 641 – Ausbau der OD Rauenthal

Der Ausbau der Ortsdurchfahrt Rauenthal muss gemeinsam mit dem erneuerungsbedürftigen Mischwasserkanal erfolgen.

Submittierte Baukosten: 3.530.501,94 €, davon RTK 966.497,40 € und Stadt (Gehweg/Wasser/Abwasser) 2.564.004,54 €

Kanalkostenbeitrag und Hochbordkostenzuschuss des RTK rd. 200.000 €

Ing.Kosten und Unvorhergesehenes ca. 450.000 €

zu erwartende Zuwendungen nach GVFG ca. 1.010.000 €.

12-3320-24 K 691 – Ausbau der OD Wörsdorf

Der Ausbau der Ortsdurchfahrt Wörsdorf muss gemeinsam mit dem erneuerungsbedürftigen Mischwasserkanal der Stadt Idstein erfolgen.

Aktuell geschätzte Baukosten ca. 550.000 €

Kanalkostenbeitrag und Hochbordkostenzuschuss des RTK rd. 100.000 €

Ing.Kosten 100.000 €

zu erwartende Zuwendungen nach GVFG ca. 520.000 €.

12-3320-25 Planungskosten Citybahn

12-3320-27 Bau- und Nebenkosten Citybahn

In seiner Sitzung vom 23.05.2017 hat der Kreistag beschlossen, die Reaktivierung der Aartalstrecke zur Landesgartenschau 2018 in Bad Schwalbach nicht weiter zu verfolgen und sich stattdessen für eine finanzielle Unterstützung zur Realisierung der Citybahn-Anbindung ausgesprochen. Hierzu wurde der Kreisausschuss beauftragt, in Abstimmung mit der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH, einen „planungsrechtlichen und planungstechnischen Zeit- und Kostenplan“ zu erstellen und dem Kreistag vorzulegen.

Gem. Berechnung von ESWE Verkehr GmbH ist mit Gesamtplanungskosten i.H.v. 4,5 Mio. EUR für die Citybahn zu rechnen. Für die HOAI-Leistungsphasen I-IV werden 2,5 Mio. EUR (990.000 EUR in 2018) erforderlich.

Der investive Gesamtaufwand (ohne Fahrzeuge/ohne Planung) wird gem. Berechnungen von ESWE Verkehr auf rund 94,5 Mio. EUR berechnet. Sofern bei der Ausgestaltung der Gesellschafterbeteiligungsstruktur keine Vorsteuerabzugsberechtigung gegeben ist, sind die von ESWE Verkehr eingebrachten Ansätze zzgl. des aktuellen Umsatzsteuersatzes von 19,0 Prozent zu rechnen.

Für die Vorplanungen 2018 wird ein Landeszuschuss i.H.v. 15 Prozent der Planungskosten gewährt.

Bei Vorliegen eines positiven NKU stehen eine Bundes-GVFG-Förderung i.H.v. von 60 Prozent der Bau- und Planungskosten sowie i.H.v. weiteren 27,5 Prozent für die Baukosten in Aussicht.

12-3320-26

K 666 – Ausbau der OD Lindschied

Der Ausbau der Ortsdurchfahrt Lindschied muss gemeinsam mit dem erneuerungsbedürftigen Mischwasserkanal der Stadt Bad Schwalbach erfolgen.

Aktuell geschätzte Baukosten ca. 800.000 €

Kanalkostenbeitrag und Hochbordkostenzuschuss des RTK rd. 120.000 €

Ing. Kosten und Unvorhergesehenes 280.000 €

zu-erwartende Zuwendungen nach GVFG ca. 800.000 €.

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

16-8100-7 **Finanzwirtschaft**

Schlüsselzuweisungen (investiver Anteil)

Ab dem HHJ 2016 wurde der Kommunale Finanzausgleich neu geregelt. Die bisherige Schulbaupauschale sowie die allgemeine Investitionspauschale sind entfallen. Im Gegenzug werden die Schlüsselzuweisungen erhöht. Gem. Ziffer 6 des Finanzplanungserlasses des HMdUS vom 21.09.2015 werden die Kommunalaufsichtsbehörden es nicht beanstanden, wenn ein Teilbetrag der Schlüsselzuweisungen unmittelbar im Finanzhaushalt als Einzahlung veranschlagt wird. Aus v.g. Grund werden jährlich 2,0 Mio. € der Schlüsselzuweisungen als „investive Schlüsselzuweisungen“ auf der Einnahmeseite des Investitionshaushaltes veranschlagt.

16-8100-8

Investitionsförderung für Projekte der Energiegesellschaft RTK

Die am 21.06.2017 erweiterte ehemalige SolarProjekt Rheingau-Taunus GmbH – jetzt: Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH – plant Projekte für die Jahre 2019 bis 2022. Als Gesellschafterfinanzierung sind Eigenkapitalanteile des RTK vorgesehen.

16-8100-9

Weiterleitung von Mitteln an Oestrich-Winkel (KIP II)

Gem. HMdF kann die Stadt Oestrich-Winkel 56.340 € aus dem KIP II erhalten. Mittelaufteilung auf Bundesprogramm 48.940 € und Landesprogramm 7.400 €. Der Bundeszuschuss beträgt 36.700 €.

8

Haushaltssicherungskonzept

Haushaltssicherungskonzept 2018

des Rheingau-Taunus-Kreises

13. Fortschreibung zum Haushalt 2018
auf Basis des Schutzschirmvertrages
mit dem Land Hessen
vom 18. Dezember 2012

Stand 14. Februar 2018

Fassung nach Beschlussfassung
der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018
im Kreistag am 06. Februar 2018

Inhaltsverzeichnis

- I. **Vorbemerkungen**
gesetzliche Grundlagen, Erlassregelungen, Einführung der Hessenkasse und Abbau von Altfehlbeträgen, Umsetzung Schutzschirm
- II. **Finanzielle Gesamtbetrachtung**
Ergebnisse ab 2013, Kommunaler Finanzausgleich ab 2013
- III. **Wesentliche Ursachen für die bisherige defizitäre Entwicklung**
Darstellung der Produktbereiche 05 „Soziale Leistungen“ und 06 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ der Jahre 2016 bis 2018
- IV. **Antrag auf Konsolidierungshilfen aus dem Kommunalen Schutzschirm sowie Schutzschirmvertrag**
Inhalte des Schutzschirmvertrages
Einführung Haushaltskonsolidierungsmanagement
Kostenbeitrag zur Nutzung von kreiseigenen Sporthallen
Schutzschirmanalyse – Abgleich der ordentlichen Ergebnisse
Abbau von Fehlbeträgen – Einführung der Hessenkasse
- V. **Haushaltsgenehmigung des Regierungspräsidenten zum Haushalt 2017**
- VI **Weitere Konsolidierungsaspekte**
Veräußerung von Vermögenswerten
Anpassung der Rettungsdienst-Gebührensatzung

Anlage: Entwicklung der Konsolidierungsmaßnahmen

I. Vorbemerkungen – gesetzliche Grundlagen, Erlassregelungen, Hessenkasse, Umsetzung Schutzschirm

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS) hat in seinem Finanzplanungserlass vom 28. September 2017 im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen die Orientierungsdaten für die Finanzplanung bis 2021 bekannt gegeben. Auf die Verpflichtung der Kommunen zur Aufstellung ausgeglichener Haushalte (§ 92 Abs. 4 HGO) wird ausdrücklich hingewiesen. In Bezug auf einen ausgeglichenen Haushalt 2018 ist zu beachten, dass sich ab 2018 die gesetzlichen Anforderungen an die Haushaltsplanung qualitativ verändern. So gilt ab 2018 für den Finanzhaushalt die Neufassung des § 3 Abs. 3 GemHVO, die wie folgt lautet:

„Die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit soll mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können.“

In den Fällen, in denen der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden sollte oder die Anforderungen des § 3 Abs. 3 GemHVO nicht erfüllt werden, bedürfen die Haushaltsgenehmigungen des Einvernehmens der oberen Aufsichtsbehörde.

Anmerkung:

Diese beiden Vorgaben eines ausgeglichenen Haushaltes sowie eines die ordentliche Tilgung übersteigenden Zahlungsmittelflusses werden für das Haushaltsjahr 2018 eingehalten - siehe hierzu Kapitel 2 „Haushaltssatzung“ und Kap. 7.2 Finanzplanung 2017 – 2021 (Zeilen 9 und 17 sowie Ergebnis in Zeile 22).

Die Grundlagen für den Kommunalen Finanzausgleich (Berechnung der Schlüsselzuweisungen und Umlagen) für das Haushaltsjahr 2018 wurden den Kommunen am 25. September 2017 durch das Hessische Ministerium der Finanzen mitgeteilt.

Bei der Genehmigung von Kassenkrediten ist der Zweck des § 105 HGO zu Grunde zu legen, wonach diese Kredite nur das Ziel einer kurzfristigen und unterjährigen Liquiditätssicherung besitzen dürfen. Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 neu aufgenommen werden, sind grundsätzlich unterjährig zurückzuführen. Die Notwendigkeit des in der Haushaltssatzung festgelegten Höchstbetrages der Kassenkredite ist durch eine geeignete Liquiditätsplanung zu belegen.

Die Kommune hat gemäß § 106 Abs. 1 HGO ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Dazu wird bereits für das Haushaltsjahr 2018 dringend empfohlen, eine Liquiditätsreserve zur Vermeidung der Aufnahme von Kassenkrediten zu bilden. Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll ab dem Haushaltsjahr 2018 angestrebt werden, dass sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Kassenkreditmittel in der Regel auf mindestens zwei vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre beläuft.

Anmerkung:

Für den RTK bedeutet die Vorhaltung einer solchen Liquiditätsreserve von 2% der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit einen Betrag von rd. 5,6 Mio. €. Die Liquiditätsreserve wird nach vorliegende Haushaltsentwurf für 2018 nicht erreicht. Hierzu wäre eine Erhöhung der Kreisumlage um 2% erforderlich – vgl. Vorbericht Ziffer 1.5.

Einführung der Hessenkasse – Abbau von Altfehlbeträgen

Das Land Hessen beabsichtigt für 2018 die Einführung der Hessenkasse, die die Kassenkreditverbindlichkeiten der hessischen Kommunen übernehmen soll. Die von der Hessenkasse übernommenen Kassenkreditverbindlichkeiten sollen ab 2019 u.a. über einen jährlich gleichbleibenden Eigenbetrag der Kommunen in Höhe von 25 €/Einwohner finanziert werden.

Für das Jahr 2018 bedarf es im Haushalt noch keiner Berücksichtigung von Zahlungen an die Hessenkasse. Die von den teilnehmenden Kommunen an die Hessenkasse zu leistenden Zahlungen von 25 €/Einwohner sind erstmalig im Haushaltsplan 2019 im Finanzhaushalt unter der Position „Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit“ zu veranschlagen.

In seinem Finanzplanungserlass vom 30. September 2016 hatte das Hessische Innenministerium darauf hingewiesen, dass in den Haushaltssicherungskonzepten der Abbau von Fehlbeträgen aus Vorjahren darzustellen ist (§ 92 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 HGO). Eine gleichlautende Forderung ist in der Haushaltsgenehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 09. Mai 2017 enthalten, wonach der Kreis aufgefordert ist, bei der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes den Abbau der Altfehlbeträge entsprechend der erlassrechtlichen Vorgaben zu konkretisieren.

Auswirkungen für den Rheingau-Taunus-Kreis

Mit der Durchführung des Entschuldungsprogrammes „Hessenkasse“ sollen zum 01. Juli 2018 alle „echten“ kommunalen Kassenkredite durch das Land abgelöst werden. Über eine Laufzeit von 30 Jahren soll dann das umgeschuldete Kassenkreditvolumen durch Finanzierungsbeiträge von Land und Kommunen getilgt werden. Der Rheingau-Taunus-Kreis zahlt hierzu einen Eigenbeitrag von 25 €/Einwohner, was bei dem zu Grunde gelegten Einwohnerstand von 185.668 zum 31.12.2016 (vorläufige Ergebnisse des Statistischen Landesamtes) einem Jahresbetrag von rd. 4,6 Mio. € ab 2019 entspricht.

In einer Besprechung mit dem HMdF am 11.12.2017 wurde ein voraussichtlicher Ablösebetrag von 332 Mio. € festgelegt. Im Gegenzug wird der Kreis verpflichtet, jährlich rd. 4,6 Mio. € an Eigenbeträgen an die Hessenkasse zu zahlen, was bei einer 30-jährigen Laufzeit einen Gesamtbetrag von rd. 138 Mio. € ergibt.

HGO und Schutzschirm

Gemäß den Regelungen in § 24 GemHVO sind im Haushaltssicherungskonzept die Ursachen für den nicht ausgeglichenen Haushalt zu beschreiben. Das Haushaltssicherungskonzept muss verbindliche Festlegungen enthalten über das Konsolidierungsziel, die dafür notwendigen Maßnahmen und den angestrebten Zeitraum, in dem der Ausgleich des Ergebnishaushaltes erreicht werden soll.

Bei Schutzschirmkommunen sind die Konsolidierungsmaßnahmen bereits in den Konsolidierungsverträgen festgelegt. Über die Durchführung der Konsolidierungsmaßnahmen haben die Schutzschirmkommunen den Aufsichtsbehörden und dem Finanzministerium nach § 6 SchuSV zu berichten. Es ist zulässig, wenn die HSK in Form dieser Schutzschirmberichte erstellt werden.

Durch die Kämmerei werden halbjährlich Berichte zum Konsolidierungsfortschritt an das Hessische Ministerium der Finanzen und an das Regierungspräsidium Darmstadt übersandt.

Mit Erlass vom 02. September 2014 hat das Hessische Ministerium der Finanzen die „Handhabung der Haushaltsgenehmigung bei Schutzschirmlandkreisen“ geregelt.

- *Bei kleineren Abweichungen vom Konsolidierungspfad (bis zu einem Euro pro Einwohner, das entspricht etwa 181.000 € beim Rheingau-Taunus-Kreis) soll das Regierungspräsidium wie bereits im Haushaltsgenehmigungsverfahren 2014 eine Genehmigung mit der Auflage der Zielerreichung im Rechnungsergebnis erteilen.*
- *Bei größeren Abweichungen aufgrund absehbar ansteigender Asylbewerberzahlen und/oder höherer Standards bei der Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber soll das Regierungspräsidium ebenso verfahren. Voraussetzung ist, dass das hieraus erwartete zusätzliche Defizit nachprüfbar dargelegt und die Abweichung nachvollziehbar begründet wird.*

Sowohl für Minimalabweichungen als auch für voraussichtliche Aufwandssteigerungen im Asylbereich infolge des weiteren Ansteigens der Flüchtlingszahlen ist es demnach nicht erforderlich, eine Kompensation der Abweichung vom Konsolidierungspfad durch eine Überarbeitung des Haushaltsplans darzustellen. Vielmehr ermöglicht es die Auflage zur Zielerreichung im Haushaltsvollzug, nachträglich eingetretene Erleichterungen (geringere Asylbewerberzahlen, Erhöhungen der Pauschalen) und/oder Effizienzsteigerungen (kostengünstigere Unterbringungsmöglichkeiten) im Rechnungsergebnis zu berücksichtigen und damit das Verfahren zur Haushaltsaufstellung, Beschlussfassung und Genehmigung frühzeitig durchzuführen. Sollte sich das jahresbezogene Konsolidierungsziel trotz wirtschaftlichen Handelns dennoch nicht erreichen lassen, muss der Landkreis alleine aufgrund von Mehraufwendungen im Asylbereich eine Einstellung oder Rückabwicklung der Hilfen aus dem Kommunalen Schutzschirm nicht befürchten.

Umsetzung durch den Rheingau-Taunus-Kreis

Das jetzt aufgestellte Haushaltssicherungskonzept orientiert sich inhaltlich an dem Konsolidierungsvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Rheingau-Taunus-Kreis auf Entschuldungshilfen aus dem Kommunalen Schutzschirm des Landes Hessen.

Nach diesem Vertrag ist der Landkreis verpflichtet, bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2020 der jahresbezogenen Haushaltsausgleich zu erreichen. Auf die in diesem Antrag aufgeführten Konsolidierungsschritte wird in diesem Konzept eingegangen.

Die Ergebnisse des Gesprächs vom 01.11.2012 zwischen Land und Kreis zum Schutzschirmantrag sowie die Auslegungshinweise des Landes zum Konsolidierungsvertrag sind dabei berücksichtigt.

Der vom Kreistag jetzt beschlossene Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 entspricht diesem schutzschirmkonformen Abbaupfad.

Die Vorgaben und damit das gesetzte Zwischenziel für das Haushaltsjahr 2018 werden dabei weit übertroffen.

Die durch Erlasse der Landesregierung geregelten inhaltlichen Vorgaben sind beachtet worden, soweit sie sich auf „Schutzschirmlandkreise“ bezogen haben.

II. Finanzielle Gesamtbetrachtung

Die haushaltmäßige Entwicklung ab dem Haushaltsjahr 2013 wird hier in einer kurzen Zusammenfassung nochmals dargelegt, wobei zur Vergleichbarkeit mit dem „Schutzschirmtrag“ das ordentliche Ergebnis neben dem Gesamtergebnis gesondert ausgewiesen wird:

	<u>ordentliches Ergebnis</u>	<u>Gesamtergebnis</u>
	(bis 2015 Fehlbeträge)	
2013: geprüftes Ergebnis	- 19.522 T€	- 22.384 T€
2014: geprüftes Ergebnis	- 10.091 T€	- 13.231 T€
2015: geprüftes Ergebnis	- 1.643 T€	- 1.840 T€
2016: vorläufiges Ergebnis	+ 9.145 T€	+ 9.920 T€
2017: Haushalt 2017 Plan	+ 1 T€	+ 541 T€
2018: Haushalt 2018 Plan	+ 2.762 T€	+ 2.762 T€

Anmerkungen:

Im Haushaltsjahr 2016 wurde mit dem vorläufigen, ungeprüften ordentlichen Ergebnis von 9,145 Mio. € Überschuss erstmals ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet.

Für das Haushaltsjahr 2017 wurde im Halbjahresbericht zum 30. Juni zur Einhaltung des Konsolidierungspfades ein Prognosewert von rd. 6,6 Mio. € Überschuss ermittelt.

Mit dem jetzt für 2018 geplanten Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 2,762 Mio. € würde der Rheingau-Taunus-Kreis zum dritten Mal in Folge einen Überschuss erwirtschaften und könnte, wenn diese Prognose- und Planwerte tatsächlich eintreten, nach Vorlage geprüfter Jahresabschlüsse den Schutzschirm vorzeitig verlassen.

Gegenüberstellung der relevanten Daten aus dem Kommunalen Finanzausgleich:

Einnahmen: Kreis- und Schulumlage, Schlüsselzuweisungen, (Wegfall Grunderwerbsteuer von rd. 4,0 Mio. € ab 2011) - bis 2016 Ergebnisse, 2017 Plan, 2018 Plan

Ausgaben: Umlagen LWV und Krankenhaus

2013: Erträge = 134.301.910 €	- Aufwendungen = 32.110.050 €	Saldo: 102.191.860 €
2014: Erträge = 138.653.640 €	- Aufwendungen = 31.919.460 €	Saldo: 106.734.180 €
2015: Erträge = 144.652.761 €	- Aufwendungen = 32.751.618 €	Saldo: 111.901.143 €
2016: Erträge = 162.392.674 €	- Aufwendungen = 33.358.846 €	Saldo: 129.033.828 €
2017: Erträge = 171.115.530 €	- Aufwendungen = 34.923.600 €	Saldo: 136.191.930 €
2018: Erträge = 182.962.180 €	- Aufwendungen = 37.973.570 €	Saldo: 144.988.610 €

Erläuterungen zum Kommunalen Finanzausgleich (Ziffer 2.3 des Vorberichtes)

Mit Erlass vom 12. September 2016 hatte das Hessische Ministerium der Finanzen dem Rheingau-Taunus-Kreis die Planungsdaten für die Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) für das Jahr 2017 mitgeteilt. Die Prozentsätze für die Kreisumlage (29,10%) und die Schulumlage (23,61%) wurden dabei nicht mehr so wie im Vorjahr ausdrücklich beziffert. In den Haushaltsplan 2017 waren die Hebesätze des Jahres 2016, die mit dem Erlass HMdF v. 06. Oktober 2015 dem Rheingau-Taunus-Kreis mitgeteilt worden waren, unverändert übernommen worden.

Im Zuge der Neuordnung des KFA 2016 sind allerdings auch etliche größere Ertragspositionen ab 2016 weggefallen (Werte anhand Ist-Ergebnis 2015)

Schullastenausgleich	Wegfall von 3.683.000 €
Sozialhilfelastenausgleich	Wegfall von 1.305.200 €
Landeszuweisung Grundsicherung für Arbeitssuchende	Wegfall von 1.748.510 €
Jugendhilfelastenausgleich	Wegfall von 1.515.600 €
	in Summe 8.252.310 €.

Ab 2016 wird zudem ein Teilbetrag der Schlüsselzuweisungen in Höhe von 2,0 Mio. € als Ersatz für die weggefallene allgemeine Investitionspauschale (2015 = 424 T€) und die weggefallene Schulbaupauschale (2015 = 2,954 Mio. €) im Investitionshaushalt als Einnahme veranschlagt (Progr.-Pos. 16-8100-7).

Mit dem jetzt beschlossenen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 werden die Hebesätze für die Kreisumlage und Schulumlage abgesenkt:

Kreisumlage um 0,15% von 29,10% auf 28,95% (Reduzierung aufgrund der positiven Entwicklung)	= Reduzierung um 400.727 €
Schulumlage um 1,11% von 23,61% auf 22,50 % (kostendeckende Festsetzung gemäß Bedarf 2018),	= Reduzierung um 2.965.383 €

zusammen somit eine Reduzierung um 1,26 % gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 in einer Größenordnung von 3.366.110 € (vgl. auch die Ausführungen im Vorbericht unter Ziffer 1.5).

Anmerkung:

Die Reduzierung bezieht sich nicht auf Veränderungen zum Jahr 2017, sondern spiegelt den Gegenwert wieder, der sich bei den genannten prozentualen Absenkungen bei den Umlagegrundlagen von 267.151.614 € ergibt.

III. Wesentliche Ursachen für die bisherige defizitäre Entwicklung

Die Finanzwirtschaft des Rheingau-Taunus-Kreises war seit Gründung des Landkreises (01.01.1977) defizitär - das kumulierte Defizit war jährlich bis zum Haushaltsjahr 2015 kontinuierlich angestiegen. Der Grund dafür lag seit Anbeginn in einer strukturellen Unterfinanzierung des Landkreises und in der Übertragung neuer Pflichtaufgaben von Bund und Land ohne adäquaten Finanzausgleich (z.B. Sozialhilfe, Jugend und Bildung, Unterbringung von Flüchtlingen) sowie in der Reduzierung bzw. dem Wegfall von Erträgen.

Ein Beispiel aus der Vergangenheit war die Kürzung im Kommunalen Finanzausgleich durch das Finanzausgleichsänderungsgesetz 2011 vom 16.12.2010. Im Rundschreiben vom 19.09.2012 hatte der Hessische Landkreistag dazu ausgeführt, dass die Ursache für die finanzielle Notlage der hessischen Landkreise nicht in einem übermäßigen Ausgabeverhalten, sondern im Schwund der Einnahmen der hessischen Kreise zu finden sei. Vor allem durch den dauerhaften Entzug von 344 Mio. € aus dem kommunalen Finanzausgleich ab 2011 und die in den zurückliegenden Jahren erfolgten hohen Mittelbindungen im Kommunalen Finanzausgleich für den Ausbau und die Qualitätsverbesserung der frühkindlichen Bildung seien den Landkreisen massiv Mittel entzogen worden (vgl. HLT-RdSchr. 610/2012 v. 19.09.2012).

Durch den Wegfall der Grunderwerbsteuerzuweisungen mit Inkrafttreten des Finanzausgleichsänderungsgesetzes vom 16. Dezember 2010 fehlten dem Rheingau-Taunus-Kreis ab dem Jahr 2011 jährlich mehr als 4 Mio. € an Erträgen.

Auf der Aufwandseite bestand die weitaus größte **Unterdeckung bei den Transferleistungen im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe**. Insbesondere die ab dem Jahr 2015 sprunghaft gestiegenen Kosten im Bereich der Betreuung und Unterbringung von Migranten und unbegleiteten minderjährigen Ausländern sowie die damit korrespondierenden Personalkostensteigerungen waren ohne ausreichende Finanzhilfen von Bund und Land eine der Hauptursachen für das bestehende Defizit von rd. 66,3 Mio. € in den Produktbereichen 05 und 06 (Vorbericht 2018, Ziffern 2.7 / 2.8 – Plan 2018).

Diese Unterdeckung bei PB 05 / 06 wird ab dem Jahr 2016 durch die Steigerungen im KFA ausgeglichen. Dennoch bilden diese Bereich Jugend und Soziales ein dauerhaften Belastungspotential für den Kreishaushalt.

Die Unterdeckung in den Jahren 2016 – 2018 ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich.

Aktuelle Entwicklung der Transferleistungen und der Gesamtentwicklung:

Darstellung für den Produktbereich 05 – Soziale Leistungen (Vorbericht 2.7)

Transferleistungen Sozialhilfe – PB 05	2016 – Ist-Ergebnis	2017 - Planansatz	2018 - Planansatz
Einnahmen	84.756.421 €	95.666.330 €	78.312.320 €
Ausgaben	85.677.874 €	99.850.480 €	116.506.300 €
Zuschussbedarf	921.453 €	4.184.150 €	38.193.980 €

Bei den Sozialleistungen lag der Hauptgrund für das Ansteigen von Erträgen und Aufwendungen in der stetig wachsenden Zahl von zugewiesenen Asylbewerbern.

Der Anstieg bei den Personal- und Sachkosten führt zu einem Anwachsen des Gesamtzuschussbedarfes im **ordentlichen** Ergebnis.

(ohne außerordentliche Erträge/Aufwendungen und ohne Sekundärerlöse und -kosten)

Gesamtbetrachtung Sozialhilfe	2016 – Ist-Ergebnis	2017 - Plan	2018 - Plan
Einnahmen	87.237.364 €	97.740.180 €	113.236.100 €
Ausgaben	107.946.662 €	126.982.180 €	144.371.000 €
Zuschussbedarf	20.709.298 €	29.242.000 €	31.134.900 €

Darstellung für den Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

(Vorbericht Ziffer 2.8)

Transferleistungen Jugendhilfe	2016 – Ist-Ergebnis	2017 - Plan	2018 – Plan
Einnahmen	12.908.002 €	15.285.000 €	14.330.000 €
Ausgaben	33.868.327 €	38.048.000 €	38.987.100 €
Zuschussbedarf	20.960.325 €	22.763.000 €	24.657.100 €

Das Gesamtdefizit im Bereich des **ordentlichen** Ergebnisses der Jugendhilfe liegt durch gestiegene Personal- und Sachkosten sowie den Wegfall von Zuweisungen noch deutlich höher.

Gesamtbetrachtung Jugendhilfe	2016 – Ist-Ergebnis	2017 - Plan	2018 - Plan
Einnahmen	14.087.071 €	17.016.780 €	15.894.380 €
Ausgaben	39.866.755 €	45.552.980 €	46.229.290 €
Zuschussbedarf	25.779.684 €	28.536.200 €	30.334.910 €

IV. Antrag auf Konsolidierungshilfen aus dem Kommunalen Schutzschirm und Schutzschirmvertrag – Historie und aktuelle Betrachtung

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises hatte am 19.06.2012 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Kreistag nimmt
 - das beigegefügte Schreiben des Hessischen Ministeriums für Finanzen vom 04. Mai 2012
 - das Rundschreiben 344/2012 des Hessischen Landkreistages vom 16. Mai 2012
 - sowie den vom Landtag beschlossenen Gesetzestext zur Kenntnis.
2. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, rechtzeitig vor dem 29.06.2012 beim Land Hessen einen Antrag zur Teilnahme am Schutzschirm in voller Höhe (118.517.533 €) gemäß den Vorgaben des Gesetzes zur Sicherstellung der dauerhaften Leistungsfähigkeit konsolidierungsbedürftiger Kommunen (Schutzschirmgesetz) zu stellen.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, den Haupt- und Finanzausschuss in der nächsten Sitzung am 07.09.2012 und 02.11.2012 zu unterrichten und zu beteiligen; falls erforderlich auch im Rahmen einer Sondersitzung
 - 3.1 über den Sachstand der Verhandlungen mit dem Land Hessen
 - 3.2 über den Sachstand hinsichtlich der mit dem Land Hessen zu schließenden Vereinbarungen
 - 3.3 über die Planung von Maßnahmen zu Ergebnisverbesserungen, die Eingang in den Entwurf des Haushaltsplans 2013 sowie der mehrjährigen Finanzplanung finden sollen
 - 3.4 über die Planungen von Konsolidierungsmaßnahmen aus der Haushaltsbegleitverfügung zum Haushalt 2012 und aus dem Bericht des Landesrechnungshofes (150. Vergleichende Prüfung)
4. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die mit dem Land zu schließende Vereinbarung rechtzeitig dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die erstmalige Antragstellung durch den Rheingau-Taunus-Kreis erfolgte fristgerecht am 26.06.2012. Nach diversem Schriftverkehr zwischen HMdF und RTK fand am 01.11.2012 ein Gespräch zwischen Vertretern von HMdF, HMdIS und RP Darmstadt sowie dem Landrat und Verwaltungsmitarbeitern statt. Der dem Land vorliegende Antrag wurde gemäß den Auslegungshinweisen des Landes zum Konsolidierungsvertrag nochmals überarbeitet. Der Haushaltsausgleich wurde für das Jahr 2020 dargestellt.

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises hat am 10. Dezember 2012 über den Beitritt des Rheingau-Taunus-Kreises zum Schutzschirm des Landes Hessen beraten und beschlossen.

Im Verlauf der Debatte wurde folgender, den Inhalt des Schutzschirmantrages modifizierender, Beschluss gefasst:

„Im Konsolidierungsvertrag (Schutzschirmvertrag Anlage 2, Seite 2) soll der Kostenbeitrag zur Nutzung von kreiseigenen Sporthallen (ab 2017) gestrichen werden unter dem Vorbehalt, dass es dem Kreisausschuss gelingt, geeignete Maßnahmen zur Kompensation vorzuschlagen.“

Im Anschluss an diesen Modifizierungsbeschluss fasste der Kreistag mehrheitlich bei einer Gegenstimme folgenden Beschluss zum Schutzschirm des Landes Hessen:

„1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Rheingau-Taunus-Kreis fristgerecht einen Antrag zur Teilnahme am Schutzschirm in voller Höhe (118.517.533 €) gestellt hat.

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass ein vom Kreis und dem Land zu unterzeichnender Konsolidierungsvertrag noch nicht vorliegt, da der Antrag bei Vorlagenerstellung noch vom Regierungspräsidium sowie vom Hessischen Finanzministerium geprüft wird.

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl vom Regierungspräsidium als auch vom Hessischen Finanzministerium mündlich mitgeteilt wurde, dass der Antrag des Rheingau-Taunus-Kreises akzeptiert wird und der Konsolidierungsvertrag an den Kreis zur Unterschrift weitergeleitet wird.

4. Der Kreistag bittet den Kreisausschuss darauf hinzuwirken, dass der Landkreis für Rückgänge im Ertragsbereich bzw. für Erhöhungen im Aufwandsbereich, wenn diese durch gesetzliche, vertragliche oder tarifliche Verpflichtungen vom Landkreis eingegangen werden müssen und der Landkreis keinerlei Einfluss auf diese Faktoren hat, nicht zu haften hat.

5. Im Konsolidierungsvertrag (Schutzschirmvertrag Anlage 2, Seite) soll der Kostenbeitrag zur Nutzung von kreiseigenen Sporthallen (ab 2017) gestrichen werden unter dem Vorbehalt, dass es dem Kreisausschuss gelingt, geeignete Maßnahmen zur Kompensation vorzuschlagen.

6. Der Kreistag beschließt, dass der Rheingau-Taunus-Kreis gemäß den Bestimmungen

- des Hessischen kommunalen Schutzschirmgesetzes (SchuSG), in Verbindung mit der
- Verordnung zur Durchführung des Schutzschirmgesetzes (SchuSV), dem
- Entwurf der gemeinsamen Auslegungshinweise der Hessischen Landesregierung und der kommunalen Spitzenverbände zum Konsolidierungsvertrag zwischen Land und Schutzschirmkommunen
- Rahmenvereinbarung zwischen den Kommunalen Spitzenverbänden und der Landesregierung über einen kommunalen Schutzschirm in Hessen

die angebotene Entschuldungshilfe des Landes Hessen in Höhe von 118.517.533 Euro akzeptiert.

7. Der Kreisausschuss wird gebeten, den ab dem 21.11.2012 im Entwurf vorliegenden und den Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellten Konsolidierungsvertrag zu unterzeichnen und den Gremien zur Kenntnis zu geben.“

Der vom Kreisausschuss unterzeichnete Schutzschirmvertrag wurde am 17. Dezember 2012 dem Hessischen Finanzministerium übergeben.

Inhalte des Schuttschirmvertrages

Auf der **Einnahmeseite** wurden beim **Kommunalen Finanzausgleich** die prozentualen Steigerungssätze bei den Umlagegrundlagen sowie bei den Schlüsselzuweisungen gemäß Orientierungsdatenerlass des Landes vom 14.09.2012 der Kalkulation zugrunde gelegt:

Umlagen:	2014 + 5,5%	2015 + 5,0%	2016 ff + 4,5%	
Schlüsselzuweisungen:	2014 + 2,5%	2015 + 4,0%	2016 + 4,0%	2017 ff + 3,0%

Entsprechende Steigerungen der Umlagegrundlagen für die Kreis- und Schulumlage sowie der Schlüsselzuweisungen waren demnach zu erwarten.

Mit dem **aktuellen Finanzplanungserlass des Hessischen Innenministeriums vom 28. September 2017** wurden folgende **Steigerungswerte des KFA-Ausgleichsvolumens** veröffentlicht:

2018 + 8%	2019 + 4,5%	2020 + 7%	2021 + 3,5%
-----------	-------------	-----------	-------------

Diese Faktoren sind allerdings vom Rheingau-Taunus-Kreis nicht zu beeinflussen.

Bei der **Grundsicherung** wurden die Nettoaufwendungen ab 2012 sukzessive durch Bundeszuweisungen aufgefangen: 2012 zu 45%, 2013 zu 75% und ab 2014 dann zu 100%. Dies hat sich ab 2014 mit einer jährlichen Ergebnisverbesserung von 1,0 bis 1,2 Mio. € ausgewirkt, wobei jedoch keine komplette Aufwandsdeckung in diesem Bereich erzielt wird.

Die **übrigen Ertragspositionen** waren im Schuttschirmantrag gegenüber den 2013er-Ansätzen (lt. vom KA am 20.10.2012 festgestellter Entwurf des Haushaltes 2013) nicht verändert und in dieser Höhe bis 2020 fortgeschrieben worden.

Weitergehende Erläuterungen zu den Steigerungswerten bei den einzelnen Kostenarten-gruppen sind im Haushaltsplan in Kapitel 7.1 „Ergebnisplanung 2017 – 2021“ aufgeführt.

Die **Aufwandseite** wurde wie folgt in der Berechnung dargestellt:

Im Bereich der **Personal- und Versorgungsaufwendungen** wurde im Haushaltsplan für 2013 das Ergebnis der Tarifverhandlungen der Beschäftigten für die Jahre 2012/2013 eingerechnet. Ab dem Jahr 2014 ff wurde eine jährliche Steigerung von 1% angenommen.

Erläuterungen:	(vgl. auch Vorbericht Ziffer 2.5)		
2013 Plan	35.857.120 €	Ist	36.180.129 €
2014 Plan	37.709.520 €	Ist	37.674.218 €
2015 Plan	40.453.900 €	Ist	38.032.182 €
2016 Plan	44.447.230 €	Ist	40.151.759 €
2017 Plan	45.040.330 €		
2018 Plan	46.027.020 €		

Im Haushaltsjahr **2014** waren keine Tarifierhöhungen eingeplant worden. Aufgrund einer Verwaltungsvorlage vom 22.10.2014 hatte der Kreistag am 09.12.2014 überplanmäßig 400.000 € genehmigt. Diese vorsorglich bereit gestellten Mittel brauchten nicht in Anspruch genommen zu werden. Die Tarifsteigerung zum 01.03.2014 (3,0%, mindestens 90 €) konnte durch personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgefangen werden.

Im Haushaltsplan **2015** waren Tarifsteigerungen (3,0% ab 01.03.2014 und weitere 2,4% ab 01.03.2015) mit einem Gesamtwert von 1,65 Mio. € veranschlagt. Dadurch war im Haushaltsplan 2015 eine Aufwandssteigerung von rd. 2,744 Mio. € ausgewiesen (Steigerung um 7,28% unter Anrechnung der Personalkostenerstattungen). Im Ergebnis ergab sich eine Unterschreitung der geplanten Personalkosten von 2.422 Mio. €, die größtenteils auf nicht bzw. nur verzögert durchgeführte Besetzung neuer Stellen (- 650 T€) sowie zeitlicher Verschiebung bzw. Nichtbesetzung bei anderen Stellenbesetzungsverfahren (- 700 T€) zurück zu führen ist. Weiterhin waren geplante Rückstellungsbildungen (Pensionen, Beihilfen) in Höhe von 550 T€ nicht erforderlich.

Im Haushalt **2016** waren die Tarifsteigerungen der Jahre 2014 und 2015 (s.o.) in den geplanten Werten enthalten. Die Tarifrunde für 2016 war nicht eingepreist. Die Erhöhung im Ansatz beruht in erster Linie auf Stellenneuschaffungen im Bereich Migration und JobCenter. Die sich entspannende Situation im Bereich der Flüchtlingszuweisungen hat dann im Laufe des Jahres dazu geführt, dass viele der geplanten Stellen nicht besetzt werden mussten.

Im Haushalt **2017** wurden die Tarifsteigerungen 2016 (2,4% ab 01.03.) und 2017 (2,35 % ab 01.02) mit rd. 1,4 Mio. € eingeplant. Die Korrektur bei in 2016 geplanten, aber nicht besetzten Stellen im Migrationsbereich, wirkte sich positiv auf die Gesamtkostensteigerung aus.

Die **Planwerte für 2018** enthalten eine vorsorgliche Tarifsteigerung von 1,0% (rd. 400 T€) sowie anteilige Planungskosten für erforderliche Stellenneuschaffungen in 2018 (ca. 400 T€) und Erhöhungsbeträge im Bereich der Beamten und Versorgung ab 01.02.2018 (rd. 200 T€).

Die **Mieten und Leasingaufwendungen** wurden laut Leasingratenplan in den jeweiligen Jahren dargestellt.

Die **Abschreibungen** sind auf dem Niveau 2013 festgeschrieben.

Die **LWV- und Krankenhausumlage** wurde analog den Erträgen aus dem Kommunalen Finanzausgleich gemäß Orientierungsdatenerlass des Landes Hessen vom 14.09.2012 gesteigert.

Einführung eines wirkungsvollen Haushaltskonsolidierungsmanagements

- Empfehlungen Landesrechnungshof – Beschluss Kreistag

Im Schlussbericht vom 04. Mai 2017 zur 193. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2016: Landkreise“ hat der Hessische Landesrechnungshof festgestellt, dass dem Kreistag im Rahmen eines geeigneten Berichtswesens über den Umsetzungsstand des Haushaltssicherungskonzeptes und seiner wesentlichen Maßnahmen berichtet werden sollte.

Zu einem gleichlautenden Antrag einer Kreistagsfraktion hat der Kreistag am 12.09.2017 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Haushalts-Konsolidierungsmanagement als Erfolgskontrolle bei der Erstellung des Haushaltssicherungskonzeptes im Sinne eines maßnahmenbezogenen Soll-Ist-Abgleichs einzuführen. Die Umsetzungsschritte der einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen sind hinsichtlich der realisierten und geplanten Konsolidierungswirkung standardisiert und jährlich dem Kreistag zu berichten.“

Diese eingeforderte Erfolgskontrolle wurde bereits in den bisherigen Haushaltssicherungskonzepten dokumentiert, wenn auch nicht in der jetzt gewünschten komprimierten Form.

Ertragsverbesserungen bei der Kreisumlage, der Schulumlage sowie den Schlüsselzuweisungen werden im Kapitel „Finanzielle Gesamtbetrachtung“ unter den Ausführungen zum Kommunalen Finanzausgleich dargestellt. Die Ergebnisverbesserungen bei der Grundsicherung ab dem Jahr 2012 wurden ebenso aufgeführt.

Die Entwicklung der Planungs- und Ergebnisdaten beim Kommunalen Arbeitsmarktprogramm wurden bisher für die einzelnen vereinbarten Abbauschritte in den Jahren 2015 bis 2017 ebenfalls ausführlich dokumentiert.

Die Schutzschirmmaßnahme „Kündigung der Mitgliedschaft im Zweckverband Rheingau-Bad“ war ebenso in den Konsolidierungskonzepten der Jahre 2013 und 2014 ausführlich beschrieben worden. Ab dem Jahr 2015 wurde dieser Punkt nach dem vollzogenen Austritt aus dem Zweckverband nicht mehr aufgeführt.

Der Konsolidierungspunkt „Kostenbeitrag Sporthallen“ war erst ab dem Haushaltsjahr 2017 relevant. Im Haushaltssicherungskonzept 2017 wurde dieser Punkt in einem gesonderten Kapitel ausführlich beschrieben.

Die Verwaltung hat zu den einzelnen Empfehlungen des Landesrechnungshofes eine Liste der Beschlussempfehlungen sowie der Umsetzungsziele erstellt, die bereits vom Kreisausschuss beschlossen wurde (KA am 25.09.2017). Diese Vorlage wurde dem Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2017 und dem Kreistag am 06.12.2017 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Diesem Haushaltssicherungskonzept ist als **Anlage** eine tabellarische Auflistung der „Entwicklung der einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen“ beigefügt.

Eine gezielte Information an den Kreistag über die Umsetzung dieser Vorgaben erfolgte in der Kreistagssitzung am 06.02.2018 im Rahmen des Berichts des Landrates.

Zum aktuellen Konsolidierungspunkt „Kostenbeitrag zur Nutzung von kreiseigenen Sporthallen“ wird der Sachstand im Folgenden ausführlich dargestellt.

Kostenbeitrag zur Nutzung von kreiseigenen Sporthallen

Ab dem Jahr 2017 sollte ein **Kostenbeitrag zur Nutzung von kreiseigenen Sporthallen** erhoben werden, wenn es dem Kreisausschuss nicht gelingen sollte, durch adäquate Ergebnisverbesserungen an anderer Stelle diesen Konsolidierungsbeitrag zu ersetzen. Die Umsetzung dieses Konsolidierungspunktes sowie der Rückgriff auf Kompensationsmöglichkeiten war erstmals mit der Aufstellung des 2017er-Haushaltes im Haushaltssicherungskonzept darzustellen.

Erläuterungen:

Im Schutzschirmvertrag wurden folgende Konsolidierungsbeiträge zu der Maßnahme „Kostenbeitrag zur Nutzung von kreiseigenen Sporthallen“ beziffert:

2017	erstmalig	500.000 €		
2018	zusätzlich	250.000 €	neuer Jahresbetrag	750.000 €
2019	zusätzlich	250.000 €	neuer Jahresbetrag	1.000.000 €
2020	zusätzlich	400.000 €	neuer Jahresbetrag	1.400.000 €

Für das Jahr 2017 hatte der Landrat am 28.07.2016 den Antrag an das Hessische Ministerium der Finanzen gestellt, die vereinbarte Maßnahme „Kostenbeitrag zur Nutzung von kreiseigenen Sporthallen“ durch eine Verminderung des Zuschusses an die RTV um 500.000 € ersetzen zu können - (Anm: Reduzierung von jährlich 6,75 Mio. € auf 6,25 Mio. €).

Das Hessische Ministerium der Finanzen hatte diesem Antrag zum Austausch einer Konsolidierungsmaßnahme mit Schreiben vom 31. Oktober 2016 im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport zugestimmt.
(eine ausführliche Begründung dieses Antrages findet sich im Konzept 2017, HH-Plan 2017, S. 565.)

Zur Kompensation für das Jahr 2018 wurde mit der RTV (Dezernent und Geschäftsführung) im August 2017 aufgrund der immer noch hohen Rücklagebestände eine nochmalige Reduzierung des Kreiszuschusses von 6,25 Mio. € auf 6,0 Mio. € vereinbart.

Mit Schreiben vom 04. September 2017 wurde beim Hessischen Ministerium der Finanzen über das Regierungspräsidium Darmstadt die Zustimmung zur Kompensation der für das Jahr 2018 vertraglich vereinbarten Ertragssteigerung um 250.000 € durch die Erhebung von Hallenbenutzungsgebühren beantragt. Als Kompensationsmaßnahme wurde die nochmalige Reduzierung des Kreiszuschusses an die RTV um weitere 250.000 € vorgeschlagen.

Diesem Antrag hat das Hessische Ministerium der Finanzen mit Schreiben vom 20. September 2017 zugestimmt, gleichzeitig aber auch darauf hingewiesen, dass die Notwendigkeit der Umsetzung der ursprünglichen Maßnahme in weiteren Schritten in den Jahren 2019 und 2020 bzw. die Erschließung weiterer Kompensationsmöglichkeiten weiterhin bestehen bleibt.

Das **Kommunale Arbeitsmarktprogramm des RTK** wurde ab dem Haushaltsjahr 2015 sukzessive reduziert und im Jahr 2017 nicht weiter veranschlagt – Produktbereich 05, S. 329 Entwurf.

Erläuterungen:

Laut Abbauplan aus dem Schutzschirmantrag waren folgende Reduzierungsschritte, ausgehend von den Planansätzen bei Antragstellung im 4. Quartal 2012, vorgesehen:

2015 ./ 657 T€, 2016 ./ 600 T€, 2017 ./ 500 T€ und somit in 2017 auf Null.

Im Haushaltsplan 2014 waren insgesamt 1.834.800 € veranschlagt worden.

Mit dem Haushaltsplan für 2015 wurden die KAMP-Mittel um 981 T€ auf 854 T€ reduziert, so dass gegenüber der Schutzschirmplanung eine vorgezogene Kostenreduzierung von 246 T€ realisiert wurde.

Im Haushaltsplan für 2016 sind Mittel von 450.000 € vorgesehen, so dass die Schutzschirmplanung um 50.000 € unterschritten wird.

In 2017 wurden dann keine weiteren Mittel mehr veranschlagt.

Für **alle anderen Aufwendungen** wurden ab dem Jahr 2014 bis zum Jahr 2017 die Ansätze aus dem Haushaltsplanentwurf 2013 mit einer jährlichen Steigerung von 1% hochgerechnet.

In der jetzt für den Haushalt 2018 aufgestellten Ergebnisplanung 2016 – 2020 (Kapitel 7.1 des Haushaltsplanes) wird für die Finanzplanung des RTK für die Jahre 2019 bis 2021 eine Anpassung dieses Steigerungswertes vorgenommen und es werden folgende Annahmen getroffen:

Erträge Transferleistungen	+ 3,0%
Gesamterträge	+ 0,0%
Gesamtaufwendungen	+ 3,0%

(vgl. Ziffer 7.1 Ergebnisplanung 2017 – 2021 – Erläuterungen zum mittelfristigen Ergebnishaushalt)

Schutzschirmanalyse – Abgleich ordentliches Ergebnis mit Schutzschirmpfad

Die ordentlichen Jahresergebnisse stellen sich aktuell wie folgt dar (Vorbericht Ziffer 2.0.).

(geprüfte Ergebnisse der Jahre 2013 bis 2015, festgestelltes Ergebnis 2016, Haushaltsplan 2017, Haushaltsentwurf 2018 und prognostizierte Planwerte bis 2020 = Schutzschirmende sowie 2021)

(Anmerkung: im HHPL sind entsprechend der SAP-Logik positive Werte mit einem vorgestellten – Zeichen ausgewiesen. In diesem Konzept werden positive Werte der besseren Lesbarkeit wegen mit einem „+“ gekennzeichnet.)

Schutzschirmpfad	ordentliches Ergebnis	Verbesserung
2013: - 20,717 Mio. €	- 19,524 Mio. €	1,193 Mio. €
2014: - 16,602 Mio. €	- 10,091 Mio. €	6,511 Mio. €
2015: - 13,126 Mio. €	- 1,644 Mio. €	11,482 Mio. €
2016: - 10,362 Mio. €	+ 9,145 Mio. €	19,507 Mio. €
2017: - 7,928 Mio. €	+ 0,001 Mio. €	7,929 Mio. €
2018: - 5,993 Mio. €	+ 2,762 Mio. €	8,755 Mio. €
2019: - 2,544 Mio. €	+ 5,231 Mio. €	7,775 Mio. €
2020: + 0,089 Mio. €	+ 9,706 Mio. €	9,795 Mio. €
2021: 0,0 Mio. €	+ 10,279 Mio. €	10,279 Mio. €

Die geprüften Jahre 2013-2015 weisen eine von Jahr zu Jahr deutlichere Unterschreitung der Schutzschirmvorgaben aus.

Mit dem vom Kreisausschuss festgestellten vorläufigen Rechnungsergebnis des Jahres 2016 wird erstmals ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis erzielt.

Für das Haushaltsjahr 2017 wurde erstmals ein – wenn auch ausgesprochen geringer – Überschuss geplant. Die unterjährigen Prognosen lassen jedoch für das Jahr 2017 ein deutliches Plus erwarten: Halbjahresbericht zum Schutzschirm – Prognose + 6,6 Mio. € für 2017.

Im vom Kreistag beschlossenen Haushaltsplan 2018 wird im ordentlichen Ergebnis ein deutlicher Überschuss von 2,762 Mio. € ausgewiesen.

Die Ergebnisplanung für die Jahre 2019 bis 2021 weist dann nochmals deutlich steigende Überschüsse aus.

Fazit:

Ausgehend vom deutlich positiven Ergebnis 2016 sowie der unterjährigen positiven Entwicklungsprognose für 2017 und dem für 2018 geplanten Überschuss von rd. 2,76 Mio. € steht zu erwarten, dass der Rheingau-Taunus-Kreis in drei aufeinander folgenden Jahren „schwarze Zahlen“ im ordentlichen Ergebnis schreibt. Auch die Ergebnisplanungen für die Folgejahre 2019 – 2021 verdeutlichen diesen Trend.

Ein vorzeitiges Verlassen des Schutzschirms nach Vorlage der geprüften Jahresrechnungen 2016 bis 2018 an das Hess. Finanzministerium sollte die Folge dieser positiven Entwicklung sein.

Abbau von Fehlbeträgen – Einführung der Hessenkasse

Wie in den Vorbemerkungen bereits ausgeführt worden ist, hatte das Hessische Innenministerium in seinem Finanzplanungserlass vom 30. September 2016 darauf hingewiesen, dass in den Haushaltssicherungskonzepten der Abbau von Fehlbeträgen aus Vorjahren darzustellen ist (§ 92 Abs.5 Satz 1 Nr. 2 HGO). Der Hessische Landkreistag hatte zu dieser Forderung des Ministeriums in einem Schreiben an das Ministerium ausgeführt, dass der gleichzeitige Abbau von Altdefiziten im Sinne von bilanziellen Verlustvorträgen und von Kassenkrediten nur durch die Erzielung zahlungswirksamer Jahresüberschüsse im Ergebnishaushalt möglich sei.

(Stellungnahme HLT vom 29.09.2016 zu den Überlegungen des HMdIS zum Abbau von „Altdefiziten“)

In den Haushaltssicherungskonzepten des Rheingau-Taunus-Kreises war bis zum Haushalt 2016 eine derartige Darstellung des Abbaus von Fehlbeträgen aus Vorjahren nicht möglich, da die Finanzplanungsdaten bis 2019 (Haushaltsplan 2016, S. 513 „Finanzplanung 2015 – 2019, Zeile 19) keine Zahlungsmittelüberschüsse ausgewiesen hatten.

Im Haushalt 2017 wurden in der Finanzplanung für die Jahre 2016 – 2020 ab dem Jahr 2018 erstmals geplante Zahlungsmittelüberschüsse ausgewiesen, die zum Abbau der Altdefizite hätten eingesetzt werden können:

2018 + 2.814.056 € 2019 + 8.130.125 € 2020 + 11.897.314 €.

In der aktuellen Finanzplanung 2017 bis 2021 werden Zahlungsmittelüberschüsse wie folgt ausgewiesen (Kapitel 7.2 im Haushaltsplan):

2018 + 620.050 € // 2019 + 492.743 € // 2020 + 5.577.584 € // 2021 + 6.440.997 €

Ab dem Jahr 2019 sind dabei jährlich rd. 4,6 Mio. € für Zahlungen an die Hessenkasse berücksichtigt.

Mit der bevorstehenden Einführung der Hessenkasse zum 01. Juli 2018 entsteht eine völlig neue Sachlage hinsichtlich des sukzessiven Abbaus von Altfehlbeträgen durch jährliche Zahlungsmittelüberschüsse. Zum 01. Juli 2018 sollen alle „echten“ kommunalen Kassenkredite durch das Land Hessen abgelöst werden. Laut Besprechungsergebnis beim HMdF vom 11.12.2017 wurde ein voraussichtlicher Ablösebetrag von 332 Mio. € festgelegt.

Im Gegenzug zahlt der RTK über eine Laufzeit von 30 Jahren beginnend mit dem Jahr 2019 einen jährlichen Finanzierungsbeitrag an die Hessenkasse in Höhe von 25 € je Einwohner.

Nach dem vorläufigen Einwohnerstand zum 31.12.2016 von 185.668 Einwohnern hat der Kreis einen Jahresbeitrag von rd. 4,6 Mio. € zu tragen; das entspricht bei einer Laufzeit von 30 Jahren einem Gesamttilgungsbeitrag von rd. 138 Mio. €.

V. Haushaltsgenehmigung des Regierungspräsidenten Darmstadt vom 09. Mai 2017 zum Haushalt 2017

In der Haushaltsbegleitverfügung zur Genehmigung der Haushaltssatzung für das Jahr 2017 hat das Regierungspräsidium Darmstadt auf die Konsolidierungsvereinbarung des Rheingau-Taunus-Kreises mit dem Land Hessen vom 18.12.2012 Bezug genommen, in deren Rahmen sich der RTK dazu verpflichtet hatte, einen nachhaltigen Haushaltsausgleich spätestens bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2020 zu erreichen.

Es wird festgestellt, dass der Ergebnishaushalt im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist und somit der vorgesehene Ausgleich im ordentlichen Ergebnis bereits für das Jahr 2017 prognostiziert wird. Für die Folgejahre werde ein nachhaltiger Haushaltsausgleich in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend dargestellt. **Zitat:**

„Der Rheingau-Taunus-Kreis kommt damit seinen vertraglichen Verpflichtungen vorzeitig nach“.

Der RP stellt weiter positiv fest, dass für die Finanzrechnung ab dem Jahr 2018 ebenfalls Überschüsse prognostiziert werden. Allerdings wird der noch für 2017 erwartete Zahlungsmittelfehlbedarf bemängelt: nach Möglichkeit sei ein weiterer Zahlungsmittelfehlbedarf im Rahmen des Haushaltsvollzugs bereits im Jahr 2017 zu vermeiden.

Anmerkung:

Nach der bereits an anderer Stelle dargestellten positiven unterjährigen Entwicklung des Haushaltsvollzugs 2017 geht die Finanzverwaltung aus derzeitiger Sicht davon aus, dass auch bereits im Jahr 2017 ein Zahlungsmittelüberschuss ausgewiesen werden kann.

Weiter geht der RP auf den hohen Bestand an Kassenkrediten und das bestehende Zinsänderungsrisiko ein und verweist ausdrücklich auf die Verpflichtung der Kommunen zum Abbau von Altfehlbeträgen sowie die Darstellung von Abbaupfaden für die Altfehlbeträge in den jeweiligen Haushaltssicherungskonzepten.

Die im Investitionsprogramm ausgewiesene Nettoneuverschuldung von 2,4 Mio. € wurde nicht beanstandet, da die vorgesehenen Investitionen vornehmlich auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen und ein Betrag von 2,45 Mio. € auf Kredite aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) entfällt.

Unter „Auflagen und Empfehlungen zum Haushaltsplan 2017“ erfolgte der Hinweis auf hauswirtschaftliche Sperren, sowie Stellenbesetzungssperren und restriktive Personalbewirtschaftung (Anm.: vgl. Erläuterungen zu Personal- und Versorgungsaufwendungen unter Kapitel IV: Einsparungen durch zeitverzögerte Stellenbesetzung bzw. Nichtbesetzung).

Ein weiterer Hinweis zielt auf die Überprüfung freiwilliger Leistungen, insbesondere auf den Verzicht zur Übernahme neuer Leistungen im disponiblen Bereich sowie die Überprüfung von Beiträgen und Gebühren bezüglich ihres jeweiligen Deckungsgrades verbunden mit entsprechenden Anpassungen.

Die Haushaltsbegleitverfügung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 09. Mai 2017 zum Haushalt 2017 des Rheingau-Taunus-Kreises wurde dem Kreisausschuss und dem Kreistag durch den Sitzungsdienst per Mail zur Kenntnis gegeben.

Haushaltsgenehmigung für den Haushalt 2018

Im Finanzplanungserlass des Hessischen Innenministeriums vom 28. September 2017 ist unter Ziffer II. 3 „Termingerechte Aufstellung der Jahresabschlüsse“ festgelegt worden, dass die Haushaltsgenehmigung 2018 nur erteilt werden kann, wenn der Jahresabschluss 2016 aufgestellt und zur Prüfung vorgelegt wurde.

Der Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises hat den von der Kämmerei am 10. April 2017 erstellten Jahresabschluss 2016, gegliedert nach Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung, am 24. April 2017 festgestellt und die Verwaltung beauftragt, die Prüfung in die Wege zu leiten. Das RPA ist mit dieser Prüfung befasst. In diesem Punkt sind somit die Voraussetzungen für die Erteilung der Haushaltsgenehmigung erfüllt.

VI. Weitere Konsolidierungsaspekte

Veräußerung von Vermögenswerten

Zu den Haushaltsberatungen 2017 wurde von einer Kreistagsfraktion der Berichtsantrag eingebracht, dass der Kreisausschuss gebeten wird, eine Aufstellung der veräußerbaren Vermögenswerte des Rheingau-Taunus-Kreises und seiner Gesellschaften vorzulegen. Diese Vermögensgegenstände sollten mit realistisch erzielbaren Marktpreisen versehen werden. Als veräußerbar wurde dabei angesehen, was der Kreis zur Bewältigung seiner originären Aufgaben nicht benötigt.

Dieser Berichtsantrag wurde vom Kreistag in der Sitzung am 06.12.2017 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Bis auf das Kreisaltenzentrum handelt es sich bei den aufgeführten Liegenschaften um Gartenland und sonstige Grünflächen, für die keine nennenswerten Preise zu erzielen sind. Zum Objekt Kreisaltenzentrum existiert bereits ein Prüfauftrag an die Verwaltung hinsichtlich der Veräußerung dieser Liegenschaft.

Anpassung der Rettungsdienst-Gebührensatzung

Die Rettungsdienst-Gebührensatzung wurde in der Kreistagsitzung am 02.05.2012 letztmalig angepasst. Die Leitstellengebühren wurden dabei zum 01.06.2012 für Fahraufträge von 36,00 € auf 51,55 € erhöht. In der Folgezeit wurden jährliche Überschüsse erwirtschaftet, die in eine Gebührenaussgleichsrücklage überführt worden sind. Der Bestand dieser Rücklage bezifferte sich zum Jahresabschluss 2016 auf 336.630 €.

Bei der Erstellung des Haushaltes 2017 war es bereits erforderlich, zum Ausgleich des Produktes Rettungsdienst (Produktbereich 02, S. 220) eine Teilauflösung der Rettungsdienst-rücklage in Höhe von 170.000 € zu veranschlagen. Diese veranschlagte Teilauflösung wird in 2017 in dieser Höhe wahrscheinlich nicht erforderlich werden.

Im jetzt beschlossenen Haushaltsplan 2018 ist wieder eine Teilauflösung von 166.630 € veranschlagt, um diesen Produktbereich kostendeckend zu gestalten. Wenn die Gebührenaussgleichsrücklage aufgezehrt sein wird, ist eine erneute Anpassung der Rettungsdienstgebühren erforderlich.

Anlage zum Haushaltssicherungskonzept 2018

Schutzschirmvertrag - Entwicklung der Konsolidierungsmaßnahmen

Schulumlage bis 2020		Steigerungen gemäß Orientierungsdatenerlass		
		Ausgangswert 2012	42.841.410	
	Erhöhungen geplant (Schutzschirmpfad)	Erhöhungen im Ergebnis		Verbesserung
2013	3.053.580,00 €	3.053.580,00 €		
2014	2.524.224,45 €	1.492.690,00 €		
2015	2.420.960,72 €	1.809.960,00 €		
2016	2.287.807,88 €	6.234.340,00 €		
2017	2.390.759,24 €	2.457.130,00 €	Planwert	
Zwischenstand (2013 - 2017)	12.677.332,29 €	15.047.700,00 €		2.370.367,71 €
2018	2.498.343,40 €	2.168.870,00 €		lt. Plan 2018
2019	2.610.768,86 €	2.266.469,15 €		Steigerung 4,5%
2020	2.728.253,45 €	2.425.121,99 €		Steigerung 7,0%
Zwischenstand (2018 - 2020)	7.837.365,71 €	6.860.461,14 €		-976.905 €

Fazit: In den ersten 5 Jahren entwickelten sich die Erträge aus der Schulumlage besser als im Schutzschirmvertrag angenommen. 2018 wird die Schulumlage von 23,61% auf 22,50% abgesenkt (kostendeckende Festsetzung). Für 2019/2020 wurden die Steigerungsraten von 4,5% bzw. 7,0% gemäß Finanzplanungserlass angenommen.

Kreisumlage bis 2020		Steigerungen gemäß Orientierungsdatenerlass		
		Ausgangswert 2012	56.618.150	
	Erhöhungen geplant (Schutzschirmpfad)	Erhöhungen im Ergebnis		Verschlechterung
2013	4.030.730,00 €	4.030.730,00 €		
2014	3.335.688,40 €	1.970.350,00 €		
2015	3.199.228,42 €	2.389.150,00 €		
2016	3.023.270,86 €	3.376.130,00 €		
2017	3.159.318,05 €	3.028.488,00 €	Planwert	
Zwischenstand (2013 - 2017)	16.748.235,73 €	14.794.848,00 €		-1.953.388 €
2018	3.301.487,36 €	5.927.390,00 €		lt. Plan 2018
2019	3.450.054,29 €	6.194.122,55 €		Steigerung 4,5%
2020	3.605.306,73 €	6.627.711,13 €		Steigerung 7,0%
Zwischenstand (2018 - 2020)	10.356.848,38 €	18.749.223,68 €		8.392.375 €

Fazit: Die Entwicklung bis zum Jahr 2017 bleibt hinter den Annahmen zurück. Ab dem Jahr 2018 liegen die Steigerungswerte deutlich über den ursprünglichen Annahmen. Für 2019/2020 wurden die Steigerungsrate von 4,5% und 7,0% gemäß Finanzplanungserlass angenommen.

**Schlüsselzuweisungen
bis 2020**

Steigerungen gemäß Orientierungsdatenerlass

Ausgangswert 2012		26.888.003	
	Erhöhungen geplant	Erhöhungen im Ergebnis	Verbesserung
2013	870.040,00 €	870.036,00 €	
2014	693.951,00 €	888.694,00 €	
2015	1.138.079,64 €	1.800.004,00 €	
2016	1.183.602,83 €	7.498.050,00 €	
2017	923.210,20 €	3.868.633,00 € Planwert	
Zwischenstand (2013 - 2017)	4.808.883,67 €	14.925.417,00 €	10.116.533,33 €
2018	950.906,51 €	3.750.390,00 €	lt. Plan 2018
2019	979.433,71 €	3.919.157,55 €	Steigerung 4,5%
2020	1.008.816,72 €	4.193.498,58 €	Steigerung 7,0%
Zwischenstand (2018 - 2020)	2.939.156,94 €	11.863.046,13 €	8.923.889,19 €

Fazit:

Seit dem Kommunalen Finanzausgleich 2016 sind die Schlüsselzuweisungen stark angestiegen und liegen weit über der Schutzschirmprognose. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass im Zuge der Neuordnung des KFA ab 2016 etliche größere Ertragspositionen weggefallen sind (vgl. die Ausführungen unter Ziffer II "Finanzielle Gesamtbetrachtung" - Erläuterungen zum KFA. Diese weggefallenen Landeszuweisungen summieren sich auf rd. 8,25 Mio. € (2015) 2019 und 2020 Steigerung gem. Finanzplanungserlass von 4,5% bzw. 7,0%.

**Grundsicherung
bis 2014**

Erhöhung der Kostenübernahme durch den Bund: 75% in 2013 u. 100% ab 2014

Ausgangswert 2012		2.645.200	
	Erhöhungen geplant	Erhöhungen im Ergebnis	Verbesserung
2013	1.694.856,00 €	2.976.861,00 €	
2014	1.342.050,00 €	1.892.128,00 €	
in Summe	3.036.906,00 €	4.868.989,00 €	1.832.083,00 €
nachrichtlich	Anstieg Bundeserstattung	Anstieg Transferleistungen	
2015 - Ist	760.286 €	789.516 €	
2016 - Ist	462.775 €	271.326 €	
2017 - Plan	862.754 €	606.384 €	
2018 Plan	365.500 €	299.000 €	
	2.451.315 €	1.966.226 €	

Erläuterung:

Im Schutzschirmvertrag sind nur die Erhöhungen in den Jahren 2013 und 2014 vereinbart worden, da der Bund in diesem Zeitraum die Kostenübernahme erst auf 75% und dann auf 100% angehoben hat. In den folgenden Haushaltsjahren sind Steigerungen bei Erträgen und im Aufwand eingetreten.

Fazit:

Diese Schutzschirmmaßnahme ist abgeschlossen.

**Kommunales Arbeitsmarktprogramm
Jahre 2015 bis 2017**

Reduzierung der bereitgestellten Mittel ab dem Jahr 2015 bis zum Auslaufen in 2017

	Ausgangswert 2014 vor Beginn der Reduzierung	1.757.000 € (lt. Schutzschirm)	1.834.800 € (lt. Haushaltsplan 2014)
Abbaupfad	Verminderung Aufwand	Planwert lt. Schutzschirm	Planwert lt. Haushalt
2015	657.000 €	1.100.000 €	854.000 €
2016	600.000 €	500.000 €	450.000 €
2017	500.000 €	0 €	0 €

Erläuterung: Bei Beginn der Maßnahme war der zu reduzierende Vorjahreswert 2014 höher als bei Vertragsschluss hochgerechnet worden war (+ 77.800 €).
Wie die Tabelle ausweist, sind die Planwerte in den Haushalten 2015 und 2016 dennoch niedriger veranschlagt worden, als im Schutzschirmvertrag vereinbart worden war.

tatsächliche Reduzierungsschritte
 2015 = 980.800 €
 2016 = 404.000 €
 2017 = 450.000 €

Fazit:

Diese Schutzschirmmaßnahme ist abgeschlossen.

**Kündigung der Mitgliedschaft
Zweckverband Rheingau-Bad**

Vorgabe Kündigung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Ausgangswert 2012 p.a. 399.100 €

Erläuterung: Der Kreistag hat am 19.02.2013 beschlossen, dass der Rheingau-Taunus-Kreis seine Mitgliedschaft im Zweckverband Rheingau-Bad gemäß § 21 (2) des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) zum 28.02.2014 kündigt. Die Kündigung war gegenüber dem Vorstandsvorsitz schriftlich zu erklären. Beim Regierungspräsidium Darmstadt war gem. § 21 (3) KGG die Genehmigung zur Kündigung zu beantragen.
Am 10.09.2013 hat der Kreistag beschlossen, dass der Zweckverband Rheingau-Bad mit den Verbandsmitgliedern Stadt Geisenheim, Stadt Rüdesheim am Rhein und Rheingau-Taunus-Kreis einvernehmlich nach den Bestimmungen des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) aufgelöst wird.
Die Trägerschaft und der Betrieb des Hallenbades und alle damit einhergehenden Verpflichtungen gingen zum 01.07.2013 auf die Stadt Geisenheim über, die sich verpflichtet hat, das Bad mindestens bis zum 30.06.2023 weiterzuführen.

Dieses Vorgehen war dem RP Darmstadt mit Schreiben vom 16.08.2013 mitgeteilt worden.

Fazit:

Diese Schutzschirmmaßnahme ist abgeschlossen.

Kostenbeitrag zur Nutzung von kreiseigenen Sporthallen

Ab dem Jahr 2017 soll ein Kostenbeitrag zur Nutzung von kreiseigenen Sporthallen erhoben werden.

Der Kreistag hatte am 10.12.2012 mit dem Beschluss über den Beitritt des RTK zum Schutzschirm des Landes Hessen ebenfalls beschlossen, dass der Kostenbeitrag zur Nutzung von kreiseigenen Sporthallen (ab 2017) gestrichen werden soll unter dem Vorbehalt, dass es dem Kreisausschuss gelingt, geeignete Maßnahmen zur Kompensation vorzuschlagen.

	Erträge lt. Schutzschirm	kumulierte Jahresbeträge
2017	500.000 €	500.000 €
2018	250.000 €	750.000 €
2019	250.000 €	1.000.000 €
2020	400.000 €	1.400.000 €
in Summe		3.650.000 €

Für das Jahr 2017 wurde beim Hess. Finanzministerium die Kompensation der Hallennutzungsgebühr durch eine Reduzierung der Umlage an die RTV in gleicher Höhe beantragt. Diesem Antrag hat das Ministerium zugestimmt (31.10.2016).

Zur Kompensation des Betrages für das Jahr 2018 wurde ebenfalls die Zustimmung des Ministeriums zur weiteren Reduzierung der Umlagezahlung an die RTV um den Betrag von 250.000 € erbeten. Auch diesem Antrag hat das Ministerium mit Schreiben vom 20.09.2017 zugestimmt.

Für die Jahre 2019 und 2020 wird durch die Verwaltung nach weiteren Lösungen zur Kompensation der Hallennutzungsgebühren gesucht.

9

Anlagen

- 9.1 Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
- 9.2 Übersicht Verbindlichkeiten
- 9.3 Übersicht Rücklagen und Rückstellungen
- 9.4 Übersicht Fraktionen (§26a Abs.4 HKO)
- 9.5 Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben
- 9.6 Wirtschaftsplan RTK Holding GmbH
- 9.7 Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
- 9.8 Wirtschaftsplan RTV GmbH

9.1

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	1.000 EUR				
	2019	2020	2001	2022	2023
1	2	3	4	5	6
2018	8.141	4.280			
Summe	8.141	4.280			
<u>Nachrichtlich</u> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	10.366	7.369			

**Übersicht über den voraussichtlichen
Stand der Verbindlichkeiten**
- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2017 ¹⁾	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres 01.01.2018 ²⁾	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2018 = 01.01.2019
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0
2.2 Land	9.763	10.599	10.471
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
2.4 Zweckverbände u. dgl.	0	0	0
2.5 sonstiger öffentlicher Bereich	0	0	0
2.6 Kreditmarkt	77.330	88.174	91.163
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0	0
Summe	87.093	98.773	101.634
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	354.000	355.381	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing ³⁾	57.362	51.018	44.448
4.2 Sonstige	0	0	0
Summe	57.362	51.018	44.448
<i>Nachrichtlich</i>			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 aus Krediten	2.149	2.071	1.993
5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	9	0
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke	0	0	0
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden	10	14	8
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	50.111	49.455	48.584
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	30.418	24.176	19.149

Erläuterungen:

- 1) Gemäß Stand der Abschlussarbeiten per 31.12.2016 einschließlich an Dritte weitergeleitete Kredite und Darlehen.
2) Einschließlich noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen
3) Die genannten Beträge stellen sowohl den zu tilgenden Anteil als auch die Zinszahlungen aus Schulleasingverpflichtungen dar.

9.3

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2017 ¹⁾	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres 01.01.2018	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haus- haltsjahres 31.12.2018
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0
1.3 zweckgebundene Rücklagen	720	720	0
1.3.1 Gebührenausgleichsrücklage	337	167	0
1.3.2 Instandhaltungsrücklage Kreishaus	0	0	0
1.4 Sonderrücklagen	0	0	0
1.4.1 Stiftungskapital	0	0	0
1.4.2 Sonstige Sonderrücklagen	0	0	0
Summe der Rücklagen	1.057	887	0
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt 1.226 T€ per 01.01.2017)	33.089	33.239	33.559
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	5.050	5.150	5.150
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	2.485	1.865	1.425
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandsetzung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	3.330	0	0
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0	0
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0	0	0
2.10 Sonstige Rückstellungen	11.380	6.049	6.049
Summe der Rückstellungen	55.334	46.303	46.183

Erläuterungen:

1) Gemäß Stand der Abschlussarbeiten per 31.12.2016.

**Übersicht über die den Fraktionen
nach § 26a Abs. 4 der Hessischen Landkreisordnung
zur Verfügung gestellten Mittel**

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 26a Abs. 4 HKO			
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion ab 01.01.2008 = 3.750 €	26.250	26.250	24.375
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. 630 EUR)	37.170	37.170	37.800
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen			
2.1 Fraktion der CDU			
2.1.1 Personalkosten / Sachkosten	16.350	16.350	16.823
2.2 Fraktion der SPD			
2.2.1 Personalkosten / Sachkosten	13.200	13.200	13.988
2.3 Fraktion der Bündnis 90 / Die Grünen			
2.3.1 Personalkosten / Sachkosten	8.160	8.160	8.667
2.4 Fraktion der FDP			
2.4.1 Personalkosten / Sachkosten	6.270	6.270	6.113
2.5 Fraktion der FWG			
2.5.1 Personalkosten / Sachkosten	6.270	6.270	6.428
2.6 Fraktion der AFD			
2.6.1 Personalkosten / Sachkosten	8.160	8.160	6.188
2.7 Fraktion der Linken			
2.7.1 Personalkosten / Sachkosten	5.010	5.010	1.670
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen			
3.1. Überlassung von Personal für die Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten, etc.)	342.380	251.580	208.812
3.2 Förderung der Fraktionsarbeit in der Regionalen Planungsversammlung	5.000	5.000	4.376
Summe	410.800	320.000	273.065

9.5 Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis JA		Haushaltsplanung	
			2016	2017	2018	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.496	-800		-800
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-208.290	-207.800		-227.800
4		darunter: Gastschulbeiträge	-129.664	-135.500		-135.500
5		darunter: Erstattungen des Landes Hessen nach § 164 HSchG				
6	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
7	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-55.431.975	-57.889.110		-60.057.980
8	547	Erträge aus Transferleistungen				
9	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.081.411	-1.152.500		-1.254.350
10	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-2.111.440	-2.050.480		-2.063.740
11	53	Sonstige ordentliche Erträge	-397.672	-105.460		-827.880
12		Summe der ordentlichen Erträge	-59.234.284	-61.406.150		-64.432.550
13	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.294.330	5.730.010		5.970.780
14	644-646	Versorgungsaufwendungen				
15	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.017.001	32.207.380		34.580.560
16	66	Abschreibungen (nicht bei Einbeziehung ordentlicher Tilgung nach Pos. 35)	7.229.887	7.332.410		7.360.450
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.338.929	3.662.700		3.565.700
18	73	Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen				
19	72	Transferaufwendungen				
20		darunter: Aufwendungen für Gastschüler				
21	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.554	11.700		12.050
22		Summe der ordentlichen Aufwendungen	46.891.701	48.944.200		51.489.540
23		Verwaltungsergebnis	-12.342.583	-12.461.950		-12.943.010

24	56,57	Finanzerträge				
25	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.244.671	3.110.900		2.980.200
26		Finanzergebnis	3.244.671	3.110.900		2.980.200
27		Ordentliches Ergebnis	-9.097.912	-9.351.050		-9.962.810
28	59	Außerordentliche Erträge	-625.451	-540.000		
29	79	Außerordentliche Aufwendungen	766.095			
30		Außerordentliches Ergebnis	140.644	-540.000		0
31		Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-8.957.268	-9.891.050		-9.962.810
32		Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	-53.009.575	27.873.681		29.331.910
33		Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	61.966.843	-17.982.611		-19.315.701
34		Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung Alternativ zu Abschreibungen (Pos. 16): Anteilige Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	0	20		53.399
35	846					
36		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag ohne Berücksichtigung von Investitionen	54.712.218	57.889.130		60.111.379
37	820-823	Fakultativ: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
38	840-843	Fakultativ: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
39		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit				
40		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag mit Berücksichtigung von Investitionen				
41		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresanfang	0	0		0
42		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresende	719.757	0		0

Nachrichtliche Angaben

		Schulsozialarbeit	1.596.980	1.820.000		1.900.000
		Schülerbeförderung nach § 161 HSchG	7.518.728	7.280.000		7.820.000
		Betreuungsangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 2 HSchG	353.737	341.120		365.200
		ganztägige Angebote der Schulträger nach § 15 Abs. 3 u. 4 HSchG, insb. "Pakt für den	805.001	897.400		955.000

Statistische Übersicht

		Schülerzahl im Landkreis	19.615	Zahlen liegen noch		
		davon: Grundschulen	5.271	nicht vor.		
		davon: Hauptschulen	91			
		davon: Realschulen	955			
		davon: Gymnasien	4.594			
		davon: Förderschulen	714			
		davon: Gesamtschulen	5.891			
		davon: Berufsschulen	2.099			

9.6

Wirtschaftsplan RTK Holding GmbH

Plan 2018

RTK Holding GmbH

Stand 12.10.2017

	2015		2016		2017		2017		2018		2019		2020		2021		Abweichung		
	list	Tsd-Euro	list	Tsd-Euro	Plan	HR	Tsd-Euro	Tsd-Euro	Plan	Tsd-Euro	Vorschau	Tsd-Euro	Vorschau	Tsd-Euro	Vorschau	Tsd-Euro	Plan 2018 / HR 2017	Plan 2018 / HR 2017	%
1. Beteiligungserträge																			
a) Süwag-Aktien	784,2		962,5	784,2	784,2	784,2	784,2	784,2	784,2	784,2	784,2	784,2	784,2	784,2	784,2	-	-	-	0,0%
b) RS Seilbahn KG	57,1		73,4	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	-	-	-	0,0%
c) Stille Beteiligung Naspa	502,7		465,3	155,2	155,2	155,2	155,2	155,2	155,2	155,2	155,2	155,2	155,2	155,2	155,2	-	-	-	-100,0%
2. a) Körperschaftsteuergutschrift Vj	3,7		2,3	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	-	-	-	-100,0%
3. sonstige Lieferungen und Leistungen	220,7		228,7	235,1	232,1	232,1	232,1	232,1	250,1	250,1	250,1	250,1	250,1	250,1	250,1	18,0	18,0	18,0	7,8%
4. Zinserträge	23,8		12,1	5,4	10,0	10,0	10,0	10,0	2,2	2,2	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	7,7	7,7	7,7	-77,6%
Summe Erträge	1.592,1		1.744,2	1.229,9	1.232,2	1.232,2	1.232,2	1.086,5	1.086,3	1.086,3	1.086,3	1.086,3	1.086,3	1.086,3	1.086,3	-145,7	-145,7	-145,7	-11,8%
5. Personalaufwand																			
a) Gehälter	326,2		343,6	337,2	345,0	345,0	345,0	360,0	367,2	367,2	367,2	367,2	367,2	367,2	374,5	15,0	15,0	15,0	4,3%
b) Soziale Abgaben (inkl. ZVK)	86,9		88,0	97,8	92,0	92,0	96,0	96,0	106,5	106,5	106,5	106,5	106,5	108,6	4,0	4,0	4,0	4,3%	
6. Abschreibungen	15,4		15,9	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	-	-	-	0,0%
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	391,9		429,1	402,3	417,8	417,8	415,3	415,3	415,3	415,3	415,3	415,3	415,3	420,3	2,5	2,5	2,5	2,5	-0,6%
8. Zinsaufwand																			
a) Bankdarlehen SÜWAG Aktien	56,5		50,4	92,0	52,0	52,0	77,0	77,0	90,0	90,0	90,0	90,0	100,0	100,0	100,0	25,0	25,0	25,0	48,1%
b) Darlehen RTK: Kauf RS Seilbahn KG	31,0		31,0	31,0	31,0	31,0	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	-	-	-	-48,1%
c) übriger Zinsaufwand																			0,0%
d) Avalprovision an RTK	400,0		129,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0%
e) Refinanzierung Stille Beteiligung	51,4		9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0%
Summe Aufwendungen	1.359,3		1.096,2	975,3	952,8	952,8	979,4	979,4	1.010,1	1.010,1	1.010,1	1.020,1	1.020,1	1.034,6	26,6	26,6	26,6	26,6	2,8%
9. ERGEBNIS DER GEWÖHN- LICHEN GESCHÄFTSTATIGKEIT	232,9		647,9	254,6	279,4	279,4	107,1	107,1	76,2	76,2	76,2	66,2	66,2	51,7	-172,3	-172,3	-172,3	-172,3	-61,7%
10. Kapitalertrags-/Körperschaftsteuer																			0,0%
11. Gewerbesteuer	59,8		108,8	66,2	72,7	72,7	27,9	27,9	19,8	19,8	17,2	17,2	17,2	13,5	-44,8	-44,8	-44,8	-44,8	-61,7%
12. Jahresüberschuß/-fehlbetrag	173,1		539,1	-188,4	206,8	206,8	79,3	79,3	56,4	56,4	49,0	49,0	49,0	38,3	-127,5	-127,5	-127,5	-127,5	-61,7%

Vermögensplan

RTK Holding GmbH

Stand: 12.10.2017

	Plan 2018	Vorschau 2019	Vorschau 2020	Vorschau 2021
	Euro	Euro	Euro	Euro
<u>Mittelherkunft:</u>				
I. Innenfinanzierung				
1. Jahresüberschuss	79.000,00 €	56.400,00 €	49.000,00 €	38.300,00 €
2. Abschreibungen auf Sachanlagen	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
3. Anlagenabgänge	- €	- €	- €	- €
Verminderung des Netto-				
4. Geldvermögens	- €	- €	- €	- €
Summe Innenfinanzierung	94.000,00 €	71.400,00 €	64.000,00 €	53.300,00 €
II. Außenfinanzierung				
5. Darlehensaufnahme (Kreditmarkt)	- €	- €	- €	- €
Summe Außenfinanzierung	- €	- €	- €	- €
Summe Vermögensplan				
Mittelherkunft (Einnahmen)	94.000,00 €	71.400,00 €	64.000,00 €	53.300,00 €

Mittelverwendung:

I. Investitionen				
6. Zugänge zum Anlagevermögen	19.733,00 €	1.900,00 €	23.352,00 €	24.432,00 €
II. Schuldentilgung				
7. Darlehensrückzahlung	74.267,00 €	69.500,00 €	40.648,00 €	28.868,00 €
III. Geldvermögen				
8. Erhöhung des Netto-Geldvermögens	- €	- €	- €	- €
Summe Vermögensplan				
Mittelverwendung (Ausgaben)	94.000,00 €	71.400,00 €	64.000,00 €	53.300,00 €

Investitionsplan RTK Holding GmbH

Stand: 12.10.2017

Beträge in
Euro ohne Mwst.

Maßnahme:	Plan		2018		2019		2020 *)		2021	
	Invest	Abschreibung	Invest	Abschreibung	Invest	Abschreibung	Invest	Abschreibung	Invest	Abschreibung
Ertüchtigung EDV Hardware, Server	5.000,00 €	1.666,67 €			4.000,00 €	1.333,33 €	4.000,00 €	1.333,33 €	5.000,00 €	1.666,67 €
Ertüchtigung EDV Hardware, Arbeitsplätze	4.200,00 €	1.400,00 €			4.200,00 €	1.400,00 €				
Aktualisierung Software	5.600,00 €	1.866,67 €	900,00 €	300,00 €	2.400,00 €	800,00 €				
Mieterneinbauten	1.000,00 €	500,00 €			5.000,00 €	500,00 €				
Büroausstattung		- €			5.000,00 €	500,00 €				
geringw. Wirtschaftsgüter	1.000,00 €	200,00 €	1.000,00 €	200,00 €	2.000,00 €	400,00 €			500,00 €	100,00 €
sonstiges	2.933,01 €	977,67 €			752,00 €	250,67 €			18.932,01 €	6.310,67 €
Afa aus bisherigem Anlagevermögen		8.389,00 €		4.226,00 €		2.705,00 €		1.872,00 €		
Afa aus Zugang Anlagevermögen 2018				6.611,00 €		6.611,00 €		700,00 €		
Afa aus Zugang Anlagevermögen 2019						500,00 €		500,00 €		
Afa aus Zugang Anlagevermögen 2020										3.850,67 €
Summe	19.733,01 €	15.000,00 €	1.900,00 €	11.337,00 €	23.352,00 €	15.000,00 €	24.432,01 €	15.000,00 €	24.432,01 €	15.000,00 €

*) = Umzug neue Räume
EDV incl. Umbaukosten

Personalplan **2018**
RTK Holding GmbH

Stand 12.10.2017

VzÄ

Geschäftsführung	1,73
Rechnungswesen	2,82
Personalwesen	1,38
Controlling	0,38
interne Dienste	0,31
Gesamt	6,63

für	
Holding	2,58
ProJob	1,72
edz	0,64
RTKT	0,36
RTV	1,03
kwb	0,31
Gesamt	6,63

9.7

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Rheingau Taunus

Wirtschaftsplan

2018



Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018

gemäß § 15 Eigenbetriebsgesetz

Analog zur Handlungsweise des Landkreises hat auch der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft seinen Wirtschaftsplan für 1 Jahr aufgestellt, um in vergleichbaren Wirtschaftsperioden zu arbeiten.

Der vorliegende Wirtschaftsplan stützt sich im Wesentlichen auf rechnerische Ermittlungen und Schätzungen sowie auf den Wirtschaftsplan 2017 und den Jahresabschluss 2016.

Er ist aufgeteilt in Erfolgsplan, Investitionsplan, Vermögensplan, mittelfristige Finanzplanung und Stellenplan.

Der Wirtschaftsplan 2018 beruht im Wesentlichen auf der bisherigen Organisationsstruktur des EAW.

Im Erfolgsplan 2018 werden der Erfolgsplan 2017 sowie der geprüfte Jahresabschluss 2016 dargestellt.

Der Erfolgsplan weist nach Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen einen Gewinn in Höhe von 2.082,70€ aus.

Der Gewinn sollte der Gebührenausgleichsrücklage zugeführt werden.

Im Vermögensplan sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.138.000 € ausgeglichen veranschlagt.

Der Stellenplan entspricht dem zu erwartenden arbeitsmäßigen Aufwand. Die Gesamtpersonalkosten liegen bei 1,7 Mio. €.

Wie aus dem Plan zu ersehen wurde die in 2016 in Kraft getretene Gebührenreduzierung in dem Hausmüllbereich umgesetzt. Dies betrifft sowohl den Rheingau als auch den Untertaunus. Die Gebührenreduzierung ergibt sich insbesondere aus der im Kommunalenabgabengesetz vorgeschriebenen Rückzahlung der in den Vorjahren gebildeten Rückstellung.

Das nun erreichte Gebührenniveau kann nach heutigem Kenntnisstand für mindestens noch 2 Jahre finanziert werden. Spätestens für das Wirtschaftsjahr 2020 wird eine Gebührenanpassung zu prüfen sein.

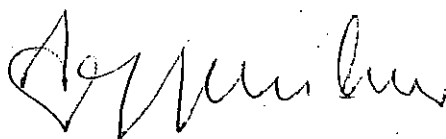
Die bereits im Wirtschaftsplan 2017 angesprochenen Kostensteigerungen durch verändertes Abfallaufkommen oder bei Einführung der Gelben Tonne sind nicht berücksichtigt. Darüber hinaus können die bekannten Risiken bei einer möglichen Änderung des Dualen Systems nicht ausgeschlossen werden.

Die Liquidität ist ausreichend. Der Eigenbetrieb konnte in den letzten Jahren jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen. Kassenkredite sind im Wirtschaftsplan 2018 nicht geplant.

Bad Schwalbach, den 29. August 2017



(Petri)
Betriebsleiter



(Hoffmann)
Betriebsleiter



Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Rheingau-Taunus-Kreis

Beschluss zum Wirtschaftsplan 2018

1. Der Wirtschaftsplan 2018 wird gemäß § 15 Eigenbetriebsgesetz (GVBL II 1989 331 - 6) festgestellt.
2. Im Erfolgsplan werden die Erträge auf 11.914.082,70 €
die Aufwendungen auf 11.912.000,00 €
und der Jahresgewinn auf 2.082,70 €
festgesetzt.
3. Im Vermögensplan werden die Einnahmen auf 2.138.000,00 €
und die Ausgaben auf 2.138.000,00 €
festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 0,00 €
festgesetzt.
5. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-
ermächtigungen wird auf 0,00 €
festgesetzt.
6. Der Höchstbetrag der Kassenkredite
wird auf 0,00 €
festgesetzt.

Erfolgsplan 2018

1. Umsatzerlöse				
Konten 2510 bis 8440	8.065.000,00	€		
4. Sonstige betriebliche Erträge			Zwischensumme A	
Konten 8200 und 2351	3.829.082,70	€	Summe 1 + 4	11.894.082,70 €
5. Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Konten 4010 bis 4073	9.173.000,00	€		
6. Löhne und Gehälter				
Konto 4100	1.700.000,00	€		
7. Abschreibungen				
Konto 4995	390.000,00	€		
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Konten 4060 - 4090 und 4210-4990	558.500,00	€	Zwischensumme B Summe 5 bis 8	11.821.500,00 €
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
	20.000,00	€	Zwischensumme C	20.000,00 €
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Konto 2110 bis 2320	90.500,00	€	Zwischensumme D	90.500,00 €
Jahresgewinn			Summe A - B + C - D	2.082,70 €

Konto	Bezeichnung Erläuterungen	Abschluss - 2016 - €	Erfolgsplan - 2017 - €	Erfolgsplan - 2018 - €
	DSD Rheingau (Weiterleitung an den AVR)	89.360,16	90.000	90.000
2110	Zinsaufwendungen Kontokorrentkredit	14,91	500	500
2120	Zinsaufwendungen Darlehen Zinsaufwendungen für Darlehen analog zu Jahresabschluss 2016	88.436,47	115.000	90000
4970	Kosten Geldverkehr Analog 2016	1.372,73	1.000	1.500
4010	Deckungsbeitrag Untertaunus Aus 2016 Gesamt 11.813 t Rundung und Sicherheit 12.500 t Kosten in Singhofen 108,50 €/t	1.455.675,06	1.450.000	1.400.000
4011	Deckungsbeitrag Rheingau Aus 2016 gesamt ca. 8.698 t à 108,50 €/t Rundung und Sicherheit	1.063.885,90	1.075.000	1.000.000
4012	Deckungsbeitrag Gewerbeabfall Anlieferungsmenge 2016 735 t 2018: 900 t à 108,50 €/T;	96.515,09	100.000	100.000
4015	Deckungsbeitrag aus Wertstoffhof und Baurestabfall 2016 2.454 t 2018: 2.500t à 108,50 €/t	266.216,69	250.000	280.000
4013	Sonderabfallkleinmengenbeseitig. Neue Ausschreibung ohne HIM	182.888,73	190.000	140.000
4020	Sonderabfallkleinmengensammlung Neuer Vertrag 2017	115.281,73	120.000	120.000

Konto	Bezeichnung Erläuterungen	Abschluss - 2016 - €	Erfolgsplan - 2017 - €	Erfolgsplan - 2018 - €
4023	Elektronikgeräte	245.780,91	300.000	300.000
4024	Holzverwertung Mengenschätzung 2018 Insgesamt ca. 5.588 t Sammelkosten (ca. 3.300 t) sind in der Sperrmüllsammlung integriert	82.594,18	100.000	100.000
4026	Reifenverwertung Neuer Vertrag gemäß Ausschreibung	30.653,11	40.000	40.000
4030	Unternehmerentgelte Hausmüll Behältergrundleistung, Behälterleerung 730.000 € Zusatzsäcke 86.000 € Sperrmüllsammlungskosten Restsperrmüll, Altholz 328.000 € Änderungsdienst 36.000 € Rundung/Sicherheit 40.000 € Zzgl. Entgeltanpassung	1.249.727,60	1.270.000	1.270.000
4031	Wertstoffhöfe Analog 2016 Abfuhrkosten für Wertstoffe, Unterhaltungsaufwendungen Wertstoffhöfe	389.855,88	350.000	400.000

Konto	Bezeichnung Erläuterungen	Abschluss - 2016 - €	Erfolgsplan - 2017 - €	Erfolgsplan - 2018 - €
4032	Altpapiersammlung Gemäß Ausschreibung Neuer Vertrag zzgl. Umschlag und Transport	674.194,07	800.000	800.000
4033	Gartenabfall Sammlung und Verwertung Gemäß Vertrag Fa. Kopp	511.907,91	480.000	550.000
4035	Biotonne Kompostierung <i>Rheingau und Untertaunus gesamt</i> Ca. 13.000t á 58,50	753.744,42	750.000	770.000
4036	Biotonne Sammlung Gemäß der Ausschreibung Incl. Sommersammlung wöchentlich Zzgl. Entgeltanpassung	606.846,26	600.000	620.000
4037	Altmittel Es entstehen derzeit keine Kosten für die Altmittelverwertung			
4038	Reinigung Containerstandplätze	130.474,07	135.000	135.000
4041	Unterhaltung Wertstoffsammelstellen	64.844,82	100.000	100.000
4044	Abfallvermeidungsprojekt Wiederverwendung von noch gebrauchsfähigen Gegenständen gemäß Abfallhierarchie des Kreislaufwirtschaftsgesetzes		30.000	30.000
4050	Unternehmerentgelte Bauschutt Deponiebetrieb beendet	0,00		--
4052	Unterhaltungsaufwendungen Bauschutt Deponiebetrieb beendet	0,00		--
4053	Analysen und Gutachten Deponiebetrieb beendet	499,80		500
4054	Verwaltungs- und Betriebsausgaben Erdaushub und Bauschutt Deponiebetrieb beendet	812,93		1.000

Konto	Bezeichnung	Abschluss - 2016 - €	Erfolgsplan - 2017 - €	Erfolgsplan - 2018 - €
4062	Verwaltungskostenerstattung Gemeinden Gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung zuzüglich Entgelt- anpassung	544.414,56	535.000	560.000
4070	Informationsarbeit z.B. ■ Abfallkalender ■ Abfallratgeber ■ Infomaterialien ■ Landesgartenschau	70.971,67	80.000	90.000
4071	Unterhaltung Müllwerkstatt Incl. Ersatzbeschaffung Verbrauchsmaterialien	3.118,40	2.000	8.000
4080	Altlastenfinanzierungsumlage Festsetzung der Umlage erfolgt durch das Land Hessen	29.870,00	35.000	30.000
4081	Beseitigung illegaler Ablagerungen	12.119,82	15.000	15.000
	Umzugskosten Aarbergen	17.241,39		--
4084	Förderung Eigenkompostierung Subventionierung Komposter	1.435,01	5.000	5.000
4090	Innere Leistungsverrechnung mit dem Rheingau-Taunus-Kreis	169.171,86	170.000	170.000
4100	Personalausgaben zuzüglich Tarifierpassung und Personalanpassung	1.724.147,95	1.600.000	1.700.000
4210	Miete f. Verwaltungsgebäude	65.786,16	52.000	52.000
4213	Kosten Einsatz EDV	33.259,63	30.000	30.000
4230	Heizung	1.955,16		
4240	Strom	2.495,79		
4250	Reinigung	10.826,48		

Konto	Bezeichnung	Abschluss - 2016 - €	Erfolgsplan - 2017 - €	Erfolgsplan - 2018 - €
4251	Sonstige Kosten Unterhaltung Nebenkosten gemäß Vertrag	15.073,25	35.000	50.000
4321	Steuern und Abgaben	1.240,24	2.000	2.000
4361	Versicherung und Beiträge	25.780,51	22.000	26.000
4510	Kfz-Steuer	1.334,79	3.000	3.000
4520	Kfz-Versicherung	5.545,88	6.000	6.000
4530	lfd. Kfz-Betriebskosten	10.720,32	20.000	20.000
4540	Kfz-Reparaturen	31.250,93	15.000	15.000
4570	Fremdfahrzeuge	5.500,26	30.000	15.000
4580	sonstige Kfz- Unterhaltung	-	-	-
4640	Repräsentation	591,02	4.000	4.000
4650	Bewirtungskosten	4.612,84	4.000	4.000
4660	Wartung Rückstellung PV-Anlage	11.966,64	30.000	30.000
4662	Aufwendungen für Dienstreisen	11.713,35	20.000	21.000
4663	Sonstige Reisekosten	-	1.000	-
4670	Aus- und Fortbildung	13.202,81	25.000	40.000
4830	Beschaffung Arbeitsmaterialien Deponiebetrieb beendet	213,48	-	1.000
4910	Porto	24.986,91	30.000	30.000
4920	Telefon	36.179,03	22.000	35.000
4930	Beschaffung Büromaterial	4.388,95	10.000	10.000

Konto	Bezeichnung	Abschluss - 2016 - €	Erfolgsplan - 2017 - €	Erfolgsplan - 2018 - €
4931	Öffentliche Bekanntmachungen	-	1.000	1.000
4940	Bücher und Zeitschriften	8.277,51	5.000	10.000
4950	Rechts- und Beratungskosten Zuzüglich externer Gefahrgutbeauftragter	86.337,60	100.000	100.000
4951	Gerichts- und Anwaltskosten	49,00	10.000	10.000
4986	Miete techn. Bürohilfsmittel	2.012,62	2.000	2.000
4990	Sonstige Aufwendungen	8.979,74	10.000	10.000
4995	Abschreibungen Zzgl. Halle Orlen, Wertstoffhof Niedernhausen	371.617,07	370.000	390.000
4953	Ausschreibungen	634,98	10.000	30.000
4983	Abschreibung auf Forderungen Wertberichtigungen	300,00	10.000	10.000
	Periodenfremde Aufwendungen	102.146,85		
	Steuern	26.654,16	10.000	10.000
	Prüfungskosten	10.000,00	20.000	10.000
	Rückstellungen	33.938,42	-	-
	Summe Aufwendungen	11.578.801,65	11.697.500	11.912.000

Konto	Bezeichnung	Abschluss - 2016 - €	Erfolgsplan - 2017 - €	Erfolgsplan - 2018 - €
8100	Gebühren Rheingau Deckungsbeitrag zuzüglich Einwohnergebühr 20,70 €/Ea	2.382.018,28	2.375.000	2.385.000
8110	Gebühren Untertaunus	5.839.075,88	5.400.000	5.550.000
8120	Gebühren Erde Bauschutt	120.331,10	-	-
8130	Gebühren Gewerbeabfall	139.260,28	130.000	130.000
8200	Buß und Zwangsgelder	960,50	1.000	1.000
8340	Erlöse Gartenabfall Gewerbliche Anlieferung	68.540,10	60.000	60.000
8350	Erlöse Sonderabfall Gewerbliche Anlieferung	4.725,60	8.000	8.000
8410	Sonstige Erlöse Hausmüll Änderungsdienstgebühr und Zusatzabfallsack	823.280,81	755.000	750.000
8420	Auflösung Wertberichtigungen Abgang von Anlagevermögen	-	-	-
8430	Ertrag PV-Anlage	166.857,10	180.000	165.000
8440	Einnahmen DSD	257.594,32	260.000	260.000
	Zinserträge Wenigereinnahmen bedingt durch niedrigeres Zinsniveau gegenüber 2016	108.969,43	20.000	20.000
	Periodenfremde Erträge	17.032,11	-	-
	Ertrag aus Beteiligung Kopp	-	100.000	100.000
	Erträge Altpapier	1.041.207,49	970.000	950.000
	Auflösung Rückstellung/Rücklagen Rheingau : 384.836,60 Untertaunus: 1.150.246,10	613.214,46	1.446.081,10	1.535.082,70
	Summe Erträge	11.583.067,46	11.705.243,10	11.914.082,70

Erfolgsplan 2018

Konto	Bezeichnung	Abschluss - 2016 - €	Erfolgsplan - 2017 - €	Erfolgsplan - 2018 - €	Hausmüll Untertaunus €	Hausmüll Rheingau €	Gewerbe- abfall €
2110	Zinsaufwendungen Kontokorrentkredit	-	500,00	500,00	200,00	200,00	100,00
2120	Zinsaufwendungen Darlehen	88.451,38	115.000,00	90.000,00	52.200,00	37.800,00	-
2130	Zinsen kurzfristige Kredite	-	-	-	-	-	-
4970	Kosten Geldverkehr	1.372,73	1.000,00	1.500,00	870,00	630,00	-
2320	DSD Rheingau	89.360,16	90.000,00	90.000,00	-	90.000,00	-
4010	Deponiegebühren Untertaunus	1.455.675,06	1.450.000,00	1.400.000,00	1.400.000,00	-	-
4011	Deponiegebühren Rheingau	1.063.885,90	1.075.000,00	1.000.000,00	-	1.000.000,00	-
4012	Deponiegebühren Gewerbeabfall	96.515,09	100.000,00	100.000,00	-	-	100.000,00
4014	Abfälle aus Wertstoffhöfen/Baurerabfall	266.216,69	250.000,00	280.000,00	162.400,00	117.600,00	-
4013	Sonderabfallkleinmengenbeseitigung	182.888,73	190.000,00	140.000,00	91.000,00	49.000,00	-
4020	Sonderabfallkleinmengensammlung	115.281,73	120.000,00	120.000,00	78.000,00	42.000,00	-
4023	Elektronikgeräte	245.780,91	300.000,00	300.000,00	195.000,00	105.000,00	-
4024	Holzverwertung	82.594,18	100.000,00	100.000,00	65.000,00	35.000,00	-
4026	Reifenverwertung	30.653,11	40.000,00	40.000,00	26.000,00	14.000,00	-
4030	Unternehmerentgelte Hausmüll.	1.249.727,60	1.270.000,00	1.270.000,00	1.270.000,00	-	-
4031	Wertstoffhöfe	389.855,88	350.000,00	400.000,00	260.000,00	140.000,00	-
4032	Altpapiersammlung	674.194,07	800.000,00	800.000,00	800.000,00	-	-
4033	Gartenabfallsammlung/verwertung	511.907,91	480.000,00	550.000,00	357.500,00	192.500,00	-

Konto	Bezeichnung	Abschluss - 2016 - €	Erfolgsplan - 2017 - €	Erfolgsplan - 2018 - €	Hausmüll Untertaunus €	Hausmüll Rheingau €	Gewerbe- abfall €
4034	Reinigung Biotonnen	-	-	-	-	-	-
4035	Bio-Tonne Kompostierung	753.744,42	750.000,00	770.000,00	454.300,00	315.700,00	-
4036	Bio-Tonne Sammlung	606.846,26	600.000,00	620.000,00	620.000,00	-	-
4071	ASL Orlen	3.118,40	2.000,00	8.000,00	5.200,00	2.800,00	-
4041	Unterhaltung Wertstoffsammelstellen	-	100.000,00	100.000,00	65.000,00	35.000,00	-
4050	Unternehmerförmige Bauschutt	-	-	-	-	-	-
4052	Unterhaltungsaufwendungen Bauschutt	-	-	-	-	-	-
4053	Analysen und Gutachten	499,80	-	-	-	-	-
4054	Verwaltungs- und Betriebsausgaben E	812,93	-	-	-	-	-
4042	Maßnahmen Abfallvermeidung	26.750,00	30.000,00	30.000,00	19.500,00	10.500,00	-
4062	Verwaltungskostenersatzung Gemeind	544.414,56	535.000,00	580.000,00	580.000,00	-	-
4070	Informationsarbeit	44.221,67	80.000,00	90.000,00	60.399,00	24.894,00	4.707,00
4038	Reinigung Containerstandplätze	130.474,07	135.000,00	135.000,00	135.000,00	-	-
4080	Alllastenfinanzierungsumlage	29.870,00	35.000,00	30.000,00	16.800,00	12.300,00	900,00
4081	Beseitigung illegaler Ablagerungen	12.119,82	15.000,00	15.000,00	8.700,00	6.300,00	-
4083	Gewerbeabfallberatung	-	-	-	-	-	-
4084	Förderung Eigenkompostierung	1.435,01	5.000,00	5.000,00	2.950,00	2.050,00	-
4090	Innere Leistungsverrechnung	169.171,86	170.000,00	170.000,00	114.087,00	47.022,00	8.891,00
4100	Personalausgaben	1.724.147,95	1.600.000,00	1.700.000,00	1.147.500,00	496.400,00	56.100,00

Konto	Bezeichnung	Abschluss - 2016 - €	Erfolgsplan - 2017 - €	Erfolgsplan - 2018 - €	Hausmüll Untertanus €	Hausmüll Rheingau €	Gewerbe- abfall €
4210	Miete f. Verwaltungsgebäude	65.786,16	52.000,00	52.000,00	34.897,20	14.383,20	2.719,60
4213	Kosten Einsatz ADV	33.259,63	30.000,00	30.000,00	20.133,00	8.298,00	1.569,00
4230	Heizung	1.955,16					
4240	Strom	2.495,79					
4250	Reinigung	10.826,48					
4251	Sonstige Kosten Unterhaltung	15.073,25	35.000,00	50.000,00	33.555,00	13.830,00	2.615,00
4321	Steuern und Abgaben	1.240,24	2.000,00	2.000,00	1.342,20	553,20	104,60
4361	Versicherung und Beiträge	25.760,51	22.000,00	26.000,00	15.000,00	11.000,00	
4510	Kfz-Steuer	1.334,79	3.000,00	3.000,00	1.950,00	1.050,00	
4520	Kfz-Versicherung	5.545,88	6.000,00	6.000,00	3.900,00	2.100,00	
4530	lfd. Kfz-Betriebskosten	10.720,32	20.000,00	20.000,00	13.000,00	7.000,00	
4540	Kfz-Reparaturen	31.250,93	15.000,00	15.000,00	9.750,00	5.250,00	
4570	Fremdfahrzeuge	5.500,26	30.000,00	15.000,00	9.750,00	5.250,00	
4260	Umszugskosten Aarbergen	17.241,39					
4640	Repräsentation	591,02	4.000,00	4.000,00	2.684,40	1.106,40	209,20
4650	Bewirtungskosten	4.612,84	4.000,00	4.000,00	2.684,40	1.106,40	209,20
4660	Wartung Rückstellung PV Anlage	11.966,64	30.000,00	30.000,00	17.400,00	12.600,00	

Konto	Bezeichnung	Abschluss - 2016 - €	Erfolgsplan - 2017 - €	Erfolgsplan - 2018 - €	Hausmüll		Gewerbe- abfall €
					Untertaunus €	Rheingau €	
4662	Aufwendungen für Dienstreisen	11.713,35	20.000,00	21.000,00	14.093,10	5.808,60	1.098,30
4663	Sonstige Reisekosten	-	1.000,00	-	-	-	-
4670	Aus- und Fortbildung	13.202,81	25.000,00	40.000,00	26.844,00	11.064,00	2.092,00
4830	Beschaffung Arbeitsmaterialien	213,48	-	1.000,00	1.000,00	-	-
4910	Porto	24.986,91	30.000,00	30.000,00	25.000,00	3.000,00	2.000,00
4920	Telefon	36.179,03	22.000,00	35.000,00	23.488,50	9.681,00	1.830,50
4930	Büroausstattung	4.388,95	10.000,00	10.000,00	6.711,00	2.766,00	523,00
4931	Öffentliche Bekanntmachungen	-	1.000,00	1.000,00	671,10	276,60	52,30
4940	Bücher und Zeitschriften	8.277,51	5.000,00	10.000,00	6.711,00	2.766,00	523,00
4950	Rechts- und Beratungskosten	86.337,60	100.000,00	100.000,00	65.000,00	35.000,00	-
4951	Gerichts- und Anwaltskosten	49,00	10.000,00	10.000,00	6.500,00	3.500,00	-
4986	Miete techn. Bürohilfsmittel	2.012,62	2.000,00	2.000,00	1.342,20	553,20	104,60
4990	Sonstige Aufwendungen	8.979,74	10.000,00	10.000,00	6.711,00	2.766,00	523,00
4995	Abschreibungen	371.617,07	370.000,00	390.000,00	226.200,00	163.800,00	-
	Ausschreibung	634,98	10.000,00	30.000,00	20.000,00	10.000,00	-
	Abschreibung Forderungen	300,00	10.000,00	10.000,00	6.711,00	2.766,00	523,00
	Steuern	26.654,16	10.000,00	10.000,00	6.500,00	3.500,00	-
	Periodenfremde Aufwendungen	102.146,85	-	-	-	-	-
	Prüfungskosten	10.000,00	20.000,00	10.000,00	6.711,00	2.766,00	523,00
	Rückstellungen Rekultivierung Geb- /i. Zinsaufwend.	33.938,42	-	-	-	-	-
	Summe Aufwendungen	11.578.801,65	11.697.500,00	11.912.000,00	8.603.846,10	3.120.236,60	187.917,30

Konto	Bezeichnung	Abschluss - 2016 - €	Erfolgsplan - 2017 - €	Erfolgsplan - 2018 - €	Hausmüll Untertaunus €	Hausmüll Rheingau €	Gewerbe- abfall €
8100	Gebühren Rheingau	2.382.018,28	2.375.162,00	2.385.000,00		2.385.000,00	
8110	Gebühren Untertaunus	5.839.075,88	5.400.000,00	5.550.000,00	5.550.000,00		
8111	Biotonnen Gebühren	-	-	-			
8120	Gebühren Erde Bauschutt	120.331,10	-	-			
8130	Gebühren Gewerbeabfall	139.260,28	130.000,00	130.000,00			130.000,00
8200	Buß und Zwangsgelder	960,50	1.000,00	1.000,00	650,00	350,00	
8340	Erlöse Gartenabfall	68.540,10	60.000,00	60.000,00	39.000,00	21.000,00	
8350	Erlöse Sonderabfall	4.725,60	8.000,00	8.000,00	5.200,00	2.800,00	
8410	Sonstige Erlöse Hausmüll	823.280,81	755.000,00	750.000,00	502.500,00	247.500,00	
8420	Auflösung Wertbeund Anl.abgang	-	-	-			
8430	Ertrag PV-Anlage	166.857,10	180.000,00	165.000,00	107.250,00	57.750,00	
8440	Einnahmen DSD	257.594,32	260.000,00	260.000,00	260.000,00		
	Zinserträge	108.969,43	20.000,00	20.000,00	13.000,00	7.000,00	
	Ertrag aus Beteiligung	-	100.000,00	100.000,00	26.000,00	14.000,00	60.000,00
	periodenfremde Erträge	17.032,11					
	sonstige Erträge Altpapier	1.041.207,49	970.000,00	950.000,00	950.000,00		
	Auflösung Rückstellung	613.214,46	1.446.081,10	1.535.082,70	1.150.246,10	384.836,60	
	Summe Erträge	11.583.067,46	11.705.243,10	11.914.082,70	8.603.846,10	3.120.236,60	190.000,00

4.265,81

7.743,10

2.082,70

2.082,70

Investitionsplan 2018

Bezeichnung	nicht ausgeschöpfte Planansätze		2015 Tausend €	2016 Tausend €	2017 Tausend €	2018 Tausend €	2019 Tausend €	2020 Tausend €	2021 Tausend €
	2015 Tausend €	2016 Tausend €							
Bauschuttdeponien allgemein Veranschlagung für unvorhersehbare Instandhaltungsmassnahmen (Straßenbau, Zaunerneuerung etc.)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertstoffhöfe allgemein unvorhergesehene Investitionen bedingt durch Erneuerungsmaßnahmen auf diversen Wertstoffhöfen	94	393	300	1.700	75	75	75	75	75
Kompostanlage Taunusstein Orien Instandhaltung der Abdichtung	0	0	5	0	50	0	50	0	0
Unterhaltung und Ausbau Grünschnitt- und Wertstoffsammelstellen	50	100	150	100	100	100	100	100	100
Geschäftsausstattung Beschaffung neuer PC's auch für Wertstoffhöfe	0	0	40	40	30	30	30	30	30
Ersatzbeschaffung Fahrzeug und Radlader	13	60	110	140	100	100	100	100	0
Kauf der Abfallgefäße	515	68	80	80	80	80	80	80	80
Erwerb von Grundstücken Wertstoffhof Bad Schwalbach und Aarbergen	50	150	200	0	350	0	0	0	0
Summe	722	771	885	2060	785	435	285		

Vermögensplan 2018

Bezeichnung	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Ausgaben				
Investitionen	975.000,00	850.000,00	885.000,00	2.060.000,00
Tilgungen	78.000,00	78.000,00	78.000,00	78.000,00
Erhöhung Eigenkapital	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresverlust vor Entnahme aus der Rücklage	279.659,00	0,00	0,00	0,00
Summe Ausgaben	1.332.659,00	928.000,00	963.000,00	2.138.000,00
Einnahmen				
Abschreibungen	370.000,00	370.000,00	370.000,00	390.000,00
Jahresgewinn	0,00	3.867,40	7.743,10	2.082,70
Entnahme aus der Rücklage	962.659,00	0,00	0,00	
Darlehensaufnahme				
Entnahme aus den Eigenmitteln	0,00	554.132,60	585.256,90	1.745.917,30
Summe Einnahmen	1.332.659,00	928.000,00	963.000,00	2.138.000,00

Mittelfristige Finanzplanung 2018

Bezeichnung	2017 €	2018. €	2019 €	2020 €	2021 €
Ausgaben					
Investitionen	885.000,00	2.060.000,00	785.000,00	435.000,00	285.000,00
Tilgungen	78.000,00	78.000,00	78.000,00	78.000,00	78.000,00
Erhöhung Eigenkapital					
Jahresverlust			1.500.000,00	27.000,00	
Summe Ausgaben	963.000,00	2.138.000,00	2.363.000,00	540.000,00	363.000,00
Einnahmen					
Abschreibungen	370.000,00	390.000,00	390.000,00	390.000,00	390.000,00
Jahresgewinn	7.743,10	2.082,70			
Entnahme aus der Rücklage			1.973.000,00	150.000,00	27.000,00
Entnahme aus den Eigenmitteln	585.256,90	1.745.917,30			
Darlehensaufnahme					
Zweckgebundenen Rücklage Wiesbaden					
Summe Einnahmen	963.000,00	2.138.000,00	2.363.000,00	540.000,00	363.000,00

Stellenplan 2018

1. Beamtenstellen

Stellenwert	Wirtschaftsplan 2017	Wirtschaftsplan 2018	Veränderungen 2018./2017	Besetzt am 30.06.17
A 14	1	1	0	1,0
A 13	0	0	0	0,0
A 11	1	1	0	0,0
Summe	2	2	0	1,0

2. Angestelltenstellen

Entgeltgruppe TVÖD	Veränderungen 2018./2017	Wirtschaftsplan 2017	Wirtschaftsplan 2018	Veränderungen 2018./2017	Besetzt am 30.06.17
3	0	7	7	0	6,8
5	0	1	1	0	8,0
6	0	8	8	0	1,6
8	0	14	14	0	5,0
9	0	0	0	0	5,0
10	0	5	5	0	0,0
11	0	0	0	0	3,8
12	0	0	0	0	0,0
13	0	1	1	0	1,0
14	0	1	1	0	1,0
15	0	1	1	0	0,0
Summe	0	37	37	0	32,25

3. Arbeiter

keine

4. Auszubildende

Stellen Ausbildung im Verwaltungsangestelltenbereich	2	2	0	1,0
--	---	---	---	-----

5. Gesamt

Stellen Ausbildung im Verwaltungsangestelltenbereich	41,0	41,0	0,0	34,2
--	------	------	-----	------

9.8

**Wirtschaftsplan
Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft**

Gewinn- und Verlustrechnung 2018 mit Finanzplanung bis 2022

	Ist 2015 T€	Plan 2016 T€	Ist 2016 T€	Plan 2017 T€	Hoch 2017 T€	Plan 2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€
I Rohertrag	8784	8525	15790	14688	14660	14826	14914	15004	15095	15187
Umsatzerlöse	5606	5441	6049	5362	5539	5879	5967	6057	6148	6240
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	61	160	141	160	160	250	250	250	250	250
Zuweisung Infrastrukturkostenhilfe	881	886	853	876	876	885	885	885	885	885
Sonstige Zuweisungen	2060	2031	2017	2131	1939	1937	1937	1937	1937	1937
Sonstige Erträge	177	6	6729	6159	6147	5874	5874	5874	5874	5874
II Aufwand Verkehr	14317	13910	14074	14187	14077	14338	14618	14904	15196	15494
Materialeinwand	11798	11768	11835	11675	11818	12094	12336	12582	12834	13091
Kooperation Wiesbaden (Linie 5)	0	20	0	20	37	602	614	626	639	652
ÖPNV-Verbesserungen/Infrastruktur	2170	1793	1873	2180	1942	1327	1353	1380	1408	1436
Subventionierungen	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
Infrastrukturkostenausgleich	348	328	364	312	279	315	315	315	315	315
III Sonstiger betrieblicher Aufwand	897	1033	1076	1066	1026	1128	1147	1166	1186	1206
Personalaufwand	626	639	660	662	655	730	745	759	775	790
Abschreibung Sachanlagen	80	189	177	180	189	180	180	180	180	180
Verwaltungskosten	190	203	235	213	189	217	221	225	230	235
Einzel & Pauschalwertberichtigung	2	2	4	2	2	2	2	2	2	2
IV Betriebsergebnis	-6429	-6418	641	-566	-443	-640	-851	-1067	-1288	-1513
V Finanzergebnis	5	20	1	-1	2	0	10	10	10	10
Zinsertrag	5	20	1	0	3	0	10	10	10	10
Zinsaufwand	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
VI Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6424	-6398	642	-567	-441	-640	-841	-1057	-1278	-1503
VII Außerordentliches Ergebnis	6747	6750	1	-1	-2	-1	-1	-1	-1	-1
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	3	0	1	1	-2	-1	-1	-1	-1	-1
Gesellschafterumlage	6750	6750								
VIII Ergebnis vor Ertragsteuern	6643	6650	-1	-1	-2	0	0	0	0	0
Umsatzbesteuerung	104	100								
IX Jahresergebnis	219	252	641	-568	-443	-641	-842	-1058	-1279	-1504
kumuliert	4726	4978	5367	4800	4925	4284	3441	2383	1104	-400

Bem.	Ist 2016 T€	Plan 2017 T€	Hoch 2017 T€	Plan 2018 T€
I Rohertrag	15790,10	14687,80	14660,20	14825,98
1 Umsatzerlöse	6049,29	5362,03	5538,76	5879,31
Einnahmenezuscheidung RMV	6014,12	5324,53	5508,84	5848,61
Verkauf Fahrpläne (auch CD-ROM)	3,64	6,00	6,00	6,00
Verlust CC	2,64	2,50	2,79	2,70
Sonstige 19%	5,17	10,00	0,99	2,00
Sonstige 7%, §145 SGB IX	23,72	19,00	20,14	20,00
2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	141,42	160,00	160,00	250,00
3 Zuweisung Infrastrukturkostenhilfe	853,21	875,90	875,90	885,30
IK-Erstattung von Dritten (auch Ndhsn.)	444,61	467,30	467,30	476,70
Infrastrukturkostenhilfe	408,60	408,60	408,60	408,60
4 Sonstige Zuweisungen	2017,43	2130,87	1938,52	1937,40
Tarifsubvention Kreis	0,46	0,30	0,36	0,50
Personalkostenzuschuß Amt für Soziales	11,31	10,44	9,79	10,44
Kreiszuschuss RBNV, SPNV Zusatzfahrten	1504,32	1450,00	1450,00	1450,00
RMV Zuschuss (Fahrplan, Ausschreibungen)	6,83	200,00	8,74	6,83
Zuschuss Idstein SVI	178,00	178,00	178,00	178,00
Zuschuss Niedernhausen OVN	120,00	120,00	120,00	120,00
Zuschuss § 45 a PBefG Linie 223 vom VHT	(30,00)	(30,00)	(30,00)	(30,00)
Zuschuß AST Bad Schwalbach	32,88	32,88	32,88	32,88
Zuschuß Taunusstein SVT	102,06	102,06	102,06	102,06
Integration Schülerverkehr	36,69	36,69	36,69	36,69
Kommunaler Zuschuss AST Geisenheim	24,88	0,50	0,00	0,00
5 Sonstige Erträge	6728,75	6159,00	6147,02	5873,97
Sonstige Erträge	19,69	9,00	6,29	7,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	64,36	0,00	0,00	0,00
periodenfremde Erträge	8,30	0,00	23,76	0,00
versteuerte Gesellschafterumlage	6636,40	6150,00	6116,97	5866,97
II Aufwand Verkehr	14073,62	14187,14	14077,41	14337,96
6 Materialaufwand	11835,37	11675,42	11818,06	12093,89
Betriebsaufwand	180,46	224,69	227,19	168,33
Leitstelle Bedarfsverkehre	98,21	100,00	78,14	85,00
Leistungen aus EAV an Verkehrsuntern.	11556,70	11350,73	11512,73	11840,56
7 Kooperation Wiesbaden (Linie 5)	0,00	20,00	37,32	601,92
8 ÖPNV-Verbesserungen/Infrastruktur	1873,48	2179,52	1942,46	1326,61
Zuschuss Bedarfsverkehre	1509,77	1820,00	1650,00	997,59
Zuschuß AST Geisenheim	26,07	0,50	0,00	0,00
EAV Niedernhausen Linie 101	38,52	38,52	38,52	38,52
Zusatzfahrten	175,62	180,00	113,44	150,00
Zusatzleistungen Regionalbus	48,00	65,00	65,00	65,00
Zusatzleistung Schiene	75,50	75,50	75,50	75,50
9 Subventionierungen	0,46	0,60	0,36	0,24
10 Infrastrukturkostenausgleich	364,31	311,60	279,21	315,30
Linie Niedernhausen Wiesbaden	255,35	259,20	259,20	262,40
ZV VHT	73,03	52,40	52,40	52,90
Vorjahr	35,94		-32,39	

Bem.		Ist 2016 T€	Plan 2017 T€	Hoch 2017 T€	Plan 2018 T€
III	Sonstiger betrieblicher Aufwand	1075,58	1066,39	1025,63	1128,18
11	Personalaufwand	659,59	661,81	655,06	730,00
	festangestellte Vollzeitkräfte	496,80	500,13	496,84	555,00
	geringfügig Beschäftigte	14,26	13,29	9,91	10,00
	gesetzliche Sozialaufwendungen	92,98	93,10	92,41	102,00
	Altersvorsorge	42,94	42,89	43,18	48,00
	Fortbildung	0,74	0,91	0,80	1,00
	Sonstige Personalkosten	11,88	11,49	11,92	14,00
12	Abschreibung Sachanlagen/Software/GWG	177,02	190,00	180,00	180,00
13	Verwaltungskosten	235,08	213,08	189,07	216,68
	Personalkostenerstattung Kommunen	20,00	20,00	20,00	20,00
	Spenden gemeinnützig	0,10	0,10	0,20	0,20
	Miete	58,59	51,00	51,42	54,00
	Instandhaltung / Reparatur	12,93	10,00	6,00	7,00
	Versicherungen	8,64	8,50	9,69	10,00
	Beiträge	0,18	0,18	0,23	0,18
	sonstige Kfz-Kosten	17,88	18,00	16,22	20,00
	Werbekosten / Busdesign	0,19	10,00	5,00	5,00
	Anzeigen-Werbung	1,89	5,00	2,00	5,00
	Kundenexpress, Werbe- und Infobroschüren	3,82	5,00	1,26	5,00
	Umweltwoche KWS Tal Total	1,33	1,00	1,77	0,00
	sonstige Werbekosten / Internetauftritt	2,96	2,00	3,10	5,00
	Geschenke bis 40 €	0,11	0,10	0,08	0,50
	Repräsentation	0,00	0,10	0,00	0,10
	Bewirtung	1,09	1,00	1,72	2,00
	Sitzungskosten	0,00	0,20	0,20	0,30
	Reisekosten Arbeitnehmer	0,01	0,10	0,04	0,10
	Km-Geld Erstattung	0,73	0,60	0,97	0,60
	EDV-Kosten	20,99	5,00	5,00	5,00
	Anschaffungen unter 60 €	0,14	0,20	0,10	0,10
	sonstige Geschäftsausgaben	0,95	1,00	0,03	1,00
	Porto	12,17	6,00	4,52	5,00
	Frachtkosten	0,11	0,00	0,10	0,10
	Telefon, Telefax	8,45	13,00	2,61	13,00
	Bürobedarf	5,24	3,00	5,18	5,00
	Fachliteratur	0,51	1,00	0,54	0,50
	Rechts- und Beratungskosten	7,52	2,00	4,94	3,00
	Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung	12,90	13,00	13,00	13,00
	Nebenkosten des Geldverkehrs	1,11	1,00	1,09	1,00
	Druckkosten Landratsamt etc.	1,54	2,00	1,12	2,00
	Buchhaltungskosten externe	33,00	33,00	30,94	33,00
14	Einzel & Pauschalwertberichtigungen	3,88	1,50	1,50	1,50
IV	Betriebsergebnis	640,91	-565,73	-442,84	-640,16
V	Finanzergebnis	0,65	-1,00	1,89	-0,20
15	Zinsertrag Bank und Festgeld	1,30	0,00	2,67	0,00
	Zinsertrag Umsatzsteuer				
16	Zinsaufwand	0,65	1,00	0,78	0,20
VI	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	641,56	-566,73	-440,95	-640,36
VII	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
17	periodenfremde Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Gesellschafterumlage	0,00	0,00	0,00	0,00
VIII	Außerordentliche Aufwendungen	0,76	0,80	1,71	1,00
19	Sonstige Steuern etc.	0,76	0,80	1,71	1,00
IX	Außerordentliches Ergebnis	-0,76	-0,80	-1,71	-1,00
	Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	640,80	-567,53	-442,66	-641,36

Betriebsaufwand 2018

Konto	Bezeichnung	Ist 2016 T€	Plan 2017 T€	Hoch 2017 T€	Plan 2018 T€
5001	Druckerrollen	4,93	7,00	1,00	2,00
5002	Plastikhüllen (Fahrpläne & -karten)	0,57	1,00	0,50	1,00
5003+5252.01	Fahrpläne / Fahrplankästen / Haltestellen	4,37	2,00	2,00	2,00
5004	CD-Rom		0,00	0,00	0,00
5000,5005	sonst.Materialeinkauf *	0,93	1,00	1,00	1,00
5900	Fahrtendruck	7,19	7,00	7,00	7,00
5901	Fahrplandruck	17,75	20,00	20,00	20,00
5902+ 5902.01	Transportkosten Fahrpläne		1,00	1,00	1,00
5903	Softwarewartung (Faisy, Elgeba) ****	20,33	20,00	20,00	20,00
5904	Betriebskosten Fahrscheindrucker mobil ***	39,99	40,00	40,00	40,00
5905	Betriebskosten Fahrscheindrucker Stationär		0,00	0,00	1,00
5906	Betriebskosten EC	0,87	1,00	1,00	1,00
	dazu Software Updates		0,00	0,00	0,00
5907	Betriebskosten Fahrkartenautomaten		0,00	0,00	0,00
508.00+.01+.02+.03+.04	Fremdkosten Nahverkehrspläne/Gutachten *****		25,00	25,00	25,00
5912	Ausschreibung Linienbündel/Drucker/Leitstelle	33,74	55,00	55,00	5,00
5909	AMIS Abo-Aufwendungen	2,36	2,36	2,36	0,00
5910	Aufw. Pro Bahn und Bus		0,00	0,00	0,00
5911+5913	Verkehrszählung/Fahrgastbefragung **		0,00	0,00	0,00
5915	Fremdleistung Bus- und Haltestellenbeschriftung	7,67	5,00	5,00	5,00
5916.00	SIM-Karten Drucker		0,00	0,00	0,00
5917.00	Bündelfunk Gebühren		0,00	0,00	0,00
5918.00	Betriebskosten mobile Kontrollgeräte	1,84	2,00	2,00	2,00
5930+5931	Provision Fahrkarten-fbzw. Fahrplanverkauf	38,93	35,00	44,00	35,00
	Tarifschulungen		0,50	0,50	0,50
5932	Sicherheitsdienst	0,43	1,00	1,00	1,00
	Summe	181,89	225,86	228,36	169,50
Summe - 5730	Skontoerträge 19 %	180,46	224,69	227,19	168,33

* meist Wartung Haltestellen (Mast, Fahrplan)

** Personalkosten über 400 € Kräfte

*** Hosting und SIM Karten für neue Drucker

**** Erweiterung E-Ticketverkauf auf Busdrucker und Umsetzung Tarifstrukturform RMV (letzteres ggf. Zuschuss seitens RMV)

***** Erstellung der Kosten-Nutzenanalyse Aartalbahn und Wiesbaden/Mainz/RMV; Vorbereitung Ausschreibung 2017

Stellenplan 2018

Vergütungsgruppe	Anzahl der Stellen	Bemerkungen
Geschäftsführer AT	1	
Geschäftsführer AT	1	
AT	1	Finanzen und Vertrieb; Datenschutzbeauftragter
AT	1	Technischer Mitarbeiter / Fahrkartenkontrollen
AT	1	Technischer Mitarbeiter / Fahrkartenkontrollen
AT	1	Schülerbeförderung, Kundenkommunikation / stv. MobilitätsInfo Bad Schwalbach
AT	1	Kundenkommunikation/Vertrieb/E-Ticketing/Betreuung Vorverkauf
AT	1	Verkehrsplanung, Umleitungsplanung, Zu- und Abstellungen
AT	1	Haltestellen- und Qualitätsmanagement; Fahrkartendrucker
AT	1	Vertrieb und Sekretariat, MobilitätsInfo Bad Schwalbach
AT	0,5	Haltestellen- und Qualitätsmanagement; Fahrkartendrucker

Investitionsplan 2018

	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Hoch 2017	Plan 2018
	T€	T€	T€	T€		
1. Fahrausweis und Wertmarkendrucker (Busse und VWST)	31,9	219,8	150,0	110,0*	126,1	77,5/232,1*
2. EDV Soft- und Hardware (FAISY etc.)	9,7	0,0	20,0	10,0	1,6	10,0
3 Kraftfahrzeug	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0
4 Büroeinrichtung / GWG bis 1 T€	0,0	7,5	10,0	2,0	0,0	1,0
5 Beteiligung RTKT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6 Haltestellenausstattung	0,0	0,0	3,0	3,0	0,0	3,0

*ITCS : System zur Erfassung von Echtzeitdaten im Busverkehr. Derzeit in Abstimmung mit der RMS. Auch bezüglich evtl. Investitionszuschüsse des RMV.

Anmerkungen zum Wirtschaftsplan der RTV GmbH 2018

Die RTV legt hiermit den Wirtschaftsplan 2018 vor. Der Gesamtplan 2018 beinhaltet den eigentlichen Wirtschaftsplan der RTV GmbH, einen Stellenplan und einen Investitionsplan. Alle Ansätze sind, wie auch in den Vorjahren, auf das Kalenderjahr bezogen. Der Gesamtplan 2018 wurde somit für die Zeit vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 aufgestellt.

Der Verbundetat 2018 des RMV liegt vor. Die Einnahmenaufteilung ab 2017 wird mit den Ergebnissen aus der Verbunderhebung in 2015 berechnet. Die Ergebnisse der Verbunderhebung liegen derzeit noch nicht vor. Der RMV erwartet eine weitere Verschiebung von Einnahmen aus dem lokalen Bereich hin zum Regionalen Bus- und Bahnverkehr (Erhebung aus 2008 -20 Mio. €). Die damit ggf. verbundenen Einnahmenverluste bei den lokalen Nahverkehrsgesellschaften wie der RTV sind im Verbundetat 2018 nicht enthalten (siehe Ziff. 1). Die evtl. Einnahmenverluste in 2017 werden entsprechend dem bisherigen Usus wahrscheinlich vom RMV wieder vollständig abgedeckt. Für 2018 müssen wir die Einnahmenverluste schätzen (-100 T€). Der Aufsichtsrat des RMV hat einer Erhöhung der Verkaufsprovision für den Vertrieb von Fahrkarten im RBNV und SPNV von 6,5 % auf 10 % rückwirkend ab 2015 zugestimmt. Mehreinnahmen für die RTV ca. 52 T€ jährlich.

Der Wirtschaftsplan schließt mit einem voraussichtlichen defizitären Jahresergebnis von

- 641.360 €

ab, wobei die Zuwendung des Gesellschafters gemäß Gesellschaftsvertrag eingerechnet ist.

Ziff. 1 Umsatzerlöse 5.879.310 €

Hier werden entsprechend der umsatzsteuerlichen Feststellungen des Finanzamtes nur noch die tatsächlich der RTV seitens des RMV zugeschiedenen Fahrgeldeinnahmen gezeigt sowie die nicht in der Einnahmenaufteilung des RMV (EAV) zu berücksichtigenden Erlöse. Die Einnahmenezuschreibung errechnet sich dabei aus der eigentlichen Einnahmenezuteilung (5.544,39 T€) nach der Verkehrserhebung aus 2015. Die Einnahmenezuschreibung errechnet sich weiterhin aus der Kooperationsförderung aus Mitteln des Landes Hessen zum teilweisen Ausgleich von Durchtarifizierungsverlusten und Harmonisierungsverlusten (87,64 €) und der Strukturhilfe ländlicher Raum (ca. 316,58 T€), der Umlage SPNV (0 T€) und der Umlage RBNV (0 €) gemäß Verbundetat 2018. Die Planzahlen der RMV-Einnahmenaufteilung wurden der RTV im Verbundetat 2018 des RMV im Oktober 2017 bekannt gegeben und werden in der IST-Rechnung 2018 im November 2019 seitens des RMV spitz abgerechnet. Die Einnahmenezuschreibung des Jahres 2018 wird auf Basis der Verkehrserhebung aus 2015 errechnet. Durch die Änderung der Abbuchungssystematik des Hessenweiten Schülertickets gegenüber der CleverCard kreisweit (12 x Abbuchung gegenüber 8 X Abbuchung) sinken die Einnahmen in 2017 einmalig um ca. 600 T€.

Ziff. 2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 250.000 €

Für die Landeszuschüsse zur Investitionsförderung (Haltestelleneinrichtung) wurde ein Sonderposten in der Bilanz eingestellt, der in Höhe der jährlichen

Abschreibungen aufgelöst wird. Die Landeszuschüsse für die Beschaffung der Bus-Wartehallen selbst, werden, wie auch alle weiteren damit verbundenen Zahlungen, kostenneutral über ein Konto „Durchlaufende Posten“ für die Kommunen abgewickelt. Die Beschaffung der Busdrucker seit 2012 wurde vom RMV in 2016 mit 400.000 € bezuschusst. Dieser Betrag wurde ebenfalls einem Sonderposten zugeführt und wird seit 2016 entsprechend der Abschreibungen der Drucker aufgelöst.

Ziff. 3 Zuweisung Infrastrukturkostenhilfe 885.300 €

Zuweisung des Landes für das Jahr 2018 in Höhe von 409 T€. 1.024 T€ aus der Pauschalierung der §45a PBefG Mittel, die bisher vom Regierungspräsidium, nunmehr von der RTV, an die Verkehrsunternehmen weitergeleitet werden zur Vergütung der Verkehrsleistungen, werden nunmehr direkt aufwandsmindernd unter Ziff. 6 berücksichtigt. Infrastrukturausgleich von Dritten in Höhe von 476,7 T€: Für die Linienführung außerhalb des Kreisgebiets zahlen die betroffenen Gebietskörperschaften (WI, LLM, HTK) einen Infrastrukturausgleich. Die Gemeinde Niedernhausen erstattet die Infrastrukturkosten für die Linie 22 in Höhe von 262,4 T€ in 2018.

Ziff. 4 Sonstige Zuweisungen 1.937.400 €

Darunter fallen die Zuschüsse des Landes, des Kreises für Schülerfahrtenintegration und Schülerzusatzfahrten (1.450 T€) und Tarifsubventionierung, der Städte und Gemeinden für Zusatzverkehre und Integration von Stadt- und Ortsverkehren (SVI, Ortsverkehr Niedernhausen (Zahlung für 2018 noch nicht zugesagt, wird derzeit noch verhandelt), AST Bad Schwalbach. Enthalten ist auch ein Zuschuss der Stadt Taunusstein für die erweiterte Bedienung im Stadtgebiet Taunussteins in Höhe von 102 T€.

Ziff. 5 Sonstige Erträge 5.873.970 €

Diese beinhalten nunmehr die versteuerte Gesellschafterumlage von 6.000.000 € brutto. Die pauschale jährliche Zuwendung des Kreises wurde von 6.750 T€ bis 2016 über 6.250 T€ in 2017 um eine weitere viertel Million gesenkt. Dazu kommen Erträge aus der Buswerbung und der Auflösung von Rückstellungen.

Ziff. 6 Materialaufwand 12.093.890 €

Der Betriebsaufwand beträgt 168,33 T€ gemäß Einzelaufstellung. Enthalten ist zudem die Rufbus-Leitstelle und Hotline bei der RMS 85 T€. Der größte Anteil umfasst die Leistungen an die Verkehrsunternehmen von 11.840,6 T€ aus den Verkehrsverträgen. Die Mehrkosten betragen bei den ausgeschriebenen Linienbündeln +328 T€ gegenüber 2017. Die RTV finanziert zudem die Verlängerung der Linie 5 nach Rauenthal auf dem Gebiet des RTK (Ziff. 7). Das Entgelt der VU ändert sich entsprechend der Indizes für Personal und Dieselmotoren. Die Mehrkosten durch die geplante Einführung des Hessenindex sind sowohl in der Hochrechnung 2017 (+89 T€) als auch im Plan 2018 (+95 T€) schon enthalten. Anfallende Maluszahlungen bei Schlecht- bzw. Minderleistung würden hier kostenreduzierend wirken.

Ziff. 7 Kooperation Wiesbaden 601.920 €

Mit der Landeshauptstadt Wiesbaden wurde ein Plan mit zehn Maßnahmen zur verstärkten Zusammenarbeit abgestimmt. Die RTV wird hier anteilig Personal-, Software-, Hardware- und Lizenzkosten an die ESWE erstatten müssen. Die ersten

eingegangenen Angebote der ESWE wiesen gegenüber den Kosten der Selbsterbringung durch die RTV allerdings erhebliche Mehraufwendungen aus. Der Abschluss von kosteninduzierenden Kooperationsvereinbarungen wurde daher bis auf die gegenüber einer Selbsterbringung kostenneutrale Zusammenarbeit Linie 5 (601,92 T€) zunächst verschoben.

Ziff. 8 ÖPNV-Verbesserungen / Infrastruktur 1.326.610 €
Beinhaltet die Aufwendungen für die seit dem RTV-Start zusätzlich bestellten Busleistungen, Zugleistungen und Anrufsammeltaxen. Der Ansatz Rufbus sinkt um 652 T€ durch die Umwidmung von Rufbusfahrten in reguläre Linienfahrten im Rahmen der Ausschreibung zum Dezember 2017. Der Ansatz Zusatzfahrten Lokalbus enthält Aufwendungen für den Grundschülertransfer von Winkel nach Oestrich, welche vom Kreis erstattet werden. Der Aufwand Einnahmengarantie Ortsverkehr Niedernhausen (38,5 T€) steht im Zusammenhang mit dem Kostenzuschuss, der wie in Ziff. 4 beschrieben noch ungeklärt ist. Ggf. würden beide Positionen wegfallen.

Ziff. 9 Subventionierungen 240 €
Enthält die Fahrpreisvergünstigungen für die Fahrgäste mit Jahreskartenabonnements, die gegenüber den Tarifen vor der Einführung des RMV eine mehr als 10 %ige Preiserhöhung nachweisen.

Ziff. 10 Infrastrukturkostenausgleich 315.300 €
Kostenerstattung an ESWE 262,4 T€ für die Linienführung der ESWE Linie 22 im Rheingau-Taunus-Kreis. Diese wird von Niedernhausen erstattet. Sowie an den Hochtaunuskreis 52,9 T€ Euro für die Linienführung der Linie 81 innerhalb des Rheingau-Taunus-Kreises.

Ziff. 11 Personalaufwand 730.000 €
Siehe auch beiliegenden Stellenplan. Für Verkehrskontrollen, Fahrgastbefragungen, Fahrkartenkontrollen, Arbeiten zum Fahrplanwechsel etc. wurden 10 T€ für Aushilfskräfte vorgesehen

Ziff. 12 Abschreibung Sachanlagen 180.000 €
Erhöhung durch zusätzliche Abschreibung der neuen Fahrscheindrucker mit Modulen und Softwareausstattung (nach Abnahme und Bezuschussung durch den RMV), Kfz und Abschreibung der neuen Haltestellenausstattung mit 10 Jahres-AfA.

Ziff. 13 Verwaltungskosten 222.180 €
Eine weitere intensive Bewerbung des Verkehrsangebotes ist auch im Hinblick auf die Kostendeckung notwendig. Die weiteren von der Gesellschaft verursachten Kosten sind im Rahmen der normalen Preissteigerungen seit Jahren stabil.

Ziff. 14 Forderungsausfälle 1.500 €
Pauschalwertberichtigung auf Forderungsausfälle und Ausfälle nach Privat- und Firmeninsolvenzen.

Ziff. 15 Zinsertrag 0 €
Die Liquidität für den nichtinvestiven Bereich wird in 2018 durch die pauschale Zuwendung des Gesellschafters in Höhe von 6.000 T€ ohne flankierende

Maßnahmen durch kurz- und mittelfristige Liquiditätskredite bei den bisher üblichen Abschlägen auf das Wirtschaftsplanergebnis durchgängig gesichert sein.

Ziff. 16 Zinsaufwand 200 €

Auch für 2018 wird der RMV von der RTV Abschläge auf die EAV/ABR anfordern. Für 2018 wird ein 66 % Abschlag auf die EAV angekündigt. Desweiteren belastet die Finanzierung der neuen Fahrscheindrucker die Liquidität der Gesellschaft mit ca. 0,2 Mio. € in 2018. Ein Zuschuss von 402 T€ des RMV wurde Ende 2016 gezahlt, die restlichen Mittel refinanzieren sich erst im Laufe der nächsten Jahre entsprechend der Abschreibungen. Durch ein entsprechendes Liquiditätsmanagement wird versucht, die von den Banken verlangten Negativzinsen auf Girokontenguthaben zu vermeiden.

Ziff. 17 periodenfremde Erträge 0 €

Für die EAV mit dem RMV wird eine Rückstellung gebildet. Ebenso für die Vertragsabrechnung mit den Verkehrsunternehmen. Hier stehen die endgültigen Werte erst im November des Folgejahres fest. Je nach Ergebnis der Spitzabrechnungen werden die Abweichungen bei auskömmlichen Rückstellungen unter Ziff. 17 gezeigt.

Ziff. 18 Pauschale Zuwendung des Gesellschafters 0 €

Ausgleich der ungedeckten Kosten von 6.508,4 T€ durch Beschluss der Gesellschafter aus der Kapitalrücklage, in die der ggü. den Vorjahren erneut verminderte versteuerte pauschale Zuschuss von 6.000,0 T€ eingeht. Gemäß derzeitiger Vereinbarung mit dem Finanzamt sind die Regiekosten als Leistungsentgelt der RTV für den Gesellschafter Kreis der Umsatzsteuer zu unterwerfen. Dies führt zu einer zusätzlichen Belastung für den Kreis von ca. 113 T€. Das erwartete Wirtschaftsplanergebnis würde dazu führen, dass die pauschale Zuwendung in 2018 erneut nicht ausreichen wird, das Defizit und die Umsatzsteuerbelastung zu refinanzieren (-641,4 T€). Gezeigt wird die versteuerte Zuwendung des Kreises (5.867 T€) nunmehr unter Ziff. 5.

Ziff. 19 Sonstige Steuern 1.000 €
KFZ-Steuern

10

Finanzstatusbericht

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Schlüsselnummer: 439000

Regierungsbezirk:	Darmstadt	Schlüsselnummer:	439000
Gemeinde:	Kreisfreie Stadt		
Landkreis:	Rheingau-Taunus-Kreis	Haushaltsjahr	2018

Einwohnerzahl am:		Haushaltsjahr	2018
31.12. 2016	185.668		€-
31.12. 2015	184.114	Jahresabschluss	2018
			€-

Ergebnishaushalt			
ordentliches Ergebnis			
Erträge	332.040.610,00	285.964.918,56	
Aufwendungen	329.278.540,00	276.819.896,78	
Saldo	2.762.070,00	9.145.081,78	
außerordentliches Ergebnis		2.860.191,37	
Erträge		2.085.763,06	
Aufwendungen		774.428,31	
Saldo			
Überschuss (+)/	2.762.070,00	9.919.510,09	
Fehlbedarf (-)			

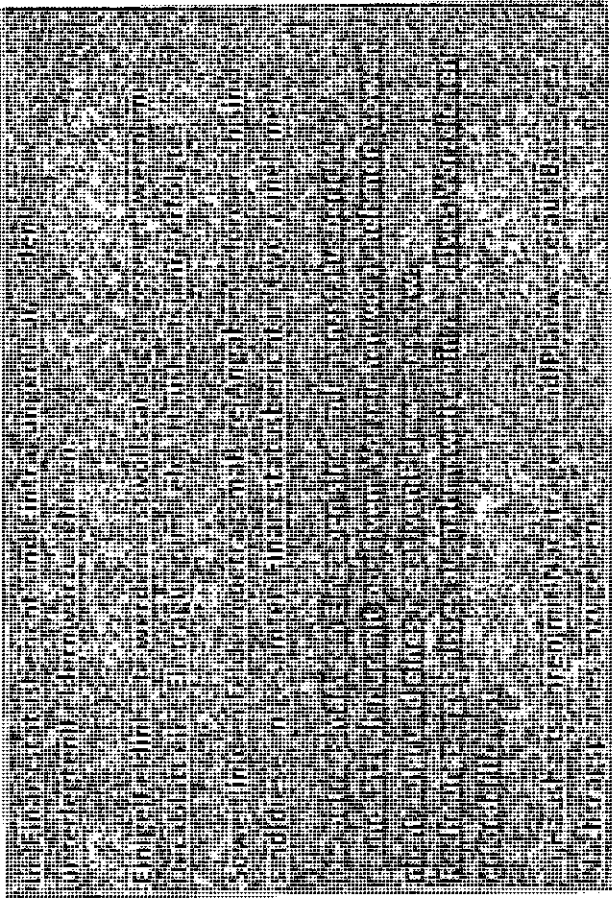
Finanzhaushalt

Laufende Verwaltungstätigkeit		
Einzahlungen aus laufender	326.429.960,00	272.054.708,00
Verwaltungstätigkeit		
Auszahlungen aus laufender	318.739.910,00	261.389.052,00
Verwaltungstätigkeit		
Saldo	7.690.050,00	10.665.656,00
Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.505.700,00	3.297.413,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.436.340,00	12.567.397,00
Saldo	-9.930.640,00	-9.269.984,00

Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.930.640,00	6.084.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.070.000,00	8.442.593,00
Saldo	2.860.640,00	-2.378.593,00
Finanzmittelüberschuss (+)/	620.050,00	-982.921,00
-fehlbedarf (-)		
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des	-244.450,00	516.620,00
Haushaltsjahres		

Nachrichtlich:

Rechnerische Nettoneuverschuldung	
Kernhaushalt	328.939.360,00
Eigenbetriebe und Anstalten des	78.000,00
öffentlichen Rechts	
Insgesamt	329.017.360,00



Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

	2015	2016	2017	Indikatorwert
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2018	2.762.070,00		14,88	45,00
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2017	0,00		0,00	0,00
3. Kumulierte ordentliche Ergebnisse zum 31.12. 2017	-279.650.272,40		-279.650.272,40	0,00
4. Angaben zur letzten geprüften Vermögensrechnung				
4.1 Haushaltsjahr der letzten geprüften Vermögensrechnung	2015		0,00	0,00
4.2 Bestand an Eigenkapital	0,00		0,00	0,00
5. Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12. 2017	331.800.000,00		1.787,06	0,00
6. Geplante Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung	620.050,00		3,34	12,50
6.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2018	7.680.050,00			
6.2 Ordentliche Tilgung für 2018	7.070.000,00			
Summe und Status				57,50

Nachrichtlich:
 Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2018

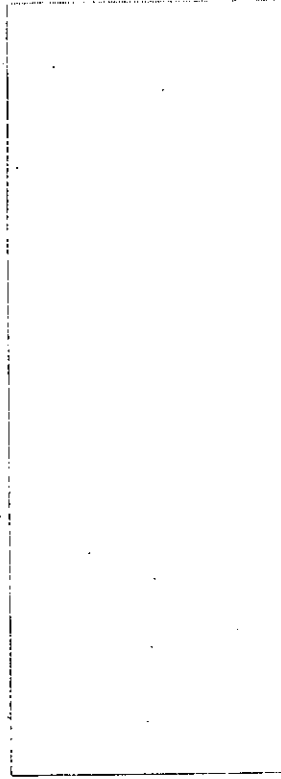
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2018

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

	Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2018	14,88
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2017	0,00
Kumulierte ordentliche Ergebnisse zum 31.12. 2017	-279.650.272,40
Bestand an Eigenkapital	0,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) je Einwohner zum 31.12.2017	1.787,06
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung	3,34
Summe und Status	57,50

Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.

Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)



Vom Hundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis/LWV/Land Hessen)					
Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Verbandsumlage		
			Grundsteuer A	Grundsteuer B	Verbandsumlage LWV
2018	28,95 v.H.	22,50 v.H.	11,106 v.H.	0,96 v.H.	
2017	29,10 v.H.	23,61 v.H.	11,053 v.H.	0,95 v.H.	
2016	29,10 v.H.	23,61 v.H.	11,103 v.H.	1,03 v.H.	

Angaben für Gemeinden und Städte					
Steuerhebesätze	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Vervielfältiger	
				Gewerbesteuerumlage	Solidaritätsumlage
2018	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	Euro
2017	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	Euro
2016	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	Euro

Angaben für Gemeinden und Städte					
Nivellierungshebesätze nach FAG					
Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer		
2018	v.H.	v.H.	v.H.		

Straßenbeitragsatzung beschlossen Bitte auswählen Beitragssystem Bitte auswählen

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatsteuer	<input type="checkbox"/>	Jagdsteuer	<input type="checkbox"/>	Hundsteuer	<input type="checkbox"/>
Zweitwohnungssteuer	<input type="checkbox"/>	Fischereisteuer	<input type="checkbox"/>	Gasstättenlaubnissteuer	<input type="checkbox"/>
Kurbbeitrag	<input type="checkbox"/>	Pferdesteuer	<input type="checkbox"/>		
Tourismusbeitrag	<input type="checkbox"/>	Getränkesteuer	<input type="checkbox"/>		

Sonstige Abgaben:

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnishaushalt					
			2016	2017	2018	2019	2020	2021
			Vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.431,85	12.600,00	11.600,00	11.600,00	11.600,00	11.600,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.363.356,09	6.061.100,00	6.224.000,00	6.224.000,00	6.224.000,00	6.224.000,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.821.736,00	4.316.040,00	4.094.110,00	4.094.110,00	4.094.110,00	4.094.110,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	123.816.487,56	129.302.110,00	137.398.370,00	143.581.297,00	153.631.987,00	159.009.107,00
6	547	Erträge aus Transferteleistungen	97.864.423,20	110.951.390,00	92.842.320,00	95.421.590,00	98.284.237,00	101.232.764,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	43.270.592,16	46.600.610,00	73.078.840,00	75.954.662,00	77.943.972,00	79.823.236,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	4.357.852,49	4.417.700,00	4.574.650,00	4.574.650,00	4.574.650,00	4.574.650,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.130.750,89	2.522.000,00	13.502.200,00	12.300.000,00	12.300.000,00	12.300.000,00
10	510	Summe der ordentlichen Erträge	285.434.630,04	304.183.490,00	331.526.090,00	342.161.909,00	357.064.566,00	367.269.467,00
62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72		Personalaufwendungen	37.500.823,52	42.294.730,00	43.168.920,00	44.463.988,00	45.787.907,00	47.171.844,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.650.935,67	2.745.600,00	2.858.100,00	2.943.843,00	3.032.156,00	3.123.123,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.425.624,55	52.957.250,00	56.524.690,00	57.010.537,00	58.088.069,00	59.397.926,00
14	66	Abschreibungen	10.371.816,13	10.510.570,00	10.538.630,00	10.538.630,00	10.538.630,00	10.538.630,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.591.878,23	17.619.250,00	17.472.450,00	17.996.624,00	18.536.522,00	19.092.618,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	33.358.846,00	34.923.600,00	37.973.570,00	39.682.381,00	42.460.147,00	43.946.252,00
17	72	Transferaufwendungen	119.546.200,73	137.898.480,00	155.493.400,00	160.158.202,00	164.862.948,00	169.911.837,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.771,27	20.100,00	20.380,00	20.991,00	21.621,00	22.270,00
19	640-643, 647-649	Summe der ordentlichen Aufwendungen	271.463.895,10	298.969.580,00	324.050.140,00	332.816.186,00	343.438.002,00	353.204.500,00
20	644	Verwaltungsergebnis	13.970.733,94	16.213.910,00	17.476.950,00	19.346.713,00	21.626.554,00	24.064.987,00
21	56-57	Finanzträge	530.288,52	540.870,00	514.520,00	514.520,00	514.520,00	514.520,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	5.355.940,69	5.753.600,00	5.228.400,00	4.630.000,00	4.435.000,00	4.300.000,00
23	78	Finanzergebnis	4.825.652,16	5.212.730,00	4.713.880,00	4.115.480,00	3.920.480,00	3.785.480,00
24	640-643, 647-649	Gesamtrag der ordentlichen Erträge	285.964.918,56	304.724.360,00	332.040.610,00	342.676.429,00	357.579.076,00	367.783.987,00
25	640-643, 647-649	Gesamtrag der ordentlichen Aufwendungen	276.819.836,78	304.723.190,00	324.050.140,00	332.816.186,00	343.438.002,00	353.204.500,00
26	640-643, 647-649	Ordentliches Ergebnis	9.145.081,78	10.001.170,00	17.990.470,00	19.860.243,00	21.141.074,00	24.579.487,00
27	59	Außerordentliche Erträge	2.860.191,37	540.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.085.763,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	640-643, 647-649	Außerordentliches Ergebnis	774.428,31	540.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	640-643, 647-649	Jahresergebnis	9.919.510,09	10.541.170,00	17.990.470,00	19.860.243,00	21.141.074,00	24.579.487,00
Nachrichtlich								
31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2017			6.600.000,00				
32	Summe Vorjahres							
33	Jahresbeiträge/Jahreszuschüsse zum 31.12.2017		-81.427.251,66					

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen		2016	2017	2018	2019	2020	2021
Position	Kosten	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan		Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Beschreibung							
5500	Steuern und steuerähnliche Erträge (Produktgruppe 1601)	123.816.487,56	120.302.110,00	137.398.370,00	143.581.297,00	153.631.987,00	159.006.107,00
5504	Erträge aus Gemeindesteuern an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	68.384.512,32	71.413.000,00	77.340.390,00	80.820.708,00	86.478.157,00	89.504.893,00
5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	55.431.975,24	57.888.110,00	60.057.980,00	62.760.589,00	67.153.830,00	69.504.214,00
	sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7350-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (Umlagen aus Kreisumlage, Zweck- und allgemeine Umlagen)	43.270.592,16	46.900.670,00	73.078.840,00	75.054.862,00	77.943.977,00	79.823.301,00
davon 540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	37.944.787,00	41.813.420,00	45.563.810,00	47.614.181,00	48.753.277,00	49.756.820,00
	sonstige Erträge	5.325.805,16	4.787.190,00	27.515.030,00	28.940.481,00	29.190.695,00	30.066.416,00
7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	2.831.914,00	2.747.580,00	3.021.270,00	3.157.227,00	3.378.233,00	3.496.471,00
73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73543	LWW-Umlage (Produktgruppe 1601)	30.526.932,00	32.176.020,00	34.952.300,00	36.525.154,00	39.081.914,00	40.449.781,00
735490	Solidaritätsumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7371	Zinsen für Kassenkredite (Produktgruppe 1602)	935.158,97	1.445.000,00	1.127.000,00	930.000,00	945.000,00	965.000,00
7372	Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	4.774.507,49	4.658.600,00	4.411.400,00	4.010.000,00	3.800.000,00	3.645.000,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO

Nr. Konten	2016 vorläufiges Rechnungsergebnis	2017 Haushaltsplan	2018 Haushaltsplan	2019		2020		2021	
				Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)									
1	272.054.708,00	299.741.490,00	326.429.960,00	338.072.159,00	352.974.807,00	363.179.717,00			
2	281.389.052,00	294.212.610,00	318.739.910,00	326.726.595,00	337.014.373,00	346.045.870,00			
3	10.665.656,00	5.528.880,00	7.690.050,00	11.345.563,00	15.960.434,00	16.533.847,00			
Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmitteleibbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit									
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)									
4	2.640.426,00	2.915.850,00	4.399.700,00	9.419.500,00	10.019.000,00	3.857.240,00			
5	453.833,00	4.450.000,00	1.010.000,00	1.10,00	0,00	0,00			
6	203.154,00	107.000,00	96.000,00	95.000,00	93.000,00	91.000,00			
7	103.154,00	107.000,00	96.000,00	95.000,00	93.000,00	91.000,00			
8	13.281.000,00	13.281.000,00	12.600.340,00	17.602.850,00	15.375.000,00	7.706.000,00			
9	1.987.948,00	3.548.700,00	2.836.000,00	2.214.900,00	2.062.700,00	1.889.700,00			
10	106.852,00	0,00	0,00	62.300,00	23.200,00	10.200,00			
11	12.567.397,00	16.830.700,00	15.436.340,00	19.880.050,00	17.480.300,00	9.605.900,00			
12	9.269.954,00	9.357.850,00	9.310.640,00	10.365.550,00	7.368.900,00	5.647.650,00			
13	1.395.672,00	4.828.970,00	2.240.990,00	990.043,00	8.931.554,00	10.896.197,00			
Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmitteleibbedarf									
Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)									
15	6.064.000,00	9.357.850,00	8.930.640,00	10.365.550,00	7.368.900,00	5.647.660,00			
16	8.442.593,00	6.910.000,00	7.070.000,00	10.852.850,00	10.382.850,00	10.092.850,00			
17	2.978.593,00	2.890.200,00	3.130.200,00	4.877.000,00	5.011.950,00	5.445.900,00			
18	5.463.900,00	4.019.800,00	3.939.800,00	5.975.050,00	5.370.850,00	4.646.950,00			
19	854.468,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	854.468,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	645.073,00	516.020,00	864.500,00	244.450,00	248.293,00	15.825.877,00			
23	1.284.533,00	1.381.120,00	1.620.050,00	1.492.743,00	1.577.584,00	1.640.997,00			
24	1.516.620,00	864.500,00	244.450,00	248.293,00	1.582.587,00	12.666.874,00			
Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmitteleibbedarf aus haushaltswirksamen Zahlungsvorfällen									
Haushaltsjahres									
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres									
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres									

Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten zu Beginn des Haushaltsjahres 2018

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -				Eräuterungen
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -				
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -				
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -				
Gesamttrag aus Krediten und Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO				

im Haushaltsjahr 2018 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	81.913.856,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	331.800.000,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten
im Haushaltsjahr 2018 veranschlagte Tilgungen für Kredite	1.482.000,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	0,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt	9.930.640,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
im Haushaltsjahr 2018 veranschlagte Tilgungen für Kredite	9.930.640,00	€	
Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	7.070.000,00	€	
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	78.000,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten am Ende des Haushaltsjahres 2018	84.774.496,00	€	
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	1.404.000,00	€	
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	86.178.496,00	€	
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	360.000.000,00	€	
Höchstbetrag der Kassenkredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	0,00	€	
Höchstbetrag der Kassenkredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	€	
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€	
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2018	-244.450,00	€	

		Haushaltsansatz													
		ordentliche Erträge					ordentliche Aufwendungen								
PB Nr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV		absolut nach ILV		pro Einwohner		absolut vor ILV		pro Einwohner		absolut nach ILV		pro Einwohner	
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner		
1	Innere Verwaltung	2.525.190,00 €	-13,60 €	20.387.709,00 €	109,81 €	19.167.930,00 €	103,24 €	20.732.912,00 €	111,67 €	10.554.800,00 €	56,85 €	10.554.800,00 €	56,85 €		
2	Sicherheit und Ordnung	6.318.330,00 €	34,03 €	6.318.330,00 €	34,03 €	7.838.640,00 €	42,22 €	10.554.800,00 €	56,85 €	35.154.040,00 €	189,34 €	35.154.040,00 €	189,34 €		
3	Schulträgeraufgaben	64.432.550,00 €	347,03 €	35.100.640,00 €	189,05 €	54.469.740,00 €	293,37 €	35.154.040,00 €	189,34 €	609.993,00 €	3,29 €	609.993,00 €	3,29 €		
4	Kultur und Wissenschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	540.370,00 €	2,91 €	609.993,00 €	3,29 €	148.603.644,00 €	800,37 €	148.603.644,00 €	800,37 €		
5	Soziale Leistungen	113.236.100,00 €	609,88 €	113.252.116,00 €	609,97 €	144.371.000,00 €	777,58 €	148.603.644,00 €	800,37 €	48.899.116,00 €	263,37 €	48.899.116,00 €	263,37 €		
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	15.894.380,00 €	85,61 €	17.945.164,00 €	96,65 €	46.229.290,00 €	248,99 €	48.899.116,00 €	263,37 €	2.982.296,00 €	16,06 €	2.982.296,00 €	16,06 €		
7	Gesundheitsdienste	265.740,00 €	1,43 €	1.058.950,00 €	5,70 €	2.298.110,00 €	12,38 €	2.982.296,00 €	16,06 €	1.867.407,00 €	10,06 €	1.867.407,00 €	10,06 €		
8	Sportförderung	440,00 €	0,00 €	440,00 €	0,00 €	414.480,00 €	2,23 €	1.867.407,00 €	10,06 €	1.113.912,00 €	6,00 €	1.113.912,00 €	6,00 €		
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	75.000,00 €	0,40 €	75.000,00 €	0,40 €	1.054.270,00 €	5,68 €	1.113.912,00 €	6,00 €	3.280.873,00 €	17,67 €	3.280.873,00 €	17,67 €		
10	Bauen und Wohnen	1.250.000,00 €	6,73 €	1.350.000,00 €	7,27 €	2.443.680,00 €	13,16 €	3.280.873,00 €	17,67 €	96.848,00 €	0,52 €	96.848,00 €	0,52 €		
11	Ver- und Entsorgung	92.920,00 €	0,50 €	92.920,00 €	0,50 €	69.370,00 €	0,37 €	96.848,00 €	0,52 €	9.145.058,00 €	49,25 €	9.145.058,00 €	49,25 €		
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.104.010,00 €	5,95 €	5.002.296,00 €	26,94 €	9.115.450,00 €	49,10 €	9.145.058,00 €	49,25 €	1.272.002,00 €	6,85 €	1.272.002,00 €	6,85 €		
13	Natur- und Landschaftspflege	42.600,00 €	0,23 €	42.600,00 €	0,23 €	999.670,00 €	5,38 €	999.670,00 €	5,38 €	260.459,00 €	1,40 €	260.459,00 €	1,40 €		
14	Umweltschutz	6.100,00 €	0,03 €	6.100,00 €	0,03 €	177.670,00 €	0,96 €	177.670,00 €	0,96 €	289.965,00 €	1,56 €	289.965,00 €	1,56 €		
15	Wirtschaft und Tourismus	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	284.750,00 €	1,53 €	284.750,00 €	1,56 €	39.804.120,00 €	214,38 €	39.804.120,00 €	214,38 €		
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	126.797.250,00 €	682,92 €	126.797.250,00 €	682,92 €	39.804.120,00 €	214,38 €	39.804.120,00 €	214,38 €						
Gesamtsumme		332.040.610,00 €	1.788,36 €	327.429.515,00 €	1.763,52 €	329.278.540,00 €	1.773,48 €	324.667.445,00 €	1.748,65 €						

Anmerkungen:
 Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.
 Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.
 Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:
 Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.
 Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen, wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.
 Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

PBNr	Produktbereich/Produktgruppe	Status:		ordentliche Erträge		ordentliche Aufwendungen		pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner				
1	Innere Verwaltung	2.809.320,00 €	15,13 €	19.095.252,00 €	102,85 €	17.926.370,00 €	96,55 €	19.318.966,00 €	104,05 €		
2	Sicherheit und Ordnung	5.988.200,00 €	32,25 €	5.988.200,00 €	32,25 €	7.752.490,00 €	41,75 €	10.226.611,00 €	55,08 €		
3	Schulträgeraufgaben	61.406.150,00 €	330,73 €	33.532.469,00 €	180,60 €	52.055.100,00 €	280,37 €	34.072.489,00 €	183,51 €		
4	Kultur und Wissenschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	545.150,00 €	2,94 €	603.363,00 €	3,25 €		
5	Soziale Leistungen	97.740.180,00 €	526,42 €	97.756.493,00 €	526,51 €	126.982.180,00 €	683,92 €	130.792.485,00 €	704,44 €		
6	Kind-, Jugend- und Familienhilfe	17.016.780,00 €	91,65 €	18.997.912,00 €	102,32 €	45.552.980,00 €	245,35 €	47.958.335,00 €	258,30 €		
7	Gesundheitsdienste	192.100,00 €	1,03 €	969.201,00 €	5,22 €	2.239.080,00 €	12,06 €	2.874.139,00 €	15,48 €		
8	Sportförderung	440,00 €	0,00 €	440,00 €	0,00 €	425.220,00 €	2,29 €	1.875.234,00 €	10,10 €		
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	75.400,00 €	0,41 €	75.400,00 €	0,41 €	994.690,00 €	5,36 €	1.048.023,00 €	5,64 €		
10	Bauen und Wohnen	1.303.000,00 €	7,02 €	1.403.000,00 €	7,58 €	2.425.170,00 €	13,06 €	3.188.427,00 €	17,17 €		
11	Ver- und Entsorgung	82.020,00 €	0,44 €	82.020,00 €	0,44 €	63.610,00 €	0,34 €	85.861,00 €	0,46 €		
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.112.200,00 €	5,99 €	5.259.747,00 €	28,33 €	9.315.030,00 €	50,17 €	9.340.777,00 €	50,31 €		
13	Natur- und Landschaftspflege	51.100,00 €	0,28 €	51.100,00 €	0,28 €	906.980,00 €	4,88 €	1.149.848,00 €	6,19 €		
14	Umweltschutz	6.600,00 €	0,04 €	6.600,00 €	0,04 €	169.830,00 €	0,91 €	248.954,00 €	1,34 €		
15	Wirtschaft und Tourismus	7.100,00 €	0,04 €	7.100,00 €	0,04 €	227.720,00 €	1,23 €	232.432,00 €	1,25 €		
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	116.933.770,00 €	629,80 €	116.933.770,00 €	629,80 €	37.141.580,00 €	200,04 €	37.141.580,00 €	200,04 €		
Gesamtsumme		304.724.360,00 €	1.641,23 €	300.158.704,00 €	1.616,64 €	304.723.180,00 €	1.641,23 €	300.157.524,00 €	1.616,64 €		

Anmerkungen:
 Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.
 Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.
 Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:
 Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.
 Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,
 wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.
 Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

PBNr	Produktbereich/Produktgruppe	Status:		ordentliche Erträge		ordentliche Aufwendungen		pro Einwohner	
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner		
1	Innere Verwaltung	3.269.910,00 €	17,61 €	18.746.758,00 €	100,97 €	17.650.230,00 €	95,06 €	19.082.359,00 €	102,78 €
2	Sicherheit und Ordnung	14.706.450,00 €	79,21 €	14.706.450,00 €	79,21 €	16.085.390,00 €	86,64 €	18.439.938,00 €	99,32 €
3	Schulträgeraufgaben	58.675.810,00 €	316,03 €	32.499.640,00 €	175,04 €	49.832.850,00 €	268,40 €	33.183.606,00 €	178,73 €
4	Kultur und Wissenschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	538.710,00 €	2,91 €	597.102,00 €	3,22 €
5	Soziale Leistungen	98.205.700,00 €	528,93 €	98.223.181,00 €	529,03 €	132.832.840,00 €	715,43 €	136.118.444,00 €	733,13 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	24.369.250,00 €	131,25 €	26.175.938,00 €	140,98 €	51.751.180,00 €	278,73 €	53.983.087,00 €	290,75 €
7	Gesundheitsdienste	178.300,00 €	0,95 €	851.797,00 €	4,59 €	2.164.550,00 €	11,66 €	2.787.776,00 €	15,01 €
8	Sportförderung	440,00 €	0,00 €	440,00 €	0,00 €	409.200,00 €	2,20 €	1.859.567,00 €	10,02 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	75.400,00 €	0,41 €	75.400,00 €	0,41 €	850.110,00 €	4,58 €	905.358,00 €	4,88 €
10	Bauen und Wohnen	1.305.000,00 €	7,03 €	1.405.000,00 €	7,57 €	2.293.060,00 €	12,35 €	2.996.689,00 €	16,14 €
11	Ver- und Entsorgung	104.570,00 €	0,56 €	104.570,00 €	0,56 €	41.810,00 €	0,23 €	160.957,00 €	0,87 €
12	Verkehrsmitteln und -anlagen, ÖPNV	1.257.040,00 €	6,77 €	5.378.784,00 €	28,97 €	9.940.660,00 €	53,54 €	9.998.874,00 €	53,84 €
13	Natur- und Landschaftspflege	55.900,00 €	0,30 €	55.900,00 €	0,30 €	904.890,00 €	4,87 €	1.122.624,00 €	6,05 €
14	Umweltschutz	6.600,00 €	0,04 €	6.600,00 €	0,04 €	189.360,00 €	1,02 €	266.795,00 €	1,44 €
15	Wirtschaft und Tourismus	30.900,00 €	0,17 €	30.900,00 €	0,17 €	352.750,00 €	1,90 €	357.502,00 €	1,93 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	110.512.560,00 €	595,22 €	110.512.560,00 €	595,22 €	37.271.040,00 €	200,74 €	37.271.040,00 €	200,74 €
Gesamtsumme		312.753.830,00 €	1.684,48 €	308.773.918,00 €	1.663,04 €	323.109.630,00 €	1.740,25 €	319.129.718,00 €	1.718,82 €

Anmerkungen:
 Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.
 Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.
 Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:
 Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.
 Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,
 wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.
 Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

